



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

UC-NRLF



QB 152 665

YC145985



Main Lib.





Rückblick der "ältesten deutschen"
Literatur - Vorarbeiten

8. 2. d.

GLOSSAR

ZU DEN

LIEDERN DER EDDA

(SÆMUNDAR EDDA)

VON

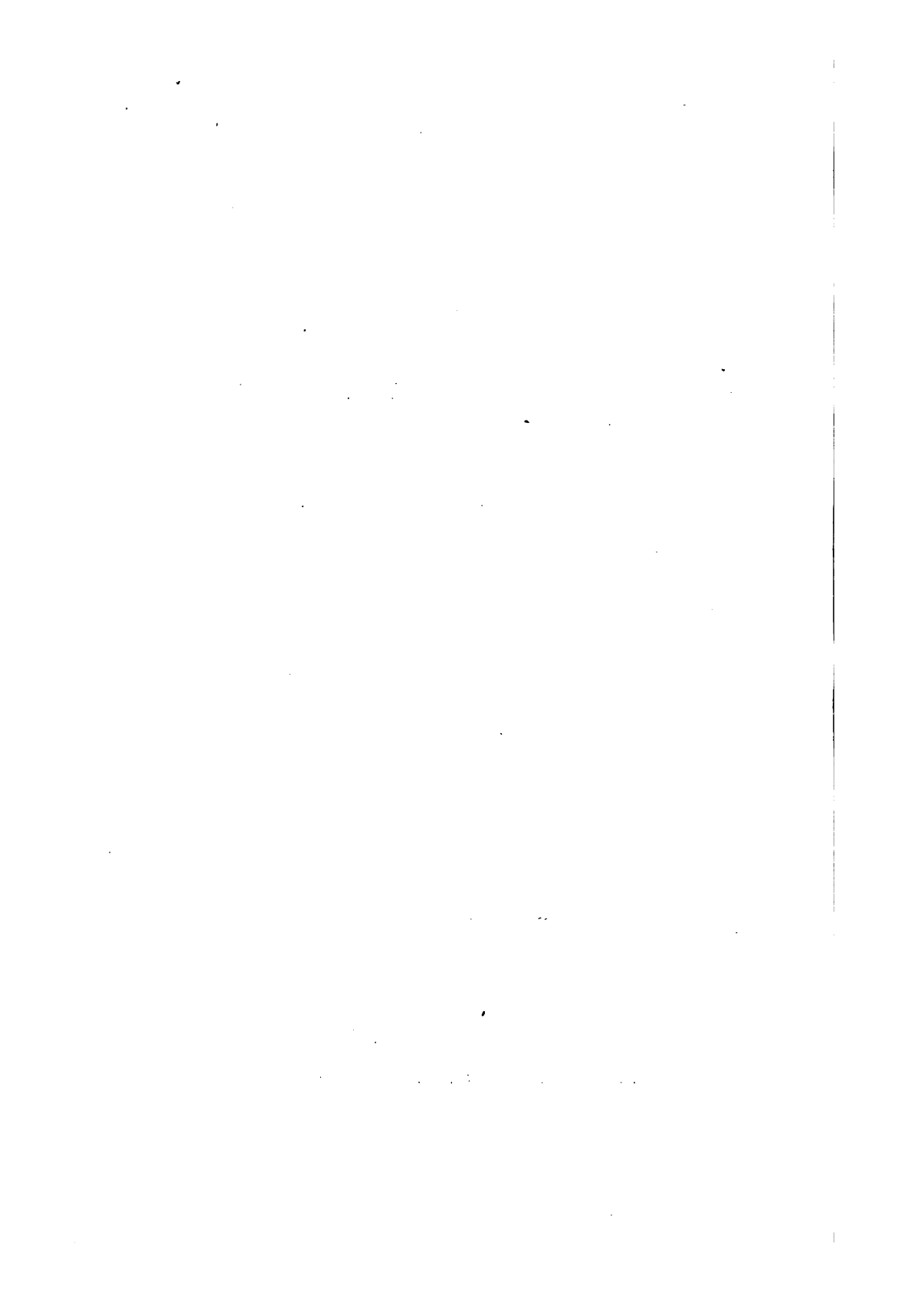
HUGO GERING



PADERBORN UND MÜNSTER

DRUCK UND VERLAG VON FERDINAND SCHÖNINGH

1887



Vorwort.

Das vorliegende glossar ist, wie den fachgenossen aus den verhandlungen der Dessauer philologenversammlung (Zachers zs. XVII, 119) bekannt sein wird, nur der vorläufer eines ausführlichen wörterbuches, das als 3. band der von B. Sijmons in angriff genommenen commentierten Edda-ausgabe beigegeben werden soll. Dieses wird von dem kürzeren werke dadurch sich unterscheiden, dass es sämtliche stellen (einschliesslich der varianten) verzeichnet, die zweiten glieder der composita in die alphabetische ordnung einreihet und bei seltener vorkommenden wörtern belegstellen aus der übrigen altnord. literatur, bes. der skaldischen dichtung, hinzufügt. Dass die orthographie in dieselbe, dem alter der lieder entsprechende form gebracht wird, wie im Sijmons'schen texte, versteht sich von selbst. Über die art und weise, in der diese normalisierung vorzunehmen ist, herrscht bei uns im wesentlichen volle übereinstimmung.

Das gegenwärtige buch, das den Hildebrand'schen text zu grunde legt, musste sich natürlich an die von diesem gewählte orthographie anschliessen. Ich weiche nur darin von Hildebrand ab, dass ich das consonantische i (j) von dem vocalischen unterscheide; ausserdem sind nur kleinigkeiten (besonders in der bezeichnung der quantität) berichtigt: in der regel sind dann die werke namhaft gemacht, aus denen ich meine bessere einsicht schöpfte. Mit sonstigen citaten bin ich im ganzen sparsam gewesen; nur auf die wichtigsten erscheinungen der neueren literatur ist hier und da verwiesen, besonders auf die ausgaben von Bugge und Grundtvig, auf Müllenhoffs altertumskunde (den grossartigen torso, dessen berufenster fortsetzer nun auch durch das unerbitliche geschick in der fülle der kraft uns entrissen ist!), auf verschiedene in den nordischen zeitschriften zerstreute aufsätze von Konr. Gíslason, auf desselben gelehrten abhandlungen im 2. bande der Njála usw. Zur erläuterung der antiquitäten habe ich neben Jac. Grimms mythologie und dem albekanten trefflichen buche von Weinhold auch Rudolf Keyser mehrfach citiert. Auch Guðbr. Vigfússons Corpus poeticum ist

öfter angezogen, um auf einzelne gelungene emendationen aufmerksam zu machen oder — was häufiger geschehen musste — um willkürliche und unmethodische änderungsversuche zurückzuweisen.

Von den übrigen germanischen sprachen ist nur das gotische regelmässig verglichen, das wegen seines hohen alters und wegen seiner nahen verwantschaft mit dem skandinavischen zweige das erste anrecht darauf hatte. In den ersten bogen sind einzelne verweisungen übersehen worden: man findet dieselben in den angehängten 'nachträgen und berichtigungen', in die ich auch mehrere schätzenswerte bemerkungen von Sijmons aufnehmen konnte.

Die reihenfolge der buchstaben ist die in den nordischen wörterbüchern durchgeführte, die alle dem lateinischen alphabet fremden zeichen (þ, æ, œ, q, ø) an den schluss stellen; diese anordnung, der ich schon in meinen früheren glossaren (zur Finnbogasaga und den Æventýri) gefolgt bin, erscheint mir die allein praktische; sie wird hoffentlich auch bei uns allgemein adoptiert werden.

Bei der correctur hat mich mein freund Gustaf Cederschiöld gütigst unterstützt, dem auch an dieser stelle mein herzlichster dank für seine treue und sorgfalt ausgesprochen sei. Ich selbst habe — was kein verfasser eines wörterbuches unterlassen sollte — sämtliche stellen während der revision des druckes noch einmal nachgeschlagen; die citate sind mithin unbedingt zuverlässig.

Ein specialwörterbuch zur Edda ist lange schmerzlich vermisst worden. Ich hoffe, dass schon dies kurzgefasste glossar, das zunächst für den gebrauch der studierenden bestimmt ist, dem dringendsten bedürfnisse vorläufig abhelfen wird. An alle fachgenossen aber ergeht schliesslich die freundliche bitte, mich auf irtümer und versehen, sei es brieflich oder durch recensionen, baldigst aufmerksam zu machen, damit das ausführliche werk, das höhere ziele sich gesteckt hat, dereinst möglichst vollkommen an das licht des tages trete.

Halle, sept. 1886.

Hugo Gering.

Erklärung der abkürzungen.

I. Namen der Eddalieder und selbständigen prosastücke.

<i>Akv</i>	: Atlakviða	<i>Hlr</i>	: Helreið Brynhildar
<i>Alv</i>	: Alvismál	<i>Hm</i>	: Hamðismál
<i>Am</i>	: Atlamál	<i>Hrbl</i>	: Hárbarðsljóð
<i>Bdr</i>	: Baldrs draumar	<i>Hym</i>	: Hymiskviða
<i>Br</i>	: Brot af Sigurðarkviðu	<i>Hyndl</i>	: Hyndluljóð
<i>Dr</i>	: Dráp Niflunga	<i>Ls</i>	: Lokasenna
<i>F</i>	: Fragmente eddischer lieder (Hildebr. s. 303—306)	<i>Od</i>	: Oddrúnargrátr
<i>Fm</i>	: Fáfnismál	<i>Rm</i>	: Reginsmál
<i>Gör (I, II, III)</i>	: Guðrúnarkviða	<i>Rp</i>	: Rígsþula
<i>Ghv</i>	: Guðrúnarhvöt	<i>Sd</i>	: Sigdrífumál
<i>Grm</i>	: Grimismál	<i>Sf</i>	: Frá dauða Sinfjötla
<i>Grp</i>	: Gripisspá	<i>Sg</i>	: Sigurðarkviða in skamma
<i>HH (I, II)</i>	: Helgakviða Hund- ingsbana	<i>Skm</i>	: Skirnismál
<i>HHv</i>	: Helgakviða Hjörvarðs- sonar	<i>Vkv</i>	: Völundarkviða
<i>Háv</i>	: Hávamál	<i>Vm</i>	: Vafþrúðnismál
		<i>Vsp</i>	: Völuspá
		<i>Þrk</i>	: Þrymskviða

Die zahlen hinter diesen abkürzungen bezeichnen in der regel strophe und zeile (z. b. *Vsp* 3, 2); folgt hinter der abkürzung nur eine zahl (z. b. *Dr* 4, *HHv* 6), so bezieht sich das citat auf prosaische stücke oder auf die prosaische einleitung eines liedes; prosaische einschübe innerhalb oder am ende der lieder sind durch das sigel *pr* kentlich gemacht, dem die ziffer der unmittelbar vorhergehenden strophe vorausgeht und die zeilenzahl des prosastückes nachfolgt (z. b. *HHv* 4 *pr* 3 = 3. zeile des prosastückes, das in der Helgakviða Hjörvarðssonar zwischen der 4. und 5. strophe eingeschoben ist).

Fehlt die bezeichnung u. ö. (und öfter), so sind sämtliche stellen, an denen ein wort oder eine form vorkommt, aufgeführt.

II. Handschriften, ausgaben, commentare usw.

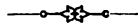
- Aarb.* : Aarbøger for nordisk oldkyndighed og historie. Købhvn 1866 ff.
Aasen : Norsk ordbog med dansk forklaring af Ivar Aasen. Christ. 1873.
Anz. f. d. a. : Anzeiger für deutsches altertum und deutsche litteratur. Berl. 1876 ff.
Ark. *Arkiv* : Arkiv for nordisk Filologi. Christ. 1883 ff.
Beow. : Beowulf . . herausg. von Moritz Heyne. 4. aufl. Paderb. 1879.
Bj. Hald. : Lexicon islandico-latino-danicum Björnionis Haldorsonii. Havniae 1814.
Bugge, fkv. : Norrøen fornkvæði, islandsk samling af folkelige oldtidsdigte om nordens guder og heroer, almindelig kaldet Sæmundar Edda hins fróða, udg. af Sophus Bugge. Christ. 1867.
Bugge, stud. : Studier over de nordiske gude- og heltesagns oprindelse . . af Sophus Bugge. Christ. 1881 ff.

- Cpb.* : Corpus poeticum boreale, the poetry of the old northern tongue . . . edited by Gudbrand Vigfússon and F. York Powell. Oxford 1883. 2 voll.
- DA* : Deutsche altertumskunde von Karl Müllenhoff. I. bd. Berl. 1870. V. bd., erste abteilung. Berlin 1883.
- Edz. Vols.* : Volsunga- und Ragnarssaga nebst der geschichte von Nornagest, übers. v. F. H. v. d. Hagen. 2. aufl., völlig umgearbeitet von Ant. Edzardi. Stuttg. 1880.
- Fms* : Fornmanna sögur, eptir gömlum handritum útgefnar að tilhlutun hins norræna fornfræðafélags. Kaupm. 1825—37. 12 voll.
- Fritzner* : Ordbog over det gamle norske sprog af Johan Fritzner. Krist. 1867. 2. udg. Krist. 1883 ff.
- GGA* : Göttingische gelehrte anzeigen.
- Germ.* : Germania, vierteljahrsschrift für deutsche altertumskunde, herausg. von Franz Pfeiffer (seit band 14 von K. Bartsch). Stuttg. 1856 ff. Wien 1859 ff.
- Grdtv. Grdtvg. Grundtv.* : Sæmundar Edda hins fróða. Den ældre Edda. Kritisk håndudgave ved Svend Grundtvig. 2. udg. Købhvn 1874.
- GV* : Guðbrandr Vigfússon. (Wenn nichts anderes angegeben, so bezieht sich das citat auf das Icelandic-english dictionary, Oxf. 1874.)
- H* : Hauksbók (vgl. Th. Möbius in Hildebrands Edda s. X).
- Hild. Hildebr.* : Die lieder der älteren Edda (Sæmundar Edda) herausg. von Karl Hildebrand. Paderb. 1876.
- Hpts zs.* : Zeitschrift für deutsches altertum, herausg. von Moriz Haupt (seit bd. 17 von K. Müllenhoff u. El. Steinmeyer, seit bd. 19 von El. Steinmeyer). Leipz. 1841 ff. Berl. 1856 ff.
- Keyset, efterl. skr.* : Efterladte skrifter af R. Keyser. Christ. 1866—67. 2 bde.
- Keyser, saml. afh.* : Samlede afhandlinger af R. Keyser. Christ. 1868.
- Lüning* : Die Edda . . . herausg. von Herm. Lüning. Zürich 1859.
- Mhff.* : Müllenhoff (s. *DA*).
- Myth.* : Deutsche mythologie von Jac. Grimm. 4. ausg. Berl. 1875—78. 3 bde.
- Noreen* : Altsisländische und altnorwegische grammatik von Ad. Noreen. Halle 1884.
- Paul-Braune* : Beiträge zur geschichte der deutschen sprache und litteratur, herausg. von Herm. Paul und Wilh. Braune. Halle 1874 ff.
- R* : Codex regius (vgl. Th. Möbius in Hildebrands Edda s. IX fg.).
- Sievers, proben* : Proben einer metrischen herstellung der Eddalieder von Ed. Sievers. Halle 1885.
- Sn. E.* : Edda Snorra Sturlusonar. Hafniae, sumptibus legati Arnarnæni, 1848 ff. 3 voll.
- Svbj. Egilsson* : Lexicon antiquae linguae septentrionalis conscripsit Sveinbjörn Egilsson. Hafniae 1860.
- Tidskr. f. fil.* : Nordisk tidskrift for filologi. Ny række. Købhvn 1874 ff.
- Tidskr. f. phil.* : Tidskrift for philologi og pædagogik. Købhvn 1860 bis 73. 10 bde.
- Vigf. dict.* : s. *GV*.
- Weinh.* : Altnordisches leben von Karl Weinhold. Berl. 1856.
- Wimmer* : Fornnordisk formlära af Ludv. F. A. Wimmer. Lund 1874.
- Wimmer, læseb. (lb.)* : Oldnordisk læsebog med anmærkninger og ordsamling af Ludv. F. A. Wimmer. 3. udg. Købhvn 1882.
- Wisén, hjettes.* : Hjettesangerne i Sæmunds Edda, förklarade af Theodor Wisén. Lund 1865.
- Zs. f. d. a.* : s. *Hpts. zs.*
- Zz (Zs. f. d. phil.; Zachers zs.)* : Zeitschrift für deutsche philologie, herausg. von Ernst Höpfner u. Jul. Zacher. Halle 1869 ff.

Nachträge und berichtigungen.

- Spalte 5a s. v. afrendi füge hinzu: von einem adj. *afrendr, d. i. *afrendr (*Grðtv.*² 193b fg.).
- „ 8a s. v. ambótt füge hinzu: vgl. got. andbahts, m. 'diener'.
- „ 9a s. v. aptr füge hinzu: got. aftra.
- „ 10b s. v. áss (2) füge hinzu: got. ans.
- „ 11a s. v. ástagr füge hinzu: vgl. got. ansteigs.
- „ „ s. v. at (2) füge hinzu: got. at.
- „ 15b s. v. auk: der zusammenhang erfordert die bedeutung 'vielmehr' (*Sijmons*).
- „ 16a s. v. ápekk: die emendation ópekkjan war bereits durch *Friedr. Pfeiffer* gefunden (*Sijmons*).
- „ 16b s. v. ballr füge hinzu: vgl. got. balpei, balþaba.
- „ „ s. v. band füge hinzu: vgl. got. bandi, n.
- „ 17a s. v. barr füge hinzu: got. baris 'gerste' in barizeins.
- „ 17b s. v. beðr füge hinzu: vgl. got. badi, n.
- „ 18a s. v. belgr füge hinzu: got. balgs.
- „ „ s. v. bella füge hinzu: got. balþjan.
- „ 19a s. v. bera (1) nr. 5: die deutung von *M. B. Richert* (*Upsala univ. årsskr.* 1877, s. 24 fg.): 'wer hat dich für ringe (als empfänger des mahlschatzes) geboren' wird vor der von mir gegebenen (*Lüningschen*) den vorzug verdienen.
- „ „ s. v. berg füge hinzu: vgl. got. baírg in baírgahei, f.
- „ 23a s. v. bók füge hinzu: got. bōka.
- „ „ s. v. borð füge hinzu: got. fōtu-baurd.
- „ 25b s. v. brimir lies brimis st. brimis.
- „ „ s. v. brjóst füge hinzu: vgl. got. brusts, f. pl.
- „ 26b s. v. brullaup füge hinzu: *Mhff, Zs. f. d. a. XXX*, 219.
- „ 27a s. v. búa füge hinzu: vgl. got. bauan.
- „ 27b s. v. burr füge hinzu: got. baúr.
- „ „ s. v. byrðr füge hinzu: vgl. got. baúrþei.
- „ 28a s. v. bql füge hinzu: vgl. got. balvjan, balveins.
- „ „ s. v. bqlvíss füge hinzu: vgl. aber *Sijmons, Paul-Braune IV*, 191, anm. 2.
- „ 28b s. v. dagsevi lies: dagsefi, dagsefa.
- „ 29a s. v. digr füge hinzu: vgl. got. digrei, f.
- „ 31a s. v. drótt füge hinzu: vgl. got. ga-draúhts, m.
- „ 31b s. v. dvql füge hinzu: vgl. got. dvala-vaúrdei, dvaliþa, dvals, dvalmón.
- „ 32a s. v. dyrr (1) füge hinzu: vgl. got. daúr, daúrð.
- „ 32b s. v. eða füge hinzu: vgl. got. aiþþau.
- „ 33a s. v. eöl-vina: statt auf das referat in *Morgenbladet* war zu verweisen auf *Forhandlinger paa det andet nordiske filologmøde* (*Krist.* 1883) s. 222.
- „ „ s. v. ef füge hinzu: vgl. got. ibai.
- „ „ s. v. ef (ð): *Hrbl* 13,6 ist mit der hs. komomk zu lesen, die stelle gehört also unter 1a (*Sijmons*).
- „ 33b s. v. ei: das wort ist gänzlich zu tilgen; lies a. a. o. værit (*Sijmons*).
- „ 34a s. v. eign füge hinzu: vgl. got. aigin, n.
- „ 34b s. v. einn 1): die stelle *Háv* 73, 1 ist wol zu streichen nach *DA V*, 258 anm. oder doch vermutungsweise anzuführen unter einheri (*Sijmons*).

- Spalte 37a s. v. eljun füge hinzu: vgl. got. aljan, n. 'eifer'.
 „ „ s. v. en (1): Skm 33, 5 ist st. en wol zu lesen es (Sijmons).
 „ „ s. v. endi füge hinzu: vgl. got. andeis, m.
 „ 38a s. v. eptir 2): Sg 22, 7 wird eptir doch wol mit varp zu verbinden sein, da die form ept, wie für die praepos. zu erwarten wäre, metrisch nicht statthaft ist (Sijmons).
 „ 39a s. v. erfi füge hinzu: vgl. arbi, n. 'erbe'.
 „ „ s. v. erfði füge hinzu: vgl. got. arbaiþs.
 „ 41b s. v. fagrliqr: Bár 6, 7 muss wol fagrlega (adv.) gelesen werden, so scheint es die metrik zu fordern (Sijmons).
 „ 42b s. v. fār (4) füge hinzu: got. filu-faihs.
 „ 44b s. v. ferja füge hinzu: got. farjan 'schiffen'.
 „ 45a s. v. festr füge hinzu: vgl. got. fasteis, m., fastan.
 „ „ s. v. fingr füge hinzu: got. figgrs.
 „ 45b s. v. firar: die richtige quantität der wurzelsilbe ist bereits von Sievers gelehrt (Paul-Braune VI, 315 fg.).
 „ „ s. v. firnar füge hinzu: vgl. got. fairina, f. 'beschuldigung'.
 „ 46a s. v. fjarri füge hinzu: got. fairra.
 „ 46b s. v. fjql-hqfðaðr: das wort ist wol im eigentl. sinne zu nehmen, vgl. æxhofðaðr, þrihofðaðr (Sijmons).
 „ 47b s. v. fljótliga: Grp 35, 7 ist wol wegen des metrums fljóta zu lesen, vgl. Paul-Braune VI, 317. 323 anm. (Sijmons).
 „ 48a s. v. fljúga: Gør I 16, 3 wird statt flugu wol flutu zu lesen sein (Sijmons).
 „ 50b s. v. freista füge hinzu: vgl. got. fraisan, fraistubni.
 „ 51a s. v. frjósa füge hinzu: vgl. got. frius, n.
 „ 51b s. v. frœði füge hinzu: got. frœdei.
 „ 52b s. v. fyr I 6): Edsardi (Germ. 23, 331**) will fyrr lesen (Sijmons).
 „ 53b s. v. fyrir I 7): es sind doch wol fyrbjóða, fyrbanna anzusetzen (Sijmons).
 „ 54a s. v. fœða füge hinzu: got. fōdjan.
 „ 61a s. v. goðarr: 'goðar HH 17, 4 ist nur nach conjectur gesetzt; in R ist nur . . ar lesbar und der vers fordert länge der 1. silbe, also viell. gōð ár komin (Wisen, hjeltes. 83)'. Sijmons.
 „ „ s. v. gōð-málugtr: es ist wol goðmálugtra zu lesen: wer von den mythologen (Sijmons).
 „ „ s. v. gōðr 6): matargóðr wird als compos. zu fassen sein (Sijmons).
 „ 61b s. v. góðr 7) Hyndl 8, 6 lies: fra goðum komna, womit dem verse geholfen wird (Sijmons).
 „ 62a s. v. greina füge hinzu: got. ga-raidjan (Bugge, Ark. II, 212 fg.).
 „ 63a s. v. grænask: als grundbedeutung ist anzusetzen grau werden, sich verdüstern (K. Gíslason, Aarb. 1866, s. 383 ff.).
 „ 88b s. v. í 9): die s. v. svíkja und trygð gegebene erklärung der stellen Hrbl 34, 2, Sd 7, 3 Br 20 pr 13 ist wol richtiger.
 „ 92b s. v. lies: jōtna-heimr.
 „ 96a s. v. koma 4) lies: k. ehu út.
 „ 132a s. v. rognir füge hinzu: got. ragineis.
 „ 144a s. v. skella (2) lies: skella (1d); skeldu; skeldi.
 „ 170b s. v. urðr (2): gegen K. Gíslasons ausföhrungen vgl. jekt Th. Wisen, emendationer och exegeses till norröna dikter (Lund 1886) s. 8, anm. 2.





A.

1. -a, enklit. negat. nicht, a) dem verbum unmittelbar angefügt: var-a sandr es war nicht sand Vsp. 6, 3, verör-a matr Hrbl 3, 4, fannt-a þú Hrbl 14, 3, skal-a gestr Háv 35, 2, vgl. Sd 28, 5. Gðr II 29, 1. Od 15, 5. Am 39, 5 u. ö.; b) dem enklinierten pers. pron. ek sich anlehnend: ákk-a (d. i. á-ek-a) ich habe nicht Fm 2, 4, kveðk-a Ls 18, 2. An beiden stellen steht das ek auch noch vor der verbalform (ek ákk-a, ok kveðk-a), meist aber wird es hinter dem -a noch einmal wiederholt: þikkak (d. i. þigg-ek-a-ek) Skm 22, 1, mákak (má-ek-a-ek) Am 52, 6, vark-a ek HH II 11, 1, fank-a ek Háv 39, 1, þoriga ek (d. i. þori-ek-a ek) Vkv 26, 7, bjargigak (d. i. bjarga-ek-a-ek) Háv 150, 5 u. ö. — -a wird der regel nach nur verwendet, wenn das nachfolgende wort consonantisch anlautet oder im zeilenschluss (Ls 22, 5, Akv 6, 7), anderesfalls braucht man -at (s. d.); ausnahmen: mun-a (yðvart) Sg 53, 5, urðu-a (it) Ghv 3, 1, helt-a (im) Am 59, 2; gewöhnlich tritt es auch nur an conson. auslautende formen, ausnahmen sind: renni-a HH II 30, 5, biti-a HH II 31, 1, væri-a Br 11, 1, leti-a Sg 45, 5, þykki-a HH II 22, 5, urðu-a (für urðuð-a) Ghv 3, 1.

2. á, praeos. u. adv. (got. ana) I. praeos. c. dat. u. acc. A. c. dat. bezeichnet es 1) local, auf die frage wo? den ort auf, in od. an dem eine person od. ein gegenstand sich befindet, wo etw. vorgeht od. ausgeführt wird: stöð... á Niðavöllum salr Vsp 38, 2, sat þar á haugi... hirðir Vsp 43, 1, horn er á lopti Vsp 47, 6, qrr var á iljum Rp 10, 3, qrn... sá er á fjalli fiska veiðir Vsp 61, 7, hurð

Gering, Edda-Glossar.

var á skíði Rp 14, 4, á höndum gull skini Akv 28, 7, vgl. Vsp 62, 2, Ls 65, 7, Hrbl 3, 3, HHv 16, 6, Fm 43, 1 u. ö.; dem casus nachfolgend: sal sá hón standa... Náströndu á Vsp 39, 3, sitja þúfu á Skm 27, 1, þóll sú er stendr þorpi á Háv 50, 2, ek sé túnriður leika lopti á Háv 153, 3, ek hekk vindga meiði á Háv 137, 2, vgl. Ls 11, 6, Grm 22, 2, Háv 35, 6, Sd 28, 3, F 303a. 26 u. ö.; der dat. durch die part. er vertreten: jötunn er or steini var höfuðit á auf dem ein steinerner kopf war Hrbl 15, 4; 2) die unternehmung oder beschäftigung in der jmd begriffen ist (in, bei, auf): váru æsir allir á þingi ok ásynjur allar á máli Bdr 1, 2. 4, vgl. Vsp 49, 4, þrk 13, 2. 4, hygg ek á for vera heiman Hlórriða Ls 55, 2, nema á njósn sér Háv 111, 6, heldu á sýslu Rp 15, 2, östr á imu HH I 54, 9; dem casus nachfolgend: þingi á Sd 24, 2; 3) auf die frage wohin? die person od. den gegenstand nach dem man greift oder fasst, den gegenstand auf den man etwas schnist oder rist, den ort wohin man komt, die person auf die man losschlägt: (Hlórriði) greip á stafni Hym 27, 2, faðir Móða fekk á þremi Hym 34, 2, þrifum (þrifuð) á þjaza Ls 50, 6. 51, 3, hverr er tekr fyrstr á funa Grm 42, 3; skáru á skíði Vsp 23, 7, rista á hjalti Sd 6, 3, vgl. Rm 26, 4, Sd 6, 4. 5. 9, 4. 10, 4 u. ö., merkja á nagli Sd 7, 6; þaðan er á foldu flagð hvert komit Hyndl 41, 7; er þú á konum barðir Hrbl 38, 2; 4) die person od. den gegenstand der bei jmd neigung, interesse od. zweifel erweckt (an, zu): forvitni kveð ek mér á fornum stofum Vm 1, 5, if er mér á því HHv 33, 9, varð hilmí hugr á vífi HH II 13, 8; 5) die person an der man ein geistiges od. körperliches

merkmal erblickt: þat er á sjálfum sýnst *Háv* 41, 3, er hermdar litr á Hniflungum *HH I* 49, 10, þursa líki þykki mér á þér vera *Alv* 2, 5, vgl. *Gör I* 26, 3, 27, 8; á munu þér iðrar reue wird bei dir sichtbar werden *Am* 66, 3; 6) die lage od. gemütsverfassung in der jmd sich befindet: haf þú á höfi þik halte dich am masse (überhebe dich nicht) *Ls* 36, 2, mein gerisk á mínum hag *Grp* 22, 8, var á hvorfun hugr mín *Sg* 38, 1; 7) die zeit, in od. während der etw. geschieht: á fimm dögum *Háv* 73, 10, á mánaði *Háv* 73, 11, á þriðja morni *Hyndl* 45, 6, á náttum (nóttum) bei nacht *Hyndl* 47, 6, *HH II* 50, 6, á þriggja nátta fresti *HHv* 34 pr 8; á lesti zulest *Am* 64, 3; 8) das mittel od. werkzeug (mit, durch): hrafna seðja á hræum þínum *HH I* 45, 4, nema á hræum spryngir durch das genossene leichenfleisch plastest *HH II* 32, 8; 9) die art u. weise in der etw. geschieht: á laun heimlich *HH II* 17 u. ö., á skeið im laufe, eilig, bald *Fm* 5, 6; 10) die stelle *Sg* 41, 5 þá mun á hefndum harma minna ist sicher verderbt; S. Bugge (*Fkv* 421, b) ändert: þat mun at hefndum; B. c. acc. bezeichnet es 1) local, auf die frage wohin? die richtung od. das ziel einer bewegung od. tätigkeit (auf, zu, nach, an, hinein in), a) nach den vbis des kommens, gehens, fahrens, reitens, fliegens, fallens u. ä.: þröttöflugr kom á þing goða *Hym* 39, 2, at it á bekk kœmið *Akv* 3, 6, á mold koma geboren werden *Grp* 53, 6, gekk karl á skip *Rm* 18 pr 2, gengu regin öll á røkstóla *Vsp* 9, 2 u. ö., far þú á bekk jotuns *Vm* 19, 2, þat mun á hólða hvert land fara *Öd* 18, 5, Guðmundr .. reið .. á bergit *HH II* 16 pr 13, Sigurðr reið upp á Hindarfjall *Sd* 1, (fló) á hræ Muninn *F* 305 b 22, draup eitrit á Loka *Ls* 65 pr 7, hvert (tár) fellr blóðugt á brjóst grami *HH II* 44, 10, róa á sjó *Háv* 81, 2, vaða á flet *Akv* 10, 2, (þórr) lét sigask fast á stólinn *F* 304a 35, vgl. *Hym* 14, 4, *Vm* 54, 5, *HH II* 4 pr 2. 16 pr 12, *Fm* 44 pr 7, *Helr* 7, *Ghv* 14, 1 u. ö.; übertr. (Guðmundr) reið á njósm auf

kundschaft *HH II* 16 pr 12; der acc. durch die part. er vertreten: mann er eigi vildu hundar á ráða den die hunde nicht anfallen wolten *Grm* 26; b) nach vbis des legens, setzens, hebens, tragens, sendens, werfens u. ä.: hann á Sleipni sœðul um lagði *Bdr* 2, 3, á bjóð logðu (hjarta) *Akv* 22, 9, setti á bjóð (bolla) *Rp* 4, 8, hann á salgarð set-tisk *Vkv* 30, 5, hóf sér á hofuð upp hver Sifjar verr *Hym* 34, 5, hlóðusk móðgir á mara bogu *Ghv* 7, 8, á bál um bar Baldrs andskota *Vsp* 34, 3, á seyði síðan báru (þjóra) *Hym* 15, 3, (rúnar) sendar á víða vega *Sd* 18, 4, hrópi ok rógi ef þú eyss á holl regin *Ls* 4, 5, vgl. *Bdr* 11, 7, *Hym* 22, 1, *Rp* 31, 4, *Vkv* 1, 5, *Grp* 13, 6, 53, 4, *Gör I* 18, 6, *II* 40, 7, *Hm* 25, 5 u. ö.; prägnant: Baldrs bana á bál vega durch todschlag auf den scheiterhaufen bringen *Bdr* 10, 8; dem casus nachfolgend: þegn ungan verpa vatni á *Háv* 156, 3, öllum ásum þat skal inn koma (hinein bringen) *Ægis* bekki á *Grm* 45, 6, urpusk á (d. i. urpu á sik) orðum sleuderten sich (schelt-)worte zu *Am* 41, 5, hvat er þat manna er í mínum sal verpumk (d. i. verpr mik) orði á der mich anredet *Vm* 7, 3; c) nach den vbis des scheinens, sehens, hörens, rufens u. ä.: sól skein .. á salar steina *Vsp* 7, 6, á þik sjálfan sjá *Vm* 6, 3, littu á ljúfan *Gör I* 13, 5, á þik Hrimnir hari, á þik hotvetna stari *Skm* 28, 3, 4, hlýdda ek á manna mál *Háv* 110, 6, heyr á þá skræktun *Am* 61, 8, kallaði seggr á annan *Vkv* 23, 2, vgl. *Hym* 1, 6, *Ls* 3, 3, *Hyndl* 6, 4, *Vkv* 20, 2, 23, 3, *Rm* 9 pr 6 u. ö.; ljúga á ehn lügenhaftes von jmd erzählen *Grp* 48, 5, 7, *Rm* 4, 5; þú lézt mér á beð þinn boðit ludest mich ein auf dein bett *Ls* 52, 3; übertr. teygða ek á flærtör fljóð verlockte es zur unsucht *Háv* 101, 6; d) zuweilen wird auch á c. acc. gesetzt, wo im deutschen nach anderer auffassung der dat. gebraucht wird: á kné kalinn an den knien (eigentl. bis an die kniee?) *Háv* 3, 3; (þeir) sá á Svávaland landsbruna (in der richtung nach S.) *HHv* 5 pr 2;

tálardísir standa þér á tvær hliðar zu beiden seiten Rm 24, 5; brenni mér inn húnka á hlið aðra Sg 66, 8, vgl. 67, 2; litlu þar Sigurð á subr-vega Gðr II 8, 2; 2) in übertr. sinne bezeichnet á den gegenstand auf den sich die gedanken od. pläne jmds richten: minnask þar æsir á megingóma Vsp 62, 6, vgl. 62, 7; hugði (Guðrún) á harðræði Am 47, 3, vgl. Am 85, 6. 100, 5, anders: ef hann á gríð hygði wenn er wider den frieden (auf treubruch) sänne Am 32, 6; æ trúði Óttarr á ásynjur Hyndl 10, 8, vgl. Grp 47, 8; meyjar fýstusk á myrkvan við Vkv 3, 8; vgl. auch ferner: þat biðja mun þér læs hvers á liðu wird dir alles unheil in die glieder wünschen Háv 135, 6, á skip skal skriðar orka, en á skjöld til hlífar vom schiffe, vom schulde soll man fordern Háv 81, 5. 6; 3) verschiedene andere beziehungen: á manns tungu mæla hverja in jeder sprache reden (?) Grp 17, 5; á engi hlut in keiner weise Sg 36, 7, á margan veg auf mannigfache art Ghv 9, 8; mikils er vant á mann hvern jedem manne fehlt viel Hm 26, 7; þau sættusk á þat verglichen sich darauf hin F 303a 13; 4) temporal, auf die frage wann? die zeit in der etwas geschieht od. geschehen soll: á morgun Hrbl 3, 2, HH II 11, 3, á vár Hrbl 35, 2; 5) über die verbindungen á braut (brot), á meðal, á vit s. das zweite wort;

II. adv. 1) darauf, daran, dabei: á sér hón ausask darauf (auf den baum) sieht sie sich ergiessen Vsp 25, 5, svá ek þat af rist sem ek þat á reist Skm 36, 5, vgl. Grm 23. 33, 2. Háv 107, 1 u. ö.; á sér þat illa das sieht sich übel an, macht keinen guten eindruck Am 42, 1; á mun nú gæða daran muss man nun bessern Am 68, 6; á gengusk eiðar wurden zertreten, wurden zu nichte Vsp 30, 5.

3. á, adv. immer (s. v. a. æ): Am 68, 2.

4. á, f. (got. ahva) fluss, strom: sg. nom. dat. acc. Vsp 37, 1, Vm 15, 4. 16, 1, c. art. áin F 304a 19; Vm 16, 6; HHv 5 pr 4, Am 25, 1, c. art.

ána Hrbl 29, 2, HHv 5 pr 4, F 304a 18; gen. ár F 304a 13; pl. gen. á F 304a 14.

ab-bindi, n. (d. i. af-bindi) stuhlzwang (lat. tenesmus): sg. dat. Háv 136, 9.

á-borinn, part. prt. angeboren: n. sg. dat. ábornu skjör á skeið 'angeborene anlage zeigt sich bald' Fm 5, 6 (M. B. Richert, Upsala univ. årskr. 1877, s. 40 fg.).

aðal, n. art, natur, wesen: sg. nom. acc. Háv 102, 9; Ls. 23, 8. 24, 6.

áðan, adv. ehemals, früher: Grm 54, 2, Sg. 11, 2, Am 83, 10.

áðr, adv. u. conj. I. adv. 1) frühzeitig, bei zeiten: Vsp 7, 1 (Mhff DA V, 91); 2) ehemals: Hym 32, 8, Hyndl 14, 1, Am 59, 10 u. ö.; 3) zuvor, vorher: Vkv 33, 1, Am 42, 2 u. ö.; 4) früher: HHv 43, 2; II. conj. bevor: a) c. ind. prs. Vsp 48, 7, Bdr 11, 7, HHv 23, 2; b) c. ind. prt. Vsp 34, 3, Hym 35, 2, Hrbl 3, 6, Sg 35, 3 u. ö.; c) c. opt. prs. Skm 38, 3, Vm 47, 3, Háv 1, 2 u. ö.; d) c. opt. prt. Hym 1, 4, Vm 29, 2, Br 4, 5, Gðr II 6, 3 u. ö.

af, praep. u. adv. (got. af) I. praep. c. dat. Als solches bezeichnet af 1) local auf die frage woher? den ort von dem etw. sich entfernt, von dem eine bewegung oder tätigkeit ausgeht (von, aus): hverfa af himni heiðar stjörnur Vsp 59, 3, hjarðir.. ganga þá af grasi Háv 21, 3, sprettr mér af fótum fjöturr Háv 147, 6, gullhring þann er hann tók af bastinu Vkv 16 pr 3, reið konungr af fjallinu HHv 5 pr 3, mun hón Svanhildi senda af landi Sg 63, 6, fórum af landi Am 95, 3, brá hón af stalli stjórnbítluðum Od 2, 5, braut af þjóri.. hátún Hym 19, 1; hví þú þá.. mælist af gólfi fyrir Vm 9, 2, hvat skaltu vitja af Vallandi (von V. aus).. húsa minna Hlr 2, 2; skinn af sverði sól valtiva Vsp 53, 3, lýsir mon af mari Vm 12, 6, vgl. Hyndl 5, 2, Vkv 4, 1. 37, 6, HHv 28, 5, HH I 1, 4. 15, 2. II 36, 7 u. ö.; dem casus nachfolgend: herðaklett drep ek þér hálsi af Ls 57, 5, höfuð hoggva ek mun þér hálsi af Skm 23, 5; 2) den ort an dem jmd

seine heimat hat: Ölrún Kjárs dóttir af Vallandi *Vkv* 9, Borghildi af Brálundi *HH II* 2, karl af bjargi *Rm* 18, 6; 3) die person von der jmd etw. empfängt od. erwirbt: af hraunbúa hann laun um fékk *Hym* 38, 5, vill þú af hánun gótt geta *Háv* 44, 3. 45, 3, af illum manni fær þú aldri giöld *Háv* 116, 8, fimbulljóð niu nam ek af inum frægja syni *Háv* 139, 2, vgl. *Háv* 122, 1, *Hyndl* 46, 3, *Rm* 22, 5 u. ö.; hefir snót af mér svarna eiða *Grp* 46, 5; vgl. auch: ef þú hlýtr af hamri hogg *Hrbl* 47, 6; 4) eine person od. einen gegenstand als teil eines grösseren ganzen: verðr af þeim öllum einna nokkurr tungls tjúgari *Vsp* 41, 5, einn af þeim *Hym* 13, 2, einhverr af ásum *Rp* 2, þann mun ek kjósa af konungum *Gðr II* 34, 2; sumir Gothormi af gera deildu *Br* 4, 4, Guðrún hafði etit af Fáfnis hjarta *Gðr I*, 8, vgl. *Hym* 18, 3, *Sd* 13, 7, *F* 306b 10 u. ö.; 5) die person von der jmd abstamt, den gegenstand von dem etw. seinen ursprung hat: ek hygg at orðnir sé allir af einum mér *Grm* 54, 9, af hverju vartu undri alinn *Fm* 3, 3; af hans vængjum kveða vind koma *Vm* 37, 4, manngi veit hvers hann (meiðr) af rótum renn *Háv* 137, 9, orð mér af orði orða leitaði, verk mér af verki verks leitaði *Háv* 140, 4. 6, brandr af brandi brenn *Háv* 57, 1, vgl. 57, 3; 6) den stoff aus dem etw. gemacht ist: dúk hvítan af hqrfi *Rp* 30, 3, hurðir af járnri *Fm* 44 pr 2, vgl. *Rp* 30, 7; hierher auch wol: af heilum hvat varð húnun minum was ward aus meinen gesunden knaben? *Vkv* 32, 3; 7) den beweggrund, einer handlung od. die ursache eines ereignisses (aus, in folge von): af trygðum Týr Hlórriða ástráð sagði *Hym* 4, 5, af hræzlu ok hugbleyði þér var i hanzka troðit *Hrbl* 26, 3, gaftattu af heillum hug *Rm* 7, 3; springa af harmi *Gðr I* 4; vgl. *Sg* 10, 1. 31, 3, *Am* 99, 6 u. ö.; 8) die art u. weise in der etw. geschieht: af afli, af magni, af ríki kräftig, mit macht *HH I* 3, 1. 48, 1, *F* 305a 5, af öllum hug von ganzem herzen *HH II* 14, 6, *Grp*

47, 6, af bragði schnell *Am* 2, 7, vgl. *Gðr II* 10, 4, *Od* 27, 7 u. ö.; 9) das mittel oder werkzeug (durch): til dælskr (verðr kuðr) af dul *Háv* 57, 6, sumr er af sonum sæll, sumr af frændum *Háv* 69, 3. 4, gerðir þik frægjan af firinverkum *HH I* 42, 10, vgl. *Háv* 74, 3, *Hyndl* 41, 1; af niðjum nauðig gezwungen durch die verwanten *Gðr II* 34, 3, 10) die nähere bestimmung oder begrenzung einer eigenschaft (in bezug auf): gjöfull af gulli *Grp* 7, 5 (eigntil. wol: bereit von sm golde fortzugeben); 11) die person od. den gegenstand den ein anderer an wert übertrifft: bar Helgi af hildin-gum (überrahte sie, eigntil. wol: trug von ihnen fort, schmälerte sie) sem itrskapaðr askr af þyrni *HH II* 37, 2. 4; 12) verschiedene andere beziehungen: ek veit .. hór ok af Hlórriða jmd der durch ehebruch dem H. abbruch, schaden getan hat *Ls* 54, 6; varð Loptr kvíðugr af konu illri schwanger mit einem weibe (?) *Hyndl* 41, 6; af þínum munum wider deinen wunsch *Skm* 35, 9; völl lézk ykkir ok mundu gefa .. af geiri gjallanda ok af gyltum stofnum ausser speeren und schiffen (?) *Akv* 5, 3. 4; *Háv* 57, 4 wird das af von Mhff (*DA V*, 257) wol mit recht gestrichen; 13) zeitliche bestimmungen: af méli binnen kurzem *Sg* 44, 7; vara langt af því von jener zeit her, nach jener zeit *Od* 17, 5;

II. adv. 1) ab, herunter: svá ek þat af rist *Skm* 36, 4, hefja af hvera *Grm* 42, 6, sneið ek af höfuð *Vkv* 34, 5, af væri nú höfuð *Hm* 27, 1, vgl. *Grm* 33, 2, *Vkv* 9, 5. 8. 24, 1. *Sd* 18, 1 u. ö.; 2) davon, daraus: hann tók við horni ok drakk af *Ls* 53 pr 2, (baugir) er af drjúpa *Skm* 21, 5, fá fognuð af *Háv* 129, 7, vgl. *Grm* 33 *Sf* 10. 15, *Am* 91, 6 u. ö.; þaðan af (af þaðan) davon: *Ls* 65 pr 7, *Vm* 45, 6; *Skm* 6, 5; þar af davon: *Skm* 4.

áfa, f. streit, zank (?); sg. acc. áfu *Ls* 3, 4. Vgl. ófa.

afar, adv. zu sehr: a. titt alzu háufig *Sg* 15, 4.

af-brýði, n. eifersucht: sg. dat. *Gðr. I* 10, 2.

af-glapi, m. tor, dumkopf: sg. nom. Háv 17, 1.

af-hvarf, n. abschweifung, umweg: sg. nom. Háv 34, 1.

afi, m. 1) grossvater: sg. nom. Vm 29, 6; 2) mann (got. aba) Skm 1, 6, 2, 6.

af-kárr, adj. ungewöhnlich, das mass überschreitend; wild, trotzig: m. sg. nom. Akv 39, 2; f. sg. nom. afkár Akv 36, 5, Am 68, 5.

1. afl, n. kraft, stärke: sg. acc. Hrbl 26, 1, Háv 158, 4 u. ö.; dat. afli HHv 22, 2, 26, 5 u. ö., af a. mit macht, gewaltig HH I 3, 1.

2. afl, m. esse, herd: pl. acc. afla Vsp 10, 5.

afla (að) durch anwendung von kraft etw. zu wege bringen; erwerben, verschaffen (ehs): inf. Rm 16.

af-lima, adj. indecl. wer des gebrauches sr glieder nicht fähig ist, kraftlos, daher auch nicht tauglich zu helfen und zu schützen: f. pl. acc. Am 27, 7.

afr, adj. (got. abrs) stark: m. sg. nom. Hym 12, 7.

af-ráð, n. abgabe, tribut: sg. acc. Vsp 27, 6.

á-fram, adv. nach vorn, vornüber: Grm 54 pr 9.

af-rek, n. aussergewöhnliche kraft, heldenkraft: sg. dat. jóð at afreki heldenkräftiges kind Am 102, 3.

afrendi, n. stärke, körperkraft: sg. acc. Hym 28, 2.

agn, n. köder: sg. dat. agni Hym 22, 5; pl. nom. qgn Hym 18, 3.

á-gæti, n. ehre, ruhm: sg. gen. ágætis Am. 99, 7.

á-gætr, adj. berühmt, treflich, ausgezeichnet: m. sg. nom. Grm 14; pl. nom. ágætir F 304b 11; n. pl. dat. ágætum Am 67, 6.

ái, m. väterchen (?): sg. voc. Sf 10. Als eigennamen Rp 2, 9.

aka (ök), fahren (zu wagen od. schlitten): inf. prk 11, 7, 20, 5; prs. ind. sg. 1. ek prk 12, 9; sg. 3. ekr Vsp 51, 1; opt. sg. 3. aki Háv 89, 3; prt. ind. sg. 3. ök prk 21, 7, Hlr 7; pl. 3. öku Rp 23, 1, 40, 1, 41, 2.

akarn, n. (got. akran) wilde baumfrucht (eichel, buchecker): pl. nom. a. brunnin Gðr II 24, 4. (Hild. liest

mit V brunninn u. scheint also a. für ein masc. anzu sehen, obwohl das wort im altn., wie im got. u. ags., nur als neutr. bezeugt ist.)

akr, m. (got. akra) 1) acker, zum getreidebau geeignetes feld: pl. acc. akra Rp 12, 11; 2) übertr. die darauf gesäte frucht: sg. dat. akri Háv 88, 1, 4; pl. nom. akrir Vsp 64, 2. ál, f. lederriemen: pl. nom. álar Ls 62, 4.

ala (ól; got. alan) 1) zeugen (vom manne): prs. ind. sg. 3. elr Grm 16; prt. ind. sg. 3. ól Hyndl 40, 1, Am 102, 4; (von mann u. frau): prt. ind. pl. 3. ólu Rp 12, 1, 24, 1, Hyndl 15, 7; part. prt. m. pl. acc. alna HH I 40, 3; 2) gebären: prs. opt. sg. 2. alir Sg 27, 2; prt. ind. sg. 3. ól Rp 7, 1, Ghv 14, 5 u. ö.; imper. sg. 2. al Rm 11, 1; part. prt. m. sg. nom. acc. alinn Vm 38, 8, Háv 72, 2 u. ö.; Fm 23, 6; f. sg. acc. alna Od 15, 6; 3) aufziehen: inf. Sg 12, 3; part. prt. f. sg. nom. alin Od 13, 1; acc. alna Fm 41, 6; n. pl. nom. alin Am 69, 1, Hm 28, 6; 4) nähren, sättigen: part. prt. n. pl. acc. alin HH II 7, 3; auch in übertr. sinne: prs. ind. pl. 3. sūt ala hegen sorge Háv 48, 3; 5) alask geboren werden: prt. ind. pl. 3. ólusk Hyndl 18, 3; aufwachsen, leben: prs. ind. pl. 3. alask Vm 49, 6; sich nähren: prs. ind. pl. 3. alask Vm 45, 6, Grm 18, 6.

aldar-róf, n. weltuntergang: sg. nom. HH II 40, 3.

al-dauðr, adj. gänzlich tot: m. pl. gen. aldaðra HHv 11, 7.

aldin-falda, adj. indecl. mit altmodischem kopfputz geschmückt: f. sg. nom. Rp 2, 10.

aldinn, adj. alt: m. sg. nom. Bdr 2, 2, (sw.) aldni Vsp 2, 2, Skm 25, 5; acc. aldinn Háv 62, 3, Rp 1, 3, (sw.) aldna Grm 50, 3, Háv 103, 1, Fm 29, 3; f. sg. nom. (sw.) aldna Vsp 41, 1, prk 29, 1; acc. (sw.) öldnu prk 32, 1; pl. acc. aldnar Rp 36, 10; n. sg. nom. (sw.) aldna Vsp 48, 3.

aldr, m. 1) das relative alter das jmd erreicht hat od. erreichen soll: sg. nom. acc. Skm 13, 5; HH I 2, 4;

- dat. aldri *Sg* 51, 3, *Ghv* 2, 7; 2) hohes Lebensalter: *sg. nom. Gðr II* 31, 6; 3) leben: *sg. acc. Ls* 62, 2, *Gðr II* 33, 11; *gen. aldrs Rp* 41, 8, *Rm* 15, 4, *Fm* 36, 8; dat. aldri *Bdr* 8, 8, *Sg* 41, 4 u. ö.
- aldr-dagar, *m. pl. ewige zeiten: acc. aldrdaga Vsp* 66, 7, *Vm* 16, 5.
- aldri, *adv. (sg. dat. von aldr) niemals: Hrbl* 24, 4, *Háv* 76, 5, *Sd* 8, 5 u. ö.; a. siðan nie mehr *Ls* 65, 2, *Sd* 2 pr 16.
- aldri-gi, *adv. niemals: Ls* 8, 3, *Hrbl* 43, 3, *Skm* 20, 2, *Grm* 3, 5 u. ö.; zuw. noch durch vorausgehende *negat. verstärkt: Háv* 92, 3, *Od* 9, 4, 20, 7.
- aldr-lag, *n. 1) das leben wie es nach der bestimmung des schicksals sich legt od. fñgt: sg. dat. aldrlagi Sg* 5, 3 (*S. Bugge, tidskr. f. phil. VIII*, 69); 2) niederlegung des lebens, tod (auch im plur.): *sg. dat. aldrlagi Vm* 52, 5, *Hm* 8, 3; *pl. gen. aldrлага HHv* 30, 3, *Hm* 8, 6.
- aldr-lok, *n. pl. lebensende, tod: dat. aldrlokum HH II* 11, 4.
- aldr-nari, *m. lebenserhalter, d. i. feuer: sg. nom. Vsp* 59, 6 (*Mhff DA V*, 154).
- aldr-rúnar, *f. pl. lebensrunen, runen deren zauberkraft das leben schützt und erhält: acc. Rp* 44, 4.
- aldr-stamr, *adj. des lebens beraubt: f. pl. nom. aldrstamar Akv* 43, 7 (vgl. glý-stamr).
- aldr-tregi, *m. lebensschädigung, krankheit: sg. acc. aldrtrega, Háv* 20, 3.
- aldr-rœnn, *adj. alt, bejahrt: m. pl. dat. aldrœnnum Hrbl* 44, 2.
- álf-kunnigr, *adj. dem geschlechte der elben entsprossen: f. pl. nom. álfkungar Fm* 13, 5.
- álfr, *m. elbe, elfe: pl. nom. álfar Alv* 11, 5, 13, 5 u. ö.; *gen. álfa Ls* 2, 4, *Skm* 7, 4, *Vkv* 11, 3 u. ö.; dat. álfum *Vsp* 49, 2, *prk* 6, 2, *Grm* 4, 3 u. ö.
- álf-röðull, *m. elbenstrahl, d. i. sonne: sg. nom. Skm* 4, 4. — *Personifiziert Vm* 47, 2.
- al-grœnn, *adj. ganz grün: m. pl. acc. algrœna Akv* 13, 8. — *Das fem. als inselname Hrbl* 16, 4.
- al-gullinn, *adj. 1) ganz von gold: n. pl. acc. algullin Skm* 19, 2; 2) ganz in gold gekleidet: *f. sg. nom. algullin Hym* 8, 6.
- ál-heimr, *m. heimat der aale (poet. bezeichnung des meeres): sg. acc. álheim Alv* 25, 4.
- al-hugaðr, *part. prt. (zu hyggja) fest beschlossen: unpersönl. n. sg. nom. alhugat HHv* 21, 5.
- á-lit, *n. das ansehen, das äussere (auch im plur.): sg. dat. álit Grp* 4, 6, 7, 7 u. ö.; *pl. dat. álitum Grp* 27, 2, *Sg* 36, 8.
- al-kunna, *adj. indecl., vollständig bekant: n. sg. nom. Bdr* 8, 3, 10, 3, 12, 3.
- all-feginn, *adj. hocheifreut: f. sg. nom. allfegin HH II* 17 pr 2.
- all-mikill, *adj. sehr gross, gewaltig: m. sg. nom. HHv* 30 pr 1.
- all-ökátr, *adj. sehr missvergnñgt: m. sg. nom. Gðr III* 5.
- allr, *adj. (got. alls) 1) ganz: m. sg. nom. Vsp* 49, 3, *prk* 12, 3, *Háv* 51, 6 u. ö.; *gen. alla Grp* 9, 4, 32, 7; dat. qllum *Háv* 159, 6, *HHv* 39, 6, *Grp* 47, 6 u. ö.; acc. allan *Ls* 58, 6, *Hrbl* 60, 2, *Grm* 52, 6 u. ö.; *pl. acc. alla Od* 5, 9; *f. sg. nom. qll Hym* 24, 4, *Ls* 56, 6, *Grm* 29, 8 u. ö.; dat. allri *HH I* 14, 7, *Am* 59, 9; acc. alla *prk* 29, 10, *Hrbl* 37, 4 u. ö.; *pl. acc. allar Háv* 137, 3; *n. sg. nom. acc. alt Skm* 6, 6, *Sg* 53, 6 u. ö.; *Vsp* 29, 5, *Hrbl* 18, 12 u. ö.; *gen. alls Hrbl* 9, 3; dat. qllu *HH II* 33, 6, *Fm* 34, 4 u. ö.; 2) jeder: *m. sg. nom. F* 303b 27; *gen. alls Hlr* 10, 4, *Gðr II* 24, 3; *n. sg. gen. alls Vsp* 64, 3, *HH II* 32, 6; 3) all, a) mit subst.: *m. pl. nom. allir Vsp* 52, 6, *Bdr* 1, 2, *prk* 13, 2, *Ls* 45, 6 u. ö.; *gen. allra Vsp* 13, 3, *Ls* 16, 3, *Háv* 157, 5 u. ö.; dat. qllum *Grm* 45, 4, *Gðr III* 5, 7 u. ö.; acc. alla *Hym* 36, 6, *Grm* 7, 5, *Alv* 9, 4 u. ö.; *f. pl. nom. acc. allar Bdr* 1, 4, *Vm* 31, 5 u. ö.; *Vsp* 4, 1, *prk* 24, 7 u. ö.; *gen. allra Ls* 17, 2, *F* 304a 14; dat. qllum *Ghv* 22, 3; *n. sg. gen. alls Gðr II* 26, 3; acc. alt *Rm* 4 pr 1; *pl. nom. acc. qll Vsp* 9, 1, *Ls* 11, 3, *Grm* 26, 6 u. ö.; *Ls* 55, 6, *Vm* 38, 3, *Hyndl* 45, 3 u. ö.; *gen. allra Hym* 22, 8, *Vm*

42, 5 u. ö.; dat. *ollum* HHv 7, 5, HH II 37, 8, Sd 5; b) mit dem pron. demonstr.: m. pl. nom. þeir allir Ls 5 pr 4, Am 29, 3; dat. þeim *ollum* Vsp 41, 5; acc. þá alla Akv 43, 1; f. pl. dat. þeim *ollum* Hrbl 18, 9; acc. allar þær Grp 17, 3, þær allar Sd 12, 6; n. sg. nom. acc. þat alt (alt þat) Vm 31, 6, Hyndl 16, 9 u. ö.; Alv 8, 6, Br 18, 5 u. ö.; gen. alls þess Gðr III 3, 1; dat. þessu *ollu* Háv 87, 8; c) mit dem pron. pers.: m. pl. nom. ér allir Grp 37, 1; n. pl. nom. vér *oll* Od 18, 3 (vgl. Am 99, 4, wo das vér fehlt); dat. *ollum* yðr Hym 3, 7, oss *ollum* Sg 65, 7; acc. oss *oll* (oll oss) Am 18, 4, Gho 8, 8; d) mit annarr: n. sg. acc. alt annat Am 49, 3; e) absolut: m. pl. nom. allir Hrbl 23, 6, Grm 54, 9, Br 12, 5 u. ö.; gen. allra Vkv 9, 3, Sf 32 u. ö.; dat. *ollum* Háv 135, 3, Rp 39, 4, Fm 16, 5 u. ö.; f. pl. nom. allar Sd 18, 1, Am 13, 1; gen. allra HHv 6; dat. *ollum* Sg 16, 2; n. sg. nom. acc. alt Háv 17, 4, Grp 24, 6, Fm 11, 6 u. ö.; Háv 26, 2, Am 66, 4, 93, 1; gen. alls þrk 2, 2, Od 3, 10 u. ö.; dat. *ollu* Vsp 67, 4, Br 10, 6 u. ö., með q. volständig, mit haut und haar Hym 15, 7, durch und durch Grp 38, 7; pl. gen. allra Hyndl 40, 6; dat. *ollum* HHv 8, 6.

allra, adv. (n. pl. gen. zu allr) ganz und gar, volständig: Hym 31, 3.

alls (n. sg. gen. zu allr), adv. und conj. I. adv. 1) durchaus, ganz u. gar, gänzlich: Hrbl 28, 2, Háv 69, 1; 2) viel, sehr: Hlr 14, 2; margs var a. beini bewirtung mit sehr vielem, überaus reiche bewirtung Am 8, 2, margs var a. sómi manna tiginna eine (dem hofe) zu hoher ehre erreichende schar auserlesener männer Am 91, 3; II. conj. da, weil (stets im nachstehenden, begründenden satze): Hrbl 55, 2, Vm 1, 2, Grm 3, 2, Fm 12, 2 u. ö.

alt, adv. (n. sg. acc. zu allr) 1) durchaus: Vsp 2, 7, Háv 97, 4; 2) ganz: Gðr I, 27 pr 3.

alls-kyns (d. i. alls kyns) erstarter genet. allerhand: Vkv 17 pr 5.

all-trauðr, adj. sehr unwillig, sehr wenig geneigt zu etw. (ehs): m. sg. nom. HH I 54, 10.

all-valdr, m. herscher: sg. nom. HH I 23, 2.

all-vel, adv. sehr wol, sehr gut: Grp 49, 4.

all-vigmóðr, adj. sehr müde vom kampf: m. sg. nom. HH II 12 pr 15.

all-þarfr, adj. sehr nützlich: n. pl. nom. allþarf Háv 163, 3.

all-þurr, adj. sehr trocken: f. sg. nom. Vkv 10, 8.

álmr, m. 1) ulme; poet. bezeichnung eines helden: sg. nom. HH I 9, 3; 2) der aus ulmenholz gefertigte bogen: sg. acc. álm Rp 27, 7. 35, 5; pl. gen. álma HH I 17, 8.

álm-vitr, f. bogenführendes wesen, bogenjungfrau, poet. benennung der walküren (Sv. Grundtvig, Sam. Edda², s. 215 fg.): sg. voc. HH II 18, 2; pl. nom. Vkv 1, 3. 3, 9.

álptar-hamr, m. schwanenhaut, schwanenhemde, die hülle in welche die walküren schlüpfen um sich in schwäne zu verwandeln (Myth. I⁴ 354): pl. nom. álptarhamir Vkv 7.

al-skír, f. 'die ganz reine', poet. bezeichnung der sonne: sg. acc. Alv 17, 6.

al-skjótr, adj. vollkommen schnell, an schnelligkeit unübertrefflich: m. sg. dat. alskjótum Háv 87, 4.

al-snotr, adj. vollkommen weise: m. sg. nom. Háv 55, 6; pl. nom. al-snotrir Gðr I 2, 2; f. sg. nom. (sv.) alsnotra þrk 26, 1. 28, 1.

al-svartr, adj. ganz schwarz: m. sg. nom. Hym 18, 8; pl. nom. alsvartir þrk 23, 3.

al-sviðr, adj. vollkommen weise: m. sg. nom. Vm 6, 6. 34, 6; voc. (sv.) alavinni Vm 42, 7; gen. acc. (sv.) alavinna Vm 5, 3; Vm 1, 6. — Als name eines rosses Grm 37, 1, Sd 15, 4, eines riesen Háv 141, 11.

al-vitr, adj. dass: f. sg. nom. Vkv 8.

á-mátligr, adj. ekelhaft, hässlich: f. sg. nom. ámátlig HH I 39, 3.

á-máttigr, adj. übermächtig (per- validus Mhff DA V, 92 anm.): m. sg. nom. voc. (sv.) ámátli Grm 11, 3. Skm 10, 7; HHv 14, 2; f. pl. nom. ámátkar Vsp 11, 7; superl. m. sg. acc. ámátkastan HHv 17, 3.

ambótt, *f. magd.*: *sg. nom. acc. Þrk* 20, 4, *Gðr III* 1 u. ö.; *HH II* 48 pr 3; *gen. ambóttar HH II* 1 pr 5; *pl. nom. acc. ambóttir Sg* 70, 2; *Gðr I* 27 pr 7, *Od* 28, 1. — *Als weibl. eigennamen* *Rp* 13, 5.

amma, *f. grossmutter*: *sg. acc. qmmu Hym* 8, 1. — *Als weibl. eigennamen* *Rp* 14, 7 u. ö.

á-munr, *adj. feindlich (ehm)*: *m. pl. nom. ámunir HH II* 10, 7; *n. pl. nom. ámun Vkv* 17, 1.

ámælis-orð, *n. scheltwort, beleidigung: pl. acc. Sf* 14.

1. án, *adv. nur in der verbindung* án vera, 1) 'ohne etw. sein', entbehren (*eht*): *Alv* 7, 5; 2) unnötig sein: orð kvað þá Vingl þats án væri das er besser ungesprochen gelassen hätte *Am* 37, 8.

2. án, *praep. c. inf. ohne: Háv* 68, 6.

á-nauð, *f. zwang: sg. acc. Skm* 24, 1.

á-nauðigr, *adj. im sklavenstande befindlich: m. sg. dat. ánaugum Am* 61, 3.

andaðr, *part. prt. ausgehaucht habend, tot: m. sg. nom. Grm* 13.

and-fang, *n. empfang, aufnahme: pl. gen. andfanga Vm* 8, 6.

andi, *m. hauch, atem: sg. dat. anda F* 305b 11.

and-lát, *n. aufgeben des atems, tod: sg. acc. Dr* 3.

and-lit, ann-lit, *n. antlitz: sg. nom. andlit Rp* 8, 6; *acc. annlit Ls* 65 pr 4.

and-skoti, *m. wer als schütze jmd gegenüber steht, gegner, feind: sg. nom. Hym* 11, 8; *acc. andskota Vsp* 34, 4, *Bdr* 11, 8, *Hym* 13, 8; *pl. gen. andskota Háv* 146, 5.

and-spilli, *n. 1) gespräch, unterredung: sg. dat. Skm* 11, 4, *Sg* 47, 2, *Gðr II* 11, 2; *gen. andspillis Skm* 12, 4; 2) nachricht: *sg. nom. Am* 44, 1.

and-spjall, *n. 1) gespräch, unterredung: sg. dat. andspjalli F* 306b 2; 2) im plur. tröstende zusprache: *acc. andspjöll Gðr I* 12, 6.

and-svar, *n. antwort: pl. dat. and-svorum Ls* 5, 5; *acc. andsvor Br* 7, 2, *Sg* 18, 2 u. ö.

and-vana, *adj. indecl. entblöst von*

etw. (ehs), verlustig: *m. pl. nom. Gðr II* 42, 3.

and-vanr, *adj. dass: m. sg. nom. HH I* 5, 7; (*sv.*) andvani *HH II* 32, 5, *Br* 16, 6.

and-æris, *adv. ursprünglich wol ein schifferausdruck, angewant auf eine fahrt bei der wind oder strom den rudernden entgegen ist, dah. widrig, unglücklich: Am* 14, 7.

angan, *n. wonne, lust: sg. nom. Vsp* 1, 7, 54, 8.

angr, *n. 1) schmerz, kummer: sg. nom. acc. Am* 97, 3; *Grp* 20, 6; *dat. angri HH I* 5, 1; 2) schaden: *sg. acc. HHv* 10, 7.

angra (að) beängstigen (ehm): *prt. opt. pl. 3. angráði Grp* 34, 8.

angr-lauss, *adj. kummerlos, friedlich: f. sg. acc. anglausa HH II* 46, 3.

angr-ljóð, *n. trauerlied: sg. acc. HH II* 45, 6.

annarr, *num. ord. u. adj. (got. anpar)* 1) *num. ord. der zweite, der andere: m. sg. nom. Vsp* 13, 4, *Grm* 39, 4 u. ö., einn .. annarr der eine .. der andere *Vkv* 3, *HH II* 12 pr 4; *dat. qðrum HH I* 25, 2; *acc. annan Fm* 14, *Od* 26, 4 u. ö.; *pl. gen. annarra frændr die verwanten der gegenpartei HH II* 13; *dat. qðrum megum sundsins auf der entgegen-gesetzten seite des sundes HrbI* 2; *acc. aðra Gðr II* 35, 7; *f. sg. nom. qnnur Vsp* 31, 6, *Hym* 8, 5 u. ö., ein .. qnnur *HHv* 2; *dat. einni .. annarri Grm* 31, 5; *acc. aðra Sg* 66, 8, 67, 2, *eina .. aðra Vsp* 23, 6; *pl. acc. aðrar F* 303a 15; *n. sg. nom. acc. annat Rp* 42, 2, *Rm* 21, 1; *Vm* 22, 1, *Háv* 145, 1, *yfir a. .. okkart über den andern von uns beiden Hlr* 12, 6; *dat. qðru Vsp* 61, 2, *Ls* 1; — sem annarr wie ein ebenbild der genannten person oder sache: *m. pl. nom. vissi hann vel fram sem vanir aðrir als wenn er zu einem zweiten vanengeslechte (dem ersten an begabung gleich) gehörte Þrk* 14, 4 (*Reinh. Fuchs CCLVII anm.*). — annarr .. annarr der eine .. der andere: *m. sg. nom. Grm* 1, 2, *Sd* 2 pr 5, 9; *n. sg. nom. dat. annat .. qðru Helr* 2, 4; das erste a. ist zuweilen nicht aus-

gedrückt: m. sg. dat. qðrum Fm 36, 7, Hm 14, 4; acc. annan Háv 30, 2, Vkv 23, 2; f. sg. dat. annarri Hm 14, 8; das zweite a. fehlt: m. sg. acc. á annan veg nach der einen seite Sg 23, 8; 2) adj. ein anderer: a) absolut: m. sg. nom. Háv 74, 5; gen. annars Vsp 40, 5, Háv 8, 6, Fm 24, 7 u. ö.; dat. qðrum Háv 65, 5, Grp 36, 7 u. ö.; acc. annan Háv 45, 1, Rm 4, 5, Am 48, 7 u. ö.; pl. nom. aðrir Am 12, 6; dat. qðrum Sg 11, 9; f. sg. gen. annarrar Sg 41, 3; dat. annarri Hrbl 22, 2; b) mit adj. oder pron.: m. sg. nom. a. enn matkari Hyndl 44, 1, a. . . grár F 305a 12; n. sg. acc. annat slikt Akv 6, 8, allt a. Am 49, 3; pl. nom. qunur þau Am 29, 4; c) mit subst.: m. sg. gen. annars dags Sd 25, 7, a. manns Sg 39, 7; acc. annan veg auf andere weise HH II 1 pr 4, jofur a. HH II 15, 3; pl. acc. aðra Sf 31, Fm 43, 6, F 306b 20; f. pl. nom. acc. aðrar Gðr I 2, 1, 8. II 11, 8; HH I 18, 6; n. sg. nom. acc. annat Grp 38, 6; Hrbl 59, 4, Am 10, 10 u. ö.; gen. annars Hym 25, 6; pl. dat. qðrum Rp 25, 2; — anders beschaffen: f. pl. nom. aðrar vǫru okkrar spennur Gðr III 4, 5; — der nächstfolgende: m. sg. gen. annars dags Vkv 22, 2; dat. at aptni qðrum Hym 16, 6; acc. annan aptan HH II 48 pr 2.

ann-lit, n. s. and-lit.

apaldr, m. apfelbaum; baum überhaupt: sg. voc. brynþings a. 'baum des kampfes', poet. bezeichnung eines helden Sd 5, 2.

api, m. 1) affe: pl. gen. átturum apa den sprössling der affen (bezeichnung eines riesen) Hym 20, 3; 2) narr, tor: sg. nom. Háv 74, 3; gen. apa Fm 11, 3; pl. gen. acc. apa Grm 34, 3; Háv 121, 7.

aptann, m. abend: sg. nom. Am 78, 7; dat. aptni Hym 16, 5, Háv 97, 1, Rm 25, 5; acc. aptan Vsp 9, 9, Od 11, 1 u. ö.

aptarla, adv. hinten: HHv 20, 4.

aptr, adv. 1) zurück: prk 7, 6, Hym 25, 2, Vm 4, 2 u. ö.; a. segja 'zurücksprechen', widerrufen Hym 32, 7; verstärkt meirr a. Ghv 8, 3; 2) rück-

wärts: Sg 23, 10; 3) herab (?): Háv 138, 6; 4) hinten: Hym 21, 5; 5) wider, zum zweiten male: meirr a. Bdr 14, 4.

aptr-borinn, part. prt. widergebornen: f. sg. nom. aptrborin Sg 45, 7.

1. ár, f. ruder: sg. dat. acc. Hym 25, 3 (es ist doch wol mit Bugge u. Grundtvig zu lesen: svát at ár); Sd 10, 6; pl. nom. árar HH I 50, 6; gen. ára HH I 28, 1; dat. árum Hym 27, 5.

2. ár, n. (got. jēr) 1) jahr: d. pl. árum Vsp 9, 10; 2) fruchtbare zeit: sg. nom. HHv 28, 8.

3. ár, n. Beginn, anfang: sg. nom. Vsp 6, 1. HH I 1, 1.

4. ár, adv. (got. air) 1) ehemals, vorzeiten: Vsp 5, 2, Hym 1, 1, Gðr I 1, 1 u. ö.; 2) frühzeitig, in der frühe: Skm 27, 2, Háv 58, 1 u. ö.; 3) schnell: Vkv 10, 7.

ara-steinn, m. adlerfels, fels auf dem adler horsten: sg. dat. ara-steini HH I 14, 4. II 12 pr 15 (oder eigennamen?).

ár-bakki, m. hohes flussufer: sg. dat. c. art. árbakkanum Rm 11.

ár-dagar, m. pl. tage der urzeit, anfang der tage; nur im acc. in der verbindung i árdaga Vsp 63, 5, Ls 9, 2 u. ö.

arðr, m. pflug: sg. acc. Rp 22, 4.

arfi, m. (got. arþja) der erbe: sg. nom. Grp 47, 7, Rm 26, 7; pl. nom. arfar Hyndl 27, 2, Hlr 5, 6, Od 25, 8. — Als mǫnl. eigennamen Rp 42, 4.

arfr, m. das erbe: sg. gen. arfs Rm 12, 3; dat. arfi HHv 11, 8, Br 11, 3 u. ö.; acc. arf HH II 23, 7, Dr 1.

arf-þegi, m. erbnehmer, erbe: sg. nom. Hyndl 30, 2.

argr, adj. unmännlich, weibisch, zum weib geworden: m. sg. gen. args Ls 23, 8, 24, 6; acc. argan prk 16, 4.

ari, m. (got. ara) adler: sg. nom. Vsp 51, 6; gen. ara Skm 27, 1; pl. nom. arar HH I 1, 2; gen. ara HH II 8, 7.

arin-greypr, adj. den herd umgebend (?): m. pl. dat. bekkjum (hjálmm) aringreyppum Akv 1, 7, 3, 7. 17, 3. [So. Grundtvig (Sem.

Edda 2, 242b) vermutet einen fehler der überlieferung st. hringgreiptum 'mit gold beschlagen'; *Gudbr. Vigfússon* (Cpb I, 45. 47) macht auch 3, 7 u. 17, 3 durch änderungen der hsl. lesart und unmögliche interpunction a. zu einem epitheton von bekr.]

arinn, m. herd: sg. gen. arins *Gör* II 24, 5; dat. arni *Rp* 2, 8; pl. acc. arna *Ghv* 10, 2.

arka (að), sich schwerfällig vorwärts bewegen: prt. ind. pl. 1. orkuðum *Am* 95, 7 (vgl. *Njála* 120, 73).

árla, adv. in der frühe: *HHv* 6, 5.

árliga, adv. dass.: *Háv* 33, 1, *HH* I 17, 1.

árligr, adj. frühzeitig: n. pl. dat. árligum *Hrbl* 4, 1.

arm-baugr, m. armband: pl. gen. armbauga *Ls* 13, 1.

armliqr, adj. klaglich, jämmerlich: n. sg. acc. armlíkt *Gör* III 10, 1.

1. armr, m. (got. arms) arm (brachium): sg. nom. *Rp* 10, 4; dat. armi *Háv* 162, 8, *HHv* 4, 6 u. ö.; acc. arm *Háv* 107, 6; pl. nom. armar *Skm* 6, 4; dat. ornum *Rp* 28, 2; acc. arma *Ls* 17, 4.

2. armr, adj. (got. arms) arm; elend, unselig: m. sg. nom. *Sd* 23, 6; f. sg. nom. (sv.) arma *Od* 29, 1; gen. armar *Gör* I 22, 7.

árna (að) 1) ausführen, ausrichten: prt. ind. sg. 2. árnaðir *Skm* 40, 4; 2) erwirken, erreichen, erringen: imper. pl. 2. árnið *Am* 33, 4; part. prt. n. sg. acc. árnat *Am* 84, 3; 3) fürbitte einlegen für jmd (ehm): inf. *Am* 61, 3.

arnar-líki, n. adlergestalt: sg. acc. *HHv* 5 pr 8.

ár-óss, m. flussmündung: sg. dat. árósi *Ls* 41, 2.

árr, m. (got. airus) bote: sg. acc. ár *Akv* 1, 2; pl. nom. ærir *Rp* 40, 1; acc. áru *HH* I 22, 1, *Od* 23, 2.

ár-sáinn, part. prt. früh gesät: m. sg. dat. ársánum *Háv* 88, 1.

ár-salr, m. bettvorhang, teppich: sg. acc. ársal *Gör* II 26, 7.

ár-strauur, m. strömung in einem flusse: sg. nom. *Grm* 21, 4.

ár-tal, n. jahresberechnung, zeitberechnung: sg. dat. ártali *Vm* 23, 6, 25, 6.

ár-tali, m. 'jahresberechner', poet.

bezeichnung des mondes: sg. acc. ártala *Akv* 15, 6.

ás-brú, f. 'asenbrücke' (der regenbogen): sg. nom. *Grm* 29, 7.

ask-limar, f. pl. eschenzweige: pl. dat. asklimum *HH* II 49, 7, *Rm* 22, 3.

askr, m. 1) esche: sg. nom. *Vsp* 48, 2, *Grm* 35, 1 u. ö.; dat. aski *Grm* 29, 6, 30, 9 u. ö.; acc. ask *Vsp* 22, 1; 2) der aus eschenholz gefertigte speer: pl. acc. aska *Rp* 43, 6, *Akv* 4, 2. — Als mánl. eigenname *Vsp* 20, 7.

ás-kunnigr, adj. vom geschlechte der asen: f. pl. nom. áskungar *Fm* 13, 4.

ás-kunnr, adj. von den asen herstammend: m. sg. dat. (sv.) áskunna *Akv* 28, 3.

ás-liðar, m. pl. die zur genossenschaft der asen gehörigen, die asen: nom. *Skm* 34, 4.

ás-megin, n. asenstärke, asenkraft: sg. nom. acc. *F304a* 25; *Hym* 31, 4; gen. ásmegins *F304a* 41 [änderung von Thorlacius statt des hsl. alls megin, von Sv. Egilsson und S. Bugge gebilligt, während K. Gislason (*Njála* II, 11 ann.) die hsl. lesung verteidigt].

ás-megir, m. pl. die söhne der asen, die asen selbst: nom. *Bdr* 7, 5.

1. áss, m. mánl. gottheit aus dem geschlechte der asen, ase; im pl. öfter d. ganze geschlecht (mánl. u. weibl. mitglieder) bezeichnend: sg. nom. *Prk* 2, 8, *Ls* 11, 4 u. ö.; acc. ás *Rp* 1, 4; pl. nom. æsir *Vsp* 10, 1, *Bdr* 1, 1 u. ö., c. art. æsirir *Rm* 5 pr 3; gen. ása *Vsp* 2, 3, *Prk* 4, 8 u. ö.; dat. ásum *Vsp* 44, 1, *Prk* 6, 1 u. ö.; acc. ásu *Ls* 6, 4, c. art. ásunu *Ls* 10 pr 3.

2. áss, m. balken: sg. nom. *Hym* 12, 8.

ást, f. (got. ansts) zuneigung, liebe (auch im plur.): sg. gen. ástar *Háv* 92, 1; acc. ást *Háv* 91, 3; pl. dat. ástum *Akv* 8, 1, *HHv* 41, 8; acc. ástir *Prk* 29, 8. 9. *Gör* I 17, 4.

ásta-lauss, adj. des gegenstandes der liebe (der geliebten person) beraubt: f. sg. acc. ástalaus *Hlr* 5, 7.

ást-gjöf, f. geschenk durch das man seine zuneigung zu erkennen gibt, das auf freundliche gesinnung

- schliessen lässt: pl. acc. ástgjafar Rm 7, 2.
- ást-kynni, n. liebevoller empfang, freundschaftl. bewirtung: sg. nom. Am 14, 3.
- ást-ráð, n. freundschaftlicher rat: sg. pl. acc. Hym 4, 7. 30, 3, Fm 35, 3; Sd 21, 4.
- ástugr, adj. liebe reich gesint, wohlwollend: m. pl. nom. ástkir Vsp 20, 3.
- ásynja, f. weibl. gottheit aus dem geschlechte der asen, asin: pl. nom. acc. ásynjur Bdr 1, 3, Prk 13, 3 u. ö.; Hyndl 10, 8.
1. -at, enklit. negat. nicht, a) dem vbm unmittelbar angefügt: þú .. sér-at du siehst nicht Ls 28, 5, verðr-at es wird nicht Vm 16, 6, varð-at Vm 38, 8, ris-at Háv 111, 5, vill-at Háv 113, 4, mun-at Grp 52, 2 u. ö.; nach vocal. auslautenden formen wird in der regel das a ausgestossen: bita-t Háv 146, 6, sé-t Háv 61, 3, sagði-t Hym 14, 1, vissu-t Am 83, 6 u. ö., vgl. jedoch þegi-at Bdr 8, 1 u. ö., kná-at Grm 25, 6, kvæli-at Vkv 33, 7, skriði-at HH II 30, 1, teyggi-at Sd 28, 6, hjó-at Sg 40, 3, sá-at Gðr III 10, 1 u. ö.; b) dem enklinierten personal-pron. ek sich anlehnend (das gewöhnl. hinter dem at noch einmal widerholt wird): knák-at ek Hym 32, 6, vilkat ek Ls 18, 6 u. ö., emk-at ek Hrbl 35, 1 u. ö., vark-at ek Alv 4, 4, munk-at ek Sd 21, 1, Gðr II 32, 9, hnæk-at ek Od 9, 1 u. ö.; ek mák-at F 303a 25. — Vgl. -a.
2. at, praep. u. adv. I. praep. c. dat., acc. und gen. A. c. dat. bezeichnet es 1) auf die frage wo? den ort wo eine person oder ein gegenstand sich befindet, wo etwas sich zuträgt od. geschieht (an, in, auf, bei): býr Hymir at himins enda Hym 5, 4. at eyrum Freys mundu æ vera Ls 44, 4, þú skalt .. at mér lifa HH II 16, 6, hón lét sveltask at Sigurði neben Sigurd Od 18, 8, hjón sátu þar hár at arni Rp 2, 8, stigu or eðlum at salar gaffi Vkv 8, 6, fell at Frekasteini buðlungu HHv 39, 2, vgl. Grm 18, 32, 3, HH II 12 pr 2. 35, 2, Br 5, 3, Hm 30, 2. 4 u. ö.; übertr. sæmð var at slíku hierin lag ehre,

hiermit konte man ehre einlegen Am 92, 5, hón sér at lifi lóst né vissi ok at aldralagi ekki grand Sg 5, 1. 3; dem casus nachfolgend: brautu at Háv 10, 2. 11, 2, velli at Háv 11, 5. 49, 2, Urðar brunni at Háv 110, 3; 2) die handlung od. den vorgang, bei dem jmd anwesend ist, während dessen er etw. ausführt od. erleidet: fyrstr ok öfstr var ek at fjorlagi þars vér á þjaza þrifum Ls 50, 5, vgl. 51, 2, at máli Háv 57, 5 (vgl. aber Mhff DA V, 257), at erfinu Sf 7, at sverða svipun Rm 19, 6 u. ö.; strengðu menn þá heit at bragarfulli (während der becher herumgieng) HHv 30 pr 11, vgl. 32. 6; þess skaltu gjalda at bragarfulli HHv 30 pr 9; dem casus nachfolgend: sumbli at Ls 7, 5. 8, 2, Ágis drekku at Grm 45, 7; 3) auf die frage wohin? den ort, die person od. den gegenstand, der das ziel einer bewegung ist (zu, nach, in): kvámu æsir at húsi Vsp 20, 4, ganga hér at garði .. kýr Prk 23, 1, hurfu at hollu Hym 7, 7, þú riða sérat .. Baldr at solum Ls 28, 6, þú vart .. gisl um sendr at goðum Ls 34, 3, hann dæma ferr at aski Grm 29, 6, mér fyrðar bera þond at boglimum Háv 147, 3, Völundr hófsk at lopti Vkv 29, 6, hníga at velli HH II 9, 4; svá kom Óðins sonr at hamri Prk 32, 10; skreið Egill at Qlrúnu Vkv 5, 2, gekk Reginn at Fáfni Fm 26 pr 1, sentu at Saxa Gðr III 7, 1, vgl. Bdr 3, 7, Prk 21, 3, Hym 23, 4, Hrbl 2, Vm 5, 4, Grm 31 u. ö.; übertr. grimmar limar ganga at trygðrofi folgen dem treubruch Sd 23, 5, ganga at hvotun der aufreizung nachgeben, folge leisten Grp 50, 2; 4) das geschäft oder die verrichtung zu der sich jmd begibt, zu der man jmd einladet oder aussendet: kemr inn ríki at regindómi Vsp 67, 2, hve ek at andspilli komumk ins unga mans Skm 11, 4, er at þingi kemr Háv 25, 5, þeir roru at smáfiski Grm 3, vaðit hefir þú at vígi Am 89, 1; nam hann sér Hognu heita at rúnunum Sg 15, 8, Gná sendi Frigg .. at eyrindum sínum F 303b 6; vgl. Sg 27, 4,

Gör II 25, 8, Gho 12, 2 u. ö.; dem casus nachfolgend: ríði maðr þingi at Háv 61, 2, vgl. Vm 17, 5; 5) die person od. den gegenstand der aus einem früheren zustande in einen andern übergegangen ist (zu): Narfi .. varð at vargi Ls 65 pr 3, nú er grjótt þat at glóri orðit Hyndl 10, 4, niðjar .. at nám orðnir HH II 20, 4, hold hugðak þeira at hræum orðit Gör II 42, 6, ef (konur) oss at spökum yrði Hrbl 18, 2, bræðr munu .. at þonum verðask Vsp 46, 2, hverr man Baldri at bana verða Bdr 8, 6, vgl. Vkv 33, 10, HH I 37, 8, Grp 11, 6 u. ö.; Skm 28, 1, Háv 5, 4, HHv 33, 11 u. ö.; 6) den zustand den eine person od. eine sache hervorbringt, den erfolg der durch eine handlung erreicht wird (zu): eitt var at angri Ylfinga nið HH I 5, 1, þat er at farnaði fylki verði Grp 16, 7, verðr eigi mér verr at yndi Gör II 34, 6, vgl. Prk 23, 4, Vm 52, 5, Háv 117, 5, Sd 30, 3—5 u. ö.; kalda kjapta hann klyfja mun vitnis vígi at Vm 53, 6, vargs at dauða Vsp 57, 7 (so nach der neuen collation S. Bugges, Ark. II, 123); Gör II 14, 1, Sg 38, 10 u. ö.; 7) die person zu der man in einem feindl. oder freundl. verhältnis steht (gegen, gegenüber): vega at Surti (at valdyri) Vsp 54, 6. 56, 4, vgl. Ls 27, 6, Br 20 pr 13, F 306a 10. 13; gremðu eigi goð at þér Ls 12, 6, at gest hæðinn Háv 31, 3, vort ok grqm at veri Ls 54, 3; ræð ek þér .. at þú við illu sjáir hvern veg at vinum Sd 37, 3; 8) die bestimmung zu der eine person od. ein gegenstand dient: nú færð mér Freyju at kván Prk 22, 6, hvat hafa at qlmálum sigtíva synir Ls 1, 5, Hymis meyjar höfðu þik at hlandtrogi Ls 34, 5, vgl. Prk 7, 8. 10, 8, Vm 23, 6. 39, 3, Grm 5, 6, Háv 114, 7 u. ö.; snót fiór vélar sér at hefndum trug der gerächt werden muss Grp 45, 8; 9) die übereinstimmung die zwischen handlung u. willen (dem eigenen od. dem eines anderen) obwaltet (gemäss, nach): at muni gráta Bdr 12, 6, mælir þú at munns ráði Hrbl 49, 1, ek þik temja mun .. at mínum munum

Skm 26, 3, at fira ráði Od 13, 4, vgl. Skm 20, 3. 24, 3. 35, 10, Sg 56, 5 u. ö.; orkuðum at auðnu nach dem willen des schicksals (?) Am 95, 7; 10) die sache zu der man jmd verführt, verleitet, lockt, bewegt: þik glapði at geði sveinn Ls 20, 3, konu kveðja at gamanrúnum Háv 129, 6, tikr .. teygja at solli HH I 45, 6, vit skulum Guthorm gerva at vígi Sg 21, 2, vgl. Ls 21, 3, Háv 119, 6, Sg 10, 2, Hm 27, 8 u. ö.; 11) die person od. sache nach der jmd fragt: kann fregna at fá Háv 33, 6, er þú at rúnnum spyrr Háv 79, 2, at Bolverki þeir spurðu Háv 108, 5, vgl. HH I 17, 3, Gör II 6, 4 u. ö.; 12) die sache bei der jmd schwört: eiða .. vinna .. at skips borði Vkv 33, 3, eiða .. svarða ok .. nefnda at sól inni suðrhellu Akv 31, 5, vgl. HH II 29, 5, Gör III 3, 3 u. ö.; 13) den gegenstand auf den sich die gedanken jmds richten, mit dem er sich beschäftigt, für den er sorgt: hugði at hefndum Hym 3, 3, hús-kona hugði at qrmum Rp 28, 2, vgl. Háv 23, 3, Sg 48, 8 u. ö.; lát þér at góðu getit lass dein wolgefallen sich richten auf das gute (?) Háv 127, 7, sá sésék fylkir fæst at lífi ist durchaus nicht besorgt um sein leben HHv 11, 6, varr at vættugi Am 39, 3; fástu at virði vel versieh dich wol mit speise Háv 115, 7; unnu at svínunum betrieuen schweinezucht Rp 12, 12; hvat er mik at því was geht das mich an Grp 28, 1; 14) die beim eintritt eines ereignisses obwaltenden umstände (bei, in, unter): at hváru in jedem von beiden fällen, mochte die eine od. die andere alternative eintreten, daher: gleichwol, trótsdem Hym 33, 7; at söguu unter solchen umständen Grp 24, 4. 40, 4; at ósátt minni skaltu þat it unga man hafa Alv 6, 4; 15) die nähere bestimmung od. begrenzung eines begriffes od. einer äusserung (in bezug auf): öfri at ráðum Hrbl 18, 10, gætinn at geði Háv 6, 3, varr at vintrausti Háv 65, 3, itarligr at áliti Grp 4, 6, saðr .. at sögu þeir Grp 48, 4, ung at aldri Sg 51, 3, vgl. Sg 36, 8, HH II 18, 1; 16) die

person von der man etw. erfährt od. empfängt, zu erfahren od. empfangen hoßt: nam ek at monnum *Hrbl* 44, 1, illra orða er mér ön at ykkur syni *Skm* 2, 2, vgl. *Háv* 116, 7, *Rm* 13, 8, *Sg* 49, 4, *Od* 20, 8, *Akv* 34, 7; 17) die person die man anruft od. anspricht (zu), die rede auf die man erwidert: æsir æptu at Loka *Ls* 14, hrafu kvað at hrafni *HH* I 5, 5; ljúga at ehm jmd belügen *Am* 32, 4; Glaumvör kvað at orði *Am* 31, 1, vgl. 33, 1; 18) die person für die etw. zum nutzen od. vorteil erreicht: dyggva fylgiu hygg ek ins dökkva vera at hrottameiði hrafns *Rm* 20, 6, gól Oddrún bitra galdra at Borgnýju *Od* 6, 8; 19) den gegenstand dessen jmd beraubt wird: vaðin at vilja *Sg* 57, 7, hnöktu mik at broðrum *Gör* III, 5, 5, vgl. 5, 6. 7. *Hm* 5, 3—6; 20) die person od. den gegenstand über den jmd lacht: vesall maðr .. hlær at hvi-vetna *Háv* 22, 3, at hárum þul hlær þú aldri *Háv* 133, 5; 21) den gegenstand dessen jmd sich rühmt: at hyggjandi sinni skylit maðr hrö-sinn vera *Háv* 6, 1; 22) die art und weise in der etw. geschieht (in, mit): at hófi mit massen *Háv* 19, 2, at sama hófi in demselben masse *Vkv* 27, 8; 23) das mittel oder werkzeug (durch): líkufastan at lofi bebiðt durch das lob *Háv* 122, 6; 24) das mass: þverðu þeir þrótt sinn at þriðjungi um ein drittel *Hm* 16, 6; 25) die eigenschaft mit der jmd begabt ist: jóð at afreki ein kind mit heldenkraft *Am* 102, 3; 26) auf die frage wann? die zeit in od. während der etw. geschieht: at aptni öðrum *Hym* 16, 5, at upp-erandi sölu *Hrbl* 58, 2, vgl. *Grm* 7, *Háv* 80, 1 u. ö.; mjötuðr kyndisk at inu galla Gjallar horni beim tone des Gj. *Vsp* 47, 3; 27) den zeipunkt der während eines zustandes od. einer handlung erreicht wird (zu): var þar at morni um komit *prk* 24, 1, er at morni kómr *Háv* 23, 5; 28) das ereignis od. den zustand, nach dem ein anderer eintritt: Móti ok Magni skulu Mjöllni hafa Vingnis at vigþroti *Vm* 51, 6;

grát at gamni skaltu í gogn hafa *Skm* 30, 8; 29) als dat. sind auch die infinitive zu betrachten, neben denen at im sinne des nhd. zu verwendet wird: mik fara tíðir at vitja Vafprúðnis *Vm* 1, 3, ek ræð á vag at vaða *Hrbl* 47, 3, berið inn hamar brúsi at vigja *prk* 30, 4, litit er at synja *Hrbl* 56, 1, settisk at hvilask *Vkv* 30, 6, án við lóst at lifa *Háv* 68, 6, vgl. *Hrbl* 41, 1, *Rp* 5, 4, *HH* I 10, 2, *Grp* 18, 4, *Rm* 16, 25, 6, *Sg* 22, 1. 50, 8, *Gör* II 26, 2, *Akv* 3, 8, *Am* 82, 4, *Hm* 2, 10 u. ö.; B. c. acc. immer im temporalen sinne, nach: at þat híauf *Rp* 2, 1, *Vkv* 3, 2 u. ö.; at Hrunni dauðan nach dem tode H's *Hrbl* 14, 4, at jöfur fallinn nach dem falle des königs *Gör* II 26, 8, vgl. *HHv* 42, 6, *Sg* 54, 6, *Gör* II 26, 4 u. ö.; sjaldan bautarsteinar standa brautu nær nema reisi niðr at nið *Háv* 72, 6, samr lézk ok Atli at sina gerva (näml. das erbgeloge halten) *Am* 72, 4, at þú erfi at oss öll drekkir, at Svanhildi ok sonu þína *Ghv* 8, 8. 9; C. c. gen. eines eigen-namens, bei jmd (es ist jedoch immer ein dat. wie húsi u. dgl. zu ergänzen): at Herjafðors *Vsp* 44, 4, at Egis *Hym* 1, 7, vgl. *Grm* 49, 2. 3. *Háv* 14, 3, *Grp* 27, 1 u. ö.; II. adv. 1) hinzu (bei vbis der bewegung): þá kom þórr at *Ls* 56 pr 1, hann reið at þar er féhirðir sat *Skm* 10 pr 5, at kominn dauða herangekommen an den tod, dem tode nahe *HH* II 16 pr 34, leið at huga richtete den sinn darauf *Grp* 12, 5, vgl. *Sd* 3, *Am* 40, 3; at kváðu ganga gröenar brautir .. Ríg habe begonnen zu gehen (S. Bugge nach Rdf Keyser) *Rp* 1, 1; 2) danach (bei einem vbm des fragens): þótt hann væri at spurðr *Grm* 28; 3) dabei, dazu: ekki at réðusk sie richteten dabei nichts aus *Am* 46, 7; hvottumk at disir mich reizten dazu die disen *Hm* 27, 6; 4) desto (beim compar.): heipt at meiri verðr hólða sonum *Fm* 19, 4, eru Guðrúnar græti at fleiri *Sg* 64, 8, vgl. *Gör* II 10, 6, *Ghv* 22, 4; at heldr um so mehr, vielmehr *Grp* 16, 5. 26, 3; þeygi .. at heldr trotzdem

nicht Háv 95, 6; at þeygi durchaus nicht (?) Sg 41, 1 (die von Hildebr. angezogenen parallelstellen passen nicht, da at dort doch immer im abhängigen satze steht).

3. at, conj. 1) dass, a) in subjectsätzen: þat varð þinni konu at hón átti mög við mér Ls 40, 3, þá er í ráði at regn um þrjóti Hyndl 42, 8, svá er sagt at Sigmundur var harðgerr Sf 10, varðar at viti svá Hyndl 17, 7, vgl. Hrbl 6, 5, Grm 25, Háv 27, 3, Vkv 21, 7, Gør III 1, 7 u. ö.; b) in objectssätzen: vilkat ek at it vreiðir vegisk Ls 18, 6, ek veit at þú veigr Ls 64, 6, hann heyrði at Óðinn var þar kominn Grm 54 pr 4, ek hins get at ykkir vega tíði Skm 24, 6, þat spyr Niðubr .. at einn Velundur sat í Úlfðolum Vkv 7, 3, if er mér á því at ek aptr koma HHv 33, 10, vgl. Vsp 4, 5, Hym 18, 2, Ls 6, 5, Hrbl 5, 4, HHv 35, 6, Sd 23, 2 u. ö.; 2) damit (in finalsätzen): þins liðs væra ek þá þurfi, þórr, at ek helda þeir inni hvitu mey Hrbl 32, 3, vgl. Od 24, 3; 3) weil (in causalsätzen: im vordersatze steht því, af því, fyrir því): því ek land um sték, at lifa skyldak Ghv 13, 8, hlæra þú af því ..., at þér góðs viti Sg 31, 6, Sigurðr dulði nafns síns fyrir því, at þat var trúa Fm 1 pr 2, vgl. Ls 45, 4, Od 9, 3; ein voraufgegangenes þvíat wird durch at wider aufgenommen HHv 34 pr 3; 4) wenn (in conditionalsätzen): betr hefðir þú, .. at þú í brynju færir Akv 17, 2, feginn lésk þó Hjalli, at hann fjör þægi Am 60, 10, vgl. Fm 19, 6, Sg 12, 8, Ghv 22, 5, Hm 11, 6; því — at unter der bedingung — dass Háv 14, 5, vgl. auch Skm 19, 5; 5) wenn auch (in einem concessivsatze, dessen vorderglied durch þó eingeleitet wird): þó (munda ek) selja, at væri or sílfri prk 4, 4 (4, 1. 2 steht: þó — þótt); 6) indem, nämlich dass (der nebensatz mit at enthält nur eine nähere ausführung des hauptsatzes gesagten): mundu um vinna verk hált við mik, at þú flótbrúsa festir okkarn eða heim hvali haf (imperativ!) til þessar Hym 26, 3; 7) sodass (in con-

secutivsatzen, im vordersatze steht svá): kiptisk hann svá hart við, at þaðan af skalf jörð qll Ls 65 pr 7, verðit maðr svá trygg, at þessu trúi qllu Háv 87, 8, vgl. Ls 7, 3, Skm 5, 3, Grm 24, Háv 39, 3, 6, 113, 2, 147, 5 u. ö.; oft ist aber svá schon in den nebensatz übergetreten und steht unmittelbar vor dem at (mit dem es dann meist, wie die metrik lehrt, zu svát zusammengezogen wurde): qlr ertu, Loki, svá at þú ert orviti Ls 47, 2, þá grét Guðrún .. svá at tár flugu Gðr I 16, 3, vgl. Hrbl 26, 8, Vkv 28, 3, Gðr II 27, 4, Od 18, 3 u. ö.; einmal ist svá im vordersatz durch das demonstr. pron. vertreten: hann er matniðingr sá, at hann kveir gesti sína Grm 18; 8) sodass (in modalsätzen: im vordersatze steht svá): gengu svá gervir, at var garðr milli Am 41, 4, svá skyldi hverr qðrum verja ..., at sér né striddit Hm 8, 8, vgl. Háv 99, 2; meist ist svá in den nebensatz übergetreten: átta næstr sat ek milli elda hér, svá at mer manngi mat né bauð Grm 2, 3, þeir Brynhildar biðja fóru, svá at þeim Sigurðr reið í sinni, vgl. Gðr I 8, 7, Od 7, 7 u. ö.; 9) so lange als, so lange bis (in temporalsätzen: im vordersatze steht svá): sat hann svá lengi at hann sofaði Vkv 12, 2; unda ek aldri ..., svá at minn faðir lifði Od 13, 8; 10) svá at soweit als (in einschränkenden sätzen): hann var hagsatr maðr, svá at menn viti Vkv 14, vgl. Ls 54, 5, HH I 41, 4; 11) die relativpartikel vertritt at nur an zwei stellen: þeir Guðrúnu gerla leyndu því at hón heldr víta hálfu skyldi Od 25, 3, ek veit einn at aldri deyrr Háv 76, 5 (doch könnte man an der zweiten stelle auch einen objectssatz statuieren).

áta, f. speise, nahrung: sg. gen. átu HH I 5, 7.

atall, adj. schlimm, böse, verderblich: m. sg. nom. HHv 15, 2 (Richert, Ups. univ. årskr. 1877, s. 46); f. sg. nom. qtul HH I 39, 3, Am 44, 5; n. sg. nom. atalt Fm 31, 6, Grp 38, 7; pl. nom. acc. qtul Rp 34, 7; HH II 4, 13. at-burðr, m. ereignis, begebenheit: pl. dat. atburðum Rm 6.

át-frekr, *adj.* gierig nach speise: *m. pl. nom.* átfrekr *HH* II 42, 3.
 at-gervi, *f.* tüchtigkeit, fertigkeit, gewantheit: *sg. acc.* Sf 31.
 átján, áttján, *num. card.* achtzehn: *Rp* 39, 2, *Hyndl* 15, 8, *Am* 50, 7.
 at-kvæði, *n.* ausspruch: *pl. dat.* atkvæðum *HHv* 7, 6.
 Atla-mál, *n. pl.* das lied von Atli: *dat.* Atlamálum *Akv* 44 pr 1.
 átt, *f. s.* ætt.
 átta, *num. card.* (got. ahtau) acht: *prk* 7, 3, *Hym* 13, 1 u. ö.
 átti, *num. ord.* (got. ahtuda) der achte: *m. sg. nom.* Gør I 6, 7; *dat. acc.* átta *Akv* 20, 3; *Vkv* 3, 3; *n. sg. acc.* átta *Vm* 34, 1, *Háv* 151, 1, *Sd* 32, 1; *pl. nom.* áttu *Grm* 13, 1.
 áttján, *num. card. s.* átján.
 áttjándi, *num. ord.* der achtzehnte: *n. sg. acc.* áttjándi *Háv* 162, 1.
 átt-níðr, *m.* verwanter: *sg. voc.* *Hym* 9, 1.
 átt-runnr, *m.* sprössling, nachkomme: *sg. acc.* átrunn *Hym* 20, 3.
 átt-stafr, *m. dass.:* *sg. voc.* *HH* I 56, 3.
 áttungr, *m. dass.:* *pl. gen.* áttunga *Hrbl* 56, 9.
 auð-fengr, *adj.* leicht zu erlangen: *n. pl. nom.* auðfeng *Hym* 18, 4.
 auðigr, *adj.* (got. audags) reich: *m. sg. nom.* *Ls* 5, 4, *Háv* 47, 4, 74, 4; *gen.* auðigs *Vm* 10, 2; *dat.* auðgum *Háv* 70, 5.
 auðinn, *part. prt.* (eines verlorenen redupl. vðms *auða), was jmd durch die gunst des schicksals zufällt od. verliehen wird: *n. sg. nom.* auðit *Rm* 22, 4; *gen.* auðins *Sg* 37, 8.
 auð-kendr, *adj.* leicht zu erkennen: *m. sg. nom.* *Grp* 6; *n. sg. nom.* aukent *Grm* 9, 1, 10, 1.
 auðn, *f.* ödes, unbebautes land; einöde, wüdnis: *sg. dat.* *Hm* 28, 6.
 auðna, *f.* schicksal: *sg. dat.* auðnu *Am* 95, 7.
 1. auðr, *m.* reichthum: *sg. nom.* *Háv* 59, 6, 77, 4, *Grp* 12, 1; *gen.* auðs *HH* I 11, 3, II 32, 5; *dat.* auði *Háv* 10, 4, *Sg* 17, 6 u. ö.; *acc.* auð *Vsp* 10, 6 ('gold' *Mhff* *DA* V, 92) *Rp* 39, 3, *Grp* 13, 4.
 2. auðr, *adj.* (got. auþs) öde, leer: *m. pl. acc.* auða *Vkv* 4, 6.

auð-stafr, *m.* 'goldstütze', poet. bezeichnung eines reichen mannes: *pl. dat.* auðstofum *Sd* 31, 6.
 auð-veldr, *adj.* leicht: *n. sg. nom.* auðvelt *Gør* I 6.
 auga, *n.* (got. augō) auge: *sg. acc.* *Vsp* 2, 8, 24, 2; *pl. nom. acc.* augu *prk* 27, 6, *Háv* 81, 4 u. ö.; *Vsp* 2, 4, *Hym* 2, 5 u. ö.; *dat.* augum *prk* 27, 7, *Hrbl* 19, 3 u. ö.
 auga-bragð, *n.* 1) zwinkern mit den augen (als zeichen des spottes): *sg. dat.* augabragði *Háv* 5, 4, 30, 1; 2) augenblick: *sg. nom.* *Háv* 77, 5.
 auk, *adv.* (got. auk) ferner, überdies: *Háv* 97, 1.
 auka (jök; got. aukn) 1) vermehren: *inf.* *Gør* II 28, 7, *Am* 55, 2; *prs. ind. sg. 2.* ef þú eykr orði noch ein wort hinzufügst *Am* 39, 7; *prt. ind. pl. 3.* jóku *Rp* 41, 7; 2) erschweren: *part. prt. n. sg. acc.* aukit *Bdr* 5, 3; 3) übertreffen: *part. prt. n. sg. acc.* aukit *Am* 83, 9; 4) nähern: *part. prt. m. sg. nom.* aukinn *Hyndl* 38, 1, 43, 3; 5) vermischen: *part. prt. n. sg. nom.* aukit *Gør* II 22, 5; 6) *part. prt. f. sg. nom.* barni aukin schwanger *Vkv* 36, 6.
 aumligr, *adj.* elend, jämmerlich: *f. sg. nom.* aumligr *Rm* 2, 4, *Sg* 69, 8.
 aurigr, *adj.* 1) wasserreich: *m. sg. dat.* aurgum *Vsp* 25, 6; 2) feucht: *n. sg. dat.* augu *Ls* 48, 4.
 aurr, *m.* 1) nass, wasser (*Mhff* *DA* I, 34): *sg. dat.* auri *Vsp* 22, 4; 2) feuchte erde: *sg. acc.* aur *Alv* 11, 6; 3) kot: *sg. dat.* auri *Ghv* 16, 9.
 aur-vangr, *m.* feuchtes gefilde: *pl. gen.* aurvanga *Vsp* 17, 7. — Als name eines zwerge *Vsp* 16, 9.
 ausa (jós), 1) giessen, begiessen (ohn eh): *prt. ind. pl. 3.* jósu *Rp* 7, 2, 21, 2, 34, 3; *part. prt. m. sg. nom.* ausinn *Vsp* 22, 3; 2) übertr. jmd (á eh) mit etw. (ehu) überschütten: *prs. ind. sg. 2.* eyss *Ls* 4, 5; 3) schöpfen: *part. prt. m. sg. acc.* drykk ausinn *Öðrœri* geschöpft aus (?) *O.* *Háv* 139, 6; 4) ausask sich ergiessen: *inf.* *Vsp* 25, 5.
 austan, *adv.* von osten her: *Vsp* 37, 1, *Hym* 35, 6 u. ö; fyr a., *praep. c.* acc. ostwärts von: *Bdr* 4, 2, *Hym* 5, 1.

1. austr, m. das wasser das sich am boden eines fahrzeuges sammelt, eigentl. das auszuschöpfende (zu ausa): sg. dat. austri Hym 27, 3.
2. austr, adv. 1) im osten: Vsp 41, 1, Hrbl 23, 1 u. ö.; 2) nach osten: Ls 34, 2, Vkv 5, 1 u. ö.
- austr-fqr, f. reise nach osten, ost-fahrt: pl. dat. austr-forum Ls 60, 1.
- austr-vegr, m. dass.: sg. dat. austr-vegi Ls 4, Hrbl 1; pl. acc. á austr-vega ostwärts: Ls 59, 5.
- aust-skota, f. schöpffgefäß: sg. dat. austskotu Hym 27, 6.
- ávallt, adv. fortwährend, unaufhörlich: Vkv 19, 5, Am 30, 9 u. ö.
- á-vanr, adj. nur im n. sg. nom. in der verbindung mér er ávant ehs mir fehlt etw. prk 23, 8.
- á-visa (að), anzeigen, andeuten: part. prt. n. sg. nom. ávisat Am 12, 1.
- ax, n. (got. ahs) ähre: sg. nom. Háv 136, 10, Gdr 11 23, 7.
- á-þekkr, adj. gleich, ähnlich: m. sg. acc. áþekkján Vsp 36, 4 [Mhff DA V, 113 emendiert óþekkján, bezogen auf Loka: 'den widerwärtigen Loki'].

B.

- báðir, pron. num. beide: m. nom. Skm 10, 5, Hyndl 18, 6, Sf 4 u. ö.; gen. beggja Hyndl 27, 8, HHv 33, 4, Rm 6, 6 u. ö.; dat. báðum Ls 9, 6, Grp 11, 5, Fm 22, 3 u. ö.; acc. báða Ls 26, 6, Skm 10, 6, Hyndl 25, 1 u. ö.; f. dat. báðum F 304a 39; acc. báðar HHv 5 pr 8, Sd 8; n. nom. acc. bæði Skm 20, 6, HH I 57, 2, Grp 43, 2 u. ö.; Hym 38, 7, Háv 90, 2, Od 21, 8 u. ö.; gen. beggja Ls 39, 3, Vkv 36, 8.
1. baðmr, m. (got. bagms) baum: sg. nom. Vsp 22, 3, Grm 40, 5; dat. baðmi Vsp 25, 4, Sd 11, 5, Br 13, 5.
 2. baðmr, m. (got. barms) busen: sg. dat. baðmi HHv 16, 6; acc. baðm Ls 26, 6.
 - bak, n. 1) rücken: sg. dat. baki Ls 48, 4, Hrbl 3, 3, Skm 15, 2 u. ö.; acc. bak Fm 44 pr 7; 2) die rückenfläche der hand: sg. dat. baki Sd 7, 5.
 - bak-fall, n. das rückwärtsfallen,

die rückwärtsbewegung des oberkörpers beim angestrengten rudern: dat. pl. beystu bakföllum sie ruderten aus voller kraft Am 36, 3.

- bakki, m. steil aufragendes ufer: sg. acc. bakka HH II 5, 2, 6, 2.
- bál, n. scheiterhaufen: sg. dat. báli Am 84, 1; acc. bál Vsp 34, 3, Bdr 11, 7 u. ö.; pl. nom. bál Helr 2.
- baldinn, adj. übermütig, trotzig: m. sg. nom. (sw.) baldni Vm 32, 5.
- baldr, m. herr, fürst (S. Bugge, studier 65): sg. nom. Hm 25, 3.
- bald-riði, ball-riði, m. 'kühner reiter', poetische bezeichnung eines helden: sg. dat. baldríða Akv 22, 4; pl. gen. ballríða Ls 37, 2.
- bál-fqr, f. die überführung der leiche zum scheiterhaufen, begräbnis: pl. acc. bálfarar F 304a 6.
- bálkr, m. scheidewand; heiname eines helden: sg. nom. Hyndl 22, 1.
- ballr, adj. 1) kühn: m. pl. gen. ballra Ghv 5, 1; f. sg. nom. boll Sg 38, 5; 2) gefährlich, verderblich: m. sg. nom. Hym 17, 3; n. pl. nom. boll Hm 26, 4; 3) verderben drohend: m. pl. nom. ballir Bdr 1, 8.
- ball-riði, m. s. bald-riði.
- bana (að), töten: inf. HHv 26, 10.
- bana-sár, n. tödtliche wunde: sg. acc. HHv 34 pr 10.
- bana-þúfa, f. 'todeshügel', d. i. scheiterhaufen: sg. dat. banapúfu Hyndl 29, 4.
- band, n. 1) band, schnur: sg. acc. Gdr I 18, 6; 2) binde (zum verbinden von wunden): sg. gen. bands Am 87, 4; 3) fessel: pl. dat. bõndum Ls 39, 5, Akv 29, 2; acc. bõnd Háv 147, 3; 4) der pl. dient zur bezeichnung der das weltall festigenden u. erhaltenden gewalten, der götter: dat. bõndum Háv 108, 6 (Myth. I⁴, 21; vgl. aber Heinsel, anz. f. d. alt. XII, 50 anm.).
- bandingi, m. gefesselter, gefangener; sklave: sg. acc. bandingja Fm 7, 6.
- bani, m. 1) mörder: sg. nom. Vsp 54, 5, Ls 63, 4, Háv 73, 2 u. ö.; dat. acc. bana Bdr 8, 6, Ls 61, 5, Vkv 33, 10 u. ö.; Bdr 10, 7, HH I 21, 2; pl. nom. banar Hm 6, 8; dat. bõnum Vsp 46, 2; 2) tod: sg. nom. Rm 6, 6, Am 12, 3; gen.

- dat. acc. bana *HHv* 5 pr 6, *Rm* 12 u. ö.; *Rm* 5, 4, *Fm* 9, 6, *Sd* 30, 4 u. ö.; *Háv* 15, 6, *Grp* 15, 4 u. ö.
- banna (að), 1) verwehren, verhindern (eht): prs. ind. sg. 3. bannar *Am* 75, 6; 2) fyrir b. durch anwendung von zauberliedern jmd (ehm) die erlangung einer sache (eht) unmöglich machen, ihn davon ausschliessen: prs. ind. sg. 1. banna *Skm* 34, 6.
- ban-orð, n. todesbotschaft, nur in der verbindung b. ehs bera die todesbotschaft bringen, den tod jmds anzeigen, d. h. (da nach german. rechte der töter selbst zu dieser anzeige verpflichtet war) sich als urheber des todes bekennen. In folge dessen hat b. bera geradezu die bedeutung 'töten' angenommen: sg. acc. *Fm* 39, 3, *Akv* 44, 7.
- bára, f. bewegtes wasser, wallende flut, woge: sg. nom. *Gör* I 7, 5; dat. báru *Háv* 85, 2; pl. nom. báru *Sg* 62, 6, *Ghv* 13, 6.
- barn, n. (got. barn) kind: sg. nom. *Hym* 2, 6, *Háv* 15, 2, *Hyndl* 17, 3; dat. barni *Vsp* 32, 3, *Háv* 85, 8 u. ö.; pl. nom. acc. börn *Od* 7, 3, *Akv* 39, 4, *Am* 49, 4; *Hym* 38, 8, *Ls* 23, 7, *Vm* 32, 4 u. ö.; dat. börnum *Vsp* 23, 11, *Hlr* 4, 6 u. ö. — Als mánl. eigenname *Rp* 42, 2.
- barn-teitr, adj. fröhlich wie ein kind: m. sg. nom. *Hym* 2, 2.
- barn-æska, f. kindheit, kindesalter: sg. dat. barnæsku *Sf* 29, *Fm* 6, 6, *Am* 76, 1.
- barr, n. 1) die obersten (also jüngsten) schosse oder triebe eines nadelbaumes: sg. nom. *Háv* 50, 3; 2) der nadelbaum selbst: sg. nom. *HHv* 16, 6; 3) baum überhpt: sg. dat. hugins barri dem baume des raben, d. i. der leiche *HH I*, 55, 8; 4) poet. bezeichnung des getreides: sg. nom. *Alv* 33, 2.
- bast, n. bastseil: sg. acc. *Vkv* 9, 1, *Rp* 9, 5; dat. c. art. bastinu *Vkv* 16 pr 3.
- batna (að; vgl. got. ga-batnan), besser werden: inf. *Vsp* 64, 3; prs. opt. sg. 3. batni *Ghv* 22, 2.
- bátr, m. boot: sg. nom. c. art. bátrinn *Sf* 21; dat. báti *Grm* 3, c. art. bátinum *Hrbl* 53, 2.
- baug-broti, m. ringbrecher, bezeichnung eines freigebigen fürsten: sg. dat. baugbrota *HH I* 18, 7.
- baug-eiðr, m. eid der auf den heil. ring geschworen wird: sg. acc. baug-eið *Háv* 109, 1.
- baugr, m. ring: sg. dat. baugi *Ls* 12, 3, *Vkv* 26, 2, munda b. einem handringe *Hrbl* 42, 2; acc. baug *Skm* 21, 1, *Háv* 135, 4, *Akv* 8, 2 u. ö.; pl. nom. baugar *HH I* 57, 3, *Fm* 9, 6 u. ö.; gen. acc. bauga *Fm* 32, 6, *Od* 19, 3; *Rp* 23, 8, *Vkv* 9, 2, *Fm* 40, 2 u. ö.; dat. baugum *Bdr* 6, 6, *Alv* 5, 6, *Fm* 38, 3.
- baug-variðr, part. prt. mit ringen geschmückt: f. sg. voc. baugvarið *HH II* 34, 7.
- bautar-steinn, m. stein der zum andeeken an einen verstorbenen errichtet ist: pl. nom. bautarsteinar *Háv* 72, 4.
- baztr s. betri.
- beð-mál, n. bettgespräch: pl. dat. beðmálum *Háv* 85, 5.
- beðr, m. 1) bett: sg. dat. acc. beð *Akv* 42, 1, *Ghv* 20, 3, *Hm* 6, 7; *Ls* 52, 3, *Sg* 8, 6, *Ghv* 14, 1 u. ö.; pl. (ebenfalls nur ein einzelnes bett bezeichnend) dat. beðjum *Háv* 96, 2, 100, 6; 2) ufer, strand: pl. dat. beðjum *F* 303a 26 (*K. Gíslason*, *Aarb.* 1881, 210).
- beiða (dd; got. baidjan), 1) nötigen, auffordern (ehn ehs): inf. *Skm* 1, 2; prt. ind. sg. 3. beiddi *HHv* 35, 4, *Br* 15, 8; 2) jmd zu etw. veranlassen (ehn ehs): prt. ind. sg. 3. beiddi *Gör* I 23, 6; 3) absol. begehren: prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) beiddak *Grp* 52, 4; part. prt. m. sg. nom. beiddr begierig (?) *Am* 90, 1; 4) beiðask für sich verlangen, begehren: prs. ind. sg. 2. beiðisk *Am* 84, 4; prt. ind. sg. 3. beiddisk *Rm* 11 pr 2.
- bein, n. 1) knochen: pl. gen. beina *Ls* 61, 6; dat. beinum *Vm* 21, 3, *Grm* 40, 4, á b. yðrum auf eurem gebein *Sg* 52, 1; 2) dein (crus): sg. dat. beini *Hym* 37, 6.
- beinask(nd), sich richten, sich wenden: prt. ind. sg. 3. beindisk (conject. von *S. Bugge*; *R* beiddisk) *Hm* 21, 3 [die erklärung von *Bugge* (zs. f. d. phil. VII, 404) befriedigt

nicht; *G. Vigfússons deitung* (Cpb I, 477) wäre ansprechend, wenn branga in dem sinne von 'beischläferin, kebsweib' sonst bezeugt wäre — an eine entstellung aus brúði ungri darf man schon aus metr. gründen nicht denken].

beini, m. bewirtung: sg. nom. Am 8, 2 (s. alls).

beit, n. schiff: sg. gen. beits HHv 14, 6; dat. beiti Háv 89, 8; pl. nom. beit HH I 24, 3.

1. beita (tt), causat. zu bita, daher eigentl. 'beissen lassen': 1) das pferd auf das gebiss beissen lassen, d. h. das pferd aufzäumen: imper. sg. 2. (mit suff. pron.) beittu Ghv 19, 1; 2) den wagen mit vorskpann versehen: inf. Gðr II 18, 8; 3) segeln: prt. ind. pl. 3. beittu Rm 15 pr 3; 4) übertr. gegen jmd (ehn) etw. böses (ehu) in anwendung bringen: inf. Grp 40, 6, Sg 59, 2. Gðr II 32, 6; prt. ind. sg. 3. beitti Rp 46, 3; pl. 2. beittuð Grp 49, 8.

2. beita, f. köder: pl. acc. beitur Hym 17, 4. 8.

beiti, n. grasgang, weide: sg. nom. Háv 136, 13.

bekkr, m. bank: sg. dat. acc. bekk Akv 2, 8; Vm 19, 2, Akv 3, 6. 7, 7; pl. nom. bekkir Bðr 6, 5; gen. bekkja Am 27, 6; dat. bekkjum Ls 11, 6, Sd 28, 3 u. ö.; acc. bekki Prk 22, 4, Grm 9, 6, Am 25, 4 u. ö.

bekk-skrautuðr, m. jmd der der bank zur zierde (skraut) gereicht, iron. s. v. a. faullenzler: sg. voc. Ls 15, 3.

belgr, m. 1) die haut eines menschen oder tieres: sg. acc. belg Rm 13; pl. acc. belgi Vkv 34, 3; 2) ledersack, lederbeutel: sg. dat. or skorpum belg aus vertrocknetem beutel (d. h. aus dem runzligen munde eines alten mannes) Háv 133, 8, vgl. Hm 26, 3; acc. bql vanntu .. er þú þann belg leystir (dass du den Jormunrekr zu worte kommen liessest) Hm 26, 2.

bella (ld), zu stande bringen, ausführen (ehu): imper. pl. 2. bellið Am 56, 7; prs. ind. sg. 3. liggjandi lygi um bellir komi mit lügen zu tage Prk 9, 8; inf. glaumi bella fröhlichkeit äussern, froh sein Gðr II 30, 2.

ben, f. (got. banja) wunde: pl. gen. benja Am 87, 3; acc. benjar HH II 45, 8.

1. benda (nd), biegen, runden: prt. ind. sg. 3. bendi Rp 27, 7; pl. 3. hlifar bendu verfertigten runde schilde Rp 43, 4.

2. benda (nd; got. bandvjan) ein zeichen geben, andeuten: prt. inf. bendu Akv 8, 1.

benja (að), verwunden: part. prt. m. sg. acc. benjaðan Fm 25, 5.

ben-logi, m. 'wundenflamme', poet. bezeichnung des schwertes: pl. dat. benlogum HH I 52, 9.

ben-vqndr, m. 'wundengerte', poet. bezeichnung des schwertes: sg. acc. benvqnd Br 20, 1.

1. bera (bar; got. bairan) 1) tragen: inf. F 304b 19. 24; prs. ind. sg. 3. berr Bðr 11, 7, Skm 9, 2 u. ö.; pl. 3. bera Háv 77, 3. F 305 n.; opt. sg. 3. beri Skm 8, 2; prt. ind. sg. 1. 3. bar Fm 16, 2; Vsp 34, 3, Hym 27, 7, Rp 9, 7 u. ö.; pl. 3. báru Hym 15, 4; opt. sg. 1. bæra Ls 14, 5; part. prt. m. sg. dat. bornum Háv 99, 5; acc. borinn Vkv 18, 10; pl. nom. bornir Gðr II 40, 7; n. sg. acc. borit Hlr 7, 4; forttragen: inf. Am 48, 4; davon tragen: prt. ind. pl. 1. vér lægra hlut lengi bárum haben lange zeit das kürzere stroh gezogen HH II 24, 8; besitzen: inf. Sg 33, 7; b. fjarri forttragen: part. prt. m. sg. nom. borinn Vkv 18, 8; b. fram auftragen: part. prt. n. sg. nom. borit Prk 24, 4; b. saman zusammentragen: prs. ind. sg. 3. berr .. vrqng orð s. sammelt falsche beschuldigungen Fm 33, 5; prt. ind. sg. 2. (mit suff. pron.) bartu HH I 38, 4; b. upp vortragen, aufzählen: part. prt. f. pl. acc. bornar Hyndl 11, 3; b. út hinaustragen: prt. ind. sg. 3. bar Ls 65 pr 6, Sf 20; 2) bringen: inf. Hym 8, 7, Akv 36, 4, Fm 39, 3; prs. ind. sg. 3. berr Háv 10, 2. 11, 2; pl. 3. bera Grm 36, 9, b. þond legen fesseln an Háv 147, 2; opt. sg. 1. (mit suff. pron.) berak Grm 1, 5; pl. 3. beri Grm 36, 2; imper. sg. 2. ber Hyndl 45, 1. 48, 5; prt. ind. sg. 3. bar Sf 7. 8. Vkv 26, 5 u. ö.;

- pl. 3. báru *Hym* 29, 7, *Am* 8, 1 u. ö.; part. prt. n. sg. nom. acc. borit *Ls* 9, 6; *Akv* 44, 7; b. fram herbeibringen: imper. pl. 2. berið *Ghv* 6, 1; b. inn hineinbringen: imper. pl. 2. berið *prk* 30, 3; b. eht með tveimr zwischen zwei etw. bringen: prt. ind. sg. 3. (Óðinn) með sífjüngum sakrúnar bar entzweite sie *HH II* 33, 8; b. ofan herabbringen: inf. *Grm* 32, 5; unpers. bar sök (acc.) saman es erhob sich streit *HH II* 9, 5; 3) ziehen: part. prt. m. sg. acc. borinn *Am* 23, 2; bar sök (acc.) saman es erhob sich streit *HH II* 9, 5; 3) ziehen: part. prt. m. sg. acc. borinn *Am* 23, 2; 4) schaffen, zu stande bringen: inf. *Ls* 38, 3; verschaffen: inf. *Gör* I 12, 6; 5) beschuere (?:) part. prt. n. sg. acc. hveir hefir þik baugum borit? *Alv* 5, 6; 6) jmd (ohn) durch etw. (ehu) überwältigen: inf. *HHv* 26, 5 (das obj. fehlt); prt. ind. sg. 3. bar *Vkv* 28, 1; part. prt. f. sg. nom. borin *Od* 4, 6; 7) jmd (af ehm) übertreffen: prt. ind. sg. 3. bar *HH II* 37, 1; 8) gebären: prs. ind. sg. 3. berr *Bdr* 11, 1, *Vm* 47, 2; prt. ind. sg. 3. bar *Hyndl* 37, 1—5; pl. 3. báru *Hyndl* 35, 5; part. prt. m. sg. nom. borinn *Vsp* 33, 6, *Vm* 29, 3, *Hyndl* 12, 2 u. ö., ertattu til brúðar b. 'für die braut geschaffen' *Alv* 2, 6; pl. nom. bornir *Rp* 43, 2, *Hyndl* 24, 2, 25, 5; acc. borna *Vsp* 5, 2; f. sg. nom. borin *Vm* 25, 3, *Vkv* 15, 6 u. ö.; acc. borna *Vsp* 26, 8; pl. nom. bornar *Od* 10, 8; n. sg. acc. borit *Ls* 23, 7, 33, 6, *HH I* 1, 7; 9) berask sich auftragen: prt. ind. sg. 3. barsk *Ls* 11; sich erheben: prt. ind. pl. 3. bárusk *Am* 94, 6.
2. bera, f. bärin: sg. gen. beru *Vkv* 10, 6.
- ber-beinn, adj. barfüssig: m. sg. nom. *Hrbl* 6, 3.
- bef-fjall, n. bärenfell: sg. dat. berfjalli *Vkv* 11, 1.
- berg, bjarg, n. berg, felsen: sg. gen. bergs *F* 305b 13, bjargs *Hrbl* 23, 4; dat. bergi *HHv* 11 pr 9, *Akv* 31, 6, bjargi *HH II* 16 pr 10, *Rm* 18, 6, *Sd* 14, 1, c. art. berginu *Rm* 15 pr 5; acc. c. art. bergit *HH II* 16 pr 13; pl. nom. björg *prk* 21, 5, *Vm* 21, 3 u. ö.
- berg-búi, m. bergbewohner: sg. nom. *Hym* 2, 1.
- berg-danir, m. pl. bergbewohner, poet. bezeichnung der riesen: gen. bergdana *Hym* 17, 7.
- bergja (gö), geniessen (ehu): inf. *Ls* 9, 4, *Gör* II 43, 8.
- berg-akor, f. felsenkluft: pl. acc. bergskorar *HH II* 25, 3.
- bergs-nqs, f. vorgebirge: sg. acc. *Rm* 15 pr 4.
- ber-harðr, adj. streitbar wie ein bär, bärenkühn: m. pl. acc. berharða *Akv* 39, 7.
- berja (barða) 1) schlagen: prt. ind. sg. 3. barði *Gör* I 7, 5, *Fáfnir* . . b. hqði schlug mit dem kopfe, schüttelte den kopf *Fm* 12; pl. 3. grjóti þeir mik þorðu schlügen (warfen) mich mit steinen *Hrbl* 29, 5; part. prt. f. sg. nom. barið grjóti gesteynt *Am* 84, 2; b. á ehm auf jmd losschlagen: prt. ind. sg. 2. barðir *Hrbl* 38, 2; 2) erschlagen, töten: inf. *Hm* 11, 9; prs. ind. sg. 3. Hqðr berr hávan hróðrbaðm þinnig (d. i. i hel: vgl. drepa í hel, vega á bál) *Bdr* 9, 1; prt. ind. sg. 1. (mit suff. art.) barðak *Hrbl* 23, 2, 27, 2; 3) berjask a) um sich schlagen: prt. ind. sg. 3. barðisk *HH II* 19, 7; b) sich schlagen mit jmd, kämpfen: inf. *Vsp* 46, 1, *Rm* 19, 5 u. ö.; prt. ind. pl. 2. 3. þorðusk *Am* 94, 5; *HH I* 54, 8, *Sd* 2 pr 4, *Gör* II 15, 6; part. prt. n. sg. acc. barizk *HH II* 12 pr 11.
- berr, adj. nackt, entblösst; deutlich, offen: n. sg. acc. bert *Háv* 90, 1.
- ber-serkr, m. eigentl. 'bärenkleid', von der tracht hergenommene bezeichnung eines wilden kriegers, dem die rasende kampfwut (berserksgangr) übermenschliche kräfte verleiht: pl. gen. berserkja *Hrbl* 37, 1, *Hyndl* 24, 5.
- besti, n. (?) bast: sg. acc. b. síma den 'bast des taues', die fessel (?:) *Vkv* 13, 3.
- betr, adv. compar. besser: *Rp* 46, 4, *Vkv* 28, 2 u. ö.
- betri, adj. compar. (got. batiza) der bessere: m. sg. nom. *Hrbl* 3, 4, *Háv* 71, 4, *Vkv* 27, 6 u. ö.; acc. betra *Gör* I 10, 6; pl. nom. betri *Skm*



13, 1, *Gör II* 12, 6; f. sg. nom. acc. betri *Sg* 16, 2; *Háv* 10, 1. 11, 1; n. sg. nom. acc. betra *Háv* 10, 4, *HHv* 8, 6, *Fm* 31, 1 u. ö.; *Ghv* 14, 2; pl. acc. betri *Grm* 3, 6; superl. beztr, baztr der beste: m. sg. nom. beztr *Ls* 37, 1, *Vm* 12, 4, *Háv* 68, 1 u. ö., baztr *Hv* 39, 4; voc. (sw.) bezti *Vkv* 39, 2; acc. beztan *HH I* 2, 8, *Akv* 7, 5; n. sg. nom. bezt *Sg* 14, 6, bazt *Háv* 14, 4. 27, 3; acc. bezt *Grm* 18, 4. 43, 4; adverbial (am besten) bazt *Háv* 48, 2. 79, 6, *Ghv* 15, 4; pl. nom. bozt *Rm* 19, 4.

beygja (gð) biegen: inf. *Rp* 35, 5. beysta (st) schlagen; rudern: prt. ind. pl. 3. beystu *Am* 36, 3 (s. bakfall).

biða (beið; got. beidan) 1) warten: a) absol. inf. *Hm* 18, 8; imper. pl. 2. biðið *Am* 38, 7; prt. ind. sg. 3. beið *HH I* 23, 5; b) warten auf jmd od. auf etw. (ehs): inf. *Ls* 39, 6, *Hrbl* 14, 2 u. ö.; prs. ind. pl. 1. biðum *HH II* 6, 5; pl. 2. biðið *HH II* 5, 5; prt. ind. sg. 3. beið *Vkv* 6, 5; 2) eraulden (eht): prs. ind. sg. 3. biðr *Háv* 15, 6; prt. ind. sg. 1. beið *Gör I* 8, 5; part. prt. n. sg. acc. beðit *Gör I* 3, 8. 4, 6; 3) unpersönl. prs. ind. sg. 3. biðr 'es hat zeit' *Háv* 41, 6.

biðill, m. freier: sg. nom. *HHv* 5 pr 10.

biðja (bað; got. bidjan) durch worte sn Wunsch od. willen zu erkennen geben: 1) anordnen, befehlen: a) mit nachfolgendem inf.: prt. ind. sg. 3. bað *Hrbl* 8, 5, *HH I* 30, 1, *Od* 14, 5; b) mit acc. c. inf.: prt. ind. sg. 3. bað *Od* 15, 2. 3; c) mit nachfolgendem at: prt. ind. sg. 3. bað *HHv* 5 pr 1; 2) bestimmen: mit acc. c. inf. prs. ind. sg. 3. biðr *Grm* 3, 2; prt. ind. sg. 3. bað *Hlr* 9, 5. 10, 5, *HH I* 4, 8; pl. 3. báðu *HH I* 2, 5; 3) jmd (ehn) auffordern, mit nachfolg. inf.: prs. ind. sg. 1. bið *Háv* 130, 5; imper. sg. 2. bið *Skm* 16, 1; pl. 2. biðið *HH I* 23, 1; prt. ind. sg. 1. 3. bað *Od* 28, 1; *Hym* 3, 5, *Rp* 36, 7, *Sf* 5, mit blosser inf.: *Rm* 5 pr 7; 4) jmd (ehn) beauftragen, mit nachfolg. inf.: prt. ind. sg. 3. bað *Hrbl*

8, 2; 5) etw. (ehs) erbitten: inf. *prk* 29, 4, *HH* 122, 4; prs. ind. sg. 2. biðr *Hm* 9, 7; part. prt. n. sg. acc. beðit *prk* 32, 4; mit nachfolg. at: inf. *Hyndl* 4, 2; für jmd (ehm) etw. (ehs) erbitten: inf. *Háv* 37, 5; prt. opt. pl. 3. bæði *Dr* 14; 6) bitten, a) mit acc. c. inf.: prs. ind. sg. 1. bið *Ls* 16, 1; b) mit at c. opt.: inf. *F* 303b 23; c) jmd (ehn) bitten, a) mit nachfolg. gen. der sache (ehs): inf. *Hrbl* 29, 8, *Sg* 65, 1; prs. ind. sg. 1. bið *Vsp* 4, 1; prt. ind. sg. 1. bað *Am* 38, 5; β) mit nachfolg. inf.: inf. *Sd* 9, 6; prs. ind. sg. 3. biðr *HHv* 36, 5, *Sd* 2 pr 22; pl. 3. biðja *F* 304a 2; imper. sg. 2. bið *Vkv* 39, 3; pl. 1. biðjum *Hyndl* 2, 1; prt. ind. sg. 3. bað *Skm* 5; γ) mit nachfolg. at c. opt.: inf. *Ls* 6, 4, *Akv* 3, 5; prs. ind. sg. 1. bið *HHv* 41, 1; prt. ind. sg. 3. bað *HH II* 41, 8, *Dr* 13; part. prt. n. sg. nom. beðit *Gör II* 40, 8 (*S. Bugge, fkv. 426a*); 7) um ein mädchen (ehr) werben: inf. *Br* 19, 4, *Sg* 3, 2 u. ö.; prt. ind. sg. 3. bað *HHv* 30 pr 2; pl. 3. báðu *Rp* 41, 1, *Sf* 4; part. prt. n. sg. acc. beðit *Dr* 10; für jmd (til handa ehm) um ein mädchen (ehr) werben: inf. *HHv* 7, *Grp* 35, 4. 36, 6; 8) beten, a) absol.: inf. *Háv* 142, 5; b) mit nachfolg. acc. c. inf.: inf. *Sd* 34, 6; prs. ind. sg. 1. bið *Hyndl* 49, 7; 9) jmd (ehm) etw. (ehs) anwünschen: inf. *Háv* 135, 5; prs. ind. sg. 2. biðr *HH II* 33, 4; part. prt. n. sg. nom. beðit *Háv* 125, 10; 10) sich (sér) etw. (eht) wünschen: prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron. u. negat.) biðka *Vkv* 19, 3; sg. 3. biðr *Am* 81, 2.

bifask (fð) beben, zittern: inf. *Fm* 7, 6; prs. ind. sg. 3. bifask *Skm* 14, 4, *Akv* 23, 7. 25, 7; prt. ind. sg. 3. biföisk *prk* 12, 4, *Akv* 23, 9. 25, 9.

bil (Bil), f. eigennamen einer göttin, dann göttin überhpt: sg. voc. linnvengis b. göttin des schlangenlagers (des goldes) d. i. frau *Od* 30, 3.

bila (að) nachgeben, nachlassen, schlaff werden: prs. ind. sg. 3. bilar *Háv*

124, 7, lopt b. 'verliert die belebende kraft' (Lüning) *Hyndl* 42, 4.
 binda (batt; got. bindan) binden,
 1) fest binden, anbinden, zusammenbinden: inf. *Rp* 9, 5, *HH II* 38, 5, *Gör* 19, 6; prs. ind. sg. 3. bindr *F 305a* 10; imper. sg. 2. bitt *Fm* 40, 1; part. prt. m. pl. nom. bundnir *Skm* 10 pr 3; n. sg. acc. bundit *Háv* 100, 6; f. pl. dat. bundum røndum fest zus. gefügten schilden *Akv* 14, 7; b. yfir verbinden: inf. *Sg* 32, 8; 2) fesseln (ehn ehu oder með ehu): inf. *LS* 49, 6, *Hm* 11, 9 u. ö.; prt. ind. pl. 3. bundu *Vkv* 13, 4, *Akv* 21, 4; part. prt. m. sg. nom. bundinn *LS* 6, 41, 6. 65 pr 2; 3) sich bekleiden mit etw. (ehu): imper. sg. 2. (mit suff. pron.) bittu *Prk* 11, 5; pl. 1. bindu (*vör*) *Prk* 14, 5; prt. ind. pl. 3. bundu *Prk* 18, 1; inf. c. refl. bindask *Prk* 16, 5.
 birkinn, adj. birken: m. sg. acc. *Gör* II 12, 10.
 bita (beit; got. beitan) 1) beissen, essen, fressen: inf. *Prk* 25, 4. 6; prs. ind. sg. 3. bitr *Grm* 25, 3. 26, 3. 35, 4; pl. 3. bita *Akv* 11, 6; 2) schneiden (von waffen): prs. ind. pl. 3. bita *Háv* 146, 6, *Hm* 25, 6; opt. sg. 3. biti *HH II* 31, 1; prt. ind. sg. 3. beit *HHv* 38, 6, *Sd* 1, 1; 3) schädigen, verletzen, verderben (ehm od. ehu): inf. *Háv* 117, 1, *HH II* 29, 2, *Sg* 64, 1.
 bitla (að) zäumen, aufzäumen: part. prt. n. pl. nom. bitluð *HH I* 52, 1.
 bitr, adj. (got. bairtra) 1) scharf, schneidend: m. sg. dat. bitrum *Rm* 26, 2; 2) schneidig, kühn: m. sg. acc. bitran *Fm* 5, 5; 3) kräftig, wirksam: m. pl. acc. bitra *Od* 6, 7; 4) schmerzlich: superl. m. sg. acc. bitrastan *Gör* I 3, 7.
 bit-sótt, f. krankheit beim vieh die durch den biss von ungesießer erstzeugt wird: pl. dat. bitsóttum *Háv* 136, 13.
 bitull, m. gebiss: sg. gen. bituls *Akv* 29, 4.
 bjarg, n. s. berg.
 bjarga (barg; got. bairgan) 1) bergen, retten, schützen (ehm, ehu): inf. *Háv* 152, 3, *Rp* 44, 6 u. ö.; prs. ind. sg. 3. bergr *Hym* 22, 2, *Fm*

17, 2; opt. sg. 1. (mit suff. pron. u. negat.) bjargigak *Háv* 150, 5; prt. ind. sg. 3. barg *HHv* 27, 5, *HH I* 31, 3; part. prt. n. sg. nom. acc. borgit *HHv* 29, 5; *Sd* 10, 2; 2) begraben (ehm): prs. opt. sg. 2. bjargir *Sd* 33, 2.
 bjarg-rúnar, f. pl. 'bergerunen', angewant um bei kreissenden eine glückliche geburt zu erzielen: nom. acc. *Sd* 19, 2; *Sd* 9, 1.
 bjart-haddaðr, part. prt. mit glänzendem (blondem) haar: n. sg. acc. bjarthaddat *Grp* 33, 6.
 bjart-litaðr, part. prt. von heller, glänzender farbe: f. sg. voc. bjartlituð *HHv* 7, 3.
 bjartr, adj. (got. bairhta) 1) hell, licht, glänzend: m. sg. nom. *Gör* I 18, 5; f. pl. acc. bjartar *Sg* 49, 8; compar. f. sg. nom. bjartari *Rp* 28, 9; 2) von weisser hautfarbe: m. sg. nom. *Vsp* 54, 6; dat. björtum *Gör* III 8, 2; pl. nom. bjartir *Rp* 34, 6; f. sg. nom. björt *Grp* 15, 3, *Gör* II 1, 3 u. ö.
 bjóð, n. (vgl. got. biups) runde platte und zwar 1) kleiner runder tisch: sg. acc. bjóð *Rp* 4, 8. 30, 4. 31, 4; 2) runde schüssel: sg. acc. *Akv* 22, 9, 24, 5; dat. bjóði *Akv* 23, 8. 25, 8. Vgl. bjóð.
 bjóða (baud; got. biudan) 1) anbieten: inf. *Háv* 91, 2, *Grp* 33, 5 u. ö.; prs. ind. sg. 3. býðr *HH II* 34, 1; prt. ind. sg. 3. bauð *HHv* 30 pr 7, *Od* 20, 1 u. ö.; pl. 1. buðu (vit) *Od* 24, 1; pl. 3. buðu *Sg* 2, 1, *Od* 19, 5; 2) darbieten, darreichen, gewähren: inf. *HHv* 7, 4; prt. ind. sg. 3. bauð *Grm* 2, 3; part. prt. m. sg. nom. boðinn *Sd* 20, 2; 3) schaffen, bereiten: inf. *Hrbl* 41, 1; 4) jmd (ehm) zu etw. (til ehs, á eht) einladen: prt. opt. pl. 3. byði *Am* 27, 5; part. prt. n. sg. acc. boðit *LS* 52, 3, *Am* 11, 4; 5) auffordern (ehm): imper. pl. 2. bjóðið *HH I* 53, 1; 6) ankündigen, mitteilen: prt. opt. sg. 3. byði *Akv* 8, 4; 7) mit advv.: fyrir b. verbieten: prs. ind. sg. 1. býð *Skm* 34, 5; b. heim jmd (ehm) einladen: prt. ind. sg. 3. bauð *Dr* 6; pl. 3. buðu *Am* 7, 1; part. prt. n. sg. nom. boðit *Háv*

- 67, 2; b. til *darbieten, geben*: imper. pl. 2. bjóðid *Am* 56, 8.
- bjórr, m. *bier*: sg. nom. *Alv* 35, 2; dat. bjóri *Vkv* 28, 1, *Akv* 1, 8 u. ö.; acc. bjór *Hyndl* 48, 6, *HH* I 18, 8, *Sd* 5, 1.
- bjór-reifr, adj. *durch biergenuss aufgeregt*: m. sg. acc. bjórreifan *Ls* 18, 5.
- bjór-salr, m. *biersaal, trinksaal*: sg. nom. *Vsp* 38, 7.
- bjór-veig, f. *bier*: sg. acc. *Hym* 8, 8.
- bjúgr, adj. *gebogen, krumm*: n. pl. acc. (?) bjúg *Gör* II 25, 4.
- bjóð, f. *erdfläche, land*: pl. dat. bjóðum (bjóðum *Hildebr.*) *Vsp* 7, 2 (vgl. *K. Gíslason, Njála* II, 178).
- björn, m. *bär*: sg. nom. acc. *Hm* 25, 4; *Am* 16, 1; gen. bjarnar *Háv* 85, 7, *Sd* 16, 1, *F* 305b 14; pl. nom. birnir *Akv* 11, 5; acc. björnu *HH* II 8, 5. — Als *männl. eigenname* *F* 305a 16.
- blá-fár, adj. *blau gesprenkelt*: m. sg. acc. bláfán *Rp* 28, 8.
- blá-hvítr, adj. *bläulich weiss*: f. pl. nom. (sw.) bláhvítu *Ghv* 4, 8, *Hm* 7, 2.
- blakk-fjallr, adj. *mit schwarzem fell*: m. pl. nom. blakkfjallir *Akv* 11, 5.
- blakkr, adj. *dunkelfarbig, schwarz*: m. sg. acc. (sw.) blakka *Ghv* 19, 2. — Als *pferdenname* *F* 304b 19, 305a 16.
1. blanda (blett; got. blandan) *vermischen* (eht ehu); 1) *im eigentl. sinne*: inf. *Am* 82, 4; prs. ind. sg. 1. blend *Ls* 3, 6; prt. ind. sg. 1. blett *Am* 79, 8; part. prt. m. sg. acc. blandinn *Hyndl* 48, 7, *Sd* 5, 3; n. sg. acc. blandit *Vsp* 29, 6; bl. saman ehu etw. *vermischen*: prs. ind. pl. 3. blanda *Fm* 14, 5; prt. ind. pl. 1. blendum *Ls* 9, 3; blandað *sich vermischen* (ehu): prs. ind. pl. 3. *Alv* 18, 5; 2) *übertr. inf. geði skaltu við hann bl. innige seelengemeinschaft mit ihm eingehen* (*Lüning*) *Háv* 44, 4; part. prt. f. sg. nom. þú ert . . . meini blandin mjök *bei dir überwiegen die bösen eigenschaften die guten* *Ls* 32, 3, 56, 3.
2. blanda (að) *mischen, vereinigen*: part. prt. n. sg. nom. sifjum er þá blandat *das ist innige freundschaft* *Háv* 123, 1.
- blár, adj. *blau*: m. sg. dat. blám *Grm* 27; f. pl. nom. blár *Sd* 10, 8.
- blása (blés; got. uf-blësan) 1) *blasen* (*auf einem instrumente*): prs. ind. sg. 3. blæss *Vsp* 47, 5; 2) *etw. (ehu) ausschnauben*: prt. ind. sg. 3. blés *Fm* 7.
- blá-svartr, adj. *blauschwarz*: n. pl. nom. blásvort *HH* I 51, 7.
- blauðr, adj. *blöde, furchtsam, feig*: m. sg. nom. *Fm* 6, 6; gen. (sw.) blaða *Akv* 23, 4, 25, 6; dat. blaðum *Hm* 15, 5.
- bleikr, adj. *gelblich glänzend*: m. pl. dat. bleikum *Akv* 14, 8; n. sg. nom. bleikt *Rp* 34, 5.
- bleyði, f. *furchtsamkeit*: sg. dat. *Sd* 21, 3, 25, 3.
- blíðliga, adv. *auf freundliche weise*: *Rm* 12, 2.
- blíðr, adj. (got. bleiþs) 1) *mild, freundlich*: m. sg. nom. *Am* 30, 5; f. sg. nom. blíð *Am* 33, 2; n. pl. nom. blíð *Ls* 32, 5, *Grm* 6, 2 u. ö.; 2) *lieblich*: n. pl. nom. (sw.) blíðu *Od* 7, 3; 3) *angenehm, zuträglich*: compar. n. sg. nom. blíðara *HH* II 25, 7.
- blíkja (bleik) *glänzen, funkeln*: prt. ind. pl. 3. blíku *Vkv* 8, 3, *F* 306a 7.
- blindr, adj. (got. blinds) *blind*: m. sg. nom. *Háv* 71, 4. — Als *männl. eigenname* *HH* II 2, 1.
- blóð, n. (got. blōþ) *blut*: sg. acc. *HH* II 9, 7, *Hlr* 2, 8 u. ö.; dat. blóði *Vsp* 12, 7, *Ls* 9, 3, *Hyndl* 10, 6 u. ö.
- blóð-ormr, m. *'blutschlange'*, poet. *bezeichnung des schwertes*: sg. acc. blóðorm *HH* I 8, 7.
- blóð-refill, m. *schwertspitze*: sg. acc. c. art. blóðrefillinn *F* 305a 1.
- blóð-rækin, adj. *blutbespritzt*: m. sg. acc. *HH* I 9, 8.
- blóðugr, adj. *blutig*: m. sg. nom. *Bdr* 3, 1, *Rm* 26, 1; dat. blóðgum tívir *Vsp* 32, 2 (es ist jedoch blaðgum zu lesen, dem milden gotte: *Mhff DA* V, 112); acc. blóðgan *Am* 23, 1; pl. dat. blóðgum *Sd* 16, 5; acc. blóðga *HH* II 12, 4; f. sg. dat. blóðugri *HH* II 43, 3; n. sg. nom. acc. blóðugt (kt) *Háv*

- 37, 4, *HH II* 44, 9, *Akv* 22, 3; *Akv* 22, 9. 24, 5, *Sg* 32, 6.
1. blóta (blét; got. blótan): 1) opfern: inf. *Háv* 142, 6; 2) durch opfer verehren (ehn): inf. *Hyndl* 4, 1, *HHv* 2, 6; 3) morden (ehm): imper. sg. 2. blótt *Am* 75, 5.
2. blóta (að) zu jmd (ehn) opfern um etw. zu erlangen (til ehs): prt. ind. sg. 3. blótaði *HH II* 27 pr 3.
- blotinn, adj. weich gemacht: f. pl. acc. blotnar *Gðr II* 24, 6.
- blunda (að) die augen schliessen: part. prs. m. sg. nom. blundandi *Rm* 11.
- blund-stafir, m. pl. einschläfernde runen, runen die die wirkung haben jmd in zauberschlaf zu versenken: dat. blundstofum *Sd* 2, 6.
- blæja, f. 1) betttuch, bettdecke: sg. dat. acc. blæju *Od* 5, 8; *Sg* 49, 7, *Od* 23, 8 u. ö.; pl. acc. blæjur *Rp* 23, 9; 2) leichentuch: sg. dat. acc. blæju *Gðr I* 13, 1; *Am* 100, 3.
- blæða (dd) bluten: inf. *HHv* 40, 6.
- boð, n. botschaft, einladung: sg. acc. *Am* 2, 7.
- boði, m. verursacher: sg. voc. nadd-óls b. 'verursacher des schwertsturmes' (d. i. des kampfes), poet. bezeichnung eines helden *Grp* 23, 7.
- bogi, m. bogen: sg. dat. acc. boga *Háv* 84, 1; *Akv* 7, 7; pl. gen. boga *Hm* 22, 6.
- bog-limir, m. pl. gebogene glieder: dat. boglimum *Háv* 147, 3.
- bógr, m. bug (eines pferdes): sg. dat. bægi *Vkv* 33, 5; pl. dat. bógum *Grm* 37, 4, *Sg* 36, 4; acc. bógu *Grp* 13, 6, *Ghv* 7, 8.
- bók, f. gestickter teppich: sg. acc. *Sg* 49, 7; pl. nom. bœkr *Ghv* 4, 7, *Hm* 7, 1.
- bók-rúnar, f. pl. auf buchenholz geriste runen (?): nom. *Sd* 19, 1.
- bolli, m. krug: sg. dat. bolla *Rp* 4, 7.
- bolr, m. rumpf: sg. nom. *HH II* 19, 7.
- bólstr, m. kissen: sg. dat. bólstri *Gðr I* 15, 2, *Sg* 48, 5.
- borð, n. 1) der bord des schiffes: sg. dat. borði *Hym* 23, 4, *Vkv* 33, 3; 2) tisch: sg. dat. borði *Rp* 19, 3.
- borði, m. gewebe: sg. dat. acc. borða *Gðr II* 17, 1; *Gðr II* 15, 5; pl. acc. borða *Hlr* 1, 6, *Od* 16, 2.
- borð-vegr, m. der um einen festen platz herumlaufende erhöhte rand od. wall: sg. nom. *Vsp* 28, 5 (vorzuziehen ist wol die lesart von H: borðvegr 'ringwall': *Mhff DA V*, 77. 99).
- borð-pili, n. das plankenwerk an den seiten des schiffes, das schanzkleid: sg. acc. *Gðr I* 7, 6.
- borg, f. (got. báurga) 1) befestigter platz, burg: sg. nom. dat. acc. *Od* 17, 3; *Akv* 14, 4, *Hm* 11, 10; *Od* 16, 8; gen. borgar *Vsp* 28, 6, *Gðr II* 36, 2, *Hm* 24, 6; pl. acc. borgir *HH I* 3, 3, *Grp* 1, 2; 2) der hochgetürmte scheiterhaufen: sg. acc. *Sg* 65, 6. 66, 1.
- bót, f. (got. bōta) 1) besserung, abhilfe: sg. acc. *HH II* 43, 12; 2) schadenersatz, busse (bes. im plur.): sg. acc. *Vkv* 19, 3; pl. dat. bótum *Grp* 46, 1; acc. bœtr *HHv* 24, 6, *Od* 19, 8, *Ghv* 12, 4, bótir *HH I* 12, 2.
- botn, m. der boden eines gefässes: sg. gen. botns *Gðr III* 8, 1.
- brá, f. augenwimper: pl. dat. brám *Grm* 41, 1; acc. brár *HHv* 19, 3.
- bráð, f. fleisch insofern dass. menschen od. tieren zur nahrung dient: pl. acc. bráðir *HH II* 42, 6.
- bráða-lauss, adj. der fleischnahrung entbehrend: m. pl. acc. bráðalaus *Gðr II* 41, 3.
- bráðliga, adv. schnell, bald: *Fm* 39, 5.
- bráðr, adj. 1) plötzlich: f. pl. nom. bráðar *Od* 5, 4; 2) schnell, hurtig: m. sg. nom. *Háv* 2, 4; acc. bráðan *Ls* 45, 2; n. sg. acc. (adv.) brátt schnell, bald *Hym* 29, 3, *Háv* 151, 6 u. ö.
- bragar-full, n. eigentl. becher des fürsten, der dem andanken des gestorbenen königs beim erbmahle vom nachfolger geweihte becher, bei dessen leerung dieser ein feierliches gelübde abzulegen pflegte (*Vigf. dict.* 75 b), dann überhpt bezeichnung des beim aussprechen eines gelübdes benutzten bechers: sg. dat. bragarfulli *HHv* 30 pr 9. 11. 32, 6.
- bragð, n. 1) schnelle bewegung, ruck, daher sg. gen. bragðs (in adverb. verwendung) im nu, schnell *Am* 38, 4; ebenso dat. af bragði *Am* 2, 7;

- 2) *rasche, kühne tat*: *sg. dat. bragði* Am 56, 7; *pl. acc. bregð Grp* 10, 6; 3) *list*: *pl. dat. bregðum* Rp 46, 3.
- bragnar**, *m. pl. männer*: *nom. HH* II 1, 4, *Grp* 27, 4, *Hm* 23, 3; *dat. bregnum Hyndl* 3, 5, *HH I* 22, 7.
1. **bragr**, *m. der beste, ausgezeichnete*: *sg. nom. Skm* 33, 2, *Sg* 16, 4.
2. **bragr**, *m. dichtung*: *sg. acc. brag* Hyndl 3, 6.
- brá-hvitr**, *adj. mit weissen (glänzenden) wimpern*: *f. sg. acc. (sw.)* bráhvitu Vkr 39, 4.
- brálía**, *adv. schnell, bald*: Am 12, 4.
- brálliga**, *adv. dass.*: HHv 36, 5, Am 27, 5.
- brandr**, *m. 1) holzscheit, feuerbrand*: *sg. nom. Háv* 57, 1; *dat. brandi Háv* 57, 1, *Akr* 42, 7; *pl. dat. mjök* er bráðr sá er á bröndum skal síns um freista frama Háv 2, 5, 'der muss kurtig sein der mit feuerbränden sein glück versuchen will' (M. B. Richert, Upsala univ. årskr. 1877, s. 1 fg.); *eine andere erklärung*, wonach b. = akið, von Eiríkr Magnússon, Cambridge philol. soc. 1884, oct. 23.; 2) *ein teil des vorderschiffes, u. zwar wahrsch. der vordersteven der in dem gallionsbild (hofuð) zu abschluss findet*: *pl. dat. bröndum* Rm 17, 6.
- branga**, *f. verkehrte stellung, klemme, verlegenheit* (nach Bugge in Zachers zs. VII, 404; während G. Vigfússon, Cpb I, 477 fg. das wort durch 'beischläferin, kebsweib' übersetzt): *sg. dat. bröngu* Hm 21, 3. — *Vergl. beinask.*
- brass**, *m. koch (?)*: *sg. acc. bras* Am 60, 1.
- brattr**, *adj. 1) steil, senkrecht aufsteigend*: *f. pl. acc. brattar* HH II 25, 4; *auch von hochgehenden wellen*: *m. sg. nom. Rm* 17, 5, *Sd* 10, 7; 2) *beschwerlich, schlimm*: *compar. n. sg. acc. brattara* Am 57, 4.
- bratt-steinn**, *m. steil aufragender stein, säule*: *sg. acc. brattstein* Hym 29, 4.
- braut**, *f. 1) weg, strasse*: *sg. gen. brautar* Rp 2, 2, 6, 4 u. ö.; *dat. brautu Háv* 34, 3, *Sd* 27, 5 u. ö., *braut* Hm 27, 4; *pl. nom. acc. brautir* Fm 41, 2, Hm 18, 1; HrbI 56, 9, Vm 47, 6, Hm 15, 6 u. ö.; 2) *wanderung, reise*: *sg. dat. brautu Háv* 10, 2, 11, 2; 3) *der acc. sg. (mit oder ohne die praepp. á u. i) bedeutet in adv. verwendung s. v. a. weg, fort*: *braut* Ls 15, Hyndl 46, 1 u. ö.; á b. Rm 21, 3, Fm 36, 6 u. ö.; *eine verkürzte form ist brot*: á b. Sf 6, Fm 22 pr 1; i b. HH II 20, i brott F 306a 21.
- brautingi**, *m. herumtreiber, landstreicher*: *sg. (?) gen. brautingja* HrbI 6, 4.
- bregða** (brá) *eigentl. mit etw. (ehu) eine schnelle bewegung vornehmen, daher 1) werfen, fortwerfen*: *prt. ind. sg. 3. brá* HH I 4, 5, Gär II 17, 1; 2) *blank ziehen, schwingen*: *inf. Rp* 35, 11, HH I 47, 8 u. ö.; *prs. opt. sg. 2. bregðir* HH II 31, 2; *prt. ind. sg. 3. brá* Rp 38, 4; *pl. 3. bregðu til knifi stöckten das messer auf ihn* Am 60, 2; *part. prt. n. sg. acc. sverð . . brugðit til mids* halb aus der scheide gezogen Grm 54 pr 3; 3) *hineinstecken*: *prt. ind. sg. 3. brá* Rm 14 pr 8, Fm 31 pr 7, Gär III 8, 1; 4) *herausziehen*: *prt. ind. sg. 3. brá* Od 2, 5; 5) *ausstossen*: *inf. HH* II 26, 6; 6) *jmd (ehm) mit etw. (ehu) einen vorwurf machen*: *inf. Am* 65, 4; *prs. ind. sg. 2. bregðir* HH I 37, 4, Fm 8, 1; *imper. sg. 2. (mit suff. pron.) bregðu* Hlr 3, 1; *prt. ind. sg. 3. brá* Hlr 13, 1; 7) *brechen*: *inf. Alc* 4, 1, *Sd* 2, 6, Fm 44, 6; *prs. opt. sg. 3. bregði* Alc 3, 6; *prt. ind. sg. 1. brá* Sd 1, 2; 8) *vernichten*: *prt. ind. sg. 3. brá* Am 76, 1; *part. prt. n. sg. acc. brugðit* Hlr 4, 8; 9) *mit metall auslegen*: *part. prt. m. sg. acc. brugðinn* Br 20, 2; 10) *mit adcc. u. praepp.*: *br. af abbrechen*: *prt. ind. sg. 3. brá* HH I 27, 1; *br. um eht etw. übertreffen*: *prt. ind. sg. 3. brá* Am 49, 3; *br. við preisen*: *part. prt. n. sg. nom. brugðit* Am 49, 2; 11) *unpers. werfen, fallen lassen*: *prs. opt. sg. 3. nema at liði löfungs ljóma bregði wenn nicht glanz fällt auf das colk des herschers (?)* HH II 35, 6: *prt. ind. sg. 3. brá* HH

- I* 15, 1; 12) bregðask sich anstrengen: prt. ind. pl. 3. brugðusk *Am* 36, 4; br. orðum sich worte zuschleudern, streiten: inf. *HH* I 46, 6.
- breiða (ðá; got. us-braidjan) 1) ausbreiten: prt. ind. sg. 3. breiddi faðm streckte die arme aus *Rp* 16, 3; pl. 1. breiddu (vit) *Od* 23, 7; pl. 3. breiddu *Rp* 23, 9; 2) überbreiten, bedecken: inf. *Alv* 1, 1.
- breiðr, adj. (got. braiþs) breit: m. pl. acc. breiða *Prk* 15, 6. 19, 6; f. sg. acc. breiða *Sg* 65, 5; n. sg. acc. (adv.) breitt *Háv* 150, 4: compar. n. sg. acc. (adv.) biða breiðara mit breiter gezogenem, weiter aufgerissenem munde *Prk* 25, 6.
- brek, n. heftige begierde nach etw., leidenschaftliches u. rücksichtsloses verfolgen eines ziele: pl. nom. *Sg* 20, 8.
- breki, m. woge: sg. nom. *Rm* 17, 5, *Sd* 10, 7.
1. brenna (brann; got. brinnan) 1) brennen (ardere, flagrare): inf. *Prk* 27, 8, *Hyndl* 48, 1 u. ö.; prs. ind. sg. 3. brenn *Grm* 29, 8, *Alv* 26, 5 u. ö.; brennr *Háv* 51, 2. 150, 4; opt. sg. 3. brenni *Is* 65, 7; part. prs. m. sg. dat. brennanda *Háv* 84, 2; n. pl. dat. brennandum *Háv* 99, 4; prt. ind. sg. 3. brann *Prk* 21, 6, *Vkv* 10, 7 u. ö.; opt. sg. 3. brynni *Sd* 2; part. prt. n. sg. nom. or er þar brunnit es ist dort heraus gebrant, es ist eine lücke entstanden *Am* 51, 8; inf. upp brenna emporlodern *Háv* 70, 4; 2) verbrennen (incendio consumi): inf. *Grm* 38, 5, *Am* 15, 7; prs. ind. sg. 3. brennumk (d. i. brennr mér) feldr fyrir *Grm* 1, 6; prt. ind. sg. 3. brann *Grm* 34, hann br. (verbrante sich) *Fm* 31 pr 7; pl. 3. brunnu *Akv* 43, 6; part. prt. m. sg. nom. brunninn *Háv* 57, 2; n. pl. nom. brunnin *Gðr* II 24, 4 (s. akarn); br. inni in einem brennenden gebäude den feuertod sterben: inf. *Þá* 31, 5.
2. brenna (nd; got. ga-brannjan) 1) brennen machen, brennen (urare): inf. br. við þolvi brennen um ein äusserl. übel zu heilen *Gðr* II 39, 6; prt. ind. pl. 3. brendu *Vsp* 26, 6, 7; part. prt. m. sg. nom. brendr *Skm* 21, 2. 22, 2; 2) verbrennen (incendio delere): inf. *Ghv* 21, 5; prs. opt. pl. 3. brenni *Sg* 66, 7. 67, 1; prt. ind. sg. 3. brendi *Akv* 5; opt. pl. 3. brendi *Gðr* II 12, 9; part. prt. m. sg. nom. brendr *Háv* 71, 5; pl. acc. brenda *Am* 38, 3; f. sg. nom. brend *Háv* 80, 2, *Helr* 4, *Am* 84, 1; n. sg. dat. brendu *Hyndl* 41, 2; acc. brent *HHv* 5 pr 11.
- bresta (brast) 1) zerspringen, zerbrechen: inf. Hlórriði . . lét br. brattstein gleri liess den pfeiler zerspringen mit hilfe des glases, zerschmetterte mit dem glase den pfeiler *Hym* 29, 3; part. prs. m. sg. dat. bresta (zerbrechlichem) boga *Háv* 84, 1; br. sundr dass.: prt. ind. pl. 3. brustu *Am* 63, 8; 2) krachen: prt. ind. sg. 3. brast *HH* I 28, 3.
- brestr, m. 1) bruch: sg. acc. brestr *Vkv* 27, 2; 2) getöse, krachen: sg. nom. *F* 304a 35.
- bretta (tt) emporrichten: prs. ind. sg. 3. brettir *HHv* 20, 3.
- brigð, f. veränderlichkeit, wankelmüt: sg. nom. *Háv* 83, 6.
- brigðr, adj. veränderlich, wankelmütig: m. sg. nom. *Háv* 90, 3; dat. brigðum *Háv* 123, 5.
- brim, n. brandung, wogende see: sg. nom. *Grm* 38, 4, *HH* I 29, 5.
- brim-dýr, n. 'brandungstier', poet. bezeichnung des schiffes: pl. nom. *HH* I 51, 7.
- brimir, m. schwert: sg. gen. brímis *HH* II 9, 8. 25, 8.
- brim-rúnar, f. pl. 'brandungsrünen', runen deren zauberkraft die brandende see zu beschwichtigen vermag: acc. *Sd* 10, 1.
- brim-svín, n. 'brandungsschwein', poet. benennung des walfisches: pl. acc. *Hym* 27, 8.
- bringa, f. brust: sg. dat. bringu *Rp* 16, 6. 28, 6.
- brisingar, m. pl. 'die zusammenflechter' [vgl. bris, brial, brislaðr (*Bj. Hald.* I, 111a) u. mhd. brisen], wahrsch. name der kunstreichen zwerge die Freyjas halsband (das brisinga men) verfertigt hatten: gen. brisinga *Prk* 12, 6. 14, 8. 18, 4.
- brjóst, n. brust (auch im plur.): sg. nom. acc. *Rp* 28, 10; *Bdr* 3, 2, *Háv* 83, 6 u. ö.; dat. brjósti *Prk* 15, 5, *Alv* 36, 1, *Fm* 7, 2 u. ö.;

- pl. dat. brjóstum Háv 8, 6. 9, 6. Fm 24, 7.*
- brjóst-kringla, *f. ringförmiger Brustschmuck: pl. acc. brjóstkringlur Vkv 25, 7. 36, 3.*
- brjóta (braut) 1) brechen, abbrechen, zerbrechen: *prt. ind. sg. 3. braut Hym 19, 1; pl. 3. brutu (scil. skip) litten schiffbruch Grm 4; opt. sg. 3. bryti Hym 28, 8, Am 25, 5; part. prt. f. sg. nom. brotin Grp 16, 1; n. sg. dat. brotnu Háv 85, 6; acc. brotit Vkv 26, 6, F 304a 38; sich brechen (vom wasser): prt. ind. sg. 3. braut F 304a 19; 2) niederbrechen, zerstören: part. prt. m. sg. nom. brottinn Vsp 28, 5; f. sg. nom. brotin Od 17, 3; unpers. pá er (tác) borgir braut í Brálundi HH I 3, 3; br. upp niederressen: prt. opt. sg. 3. bryti Am 16, 2; 3) zu nichtemachen, vereiteln: prt. prt. n. sg. acc. brotit HH II 15, 8.*
- brjótr, *m. zerbrecher, vernichter: sg. voc. Hym 17, 7.*
- broddr, *m. spitz zulaufender gegenstand: 1) schwertspitze: sg. dat. broddi Akv 42, 1; 2) schiffsschnabel: sg. dat. broddi HH II 22, 6.*
- bróðir, *m. (got. brōþar) bruder: sg. nom. voc. Vsp 33, 5, Hrbl 9, 5, Vkv 23, 3 u. ö.; Akv 17, 1, Hm 26, 1; gen. acc. bróðir Fm 33, 8, Sd 35, 4, Sg 34, 8 u. ö.; Vkv 23, 3, Fm 25, 4, Am 48, 3 u. ö.; dat. brœðr Ls 32, 4, Sg 32, 5, Od 19, 7 u. ö., bróður Grm 31, Hyndl 40, 7, Hlr 8, 6; pl. nom. acc. brœðr Vsp 46, 1, Fm 39, 4, Akv 16, 3 u. ö.; Gdr III 6, 4, Am 72, 2, Hm 10, 1 u. ö.; gen. brœðra Vsp 65, 6, Sg 1, 6, Am 25, 6 u. ö.; dat. brœðrum Rm 5, 3, Od 10, 7 u. ö.*
- bróður-bani, *m. jmd der den bruder eines anderen erschlagen hat: sg. nom. Skm 16, 6; dat. acc. bróður-bana Háv 87, 1; Ls 17, 6.*
- brók, *f. hose (Weinh. 163): pl. gen. bróka Háv 61, 4; acc. brœkr Hrbl 6, 5.*
- brot, *adv. s. braut.*
- brotna (að) bersten, zerbrechen: *inf. HH I 29, 6; prs. ind. sg. 3. brotnar Ls 61, 6, Háv 87, 6, Fm 15, 4; prt. ind. sg. 3. brotnaði Hym 12, 8;*
- pl. 3. brotnuðu Prk 21, 5, Am 36, 6.*
- brú, *f. brücke: sg. acc. Fm 15, 5; gen. brúar HH II 48, 6, Sd 16, 6; pl. gen. brúa Grm 44, 6.*
- brúð-fé, *n. brautgeschenk, geschenk das von der braut den verwanten des bräutigams dargebracht wird: sg. gen. brúðfjár Prk 29, 3. 32, 3.*
- brúðr, *f. (got. brūpsa) 1) weib das einem manne verlobt ist od. bereits umgang mit demselben gepflogen hat: sg. nom. voc. Alv 1, 2, HH I 43, 1 u. ö.; Hyndl 49, 3, HHv 41, 2; gen. brúðar Prk 11, 6, Alv 2, 6, Vkv 19, 2 u. ö.; dat. acc. brúði Vkv 33, 9; Prk 30, 4, HHv 32, 5, Sg 53, 4; pl. nom. acc. brúðir Gdr I 3, 2; Prk 25, 3. 5, Hrbl 23, 3 u. ö.; 2) weib im allgem.: sg. nom. voc. Grm 11, 5, Akv 42, 7 u. ö.; HHv 7, 3, Sg 25, 7 u. ö.; gen. brúðar Vsp 1, 8, Háv 85, 5; acc. brúði Grm 39, 6, Grp 40, 7, Akv 8, 1; pl. nom. acc. brúðir (es ist nur Sigrún gemeint, vgl. K. Gíslason, Njála II, 562 fg.) HH II 45, 9; HHv 17, 4, Sd 28, 3.*
- brugginn, *part. prt. (von einem st. vbm *bryggva) gebraut: m. sg. nom. Bdr 7, 2.*
- brullaup, *n. (assim. aus brúð-hlaup) brautlauf, hochzeit: pl. nom. Grp 43, 1.*
- brún, *f. augenbraue: sg. nom. Rp 28, 9; pl. acc. brýnn HHv 19, 3.*
- brún-hvitr, *adj. mit weissen (glänzenden) augenbrauen: f. sg. nom. brúnhvit Hym 8, 7.*
- bruni, *m. feuer, glut: sg. dat. bruna Vkv 10, 5.*
- brunnr, *m. quelle: sg. dat. brunni Vsp 22, 8. 24, 4. Háv 110, 3.*
- brynja, *f. (got. brunjō) brünne, panzer: sg. nom. HH II 7, 5, Grp 16, 1, c. art. brynjan Sd 6; dat. acc. brynju HH I 6, 1, Grp 15, 3 u. ö.; Grp 15, 7, Sd 1, 1 u. ö., c. art. brynjuna Sd 8; pl. nom. acc. brynjur Vkv 8, 2, HH I 16, 5; Akv 7, 8, Am 41, 2 u. ö.; dat. brynjum Grm 9, 6.*
- brynjaðr, *adj. mit einer brünne bekleidet: m. sg. acc. brynjaðan HH I 38, 7; pl. dat. brynjuðum Gdr III 5, 6.*

bryn-þing, *n.* 'panzerversammlung',
d. i. kampf: *sg. gen.* brynþings
Sd 5, 2.

bryti, *m.* haushofmeister: *sg. nom.*
Am 58, 2.

brókun, *f.* getöse, kampflärm: *sg.*
nom. Hyndl 24, 5.

búi, *n.* 1) gehöft nebst zugehörigem
landbesitz: *sg. nom. acc.* Háv 36, 1.
37, 1; *Rp* 23, 10; *dat.* búi HHv
4, 4. 17, 5, Hlr 4, 7; *pl. dat.*
búum *Rp* 39, 2; *acc.* bú Hrbl
6, 2, Od 20, 2; 2) abbau, vor-
werk: *sg. dat.* búi Háv 82, 6.

búa (bjó) 1) zubereiten (eht): *prt.*
ind. sg. 3. bjó HH II 45 pr 1;
part. prt. n. sg. acc. búi *Ls* 1;
2) bes. einen wohnsitz zubereiten,
ein hauswesen gründen: *prt. ind.*
pl. 3. bjuggu *Rp* 23, 7; daher
3) bewohnen (eht): *inf. prk* 17, 6;
prs. ind. pl. 3. búa *Vsp* 64, 5;
part. prt. n. sg. acc. búi HHv 15, 5;
4) intrans. *sn* aufenthalt haben,
hausen, wohnen: *inf. HHv* 14, 6;
prs. ind. sg. 1. bý *Alv* 3, 2; *sg. 3.*
býr *Vsp* 41, 1, Hym 5, 1 u. ö.; *pl. 3.*
búa Hrbl 44, 3; *opt. sg. 3.* búi
Háv 34, 3; *prt. ind. sg. 3.* bjó
Grm 11, 2, *Rp* 40, 4 u. ö.; *pl. 3.*
bjuggu *Rp* 12, 2. 24, 2 u. ö.; 5)
mit präpp. a. b. af ehu sich einer
sache entledigen: *inf. Fm* 38, 3;
b. til ehs etw. vorbereiten, die vor-
arbeiten zu etw. treffen: *prt. ind.*
sg. 3. bjó *Rp* 16, 4; b. um eht
sich mit etw. befassen: *prt. ind. sg. 3.*
bjó *Sg* 40, 3;

part. prt. 1) ausgerüstet, ge-
schmückt (ehu): *m. sg. acc.* blóðorm
búinn ein schön verziertes schwert
HH I 8, 7; *f. pl. nom.* búnar *Gör*
I 3, 3, *Am* 27, 3; *n. pl. nom.* búin
HH I 24, 4. 51, 8; 2) bereit zu
etw.: *m. sg. nom.* búinn *Grp* 18, 4,
Rm 21, 3; *pl. acc.* búna verða
sich bereit zu halten HH I 23, 4;
f. sg. nom. búin nahe daran *Gör*
I 3; *acc.* búna HHv 36, 6; *pl.*
acc. búnar *Od* 28, 2.

búðlungr, *m.* mann der von einem
gebiet (búðli) abstamt, könig,
fürst: *sg. nom. voc.* HHv 2, 5, HH
I 12, 1 u. ö.; HH I 57, 1. 5. II
43, 11; *gen.* búðlungs HHv 26, 10;
dat. búðlungi HHv 40, 5.

bugr, *m.* biegung, krümmung: *pl.*
dat. bugum *Grm* 24, 3.

búr, *n.* gemach: *sg. dat.* búi *Gör* II
1, 3, Od 16, 1.

burr, byrr, *m.* sohn: *sg. nom.* burr
Vsp 58, 10, *prk* 1, 7 u. ö.; *gen.*
burar *Grm* 50, 5, *Sg* 39, 6; *dat.*
acc. bur *Grm* 43, 6; *Ls* 27, 3, Hyndl
6, 8 u. ö., byr *Vkv* 13, 3; *pl. nom.*
burir *Vsp* 65, 5, HH II 34, 8; *gen.*
bura *Gör* II 34, 8; *dat.* burum
HH I 22, 8, *Gör* II 33, 3; *acc.*
buri *Gör* II 17, 2; *Akv* 39, 8, *Hm*
10, 2, byri *Hm* 22, 5 (Bugge in
Zachers *zs* VII, 404).

bú-staðr, *m.* wohnort: *sg. acc.* bústað
F 303a 9.

bygð, *f.* wohnsitz, besitzung: *pl. acc.*
byggðir *Rp* 36, 10, HHv 10, 6, *Grp*
19, 2.

bygg, *n.* getreide, bes. gerste: *sg. nom.*
Alv 33, 1.

byggja, byggva (gð) 1) intrans.
wohnen, hausen: *inf. Vsp* 66, 6;
prs. ind. sg. 3. byggvir *Grm* 15, 5;
pl. 1. byggjum *Skm* 20, 6; *prt. ind.*
sg. 3. byggðir *Vsp* 6, 2; 2) trans.
bewohnen (eht): *prs. ind. sg. 3.*
byggvir *Grm* 11, 4, byggir *Grp* 1, 1;
pl. 3. byggja *Vsp* 65, 5, *Vm* 51, 2;
prt. ind. sg. 2. byggðir HH II 12, 3.
byrða (rð) weben: *prt. ind. pl. 1.*
byrðu (vit) *Gör* II 15, 5.

byrðr, *f.* bürde, last: *sg. acc.* byrði
Háv 10, 1. 11, 1; *pl. acc.* byrðar
Rp 9, 6.

byrgja (gð) einschliessen: *part. prt.*
f. pl. nom. byrgðar HH II 45, 10.

byrla (að) zu trinken geben, creden-
zen: *prt. ind. sg. 3.* byrlesi *Ls*
52 pr 1.

1. byrr, *m.* günstiger wind, fahr-
wind: *sg. nom.* Rm 17, 3; *gen.*
byrjar HH II 6, 5; *dat. acc.* byr
Háv 89, 7; *Grm* 8; *pl. acc.* byri
Hyndl 3, 5.

2. byrr, *m.* s. burr.

bysja (busta) strömen: *prt. ind. sg. 3.*
busti HH II 9, 7.

bœli, *n.* wohnstätte; lager (eines
drachen): *sg. acc.* Grp 13, 2; *gen.*
bœlis *Fm* 44 pr 1.

bœn, *f.* bitte: *sg. nom.* Háv 36, 6,
Sg 65, 4; *gen.* bœnar *Sg* 65, 2.

bær, *m.* anzahl zusammengehöriger
gebäude, gehöft: *sg. nom.* Grm 6, 1,

- Br 8, 2, *Akv* 43, 5; *gen.* bæjar *Hym* 26, 6, *Hm* 18, 6 u. ö.; *dat.* acc. bæ *HH I* 2, 1; *Am* 37, 3.
- bæta (tt; *got.* bötjan) 1) besser machen, verbessern; ausbessern: *prs. ind. sg. 1.* bæti *Vkv* 27, 1; 2) schlichten: *inf.* Háv 151, 6, *Gör II* 18, 3; 3) jmd (ehm od. við ehn) für etw. (eht) durch zahlung einer busse (ehu) schadenersatz leisten: *inf.* *Hrbl* 42, 1, *Gör II* 17, 6, *Am* 69, 8; *prs. ind. sg. 1.* bæti *HHv* 27, 2; *sg. 3.* bætir *Ls* 12, 3; *imperat. sg. 2.* bat *HHv* 24, 2; 4) bætask sich bessern: *inf.* *Am* 99, 2.
- bœð-frœkn, *adj.* kühn im streite: *m. sg. nom. (sw.)* bœðfrœkni *Hm* 27, 3.
- bœðvask (að) kampflustig werden: *prt. ind. sg. 3.* bœðvaðisk *Hm* 21, 4.
- bql, *n.* schaden, unglück: *sg. nom. acc.* *Ls* 39, 3, *Gör II* 34, 7, *vignesta b.* 'verderben der schulde', *poet. bezeichnung des schwertes* *HHv* 8, 7; *Háv* 126, 5, *Br* 3, 2 u. ö.; *gen.* bqls *Vsp* 64, 3, *Háv* 125, 10, *Hyndl* 24, 6; *dat.* bqlvi *Háv* 126, 6, *Hyndl* 49, 4, *Sg* 27, 8 u. ö.; *pl. nom.* bql *schadenbringende zusätze* *Gör II* 24, 2; *gen.* bqlva *HHv* 24, 6, *Ghv* 12, 3 u. ö.
- bql-rann, *n.* unglückshaus: *pl. gen.* bqlranna *Gör II* 41, 4.
- bql-stafir, *m. pl.* verderben bringende runen, unheil: *dat.* bqlstqfum *Sd* 30, 5.
- bqlva (að) verfluchen (ehm): *prt. opt. sg. 3.* bqlvaði *Fm* 1 pr 4.
- bqlva-fullr, *adj.* unheilvoll: *f. pl. acc.* bqlvafullar *Gör II* 32, 2; *n. sg. acc.* bqlvafult *Ghv* 21, 6.
- bqlva-smiðr, *m.* unheilsschmied: *sg. nom. voc.* *Fm* 33, 7; *Ls* 41, 6.
- bql-víss, *adj.* geneigt od. geschickt schaden zu stiften: *m. sg. nom. (sw.)* bqlvisi *HH II* 2, 2; *f. pl. nom. acc.* bqlvisar *Sd* 27, 4; *Hrbl* 23, 3.
- bqrkr, *m.* borke, rinde: *sg. nom.* *Háv* 50, 3; *dat.* berki *Sd* 11, 4.
- bqrr, *m.* baum: *sg. nom. b.* skjaldar 'schuldbaum', *poet. bezeichnung eines kregers* *Am* 30, 5.

D.

dáð, *f. (got. ga-dēps)* tüchtigkeit, tapferkeit: *sg. acc.* *Ghv* 4, 4, *Hm* 6, 4.

- dáð-rakkr, *adj.* schnell bereit zu kühner tat: *m. sg. nom.* *Hym* 23, 2.
- dafna (að), *zukraften kommen, heranwachsen:* *inf.* *Rp* 9, 2, 22, 2.
- daga (að), *tagen, tag werden:* *part. prt. m. sg. nom.* uppi um dagaðr *vom tage überrascht* *Alv* 36, 6.
- dag-mqgr, *m.* 'sohn des tages', *d. i. mann:* *pl. nom.* dagmegir *Am* 62, 6.
- dagr, *m. (got. dags)* tag: *sg. nom.* *Vm* 24, 4, *Rp* 31, 10 u. ö.; *gen.* dags *Alv* 23, 6, *Háv* 81, 4 u. ö.; *acc.* dag *Vsp* 9, 8, *Hym* 7, 2 u. ö.; *pl. dat.* dqgm *Háv* 73, 10; *acc.* daga *Skm* 3, 6, *Grm* 7, 5 u. ö.
- dags-brún, *f.* tagesanbruch: *sg. acc.* *HH I* 27, 6, *II* 42, 8.
- dag-setr, *n.* tagesende, abend: *sg. dat.* at dagsetri *HH II* 48 pr 4.
- dag-sevi, *m.* 'milderer des (heissen) tages', *poet. bezeichnung der luft:* *sg. acc.* dagseva *Alv* 23, 5.
- dalr, *m. (got. dals? dal?)* tal: *sg. dat.* dali *Hrbl* 18, 7; *pl. acc.* dala *Vsp* 22, 6, *Vm* 14, 6 u. ö.; *dali* *HHv* 28, 6.
- danskr, *adj.* dänisch: *m. pl. acc.* danska *Gör II* 14, 4.
- dapr, *adj.* schwer, beschwerlich: *m. sg. acc.* dapran *Am* 59, 7; *f. pl. acc.* daprar *Sg* 54, 5; *n. pl. nom.* dqpr *Hrbl* 4, 4.
- darraðr, *m.* 'speerschwinger', *bezeichnung eines helden (des Atli):* *sg. gen.* darraðar *Akv* 4, 7.
- dátt, *adv. (neutr. des adj. dár):* in verderblicher weise *Sg* 26, 6.
- dauði, *m. tod:* *sg. nom.* *Grp* 25, 8; *gen. dat. acc.* dauða *HH II* 32, 2; *HH I* 56, 8 u. ö.; *HH I* 11, 8 u. ö.
1. dauðr, *adj. (got. dauþs)* tot, getötet: *m. sg. nom.* *HH I* 21, 4, *Sf* 17 u. ö.; *gen.* dauðs *F* 304 a 7; *dat.* dauðum *Br* 7, 6, *Gör I* 1 u. ö.; *acc.* dauðan *Hrbl* 14, 4, *Háv* 76, 6 u. ö.; *pl. nom.* dauðir *HH II* 39, 4, 50, 7; *dat.* dauðum *Sd* 22, 6; *acc.* dauða *Vkv* 31, 4, *Gör II* 37, 8; *f. sg. nom.* dauð *Bdr* 5, 8 u. ö.; *pl. acc.* dauðar *Am* 27, 1.
2. dauðr, *m. tod:* *sg. nom.* *Háv* 70, 6; *gen.* dauðs *Akv* 29, 6.
- daufr, *adj. (got. daufs)* taub: *m. sg. nom.* *Háv* 71, 3.
- deigja, *f.* dienstmagd: *sg. voc.* *Ls* 56, 6.

deila (ld; got. dailjan) 1) teilen, trennen: *prs. ind. sg. 3. deilir Vm 15, 5, 16, 2; deilask sich teilen: prt. ind. pl. 3. hugir deildusk mein sinn war schwankend Gør II 6, 2; 2) zuteilen: inf. Sg 37, 4; prt. ind. pl. 3. deildu Br 4, 4; deilask zuerteilt (beschieden) werden: inf. Am 18, 3; 3) verteilen (eht od. ehu) inf. Ls 46, 3; prt. ind. sg. 3. deildi Sg 47, 4; pl. 3. deildu Rp 23, 8; 4) mit jemand (við ehn) in einer Sache (eht) zu tun haben, sich mit etwas abgeben, auf etwas einlassen: inf. Sd 29, 4; *prs. ind. sg. 2. deilir Sd 31, 2; opt. pl. 3. deili HH I 46, 8, II 26, 8; prt. ind. sg. 1. deildak Vm 55, 8; sg. 3. deildi Rp 46, 2; 5) streiten mit jemand (við ehn): prs. opt. pl. 3. deili HH I 45, 8; imperat. sg. 2. deili-t Sd 24, 3; prt. ind. pl. 1. deildum Hrbl 15, 2; 6) gewalt haben über etwas (eht), mit etwas schalten und walten können: inf. Skm 22, 6, hug skaltu deila beherrsche dein gemüt HHv 40, 2; *prs. ind. sg. 3. þar er munuð deilir wo die liebe waltet Od 22, 8; 7) entscheiden: inf. Ls 23, 3.***

deilir, m. verteiler: *sg. voc. Akv 37, 2; dat. deili Od 19, 3, 30, 7.*

deyfa (fð; got. gadaubjan) 1) stumpf machen: *inf. Rp 44, 7; prs. ind. sg. 1. deyfi Háv 146, 4; pl. 3. deyfa Sd 27, 6; 2) beschwichtigen: prt. ind. sg. 3. deyfi Gør II 24, 8.*

deyja (dó), sterben: *inf. Gør I 1, 2, Am 59, 8 u. ö.; prs. ind. sg. 3. deyr Háv 75, 1, 3, 5 u. ö.; pl. 3. deyja Vm 43, 8 u. ö.; opt. sg. 1. deyja Am 66, 8; prt. ind. sg. 3. dó Rm 11 pr 1, Am 101, 8; pl. 3. dó Am 64, 1.*

digr, adj. dick: *m. pl. nom. digrir Rp 8, 5.*

dimmr, adj. dunkel: *m. sg. nom. (sw.) dimmi Vsp 68, 1.*

dís, f. 1) weib, bes. v. königlicher abkunft (Sigrún, Brynhildr, Guðrún), doch wird auch die Lyngheitr von ihrem vater Hreiðmarr mit dis angeredet: *sg. nom. voc. Br 14, 3; Rm 11, 2 u. ö.; pl. nom. disir HH II 45, 11 (es ist nur Sigrún gemeint, vgl. brúðr); 2) weib von über-*

menschlicher natur; schicksalsjungfrau, walküre: *sg. dat. disi Gør I 19, 4; pl. nom. acc. disir Grm 53, 4; Sd 9, 6 u. ö.*

djarfliga, adv. nach der art eines tapfern; kühn, keck: *Hym 23, 1.*

djúpr, adj. (got. diups) tief: *m. sg. dat. djúpum Hrbl 18, 8; acc. djúpan Hym 5, 8 u. ö.; pl. acc. djúpa HHv 28, 6; f. pl. acc. hliðskjálfar djúpar (?) Akv 14, 2.*

djúp-úðigr, adj. bedachtsam, verständig: *f. sg. nom. (sw.) djúpúsga Hyndl 28, 5.*

dólgr, m. feind: *sg. nom. Sg 23, 5; pl. nom. dólgar HH II 50, 7; gen. dólga HH I 21, 3.*

dólg-rögnir, m. 'schlachtgott', poet. bezeichnung eines kriegers: *sg. acc. dólgrogni Akv 29, 5.*

dólg-spor, n. 'kampfspur', d. i. wunde: *pl. nom. HH II 41, 7.*

dólg-viðr, m. 'kampfbaum', poet. bezeichnung eines kriegers: *pl. acc. dólgviðu Sd 29, 5.*

dómr, m. (got. dōms) 1) urteil: *sg. nom. Háv 76, 6; 2) entscheidung: sg. acc. norna dóm die entscheidung der nornen, d. i. den tod Fm 11, 1; pl. nom. dómarr HH II 25, 8; 3) richtersversammlung: pl. acc. dóma Sd 12, 9.*

dorg, f. angelschnur: *pl. acc. dorgarr Grm 3.*

dóttir, f. (got. dauhtar) tochter: *sg. nom. voc. Hyndl 20, 2, Vkv 36, 7 u. ö.; HH II 47, 8, Hlr 4, 2 u. ö.; gen. dat. acc. dóttur Hyndl 21, 4, HHv 5, 8 u. ö.; HHv 36, 4, Gør I 27, 4 u. ö.; prk 22, 7, Ls 42, 2 u. ö.; pl. nom. acc. døtr Rp 13, 1, Fm 13, 6 u. ö.; Rm 9 pr 6; gen. døtra Gør I 4, 7.*

draga (dró; got. dragan) 1) ziehen: *inf. Grm 37, 3; praes. ind. sg. 3. dregr Vm 11, 5, 12, 2 u. ö.; prt. ind. sg. 1. dró Grm 49, 5; pl. 3. drögu Hm 16, 1; part. prt. m. sg. nom. dreginn Gør I 18, 6; pl. acc. dregna Vkv 9, 2; 2) dr. vél ránke spinnen: prs. ind. sg. 3. dregr Grp 33, 8; 3) tragen: prt. ind. sg. 3. dró Vkv 2, 6, Akv 29, 5; 4) mit praep. u. adv. dr. fram hervorziehen: prt. ind. sg. 3. dró Rm 5 pr 7; dr. ofarr aufziehen: inf. HH I 30, 1; dr.*

- upp heraufziehen: prt. ind. sg. 3. dró Hym 21, 1. 23, 1.
- draug-hús, n. 'totenhaus', d. i. grabhügel: pl. gen. draughúsa HH II 50, 4.
- draum-njörun, f. 'traumgöttin', poet. bezeichnung der nacht: sg. acc. Alv 31, 6.
- draumr, m. traum: sg. gen. draums Hyndl 7, 2, HHv 19, 2; pl. nom. draumar Bdr 1, 8.
- draum-þing, n. 'versammlung der träume', d. i. nachtruhe, schlaf: pl. gen. draumþinga HH II 49, 10.
- dreifa (fö; got. draifjan) bespritzen (ehn ehu): prt. opt. sg. 3. dreifði Am 18, 4.
- dreki, m. drache: sg. nom. Vsp 68, 2.
1. drekka (drakk; got. drigkan) trinken: inf. prk 25, 8, Hym 39, 6 u. ö.; prs. ind. sg. 2. 3. drekkir Háv 136, 5; Vsp 24, 5, Grm 13, 5 u. ö.; pl. 3. drekka Ls 45, 5, Grm 7, 5 u. ö.; opt. sg. 2. drekkir Ghv 8, 8; sg. 3. drekki Háv 19, 2; prt. ind. sg. 3. drakk prk 24, 9, Ls 53 pr 2 u. ö.; pl. 3. drukku Rp 31, 9, Sg 2, 5 u. ö.; opt. sg. 3. drykki Ls 10 pr 2, Sf 15; part. prt. n. sg. nom. acc. drukkit Háv 66, 4. 80, 6 u. ö.; Akv 41, 2; pl. nom. drukkin Grp 43, 2; part. prt. drukinn betrunken: m. pl. acc. drukna Sd 29, 4; f. sg. nom. drukkin Akv 16, 4.
2. drekka, f. 1) trunk: sg. acc. drekku Od 11, 4; 2) trinkgelage: sg. dat. drekku Grm 45, 7.
- drekka (kö; got. dragkjan) ertränken (ehm): prt. ind. sg. 1. drekða HHv 19, 6; pl. 3. drekðu Ghv 13, 5.
- drengr, m. tüchtiger mann, held: sg. nom. Gdr II 35, 2; pl. gen. drengja Hyndl 18, 2; acc. drengi Am 48, 2.
- drepa (drap) 1) mit etw. (ehu) eine bewegung ausführen; strecken, streichen: prt. ind. sg. 3. drap Gdr II 5, 6, Hm 21, 2; 2) schlagen: prs. ind. sg. 1. drep Ls 61, 5, Skm 26, 1; imperat. sg. 2. drep Hym 30, 5; prt. ind. sg. 2. drapt Ls 24, 3; dr. í hel totschiagen: inf. Hrbl 27, 2; prt. ind. pl. 3. drápu Am 40, 2; 3) abschlagen, abhauen (eht af ehu): prs. ind. sg. 1. drep Ls 57, 5; 4) töten: inf. Gdr I 27 pr 6; prs. ind. sg. 3. drepr Vsp 58, 5; prt. ind. sg. 1. 3. drap Hrbl 19, 1; prk 31, 5. 32, 1 u. ö.; pl. 1. drápu Am 96, 1; pl. 3. drápu HH II 12; opt. pl. 3. dræpi Br 20 pr 3. 4. 7; part. prt. m. sg. nom. drepinn Br 20 pr 11; n. sg. acc. drepit Ghv 1; 5) dr. fæti mit dem fusse anstossen, strauheln: prs. ind. sg. 2. drepr Rm 24, 2; prt. ind. sg. 3. drap Grm 54 pr 9; 6) dr. kostum od. kosti (ehs) die lage jmds verschlechtern: prs. ind. sg. 3. drepr Am 70, 1; unpers. prt. ind. sg. 3. drap Am 97, 2.
- dreyma (mö) 1) etw. (eht) träumen: prs. ind. sg. 3. dreymir Am 19, 4; pl. 3. dreyma Gdr II 39, 2; 2) unpersönl. es träumt jmd (ehn): prs. ind. sg. 3. dreymir Am 19, 6; prt. ind. sg. 3. dreymö Am 10, 3. 14, 5.
- dreyra (rö) bluten: prs. ind. pl. 3. dreyra HH II 41, 7.
- dreyr-fáðr, part. prt. blutbefleckt: m. sg. nom. HHv 9, 6.
- dreyri, m. blut: sg. gen. dat. dreyra Fm 27, 6; Vsp 42, 4, Grm 52, 6 u. ö.
- dreyrugr, adj. blutig: f. pl. acc. dreyrgar Sg 32, 7.
- drifa (dreif; got. dreiban) 1) sich hastig vorwärts bewegen, eilen: prs. ind. sg. 3. drifr HH II 49, 9; prt. ind. pl. 3. drifu Vkv 20, 1; 2) be-netzen, beströmen: part. prt. m. sg. acc. drifinn Grm 52, 6; f. sg. nom. drifin Bdr 5, 7.
- dríta (dreit) bescheissen: part. prt. f. sg. nom. dritin Ls 56, 6.
- drjúgr, adj. reichlich: n. sg. acc. (adverbial) drjúgt gar sehr Háv 78, 6; in reichem masse Am 18, 3; pl. dat. (adv.) drjúgum tüchtig, rüstig Hym 7, 1.
- drjúpa (draup) tropfen: prs. ind. sg. 3. drýpr Grm 26, 5; pl. 3. drjúpa Skm 21, 5; prt. ind. sg. 3. draup Ls 65 pr 4. 6.
- drjúpr, adj. tiefend: m. sg. acc. drjúpan Alv 13, 6.
- dropi, m. tropfen: sg. nom. Gdr I 15, 5.
- drós, f. weib: sg. gen. drósar Gdr II 39, 4; pl. nom. drósir Vkv 1, 7.

- drótt, *f.* volk, *schar*, *gefolge eines fürsten*: *sg. nom. dat. acc.* HH II 49, 9; HH I 7, 1; Vsp 12, 6, Vm 24, 5; *pl. nom.* dróttir Vsp 66, 6.
- dróttinn, *m.* *hauþtling*, *fürst*, *könig*: *sg. nom. voc. prk* 5, 2, 10, 4 u. ö.; Skm 3, 6, Vkv 30, 8; *dat.* dróttai Grp 35, 6; *acc.* dróttin prk 31, 6.
- drótt-látr, *adj.* *leutselig (?)*: *f. sg. acc.* dróttláta Am 10, 3.
- drótt-megir, *m. pl.* 1) *söhne des volks*, *menschen*: *acc.* dróttmogu Vm 11, 6, 12, 3; 2) *gefolgaleute*: *nom.* dróttmegir Akv 2, 1.
- dróttning, *f.* *köningin*: *sg. nom.* Vkv 16 pr 5, Gðr I 6, 2.
- drótttr, *m.* (= drátttr) *aus dem meere heraufgezogener fisch*: *pl. dat.* dróttum Gðr II 43, 8 (so nach Bugge, fkv. 426a, dessen deutung der strophe jedoch kaum das richtige trifft).
- drukna (að) *ertrinken*: *prs. ind. sg. 2.* druknar Fm 11, 4.
- drúpa (pt) *hängen*, *schweben*: *prs. ind. sg. 3.* drúpir Grm 10, 6.
- drygja (gð) 1) *verrichten*, *ausführen*, *betreiben*: *inf.* Hrbl 48, 3; orlog d. ihre bestimmung zu erfüllen Vkv 1, 4, 3, 10; *prt. ind. pl. 2.* drygðuð Ls 25, 5; *pl. 3.* drygðu Am 44, 2; *part. prt. n. sg. acc.* drygt Am 83, 5; 2) *bereiten*: *prt. ind. sg. 1.* drygða Am 79, 7; 3) *leiden*, *ertragen*: *prs. ind. sg. 3.* drygir Grm 35, 2.
- drykkja, *f.* 1) *trank*: *sg. acc.* drykkju Am 79, 7, 82, 4; 2) *gelage*: *sg. dat. acc.* drykkju Am 73, 2; Od 27, 4.
- drykktr, *m.* *trank*, *trunk*: *sg. nom. c. art.* drykktrinn Sf 9; *gen.* drykkjar Grm 3, 4; *acc.* drykk Ls 6, 6, Háv 104, 3 u. ö.; *pl. gen.* drykkja Skm 35, 7.
- dröslull, *m.* *pferð*: *pl. dat.* dröslum Akv 33, 6; *acc.* drösla Akv 4, 8.
- duga (gð; got. dugan) 1) *wert haben*, *von guter beschaffenheit sein*, *taugen*: *prs. ind. sg. 3.* dugir Vm 20, 2, 22, 2; *opt. sg. 3.* dugi Háv 132, 6; 2) *sich als tüchtig erweisen*: *prs. ind. sg. 3.* dugir Háv 71, 3; *prt. opt. sg. 3.* dygði Am 49, 10; 3) *einfluss ausüben*, *bewirken*: *inf.* Ls 16, 2; 4) *helfen*: *inf.* Hyndl 49, 8, Sd 9, 6; 5) *nutzen bringen*, *nützen*: *inf.* Sd 22, 6; *prs. opt. sg. 3.* dugi Vm 4, 4; 6) *geziemen*: *prs. ind. sg. 3.* dugir HH I 47, 3, II 27, 3.
- dugr, *m.* *tüchtigkeit*: *sg. acc.* dug Alv 9, 3.
- dúkr, *m.* *tuch*, *gewebter stoff*: *sg. nom.* Rp 16, 7; *acc.* dúk Rp 30, 2, 8.
- dul, *f.* 1) *stillschweigen*: *sg. dat.* dul Háv 57, 6; 2) *unbegründetes selbst-vertrauen*, *überhebung*, *hochmut*: *sg. dat.* dul Gðr II 39, 3; *acc.* dul Háv 78, 6.
- dulinn, *adj.* *eingebildet*, *hochmütig*: *f. sg. nom.* dulin Hyndl 7, 1.
- dúsa (að) *erdöhnen*: *prt. ind. sg. 3.* dúsaði Od 16, 5 (Bugge, fkv. 427b).
- dvala (að) *versögern*, *aufschieben*: *inf.* HH I 51, 12.
- dvelja (dvalba) 1) *aufschieben*, *verzögern*: *inf.* Am 62, 4; 2) *aufhalten*: *part. prt. m. sg. acc.* dvalðan Hrbl 51, 2; *f. sg. acc.* dvalða HHv 30, 2; dveljask *sich aufhalten*, *verweilen*: *prt. ind. sg. 3.* dvalðisk HHv 8, Sf 24; 3) *unpersönl. jmd (ehn) durch untätigkeit verloren gehen*: *prs. ind. sg. 3.* dvelr Háv 59, 4.
- dvergr, *m.* *zverg*: *sg. nom.* Háv 158, 3, Rm 3 u. ö.; *c. art.* dvergrinn Rm 4 pr 5; *gen.* dvergs Alv 9, 3; *voc.* dvergr Alv 10, 3, 12, 3 u. ö.; *pl. nom.* dvergar Vsp 13, 7, 49, 5 u. ö.; *gen. acc.* dverga Vsp 12, 5, 13, 3; Vsp 15, 6, 17, 1; *dat.* dvergum Háv 141, 10.
- dvöl, *n. pl.* *aufenthalt*, *aufschub*: *nom.* Am 101, 7.
- dyggr, *adj.* *treu*, *zuverlässig*: *f. sg. acc.* dyggva Rm 20, 4; *rechtschaffen*: *f. pl. nom.* dyggvar Vsp 66, 5.
- dýja (dúða) 1) *schütteln*: *inf.* prk 1, 6; 2) *schwingen*: *inf.* Rp 35, 8, 38, 1.
- dylgja, *f.* *feindschaft*: *pl. nom.* dylgjur HH II 10.
- dylja (dulða) *jmd (ehn) über etwas (ehs) in unwissenheit erhalten*, *etw. vor ihm verhehlen* oder *verläugnen*: *inf.* Am 77, 3, 88, 1; *prt. ind. sg. 1.* dulða Grm 50, 3; *sg. 3.* dulði Fm 1 pr 1, Am 10, 4; *part. prt. m. sg. nom.* duliðr *in unwissen-*

- heit erhalten, dumm, töricht *HHv* 19, 1; *part. prs. m. pl. nom. (subst.)* dylendr die verhehlenden, die verräter *Akv* 2, 2; dyljask sich verläugnen: *inf. HH II* 12, 7; sich etwas (eht) verhehlen: *prs. ind. sg. 1.* dyljumk *Am* 14, 6.
- dyn-fari, *m.* 'der mit brausen dahinfährt', poet. bezeichnung des windes: *sg. acc. dynfara Alv* 21, 5.
- dynja (dunða) ertönen, erklingen: *prt. ind. sg. 3.* dunði *Bdr* 3, 6, *prk* 4, 6 u. ö.
- dynr, *m.* lärm, geräusch: *sg. nom.* *Akv* 33, 5; dölga d. lärm der feinde, kampf *HH I* 21, 3; *dat. dyn F* 305b 9.
- dýr, *n.* (got. dius) tier: *sg. nom.* *Fm* 2, 1; *pl. gen. dýra Gør II* 23, 8; *dat. dýrum HH II* 37, 8, *Gør II* 2, 6; *acc. dýr Vkv* 4.
- dýr-gripr, *m.* wertvoller gegenstand, klemod: *pl. acc. dýrgripi Fm* 44 pr 5.
- dýr-kálfr, *m.* junger hirsch: *sg. nom. HH II* 37, 5.
1. dýrr, *f. pl.* tor, tür: *nom. acc.* *Vsp* 39, 4, *Rp* 26, 4; *Bdr* 4, 2, *Grm* 10, 5 u. ö.; *gen. dura Grm* 23, 1; *dat. durum Grm* 22, 3, 23, 5 u. ö.
2. dýrr, *adj.* herlich, treflich: *m. sg. nom.* *Grp* 27, 6, *Fm* 41, 5; *gen. (sw.) dýra Háv* 104, 3, 139, 5; *pl. nom. dýrir Am* 64, 1; *f. pl. acc. dýrar Rp* 49, 2 u. ö.; *n. sg. acc. dýrt Vkv* 1, 8.
- dys, *f.* aus steinen errichteter grabhügel: *pl. dat. dysjum Hrbl* 45, 2.
- dæll, *adj.* leicht: *n. sg. nom. dælt Háv* 5, 3, *Sg* 22, 1.
- dægr, *n.* ein halber tag (12 stunden): *sg. gen. dægrs HH I* 6, 3; *dat. dægri Skm* 13, 4; *acc. dægr Grp* 25, 7, *Sg* 2, 6; *pl. gen. dægra Am* 101, 7; *acc. dægr Rp* 11, 8, *Gør II* 13, 2.
- dælskr, *adj.* dumm, töricht: *m. sg. nom. Háv* 57, 6.
- dæma (mð; got. dōmjan) 1) reden, sich unterhalten (við ehn of eht): *inf. Hrbl* 9, 8, *Háv* 110, 7 u. ö.; *prs. ind. pl. 3.* dæma *Vsp* 62, 4, *Ls* 2, 1; *opt. sg. 1.* dæma *Vkv* 31, 8; *prt. ind. sg. 1.* dæmðak *Hrbl* 30, 2; *pl. 3.* dæmðu *Rp* 31, 9, *Sg* 2, 5; 2) über etw. (um eht) urteilen: *prs. ind. sg. 1.* dæmi *Hrbl* 46, 1; 3) eine sache (of eht, um eht) entscheiden: *inf. HH II* 24, 4, *Gør II* 3, 6; *prs. ind. sg. 2.* dæmir *Grp* 29, 6; 4) richten, urteil sprechen: *inf. Grm* 29, 5, 30, 8.
- dæmi, *n.* 1) rede, unterhaltung: *sg. nom. var þar sams d. es war von dem nämlichen gegenstande die rede Am* 20, 2; 2) das dem menschen vom schicksal zugesprochene loos: *pl. acc. dæmi HH II* 3, 1; 3) vorbild: *sg. acc. ekki hygg ek okkr vera úlfa dæmi dass wir uns die wölfe zum vorbild nehmen sollen Hm* 28, 2; 4) beispiel: *sg. acc. dæmi Od* 11, 5, *Am* 83, 6; *pl. nom. dæmi Grp* 42, 8.
- døf, *f.* spiess: *pl. acc. dafar Akv* 4, 7.
- døgg, *f.* tau: *sg. nom. Vm* 14, 6, *HHv* 28, 6; *dat. döggu Bdr* 5, 7, *HH II* 37, 6; *pl. nom. döggar Vsp* 22, 5.
- døgg-litr, *adj.* durch tau gefärbt, taubenest: *m. pl. nom. dögglitr HH II* 42, 7.
- døggóttir, *adj.* betaut: *m. pl. acc. döggóttá HH I* 48, 5.
- døglingr, *m.* könig: *sg. nom. HH I* 7, 2, 17, 3 u. ö.; *pl. nom. døglingar HH I* 27, 5; *gen. døglinga Gør I* 14, 3.
- døkkkr, *adj.* dunkel: *m. sg. gen. (sw.) dökkva Rm* 20, 5; *f. pl. acc. dökkvar HH I* 48, 6.

E.

- eða, *conj.* 1) oder *Vsp* 24, 8, *Bdr* 10, 7, *Hym* 26, 5 u. ö.; hvárt .. eða (in dir. oder indir. doppelfrage) etwa .. oder, ob .. oder *Skm* 12, 2, *HH II* 39, 3; *Vsp* 27, 7, *Sg* 38, 4 u. ö.; im doppelten concessivsatz: *Sd* 33, 5, 35, 5; ef .. eða (in indir. doppelfrage) ob .. oder *Háv* 108, 7 u. ö.; 2) sonst, im anderen falle: *Háv* 135, 5; 3) als formel beim übergang zu einem anderen gesprächsthema, übrigens: *Hrbl* 7, 3.
- eðli, eðli, *n.* 1) geschlecht, herkunft: *sg. acc. eðli Hlr* 3, 7, eðli *Ls* 43, 1; *gen. eðlis Hrbl* 9, 3; *pl. dat. eðlum Sg* 70, 4; 2) erbeil, ererbter besitz: *sg. acc. eðli HH II* 23, 5.

eöl-vina, *f.* echte freundin (? Lünig, der die anrede ironisch auffasst): *sg. voc.* Hyndl 47, 5. Bugge (Christiania morgendl. 1881, nr. 224a) conficiert: Öðs vina.

ef, *conj.* 1) wenn: a) *c. prs. ind.* *prk* 12, 9, *Hym* 17, 6, *Ls* 4, 5. 50, 1, *Hrbl* 8, 10. 47, 3, *Skv* 9, 6. 24, 5, *Grm* 38, 6, *Háv* 16, 3. 111, 3. 115, 6. 118, 5, *HHv* 33, 12, *Fm* 3, 1, *Sð* 7, 3 u. ö.; b) *c. prt. ind.* *Ls* 51, 1, *HH* II 24, 7, *Am* 42, 2 u. ö.; c) *c. prs. opt.* *Ls* 15, 5; *Vm* 24, 3, *Grm* 53, 6 u. ö.; d) *c. prt. opt.* *Hym* 17, 3, *Ls* 14, 1, *Hrbl* 13, 6. 18, 2. 50, 4, *Háv* 107, 4, *HHv* 2, 5. 18, 6, *Fm* 29, 4, *Sg* 3, 8. 58, 9, *Gör* II 12, 7, *Am* 12, 4. 60, 8. 71, 4. 86, 4 u. ö.; e) *c. prs. ind. u. prs. opt.* *Vm* 20, 2. 22, 2, *Háv* 30, 5, *HHv* 21, 2; 2) ob: a) *c. prs. ind.* *Hym* 6, 1, *HHv* 29, 2; b) *c. prt. ind.* *Am* 46, 6; c) *c. prs. opt.* *Vm* 6, 5, *Sg* 44, 5, *Öð* 4, 8; d) *c. prt. opt.* *prk* 3, 7, *Háv* 108, 6, *Vkv* 6, 7, *HH* I 17, 5, *Gör* II 21, 5, *Akv* 21, 6.

efla (ld), 1) verstärken: eflask sich durch jmd (við ehn) verstärken: *prt. ind. sg.* 3. eflðisk Hyndl 15, 1; 2) zu stande bringen, ausführen, durchführen: *prs. ind. sg.* 1. eflí(k) Grp 12, 2.

efli, *n.* kraft: *sg. acc.* (?) Gör I 27, 2 (Bugge, fkv. 419b).

efna (nd), ausführen, verwirklichen: *prt. ind. sg.* 1. efnda Öð 9, 5; *sg.* 3. efndi Am 101, 3; *part. prt. m. pl. acc.* efnda Grp 46, 7.

efri, øfri, *adj. compar.*: 1) höher: *m. sg. nom.* øfri HH II 37, 7; *f. sg. nom.* efri HH II 4, 6; 2) überlegen: *m. sg. nom.* varð ek þeim einn qllum øfri at ráðum Hrbl 18, 10; *pl. nom.* efri þeir urðu sie behielten die oberhand, siegten Am 50, 8; 3) superl. der letzte: *m. sg. nom.* øfstr Ls 50, 4. 51, 1; *n. sg. acc.* (sw.) efsta Öð 14, 2.

egg, *f.* die schneide einer waffe: *sg. dat.* egg Vkv 33, 6, eggju HHv 9, 5; *acc.* egg Rp 49, 7; *pl. nom. acc.* eggjar Br 20, 5, Hm 25, 7; Háv 146, 4, Rp 44, 7 u. ö.; *dat.* eggjum Skm 25, 4, Hyndl 15, 4 u. ö.

egg-hvass, *adj.* mit scharfer schneide: *n. sg. nom.* egghvast Sg 68, 3.

eggja (að), 1) antreiben, aufreizen: *inf.* Sg 22, 1; *prs. ind. sg.* 1. eggja Am 55, 1; *prt. ind. sg.* 3. eggjaði Rm 14 pr 13. 26 pr 2; 2) zu etw. (eðs) verfüh: *en: imperat. sg.* 2. eggja Sð 32, 6.

egg-leikr, *m.* 'waffenspiel', *d. i.* kampf: *sg. gen.* eggleiks Gör II 32, 11.

egg-móðr, *adj.* durch waffenermüdet od. müde gemacht, *d. i.* verwundet od. getötet: *m. sg. dat.* eggmóðum Hm 29, 3; *acc.* eggmóðan Grm 53, 1.

egna (nd), etw. (ehu) als köder (agn) anbringen: *prt. ind. sg.* 3. egndi Hym 22, 1.

ei, *negat.* nicht: Háv 39, 3.

eiðr, *m.* (got. aipa) eid: *sg. acc.* eið Sð 23, 2; *pl. nom.* eiðar Vsp 30, 5 u. ö.; *gen. acc.* eiða Grp 45, 1, Br 2, 7; Vkv 33, 1, Grp 31, 2 u. ö.; *dat.* eiðum Grp 47, 4 u. ö.

eið-rofa, *adj. indecl.* eiðbrúchig: Br 17, 4, Hlr 5, 8.

1. eiga (átta; got. aigan), 1) haben, besitzen: *inf.* Vsp 27, 8, Háv 8, 5 u. ö.; *prs. ind. sg.* 1. 3. á *prk* 23, 5. 6. Alv 3, 3 u. ö.; *Hym* 5, 5, *Hrbl* 7, 3 u. ö.; *sg.* 2. átt Háv 44, 1. 45, 1 u. ö.; *pl.* 1. eigum HH II 6, 3, eigu (vit) Akv 7, 1; *pl.* 2. eiguð HH II 5, 4; *pl.* 3. eiga Grm 26, 6, eigu Fm 13, 3; *opt. sg.* 1. eiga Hrbl 12, 1; *sg.* 2. eigir Hrbl 6, 2. 11, 2; *sg.* 3. eigi Háv 29, 5. 36, 4; *pl.* 1. eigim Vkv 33, 11. 13 u. ö.; *pl.* 3. eigi Am 32, 3; *imper. sg.* 2. eigðu Gör II 33, 11; *prt. ind. sg.* 2. áttir Fm 5, 5; *sg.* 3. átti Vsp 8, 6. 8. Hym 7, 8 u. ö.; *pl.* 1. áttu (vér) Hrbl 18, 1. 3, áttum Vkv 15, 2, Am 53, 1; *pl.* 2. áttuð Hrbl 31, 1; *pl.* 3. áttu Vsp 8, 10. 21, 1, Rp 14, 8 u. ö.; *opt. sg.* 1. ætta Ls 27, 1. 43, 1, Br 16, 4; *sg.* 2. ættir Hrbl 25, 3; *sg.* 3. ætti Sg 61, 7; *pl.* 1. ættim Akv 6, 7; *pl.* 2. ættið Ghv 3, 7; *part. prt. f. pl. acc.* áttar Vsp 63, 6; *n. sg. acc.* átt F 303a 9; 2) insbes. zur ehe haben: *inf.* Alv 7, 4, Hyndl 15, 5 u. ö.; *prs. ind. sg.* 3. á HHv 3, 6, F 303a 7; *prt. ind. sg.* 3. átti Hyndl 13, 1. 18, 1 u. ö.; *opt.*

- sg. 1. ætta *Gör II 3, 3*; sg. 3. ætti *Sg 3, 7, 35, 2*; 3) eiga sér für sich haben, als eigentum besitzen: prs. ind. sg. 3. á *Háv 26, 3*; prt. ind. sg. 3. átti *Am 96, 8*; 4) vorhaben, betreiben: prt. ind. sg. 1. átta *Gör III 3, 6*; 5) eiga c. inf. müssen: prs. ind. sg. 1. á *Sg 57, 1*; opt. sg. 2. eigir *HH II 30, 8*; sg. 3. eigi *Am 33, 6*; pl. 1. eigim *Am 13, 4*; prt. ind. pl. 3. áttu *HH I 11, 5*; 6) als hüfsverbum c. part. prt. (zur umschreibung des plusqmpf.): prt. ind. sg. 2. áttir eða .. um svaraða *Akv 31, 2*; prt. ind. pl. 1. niu áttu vit .. úlfa alna *HH I 40, 1*.
2. eiga, f. eigentum, habe: sg. nom. *Ls 65, 4*; acc. eigu *Sg 47, 6*.
- eigandi, m. (part. prs. von eiga) besitzer: pl. nom. eigendr *Gör II 5, 8* (*K. Gíslason, Njála II, 563*).
- eigi, negat. nicht: *Ls 4, 13. Hrbl 55, 2, Háv 130, 6 u. ö.*
- eign, f. eigentum, besitz: sg. dat. *Od 13, 6*; pl. dat. eignum *Vm 50, 5*.
- eignask (að), 1) in besitz nehmen: inf. *Rp 36, 7*; 2) erwerben: inf. *Háv 78, 2, Grp 17, 4*.
- eik, f. eiche: sg. nom. *Hrbl 22, 1, Háv 136, 9*; acc. *Hlr 7, 4*.
- eiki-köstr, m. scheiterhaufen aus eichenholz: sg. acc. eikikost *Ghv 21, 2* (das metrum verlangt den dat. eiki-kesti).
- eikinn, adj. wütend, rasend: m. sg. acc. *Skm 17, 5, 18, 5* (*Bugge, fko. 93a*).
- eikja, f. boot das aus einem ausgehöhlten baume verfertigt ist: sg. dat. c. art. eikjunni *Hrbl 7, 1*.
- eimi, m. dampf: sg. nom. *Vsp 59, 5*.
- einart, adv. beständig: e. láta sich beständig oder treu zeigen (?) *Hyndl 4, 4*.
- ein-bani, m. wer allein (ohne hüfe eines andern) jmd tötet: sg. nom. *Hym 22, 3, Grm 50, 6*.
- einfaldlega, adv. einzeln, stück für stück: *F 305 b 18*.
- einga, adj. indecl. einzig: *Vkv 36, 7, HHv 36, 4*.
- ein-hendr, adj. einhändig: m. sg. nom. *Ls 5*.
- ein-heri, m. einzelkämpfer, held: sg. voc. *Ls 60, 5* (bezeichnung des þórr); im pl. name der nach ihrem tode in *Valhöll* aufgenommenen helden: nom. einherjar *HH I 39, 5 u. ö.*; gen. einherja *Grm 23, 4*; dat. einherjum *Grm 36, 9, 51, 5*.
- ein-hverr, pron. irgend einer, einer: m. sg. nom. *Rp 2*; dat. einhverjum *Háv 120, 10*; f. sg. acc. einhverja *Hrbl 30, 2*.
- ein-mæli, n. gespräch unter vier augen: sg. acc. *Grm 8*; pl. acc. *Am 1, 5*.
- einn, num. u. pron. indef. (got. ains) 1) alseinfaches zahlwort, einer: m. sg. gen. tveir 'ru eins herjar *Háv 73, 1*; f. sg. nom. var sú ein vætr eða fóru þar fleiri saman *HHv 27, 4*; acc. hann átti tvá sonu ok eina dóttur *Vkv 1*; n. sg. gen. dægrs eins gamall *HH I 6, 3*; acc. eitt granahár *Rm 5 pr 6*; 2) einer, ein bestimmter unter mehreren: m. sg. nom. einn *Hym 13, 2, Rp 42, 9, F 303 b 11*; gen. eins *Vkv 11, 4*; acc. einn *Am 42, 4*, úlf þinn einn einen von deinen wölfen *Hyndl 5, 2*; f. sg. nom. ein *HHv 5 pr 15, 28, 2*; n. sg. nom. acc. eitt *Háv 144, 4, Hyndl 40, 5 u. ö.*; *Háv 67, 6, Am 11, 5*; bes. in aufzählungen: m. sg. nom. hét einn Slagflöðr, annarr Egill, þriði Velundr *Vkv 3, vgl. HH II 12 pr 3*; f. sg. nom. ein (.. önnur .. þriðja) *Vkv 2, 1, HHv 1, Fm 31 pr 12*; dat. einni *Grm 31, 4*; acc. eina *Vsp 23, 5*; 3) ein einziger: m. sg. nom. einn vita né annarr skal *Háv 63, 4, vgl. 87, 6, 162, 5*; sá einn der einzige *Alv 4, 6*; réð hann einn at þat átján búum er als einziger *Rp 39, 1, vgl. HH I 40, 4, Br 2, 8*; gen. eins drykkjar *Grm 3, 4*; dat. unna einum né ýmissum *Sg 40, 1*, af einum mér *Grm 54, 9*; acc. einn ek veit .. hór ok af Hlórriða *Ls 54, 4*, ek veit e. at aldri deyr *Háv 76, 4, vergl. Vkv 9, 7, Rm 4 pr 4*; m. pl. nom. lifa þeir né einir es lebt kein einziger von ihnen *Gör III 5, 3*; gen. nú hefi ek heft harma minna allra nema einna *Vkv 28, 7*; f. sg. gen. þœnar einnar *Sg 65, 2*; acc. eina ögurstund *Vkv 41, 5, vgl. HHv 24, 4, Grp 31, 6*; pl. dat. or einum durum aus einer einzigen tür *Grm 23, 5*;

n. sg. dat. einu-gi feti auch nicht mit einem einzigen schritt *LS* 1, 2, *at einu-gi zu gar nichts* *Háv* 132, 6, *einu sinni ein einziges mal* *Br* 8, 3, *Gðr I* 14, 2, *Sg* 30, 3, *Gðr III* 4, 4, *Hm* 15, 2, *sinni einu Gðr II* 10, 2, *i einu brjósti* *Alv* 36, 1; *n. pl. acc. ein misseri in einem einzigen halbjahr* *Gðr I* 8, 6; 4) *ein und derselbe*: *m. sg. dat. i einum stað* *Háv* 35, 3; *acc. með einn* *Sg* 68, 6; *f. sg. gen. báðu einnar konu þaðir* *Sf* 4; *dat. i sæng einni* *Hlr* 12, 2; *acc. blæju eina* *Od* 23, 8; *n. sg. dat. einu nafni hétumk aldri* *Grm* 48, 5, *i einu húsi* *Am* 69, 2; 5) *irgend einer*: *m. sg. nom. einn* *LS* 6, 5; *dat. einum* *Háv* 123, 3; *n. sg. acc. mikit eitt etwas grosses* *Háv* 52, 1; *mit subst. verbunden fast zur bedtg des unbest. artikels abgeschwächt*: *m. sg. nom. svípr einn* *HH I* 54, 1, *maðr einn* *Sf* 19, *Rm* 15 pr 5, *einn dvergr* *Rm* 8, *einn stóll* *F* 304a 30; *dat. einum hal* *Háv* 117, 2, *einum húsabæ* *Rp* 5, *at firði einum mjóvum* *Sf* 19; *acc. einn dag* *Skm* 1, *HHv* 10, *Rm* 12 pr 3, *kotbónda einn* *Grm* 5, *i hölm einn* *Vkv* 17 pr 3, *hest einn* *Rm* 1, *einn lax* *Rm* 11, *orm einn* *F* 306b 10; *f. sg. dat. einni festi* *HH I* 4, 7; *acc. eina dóttur* *Vm* 47, 1, *á eina* *HHv* 5 pr 4; *n. sg. nom. fjóð eitt* *HHv* 35, 3, *skip eitt litit* *Sf* 19; *dat. einu sinni einmal* *Hym* 35, 4, *Od* 27, 2, *F* 304a 40, *at sundi einu* *Hrbl* 2; *acc. ástráð mikit eitt* *Hym* 30, 4, *grey eitt* *Háv* 100, 4, *eitt hús* *HHv* 5 pr 5, *eitt sinn einmal* *F* 303b 9; 6) *ein bestimmter, ein gewisser*: *m. sg. nom. varð einn borinn i árdaga* *Hymd* 35, 1, *vgl.* 43, 1; *gen. til ins eina dags* *Fm* 10, 3; *f. sg. acc. mey eina* *Fm* 40, 5; *n. sg. dat. einu dægri mér var aldr um skapaðr* *Skm* 13, 4, *einu sinni skal alda hverr fara til heljar héðan* *Fm* 10, 4; *n. sg. acc. eitt hórmeitið (?)* *Hym* 39, 8, *dægri eitt er þér dauði ætlaðr* *Grp* 25, 7; 7) *allein*; a) *als einziger unter einer grösseren anzahl, mit ausschluss von allen oder bestimmten anderen*: *m. sg. nom. einn* *Vsp* 30, 1, *sá einn áss* *LS* 11, 4;

Grm 2, 4, 5, *sá einn* *Háv* 18, 1; *Háv* 94, 1. 3, *Vkv* 17 pr 8, *HH II* 33, 5, *Fm* 16, 4, 34, 5, *Br* 10, 5, 12, 7, *Gðr I* 25, 3, *Hlr* 11, 5, *Akv* 7, 11, 27, 8, *Am* 70, 7, 80, 5, *Ghv* 10, 5; *dat. einum* *Hym* 4, 8, *þér einum* *LS* 64, 4, *Vkv* 26, 8, *und einum mér* *Akv* 27, 1; *acc. einn* *Hlr* 10, 5; *pl. nom. vit einir* *LS* 5, 2, *einir ér* *Hm* 4, 3, *nema einir (ein?) viti slíkan lóst saman* *es nicht sie (die betreffenden) allein es wissen* *Háv* 97, 5; *acc. góða eina* *Hrbl* 8, 7, *fimm vetr eina* *Od* 13, 7; *f. sg. nom. ein þú* *LS* 54, 1, *HH II* 44, 1, *hón ein* *HHv* 26, 8, *ek ein* *Gðr I* 4, 8; *Sg* 16, 1, 27, 7, *Gðr II* 27, 5, *Akv* 39, 5; *gen. einnar* *Prk* 23, 7; *dat. skötingu einni mit nichts als mit hohn* *Hrbl* 59, 2, *þeirri einni* *Háv* 162, 7, *mér einni* *Od* 11, 8; *acc. hana eina* *LS* 53, 4; *pl. nom. hamingjur einar* *Vm* 49, 4; *acc. nætr einar niu* *F* 303a 20; *n. sg. dat. einu því hiermit allein (nur mit diesen Worten)* *Br* 7, 1, *Sg* 18, 1, 45, 1; *n. sg. acc. við vin eitt* *Grm* 19, 4, *vilt eitt* *Háv* 123, 7, *satt eitt* *Fm* 9, 3, *Sg* 71, 7; (sw) *þat it eina* *Vm* 20, 1; *n. pl. nom. svik ein nur täuschung* *HH II* 39, 1, 40, 1; *acc. heiptyrði ein nur feindselige Worte* *Fm* 9, 1; b) *ohne gesellschaft oder begleitung, einsam*: *m. sg. nom. einn* *Prk* 6, 3, *Skm* 3, 4 u. ö.; *pl. nom. komið einir tveir* *Vkv* 22, 1; *f. sg. nom. ein* *Vsp* 2, 1, *Rp* 47, 6 u. ö.; *dat. mér Atli þat einni sagði (unter vier augen)* *Sg* 37, 2; *einn saman dass.*: *m. sg. nom. Háv* 47, 2, *HHv* 30 pr 6 u. ö.; c) *durch eigene kraft oder leistungsfähigkeit, ohne hilfe oder unterstützung anderer*: *m. sg. nom. át Sifjar verr . . einn með öllu yxu tvá* *Hymis* *Hym* 15, 7, *vgl.* 21, 3, 27, 5, *Prk* 24, 5, *Hrbl* 18, 9, *Grp* 11, 1; *pl. nom. mega tveir menn einir tíu hundruð Gotna binda eða berjja* *Hm* 11, 7; 8) *der gen. pl. (m. ?) wird neben pron. indef. oder superl. zur hervorhebung oder steigerung des begriffes gebraucht*: *einna nokkurt vornehmlich einer* *Vsp* 41, 6, *einna hvatastr der aller Kühnste* *Háv* 64, 6, *Fm* 17, 6.

einnig (d. i. einn veg) *adv. auf dieselbe weise: Br 20 pr 12.*

ein-nættir, *adj. eine nacht alt: m. sg. nom. Vsp 33, 8, Bdr 11, 4;*

dat. einnættum Háv 85, 3.

ein-stœðr, *adj. allein stehend, einsam: f. sg. nom. einstœð Hm 5, 1.*

ein-valdi, *m. alleinbesitzer: sg. nom. Fm 38, 6.*

eira (rö), *schonen: inf. sér réð hann lítt eira er var durchaus nicht zurückhaltend Am 32, 2.*

eisa (að), *sich reissend schnell vorwärts bewegen: part. pres. m. sg. nom. eisandi HH I 28, 5.*

eiskra (að), *schnauben (vor zorn oder aufregung): inf. gervir (nahe daran) at e. Hm 12, 2.*

eisköld, *n. pl. herz (?): acc. Fm 27, 4.*

eitr, *n. gift: sg. nom. Ls 65 pr 4, Sf 9 u. ö., c. art. eitrit Ls 65 pr 7;*

dat. eitri Hyndl 48, 7, Fm 7 u. ö.; acc. eitr Sf 7. 12, c. art. eitrit Ls 65 pr 5. 6.

eitr-dalr, *m. gifttal, tal in dem eine tötende kälte herrscht (DA V, 117 fg.): pl. acc. eitrdala Vsp 37, 2.*

eitr-dropi, *m. gifttropfen: pl. nom. eitrdropar Vsp 39, 5, Vm 31, 2;*

dat. eitrdropum Br 20, 7.

eitr-fár, *adj. giftig: m. sg. acc. eitrfán Hym 23, 3.*

eitr-ormr, *m. giftige schlange: sg. acc. eitorm Ls 65 pr 3.*

ek, *pron. pers. (got. ik) ich: sg. nom. Vsp 2, 7, Bdr 5, 8, prk 2, 4 u. ö.; mit apo-*

kope des vocals (bragarmál) bei enklit. antritt an verbalformen: sagðak Bdr 7, 7, mættak prk 3, 8, viljak Hym 9, 2, værak Ls 14, 1, emk Ls 14, 2,

hylk Hrbl 10, 2, munk Grp 40, 2, vannk Sg 28, 4, vark 57, 8, hykk (d. i. hygg ek) Od 6, 1 usw.; mit

nochmaliger widerholung des pron.: ek vark Ls 35, 2, ek .. ættak 43, 1,

ek .. sék 44, 2, ek .. sják Hrbl 9, 2, ek .. hafðak 39, 4, ek .. komk Skm 18, 4, ek freistaðak Vm 3, 2, ek ..

deildak 55, 8, ek .. berak Grm 1, 5, ek sák Alv 36, 2, ek .. hefik Háv 95, 6, ek leitk HHv 28, 9, ek ..

rauðk Fm 28, 2, vilk .. ek Gðr II 28, 1 usw.; des. wenn dem enklit. pron. die negat. -a oder -at ange-

fügt ist: sáka ek prk 25, 5, knákat ek Hym 32, 6, ek kveðka Ls 18, 2,

vilkat ek 18, 6, munka ek 36, 3, emkat ek Hrbl 35, 1, varkat ek Alv 4, 4, fanka ek Háv 39, 1, biðka ek

Vkv 19, 3, sitka ek HH II 35, 1, mákak Am 52, 6 usw.; mit gemi-

nation des k vor dem -a: sekka ek Vkv 18, 9, Gðr III 6, 3, ek ákka

Fm 2, 4, ákka ek Am 13, 2; mit erweichung des k zu g: þoriga ek

Vkv 26, 7, myndiga ek HHv 42, 5, gerðiga ek Gðr II 11, 5, kalliga ek

Gðr III 6, 2, mættigak Ghv 12, 3; dreifache setzung des pron.: ek

þikkak (þikk = þigg ek) Skm 22, 1, ek stöðvigak Háv 148, 5, ek .. bjarg-

igigak 150, 5, ek vildigak Hlr 13, 6, Gðr II 40, 3, ek mættigak Od 29, 7.

— NB. die form þykkjumak Sd 37, 5 beruht nur auf conjectur u. erregt bedenken. — gen. mín Vsp

2, 6, Hyndl 6, 2, Br 19, 4 u. ö.; dat. mér Bdr 5, 2, prk 3, 5, Hym 32, 2 u. ö.; acc. mik Vsp 2, 5,

prk 12, 7, Hym 18, 1 u. ö.; du. nom. vit prk 11, 7, Hym 6, 4, Ls 5, 2 u. ö.; gen. okkar Br 20, 4,

Sg 68, 1; dat. acc. okkr Ls 9, 6, Skm 10, 2, Fm 22, 3; prk 30, 7,

Hrbl 42, 4, Skm 10, 6 u. ö.; pl. nom. vér prk 14, 5, Hym 16, 8, Ls 50, 6;

dat. acc. oss Ls 52, 4, Hrbl 18, 2, HHv 5, 7; Ls 10, 4, Hyndl 6, 4, HHv 31, 8 u. ö.

1. ekki (d. i. eitt-gi) s. engi.

2. ekki, *m. trauer, betrübniß, kummer: sg. dat. acc. ekki HH II 44, 12; Grp 20, 1, Am 44, 6.*

ekkjja, *f. witwe: sg. nom. Am 90, 3; gen. ekkju Am 97, 4.*

eldi, *n. nahrung, unterhalt (näml. des feuers; poet. bezeichnung des waldes): sg. acc. Alv 29, 4.*

eldr, *m. feuer: sg. nom. prk 27, 8, Alv 26, 4 u. ö.; c. art. eldrinn*

Grm 33 u. ö.; gen. elds Háv 3, 1; dat. eldi Háv 51, 1, Hyndl 47, 1

u. ö., eld Sd 10, 6; c. art. eldinum Grm 54 pr 6, F 305a 12; acc. eld Háv 70, 4, HHv 10, 5 u. ö.;

e. ormbæðs 'feuer des schlangens-lagers' d. i. gold Gðr I 26, 3; pl. gen. acc. elda Grm 29. 2, 2; Rp 45, 2 u. ö.

eldri, *ellri, adj. compar. (got. al-piza) der ältere: m. sg. nom. eldri*

Hyndl 19, 7 (vgl. jedoch S. Bugge,

Arkiv I, 251); *ellri HH I 41, 3*; *superl. elztr: m. sg. nom. Vm 28, 4, Sf 2*; *sw. elzti Rp 42, 1*.
 elds-ljós, *n. licht das durch feuer erzeugt wird: sg. acc. Ls 11*.
 eljun, *f. kraft, stärke: sg. acc. (?) Rp 45, 7*.
 eljun-frækn, *adj. tatkräftig: m. pl. nom. eljunfræknir Sg 1, 8*.
 ella, *conj. u. adv. anderenfalls, sonst: Am 14, 8, 38, 7*.
 elli, *f. alter: sg. nom. Háv 16, 4; leben: sg. acc. Am 75, 4*.
 ellifti, *num. ord. der elfte: n. sg. acc. ellifta Vm 40, 1 u. ö.; pl. nom. elliftu Grm 16, 1*.
 ellifu, *num. card. indecl. (got. ainlif) elf: Skm 19, 1, 20, 1 u. ö*.
 ellri, *s. eldri*.
 elska (að), *lieben: prt. ind. sg. 3. elskaði Rm 5*.
 elta (lt), *forttreiben: prt. ind. pl. 3. eltu Ls 14, Hrbl 39, 6*.
 emja (að), *heulen: prt. ind. pl. 3. emjuðu Am 23, 7*.
 1. en, *conj. (richtiger enn, s. J. Þorkelsson, skýringar á vísun. i Njálssögu, Rvk 1870, s. 9)* 1) *aber: prk 27, 3, Hym 12, 7, 13, 2, 20, 5, Ls 15, 5 pr 2, Hrbl 24, 4, Háv 16, 4, HH II 12, 9, Grp 45, 5, Gðr I 3, Sg 58, 3 u. ö.; 2) und: Vsp 45, 4, prk 32, 7 u. ö.; 3) zuw. scheint die partikel causale u. concessive bedtg anzunehmen: þik skal Freyr fjask, .. en þú fengit hefir gambanreiði goða da du der götter zorn auf dich geladen hast Skm 33, 5; ef hann bróður lætr á braut komask, en hann öðrum hefir aldrs of synjat obwol er den andern getötet hat Fm 36, 7*.
 2. en (älter an), *conj. als: a) nach compar. Skm 7, 2, Grm 34, 3, Alv 7, 5, Háv 6, 9, Rp 49, 4, Hyndl 19, 6, HHv 8, 4 u. ö.; als wenn Hym 19, 8, als bis Hyndl 44, 7; ohne vorausgang eines compar. begriffes Gðr II 9, 8 (s. vita); b) nach annarr: HH I 18, 7. II 1 pr 5, Fm 43, 8*.
 endi, *m. ende: sg. dat. enda Hym 5, 4, Vm 37, 2; pl. dat. endum Am 23, 8; acc. enda HH I 4, 2*.
 end-langr, *adj. von weiter ausdehnung, lang: m. sg. acc. endlangan*

prk 27, 4, Vkv 8, 8 u. ö.; pl. acc. endlanga Skm 3, 5; n. sg. dat. endlongu Am 18, 2, 25, 2.
 endr, *adv. 1) widerum: prk 32, 10, Sg 68, 4; 2) ehemals: Am 1, 2*.
 endr-borinn, *part. prt. widergebo-ren: m. pl. nom. endrbornir HH II 50 pr 3; f. sg. nom. endrborin HH II 4 pr 11; n. pl. nom. endrborin HHv 43 pr 2, HH II 50 pr 6*.
 endr-gefandi, *m. wer ein geschenk durch ein gegengeschenk erwidert: pl. nom. endrgefendr Háv 41, 4*.
 endr-paga, *f. das nach beendeter rede eintretende schweigen: sg. gen. endrþögu Háv 4, 6*.
 engi (d. i. einn-gi), *pron. indef. keiner: a) attributiv mit einem nomen verbunden: m. sg. nom. engi maðr niemand Vsp 46, 11, prk 7, 5 u. ö., e. hundr Grm 23, koste e. Am 62, 2; dat. manni engum Vkv 22, 7, e. þeim manni Sd 2 pr 20; acc. engi mann HH I 38, 5 u. ö., e. jötun Vm 2, 4, e. frið Háv 16, 5, e. hlut Sg 36, 7, 37, 7; pl. acc. enga (eiða) Grp 46, 7; f. sg. nom. vætr engi Sd 2 pr 11, e. (týja) Akv 27, 7, e. brúðr Akv 44, 2, e. ón Am 68, 1, eng sótt Háv 94, 4; acc. þorð enga Am 87, 4, von e. 87, 8; pl. nom. sakar engar Hrbl 28, 2; n. sg. nom. ekki nafn HHv 5 pr 14; acc. ekki hjarta Hrbl 26, 2, e. fleira Grm 27, e. erindi HHv 5, 2, e. lyf Rm 9, 5, e. grand Sg 5, 4, 28, 4, e. orð Od 7, 7, gull e. Akv 6, 5, vörn e. Akv 41, 3, e. dömi Hm 28, 1, kveld e. Hm 29, 7; b) mit abhängigem genet.: m. sg. nom. engi gumma Rm 23, 1; n. sg. acc. ekki þess Am 69, 9; c) absolut (nur im m. und n. sg.): m. sg. nom. engi prk 2, 5, Alv 3, 6 u. ö.; dat. einungi Fm 17, 2, engum F 306a 15; n. sg. nom. ekki nichts Háv 96, 5, Am 93, 2; gen. enskis HH II 47, 1; dat. engu Hyndl 49, 2; öngu Háv 94, 6, Grp 51, 5; acc. ekki Hym 25, 4, Ls 58, 4 u. ö.; auch als negat. partikel, nicht: HHv 10, 8, Akv 40, 7, Am 46, 7, 81, 4*.
 1. enn, *adv. 1) noch (bis hierher, bis jest): Vsp 24, 8, Hrbl 3, 8, Rm 8, 5, Od 11, 2 u. ö.; 2) ferner: Vsp 28, 3, Bdr 8, 4, Hym 28, 1,*

Ls 28, 1 u. ö.; 3) wider, zurück: Háv 100, 2. 107, 2; 4) wider, zum zweiten male: Sg 68, 1, Od 27, 1; 5) auch: HH II 16 pr 22; 6) noch (beim compar.): Hyndl 17, 8, Rm 8, 1, Am 62, 4 u. ö.

2. enn (später inn, hinn; got. jains) pron. demonstr. jener, dieser, der: m. sg. nom. voc. Hyndl 18, 8; Hrbl 49, 3; dat. enum Skm 38, 5, Hyndl 12, 4 u. ö.; acc. enn Vko 8, 4; pl. dat. enum Ls 22, 6. 23, 3; f. sg. nom. voc. en Alv 30, 5; Skm 33, 4; acc. ena Vsp 23, 8, Skm 21, 6, Hrbl 30, 3; n. sg. dat. enu prk 18, 3.

enni, n. stirne: sg. dat. Rp 15, 6.

epli, n. apfel: pl. acc. Skm 19, 1. 20, 1.

ept, praep. c. acc. nach (temporal): Skm 39, 4. 41, 4.

eptir, 1) adv. a) später, hinterher, darauf: Vsp 42, 6, Grp 44, 2, Sg 7, 2, Od 30, 2 u. ö.; b) dahinter (räuml.): HH II 30, 4; c) in vðág mit verbis: e. hafa zurück-behalten Háv 104, 5, Rm 4 pr 3; e. sitja (sitzend) zurückbleiben Vko 38, 4, HH I 52, 8; e. lifa überleben, fort-dauern Am 51, 7. 102, 5; e. líta durchforschen Grp 21, 4; e. spyrja nachfragen Am 75, 1; e. vera zurückbleiben Am 66, 5; 2) praepos. a) c. dat. hinter-her, nach: Fm 44 pr 1, Sg 22, 7; riða e. ehm zu jmd reiten um ihn herbeizuholen HHv 36, 3; in bezug auf: Rp 6; zum gedächtnis jmds: Grm 31, HH II 4. 37 pr 1; b) c. acc. nach (temporal): Ls 65 pr 1, Grp 15, 4 u. ö.; e. genginn guma nach dem tode des mannes Háv 72, 3; e. frændr sína nach dem tode sr verwanten Hyndl 9, 8; e. þjóðkonunga 'mortuis regibus' (Möbius) Hm 4, 1; e. kvíð norna nachdem der spruch der nornen ergangen ist 29, 8; krefja niðgjalda e. ehn nach dem tode jmds ver-wantenbusse fordern Rm 9 pr 2.

er (älter es, s. d.) A. part. relat. 1) die ursprl. anaphorische bedtg tritt noch an einigen stellen zu tage, wo er, scheinbar abundierend, im einfachen satze ein vorangestelltes satzglied wider aufnimmt: ójafnt skipta er þú mundir með ásum líði

ungleich verteilen, so würdest du unter den asen das volk Hrbl 25, 2, vgl. ferner Grm 50, 2, Alv 7, 2, Háv 93, 2, HHv 16, 5. 18, 5. 22, 5; 2) dient er zur anknüpfung eines relativen nebensatzes, und zwar bezogen a) auf ein subst. dem keinerlei pronom. bestimmungen zur seite stehen: Hym 7, 8. 10, 7, Ls 1. 2, 5. 39, 5, Hrbl 23, 4, Skm 35, 2 u. ö.; b) auf ein subst. mit suffigiertem artikel: Hrbl 7, 4. 40, 2, Vko 16 pr 5, HHv 11 pr 4, F 305b 4; c) auf ein subst. mit allr: Vsp 30, 8, Ls 65, 5, Vko 9, 4, Am 59, 10; d) auf ein subst. mit einn: Hym 30, 4, Grm 2, 5, Háv 94, 2 u. ö.; e) auf ein subst. mit poss. pron.: Hrbl 39, 4, Háv 40, 2, Rm 10; f) auf das demonstr. pron. sá, sú, þat (mit oder ohne nomen), welches entweder a) durch zwischenstehende wörter von dem er getrent ist: Ls 11, 5, Háv 60, 5. 137, 8. 149, 5. Am 63, 6, Hrbl 44, 3, Rm 8, 6, Vm 15, 5, HH I 5, 4, Grp 32, 7, Bdr 12, 6, Vko 24, 6, Alv 22, 5, Sf 26, Grm 12, 5, Skm 8, 5, Am 93, 4, Háv 144, 2; Hrbl 8, 2, Helr 9, 7, Ls 5 pr 2, HHv 27, 5, Háv 162, 8, Vko 40, 2, Hlr 13, 6, Am 7, 8, Hrbl 5, 2 u. ö. (sá mit abh. genet. Bdr 5, 3, Skm 14, 2, Háv 54, 6 u. ö.) oder ð) demselben unmittelbar vorausgeht: Vsp 43, 8, Skm 10 pr 4, Bdr 2, 8, Ls 35, 5, Hrbl 42, 4, Hyndl 8, 6, HHv 11, 3, HH II 9, Hym 22, 6, Háv 107, 6, Helr 5, Vko 33, 12, Vm 49, 5, Háv 89, 2, Vko 29, 3, prk 24, 8, Vko 18, 3, Fm 29, 5. 34, 6, Rm 4 pr 1, Hrbl 19, 8, Grm 24, 5, Vsp 4, 8; Háv 2, 5, Ls 55, 5, Háv 59, 5. 132, 2, HH I 52, 9, Grm 9, 2, Hrbl 8, 8, Rm 10, 3, Háv 93, 3, Hym 32, 8, Alv 8, 6, Sg 65, 9 u. ö. (sá steht der regel nach in dem casus den das vbm des hauptsatzes verlangt; als subj. des nebensatzes erscheint es nur Vsp 17, 5, HH I 36, 5; das im hauptsatze stehende þat im nebensatze widerholt Ls 44, 2); g) auf ein subst. dem ein adj. mit inn attributiv zugesellt ist: prk 26, 3, Ls 20, 5 u. ö. (inn durch hinn wider aufgenommen prk 29, 3.

32, 3, *Ls* 38, 6); h) auf ein subst. mit dem demonstr. pron. þessi: *Skm* 23, 3, 25, 3, *Hrbl* 43, 3 (þessi inn); i) auf das demonstr. pron. hinn (mit u. ohne nomen): *Háv* 27, 8, 74, 2; *Háv* 8, 2, 22, 5, *HHv* 26, 2; k) auf das pron. indef. hverr (mit u. ohne nomen): *Grm* 29, 5, 30, 8, *Hm* 26, 8; *Grm* 42, 3, *Am* 102, 2, *Hm* 9, 8, *Skm* 13, 3 u. ö.; l) auf das pron. hvat: *Prk* 2, 5, *Fm* 31, 6, *Am* 19, 6; m) auf das ungeschl. pers. pron. (HH II 10, 4, *Hm* 10, 7) das jedoch in der regel dem er nachfolgt: *Fm* 4, 6, *Od* 30, 5, *Ls* 21, 3, 26, 4, 29, 2, *Hyndl* 6, 2, 5, *Br* 8, 7 u. ö.; n) auch das geschl. pers. pron. hann folgt dem er nach: *Hym* 38, 7, *Br* 11, 5, *Akv* 39, 6; o) auf andere pronn. oder adjj.: vættugi er *Am* 39, 4, allir er *Br* 12, 6, alt .. er *Háv* 162, 5, alt annat er *Am* 49, 4, fár .. er *Fm* 6, 5; p) er steht an der spitze des relat.satzes ohne jede beziehung auf ein nomen oder pron.: *HH II* 21, 5, *Fm* 17, 5, *Gör II* 25, 2, *Od* 9, 6, *Am* 43, 2; q) er bezieht sich auf locale und modale adverbia: α) þar er dort wo, dorthin wo, von dort wo: *Bdr* 4, 3, *Hym* 18, 7, *Skm* 26, 5, *Grm* 11, *Rp* 40, 4, *Sg* 27, 3 u. ö.; β) hvargi er (ubicunque) *Am* 102, 8; γ) hvegi er (utcunque) *Am* 34, 4.

B. conjunction; 1) mit anderen partikeln verbunden, α) mit þá, welches gewöhnl. (oft unmittelbar) dem er vorausgeht, seltner ihm nachfolgt: α) auf die zukunft hinweisend, dann wenn, sobald als: *Vsp* 54, 3, *Ls* 58, 5, *Háv* 25, 5; *Vm* 44, 5, *Grm* 23, 6, *Háv* 6, 4; *Ls* 42, 4 u. ö.; β) auf die vergangenheit zurückweisend, damals als, während: *Prk* 1, 2, *Hrbl* 38, 2, *Grm* 49, 5, *Háv* 95, 2; *Vsp* 2, 2, *Hym* 14, 2, *Ls* 46; 6, *Skm* 3, *Od* 23, 7; *Grm* 7, *Háv* 100, 2, *HH II* 19, *Sf* 5, *Rm* 4 pr 2, *Fm* 9, *Sd* 3 u. ö.; b) mit þar: zu der zeit als, damals als *Vsp* 6, 2, *Háv* 143, 10, *HH II* 1, 7; bis dahin dass *Fm* 21, 6; da doch, während doch *Hyndl* 7, 5, *Fm* 37, 4; weil *Am* 15, 8; c) mit síðan: nachdem *Sf* 25; 2) allein stehend; α) als: *Prk* 31, 3, *Hym*

25, 2, 29, 2, *Ls* 5 pr 2, *Háv* 47, 5, *Hyndl* 29, 3, *Vkv* 15, 3 u. ö.; b) während: *Fm* 18, 2, *Akv* 23, 8 u. ö.; c) nachdem: *Grp* 16, 3; d) da, weil: *Hym* 32, 3, *Hrbl* 58, 2, *Grm* 51, 4, *Vkv* 17, 4 u. ö.; e) wenn: *Vsp* 30, 4, *Bdr* 14, 5, *Ls* 65 pr 6, *Hrbl* 45, 3 u. ö.; f) obgleich: *Vm* 32, 6, *Ghv* 2, 5; g) einfache objects- oder subjectssätze einleitend (áass), und zwar α) mit anknüpfung an ein vorausgeh. demonstr. (sá, sú, þat; hinn) *Vsp* 26, 3, *Ls* 9, 2, 20, 3, *Hrbl* 15, 2; *Ls* 33, 4, 35, 2, *Od* 18, 7 u. ö.) oder β) ohne solche anknüpfung: *Ls* 47, 6, *Grm* 32, *HHv* 24, 3, *HH II* 16, 8 u. ö. erakendi, verderbte lesart *Akv* 12, 5; von den bei Hildebr. angeführten conjecturen trifft vermutlich keine das rechte.

erendi, n. s. erindi.

erfa (fö), einen gestorbenen (ehn) durch ein feierliches leichenmahl ehren: inf. *Am* 72, 2.

erfö, f. erbschaft: sg. nom. *Am* 66, 5.

erfi, n. erbmahl, leichenschmaus: sg. dat. c. art. erfinu *Sf* 7; acc. erfi *Am* 83, 12, *Ghv* 8, 7.

erfiði, n. beschwerlichkeit, mühe: sg. acc. hefir þu erendi sem e. entspricht der erfolg der angewanten mühe *Prk* 9, 2, vgl. 10, 1, *HHv* 5, 1; vil ok e. *Hrbl* 58, 1; drýgja e. *Grm* 35, 2.

erfiðr, adj. beschwerlich: n. sg. acc. erfið *Bdr* 5, 4.

erfi-nyti, m. erbnieser, erbe: sg. acc. erfínytja *Sg* 26, 2.

erfi-vqrör, dass. sg. nom. *Akv* 12, 6; pl. dat. erfivqröum *Sg* 63, 3; acc. erfivqröu *Ghv* 14, 6, 7.

ergi, f. unzüchtige begierde, geilheit: sg. acc. *Skm* 36, 3.

ermr, f. ärmel: pl. acc. ermar *Rp* 28, 4, *Sd* 9.

es, die ältere form der partikel er (s. d.), nur erhalten in der enklise an das demonstr. sá, sú, þat und einzelne adverbia: α) þeim (ei qui) *Háv* 3, 2; þanns (eum qui) *Vsp* 40, 5, *Hir* 10, 7, *Am* 89, 4, (eum cui) *Háv* 44, 2, 45, 2, 118, 6, (eum quem) *Hym* 39, 4, *Am* 96, 6, (eum in quo) *Hym* 3, 7; þairs (ii qui) *Grm* 33, 2, *Háv* 163, 8; þærs (eae

quae) *Vsp* 22, 6, (eae quas) 63, 5; þats (þaz) id quod *LS* 64, 3, *Háv* 40, 5, *HHv* 2, 7, *Grp* 19, 6, 20, 2, 21, 8, *Hlr* 10, 8, *Am* 37, 8, 101, 4; als conj. einen subjectssatz einleitend (dass) *Gör* I 1, 1, *Sg* 1, 1; b) þars (dort wo) *LS* 50, 6, 51, 3, *Grm* 8, 2, *Háv* 67, 6, *HHv* 30, 6, *Rm* 24, 3; (dorthin wo) *Hrbl* 60, 2, *Sg* 11, 2, *Hlr* 11, 3, (dorthin von wo) *Sg* 45, 7; hvars (ubicunque) *Vsp* 1, 2, 5, *Vm* 4, 5, *Háv* 126, 5, 136, 5, 151, 4, *HH I* 48, 8, *Fm* 17, 3, 30, 3, *Sd* 27, 3, 33, 3, *Hlr* 3, 7, *Akv* 12, 8, *Am* 47, 8; þegars (sobald als) *Am* 10, 6; síðans (nachdem) *Am* 78, 2; sems (wie die welche) *Am* 102, 4.

eski-mær, f. jungfrau welche die truhe (eski) einer vornehmen herrin in verwahrung hat, kammermädchen: sg. acc. eskimey *Grm* 21.

eta (át; got. itan) 1) essen, fressen: inf. *HH II* 7, 8 u. ö.; prt. sg. 1. 3. át *Hrbl* 3, 5; prk 24, 5, 26, 5 u. ö.; pl. 3. átu *HH II* 4 pr 7; opt. sg. 3. pl. 3. eti *Fm* 32, 8; *Am* 21, 3; part. prt. f. pl. acc. etnar *HH I* 37, 5; n. sg. nom. acc. etit *HH II* 8, 12; *Háv* 67, 6, *Gör* I 8; pl. acc. etin *Fm* 27, 5; 2) e. sér eht sich etwas anessen: prs. ind. sg. 3. etr *Háv* 20, 3; 3) verschren: inf. *HHv* 10, 5; 4) an etw. (eht) nagen: prs. ind. sg. 3. etr *Háv* 120, 8; 5) jmd (ehm) verletzen, schädigen: prs. ind. pl. 3. eta *Háv* 149, 6.

etja (atta; got. fra-etjan), eigentl. essen machen, zum essen antreiben, daher überhpt jmd (ehm) aufreissen od. anspornen: prt. ind. sg. 1. atta ek jofrum *Hrbl* 24, 3, afli minn atta ek *Fm* 28, 5.

ex, f. s. ex.

1. ey, f. insel: sg. dat. eyju *Hrbl* 16, 3, *Vkv* 29, 8; acc. ey *HH I* 13, 8.

2. ey, adv. immer: *Vm* 12, 6, *Háv* 16, 2, *Hyndl* 46, 6 u. ö.

3. ey, negat. nicht: ey manni þat veit niemandem ist das bekannt *Vm* 55, 1.

eyða (dd), verwüsten, verheeren, zu grunde richten (ehu): prs. ind. pl. 2. eyðis *Gör* I 21, 2.

eyði-mörk, f. wüstes land, einöde: pl. acc. eyðimerkr *Gör* I 27 pr 2.

ey-gló, f. 'die immer glühende', poet. bezeichnung der sonne: sg. acc. Alv 17, 4.

eyra, n. (got. ausô) ohr: sg. dat. acc. *Sd* 15, 3; *Vm* 54, 6, 55, 3; pl. dat. eyrum *LS* 44, 4, *Háv* 7, 4; acc. eyru *Fm* 35, 8.

eyra-rúna, f. vertraute freundin: sg. dat. acc. eyrarúnu *Háv* 114, 7; *Vsp* 40, 6.

eyrindi, n. s. erindi.

eyrir, m. eigentl. eine gewichts- od. münzeinheit, dann (bes. im pl.) soviel als reichthum, schatz überhpt: sg. nom. *Sg* 52, 3; pl. acc. aura *Hyndl* 3, 2, *Vkv* 14, 5 u. ö.

eyrr, f. sandige landunge: sg. gen. eyrar *HHv* 33, 6.

eyr-skár, adj. 'dem sande feindlich', bezeichnung eines rosses, das den sand mit den füßen zerstampft: m. sg. acc. eyrákán *Akv* 33, 3.

ey-vit, f. n. nichts: sg. gen. eyvitar *Háv* 93, 1; dat. eyvitu *Háv* 28, 4 (Müllenhoff, *DA.* V, 283).

F.

1. fá (fekk; got. fahan) 1) fangen, ergreifen: prt. ind. pl. 3. fengu *Akv* 21, 1; 2) nehmen: pfs. opt. pl. 3. þótt sér vers fá varðir wenn sich frauen einen mann nehmen *LS* 33, 2; fá eht eine frau zur gemahlin nehmen: prt. ind. sg. 3. fekk *Vkv* 10, *HHv* 5 pr 11 u. ö.; inf. fá verðar eine mahlzeit zu sich nehmen *Háv* 33, 2; 3) jmd (ehm) etw. (ehs) erwirken, erwerben, verschaffen: prs. ind. sg. 3. fær *Háv* 20, 4; prt. ind. sg. 1. 3. fekk *Háv* 52, 6; *Rm* 9; part. prt. n. sg. acc. fengit *Háv* 40, 2, *Hm* 29, 5; 4) etw. (eht oder ehs) erlangen, bekommen, empfangen, erhalten: inf. *Vsp* 3, 3, *Háv* 91, 3; *Háv* 105, 2, *Sd* 36, 5 u. ö.; prs. ind. sg. 2. 3. fær *Háv* 116, 9, *Hyndl* 46, 3; *Háv* 6, 8, *Alv* 4, 6 u. ö.; pl. 3. fá *Rm* 3, 5, 4, 3; imper. sg. 2. fá *Skm* 35, 8; prt. ind. sg. 3. fekk *Hym* 38, 6, *Skm* 4 u. ö.; pl. 3. fengu *Grm* 8, *HH II* 16 pr 3 u. ö.; part. prt. n. sg. acc. fengit *LS* 2, *Skm* 33, 5; 5) jmd (ehm) etw. (eht od. ehs) verursachen: prs. ind. sg. 3.

fær Grp 20, 1; prt. ind. sg. 3. fekk Hym 3, 1; 6) jmd (ehm) etw. (eht) geben: inf. HHv 11 pr 2; imper. sg. 2. fá Rm 11, 5; prt. ind. sg. 3. fekk Grm 7, Rm 15 pr 1; 7) mit praep. fá á ehn jmd fesseln, gefangen nehmen (bildl.): prs. ind. pl. 3. fá Háv 92, 4. 5; fá á ehu etw. ergreifen, erfassen: prt. ind. sg. 3. fekk Hym 34, 2; fá sér ehn at gremi den zorn jmds gegen sich erregen: prs. ind. sg. 2. fær Ls 21, 3; fá eht at græti etw. erlangen das man später beweinen muss: prs. ind. sg. 2. fær Hm 9, 8; fask at ehu sich mit etw. versehen: imper. sg. 2. fástu Háv 115, 7; fá i eht in etw. greifen: prt. ind. pl. 3. fengu Am 43, 4; fá til nach etw. greifen: prt. ind. pl. 3. fengu til margir viele bereicherten sich damit Am 91, 8.

2. fá (að), bunt machen, bemalen, malen: inf. Háv 142, 3; prs. ind. sg. 1. i rúnun fák Háv 155, 5; prt. ind. sg. 3. fási Háv 79, 5. 141, 5; part. prt. f. sg. nom. valarípt vel fás Sg 66, 5; pl. nom. eggjar . . eitrdropum innan fásar Br 20, 8.

faðerni, n. etw. das man von sm vater geerbt hat: sg. nom. Sg 70, 6.

faðir, m. (got. fadar) vater: sg. nom. Hym 5, 5, Hrbl 9, 6 u. ö.; gen. acc. fōður Vsp 56, 8, Skm 22, 6 u. ö.; Bdr 3, 3, Ls 10, 2 u. ö.; dat. fōður Háv 139, 3 u. ö., feðr HHv 30 pr 3 u. ö. — Als eigenname Rp 27, 3.

faðmask (að), sich umarmen: inf. Akv 41, 7.

faðmr, m. 1) die ausgebreiteten arme: sg. dat. faðmi Háv 112, 6, HH II 21, 6. 46, 5; acc. faðm Rp 16, 3; 2) busen: sg. dat. faðmi Vkv 2, 4; 3) schoss: sg. acc. faðm Am 74, 5.

fagna (að; got. faginōn), 1) sich freuen: prt. ind. sg. 3. fagnaði Od 13, 3; 2) jmd (ehm) freundlich aufnehmen, ihn bewillkommen: inf. HH II 35, 10; prt. ind. sg. 3. fagnaði Am 45, 4; part. prt. n. sg. nom. hánun var þar vel fagnat Grm 12, áhnl. Rm 12 pr 5.

fagr, adj. (got. fagra) schön: m. sg. nom. Vsp 32, 7; dat. fogram HHv 14, 5; acc. (sw.) fagra Grp 13, 4;

f. sg. nom. fōgr Vkv 2, 3 u. ö.; acc. fagra Prk 11, 1, Skm 3, (sw.) fōgru Grp 30, 7; pl. acc. fagnar Sd 28, 2, (sw.) fōgru HHv 3, 3; n. sg. nom. fagrtr Grp 27, 2; dat. fōgru Háv 129, 8; acc. fagrtr Háv 45, 4 u. ö.; adverbial Am 38, 5; (sw.) fagra Alv 13, 5. 17, 5; pl. gen. fagra Prk 3, 1; compar. m. sg. nom. fægri Vkv 27, 4; acc. fægri Vsp 66, 2; superl. m. sg. nom. fægstr F 304b 6; f. sg. acc. fægsta HHv 6, Fm 40, 6, (sw.) fægstu HHv 1, 3; n. sg. acc. fægstr Háv 90, 4, adverbial 54, 5.

fagr-búinn, part. prt. schön geschmückt: f. pl. nom. fagrbúnar Am 30, 7; n. pl. nom. fagrbúin HH I 32, 3.

fagr-glór, adj. herlich leuchtend: n. sg. gen. (sw.) fagrglóa Alv 5, 3.

fagrligr, adj. von schönem aussehen: n. pl. nom. fagrlig Bdr 6, 7.

fagr-limi, m. 'der schönästige', poet. bezeichnung des waldes: sg. acc. fagrlima Alv 29, 5.

fagr-rauðr, adj. von schöner roter farbe: m. sg. nom. Vsp 43, 7.

fagr-variðr, part. prt. schön geschmückt: f. sg. nom. fagrvarið Vkv 39, 5.

fála, f. zauberin, heze: sg. voc. HHv 16, 3; pl. nom. fálur HHv 13, 6.

falda (felt; got. falþan), einwickeln, einhüllen; kleiden, ausrüsten: prt. ind. pl. 3. feldu (i brynju) HH II 1, 4; part. prt. m. sg. nom. faldinn (hjálmi) HH I 49, 6.

faldr, m. ein weibl. kopfputz (Weinh. 177 fg.; Keyser, efterl. skr. IIb, 72 fg.): sg. acc. fald Rp 28, 5.

falla (fell), 1) fallen (im eigtl. sinne): inf. Prk 15, 4. 19, 4; prs. ind. sg. 3. fellr HH II 44, 9, f. ifrá füllt davon herab Grm 38, 6; pl. 3. falla Vsp 22, 6. 61, 5; prt. ind. sg. 1. 3. fell Háv 138, 6; Sg 23, 10; pl. 3. fellu Vsp 39, 5, Akv 43, 3; part. prt. m. pl. acc. fallna Gðr II 40, 2; 2) im kampf fallen: inf. Vsp 54, 8, Hrbl 15, 5 u. ö.; prs. ind. pl. 3. falla i val Hrbl 24, 6; prt. ind. sg. 3. fell HHv 39, 1, HH II 27 pr 8 u. ö.; f. i orrostu Sf 28; pl. 3. fellu HH II 16 pr 29. 18, 5

u. ö.; f. i val *Gör* I 6, 8; *part. prt. m. sg. acc. fallinn* *Gör* II 26, 8; 3) *strömen, sich ergiessen*: *prs. ind. sg. 3. fellr* *Vsp* 37, 1, *Rm* 17, 5; *pl. 3. falla* *Vm* 49, 2 (vgl. aber *Müllenhoff DA V*, 242 anm.) *Grm* 28, 11, 12; *part. prs. f. sg. dat. fallandi* *Háv* 85, 2; 4) *part. prt. f. sg. nom. fallin* at frændum der verwanten beraubt *Hm* 5, 3; 5) *fallask* gebrechen, abgehen, im stiche lassen (ehm): *prs. ind. pl. 3. fallask* *prk* 9, 6; *prt. ind. sg. 3. fellsk* *Am* 6, 7.

fang, n. 1) die ausgebreiteten arme und der raum der durch dieselben umschlossen wird: *sg. dat. fangi* *Sf* 18; 2) *ringkampf, kampf im algem.*: *sg. gen. fangs* *Rm* 13, 7.

fánn, adj. glänzend: n. pl. acc. *fán* *Rp* 31, 5.

1. *fár*, n. 1) *fahrzeug, schiff, boot*: *sg. nom. acc. Sg* 53, 5; *Od* 28, 6, *Am* 36, 7; *dat. fari* *Háv* 152, 3, *HH* I 31, 4; 2) *beförderung zu wasser, fahrt, überfahrt*: *sg. gen. fars* *Hrbl* 54, 2; *acc. far* *Sf* 20, *Rm* 18, 8; 3) *beschaffenheit eines dinges, sachlage, sache*: *sg. acc. far* *Hrbl* 46, 1.

2. *fár*, n. 1) *hass, feindschaft*: *sg. dat. af fári* aus feindschaft *Od* 10, 3, in feindseliger absicht *Háv* 148, 2; *pl. acc. lesa fár* um ehn feindseliges, gehässiges über jmd äussern *Háv* 24, 5; 2) *unheil, verderben*: *sg. gen. fars* *Am* 4, 3; *dat. fári* *Sd* 8, 2; *acc. fár* *Od* 8, 6; 3) *böses vorzeichen*: *sg. nom. Rm* 24, 1; *unheilvolle prophezeiung*: *sg. acc. Rm* 7, 6.

3. *fár*, adj. (got. *faus*) *wenig (häufig im sg. gebraucht, wo im deutschen der pl. angewendet werden muss)*: *m. sg. nom. fár* ósnotr *wenige unkluge* *Háv* 157, 6, *fár* var fremri *wenige waren kühner* *Rm* 26, 5, vgl. *Fm* 6, 4, *Br* 15, 3 u. ö.; f. *sg. nom. fá* systir *wenige schwestern* *Rm* 10, 4; *m. pl. nom. fáir* *Grm* 18, 5, 22, 5 u. ö.; *acc. fá* *Háv* 25, 6, 59, 2 u. ö.; f. *pl. gen. fára* *HH* I 20, 2, *Gör* II 43, 6; n. *sg. nom. fátt* *Hm* 2, 5; *gen. fás* *Háv* 106, 3; *dat. fá* *Háv* 33, 6; *acc. fátt* *Grm* 52, 2, *Háv* 102, 8 u. ö.;

adverbial (selten, d. i. gar nicht) *Am* 83, 3; *pl. acc. fá* *Gör* I 12, 3; *compar. m. sg. nom. færi* *Sg* 52, 3; *pl. nom. færi* *Am* 61, 2; n. *sg. acc. færa* *Háv* 12, 4, *HHv* 8, 3 (*verschrieben für færi, n. pl. acc.?*); *superl. m. pl. acc. fæsta* *Grm* 12, 6; n. *sg. acc. adverbial (am wenigsten, d. i. durchaus nicht)* *fæst* *HHv* 11, 6, *Am* 33, 6.

4. *fár*, adj. in vielen farben spielend: *superl. m. sg. acc. gim fástan* *Vkv* 6, 2 (*Bugge, studier s. 4, anm. 2*).

fara (fór; got. *faran*) 1) *sich vorwärts bewegen*: *inf. Rm* 22, 6, f. or hreysum aus den höhlen hervorkommen *Hym* 35, 7; *prs. ind. sg. 1. fer* *F* 303 b 17; *sg. 3. ferr* *Vsp* 53, 1, *Vm* 22, 5 u. ö.; *pl. 3. fara* *Vsp* 52, 5, *Vm* 48, 6, f. *Viðris grey stürmen einher* *HH* I 13, 7, brogð er hæst f. die sich hoch emporheben, alles über-ragen *Grp* 10, 7; *opt. sg. 3. fari* *Hyndl* 47, 8; *prt. ind. pl. 3. fóru* *HHv* 27, 6; *opt. sg. 3. sem logi færi* wie wenn feuer daherführe *Hyndl* 24, 8; *sich zu ross vorwärts bewegen, reiten*: *prt. ind. pl. 3. fóru* *Vkv* 8, 1, *HH* I 48, 8, *Akv* 13, 6; *im wagen fahren*: *prt. ind. sg. 3. fór* *Helr* 8; *pl. 3. fóru* *Hym* 7, 1, 35, 1, 37, 1; vom vorwärts gleitenden schiffe (segeln): *prs. ind. sg. 3. ferr* *Vsp* 52, 1; *prt. ind. pl. 3. fóru* *HH* I 25, 8; *gehen, wandern*: *inf. Hrbl* 56, 2, *Sf* 22 u. ö.; *prs. ind. sg. 2. ferr* at sofa gehst schlafen *Háv* 113, 6; *prt. ind. sg. 3. fór* ferðar sinnar gieng seines weges *Rp* 3; *pl. 3. fóru* at drekka *Ls* 15, segja f. *Rm* 20, 1; *part. prt. n. sg. acc. farit* *Vm* 8, 5, *Háv* 3, 6; *schwimmen*: *part. prt. n. sg. acc. margan hefi ek fors* um *farit* *Rm* 2, 3; 2) *eine reise oder heerfahrt unternehmen, reisen, umherreisen*: *inf. Skm* 10, 2, *Vm* 1, 2 u. ö.; *prs. opt. sg. 2. farir* *Vm* 4, 1; *imper. sg. 2. far* *Am* 10, 10; *pl. 2. farið* *Akv* 12, 7; *prt. ind. sg. 1. 3. fór* *Hrbl* 3, 6, *Vm* 3, 1 u. ö.; *Hrbl* 1, *Vm* 5, 1 u. ö.; *sg. 2. fört* *Ls* 24, 5, *Am* 90, 7; *pl. 1. fórum* *Am* 95, 3; *pl. 3. fóru* *Gör* I 22, 6, *Sg* 3, 2 u. ö.; *opt. sg. 2. fœrir* *Hrbl* 50, 4; *sg. 3. fœri*

HHv 4 pr 1, Am 7, 2; part. prt. n. sg. acc. farit Alv 9, 5, Háv 18, 3; 3) sich zu jmd oder nach einem bestimmten orte hin begeben: inf. f. heim Ls 31, 6, HH I 17, 7; f. á brot sich auf den weg (fort) begeben Sf 6; f. til ehs Vkv 17 pr 7; f. til heljar sterben Fm 10, 6 u. ö.; f. i ljós annat dass. Am 84, 8; f. i fulla dóma Sd 12, 9; f. um sundit (zu schiffe) über die meerenge fahren Hrbl 8, 10; prs. ind. sg. 3. ferr at aski Grm 29, 5; pl. 3. fara Grm 30, 8, Háv 153, 5; f. hildar til Háv 154, 5; f. hjörstefnu til HH I 13, 1, f. á brú Fm 15, 5; opt. sg. 2. farir draughúsa til HH II 50, 2; pl. 3. ádr i kistu fari ehe sie in den sarg gelegt werden Sd 34, 5; imper. sg. 2. far Hrbl 54, 1. 60, 1, f. i sess Vm 9, 3, f. á bekk 19, 2 u. ö.; pl. 2. farið Am 38, 1; prt. ind. sg. 3. fór HHv 10. 30 pr 6 u. ö., f. yfir ána HHv 5 pr 4, f. á herskip HH II 4 pr 1, f. til Frekasteins 16 pr 2, f. til Andvarafors Rm 17, f. til ár F 304a 13, f. i forsinu Rm 10; pl. 3. fóru heim F 303b 28, f. heim til boðjar HH II 48 pr 2, f. á Gnitaheiði Fm 1, f. um fjörð Lima Am 4, 5, f. sæng sina begaben sich zu bette Am 10, 1, f. i faðm móður 74, 5; part. prt. m. sg. nom. farinn Háv 34, 6; pl. nom. farnir Am 76, 6; f. sg. nom. farin til Geirmundar Od 27, 1; 3) wohin gelangen: inf. þat mun á hqlða hvert land fara Od 18, 6; prs. ind. sg. 3. vindr .. er víðast ferr Alv 20, 5; 4) betreten: inf. lét hún mar fara moldveg sléttan Od 3, 1; 5) herbeigebracht werden, aufgetragen werden: prt. ind. sg. 3. fór þar fjöld horna Am 8, 3; 6) fortgehen, verschwinden: part. prt. n. sg. nom. farit Grp 19, 5. 21, 8; 7) dahingehen, sterben: inf. Sg 12, 1; part. prt. f. sg. nom. farin Sg 64, 5; 8) in gang kommen, zu stande kommen: prs. opt. pl. 3. þótt qlörmál fari til qlug wenn auch beim trunk die reden zu feindselig werden Sd 29, 2; prt. ind. pl. 3. mál .. er á meðal fóru die unter ihnen errichtet waren (Mhff) Vsp 30, 8; 9) einen aus-

gang nehmen, verlaufen: prs. opt. pl. 3. fari Am 33, 5; prt. ind. sg. 3. fór Sf 13; 10) sich benehmen, zu werke gehen: prt. ind. sg. 3. fór Am 45, 3; 11) sich anschicken etw. zu tun (der nachfolg. inf. mit u. ohne at): inf. Am 101, 6; prs. ind. sg. 2. 3. ferr Am 66, 2; Vsp 54, 3; pl. 3. fara Grm 23, 6; prt. ind. sg. 2. fört Hrbl 41, 1; 12) jmd (ehm od. ehn) umbringen, töten; etw. (ehu) vernichten (E. Bernhardt, beitr. z. deutschen phil. s. 82): inf. HHv 13, 6, Fm 5, 3, Gho 2; prs. opt. sg. 3. fari Vm 47, 3; part. prt. n. sg. acc. farit Ls 57, 6, Vm 46, 6 u. ö.; 13) mit praep. u. adv.: f. i eht ein kleidungsstück anlegen: prs. ind. sg. 3. ferr Akv 44, 2; prt. ind. pl. 3. fóru Am 41, 2; opt. sg. 2. fœrir Akv 17, 2; f. saman zusammen fahren, erbeben: prt. ind. sg. 3. fór Hym 24, 3; f. upp sich emporheben: prt. ind. sg. 3. fór F 304a 33; f. við ehn mit jmd verfahren: prt. ind. pl. 2. fóruð Sg 57, 2; part. prt. n. sg. nom. farit Am 83, 4.

far-hirðir, m. fährmann, ferge: sg. acc. farhíri Hrbl 52, 3.

fár-hugr, m. feindlicher gedanke: pl. acc. fārhuði Am 85, 2.

farnaðr, m. förderung, glücklicher fortgang, heil, glück: sg. gen. farnaðar Grp 8, 6; sg. dat. farnaði Grp 16, 7.

far-synjun, f. verweigerung der überfahrt: sg. acc. Hrbl 59, 3.

fastla, adv. fest, sicher: Akv 21, 4.

fastna (að), jmd (ehm) ein weib (eha) verloben: inf. Grp 39, 5; prt. ind. sg. 3. fastnaði HH II 12 pr 6;

part. prt. f. sg. nom. fōstnað HH II 15, 2.

fastr, adj. 1) fest: f. sg. dat. fastri foldu Grp 1, 7; 2) fest anschließend: f. sg. nom. fōst Sd 7; 3) unverb

brüchlich: n. sg. dat. fōstu Alv 3, 6; acc. fast Háv 129, 9; 4) kräftig:

n. sg. acc. (adverbial) fast F 304a 35.

fatla (að), umschliessen mit etw. (ehu): part. prt. m. sg. nom. fatlað Br 16, 7.

fax, n. mähne: sg. nom. vallar fax 'mähne des gefildes', poet. bezeichnung des waldes Alv 29, 2.



fé, *n.* (got. *faihu*): 1) *vieh*: *sg. nom.* Háv 75, 1. 76, 1; 2) *vermögen, schatz, reichthum, geld*: *sg. gen.* fjár Ls 12, 2, Háv 39, 4 *u. ö.*; *til f. um geld* Sg 17, 2; *dat. acc. fé* Háv 69, 5, Fm 10, 1; Skm 22, 6, Háv 58, 3 *u. ö.*; *acc. c. art. féit* Rm 5 pr 1; 3) *gold*: *sg. nom.* Fm 9, 5. 20, 5. **fé-bætr**, *f. pl. geldbusse*: *acc.* Sf 6. **feðr-munir**, *m. pl. väterliches erbtel*: *dat. feðrmunum* Fm 8, 3. **feginn**, *adj. froh, erfreut* (üb. *etw.*: *ehu*): *m. sg. nom.* Háv 73, 5, Fm 25, 2, Am 60, 9 *u. ö.*; *pl. nom.* fegnir Hrbl 29, 6; *acc. fegna* Gðr II 8, 6; *f. sg. nom.* fegin HH II 42, 1. **fé-hirðir**, *m. hirt*: *sg. nom.* Skm 10 pr 5. **feigð**, *f. nahe bevorstehender tod*: *sg. acc.* HHv 34 pr 2. **feigr**, *adj.* 1) *dem tode verfallen, dem tode nah*: *m. sg. nom.* Hrbl 12, 5 *u. ö.*; *gen. feigs* Fm 11, 6; *dat. feigum* Vm 55, 4; *acc. feigan* Sd 21, 2; *pl. nom.* feigir Gðr II 43, 5 *u. ö.*; *f. sg. nom.* feig Sg 31, 10; 2) *sterbend*: *m. sg. gen.* feigs Fm 1 pr 3; 3) *eben getötet*: *m. pl. gen.* feigra Vsp 42, 2 (Müllenhoff, DA V, 126). 1. **feikn**, *adj. verderblich*: *superl. n. sg. nom.* feiknaast Hyndl 40, 6. 2. **feikn**, *f. oder n. ? unheil*: *pl. gen.* feikna Sg 31, 9. **feikna-lið**, *n. fürchterliches (zahlloses ?) kriegsheer*: *sg. acc.* HH I 33, 5. II 16 pr 19. **feikn-stafir**, *m. pl. eigentl. verderbenbringende runen, dann überhaupt verderben, unheil, frevel*: *pl. acc.* feiknastafi Grm 12, 6. **feita** (tt), *fett machen, füttern*: *inf.* Háv 82, 5. **fela** (fal; got. *filhan*), 1) *verbergen, verstecken*: *prt. ind. sg. 2. falt* Vsp 2, 8; *pl. 3. fálu* Grm 37, 5, HH I 4, 2; *part. prt. m. sg. acc.* folginn Prk 6, 8. 7, 2; *f. sg. nom.* folgin Akv 27, 2; *n. sg. acc.* folgit Vsp 24, 2. 25, 2; *felaask* sich bergen, sich verstecken: *inf.* HH II 21, 6; *prt. ind. sg. 3. falsk* Ls 65 pr 1; 2) *eintauchen in etw.* (i *ehu*), *tränken mit etw.*: *part. prt. f. pl. nom.* folgnar Ghv 4, 10;

3) *etw. für jmd (ehm) aufheben, für jmd bestimmen*: *part. prt. m. sg. nom.* folginn Akv 18, 8; *n. pl. acc.* folgin Vsp 32, 4; 4) *jmd (ehm) etw. (eht) übergeben*: *prt. ind. sg. 3. fal* Sg 4, 10. **fé-lagi**, *m. genosse, geführte*: *sg. acc.* félaga Háv 52, 6; *pl. dat.* félogum F 304a 28. **feldr**, *m. viereckiges fell oder tuch zum schutze des oberkörpers, überwurf, plaid* (Weinh. 166; Keyser, eferl. skr II b 61): *sg. nom.* Grm 1, 6, *c. art.* feldrinn Grm 34; *dat. feldi* Grm 26. **fella** (ld), 1) *fallen lassen*: *prs. ind. sg. 3. fellir* Vm 14, 5; 2) *fallen machen, umstürzen*: *prt. ind. sg. 3. feldi* Am 2, 5; 3) *erschlagen, töten*: *inf.* Hrbl 16, 6, Rp 38, 7 *u. ö.*; *prt. ind. sg. 3. feldi* HH II 4 pr 2, Fm 43, 6 *u. ö.*; *pl. 3. feldu* HHv II 1 pr 6; *part. prt. m. sg. acc.* feldan Sd 35, 5, Am 42, 4; *n. sg. acc.* felt HH I 56, 5; 4) *von jmd (af ehm) etw. (eht) fortnehmen, ihn davon befreien*: *prt. ind. sg. 2. feldir* Od 8, 5; *sg. 3. feldi* Sd 1, 3. **fen**, *n.* (got. *fani*) *kot, schlamm; schlammige grube unter dem blasebalge* (??): *sg. acc.* Vkv 24, 3. 34, 7. **fenris-úlfr**, *m. eigentl. name des mythischen wolfs der beim weltuntergang den Odn verschlingen wird, dann bezeichnung eines gefährlichen wolfs überhpt*: *pl. gen.* fenrisúlfa HH I 41, 2. **ferð**, *f.* 1) *fahrt, reise*: *pl. acc.* ferðir Am 91, 2; 2) *weg*: *sg. gen.* ferðar Rp 3; 3) *gefolge*: *sg. nom.* Sg 69, 6. **ferja** (farða), *zu schiff befördern, übersetzen*: *inf.* Hrbl 55, 2; *imper. sg. 2. fer* Hrbl 3, 1. **ferju-karl**, *m. fährmann, ferge*: *sg. nom. c. art.* ferjukarlinn Hrbl 3; 2) *üb. u. ö.* **festa** (st), 1) *befestigen, anbinden*: *inf.* Am 36, 7; *prs. opt. sg. 2. festir* Hym 26, 4; *prt. ind. sg. 3. festi* Ls 65 pr 4; *pl. 3. festu* HH I 3, 8. Hm 17, 2; *f. ehn á gálga jmd an den galgen hängen*: *inf.* Hm 22, 8; *imper. pl. 2. festið* Am 56, 6; *festask við ehn jmd angehängt werden*: *prt. ind. sg. 3. ekki nafn festisk við hann kein name*

- wurde ihm beigelegt *HHv* 5 pr 14; 2) festa hendr die hände anlegen, die hände rühren (im kampf): prt. ind. sg. 3. festi *Am* 47, 8; 3) sichern, schützen: prt. ind. sg. 3. festi *HHv* 26, 7.
- festr, f. 1) fessel, kette: sg. nom. *Vsp* 45, 3. 50, 3 u. ö.; dat. festi *HH I* 4, 7; 2) gelübde: pl. dat. festum *Am* 1, 4 (ich halte jedoch die emendation im *Cpb. I*, 332: sú vas nýt festum 'die war keinem zum nutzen' für richtig).
- fet, n. schritt: sg. dat. feti *LS* 1, 3 u. ö.; pl. dat. fetum *Akv* 13, 1; acc. fet *Vsp* 58, 9.
- fífl-megir, m. pl. tolle, blindlings folgende leute (*DA V*, 150): nom. *Vsp* 52, 5.
- fímbul-fambi, m. 'erstropf' (*DA V*, 265): sg. nom. *Háv* 102, 7.
- fímbul-ljóð, n. wichtiges, zauberkräftiges lied ('hauptlied' *DA V*, 270): pl. acc. *Háv* 139, 1.
- fímbul-vetr, m. 'der grosse, furchtbare winter', bezeichnung des langen winters der dem weltuntergange vorausgeht (*Sn. E. I*, 186): sg. acc. *Vm* 44, 6.
- fímbul-pulr, m. 'hauptdichter', bezeichnung Odins als des 'patrons und idealen repräsentanten' der pulir (*DA V*, 292): sg. nom. *Háv* 79, 5. 141, 5.
- fímm, num. card. (got. fimf) fünf: *Hrbl* 16, 2, *Grm* 23, 1 u. ö.; fímm togir 5 dekadern, fünfzig: acc. fimf togu *HHv* 8, 4.
- fímtán, num. card. (got. fimftaihun) fünfzehn: *HH I* 10, 4 u. ö.
- fímtandi, num. ord. (got. fimftataihunda) der fünfzehnte: n. sg. acc. fímtanda *Háv* 158, 1.
- fímti, num. ord. der fünfte: m. sg. nom. *Grm* 8, 1; n. sg. acc. fimta *Vm* 28, 1 u. ö.
- fíngr, m. finger: sg. dat. fingri *Fm* 31 pr 5, c. art. fingrinum 31 pr 7; pl. nom. fingr *Rp* 8, 5; dat. fingrum *Rp* 27, 4, *Am* 43, 3.
- fínna (fann; got. finpan), 1) finden, antreffen: inf. *LS* 46, 5, *HHv* 36, 7 u. ö.; praes. ind. sg. 2. fíðr *Vkv* 34, 3, finnr *Sd* 33, 3; pl. 3. finna *F* 303b 29; prt. ind. sg. 1. 3. fann *Háv* 39, 1, *Gör* I 10, 5 u. ö.; *Hym* 8, 1, *Hyndl* 41, 3; sg. 2. fannr *Hrbl* 14, 3; pl. 3. fundu *Vsp* 20, 5, *Hym* 1, 7 u. ö.; 2) aufsuchen, besuchen: inf. *Háv* 44, 6 u. ö.; prt. ind. sg. 3. fann *HHv* 30 pr 13; opt. pl. 2. fyndið *Vkv* 22, 8; 3) verschaffen: imper. sg. 2. finn *Rm* 1, 6; 4) erfahren: inf. *Sg* 40, 6; praes. ind. sg. 3. finnr *Háv* 25, 4 u. ö.; prt. ind. sg. 2. fant *Fm* 8, 6; sg. 3. fann *Akv* 16, 1; 5) erkennen: part. prt. n. sg. acc. fundit *Gör* II 31, 3; 6) merken: praes. ind. sg. 3. fíðr *Háv* 24, 4; 7) anerkennen: inf. *Br* 18, 8; 8) deuten: inf. *Háv* 141, 1; 9) erfinden, ersinnen: prt. ind. sg. 3. orð um fann fand eine antwort *Prk* 26, 3. 28, 3; praes. ind. sg. 3. fíðr vélar sint auf ränke *Grp* 45, 7; finnsk 1) gefunden werden, sich finden: inf. *Vsp* 63, 4; prt. ind. sg. 3. fannsk *Vsp* 6, 5; 2) sich treffen, zusammenkommen, auf einander stossen: praes. ind. pl. 1. finnumk *Hrbl* 59, 4; pl. 2. finnisk *Skm* 24, 5; pl. 3. finnaak *Vm* 17, 5. 18, 2; prt. ind. pl. 3. fundusk *Grp* 6, 4.
- fírar, m. pl. (nicht firar: *Ark. II*, 17 note) menschen, leute: nom. *LS* 25, 6 u. ö.; gen. acc. fíra *Vsp* 4, 7, *Alv* 2, 1 u. ö.; *Sd* 30, 6, *Akv* 32, 12; dat. fírum *Skm* 27, 6, *Vm* 44, 6 u. ö.
- fírin-illr, adj. überaus böse: f. sg. voc. (sw.) in fírinilla mæð *Skm* 33, 4.
- fírin-verk, n. freveltat: pl. dat. fírinverkum *HH I* 42, 10.
- fírna (að; got. fairinōn) jmd (ehn) wegen etw. (ehs) tadeln: inf. *Háv* 92, 1. 93, 1.
- fírnar, f. pl. frevelhafte worte: acc. *Br* 9, 4.
- fírr, s. fjarri.
- fírra (rö), 1) entfernen; fírrask sich von etw. (or ehu öð. eht) entfernen: inf. *Sg* 26, 3, *Háv* 160, 2; sich von etw. (eht) fernhalten: inf. *Sd* 32, 3; praes. opt. pl. 3. fírrisk forn rök sie mögen unerwähnt lassen *LS* 25, 6; 2) fírra ehn ehu jmd einer sache berauben: inf. *Am* 41, 8; praes. ind. sg. 3. fírrir *Grp* 29, 1; part. prt. m. sg. acc. fírran *Am* 53, 3; pl. nom. fírrir *Rm* 7, 5; f. sg. nom. fírr *Sg* 24, 6.

- fisa (feis) *furzen*: inf. Hrbl 26, 7.
 fiskr, m. (got. fisks) *fisch*: sg. nom. Hym 24, 6, Grm 21, 3; gen. fisks F 305b 11; pl. gen. acc. fiska Rm 8, 1, 1; Vsp 61, 8.
- fit, f. *eigenti. die haut zwischen den zehen gewisser tiere, hier die fuss-sehnen, welche dem Volundr durchschneiden waren*: pl. dat. fitjum Vko 29, 2.
- fjá (að; got. fjan) *hassen*: prs. ind. sg. 3. fjár Ls 35, 5; pl. 3. fjá Hym 22, 6; fjask dass.: inf. Skm 33, 3.
- fjaðr-hamr, m. *federgewand*: sg. nom. Prk 4, 6, 8, 2; gen. fjaðr-hams Prk 3, 6.
- fjall, n. *berg, gebirge*: sg. dat. fjalli Vsp 61, 7, Háv 115, 5 u. ö.; c. art. fjallinu HHv 5 pr 3 u. ö.; acc. fjall Háv 3, 6, HHv 5 pr 2; pl. nom. acc. fjöll Ls 55, 1, F 303a 18; Skm 10, 3, Rp 37, 7 u. ö.; dat. fjöllum Vko 14, 10, F 303a 10.
- fjand-garðr, m. *haus des feindes*: sg. dat. fjandgarði Sg 26, 4.
- fjándi, m. (got. fjanða) *feind*: sg. acc. fjanda Fm 37, 3; pl. gen. fjanda HH I 13, 6, Br 16, 8; dat. fjándum Háv 126, 7 u. ö.; acc. fjándr HH II 30, 7, 36, 3.
- fjarg-hús, n. *gotteshaus, tempel (?)*: pl. nom. Akv 43, 4; gen. fjarg-húsa Akv 40, 8.
- fjár-nám, n. *fortnahme des vermögens, beraubung an geld u. gut*: sg. acc. HH I 11, 7.
- fjarra-fleinn, m. *herumstreicher, landstreicher*: pl. gen. fjarrafleina Alv 5, 4 (vgl. Bugge z. st.).
- fjarri, adv. *fern von etw. (ehu)*: Vsp 39, 2, Vko 14, 9 u. ö.; *weit weg, fort* Fm 28, 1; *in der ferne* Hm 10, 8; *compar. firr weiter weg (von etw.: ehu)*: Hrbl 54, 1, Háv 34, 6, Am 38, 1; *göngumk. gehen wir weiter auseinander* Grm 1, 3.
- fjórði, num. ord. *der vierte*: m. sg. nom. Grm 7, 1; n. sg. acc. fjórða Vm 26, 1 u. ö.
- fjórir, num. card. (got. fidvör) *vier*: m. nom. Grm 33, 1 u. ö.; f. acc. fjórar HHv 1; n. dat. fjórum HHv 8, 3; fjórir togir *vier dekaden, vier-sig*: dat. fjórum togum Grm 23, 2, 24, 2.
- fjugrtándi, num. ord. *der vier-zehnte*: n. sg. acc. fjugrtándi Háv 157, 1.
- fjór, f. *feder*; pl. fjaðrar *gefeder*: dat. fjóðrum Vsp 68, 5, Háv 13, 4.
- fjölð, f. *eine menge, viel (gewöhnl. mit abhäng. genet.)*: sg. nom. Vko 21, 5, Sd 30, 6 u. ö.; dat. (mit neutr. dem. pron.) fjöld þvi Fm 34, 6; acc. fjöld Vsp 45, 5, Prk 23, 5 u. ö.; *adverbial viel, vielfach*, oft: Vm 3, 1. 2. 3. Háv 18, 3, 73, 9 u. ö.
- fjöldi, m. *menge*: sg. nom. Rm 7.
- fjöl-höfðaðr, adj. *vielföpfig (d. h. zahlreich)*: f. sg. acc. fjölhöfðaða Hym 35, 8.
- fjöl-kunnigr, adj. *zauberkundig*: m. sg. nom. Grm 22, Rm 4; f. sg. dat. fjölkunnigri Háv 112, 5.
- fjöl-kyngi, f. *zauberei*: sg. dat. Háv 136, 10, HHv 5 pr 9.
- fjöl-nýtr, adj. *vielfachen nutzen bringend, segenspendend*: f. sg. nom. (sv.) fjölnýta Sd 4, 3.
- fjör, n. (got. fairhvas) 1) *fleisch und blut als sitz der lebenskraft*: sg. dat. fyllisk fjörvi feigra manna Vsp 42, 1 (DA V, 126); 2) *leben*: sg. nom. acc. Skm 20, 5; Háv 58, 3, Fm 22, 4 u. ö.; gen. til fjóra skriðu *griffen sein leben an* Gho 17, 8; dat. fjörvi Ls 57, 6, Hrbl 12, 4 u. ö.
- fjör-brot, n. pl. *todeskampf*: dat. fjörbrotum Fm 21, 5.
- fjörðr, m. *meerbusen*: sg. nom. Am 30, 8; gen. fjarðar HHv 18, 3; dat. firði Háv 115, 5, Sf 18; acc. fjörð Am 4, 7, c. art. fjörðinn Sf 20 u. ö.
- fjörg, n. pl. *lebende wesen (?)*: nom. Ls 19, 6 (Grundtv. 196 fg.).
- fjörgyn, f. (vgl. got. fairguni) *erde*: sg. dat. fjörgynju Od 10, 6. — Als eigenname Vsp 58, 10, Hrbl 56, 7 (Fjörgynn, m. Ls 26, 2).
- fjör-lag, n. *ablegung des lebens, tod*: sg. dat. fjörlagi Ls 50, 5 u. ö.
- fjör-lausr, f. *lebenslösung, erkaufung des lebens durch lösegeld*: sg. acc. Hyndl 48, 4, Rm 15.
- fjör-segi, m. *'lebensmuskel'*, poet. *bezeichnung des herzens*: sg. acc. fjörsega Fm 32, 7.

fjor-sjúkr, adj. todkrank: f. sg. nom. (sw.) fjorsjúka *Od* 7, 6.

fjor-spell, n. verlust des lebens, tod: sg. acc. *Gör* I 4, 6.

fjotra (að), fesseln: part. prt. m. sg. nom. fjotradr *Háv* 13, 5.

fjoturr, m. 1) fessel: sg. nom. *Háv* 147, 6, c. art. fjoturrinn *F* 305b 3; dat. fjotri *Br* 16, 7; acc. fjotur *Vkv* 12, 8, *Akv* 21, 2; pl. nom. fjotrar *F* 305b 5; 2) eisernes band durch welches der schlitten auf den kufen befestigt wird: pl. dat. fjotrum *Sd* 15, 8; 3) nach *Subj. Egilsson* (180v) die beiden senkrechten holzstützen auf denen der untere teil des blasebalges in der schmiede ruht: sg. gen. fjoturs *Vkv* 24, 3. 34, 7.

flá (fló), absehen: prt. ind. pl. 3. flógu *Rm* 13.

flagð, n. wesen von übermenschlicher grösse, riese, riesin: sg. nom. *Hyndl* 41, 8; dat. flagði (*Hel*) *Hm* 16, 4.

flár, adj. 1) falsch, betrügerisch, hinterlistig: f. sg. nom. flá *LS* 31, 1, *Hyndl* 6, 1; n. sg. nom. acc. flátt *Am* 38, 6; *Háv* 45, 5 u. ö.; superl. n. sg. acc. flást *Háv* 90, 5; 2) unsicher, gefährlich: n. sg. nom. flátt er til sökja gefährlich ist es hineinzugehen *Am* 38, 2.

flá-ráðr, adj. hinterlistige ratschläge erteilend: f. sg. nom. fláráð *Háv* 117, 4.

flá-ræði, n. hinterlistiger anschlag: sg. nom. *Grp* 38, 5.

flaug, f. das fliegen: pl. dat. flaugum *Am* 24, 4.

flaum-slit, n. pl. bruch eines freundschaftl. verhältnisses: dat. flaum-slitum *Háv* 120, 7.

flaust, n. schiff: pl. nom. *HH* I 32, 3.

fleinn, m. wurfspiess: sg. dat. fleini *Háv* 85, 1; acc. flein *Háv* 148, 3, *Rp* 35, 7.

fleiri, adj. compar. mehr: m. sg. acc. sagði mun fleira worte von grösserer wichtigkeit (wichtiger als die vorausgegangenen worte der begrüssung) *Am* 45, 8; pl. nom. fleiri *Grm* 34, 1, *Hyndl* 46, 7, f. hálfu doppelt so viele *Am* 29, 6; dat. fleirum *Fm* 17, 5; acc. fleiri *LS* 28, 2, *Alv* 36, 3; f. pl. nom. fleiri *HHv*

27, 6; n. sg. nom. hálfu fleira doppelt so viel *HH* I 26, 4; acc. fleira *Vm* 9, 5, *Hyndl* 31, 2 u. ö.; pl. nom. acc. fleiri *Od* 8, 4, at f. desto mehr *Sg* 64, 8, *Gör* II 10, 6; superl. flestr der meiste: m. sg. nom. f. fagnaði die meisten freuten sich (meiner) *Od* 13, 3; acc. flestan dag die meisten tage *Grm* 15, 5; pl. nom. flestir *Hyndl* 48, 3, *HH* II 20, 2; acc. flesta alla menn sína bei weitem die meisten sr leute *Gör* II 2; n. sg. dat. flestu *Grp* 29, 2; acc. flest *F* 304a 11; pl. acc. flest *Alv* 4, 3, *Od* 10, 4.

flesk, n. speck: pl. gen. fleska *Grm* 18, 4.

fleski, n. dass. pl. acc. *Rp* 31, 5.

flet, n. 1) der fussboden eines gebäudes oder gemaches (häufig im pl. gebraucht): sg. gen. flets *LS* 46, 4; dat. fleti *Háv* 1, 7, *Sg* 34, 8; acc. flet *Akv* 10, 2; pl. nom. flet *Bdr* 6, 7; gen. fletja *Rp* 3, 6. 11, 1 u. ö.; dat. fletjum *Háv* 35, 6, *Rp* 35, 2; 2) synekdochisch gemach, wohnhaus: pl. dat. fletjum *Hlr* 11, 4.

fley, n. schiff: pl. acc. *HH* II 5, 2. 6, 2.

fleygja (gö; got. us-flaugjan) 1) fliegen lassen: inf. *Gör* II 18, 10; 2) schleudern, schiessen: inf. *Rp* 35, 7; prt. ind. sg. 3. fleygði *Vsp* 28, 1, *Rp* 47, 3.

fljóð, n. weib: sg. nom. acc. *HHv* 35, 3 u. ö.; *Háv* 101, 6; gen. fljóðs *Alv* 5, 3 u. ö. — Als frauenname *Rp* 25, 5.

fljóða-lát, n. pl. benehmen eines weibes: dat. fljóðalátum *Br* 15, 4.

fljóta (flaut), 1) im wasser sich bewegen, schwimmen (vom schiffe): inf. *HH* I 32, 4. II 5, 1 u. ö.; 2) übertr. gebadet sein, schwimmen (im blut): prt. ind. sg. 3. flaut i dreyra *Sg* 24, 8; pl. 3. flutu (i dreyra) *Hm* 7, 4.

fljótliga, adv. schnell, bald: *Grp* 2, 7; bereitwillig: 35, 7.

fljótr, adj. schnell; bereitwillig: n. sg. acc. (adverbial) fljótt *Grp* 52, 5.

fljúga (fló), 1) fliegen: inf. *Gör* II 41, 2, *Am* 18, 1; prs. ind. sg. 1. flýg *F* 303b 16; sg. 3. flýgr *Vsp* 61, 6, *Háv* 148, 4 u. ö.; pl. 3. fljúga *Grm* 20, 2; part. prs. m. sg. nom.

- fljúgandi *Vsp* 68, 2; *dat.* fljúganda *Háv* 85, 1; *prt. ind. sg. 3.* fló *Prk* 4, 5 u. ö.; *pl. 3.* flugu *Vkö* 11 u. ö.; 2) fließen (von tränen): *prt. ind. pl. 3.* flugu *Gör* I 16, 3.
- flóa (öð), überströmt sein mit etw. (ehu): *prt. ind. sg. 3.* flóði *Am* 50, 6.
- flóð, n. (vgl. got. flōðus) flut: *sg. dat.* flóði *Grm* 21, 3, *Háv* 136, 15, *Rm* 1, 2.
- flot, n. fahrwasser: *sg. dat.* floti *Háv* 152, 3.
- flot-brúsi, m. 'seebock', poet. bezeichnung des schiffes: *sg. acc.* flot-brúsa *Hym* 26, 3.
- floti, m. flotte: *sg. nom.* *HH* I 28, 7; *sg. dat. acc.* flota *HHv* 29, 5, *HH* I 36, 4; *HHv* 13, 5, 26, 7.
- flótti, m. flucht: *sg. gen. acc.* flótta *HH* II 23, 3; *Háv* 31, 2.
- flugar-trauðr, adj. wer nicht gewillt ist zu fliehen: m. *sg. acc.* (sw.) flugartrauða *HH* I 56, 6.
- flugr, m. flucht: *sg. gen.* flugar *HH* I 54, 10, *Grp* 7, 6; *pl. gen.* (??) fluga *HH* I 55, 6.
- flug-stigr, m. 'flugweg', weg durch die luft: *sg. acc.* flugstíg *HH* II 48, 4.
- flug-trauðr, adj. wer nicht gewillt ist zu fliehen: m. *sg. acc.* flugtrauðan *HH* I 36, 3.
- flykkjask (kð), sich zusammenscharen, sich sammeln: *prt. ind. pl. 3.* flykkusk *Am* 41, 1.
- flýta (tt), fördern, beschleunigen: *part. prs. m. sg. nom.* flýtandi *Am* 4, 3.
- flytja (flutta), jmd (ehu) übersetzen (über ein wasser): *inf.* *Hrbl* 8, 5.
- flærð, f. falschheit; unsittlichkeit: *pl. acc.* flærðir *Háv* 101, 6.
- flærðar-stafir, m. runen durch deren anwendung man ein weid zur unsittlichkeit verleitet: *pl. acc.* flærðarstafi *Sd* 32, 3.
1. flœja (ð), fliehen: *inf.* *Sd* 21, 1.
2. flœja (öð), schichtweise belegen: *part. prt. n. pl. nom.* flóð *Bdr* 6, 8.
- fnasa (að), schnauben: *prt. ind. sg. 3.* fnasaði *Prk* 12, 2.
- fnæsa (st), ausschnauben, ausblasen (ehu): *prt. ind. sg. 1.* fnæsta *Fm* 18, 1; *sg. 3.* fnæsti *Gör* I 27, 6.
- fold, f. erde: *sg. nom.* *Vsp* 59, 2, *Hym* 24, 4 u. ö.; *dat.* foldu *Hyndl* 41, 7, *Grp* 1, 8 u. ö.; *acc.* fold *Rm* 26, 6.
- fold-vegr, m. erdweg: *sg. nom.* *Bdr* 3, 6.
- folk, n. 1) kriegerschar: *sg. gen.* folks *HHv* 10, 3, *HH* II 11, 2; *dat.* folki *Háv* 148, 3, *HH* I 54, 7; *acc.* folk *Vsp* 28, 2, *Háv* 156, 5; *pl. nom.* folk *HH* I 51, 2; *dat.* folkum *Hyndl* 25, 9; 2) volk als polit. verband: *sg. gen.* folks *HH* II 41, 3; *dat.* folki *Sg* 19, 6; 3) menschen überhpt: *pl. dat.* folkum *Grm* 48, 7.
- folk-djarfr, adj. mutig im kampf, tapfer: m. *sg. acc.* folkdjarfan *Rm* 14, 2; f. *sg. nom.* folkdjarf *HH* I 31, 3.
- folk-drótt, f. volksschar: *sg. acc.* *Hym* 35, 7.
- folk-liðandi, m. wer unter den menschen umherzieht, wanderer: *pl. dat.* folkliðqndum *Fm* 41, 4.
- folk-ræði, n. herschaft über ein volk: *sg. dat.* *Br* 11, 6 (Bugge, fkv. s. 418).
- folk-skár, adj. menschenvernichtend: m. *sg. acc.* (sw.) folkeká *Fm* 37, 3.
- folk-valdi, m. volksbeherrscher, fürst: *sg. voc.* *Skm* 3, 2.
- folk-víg, n. krieg: *sg. nom.* *Vsp* 28, 3; *acc.* *Vsp* 26, 1; *pl. nom.* *Hyndl* 14, 5.
- folk-vitr, f. schlachtjungfrau, valkyre: *sg. acc.* folkvitr *Fm* 43, 2 (*Grundiv.* 216 b).
- folk-vqrðr, m. volkshüter, fürst: *sg. acc.* folkvqrð *Gör* II 6, 4.
- forað, n. gefährliche stelle; gefahr: *sg. nom.* *Fm* 11, 6.
- for-bergis, adv. bergab: *HH* I 43, 8.
- for-brennir, m. 'verbrenner', poet. bezeichnung des feuers: *sg. acc.* forbrenni *Alv* 27, 5.
- forða (að), 1) etw. (ehu) bewegen, regen: *prt. ind. pl. 3.* forðubu *Am* 43, 3; 2) bergen, schützen, retten (ehm, ehu): *inf.* *Hrbl* 12, 3; *prs. ind. pl. 3.* forða *Hym* 12, 3; 3) verschonen (ehm): *imper. pl. 1.* forðum *Am* 58, 4; 4) forðask eht einer sache zu entgehen suchen: *prs. ind. sg. 1.* forðumk *Am* 28, 3; f. ehn sich vor jmd bergen, vor jmd fliehen: *inf.* *HH* II 30, 8; absol. sich retten: *inf.* *HH* II 1 pr 4.

forðum, *adv. ehemals*: Vsp 5, 3, Háv 47, 1.

for-dæða, *f. übeltäterin, zauberin*: sg. nom. Ls 32, 2, Sd 26, 2.

for-ellri, *n. vorväter, ahnen*: sg. dat. Rm 6.

for-mælandi, *m. (part. pres.) fürsprecher*: pl. acc. formælendr Háv 25, 6. 62, 6.

1. forn, *adj. (got. fairneis) alt*: m. sg. nom. Hym 13, 6, Hrbl 35, 2; gen. forns Ls 53, 3, Skm 37, 3; pl. dat. fornum Vm 1, 5; acc. forna Vm 55, 5 u. ö.; f. sg. nom. forn Grm 22, 4, (sw.) forna Hym 24, 3; dat. (sw.) fornu HH II 12 pr 20, Br 20 pr 9; pl. dat. fornum Rp 1 u. ö.; acc. fornar Vsp 62, 8, Grm 11, 6; n. pl. nom. forn Akv 43, 3, (sw.) fornu Hm 30 pr 2; gen. fornra HH I 37, 2; acc. forn Vsp 4, 7, Ls 25, 6; compar. n. sg. nom. fornara Hm 2, 5.

2. fórn, *f. gabe, geschenk*: pl. acc. fórnir Am 5, 5.

forneskja, *f. vorzeit, bes. die heidnische; heidentum*: sg. dat. forneskju HH II 50 pr 3, Fm 1 pr 3.

forn-fræði, *f. alte sage*: pl. dat. fornfræðum Sf 32.

for-njósn, *f. spähesendes umhersehen, umsicht*: sg. gen. fornjósnar Sd 27, 1.

fors, *m. wasserfall*: sg. dat. forsi Vsp 25, 6 u. ö., c. art. forsinum Rm 8; acc. fors Rm 2, 3, c. art. forsinn Rm 10; pl. nom. forsar Vsp 61, 5.

for-skop, *n. pl. unglückliches schicksal*: gen. forskapa HH II 33, 4.

for-streymis, *adv. stromabwärts*: F 304a 16.

for-vitni, *f. wissbegier, neugier*: sg. acc. Vm 1, 4.

fóstr, *n. erziehung*: sg. acc. Rm 5.

1. fóstira (að), *aufziehen, erziehen*: prt. ind. sg. 3. fóstiraði Grm 5. 6. HH II 5.

2. fóstira, *f. 1) pflegemutter*: sg. voc. Gðr I 12, 3; 2) pflegetochter: sg. nom. Grp 29, 4; acc. fóstiru Grp 31, 8. 39, 7.

fóstiri, *m. 1) pflegevater*: sg. nom. HHv 9, Hlr 11, 3; 2) pflegesohn: sg. nom. Grm 17; acc. fóstira Grm 16.

fóstr-man, *n. sklaven die mit den kindern des herrn aufgewachsen sind*: sg. nom. Sg 70, 5.

fót-laug, *f. fusswaschung*: sg. acc. HH II 38, 3.

fótr, *m. (got. fótus) fuss*: sg. nom. Vm 33, 4, Háv 87, 6 u. ö.; dat. fœti Vm 33, 4, Rm 24, 2 u. ö.; acc. fót Br 13, 1, Am 48, 6; pl. gen. fôta Sg 23, 9; dat. fótum Háv 147, 6, Vkv 12, 7 u. ö.; acc. fœtr Vkv 24, 4. 34, 8 u. ö..

frá, *praep. c. dat. (got. fra-) 1) von, fort von, entfernung oder trennung von etwas bezeichnend, bes. nach verbis der bewegung*: Hym 32, 2, Ls 38, 6, Vm 41, 5, Grm 54 pr 6 u. ö.; visum vilja frá ohne besonnenen plan Háv 98, 3; út frá heraus von, heraus aus Ls 27, 5, Vm 7, 5; 2) von, von — aus, den ausgangspunkt einer bewegung oder handlung anzeigend: Vsp 17, 6, Hym 7, 3, Ls 51, 4, Skm 28, 7, HH I 32, 6 u. ö.; neðan frá herab von Vsp 68, 4; Heðinn væri góðs verðr frá þér wäre wert gutes von dir zu empfangen HHv 34, 3; 3) von, den ort angehend, wo eine person ihre heimat hat: HH II 17, 2. 41, 2. 44, 2; 4) von, die abstammung oder herkunft einer person bezeichnend: Hyndl 8, 6. 25, 6 u. ö.; 5) von, die person oder sache bezeichnend von der erzählt oder gesprochen wird: Ls 25, 3, Vm 42, 4 u. ö.; 6) adverbial steht frá nur Am 36, 8 áðr þeir frá hyrði ehe sie fort giengen.

frakka, *f. speer*: pl. acc. frókkur Rp 35, 8.

fram, *adv. (got. fram) 1) vorwärts (räumlich)*: Bdr 3, 5, Hym 7, 2. 36, 4 u. ö.; vorn Grm 9; bera fr. herbeibringen prk 24, 4, Ghv 6, 1; draga fr. hervorziehen Rm 5 pr 7; ganga fr. hinzugehen Hym 8, 6. 13, 5 u. ö.; hafa fr. vorbringen Am 39, 6; koma fr. herankommen Vsp 54, 2; selja fr. herausgeben, übergeben Am 4, 4; setja fr. aufsetzen Rp 31, 1; standa fr. vortreten F 303a 4; 2) vorwärts (zeitlich): Vsp 45, 6, Hyndl 20, 6 u. ö.; in zukunft, später Sg 52, 4; fr. var kvelda es war spät am abend Br 12, 1; vita fr. die zukunft voraus wissen prk 14, 3;

- 3) auf das eth. gebiet übertragen: um alla menn fr. *hervorragend vor allen männern* Sf 33.
- framan, adv. vorn: Bdr 3, 2.
- framarr, adv. compar. weiter vorwärts: Ls 1, 3, Skm 40, 3, Háv 38, 3; superl. framast nekkvi 'am weitesten gleiches überragend' (??) Gðr II 31, 4.
- fram-genginn, part. prt. 'fortgegangen', d. i. gestorben, tot: m. sg. nom. Skm 12, 2; pl. acc. fram-gengna Vsp 40, 8.
- framí, m. 1) tüchtigkeit: sg. gen. acc. frama Vm 11, 3, Háv 2, 6; Háv 158, 5; 2) nutzen: sg. acc. frama Háv 103, 5.
- fram-leiða (dd), herbeiführen: part. prt. m. sg. nom. framleiddr HHv 30 pr 9.
- fram-lundaðr, adj. mutig, kühn: f. sg. acc. framlundaða Grp 39, 6.
- fram-lyndr, adj. dass.: m. sg. voc. Grp 14, 3.
- framr, adj. 1) *hervorragend, ausgezeichnet*: compar. m. sg. acc. fremra Gðr II 3, 4; superl. m. sg. nom. fremstr Sd 36, 6, framastr Sf 32; acc. fremstan Br 18, 7; 2) *mutig, kühn*: m. sg. nom. framr Hyndl 14, 6; compar. m. sg. nom. fremri Rm 26, 5.
- fram-reiða (dd), herausrücken, überliefern: part. prt. n. sg. acc. framreitt Rm 4 pr 2.
- fram-viss, adj. die zukunfst kennend: m. sg. nom. Grp 4, 21, 7.
- frán-eygr, adj. mit glänzenden augen: m. sg. voc. (sw.) fráneygi Fm 5, 4.
- fránn, adj. glänzend: m. sg. nom. Vsp 68, 3, Vkv 18, 7, (sw.) fráni Skm 27, 6, Fm 26, 5; dat. (sw.) frána Vkv 17, 2; acc. fránan Fm 32, 8, (sw.) frána Grp 11, 2, Fm 1, 5; voc. (sw.) fráni Fm 19, 1; pl. nom. frániir Ghv 17, 7; f. pl. acc. fránar Gðr I 14, 5.
- frata (að), furzen: inf. Ls 32, 6.
- fregna (frá; got. fraihnan) 1) jmd (ehn) nach etwas (ehs oder at eh) fragen: inf. Bdr 8, 2, Skm 1, 4 u. ö.; prs. ind. sg. 2. fregn F 303a 5; pl. 2. fregnið Vsp 2, 5; prt. ind. sg. 1. 3. frá Gðr II 5, 4; HH I 17, 1 u. ö.; pl. 3. frágu Akv 21, 5; opt. sg. 1. fræga Gðr II 6, 3; part. prt. m. sg. nom. freginn Háv 30, 5; 2) *erfragen; von etw. (eht) hören, etw. erfahren*: prs. ind. sg. 3. fregn Vsp 30, 4; opt. pl. 1. fregnim Am 13, 8; prt. ind. sg. 1. 3. frá Ghv 1, 1; Od 2, 1; pl. 1. frágum Am 83, 10; opt. pl. 1. frægim Am 98, 2; part. prt. n. sg. acc. fregit F 304b 32.
- freista (að), 1) etw. (ehs) versuchen: inf. Hrbl 16, 7, Alv 9, 1; prt. ind. sg. 1. freistaða Vm 3, 2. 44, 2 u. ö.; 2) etw. (ehs) erproben, jmd (ehs) auf die probe stellen: inf. Vm 5, 2, Háv 2, 6, Od 23, 4 u. ö.; prs. ind. sg. 2. freistar Hyndl 6, 2; pl. 2. freistið Vsp 2, 6; pl. 3. freista Háv 26, 6.
- freki, m. 'der gierige', 1) poet. bezeichnung des wolfs: sg. nom. Vsp 45, 4. 50, 4 u. ö.; dat. freka Vsp 52, 6; 2) poet. bezeichnung des feuers: sg. acc. freka Alv 27, 4. — *Alseigenname* Grm 19, 1, Hyndl 18, 6.
- frekr, adj. (vgl. got. faihu-fríks) gierig, begierig: m. sg. nom. Alv 9, 2; dat. frekum Rm 13, 8.
- fremja (framða), ausführen, verrichten, ausüben: inf. Rp 35, 12, Am 61, 6.
- fremr, adv. compar. (got. framis) später: Ls 31, 2, Hm 2, 6; weiter, mehr: Grp 19, 7; superl. fremst zuerst, zuvörderst: Vsp 4, 8, Vm 34, 5.
- frest, n. frist: sg. dat. fresti HHv 34 pr 9.
- frétta (tt), 1) fragen nach etw. (at eh): prt. ind. sg. 3. frétti Gðr II 18, 5, Am 76, 5; pl. 3. fréttu Am 74, 6; 2) von etw. (eht) hören, etw. erfahren: inf. Am 78, 8; part. prt. n. sg. acc. frétt Am 1, 1.
- freyða (dd), schäumen: prt. ind. sg. 3. freyddi Fm 31 pr 3.
- frí (?), m. geliebter, liebhaber: sg. nom. Hym 9, 5. (Es ist unzweifelhaft friðill zu lesen, s. Bugge, jkv. 399 u. Sievers proben s. 40.)
- friðill, m. geliebter, buhle: sg. nom. Od 3; gen. friðils Vkv 29, 9.
1. friðr, m. 1) freundschaft, liebe: sg. nom. Háv 51, 3. 89, 1; acc. frið Skm 19, 4; 2) friede: sg. nom. HH II 22, 5; gen. friðar Hrbl 29, 8; acc. frið Háv 16, 5, HHv 34, 7 u. ö.

2. friðr, *adj.* treflich, gut, schön: m. sg. nom. *Am* 5, 6; pl. gen. friðra *Hyndl* 46, 4; f. sg. nom. (sw.) friða *Hym* 30, 1; compar. m. sg. acc. friðra *Am* 84, 7; f. sg. acc. friðri *Grp* 52, 6.
- frilla, f. geliebte, beischläferin: sg. nom. *Hym* 30, 2, *Gðr* III 2.
- frjá (að; got. frijôn) lieben: inf. *Sg* 9, 4; prs. ind. sg. 3. frjár *Háv* 91, 6; pl. 3. frjá *Ls* 19, 6.
- frjósa (fraus), frieren: part. prt. m. sg. nom. frörinn *Hym* 10, 8.
- fróð-geðjaðr, *adj.* klug, verständig: f. pl. nom. fróðgeðjaðar *Vm* 48, 6.
- fróð-hugaðr, *adj.* dass.: m. sg. voc. *HHv* 2, 3.
- fróðligr, *adj.* nach art eines verständigen: n. sg. acc. (adv.) fróðlikt in verständiger weise *Sd* 14, 5.
- fróðr, *adj.* (got. frōpa) klug, verständig, weise: m. sg. nom. *Vm* 6, 5, *Háv* 28, 1 u. ö., (sw.) fróði *Skm* 1, 5 u. ö.; gen. (sw.) fróða *Vm* 33, 5, *Háv* 14, 3; dat. fróðum *Háv* 106, 3; acc. fróðan *Vm* 26, 2, *Fm* 12, 2 u. ö.; voc. (sw.) fróði *Vm* 20, 6, 30, 6 u. ö.; pl. gen. fróðra *Háv* 7, 6, 63, 2; f. sg. nom. fróð *Gðr* I 12, 4, *Am* 101, 5; n. pl. acc. fróð *Vm* 26, 6; compar. m. sg. nom. fróðari *F* 303a 3.
- frum-ungr, *adj.* in der ersten jugend stehend, blutjung: m. sg. acc. frumungan *Sg* 6, 7; f. sg. acc. frumunga *Sg* 4, 9; voc. (sw.) frumunga *Sg* 25, 7.
- frum-verr, m. der erste gemahl: sg. dat. frumvor *Sg* 61, 3.
- frýja (ð), jmd (ehm) etw. (ehs) ab-sprechen: prs. ind. sg. 3. frýr-a maðr þér niemand erklärt dich für feig *Sg* 33, 1; prt. opt. sg. 2. frýðir *Fm* 26, 6.
- frægr, *adj.* berühmt: m. sg. nom. *HHv* 10, 4; dat. (sw.) frægja *Háv* 139, 2; acc. frægjan *HH* I 42, 9; n. sg. nom. frægt *Akv* 2; pl. nom. fræg *Hyndl* 14, 5; superl. m. sg. acc. frægstan *HH* I 2, 6; n. sg. nom. frægat *Od* 4, 1. — Als eigenname *Vsp* 16, 8.
- frændi, m. (got. frijōnds) verwanter: sg. nom. *Hyndl* 30, 8; pl. nom. acc. frændr *Háv* 75, 2; *Hyndl* 9, 8, *HH* II 13 u. ö.; gen. frænda *HH* II 15, 6; dat. frændum *Háv* 69, 4, *Am* 53, 3.
- fræss, f. zischen: sg. acc. *Fm* 19, 2.
- frævausk (að), wachsen, gedeihen: inf. *Háv* 140, 1.
- fræði, f. keninis, kunde: pl. nom. *Grp* 18, 2; gen. fræða *Vsp* 45, 5, 50, 5 u. ö.
- frækni, *adj.* kühn, beherzt, mutig: m. sg. nom. *Grm* 17, 6 u. ö.; gen. (sw.) frækna *Akv* 23, 6, 25, 4; acc. fræknan *Br* 1, 7 u. ö.; pl. nom. frækniir *Háv* 48, 1 u. ö.; dat. fræknum *Háv* 64, 5.
- fræknliga, *adv.* nach art eines tapfern: *HHv* 12, 4.
- fugl, m. (got. fugls) vogel: sg. nom. *HHv* 11, 5 pr 5, c. art. fuglinn *HHv* 13 u. ö.; gen. fugls *Háv* 13, 4, *Gðr* I 9 u. ö.; acc. c. art. fuglinn *HHv* 5 pr 6; voc. fugl *HHv* 2, 3; pl. nom. fuglar *Gðr* I 16, 7; gen. acc. fugla *Rp* 45, 1, *F* 305b 12; *Rp* 47, 4 u. ö.
1. full, n. der gefüllte becher: sg. acc. *Sd* 8, 1, *Gðr* II 22, 2.
2. fúll, *adj.* (got. fūls) faul, stinkend: f. sg. acc. fúla *Gðr* III 10, 6.
- full-drukkinn, part. prt. völlgetrunken, genug getrunken: n. sg. nom. fulldrukkit *Am* 8, 4.
- full-fastliga, *adv.* in sehr bindender weise: *Grp* 31, 3.
- full-gerva, *adv.* ganz genau: *Ls* 30, 2.
- full-gæddr, part. prt. reich begabt, reich ausgestattet mit etw. (ehu): f. sg. nom. fullgædd *Sg* 34, 7.
- full-hygga (hugða), lieben: prt. ind. sg. 1. fullhugða *Ghv* 15, 4.
- fúlligr, *adj.* garstig, hässlich: n. sg. nom. fúlligt *Rp* 8, 6.
- full-illa, *adv.* schlimm genug: *Am* 83, 3.
- full-kvæni, *adj.* wer ein gutes weib hat, wolbeweibt: m. sg. nom. *Grp* 34, 5.
- full-mikill, *adj.* sehr gross: m. sg. nom. *Hym* 16, 4.
- fullr, *adj.* (got. fulls) voll: m. sg. nom. *Sd* 5, 5; dat. fullum *Ls* 53, 3, *Skm* 37, 3; pl. acc. fulla *Rp* 31, 2, *Sd* 12, 9; f. sg. nom. full *Gðr* II 37, 7, *Ls* 65 pr 6; pl. acc. fullar *Háv* 77, 1; n. sg. acc. fult *Grm* 32 u. ö.; pl. acc. full *Akv* 7, 2.

full-ráða, adj. indecl. festentschlossen: *Am* 41, 7.
 full-rýninn, adj. vollständig vertraut mit den runen: m. sg. nom. *Am* 10, 9.
 full-ræddr, part. prt. zu ende gesprochen: n. sg. nom. fullrætt *Akv* 44, 1.
 full-steiktr, part. prt. gar gebrauchen: n. sg. nom. fullsteikt *Fm* 31 pr 3, 6.
 full-trúi, m. treuer freund, vertrauter: sg. nom. f. allra eiða treu in bezug auf die eide *Br* 2, 8; acc. fulltrúa *Sg* 15, 10, 43, 8.
 full-týja (ð), ausreichende hilfe gewähren: prt. ind. pl. 3. fulltýðu *Fm* 6, 2.
 full-vegin, part. prt. genug gekämpft: n. sg. nom. acc. fullvegitt *Am* 50, 5; *Sg* 33, 2.
 ful-ting, n. hilfe: sg. acc. *Hm* 14, 3.
 fultingja (gð), helfen, nützen (ehm): inf. *Hm* 13, 4.
 fúna (að), faulen, vermodern: prs. ind. sg. 3. fúnar *Grm* 35, 5.
 fundr, m. begegnung, zusammen-treffen: sg. nom. *HHv* 40, 4; dat. fundi *HH* II 42, 2; acc. fund *Hrbl* 48, 2, *Grp* 4, 8.
 funi, m. (vgl. got. fōn, funins) feuer: sg. nom. voc. *Alv* 27, 2, *Háv* 57, 3; *Grm* 1, 3; dat. acc. funa *Grm* 42, 3, *Háv* 57, 3; *HH* II 38, 4, *Fm* 27, 3, 32, 4.
 fura, f. führe: sg. nom. *Vkv* 10, 8, *Hm* 5, 4.
 furða, f. wunder: sg. dat. furðu in adv. bedeutung, überaus, sehr *HHv* 30 pr 3.
 fúrr, m. feuer, sg. acc. fúr *Skm* 17, 5, 18, 5.
 fúsa, adj. willig, bereit, entschlossen: m. sg. nom. *Skm* 13, 3; pl. nom. fúsir *Am* 29, 2.
 fylgð, f. begleitung: sg. acc. *HHv* 30 pr 7.
 1. fylgja (gð), folgen, nachfolgen, begleiten (ehm, eh): inf. *HHv* 7, 1 u. ö.; prs. ind. sg. 3. fylgir *Hym* 11, 7, *Grm* 39, 2 u. ö.; pl. 3. fylgja *Sg* 70, 1; opt. sg. 3. at galli né fylgi dass kein fehler (ihm) anhafte *Háv* 132, 5; prt. ind. sg. 1. fylgða *Od* 10, 5; vigum fylgðak gieng kämpfen nach, suchte kämpfe auf

Hrbl 24, 2; sg. 3. fylgti *Am* 30, 4, *F* 304a 36 u. ö.; pl. 1. fylgðum *Am* 95, 4.
 2. fylgja, f. 1) begleitung: sg. gen. acc. fylgju *HHv* 35, 4; *Rm* 20, 4; 2) gefolge: sg. acc. fylgju *Gðr* II 14, 12; 3) schutzgeist eines menschen (dessen erscheinen den bevorstehenden tod ankündigte): pl. nom. fylgjur *HHv* 34 pr 3.
 fylkir, m. ordner des heeres, könig, fürst: sg. nom. voc. *HHv* 11, 5, *Grp* 34, 6; *HH* I 37, 1, *Grp* 4, 7 u. ö.; gen. fylkis *HHv* 3, 4, *Grp* 15, 2 u. ö.; dat. acc. fylki *Grp* 16, 8; *HHv* 36, 8, *Sg* 17, 1 u. ö.
 fylkja (kt), in schlachtordnung aufstellen: inf. hamalt (s. d.) f. *Rm* 23, 8.
 fylla (ld; got. fulljan) füllen, anfüllen (eht ehs od. með eh): inf. *Grm* 25, 4, *Rm* 15; prt. ind. sg. 3. fylði *Fm* 44 pr. 4; part. prt. f. sg. nom. ills um fylð böse gedanken hegend *Sg* 8, 2; fyllask sich füllen, sich mästen (ehu): prs. ind. sg. 3. fyllisk *Vsp* 42, 1.
 fyr, praep. c. dat. u. acc. (got. faür) I. c. dat. 1) vor, in localem sinne, auf die frage wo? : *Vsp* 45, 2, *Skm* 10 pr 3, *Grm* 22, 3 u. ö.; f. hön-dum 'vor den händen', d. h. in naher aussicht *Grp* 26, 8, 36, 1; f. straumi stromabwärts *Rm* 14 pr 10; auf die frage wohin? (nach koma) *HH* I 35, 8, (nach vinda) *Gðr* I 13, 4; 2) vor, an jmd vorbei (ohne mit ihm in berührung zu kommen): fyr greyjum *Gymis Skm* 11, 6; hrpa f. heill am glücke vorbeieilen (?) *Rm* 25, 6; 3) bei (local): *Háv* 77, 2, 141, 9 u. ö.; 4) an (local): f. brjósti ehs *HH* I 9, 2, *Fm* 7, 2; 5) in gegenwart jmds: *Ls* 64, 1, 2, *Grm* 45, 2, *Grp* 32, 2 u. ö.; 6) vor (nach vbis des schützens und fliehens): *Hrbl* 12, 2, *HHv* 5 pr 9, *HH* II 12, 8, 36, 5; hierher auch wol *Ls* 64, 4; sjá f. eh: etw. verhindern *Grp* 39, 8; 7) durch (urheber, mittel oder werkzeug bezeichnend): hniga fyr ehm *HH* II 9, 2, hniga f. eggjum, f. hjörum *Skm* 25, 4, *Háv* 156, 6, falla f. ehm *Sf* 28; 8) wegen, aus, in folge von: stökk súla f. sjón jqtuns *Hym* 12, 6,

f. hræzlu þinni *Hrbl* 26, 6, f. reiði *Grp* 49, 1, f. skopum norna *Fm* 44, 8, f. því *Fm* 1 pr 1; 9) *in bezug auf*: hygg þú f. öllum atkvæðum vel *HHv* 7, 5; 10) *trotz, ungeachtet*: f. því *Grp* 43, 7; 11) *zum nutzen od. schaden jmds*: hugðak mér fyr betra ich hatte für mich ein besseres schicksal erwartet (fals nicht fyr in fyrr zu emendieren ist) *Ghv* 14, 2, f. mátkum monnum mächtigen männern zum schaden (?) *Hm* 20, 7; 12) verða f. ehu einer sache ausgesetzt sein: þú verðir f. svikum *Grp* 33, 2; 13) *vor (temporal)*: f. skömmu *Sd* 1, 6; þat er fyr eldi das geht dem feuer voraus, zeigt künftiges feuer an *Gðr* II 39, 1, vgl. 39, 3, *Am* 19, 3; opt verðir glaumur hunda f. geira flaugum *Am* 24, 4, vera mun þat f. nekkvi das wird etwas zu bedeuten haben *Am* 25, 8;

II. c. acc. 1) *vor, in localem sinne, auf die frage wohin?*: *prk* 24, 3, *Hym* 29, 8, *Rm* 18 u. ö.; 2) *an stelle von*: *prk* 32, 6. 8. *Ls* 11; 3) *in bezug auf*: *Od* 22, 7; 4) *für (bezahlung od. lohn bezeichnend)*: *Ls* 14, 6; 5) *wegen*: f. þá sök *Sf* 4; 6) *für (zu jmds nutzen)*: *Gðr* III 6, 7; 7) *mehr als*: mér unni mæir f. mann hvern *Sg* 28, 2; 8) *vor (temporal)*: f. þjóða rök (?) *Háv* 143, 8, f. dag *Br* 14, 4, *Gðr* II 43, 7;

III. *mit adv.*: fyr innan (c. acc.) *innerhalb*: *prk* 4, 9, 8, 5. *Ls* 14, 2; f. utan ausserhalb (c. acc.): *prk* 4, 7, *Ls* 14, 1 u. ö.; *mit ausnahme von*: *Vkv* 9, 7; f. — neðan unterhalb (c. acc.): *Vsp* 5, 8, *Ls* 23, 5 u. ö.; *hier unten auf*: *Grp* 22, 2; f. ofan von oben herab auf (c. acc.): *Fm* 8; f. — ofan oberhalb, auf (c. acc.): *Gðr* I 17, 6, *Od* 1, 6; f. handan jenseits (c. acc.): *Gðr* II 7, 6, f. — h. *Hrbl* 1, 2; f. austan ostwärts (c. acc.): *Bdr* 4, 2, *Hym* 5, 1; f. norðan nordwärts: *Vsp* 38, 1; f. vestan westwärts (c. acc.): *Grm* 10, 5, *HH* II 8, 3; (c. gen.) *HH* II 48, 5.

IV. *adv. f. (besser wol mit H fram) telja herzählen* *Vsp* 4, 6.

Vgl. auch fyrir.

fyrðar, m. pl. *männer, menschen*: nom. *Háv* 147, 2; gen. fyrða *Háv* 54, 4 u. ö.

fyr-gera (rö), jmd (ehm) *verhexen, verzaubern*: prt. opt. sg. 3. fyrgerði *Grm* 22.

fyrir, adv. und praepos. I. adv.

1) *davor, vorn, voraus (local)*: *Hym* 12, 4, *HHv* 28, 2; af gólfi f. vorn vom estrich aus *Vm* 9, 2, á fleti f. vorn auf dem estrich *Háv* 1, 7, í fjarðar mynni f. vorn in der mündung des fjörds *HHv* 18, 3; inni fyrir vorn innerhalb (des hauses) *Háv* 132, 2; 2) *abgeschwächt im sinne unseres 'da'*: liggja nam hafir .. halfdaufir f. lag halbtot da *Hym* 37, 4, vgl. 33, 8; hniga f. dahin sinken *Hrbl* 15, 6; 3) *dabei, in der nähe*: *prk* 26, 2, *Hym* 2, 2 u. ö.; f. vera amwesend sein *Ls* 5 pr 2; 4) *davor, in folge dessen*: *Skm* 14, 5, *HH* II 2, 8; 5) *dafür, zum ersatz dafür*: *Hym* 38, 8; 6) *voraus (temporal)*: lagt er alt f. vorausbestimmt ist alles *Grp* 24, 6; vita f. vorauswissen *Hrbl* 4, 3, *Háv* 56, 5 u. ö.; sjá f. voraussehen *Grp* 10, 6. 28, 8, mæla f. voraussagen *Am* 33, 5; 7) *im sinne unseres ver-*: f. bjóða verbieten *Skm* 34, 5, f. banna verwehren 34, 6; 8) *vor (mit vorsicht)*: nýsask f. sich vorsehen *Háv* 7, 6, hyggjask f. dass. *Ls* 15, 6; 9) *telja f. aufzählen* *Háv* 157, 3.

II. *praep. c. dat. u. acc. A. c. dat. (gewöhnlich dem casus nachfolgend)* 1) *vor (local)*: *Ls* 41, 2, *Grm* 38, 2 u. ö.; hefisk lind f. (d. i. hefir fyrir sér) *Vsp* 51, 2, lá mér ljósaast f. hellleuchtend lag vor mir *Grp* 21, 3, brennumk feldir f. (d. i. brennr f. mér) *Grm* 1, 6; 2) *bei*: *Háv* 70, 5. 141, 10. 11; 3) *für*: f. kveð ek mér minna für mich meine ich ist es ein leichteres *Am* 61, 5; 4) *in folge von*: *F* 303a 27; B. c. acc. *vor (temporal)*: f. þat *Grm* 54, 3; C. *mit adv.*: fyrir innan fjörðinn innerhalb, längst des meerbusens *Sf* 22. — Vgl. fyr.

fyrir-skyrta, f. schürze: sg. acc. fyrirskyrta *Hyndl* 46, 8.

fyr-muna (nd), jmd (ehm) *etw. (ehs) nicht gönnen*: prs. ind. sg. 3. fyrman

Br 3, 5; prt. ind. pl. 3. fyrmundu
Gör II 3, 1.
fyrna (nd), alt machen: p. prt. f.
sg. nom. fyrnd alt Hyndl 20, 5;
fyrnask veralten, bei jmd (ehm) in
vergessenheit geraten: inf. F 306a 15.
fyr-nema (-nam), jmd (ehm) etwas
(eht) rauben: inf. Ls 57, 3 u. ö.
fyrri, adv. compar. 1) früher, eher,
zuvor: HH I 21, 3, II 12, 2. Grp
5, 6 u. ö.; f. en früher als: Hyndl
19, 6, HH II 14, 5 u. ö.; 2) f. en
lieber als: HH I 45, 1; 3) längst:
Am 41, 7; superl. fyrst zuerst:
Grp 9, 1, Akv 3 u. ö.; alls f. zu
allererst Prk 2, 2, Br 6, 4 u. ö.
1. fyrri, adv. früher, zuvor: Br 19, 6,
Am 54, 2 u. ö.
2. fyrri, adj. compar. 1) der frühere:
m. sg. nom. Háv 120, 7; acc. fyrri
HHv 11 pr 11; f. sg. acc. fyrri HHv
26, 3; n. sg. acc. fyrri Od 7, 8;
2) der vordere: m. pl. nom. acc.
fyrri Br 6, 8; Rm 22, 6; superl.
fyrstr der erste: m. sg. nom. Ls
50, 4, Grm 42, 3 u. ö.; acc. fyrstan
Prk 31, 5, Am 96, 1; n. sg. nom.
fyrst Vsp 28, 4; acc. fyrst Vsp
26, 2, (sw.) fyrsta Sd 14, 5, 22, 1.
fýsa (st), antreiben: inf. Grp 35, 4;
fýsask verlangen haben, sich sehnen
nach etw. (å eht): prt. ind. pl. 3.
fýstask Vkv 3, 7.
fýsi, f. bereitwilligkeit, lust: sg. acc.
Hym 20, 7.
fælt, adv. furchtsam: Am 45, 3.
fœða (dd), 1) mit speise versehen,
füttern: prs. ind. sg. 1. fœði Hrbl
3, 2; 2) aufziehen: inf. Rm 14, 1;
prs. ind. sg. 3. fœðir Grp 27, 8
u. ö.; part. prt. f. sg. nom. fœdd Grp
28, 4; fœðask upp aufgezogen wer-
den: prt. ind. sg. 3. fœðdisk Ghv 4;
3) erzeugen (vom manne): inf. Am
102, 2; prs. ind. pl. 1. fœðum Sg
20, 2; part. prt. f. sg. acc. fœdda
Vsp 5, 4; 4) gebären: inf. Od 4;
prs. ind. sg. 2. 3. fœðir Gör II 29, 8;
Vsp 41, 3; prt. ind. sg. 3. fœddi
HH I 5, 4; fœðask geboren werden:
inf. Hlr 14, 4.
fœðir, m. erzeuger, urheber: sg. voc.
feikna f. (Brynhildr) Sg 31, 9.
fœra (rð), 1) heranzuführen, herbei-
führen (ehn): prs. ind. sg. 3. fœrir
HH I 33, 6, II 16 pr 20; opt.

sg. 3. fœri Prk 7, 7, 10, 7; imper.
pl. 2. fœrið Prk 22, 5; 2) bringen,
herbeibringen (eht): inf. Hym 3, 6,
HH I 7, 7; prs. ind. sg. 1. fœri
Ls 3, 5, Sd 5, 1; prt. ind. sg. 3.
fœrið Gör II 22, 1 u. ö.; útar f.
hinausbringen, auf die hohe see
bringen (ein fahrzeug): inf. Hym
20, 4; 3) fœrask i eht sich mit
etwas ausrüsten: prt. ind. sg. 3.
fœrðisk Hym 31, 3.
fœður-arfr, m. vatererbe, väterliche
erbschaft: sg. acc. fœðurarf Rm 11
pr. 3, 7.
fœður-hefnd, f. rache für den ge-
töteten vater: gen. pl. fœðurhefnda
HH II 27 pr 4, Rm 15 pr 2.
fœður-leifð, f. hinterlassenschaft des
vaters: sg. acc. Hyndl 9, 7.
fœgnuðr, m. freude, genuss: sg. acc.
fœgnuð Háv 129, 7.
fqlr, adj. fahl, bleich: m. sg. nom.
Alv 2, 2; acc. fqlvan HH II 48, 3;
pl. nom. fqlvir HH I 54, 3; f. pl.
acc. fqlvar Sd 1, 4.
fqr, f. fahrt, reise: sg. nom. Sg 69, 7;
gen. farar HH II 22, 6, Sg 35, 7;
dat. acc. fqr Vsp 52, 8 u. ö.; Vkv
29, 9 u. ö.; pl. gen. fara Skm
13, 3; acc. farar Hrbl 52, 3.

G.

gá (ð), 1) acht geben auf etw. (ehs),
sich um etw. kümmern: prs. ind.
sg. 2. gár Grp 29, 7; opt. sg. 2.
gáir Háv 113, 2; prt. ind. sg. 2.
gáðir Hm 7, 7; 2) gá sín sich
vorsuchen: prt. opt. sg. 3. pl. 3. gæði
Am 71, 4; 7, 4; 3) etw. (ehs)
schonen: prt. ind. sg. 3. gæði Akv
40, 8.
gagl, m. giebelwand: sg. dat. gaffi
Hym 12, 2, Vkv 8, 6, Hm 30, 2.
gag-hals, adj. mit zurückgebogenem
halse (Bugge, tidskr. f. phil. VI,
87 fg.): m. pl. nom. gaghalsir Grm
33, 3.
gagl, n. kleine gans; vogel überhpt:
pl. acc. gogl Gunnar systra die aas-
vögel HH II 7, 3.
gagl-bjartr, adj. weiss wie eine
gans: f. sg. nom. (sw.) gaglbjarta
Akv 40, 2.

gagl-viðr, m. vogelwald: sg. dat. gaglviði Vsp 43, 6.

gagn, n. erfolg, sieg: sg. dat. gagni Hrbl 29, 6, Fm 25, 2.

gagn-hollr, adj. überaus wohlwollend: m. pl. nom. gagnhollir Háv 32, 2. gagn-vegr, m. richtweg: pl. nom. gagnvegir Háv 34, 5.

gala (gól), 1) krähen, krächzen, schreien (von hahn, krähe u. adler): prs. ind. sg. 3. gelr Vsp 44, 5; part. prs. f. sg. dat. galandi Háv 84, 4; prt. ind. sg. 3. gól Vsp 43, 5 u. ö.; 2) singen, bes. vom singen von zaubertliedern: inf. Háv 150, 6; prs. ind. sg. 1. gel Háv 147, 4, 154, 4; prt. ind. sg. 3. gól Háv 158, 2 u. ö.; g. ehm eht jmd etw. 'ansingen', ihm durch anwendung von zaubertliedern etwas verschaffen: prt. ind. sg. 3. gól Háv 158, 4; g. sér eht sich durch geschwätz etw. zuziehen: inf. Ls 31, 3; prs. ind. sg. 3. gelr Háv 29, 6.

galdr, m. zaubergesang, zaubertlied: sg. gen. galdrs Bdr 3, 3; acc. galdr Háv 150, 6; pl. gen. acc. galdra Sd 5, 7; Od 6, 7.

galgi, m. galgen: sg. nom. Am 32, 5; acc. galga Am 21, 1, Hm 22, 8 u. ö.

gáligtr, adj. bedacht auf etw. (ehs): f. sg. nom. gálig Am 6, 3.

galli, m. fehler: sg. nom. Háv 132, 5.

gallr, adj. tönend: n. sg. dat. (sw.) galla Vsp 47, 3 (aber nach Müllenhoff, DA V, 143 ist dies ein schreib- oder lesefehler st. gamla).

gamall, adj. alt: m. sg. nom. HH I 6, 3, Rm 13, 6 u. ö., (sw.) gamli Vm 9, 6, Hyndl 18, 8; gen. dat. (sw.) gamla Hyndl 25, 4; Hyndl 12, 4, HH I 53, 4; acc. gamlan Grm 30, Hlr 8, 1; pl. nom. gamlir Háv 133, 7; gen. gamalla F 304b 31.

gaman, n. 1) freude, lust: sg. nom. acc. Háv 47, 6, Gðr II 27, 4; Háv 113, 5; gen. gamans HH II 32, 6; dat. gamni prk 23, 4 u. ö.; 2) vorteil: sg. gen. gamans Grp 44, 6; 3) liebesgenuss: sg. gen. gamans Skm 39, 6. 41, 6; dat. gamni Hrbl 30, 6; acc. gaman Hrbl 18, 12, Vm 32, 6 u. ö.

gaman-rúnar, f. pl. 1) runen durch

deren anwendung man die liebe jmds gewinnt: gen. gamanrúna Sd 5, 8; 2) freundschaftliche unterredung: dat. gamanrúnum Háv 119, 6. 129, 6.

gamban-reiði, f. heftiger zorn: sg. acc. Skm 33, 6.

gamban-sumbl, n. grosses feierliches gelage: sg. acc. Ls 8, 6.

gamban-teinn, m. zauberrute: sg. acc. gambantein Hrbl 20, 6, Skm 32, 3. 4.

gamli, m. der alte: pl. voc. gamlar Akv 11, 3.

gamna (að), jmd (ehm) erfreuen: inf. Akv 11, 7.

gandr, m. ungeheuer ('zauberwesen' Müllenhoff, DA V 110): pl. acc. ganda Vsp 1, 4.

1. ganga (gekk; got. gaggan) 1) gehen, wandern: inf. Hym 14, 8, Skm 6, 2, Háv 35, 1 u. ö.; prs. ind. sg. 1. geng Skm 2, 3, Grp 14, 6 u. ö.; sg. 3. gengr Vsp 58, 3, Háv 155, 6 u. ö.; pl. 3. ganga prk 11, 1, Grm 23, 5 u. ö.; opt. sg. 2. gangir Háv 19, 6 u. ö.; imper. sg. 2. gakk Ls 15, 4, Vkv 34, 1 u. ö.; pl. 1. gongum Vkv 23, 4; part. prs. m. sg. nom. gangandi Rp 36, 2. 3; acc. ganganda (den wanderer) Háv 131, 7; prt. ind. sg. 1. 3. gekk Skm 32, 1, Gðr II 5, 1 u. ö.; Hym 27, 1, Skm 3 u. ö.; pl. 3. gengu Vsp 9, 1, Hrbl 23, 4 u. ö.; opt. sg. 3. gengi Hym 15, 6; part. prt. m. sg. nom. genginn Grp 8, 8; n. sg. acc. gengit Fm 2, 2; mit nachfolg. acc., der den weg, das ziel oder die entfernung angibt: inf. ganga gronar brautir Rp 1, 1; prs. ind. sg. 3. gengr isa ok jokla Sg 8, 1, g. fet níu Vsp 58, 9; prt. ind. sg. 3. gekk réttar brautir Rp 14, 1. 26, 1; mit nachfolgendem gen. des weges oder ziele: inf. ganga heljar (sterben) Hlr 8, 4 (statt dessen til heljar Am 94, 7); prt. ind. sg. 3. gekk miðrar brautar Rp 2, 1 u. ö.; pl. 3. gengu fagra túna prk 3, 1; mit adv. u. praep.: ganga á braut (i brott) fortgehen: prt. ind. sg. 3. gekk HHv 30 pr 13, Gðr I 27 pr 1, F 306a 21; g. fjarri dass.: prt. ind. sg. 2. gekk Fm 28, 1; g. fram vorwärts gehen, hinzugehen: inf.

Fm 44 pr 6; prs. ind. sg. 3. gengr *Häv* 78, 6; opt. sg. 3. gangi *Häv* 1, 2; prt. ind. sg. 3. gekk *Hym* 8, 5 u. ö.; pl. 3. gengu *Hym* 13, 5, *Gör* I 2, 1; g. framarr weiter vorwärts gehen (von etw. ehu): inf. *Häv* 38, 3; prs. opt. sg. 2. gangir *Ls* 1, 3; g. heim nach hause gehen: prt. ind. sg. 3. gekk *HH* II 40 pr 1; g. igögnum eht durch etw. hindurch gehen: inf. *Hlr* 1, 2; g. i hneingehen: prt. ind. sg. 3. gekk *Fm* 5; g. inn dass.: inf. *Ls* 3, 1, *SkM* 16, 1; prs. ind. sg. 2. gengr *Ls* 4, 1; prt. ind. sg. 3. gekk *Hym* 10, 5, *Ls* 5 pr 1 u. ö.; pl. 3. gengu *Vkv* 4, 7, *Gör* II 20, 1 u. ö.; g. til hinzugehen: prt. ind. pl. 3. gengu *Gör* I 4; g. upp hinaufgehen: prs. ind. pl. 3. ganga *HH* I 51, 1; prt. ind. sg. 3. gekk *GrM* 11; pl. 3. gengu *GrM* 4; g. út hinausgehen: inf. *Ls* 64, 5; imper. sg. 2. gakk *HH* II 41, 1; prt. ind. sg. 3. gekk *Akv* 34, 1, *Am* 45, 1 u. ö.; 2) sich vorwärts bewegen (von leblosen wesen): prs. ind. sg. 3. haf gengr við himinn steigt zum himmel *Hyndl* 42, 1; prt. ind. sg. 3. gekk und ödlingum löfungs floti *HH* I 28, 5; 3) sich anschicken, im begriffe sein etw. zu tun (es folgt inf. mit od. ohne at): inf. *Grp* 34, 4, *Sg* 56, 8, *Gör* II 39, 6; prt. ind. sg. 3. gekk *Hyndl* 15, 5; opt. sg. 2. gengir *Am* 21, 2; 4) unpers. ergehen (ehm): inf. *Am* 14, 7; prs. ind. sg. 3. gengr *Häv* 40, 6; opt. sg. 3. gangi *Akv* 31, 1; part. prt. n. sg. nom. gengit *Am* 65, 8; 5) in übertr. sinne mit adv. u. praep.: g. at ehu auf etw. folgen: prs. ind. pl. 3. ganga *Sd* 23, 5; folge leisten, nachgeben: inf. *Grp* 50, 4; g. frá ehm jmdm verloren gehen: part. prt. n. pl. acc. gengin *Hym* 32, 2; g. frá ehu etw. aufgeben: prt. ind. pl. 3. gengu *Sg* 15, 6; g. á hõnd an die hand gehen, dienste leisten: prt. ind. pl. 3. gengu *Am* 96, 3; g. i kné in die knie sinken, die kraft verlieren: prs. ind. sg. 3. gengr *Am* 70, 3; g. með veri vermählt werden: inf. *Gör* II 28, 2; g. á milli ehs zwischen etw. treten: prt. ind. pl. 3. gengu *Sg* 5, 7; g. stopalt

unglück haben: inf. *Am* 14, 1; g. sundr auseinander gehen, zerspringen: inf. *F* 306 b 5; g. um guma zu den leuten gelangen, ruchbar werden: prs. ind. sg. 3. gengr *Häv* 28, 6; g. um ehn jmd betreffen: prs. ind. sg. 3. gengr *Häv* 93, 3; g. um zu ende gehen, beendet werden: part. prt. m. sg. nom. genginn *Od* 31, 7; g. undan davon kommen, leben bleiben: prt. opt. sg. 3. gengi *Am* 61, 4; g. á vit ehs an etw. gehen, etw. aufsuchen: inf. *Häv* 59, 3; g. yfir es über sich gewinnen (?): inf. *Am* 77, 1; 6) part. prt. m. sg. acc. genginn gestorben *Häv* 72, 3; f. sg. nom. affi gengin der stärke beraubt *Br* 17, 3; 7) gangask ergehen: prs. ind. sg. 3. gengsk *Am* 54, 10. 66, 7; a. g. zertreten werden: prt. ind. pl. 3. gengusk *Vsp* 30, 5; g. firr auseinander gehen, sich trennen: imper. pl. 1. gongumk *GrM* 1, 3.

2. ganga, f. fahrt, reise: sg. gen. dat. gengu *Sg* 43, 4. 45, 6; *Vm* 8, 2. gangr, m. dass.: sg. gen. gangs *Gör* I 26, 5.

gang-tamr, adj. an das gehen gewöhnt, zugeritten: n. pl. dat. gangtõmum *Ghv* 2, 11, *Hm* 3, 7.

gap, n. gähnender schlund: sg. nom. *Vsp* 6, 7.

gapá (pð), gähnen, mit offenem munde starren: imper. sg. 2. gapi *SkM* 28, 7.

garðr, m. (got. gards) 1) zaun, scheidewand: sg. nom. *Am* 41, 4; pl. acc. garða *Rp* 12, 10; 2) eingegatter raum, hof: sg. dat. garði *Prk* 23, 1, *Häv* 13, 6 u. ö.; acc. garð *Gör* II 36, 4, *Od* 25, 7, *Akv* 32, 2 (schlangenhof); 3) der eingefriedigte und gedüngte grasplatz in der nähe des gehöftes: pl. acc. garða *Am* 60, 6; 4) im plur. der ganze complex der zu einer ansiedlung gehörigen wohn- u. wirtschaftsgebäude, gehöft: pl. nom. garðar *SkM* 14, 6; gen. acc. garða *Prk* 4, 8, *SkM* 10 pr 2 u. ö.; *Od* 28, 8 u. ö.; dat. gorrðum *Ls* 37, 3, *SkM* 6, 1 u. ö.

gás, f. gans: pl. nom. gæss *Gör* I 16, 6, *Sg* 29, 8.

gätt, f. (vgl. got. innat-gähts) eingang, tür: pl. acc. gättir *Häv* 1, 1.

gautr, m. schöpfer (?): sg. nom. Bdr 2, 2. 13, 4.

geð, n. 1) sinn, sinnesart, gesinnung, verstand, überlegung: sg. nom. acc. Háv 17, 6; Skm 31, 4, Háv 14, 6; gen. geðs Háv 12, 6. 20, 2; dat. geði Háv 6, 3. 13, 3 u. ö.; pl. nom. geð Háv 53, 3; 2) sinnliches verlangen, wollust, liebesgenuss: sg. dat. geði Ls 20, 3; acc. geð Hrbl 18, 12, Háv 98, 6. 159, 3.

gedda, f. hecht: sg. nom. c. art. geddan Rm 2 ü.; gen. geddu Rm 9; acc. c. art. gedduna Rm 18.

geð-leysi, n. charakterlosigkeit, wankelmüt: sg. acc. Grp 32, 3.

geð-speki, f. weisheit, klugheit: sg. acc. Vm 19, 6 (in der hs. steht aber wahrsch. goð-speki, s. d.).

geð-svinnr, adj. von starkem verstande, klug: comp. m. sg. nom. geðsvinnari Sd 13, 3.

gefa (gaf; got. giban), 1) geben (als geschenk oder leihweise): inf. Prk 4, 1, Skm 19, 3 u. ö.; prs. ind. sg. 1. gef Ls 12, 2, Skm 9, 1 u. ö.; sg. 3. gefr Hyndl 2, 3; opt. sg. 3. gefi Ghv 19, 8; imper. sg. 2. gef Skm 8, 1, Háv 135, 4; prt. ind. sg. 1. 3. gaf Háv 49, 2; Ls 20, 5, Hrbl 20, 6 u. ö.; sg. 2. gaft Rm 7, 1 u. ö.; pl. 3. gáfu Grm 5, 5; opt. sg. 3. gæfi Hym 17, 4; part. prt. n. sg. acc. gefit Vkv 22, 4; 2) gewähren, verleihen: inf. Ls 22, 5 u. ö.; prs. ind. sg. 2. 3. gefr Hrbl 45, 1; Háv 16, 5, Hyndl 3, 1 u. ö.; opt. pl. 3. gefi Háv 16, 6; imper. sg. 2. gef Háv 126, 7; pl. 2. gefit Sd 3, 6, gefit Sd 4, 5; prt. ind. sg. 1. 3. gaf Ls 23, 1, Hlr 8, 5; Vsp 21, 5, Rp 36, 5 u. ö.; sg. 2. gaft Ls 22, 4; pl. 3. gáfu Vsp 9, 6; opt. sg. 3. gæfi Sg 71, 4; part. prt. m. sg. nom. gefinn Rm 17, 3; f. sg. nom. gefin HH II 39, 8. 40, 8; n. sg. nom. erat þér at öllu gefit dir ist nicht in jeder beziehung glück zu teil geworden HH II 18, 2; 3) überliefern, opfern: inf. HHv 18, 5; prt. ind. sg. 3. gaf Akv 43, 1; part. prt. m. sg. nom. gefinn Háv 137, 5, Gdr II 7, 8; f. sg. acc. gefna Vsp 29, 8; 4) erteilen (ráð oder vielmehr ráða, s. unter

góðr, 2): prt. opt. sg. 3. gæfi Sg 61, 5; 5) darreichen (speise oder trank): inf. HH II 38, 7; prs. opt. sg. 3. pl. 3. gefi Ls 6, 5; Skm 35, 6; prt. ind. sg. 3. gaf Grm 31, Háv 104, 1 u. ö.; pl. 3. gáfu Dr 4, F 306b 11. 16; prägn. ohne obj. speise geben, füttern: inf. HH I 45, 7; prs. ind. sg. 2. gefr HH I 35, 2; 6) eine frau einem manne zur ehe geben, sie vermählen: inf. Sg 56, 1 u. ö.; prt. ind. sg. 3. gaf Gdr II 1, 8; pl. 3. gáfu Ghv 11, 6; opt. sg. 1. gæfa Ghv 16, 3; part. prt. f. sg. nom. gefin Háv 80, 4 u. ö.; gefask sich vermählen (von der frau): inf. Sg 37, 6.

gefandi, m. (part. prs. zum vor.)

geber: pl. nom. gefendr Háv 2, 1. gegn, adj. gerecht, redlich, recht-

schaffen: m. sg. voc. Grp 8, 1. gegna (nd), begegnen; an zahl oder grösse einem anderen gleich sein, mit ihm übereinstimmen: prs. ind. sg. 3. hvi gegnir þat wie stimmt das zusammen, was hat das zu bedeuten Grp 38, 1, vgl. Sg 27, 6.

gegnum, adv. s. gegnum.

geir-laukr, m. 'speerlauch' (eine art knoblauch?): sg. nom. Gdr I 18, 3.

geir-mimir, m. 'Mimir des speeres', poet. bezeichnung eines helden: sg. gen. geirmimis HH I 14, 8.

geir-njörðr, m. 'Njörðr des speeres', poet. bezeichnung eines helden: sg. nom. Ghv 8, 5.

geirr, m. speer: sg. gen. geirs Háv 38, 6, HH II 27 pr 5; dat. geiri Háv 137, 4, Akv 5, 3 u. ö., c. art. geirnum HH II 27 pr 8; acc. geir Hrbl 40, 4, Am 23, 5; pl. nom. geirar Háv 16, 6, Hm 25, 6; gen. acc. geira HH I 12, 7 u. ö.; Akv 38, 8; dat. geirum Vsp 26, 4 u. ö.

geisa (að), stürmen, rasen: prs. ind. sg. 3. geisar Vsp 59, 5.

geiska-fullr, adj. schreckerfüllt, erschrocken: f. pl. nom. geiskafullar HH II 36, 8.

geisli, m. strahl: sg. nom. Ghv 15, 8; dat. geisla Sg 55, 6; pl. nom. geislar HH I 16, 8. II 16 pr 5.

geit, f. (got. gaita) geiss, ziege: sg. nom. Grm 25, 1; pl. nom. acc. geitr

HH II 36, 7; Háv 36, 4 u. ö.;
gen. geita Skm 35, 6, Rp 12, 13.
geita-kyrtla, f. frau die ein kleid
aus ziegenfell trägt: sg. acc. geita-
kyrtlu Rp 23, 3.

gelda (ld), entmannen: prt. ind. pl. 3.
geldu HH I 41, 5; part. prt. m.
sg. nom. geldr HHv 20, 2.

gengi, n. (got. faura-gaggi) beglei-
tung; beistand, hilfe, unterstützung:
sg. dat. Grm 51, 4.

gengil-beina, f. 'die herumwan-
dernde', dienerin, magd: sg. nom.
Rp 10, 2.

gera s. gera.

geri, m. 'der gierige', name eines
raubtiers (nach Sn. E. II, 488. 571
des raben): sg. gen. dat. gera F
306b 17; Br 4, 4. — Als eigenname
(von Odins wolf) Grm 19, 1.

gerla s. gerla.

gerr s. gorr.

gerva s. gerva.

gervallr s. gervallr.

gervi, f. ausrüstung, kleidung: sg.
acc. Hrbl 6, 4.

gesta-hús, n. gebäude das zur auf-
nahme von gästen bestimmt ist: sg.
acc. F 304a 29.

gestr, m. (got. gasts) fremdling, gast:
sg. nom. voc. Vm 9, 6, Háv 2, 2 u. ö.;
Vm 19, 1 u. ö.; gen. gesta Am 31, 7;
dat. acc. gest Háv 31, 3; Háv 131,
7 u. ö.; pl. gen. gesta Am 6, 8;
acc. gesti Hym 9, 7 u. ö.

geta (gat; got. bi-gitan), 1) erlangen
(eht), in den besitz von etwas ge-
langen, bekommen: inf. Skm 32, 3,
Grm 3, 6, Alv 6, 6 u. ö.; prs. ind.
sg. 2. 3. getr Háv 111, 4. 112, 4
u. ö.; Háv 17, 5. 129, 10 u. ö.;
prt. ind. sg. 1. 3. gat Skm 32, 4,
Háv 103, 3 u. ö.; Dr 11; sg. 2.
gatz Vkv 14, 3; part. prt. n. sg.
acc. getit Gðr II 25, 2 (?); mit
nachfolg. inf. erlangen, erreichen
(oft in der abgeschwächten bedtg
eines hilfserbums): prs. ind. sg. 3.
getr Háv 78, 2, HHv 9, 4, Am
102, 2; prt. ind. sg. 1. 3. gat Od
19, 2; Rp 46, 6; 2) erzeugen (ein
kind mit einem weibe: barn við ehi):
prt. ind. sg. 1. 3. gat Ls 35, 4;
Vm 32, 4 u. ö.; sg. 2. gatz Ls 36, 5;
part. prt. (erzeugt): m. sg. nom.
getinn Hyndl 19, 8; pl. acc. getna

Br 11, 8; von einem manne (við
ehm) ein kind bekommen: prs. ind.
sg. 2. getr Rm 11, 3; prt. ind.
sg. 3. gat Hyndl 40, 3, Akv 39, 10;
3) etw. (eht) zu stande bringen: inf.
geta Hym 4, 4; 4) jmd (ehm)
etw. (eht) verschaffen: inf. Ls 8, 6
u. ö.; prs. ind. sg. 3. getr Háv
8, 2. 75, 6; opt. sg. 3. geti Sd
25, 6; geta vel ehm jmd woltaten
gewähren: imper. sg. 2. get Háv
134, 7; 5) einer sache (ehs) er-
wähnung tun, von etw. sprechen:
inf. Ls 20, 2, Hrbl 15, 1 u. ö.;
prs. ind. sg. 2. getr Am 54, 1;
pl. 3. geta F 304a 10; imper. sg. 2.
get Grp 32, 2. 48, 2; prt. ind.
sg. 3. gat Am 85, 7; part. prt. n.
sg. nom. acc. getit Ls 52, 4, F 304b
28; F 304b 15. 21; 6) vermuten
(ehs): prs. ind. sg. 1. got Hrbl 58, 2,
Skm 24, 4; 7) unpersönl.: geta
illa übel ablaufen: prs. opt. sg. 3.
geti Vm 10, 5; part. prt. n. sg.
acc. lát þér at góðu getit lass dir
das gute wolgefallen Háv 127, 7.

geyja (gó), 1) bellen (von hunden):
inf. Am 24, 2; prs. ind. sg. 3.
geyr Vsp 45, 1. 50, 1 u. ö.; prt.
ind. sg. 3. gó Bdr 3, 4; 2) 'an-
bellen', anfahren (ehn): imper. sg. 2.
geyj (-a) Háv 134, 5.

geyminn adj. sorgsam, vorsichtig:
m. sg. nom. Háv 65, 1.

-gi (nach vorausgehendem t -ki), part.
negat. et indef.: ulf-gi (st. ulfr-gi)
der wolf nicht Ls 39, 4; þorf-gi
unnötig HHv 39, 8, Sg 35, 8;
vilt-ki unangenehm Grp 26, 6; væt-
ki nichts Grp 25, 6; þat-ki das
(ist) nicht Hrbl 6, 5; hvat-ki was
immer Am 19, 6; en-gi, ei-gi, svá-gi
(s. d.).

gifr, n. riesenweib: pl. nom. Vsp
53, 6; dat. gifrum HHv 15, 3.

gildi, n. 1) vergeltung, gegengeschenk:
sg. gen. gildis Háv 143, 3; 2) tribut
(opfer): sg. acc. gildi Vsp 27, 8.

gimr, m. edelstein: sg. acc. gim Vkv
6, 2. Nach S. Bugge (studier s. 4)

entlehnt aus ags. gim (lat. gemma).

gina (gein), gähnen, den rachen auf-
sperrn: prs. ind. sg. 3. ginn Vsp
57, 1; part. prs. m. sg. nom. gin-
andi 'der gähner' (als spottname)
Hyndl 22, 4; dat. ginanda Háv

84, 3; prt. ind. sg. 3. gein *Hym* 22, 5.
 ginn-heilagr, adj. hochheilig: n. pl. nom. ginnheilug *Vsp* 9, 3, *Ls* 11, 3 u. ö.
 ginn-regin, n. pl. die hohen oder heiligen götter: nom. *Hym* 4, 3, *Alv* 21, 3, *Háv* 79, 4 u. ö.
 ginnung, f. (?) kluft: pl. gen. ginnunga *Vsp* 6, 7 (vgl. jedoch *E. Mogk*, *Paul-Braune VIII*, 153 fg., der Ginnunga als gen. sg. eines nom. prop. Ginnungi auffasst).
 gipt, f. (got. fra-gifts) vom schicksal verliehene gabe, glück: sg. nom. *Grp* 53, 3.
 gipta (pt), eine frau (eha) einem manne (ehm) vermählen: inf. *Dr* 3; prt. ind. pl. 3. giptu *Rp* 23, 4. 41, 3; part. prt. f. sg. nom. gipt *Ghv* 5; giptask sich einem manne (ehm) vermählen: inf. *Sd* 2 pr 18. 20. *Dr* 5; prt. ind. sg. 3. giptisk *Sf* 28.
 gisl, m. geissel: sg. nom. *Ls* 34, 3. 35, 3.
 gisling, f. geisselschaft: sg. dat. gislingu *Vm* 39, 3.
 gista (st), bei jmd als gast einkehren: inf. *Sd* 26, 5.
 gisting, f. herberge: sg. acc. *Rm* 13.
 gjaf-orð, n. eheliche verbindung des mannes mit der frau: sg. acc. *Alv* 6, 6. 7, 3.
 gjalda (galt; got. gildan), 1) für etwas empfangenes (við ehú) eine gegenleistung (eht) gewähren: inf. *Háv* 42, 3. 45, 6; 2) zahlen, auszahlen (ehm eht): inf. *Vsp* 27, 6; prt. ind. sg. 1. galt *Am* 92, 1; 3) erwidern: prt. ind. sg. 3. galt *Rm* 11 pr 4; 4) für einen erschlagenen (ehn) bussgeld zahlen: inf. *Gör* II 17, 8; etw. (eht) als bussgeld geben: prt. ind. sg. 3. galt *Hym* 38, 7; 5) büssen für etw. (ehs): inf. *HHv* 30 pr 8, *Grp* 33, 4; part. prt. n. sg. acc. goldit *Gör* I 26, 6; etw. (eht) als strafe für etw. (ehs) erdulden: inf. *Am* 59, 6; 6) jmd (ehm) etw. (eht) heimzahlen, vergelten: inf. *HH* I 11, 6, *Gör* II 29, 2; prs. opt. sg. 3. gjaldi *Sd* 12, 3; 7) jmd (ehm) etw. (eht) verleihen: prs. ind. sg. 3. geldr *Hyndl* 2, 3; prt. ind. sg. 3. galt *HH* I 9, 5; 8) zeigen, beweisen, be-

währen (eht ehm): prs. opt. sg. 2. gjaldir *Ls* 12, 5, *HHv* 6, 8; prt. ind. sg. 2. galzt *Fm* 19, 3.
 gjalf-r-dýr, n. 'woagentier', poet. bezeichnung des schiffes: sg. nom. *HH* I 31, 7.
 gjalla (gall), 1) schreien, krächzen (von rabe, adler, gans) inf. *Gör* II 8, 4. 5; prt. ind. pl. 3. gullu *HH* I 1, 2, *Gör* I 16, 5, *Sg* 29, 7; heulen (vom hunde): prt. opt. pl. 3. gylli *Gör* II 42, 4; 2) klirren, erklingen (vom speer und der bogensehne): part. prs. m. sg. dat. gjallanda *Akv* 5, 3. 15, 7; prt. ind. pl. 3. gullu *Od* 27, 8.
 gjallr, adj. 1) helltönend, laut: m. sg. acc. gjallan *Sg* 30, 7; 2) hellleuchtend: n. sg. nom. (sv.) gjalla *Fm* 9, 4. 20, 4.
 gjarn, adj. (got. faihu-gairns) begierig: m. pl. nom. gjarnir *HH* I 53, 5.
 gjöf, f. (got. giba) gabe, geschenk: sg. nom. dat. acc. *Háv* 143, 3; *Háv* 42, 3; *Alv* 4, 6, *Háv* 42, 3; pl. gen. gjafa *HHv* 34, 4; dat. gjofum *Háv* 44, 5 u. ö.; acc. gjafar *Hrbl* 21, 1, *Rm* 7, 1.
 gjöf-full, adj. freigebig: m. sg. nom. *Grp* 7, 5.
 gjöld, n. pl. (got. gild) 1) gegen-geschenke: nom. *Háv* 46, 6; 2) lohn, belohnung: acc. *Grm* 3, 6, *Háv* 116, 10; 3) lösegeld: acc. *Rm* 6, 2; 4) bussgeld, busse: acc. *Akv* 34, 4 (?). 42, 8; dat. gjöldum *HH* II 34, 6; 5) vergeltung, strafe: acc. *Háv* 65, 6, *Rm* 3, 4.
 gjörð, f. (got. gairda) gürtel: sg. nom. g. jarðar 'der gürtel der erde', d. i. die Midgardsschlange *Vsp* 57, 2.
 gjöróttir, adj. trübe (in folge eines bodensatzes): m. sg. nom. *Sf* 9.
 glaða (að), jmd (ehn) erfreuen: inf. *HH* I 46, 4 u. ö.
 glaðr, adj. heiter, froh: m. sg. nom. *Vsp* 43, 4, *Grm* 13, 6 u. ö.; dat. glöðum *Fm* 31, 4; acc. glaðan *HH* II 13, 2; pl. nom. glaðir *HH* I 50, 8; f. sg. nom. glöð *Sg* 31, 5, *Am* 6, 5; n. sg. nom. glatt *Háv* 55, 5; pl. nom. glöð *Grm* 7, 6. — Als name eines pferdes *Grm* 30, 1.
 glama (að?), schwatzen: prs. opt. sg. 3. glami *Háv* 31, 6.

- glata (að), zu grunde richten, vernichten (ehm): part. prt. n. sg. acc. glatat *Hlr* 4, 6.
- glaumr, m. 1) lärm; geheul, gebell: sg. nom. *Am* 24, 3; 2) lärmender jubel: sg. nom. *Hm* 19, 1; 3) freude, fröhlichkeit: sg. gen. glaums *Br* 16, 6, *Gðr* II 42, 3; dat. glaumi *Gðr* II 30, 2; acc. glauum *Skm* 34, 7. — Als name eines pferdes *Akv* 30, 2, *F* 305a 18.
- gleðja (gladda), froh machen, erfreuen (ehn): prt. ind. sg. 1. gladda *Hrbl* 30, 5; sg. 3. gladdi *Rm* 18, 2, 26, 8; opt. sg. 3. gleddi *Fm* 35, 6; part. prt. m. sg. nom. gladdr erfreut über etw. (ehu) *Sd* 35, 7; gleðjask sich gegenseitig erfreuen durch etw. (ehu): inf. *Háv* 41, 2.
- gleþja (glapða), 1) jmd (ehm) etw. (eht) verderben, ihn an etw. verhindern: inf. *Hrbl* 52, 3; 2) eine frau (eha) verführen: prs. ind. sg. 3. gleþr *Vsp* 40, 5; prt. ind. sg. 3. glapði *Ls* 20, 3.
- gler, n. glas: sg. dat. gleri *Hym* 29, 4 u. ö. — Als name eines pferdes *Grm* 30, 2.
- gleyma (mð), vergessen: prt. ind. pl. 3. gleymðu *Gðr* II 25, 1.
- gleypa (pð), verschlingen: inf. *Vm* 53, 1; prs. ind. sg. 3. gleypir *Vsp* 48, 8 (*Müllenhoff*, *DA* V, 147 coniciert hleypir).
- glíkligr, adj. wahrscheinlich: n. sg. nom. glíkligt *Am* 28, 5.
- glíkr, adj. (got. galeiks) gleich: m. sg. nom. *Hym* 2, 3; acc. glíkan *Ls* 27, 3; pl. nom. glíkir *Háv* 128, 7, *Ghv* 3, 1; n. pl. nom. glík *Háv* 46, 6.
- glissa (st), grinsen, höhnisch lachen: prs. ind. sg. 3. glissir *Háv* 31, 5.
- glóa (að), glühen; glänzen, leuchten: prs. ind. sg. 3. glóar *Hyndl* 7, 5; pl. 3. glóa *HH* II 37, 9.
- glöð, f. glut: pl. dat. glóðum *Vsp* 57, 4 (nach *Sv. Grundtvigs herstellung*).
- glöð-rauðr, adj. glutrot: n. sg. nom. glóðrautt *Gðr* II 2, 7, (sw.) glóðrauða *Fm* 9, 5, 20, 5; dat. glóðrauðu *Am* 13, 6.
- glúpnna (að), verzagt werden, ängstlich werden: part. prs. m. sg. dat. glúpnanda *Fm* 31, 5; prt. ind. pl. 3. glúpnðu *Am* 74, 3.
- glý, n. freude: pl. gen. glýja *Hm* 7, 7.
- glýjaðr, adj. erfreut: f. sg. nom. glýjuð *Vsp* 36, 7.
- glymjja (glumða), 1) rauschen, brausen: inf. *Grm* 7, 3; part. prs. n. sg. acc. glymjanda *Rm* 16, 4; 2) erklirren: prt. ind. pl. 3. glumðu *Hym* 10, 6, *Akv* 32, 9.
- glymr, m. geklirr: sg. nom. *HH* I 28, 2.
- glý-stamr, adj. freudelos: n. pl. nom. (sw.) glýstomu *Hm* 1, 4.
- glæpr, m. missetat, frevel: sg. nom. *HHv* 32, 1, *Am* 31, 7; acc. glæp *Am* 83, 11.
- gløgggr, adj. (vgl. got. glaggvð, glaggvuba), 1) genau: compar. n. sg. acc. glegggra *Akv* 44 pr 1; 2) karg, geizig: m. sg. nom. *Hym* 9, 7, *Háv* 48, 6; 3) säumig, träge zu etw. (ehs): m. sg. nom. *Grp* 7, 6.
- gnaddr, m. junger spross, schössling, junges tier (so nach *Bugge*, *fkw.* 432b; die richtige erklärung der stelle ist aber wol noch nicht gefunden): pl. acc. gnadda *Akv* 34, 8.
- gnaga (að), nagen: inf. *Háv* 105, 3; prs. ind. pl. 3. gnaga *Grm* 33, 3.
- gnapa (pð), den kopf hängen lassen: prs. ind. sg. 3. gnafir *Háv* 62, 1, *Br* 7, 5.
- gnata (að), zusammenstürzen: prs. ind. pl. 3. *Vsp* 53, 5.
- gneggja (að), wiehern: inf. *HHv* 20, 1.
- gneggjuðr, m. 'wieherer', poet. bezeichnung des windes: sg. acc. gneggjuð *Alv* 21, 3.
- gneypa (pð), niederbeugen, quälen: inf. *Skm* 30, 1.
- gnótt, f. menge, überfluss: sg. nom. *Am* 71, 1.
- gnýja (gnúða), tosen, lärm: prs. ind. sg. 3. gnýr *Vsp* 49, 3.
- gnýr, m. getöse, lärm: sg. nom. *HH* I 55, 3, *Gðr* II 4, 2 u. ö.
- gnæfa (að), 1) trans. erheben, wehen lassen: inf. *Hrbl* 40, 3 (*s. Grundtvig z. st.*); 2) intr. sich erheben: inf. *F* 305b 9.
- goð, n. (got. guþ) gott: sg. dat. goði *Grm* 38, 3, 39, 2, *Sd* 15, 2; pl. nom. voc. acc. goð *Vsp* 9, 3, *Hym* 22, 6, *Ls* 11, 3 u. ö.; *Ls* 7, 2; *Hym* 3, 4, *Ls* 12, 6 u. ö.; gen. goða *Hym* 39, 2, *Ls* 48, 6, *Hrbl*

9, 7 u. ö.; dat. goðum *Ls* 34, 3, *Skm* 28, 6, *Vm* 15, 6 u. ö.
 goð-árr, m. ein gottgesanter, sprössling der götter: sg. acc. goðar *HH* I 7, 4.
 goð-borinn, part. prt. von edler abkunft: m. sg. nom. *HH* I 33, 1; pl. nom. goðbornir *Hm* 17, 3.
 goð-málugr, adj. redegevant: m. pl. gen. goðmálugra *Hym* 38, 3.
 goðr, adj. (got. gōps) 1) gut, trefflich, tüchtig: m. sg. nom. *Háv* 122, 4, 132, 4 *Hlr* 11, 1; gen. goðs *Háv* 34, 4, *Hm* 29, 5; acc. goðan *Háv* 61, 7, *Sd* 25, 6 u. ö., (sw.) goða *Grm* 13, 6; pl. nom. goðir *Ls* 12, *HH* I 47, 1, II 27, 1; acc. goða *Vsp* 21, 4, 8. *Hrbl* 8, 7; f. sg. nom. goð *Háv* 101, 1; voc. (sw.) goða *HH* II 16, 7; gen. goðrar *Skm* 12, 6, (sw.) goðu *Háv* 100, 5, 107, 5; dat. goðri *Grp* 49, 5; acc. goða *Háv* 129, 5, *Sg* 20, 3; pl. acc. goðar *Hrbl* 21, 1, *Am* 92, 4; n. sg. nom. acc. gött *Sg* 48, 2; *Hrbl* 45, 2; gen. goðs *Háv* 4, 4; dat. goðu *Hlr* 4, 8; pl. acc. goð *Hrbl* 6, 2, 31, 1, *Hm* 22, 7; substantiviert das gute: sg. gen. goðs *Háv* 122, 3, *HHv* 34, 3, *Sg* 31, 6; dat. goðu *Háv* 127, 7, *HHv* 33, 11, *Am* 67, 4; acc. gött *Háv* 44, 3, 45, 3, 129, 10; 2) nützlich, erspriesslich: n. sg. nom. acc. gött *Háv* 12, 1, 133, 7, *Sg* 17, 3; *Háv* 12, 2; pl. nom. acc. goð *Háv* 111, 4, 112, 4 u. ö.; *Grp* 26, 3; gen. goðra *Sg* 61, 6 (der vers ist um eine silbe zu kurz, es ist daher goðra ráða zu schreiben: dass gefa den gen. regieren kann, beweist die verbindung gefa. staðar und die analogie der verba ljá u. unna, *Nygaard* I, 33; anders *Sievers*, *Paul-Br.* VI, 342); 3) wirksam: m. pl. gen. goðra (galdra) *Sd* 5, 7; 4) glücklich: n. pl. nom. goð *Sg* 58, 9; gen. goðra *Grp* 45, 4, *Br* 3, 6; glückverheissend: n. pl. nom. goð (heill) *Rm* 20, 1; 5) freundlich, wohlwollend: m. sg. gen. goðs *Gðr* II 10, 3, (sw.) goða *Háv* 116, 10; pl. dat. goðum *Hym* 11, 2; n. sg. gen. goðs *Háv* 102, 6; acc. gött *Am* 34, 2; 6) freigebig: m. sg. acc. matar goðan *Háv* 39, 2; 7) von gutem (d. h. vornehmem) ge-

schlechte: m. pl. nom. goðir *Sg* 70, 4; gen. goðra *Sg* 56, 2; dat. goðum *Hyndl* 8, 6; 8) n. pl. goð schätze, vermögen: nom. *Sg* 52, 5.
 goð-speki, f. götterkunde: sg. acc. *Vm* 19, 6 (*Wimmer*, *læseb.* VI).
 goð-vegr, m. götterweg (weg nach *Valhöll*): sg. acc. goðveg *Hyndl* 5, 6.
 golf, n. 1) fusboden, estrich: sg. nom. acc. *Rp* 26, 8; *Hym* 14, 4, 34, 4; dat. golfi *Vm* 9, 2, *Rp* 2, 6, *Vkv* 16, 5 u. ö.; 2) zimmer, gemach: pl. gen. golfa *Grm* 24, 1.
 gómr, m. kiefer: pl. acc. gæta tungu í góma báða die zunge im zaum halten, sich vorsichtig äussern *Am* 9, 6.
 goti, m. hengst: pl. gen. gota *Hm* 19, 3. — Als name eines pferdes *F* 304b 14. 305b 1.
 gotneskr, adj. gotisch: f. sg. nom. gotnesk *Gðr* II 16, 2.
 gráðugr, adj. (got. grādags) gierig: m. sg. nom. *Háv* 20, 1, *Grp* 11, 3; n. pl. nom. gráðug *Hm* 28, 5.
 grafa (gróf; got. graban), 1) graben: prt. ind. pl. 3. grófu *Hrbl* 18, 8, *Rp* 12, 14; gr. niðr eingraben: part. prt. n. sg. acc. grafit *Fm* 44 pr 3; gr. undir unterminieren, im geheimen eine verderbliche tätigkeit entfalten: prt. ind. sg. 2. gróft *Am* 93, 5; 2) schützen: part. prt. m. pl. nom. grafnir *Gðr* II 15, 4; 3) nagen, stechen: prt. ind. sg. 3. gróf *Öd* 29, 6.
 1. gramr, adj. zornig, feindlich: m. pl. nom. gramir feindliche wesen, unholde *Hrbl* 60, 2, *Br* 9, 5; dat. grqmum *Háv* 31, 6; f. sg. nom. grqm *Ls* 54, 3, *Ghv* 13, 2; n. pl. nom. grqm feindliche wesen, unholde *HH* I 45, 8; superl. m. sg. nom. gramastr *HHv* 15, 3. — Als name eines schwertes *Rm* 14 pr 7 u. ö.
 2. gramr, m. fürst, könig: sg. nom. voc. *Grp* 2, 3, *Sg* 31, 2, *Am* 13, 5 u. ö.; *Grp* 13, 8, 37, 4, *Br* 16, 5; gen. grams *HHv* 4, 4, *HH* II 11, 4 u. ö.; dat. gram *Grp* 33, 8, *Br* 7, 6 u. ö.; grami *HHv* 13, 3, *HH* I 7, 8 u. ö.; acc. gram *HH* I 36, 3, *Grp* 47, 8, *Rm* 14, 2 u. ö.
 grana-hár, n. barthaar: sg. acc. *Rm* 5 pr 6.
 grand, n. unheil, schaden: sg. nom.

- acc. *Am* 20, 4; *HHv* 13, 3, *Grp* 49, 6 u. ö.; dat. *grandi* *Gör* II 32, 6. III 9, 8.
- granda* (að), *schaden*: inf. *Sf* 11.
- gran-siðr*, adj. mit langem schnurrbart: m. pl. nom. *gransíðir* *Akv* 35, 5.
- grán-stóð*, f. *schar von grauen rossen*: sg. nom. *gr. gríðar* die grauen rosse der riesin, d. i. die wölfe *HH* II 17, 7.
- grán-verðr*, adj. ehrwürdig durch die grauheit, von ehrwürd. alter (??): m. pl. voc. *gránverðir* *Akv* 11, 3 (die ganze stelle ist wol verderbt überliefert und nur durch eine kühne emendation, wie die von Sv. Grundtvig, zu heilen).
- grár*, adj. grau: m. sg. nom. *Br* 7, 5, *F* 305a 14; acc. *grán* *HH* II 1, 5; pl. gen. *grára* *HH* I 12, 7; n. sg. dat. *grá* *Gör* II 2, 8; pl. dat. *grám* *Ghv* 2, 11, *Hm* 3, 7.
- gras*, n. (got. *gras*) *gras, kraut*: sg. nom. acc. *Vsp* 6, 8; *Gör* II 5, 6; dat. *grasi* *Vsp* 63, 4, *Grm* 17, 2 u. ö.
- gráta* (grét; got. *grētan*), 1) *weinen*: inf. *Gör* I 2, 6, *F* 304a 2 u. ö.; prs. ind. sg. 2. *grætr* *HH* II 44, 5; pl. 3. *gráta* *Bdr* 12, 6; imper. sg. 2. *grát* *HHv* 41, 2, *Sg* 25, 5; part. prs. m. pl. nom. *grátendr* *Akv* 12, 3; f. sg. nom. *grátandi* *Vkv* 29, 7, *Br* 15, 5 u. ö.; prt. ind. sg. 3. *grét* *HH* II 20 pr 1 u. ö.; pl. 3. *grétu* *Akv* 39, 4 u. ö.; part. prt. m. sg. nom. *grátinn* *F* 303b 24; 2) *beweinen* (ehn, eht): inf. *Akv* 18, 2, *Hm* 10, 6; imper. sg. 2. *grát* *Hm* 10, 1; prt. ind. sg. 3. *grét* *Vsp* 34, 5, *Akv* 39, 6; 3) part. prt. *grátinn* *verweint*: f. sg. acc. *grátna* *Am* 93, 8.
- grátr*, m. (got. *grēts*) *weinen, weklagen, jammer, klage*: sg. nom. *Od* 31, 8; gen. *gráts* *Gör* I 23, 6; dat. *gráti* *Gör* I 20, 8, *Hm* 9, 8; acc. *grát* *Skm* 30, 8, *Sg* 30, 7.
- greiða* (dd), *auseinanderwickeln*: prt. ind. pl. 3. *greiddu* *HH* I 3, 5.
- greina* (nd), *aufzählen*: part. prt. m. pl. nom. *greindir* *F* 305b 18.
- greipa* (pð), *verüben*: part. prt. n. sg. acc. *greipt* *Am* 83, 11.
- gremi*, f. *zorn*: sg. gen. dat. *HH* I 12, 8; *Ls* 21, 3.
- gremja* (gramða; got. *gramjan*) *jmd* (ohn) *gegen einen andern* (at ehm) *zornig machen*: imper. sg. 2. *grem* *Ls* 12, 6.
- greppr*, m. *held, kriegler*: pl. nom. *greppar* *Akv* 14, 3; gen. *greppa* *Akv* 10, 3.
- grey*, n. *hündin; hund*: sg. acc. *Háv* 100, 4; pl. nom. *HH* I 13, 7, *Hm* 28, 4; dat. *greyjum* *prk* 5, 3, *Skm* 11, 6.
- grey-stóð*, n. *schar von hunden*: sg. dat. *greystöði* *Akv* 11, 7.
- gríð*, n. pl. *friede, schonung und sicherung des lebens*: acc. *HH* II 16 pr 31, *Am* 32, 6.
- gríða-staðr*, m. *friedensstätte*: sg. nom. *Ls* 11.
- gríðr*, f. *riesin*: sg. gen. *gríðar* *HH* II 17, 7.
- gríma*, f. 1) *maske, hülle* (poet. *bezeichnung der nacht*): sg. acc. *grímu* *Alv* 31, 3; 2) *geschnitztes bild am vorderstevan des schiffes, gallionbild*: pl. nom. *grímur* *Gör* II, 15, 3.
- grímliga*, adv. *bitterlich*: *Sg* 25, 6.
- grímmr*, adj. 1) *grimmig, trotzig*: m. sg. nom. *Rm* 4; dat. *grímmum* *HH* I 19, 3, *Sg* 9, 8; pl. nom. *grímmir* *Am* 74, 3; n. pl. dat. *grímmum* *Ghv* 1, 7; 2) *feindlich gesint* (gegen jmd, ehm): m. sg. nom. *Am* 85, 8; gen. *grímms* *Hyndl* 25, 9; f. pl. nom. *grímmar* *Sg* 5, 8; 3) *grausam*: f. sg. nom. *grímm* *Am* 82, 1; pl. nom. *grímmar* *Sd* 23, 4; 4) *bitter*: n. pl. dat. *grímmum* (tár-um) *HH* II 44, 6; 5) *schmerz-lich*: n. sg. nom. *grímt* *Grp* 51, 2; superl. m. sg. nom. *grímmastr* *Ghv* 17, 5; 6) *schrecklich*: n. sg. acc. *grímt* *Br* 16, 2.
- grímm-úðigr*, adj. *kühnen, trotzigen mutes*: m. sg. acc. *grímmúðgan* *Am* 56, 5; superl. m. sg. acc. *grímm-úðgastan* *HH* II 19, 6.
- grínd*, f. 1) *gitterwerk, gehege* (bes. für vieh): pl. dat. *gríndum* *Skm* 28, 7; acc. *gríndr* *Háv* 77, 1; 2) *ingehegter ankerplatz für schiffe, hafen*: pl. dat. *gríndum* *HH* I 51, 5; 3) *gittertür*: sg. nom. acc. *Grm* 22, 4; *Háv* 134, 6, *Gör* II 36, 3; pl. nom. *gríndr* *Am* 37, 5.
- gripa* (greip; got. *greipan*), *greifen, ergreifen*: prs. opt. sg. 3. *gripi* *Skm* 31, 4; prt. ind. sg. 3. *greip* (á stafni)

- Hym 27, 2, gr. við orði ergriff das wort Gðr II 33, 2.*
- grjót, *n. gestein, steine: sg. nom. acc. Hyndl 10, 3; Háv 105, 3; dat. grjóti Hrbl 29, 5, Hlr 1, 3, Am 84, 2.*
- grjót-bjarg, *n. steinberg, felsen: pl. nom. grjótbjorg Vsp 53, 5.*
- gróa (grøra), *wachsen, grünen: part. prs. f. sg. acc. gróandi 'die grü nende', poet. bezeichnung der erde Alv 11, 5; part. prt. f. sg. nom. gróin bewachsen Vsp 7, 7.*
- gruna (að), *unpersönl. mutmassen, ahnen (ehn um eht): prt. ind. sg. 3. grunafi HHv 34 pr 2.*
- grund, *f. ebene fläche, erdboden, erde: sg. nom. acc. Vsp 7, 7; Vsp 31, 12, Hrbl 18, 7 u. ö.*
- grunn-ýðgi, *f. 'flachsinnigkeit'; leichtgläubigkeit, arglosigkeit: sg. gen. Am 71, 1.*
- grunr, *m. zweifel, misstrauen: sg. nom. Háv 46, 3.*
- grýma (mð?), *etw. (á eht) besudeln: prs. ind. sg. 3. grymir Sg 60, 8 (Bugge, fkv. 422b).*
- grýta (tt), *jmd (á ehn) mit steinen werfen, ihn steinigen: imper. pl. 2. grýtið Hm 25, 5.*
- grænask (að?), *geringer werden: inf. HH II 49, 6.*
- græta (tt), *richtiger græta (Bugge, Zz VII, 395) betrüben: prs. ind. sg. 3. grætir Ls 37, 4; part. prt. f. sg. acc. grætta Háv 109, 6, HH II 28, 4.*
- græti, *n. pl. (richtiger græti) kummer: nom. acc. Sg 64, 8, Hm 1, 3; Gðr II 10, 6.*
- grætir, *m. (richtiger grætir) betrüber, kummerbringer, feind: sg. acc. græti Hym 14, 3.*
- grænlenzkr, *adj. grönländisch: n. pl. dat. grænlenzkum Akv 44 pr 2.*
- grœnn, *adj. grün: m. sg. nom. Vsp 22, 7, Gðr II 2, 3; dat. grœnum Vsp 7, 8; f. pl. nom. acc. grœnar Fm 41, 2; Rp 1, 2.*
- gröf, *f. (got. graba) grube: sg. dat. c. art. gröfinni Fm 13; acc. gröf Fm 4, c. art. gröfna Fm 10.*
- grön, *f. die auf den lippen wachsenden haare, schnurrbart: sg. acc. Sf 16, Gðr I 13, 6.*
- Guðrúnar-kviða, *f. das lied von Gudrun: sg. dat. Guðrúnarkviðu Br 20 pr 8.*
- guð-vefr, *m. gewand aus kostbarem stoffe (seide?): pl. dat. guðvefjum Helr 5, Akv 39, 3, Ghv 16, 2; acc. guðvefi Hm 17, 4.*
- gull, *n. (got. gulþ) gold: sg. nom. acc. Vkv 14, 7, Rm 5, 1, Fm 9, 4 u. ö.; Hyndl 2, 4, Vkv 6, 1, HH I 9, 6 u. ö.; acc. c. art. gullit Rm 4 pr 3, 11 pr 2, Dr 1; gen. gulls Skm 22, 4, Fm 21, 3 u. ö., c. art. gullsins Rm 16; dat. gulli Vsp 11, 4, Ls 42, 1, Grm 15, 2 u. ö., c. art. gullinu Rm 5 pr 4, Fm 7.*
- gull-band, *n. goldenes band: pl. acc. gullbænd prk 5, 4.*
- gull-bitlaðr, *adj. mit goldenem gebiss: f. sg. nom. gullbitluð HH I 43, 3.*
- gull-bitull, *m. goldenes gebiss: sg. dat. gullbitli HH II 35, 9.*
- gull-bjartr, *adj. glänzend von gold: f. sg. nom. (sw.) gullbjarta Grm 8, 2; acc. (sw.) gullbjortu Hrbl 30, 5.*
- gull-bóka (að), *mit gold sticken: prt. ind. sg. 3. gullbókati Gðr II 14, 2.*
- gull-brynja, *f. goldener panzer: sg. acc. gullbrynju Fm 44 pr 4, Sg 48, 1.*
- gull-hringr, *m. goldring: sg. acc. gullhring Vkv 16 pr 2.*
- gull-hyrndr, *adj. mit vergoldeten hörnern: f. pl. nom. acc. gullhyrndar prk 23, 2; HHv 4, 3.*
- gullin-burstr, *adj. mit goldenen borsten: m. sg. nom. (sw.) gullinbursti Hyndl 7, 6.*
- gullinn, *adj. (got. gulþeins) 1) golden, vergoldet: m. sg. dat. gullnum Háv 104, 2; f. pl. nom. gullnar Vsp 63, 3; n. sg. dat. gullnu F 304b 4; acc. gullit Hm 21, 8; pl. dat. gullnum Grm 7, 6; acc. gullin HH I 3, 6; 2) goldglänzend: m. sg. acc. gullinn HH II 22, 4.*
- gull-miðlandi, *m. (part. prs.) gold-spende: sg. nom. Hlr 11, 2.*
- gull-roðinn, *part. prt. goldgerötet, vergoldet: m. pl. acc. gullroðna Akv 4, 3.*
- gull-skál, *f. goldschale: pl. acc. gullskálir Akv 10, 3.*
- gull-spori, *m. goldener sporn: pl. acc. gullspora F 305a 10.*

- gull-variör, *part. prt. goldgeschmückt: f. sg. voc. gullvariör* HH II 44, 5.
- gumi, *m. (got. guma) mann, mensch: sg. nom. Háv 12, 6, Hm 27, 7 u. ö.; gen. dat. acc. guma Háv 17, 6; Háv 38, 6, Sd 13, 3; Háv 72, 3. 93, 3; pl. nom. gumar Ls 45, 3 u. ö., gumnar Háv 32, 1 u. ö.; gen. gumna Skm 26, 5, Háv 15, 5 u. ö., guma Háv 53, 3, Rm 19, 3; dat. gumnum Grm 28, 11 u. ö.; acc. guma Ls 55, 6 u. ö., gumna Hm 25, 5.*
- gunnar-fúss, *adj. kampfbegierig: m. sg. dat. gunnarfúsam F 306 b 6; pl. acc. gunnarfúsa Br 11, 7.*
- gunnar-gjarn, *adj. dass.: m. pl. nom. gunnargjarnir HH I 35, 7.*
- gunn-fani, *m. kriegsbanner, sturmfahne: sg. acc. gunnfana Hrbl 40, 3, HH II 22, 3.*
- gunn-heilagr, *adj. jmd den man im kampf zu schonen verpflichtet ist, den man nicht verletzen darf: m. sg. nom. (sw.) gunnhelgi Hm 27, 7.*
- gunn-hvatr, *adj. kühn im kampf: m. sg. acc. gunnhvatan Akv 12, 3.*
- gunnr, *f. kampf: sg. acc. gunni HH I 46, 3. 53, 6. II 26, 3. — Als walkyrenname Vsp 31, 7. HH II 7, 4.*
- gunn-tamiör, *adj. kampfgewohnt: m. sg. nom. Grm 19, 2*
- gusa (að), *ausspritzen (ehu): pres. ind. sg. 3. gusar Vsp 57, 3 (nach Sv. Grundtvigs Vermutung).*
- gyðja, *f. priesterin: sg. nom. Hyndl 13, 4.*
- gýgjar-kyn, *n. sprössling einer riesin, riesentochter: sg. voc. Hlr 14, 8.*
- gýgr, *f. riesin, riesenweib: sg. nom. Heir 8, F 304a 1, c. art. gýgrin Heir 9. 4 üb.; gen. gýgjar Vsp 43, 3 u. ö.; dat. gýgi Grm 17.*
- gylfi, *m. fürst, könig: sg. gen. gylfa HH I 50, 7; pl. gen. gylfa HH II 19, 5. — Als eigenname F 303a 1.*
- gylla (lt), *vergolden: part. prt. m. sg. pl. dat. gyltum Akv 34, 3; Akv 5, 4; f. pl. nom. gyltar Gdr II 15, 3.*
- gyrða (rð), *umgürten: part. prt. m. pl. nom. gyrðir Gdr II 20, 7.*
- gær, *adv. (nur in der Verbindung i gær) 1) gestern: Hm 2, 2; 2) morgen Hm 29, 6.*
- gæta (tt), *1) wache halten: prt. ind. sg. 3. gætti HHv 5 pr 5; 2) etw. (ehs) bewachen, hüten: inf. HH II 38, 6, g. tungu i góma báða die zunge im zaum halten Am 9, 5; prt. ind. pl. 3. gættu Rp 12, 13; 3) gætask ehs sich sorgen machen wegen etw.: prt. ind. sg. 3. gættisk Am 20, 3; sich etw. angelegen sein lassen: prt. ind. sg. 3. gættisk Am 61, 1; 4) gætask um eht etw. beraten: prt. ind. pl. 3. gættusk Vsp 9, 4 u. ö.*
- gættinn, *adj. achtsam, vorsichtig: m. sg. nom. Háv 6, 3. 65, 1.*
- gætti, *n. türpfosten: sg. dat. acc. Rp 2, 4. 26, 6; Fm 44 pr 2.*
- gæða (dd), *1) jmd (ehn) mit etw. (ehu) begaben, beschenken, ausstatten: inf. Od 14, 5; prt. ind. sg. 1. gædda Ghv 16, 1; sg. 3. gæddi Am 69, 5; part. prt. gæddr reich ausgestattet, reich an (ehu): f. sg. gen. gæddrar HHv 5, 9; acc. gædda Fm 40, 7; 2) unpersönl. gæðir á 'es fügt hinzu': inf. á mun nú gæða das wird nun noch wachsen, zunehmen Am 68, 6.*
- gæla (ld; got. gōljan) *zufriedenstellen, sättigen (ehn): inf. Sg 9, 7.*
- gæzka, *f. güte: sg. dat. gœzku Am 99, 6.*
- gøfga (að), *schmücken: inf. Gdr I 8, 1; part. prt. f. sg. nom. gøfguð Gdr II 27, 7.*
- gøfugligr, *adj. von statlichem ansehen: superl. f. sg. nom. gøfugligust HHv 5 pr 15.*
- gøfugr, *adj. 1) statlich: n. sg. nom. gøfukt HH I 50, 7, gøfugt Fm 2, 1; superl. m. sg. acc. gøfgastan Sf 33; 2) reich ausgestattet mit etw. (ehu): m. pl. acc. gøfga Sg 67, 4; f. sg. acc. gøfga Hyndl 13, 2.*
- gøgn, gøgnum s. gøgn, gøgnum.
- gøltr, *m. eber: sg. nom. Hyndl 5, 5. 7, 5; dat. gælti Hyndl 45, 2, gjalti Háv 128, 7; pl. dat. gøltum HH I 45, 7.*
- gørn, *f. darm: pl. dat. gørnum Ls 49, 6. 50, 3.*
- gøtva (að), *begraben: inf. Gdr I 8, 2.*
- gøtvaðr, *m. mörder: sg. acc. gøtvað Br 9, 6.*
- gøgn (gøgn, gøgn), *nur in der Verbindung i gøgn; 1) adv. dafür,*

als ersatz: *Skm* 30, 9; 2) *praep.* c. dat. gegenüber, entgegen: *Rm* 23, 2, *Akv* 34, 2.
 gognum (gognum, gognum), nur in der Verbindung i gognum, *praep.* c. acc. durch: *Hym* 29, 6, *Gðr* I 16, 4 (hier viell. *adv.*?) *Hlr* 1, 1 u. ö.
 gora (gorva, gera, gerva; rö) 1) tun (eht): *inf.* gorva *Gðr* II 44, 4 (?); *prt. ind. pl.* 3. gerðu *F* 303b 25; 2) verfertigen: *inf.* gorva *Rp* 9, 6, 22, 4, 7; *prt. ind. sg.* 1. gerða *Fm* 29, 5; *sg.* 3. gerði *Hym* 21, 8, gerði *Rm* 14 pr 6; *pl.* 3. gerðu *Vsp* 10, 8, *Hyndl* 7, 8; 3) zu-rechtmachen, bereiten: *inf.* gora *Sd* 34, 1; *prs. opt. sg.* 2. gorrir *HHv* 41, 6; *prt. ind. sg.* 1. gerða *Od* 11, 4; *sg.* 2. gerðir *Ls* 65, 1; *sg.* 3. gerði *Rp* 32, 4, gerði *Fm* 4; *pl.* 3. gerðu *Rp* 11, 6, *Am* 8, 7; 4) schaffen: *prt. ind. pl.* 3. gerðu *Vsp* 13, 6, *Háv* 79, 4, 141, 6, gerðu *Grm* 41, 2; 5) anlegen, errichten: *prt. ind. sg.* 2. gerðir *Vkv* 34, 2; *sg.* 3. gerði *Hyndl* 10, 1; *pl.* 3. gerðu *Rp* 23, 10, gerðu *Vkv* 4; 6) ausrichten, veranstalten: *inf.* gora *Hym* 2, 8, *Ls* 65, 3, gerva *Od* 27, 4, *Am* 72, 4; 7) ausführen, begehen, durchführen: *inf.* gora *Od* 22, 4, gora *F* 305b 2, gerva *Br* 3, 2; *prs. opt. pl.* 3. gori *Sd* 22, 5; *prt. ind. sg.* 2. gerðir *Fm* 19, 2; *sg.* 3. gerði *Hyndl* 14, 6; 8) verüben, erheben: *prt. ind. pl.* 3. gerðu *Am* 1, 2, 49, 1; 9) etw. (eht) gegen jmd (ehm) anwenden: *prt. ind. sg.* 3. gerði *Vkv* 19, 7; *pl.* 1. gerðum *Grp* 46, 4; 10) absol. handeln, verfahren: *inf.* gora *Ls* 15, 2, gera *Am* 82, 2; *prs. ind. sg.* 3. gorrir *Háv* 113, 1; *pl.* 3. gerva *Am* 61, 2; *imper. sg.* 2. gor *Am* 57, 1, 99, 5; *prt. ind. sg.* 2. gerðir *Am* 54, 2; *opt. sg.* 3. gerði *Grm* 32; 11) zu etw. machen (mit *dopp. acc.*): *inf.* gerva *Háv* 122, 5; *prs. ind. sg.* 3. gorrir *Háv* 93, 5; *pl.* 3. gora *Gðr* II 27, 3; *prt. ind. sg.* 2. gerðir *HH I* 42, 9; *sg.* 3. gerði *HH II* 4, 10; *pl.* 3. gerðu *Hlr* 5, 5; 12) als *hülfsverb* mit *nachfolg.* *inf.* tun (wie *engl.* to do): *prs. ind. sg.* 2. gerr *Grp* 20, 8; *prt. ind. sg.* 1. gerði (-ga) *Gðr* II 11, 5, gerða *Gðr* II 21, 8; *sg.* 3. gerði *Gðr* I 1, 5,

Sg 4, 6, *unpers.* gerðit hlut þiggja man *empfang* nichts (?) *Am* 93, 6 (*Bugge*, *fkv.* 436b); *pl.* 3. gerðu *Am* 36, 7, gerðu *Hm* 19, 4; *opt. sg. pl.* 3. gerði *Vkv* 6, 8, *Am* 25, 7; *Sg* 58, 10; 13) g. ehn at ehu jemand wozu bringen, veranlassen: *inf.* gorva *Sg* 21, 2; *prt. ind. pl.* 3. gerðumk (d. i. gerðu mik) *Hm* 27, 8; g. til etw. (eht) zur anwendung bringen: *prs. ind. pl.* 1. gorum *Hym* 6, 4; g. eht við ehn jmd etw. antun: *prt. ind. pl.* 3. gerðu *HHv* 10, 8; g. hleyti við ehn zu jmd in verwantschaftl. be-ziehungen treten, sich mit ihm ver-schwägern: *inf.* gorva *Grp* 34, 2; g. sér létt sich heiter stellen: *prt. ind. sg.* 3. gerði *Am* 71, 7.

gorask 1) sich bereit machen, sich anschicken, sich in bewegung setzen: *prs. ind. sg.* 2. heiman gorisk bist im begriffe abzureisen *Am* 10, 7; *prt. ind. sg.* 3. gerðisk *Hrbl* 40, 2, *Br* 15, 6, *Gðr* I 1, 2; 2) sich er-eignen: *inf.* gorask *Grp* 8, 5; *prs. ind. opt. sg.* 3. gorisk *Am* 31, 8; *Grp* 22, 7; *prt. opt. pl.* 3. gerðisk *Am* 21, 5; 3) werden, entstehen: *prs. ind. pl.* 3. gorask *Skm* 36, 6; *prt. ind. pl.* 3. gerðusk *HH* II 8, 10; 4) ablaufen: *prs. opt. sg.* 3. gorrisk *Am* 34, 4; *inf.* gorask at göðu sich zum guten gestalten *HHv* 33, 12.

gorla, gerla, *adv.* vollständig, gänz-lich, genau: *Hrbl* 4, 3, *Háv* 31, 4 u. ö.; *F* 304b 32.

gorliga, *adv.* dass. *Grp* 36, 3.

1. gorr, gerr, gorr, *adj.* 1) bereit zu etw. (ehs, til ehs od. mit nachfolg. at c. *inf.*): *m. sg. nom.* gerr *Gðr* II 18, 1; *pl. nom.* gorrir *Am* 56, 4, gorrir *Hm* 12, 2; *f. sg. nom.* gorr *HH I* 43, 4; *pl. nom. acc.* gorrar *Vsp* 31, 11; *Vsp* 31, 3; 2) geneigt zu etw. (ehs): *m. sg. nom.* gorr *Hym* 9, 8; 3) befindlich: *f. sg. nom.* ger *HH II* 11, 3; 4) das *part. prt.* von gora vertretend: getan, gemacht, geschaffen, bereitet, er-richtet: *m. sg. nom.* gorr *HH II* 37 pr 1, *F* 305b 8, 15; *acc.* gorvan *Fm* 42, 6, *Am* 21, 1; *pl. nom.* gorrir *F* 305b 5; *acc.* gorva *Grm* 5, 3, *HH II* 36, 2 u. ö.; *f. sg.*

- acc. gërva *HH II* 46, 2; pl. nom. gërvar *Br* 20, 6; n. sg. nom. acc. gërt *Vkv* 17 pr 1, *Rm* 5 pr 5; gërt *Am* 83, 12, *F* 304a 12; pl. nom. gër *Helr* 2; gehandelt: n. sg. acc. gërt *Grp* 52, 4; gerüstet: m. pl. nom. gërvir *Am* 41, 3; vollendet: f. sg. acc. gërva *Sg* 40, 8; superl. gerstr, nur im acc. sg. m. in der verbindung gerstan dag den ganzen, ausgeschlagenen tag *Skm* 30, 2, *Rp* 9, 8.
2. görr, gerr, adv. compar. volständiger, genauer: *Hym* 38, 4, *HHv* 27, 3; *Grp* 8, 2; superl. gerst ganz und gar *Sg* 10, 4; gërst am genausten *Am* 63, 6.
- gërsimi, f. kostbarkeit, kleinod: pl. nom. acc. gërsimar *Vkv* 21, 8; *Vkv* 17 pr 6.
- gërva, gërva, adv. völlig, volständig; genau, umständlich: *Ls* 52, 5, *Háv* 101, 2; *Hrbl* 8, 8 u. ö.
- gërvallr, gërvallr, gërvallr, adj. 1) all: f. pl. dat. gërvollum *Háv* 144, 7; n. pl. dat. gërvollum *Hyndl* 43, 8, gërvollum *Am* 44, 8; 2) ganz, volständig: m. sg. acc. gërvallan *Am* 32, 5.

H.

- há, f. fell: pl. dat. hám *Háv* 133, 10. há-beinn, adj. hochbeinig: m. sg. nom. *Gör* II 2, 5.
- háð, n. hohn, spott: sg. dat. háði *Háv* 131, 5.
- haddr, m. haar (einer frau): sg. nom. *Gör* I 15, 3; acc. hadd *Ghv* 16, 8.
- háðung, f. verhöhung, beschimpfung: sg. gen. háðungar *Háv* 101, 7.
- haf, n. meer: sg. nom. acc. *Hyndl* 42, 1; *Grm* 4 u. ö.; dat. hafi *HHv* 19, 6 u. ö.
- hafa (fð; g. haban) 1) haben, besitzen: inf. *Vm* 51, 5, *Grm* 53, 2, *Háv* 68, 5 u. ö.; prs. ind. sg. 1. hefi *Prk* 10, 1, *Hrbl* 3, 3 u. ö.; sg. 2. 3. hefir *Prk* 9, 1, *Hrbl* 6, 4 u. ö.; *Prk* 10, 3, *Skm* 9, 6 u. ö.; pl. 1. hofum *HHv* 5, 1 u. ö.; pl. 2. hafið *Rp* 49, 4; pl. 3. hafa *HH I* 47, 7, *II* 27, 7, *Sd* 18, 8; opt. sg. 2. hafir *Hrbl* 6, 5, *HHv* 20, 6; sg. 3. hafi *Prk* 14, 7 u. ö.; imper. sg. 2.

- haf *HH II* 34, 5; prt. ind. sg. 1. hafða *Hrbl* 18, 12; sg. 3. hafði *Hym* 8, 3, *Vm* 32, 6 u. ö.; pl. 2. hqfðuð *HH II* 1, 6, hqfðuð *Am* 57, 5; pl. 3. hqfðu *Vsp* 21, 2, *Háv* 49, 5 u. ö.; opt. sg. 2. heffir *HH II* 32, 7 u. ö.; sg. 3. heffði *Vkv* 11, 5; 2) jmd zur ehe haben (vom manne wie vom weibe): inf. *Skm* 35, 2, *Sg* 6, 5 u. ö.; prs. opt. sg. 1. hafa *HHv* 7, 8; 3) tragen (von kleidungsstücken und waffen): inf. *HH II* 25, 5; prs. ind. sg. 1. hefi *Skm* 23, 3, 25, 3; sg. 3. hefir *F* 305a 10; prt. ind. sg. 3. hafði *Sd* 14, 3; pl. 3. hqfðu *Gör* II 20, 4; 4) erhalten, erlangen, in se gewalt bekommen: inf. *Skm* 30, 9, *Alv* 7, 2 u. ö.; prs. ind. sg. 3. hefir *Hrbl* 22, 1, *Grm* 42, 2; pl. 3. hafa *Rm* 23, 5; opt. sg. 3. hafi *Hyndl* 9, 7, *Fm* 21, 6; pl. 3. hafi *Hrbl* 60, 2 u. ö.; prt. ind. sg. 1. hafða *Háv* 101, 9; sg. 2. hafir *Ls* 40, 5; 5) annehmen (ástráð): inf. *Fm* 35, 2; 6) verwenden, benutzen (ehn, eht at eh): inf. *Háv* 30, 2, *Sd* 19, 7; prs. ind. pl. 3. hafa *Ls* 1, 5, *Vm* 45, 5; imper. sg. 2. haf *Háv* 131, 6; prt. ind. sg. 3. hafði *HHv* 30 pr 7; pl. 3. hqfðu *Ls* 34, 5; part. prt. m. pl. acc. hafða *Am* 79, 6; etw. (eht) an stelle von etw. (fyr eht) anwenden: part. prt. n. sg. nom. haft *Ls* 11; etw. (eht) gegen jmd (við ehn) anwenden: prt. ind. sg. 1. hafða *Hrbl* 20, 2; 7) gebrauchen: inf. *Háv* 64, 3; 8) etw. fortbewegen, wohin bringen: imper. sg. 2. haf *Hym* 26, 6; prt. ind. sg. 3. hafði *Am* 48, 9; opt. sg. 3. heffði (i munn?) *Am* 16, 5; 9) in der lage sein (mit nachfolg. at c. inf.): prs. ind. sg. 1. hefi *Gör* I 6, 3; 10) betreiben, ausführen: prt. ind. sg. 3. hafði strandhogg *HH II* 4 pr 6; 11) etw. (eht) worauf (á eh) anbringen: prt. ind. pl. 1. hqfðu (vit) *Gör* II 14, 5; 12) sich an etw. (á eh) halten (etw. beobachten): imper. sg. 2. haf *Ls* 36, 2; 13) mit adv. bestimmungen: h. ehn braut jemand fortführen: prt. ind. sg. 3. hafði *HHv* 5 pr 7; h. eptir zurückbehalten: inf. *Háv* 104, 5; prt. ind. sg. 3. hafði *Rm* 4 pr 3;

h. fram vorbringen: imper. sg. 2. haf Am 39, 6; h. ehn heim jmd nach hause führen: prt. ind. pl. 3. hofðu Vkv 9; h. eht i hug sér etw. in überlegung ziehen: imper. sg. 2. haf Sd 20, 5; h. uppi in ehren halten(?): part. prt. n. sg. nom. hafat Vsp 19, 8; h. vel (betr, bzt) sich wol befinden (besser, am besten daran sein): prs. ind. sg. 3. hefir Ls 39, 4; prt. opt. sg. 2. heffir Akv 17, 1; prs. ind. sg. 3. hefir Háv 79, 6; 14) als hilfverb mit dem part. prt. zur umschreibung des perf. und plusqpf: inf. Rm 12, Sd 10, 2, Od 21, 7; prs. ind. sg. 1. hefi Vsp 15, 6, Prk 7, 1, Vm 8, 5 u. ö.; sg. 2. 3. hefir Prk 6, 7, Ls 23, 7, Hrbl 51, 2 u. ö.; Bdr 5, 3, Ls 30, 6, Vm 46, 6 u. ö.; pl. 1. hofum Br 7, 3, Gðr II 29, 3 u. ö.; pl. 2. hafð Hym 38, 1, Hm 20, 7; pl. 3. hafa Hyndl 9, 1, HH I 47, 5 u. ö.; opt. sg. 1. hafa Sg 53, 7; sg. 2. hafir Sd 35, 5; sg. 3. hafi Háv 109, 2, Grp 42, 5 u. ö.; pl. 1. hafim HH II 45, 3; prt. ind. sg. 1. hafða Hrbl 39, 4, Skm 37, 4 u. ö.; sg. 2. hafðir HH II 29, 4, Am 83, 5; sg. 3. hafði Prk 32, 4, Ls 1, Skm 1 u. ö.; pl. 2. hofðu Sg 57, 4, Am 42, 2; pl. 3. hofðu Vsp 5, 4, Hrbl 37, 3, Rm 7 u. ö.; opt. sg. pl. 3. hefði Vsp 29, 5, Háv 108, 7 u. ö.; Br 20 pr 10; zur umschreibung des fut. exact.: prs. ind. sg. 1. hefi Am 38, 3; 15) hafask eht fyrir sich etw. vorhalten: prs. ind. sg. 3. hefisk Vsp 51, 2; vel hafask sich wol befinden: inf. Háv 140, 3; hafask i hildileik sich in den kampf begeben: inf. Fm 31, 3. há-fjall, n. hoher berg; h. skarar 'haarberg', poet. bezeichnung des kopfes: sg. acc. Hym 23, 6. hafna (að), 1) aufgeben, verwerfen (ehu): prs. ind. pl. 1. hofnum Am 67, 4; 2) verlieren: prs. ind. sg. 2. hafnar Sg 31, 7. hafnar-mark, n. hafenzeichen, merkmale für einsegelnde schiffe: sg. nom. HHv 30, 4. hafr, m. bock: sg. nom. Hym 37, 3; pl. nom. hafrar Prk 21, 1; gen. acc. hafra Hym 20, 2, 31, 2; Hym 7, 5; dat. hofrum Hyndl 47, 7.

hafrar, m. pl. hafergrütze (?): acc hafra Hrbl 3, 7.

hagl, n. hagel: sg. nom. HHv 28, 7.. hagliga, adv. auf geschickte, zierliche weise: Prk 15, 7, 19, 7.

hagligr, adj. von gefälligem äusseren, hübsch: f. pl. nom. hagligar HHv 1, 5.

1. hagr, m. 1) stellung, lage, verhältnisse: sg. dat. hag Grp 22, 8; pl. dat. (adv.) høgum der lage entsprechend, mit rücksicht auf die verhältnisse Am 58, 5; 2) nutzen, vorteil: sg. gen. hags Am 94, 10.

2. hagr, adj. geschickt, kunstfertig: m. pl. nom. hagir Hyndl 7, 8; compar. m. sg. nom. hagari Rm 3; superl. m. sg. nom. hagastr Vkv 14; n. sg. acc. (adv.) hagast Vkv 18, 4.

hála, f. riesin: sg. voc. HHv 16, 2, 18, 1; gen. hálu skær 'der riesin ross', poet. bezeichnung des wolfs HH I 55, 7.

halda (helt; got. haldan), 1) halten: prt. ind. sg. 3. helt skildi Vsp 31, 5, h. munnaug undir eitrit Ls 65 pr 5, h. hofði við hringbrota lehnste den kopf an ihn Od 21, 3; imper. sg. 2. halt hjarta við funa Fm 27, 3; 2) festhalten (ehm): prs. ind. sg. 3. heldr F 305b 5; sich fest halten: prt. ind. sg. 3. helt F 304a 17; stand halten: inf. Am 98, 6; 3) behalten, in seinem besitze erhalten (ehu, ehm): prs. opt. sg. 3. haldi F 304a 9; prt. opt. sg. 1. helda Hrbl 32, 3; h. ehu við ehn etw. gegen jmd behaupten: inf. Akv 32, 12; h. rúmi an einer stelle ausharren: prt. ind. sg. 3. helt Am 59, 2; h. lífi das leben fristen: inf. Od 30, 4; prt. opt. sg. 3. heldi Br 10, 8; 4) etw. versprochenes oder gelobtes (eht, ehu) halten: inf. Grp 31, 4; part. prt. n. sg. acc. haldit Br 19, 7; 5) im zaume halten (tungu): part. prs. m. pl. acc. haldendr Háv 29, 5; 6) unterhalten, pflegen: inf. h. geitr HH II 25, 2; 7) etw. für den gebrauch im stande u. in bereitschaft halten (skip): inf. Hrbl 8, 2; prs. ind. sg. 2. heldr Hrbl 7, 4; 8) h. vörð wache halten: inf. HH II 48 pr 3; prs. ind. pl. 3. halda HHv 23, 3; prt. ind. sg. 3. helt HHv 5 pr 4.

- 11 pr 11; 9) sich wenden: imper. sg. 2. halt til vinstra veggins *Hrbl* 56, 5; pl. 2. haldið heim *Rm* 9, 6; 10) h. á ehu sich einer sache hingeben, sich mit etw. befassen: prs. opt. sg. 3. haldi *Háv* 19, 1; prt. ind. pl. 3. heldu *Rp* 15, 2; 11) intr. halten, unversehrt bleiben: inf. *HH* I 4, 8; prt. ind. sg. 3. helt *F* 305b 7.
- hálf-brunninn, part. prt. halvverbrant: n. sg. dat. hálfbrunnu *Háv* 87, 3.
- hálf-dauðr, adj. halbtot: m. sg. nom. *Hym* 37, 4.
- hálftr, adj. (got. halbs) halb: m. sg. nom. *Háv* 59, 6; dat. hálfum *Háv* 52, 4; acc. hálfan *Grm* 14, 4. 6 u. ö.; pl. acc. hálfa *Am* 52, 3; f. sg. nom. hálf *Skm* 42, 6, *Háv* 53, 6; n. sg. nom. acc. hált *Am* 94, 7; *Hym* 26, 2, *Am* 58, 5; dat. hálfu um die Hälfte (d. i. doppelt) *HH* I 26, 4, *Od* 25, 4 u. ö.
- hálf-sviðinn, part. prt. halvverkohlt: m. sg. acc. *Hynnl* 41, 3.
- hali, m. schwanz: sg. dat. acc. hala *LS* 49, 3 u. ö.; *HHv* 20, 3 u. ö.
- háll, adj. glatt: m. sg. dat. hálum *Háv* 89, 4.
- hallr, adj. geneigt, gebeugt: f. sg. nom. höll *Gör* I 15, 2; n. sg. dat. höllu *Háv* 52, 5.
- halr, m. 1) mann: sg. nom. voc. *Hym* 3, 2, *Háv* 20, 1, *Ghv* 20, 7 u. ö.; *Hrbl* 49, 3, *HHv* 14, 2; dat. acc. hal *Háv* 117, 2, *Hm* 15, 5; *Háv* 149, 4, *Br* 4, 7; pl. nom. halir *Háv* 128, 9, *HH* I 23, 7 u. ö.; acc. hali *Háv* 101, 3, *Rm* 21, 6 u. ö.; 2) herr: sg. nom. *Háv* 36, 3. 37, 3; 3) mensch: pl. nom. halir *Vsp* 48, 5, *Vm* 43, 8 u. ö.; 4) bewohner des totenreiches: pl. nom. halir *Alv* 29, 3. — Als eigenname *Rp* 24, 3.
- hals, m. (got. hals) hals: sg. nom. acc. *Rp* 28, 11; *Vkv* 2, 10, *Sg* 42, 3 u. ö.; dat. halsi *LS* 57, 5, *Skm* 23, 5 u. ö.; pl. gen. halsa *Bdr* 12, 8 (halsa skaut halsschmuck, d. i. gold? s. *Edzardi*, *Germ.* XXVII, 330 fg.).
- halsa (að), umhalsen, umarmen: prt. ind. sg. 1. halsaða *Gör* III, 4, 1; sg. 2. halsaðir *Gör* I 13, 7.
- hals-men, n. halsschmuck, halsband: pl. dat. halsmenjum *Am* 44, 7. 69, 6.
- haltr, adj. (got. halts) lahm: m. sg. nom. *Háv* 71, 1. 89, 9.
- hamask (að; vgl. got. ga-hamôn) sich verwandeln in etw. (ieht): part. prt. n. sg. acc. hamazk *HHv* 5 pr 8.
- hamalt, adv. in keilförmiger schlachtordnung: *Rm* 23, 8.
- hamarr, m. hammer: sg. gen. hamars *Prk* 1, 3. 32, 7; dat. hamri *Prk* 2, 8, *Hym* 23, 5 u. ö.; acc. hamar *Prk* 3, 7. 6, 8 u. ö.
- Hamðis-mál, n. pl. das lied von Hamðir: nom. *Hm* 30 pr 1.
- hamingja, f. schutzgeist (*R. Keyser*, *saml. afh.* 308 fg., *Grimm*, *myth.* II* 730. III* 266): pl. nom. hamingjur *Vm* 49, 4.
- hamla, f. ruderband (der riemen der es verhindert dass die ruder aus den ruderpflocken gleiten): pl. nom. hamlur *Am* 36, 5.
- hamr, m. 1) gewand (schwanenkleid): pl. acc. hami *Hlr* 7, 1; 2) äussere gestalt: sg. dat. hami *Vsp* 41, 8, *ham* *Vm* 37, 3; pl. gen. hama *Háv* 153, 6; dat. hómum *Grp* 43, 5; 3) folgegeist, schutzgeist (s. v. a. hamingja): sg. nom. *Am* 18, 6.
- handan, adv. nur in der verbindung fyr h. praep. c. acc. jenseits: *Hrbl* I, 2, *Gör* II 7, 6.
- handar-vanr, adj. handlos: m. sg. nom. *Háv* 71, 2.
- hand-bani, m. mörder: sg. acc. handbana *Hynnl* 29, 8.
- hand-taka (-tök), ergreifen, festnehmen: inf. *Grm* 25.
- hanga (hekk; got. háhan), hängen (suspensum esse): inf. *Am* 21, 2; prs. ind. sg. 3. hangir *Grm* 10, 4, *Háv* 133, 10; prt. ind. sg. 1. hekk *Háv* 137, 1; opt. pl. 3. hengi *Háv* 67, 5.
- hangi, m. gehängter: sg. gen. hanga *F* 305b 21.
- hangin-lukla, f. frau welche herabhängende schlüssel trägt: sg. acc. hanginluklu *Rp* 23, 2.
- hani, m. (got. hana) hahn: sg. nom. *Vsp* 43, 7. 44, 7.
- hann, hón, pron. pers. er, sie: m. nom. acc. hann *Vsp* 8, 8, *Bdr* 2, 3, *Prk* 1, 2, *Hym* 3, 4 u. ö.; *Prk* 7, 5, *LS* 19, 6, *Hrbl* 15, 5, *Skm* 16, 1 u. ö.; gen. hans *LS* 3, *Hrbl* 48, 2,

Vm 37, 4, Grm 26, 4 u. ö.; dat. hánum Vsp 43, 5, Þrk 10, 7, Hym 11, 7, Hrbl 56, 9 u. ö.; f. nom. hón Grm 14, 5, Rp 4, 5, Hyndl 4, 1, Vkv 11, 8 u. ö.; gen. hennar Háv 98, 6, Rp 41, 1, Hyndl 17, 2 u. ö.; dat. henni Vsp 3, 1, Háv 50, 3, Rp 11, 3 u. ö.; acc. hana Vsp 1, 1, Ls 53, 4, Vm 47, 3 u. ö. hann-yrð, f. kunstvolle arbeit: pl. dat. hannyrðum Gðr II 14, 7. hanzki, m. handschuh: sg. gen. hanzka Ls 60, 4; acc. hanzka Hrbl 26, 4. happ, n. erspriessliches, ehrenvolles werk: sg. acc. Am 86, 3. hapt, n. fessel: sg. nom. Háv 147, 7; gen. hapt Háv 146, 3; pl. nom. hopt Vsp 35, 4; dat. hoptum Ls 37, 6. hapta, f. gefangene: sg. nom. Gðr I 9, 1; acc. hoptu HH II 4, 10. hapt, m. (got. hafts) gefangener: sg. nom. Fm 7, 4, 8, 4. Akv 29, 2; acc. hapt Vsp 36, 1.

1. hár, adj. (got. háuhs), 1) hoch, hochgewachsen, hoch emporragend: m. sg. nom. Vsp 22, 3, Vkv 37, 5; dat. hám HH I 5, 6, Akv 2, 8; acc. hávan Bdr 9, 1; pl. acc. háva HHv 28, 7; f. sg. gen. hárar Gðr II 36, 2; dat. hári Od 3, 3, (sw.) há Akv 14, 4, Hm 11, 10; acc. háva Gðr II 13, 4; pl. nom. hávar HH I 16, 3; n. sg. dat. hávu Bdr 3, 7 u. ö., há Grm 17, 2; pl. acc. há HH I 30, 2; compar. m. sg. nom. hæri Vsp 32, 6; superl. m. sg. acc. hæstan Ghv 21, 4; n. sg. acc. (adv.) hæst Grp 10, 7; 2) hoch emporschlagend (von wogen u. flammen): m. sg. nom. hár Vsp 59, 7 u. ö.; acc. hávan Háv 150, 2, Hlr 10, 3; f. pl. nom. acc. hávar Sg 62, 6; Ghv 13, 6; Rm 16, 3; compar. m. sg. nom. hæri Rm 17, 6; 3) in übertr. sinne, erhaben, herrlich: compar. f. sg. nom. hæri Gðr I 19, 3; superl. m. sg. nom. hæstr Hyndl 14, 4, Grp 7, 3; 4) laut: n. sg. acc. (adv.) hátt Vsp 47, 5, Rm 15, 1 u. ö.; compar. n. sg. acc. (adv.) hæra Hrbl 47, 4. — Als eigenname Vsp 18, 3, 26, 5, Grm 46, 6, F 303a 1.

2. hár, n. haar: sg. nom. acc. Rp 34, 5, HH II 43, 5; Akv 8, 5;

acc. c. art. hárít Rm 5 pr 9; dat. hári Grm 40, 5.

3. hár, m. rudersplock: pl. nom. háir Am 36, 6.

hara (að?), jmd (á ehn) anstarren(?): prs. opt. sg. 3. hari Skm 28, 3.

harð-gör, adj. 1) aus festem stoffe gefertigt, dauerhaft: n. pl. nom. harðgör Vsp 35, 3; 2) fest (gegen gift): m. sg. nom. harðgörr Sf 11.

harð-hugaðr, part. prt. 1) von festem, unbeugsamen sinne: m. sg. nom. Þrk 31, 3; f. sg. nom. harð-huguð Ghv 1, 5; 2) schmerzbetäubt: f. sg. nom. harðhuguð Gðr I 5, 5, 11, 5.

harð-hugðigr, adj. von festem sinne, unerschrocken, kühn: n. sg. acc. harðhugðikt Grp 27, 7.

harðla, adv. heftig, sehr: Am 2, 6.

harðliga, adv. 1) schwer, drückend: HHv 38, 3; 2) kühn: Fm 30, 5.

harð-móðigr, adj. von hartem, rauhem sinn: m. pl. nom. harð-móðgir Akv 13, 6; n. pl. nom. (sw.) harðmóðgu Grm 41, 5.

harðr, adj. (got. hardus) 1) hart (im eigtl. sinne): compar. m. sg. nom. harðari Hym 30, 6; 2) hart, rauh, schwer: n. pl. dat. hørðum Gðr I 10, 3; acc. hørð HH II 3, 1; compar. m. sg. acc. harðara Gðr I 6, 3; superl. n. sg. nom. harðast Ghv 16, 5; 3) schlimm, böse, furchtbar: f. pl. acc. harðar Od 18, 1; n. sg. nom. hart Vsp 46, 5; dat. hørðu Am 78, 3; 4) schwerbedrückt, kummervoll: m. sg. gen. harðs Gðr I 2, 3; 5) heftig: n. sg. acc. (adv.) hart Ls 65 pr 7; 6) streitbar, kühn, mutig: m. sg. nom. Hym 31, 1; acc. harðan Hrbl 20, 4, HHv 6, 7 u. ö.; pl. acc. harða Grp 9, 5; n. sg. acc. hart HH I 54, 12; compar. m. sg. acc. harðara Hrbl 14, 3.

harð-ráðr, adj. rauh, streng: m. sg. nom. Hym 10, 3.

harð-ræði, n. 1) kühne tat: sg. acc. Am 47, 3; 2) untat, verbrechen: sg. gen. harðræðis Am 83, 7.

harð-skafir, adj. abgehärtet(?): m. sg. nom. (sw.) harðskafi Hyndl 22, 2.

harð-sleginn, part. prt. durch hämmern hart oder fest gemacht, hart-gehänmert: m. sg. nom. Hym 13, 3.

- harm-brögð, *n. pl.* kummerbereitende anschläge: *dat.* harmbrögðum *Akv* 16, 7.
- harm-dogg, *f.* 'kummertau', *poet.* bezeichnung der tränen: *sg. dat.* *HH II* 44, 4.
- harm-flaug, *f.* unglücksgeschoss ('schmerzenspfeil' *Mhff*): *sg. nom.* *Vsp* 33, 3.
- harm-ljótan, *n.* schwere mühsal: *sg. nom.* *Hrbl* 13, 1.
- harmr, *m.* 1) kummer, sorge, schmerz, leid: *sg. nom.* *Vsp* 54, 2; *gen.* harms *HH II* 34, 6, *Grp* 9, 4 u. ö.; *dat.* harmi *HH II* 50 pr 2, *Gör I* 4; *acc.* harm *Sd* 12, 3, *Gör I* 6, 4 u. ö.; *pl. gen. acc.* harma *Vkv* 28, 6, *HHv* 38, 4 u. ö.; *HHv* 27, 2, *Gör II* 4; 2) kummer bereitende tat, trauriges ereignis: *sg. nom.* *Br* 14, 6; *acc.* harm *Br* 3, 4, *Am* 65, 3; *pl. acc.* harma *Gör II* 9, 2.
- harpa, *f.* harfe: *sg. dat. acc.* hørpu *Vsp* 43, 2, *Dr* 16; *Od* 26, 6, *Akv* 32, 7, *Am* 63, 1.
- hárr, *adj.* grau: *m. sg. dat.* hárum *Hym* 16, 1, *Háv* 133, 5; *acc. (sw.)* hára *Fm* 34, 2; *n. pl. nom.* hár *Rp* 2, 8.
- hasla (að), *den platz (völl) auf dem ein zweikampf stattfinden soll mit haselruten abstecken (Kormakssaga ed. Möbius 20, 28 fg.); daher völl* hasla *ehm jemand zum zweikampf herausfordern: part. prt. m. sg. acc.* haslaðan *HHv* 34 pr 7.
- há-timbra (að), *hoch aufbauen: prt. ind. pl. 3.* hátimbruðu *Vsp* 10, 4; *part. prt. m. sg. dat.* hátimbruðum *Grm* 16, 6.
- hatr, *n. (got. hatis) hass: sg. nom.* *Háv* 151, 4; *gen.* hatrs *Rm* 8, 6.
- há-tún, *n.* hochburg: *sg. acc.* hátún *horna 'hörnerburg', poet. bezeichnung des stierkopfes Hym* 19, 3. — *Als Ortsname HH I* 8, 5, 26, 3.
- hauðr, *n.* erde: *sg. acc.* *Hyndl* 48, 2.
- haugr, *m.* hügel, bes. grabhügel: *sg. nom.* *HH II* 37 pr 1, 41, 5; *gen. c. art.* haugsins *HH II* 38 pr 3, 48 pr 5; *dat.* haugi *Vsp* 43, 1, *prk* 5, 1 u. ö., *c. art.* hauginum *HH II* 45 pr 1, 48 pr 4; *acc. c. art.* hauginn *HH II* 41 pr 1; *pl.* *dat.* haugum *Hrbl* 44, 3; *acc.* hauga *Hrbl* 45, 3.
- haukr, *m.* habicht: *sg. dat.* hauki *Gör II* 18, 10; *pl. nom.* haukar *HH II* 42, 4; *gen. acc.* hauka *Grm* 44, 8; *Sg* 67, 8.
- hauk-staldi (?), *m.* 'habichtträger', *poet. bezeichnung eines vornehmen mannes: pl. gen.* haukstalda *Sg* 31, 2, *Od* 5, 6.
- haull, *m.* bruch (hernia): *sg. dat.* hauli *Háv* 136, 11.
- hauss, *m.* schädel: *sg. dat.* hausi *Vm* 21, 4 u. ö.; *acc.* haus *Hym* 30, 5; *pl. acc.* hausa *Am* 79, 5.
- haust-gríma, *f.* herbstnacht: *sg. nom.* *Háv* 73, 8.
- heðan, *adv.* von hier, von hier aus: *Ls* 7, 6, *Hrbl* 14, 2 u. ö.
- heðinn, *m.* zottiger pelzrock: *sg. acc.* heðin *Háv* 73, 3. — *Als männl. eigennamen HHv* 2 u. ö.
- hefingar, *f. pl.* die oberen triebe od. sprossen eines baumes (?): *pl. acc.* *Grm* 33, 2.
- hefja (hóf; g. hafjan) 1) heben, emporheben: *inf.* *F304a* 45; *prt. ind. sg. 3.* hóf *Hym* 36, 1; *part. prt. n. pl. nom.* hafið *Gör II* 35, 4; *h. ehn sér at armi jmd an die brust drücken, umarmen: inf.* *Sg* 4, 8; *h. af abheben: prs. ind. pl. 3.* hefja *Grm* 42, 6; *h. upp hinaufheben: prt. ind. sg. 3.* hóf *Hym* 34, 5; *hefjask sich emporheben: prt. ind. sg. 3.* hófsk *Vkv* 29, 6, 38, 2; 2) tragen: *inf.* *Sg* 62, 5; *prt. ind. pl. 3.* hófu *Ghv* 13, 5; *h. út hinaustragen: prs. ind. pl. 3.* hefja *Am* 99, 8.
- hefna (nd), 1) rache nehmen, sich rächen: *prs. opt. sg. 2.* hefnir *Sd* 22, 4; *part. prt. n. sg. acc.* hefnt *vinna die rache ausführen Am* 86, 4; 2) rache nehmen für jmd (ehs), jmd rächen: *inf.* *Grm* 17, 6, *Grp* 9, 2 u. ö.; *prt. ind. sg. 3.* hefndi *Akv* 1; *pl. 1.* hefnidum *HH II* 10, 4; *pl. 2.* hefnuð *HH II* 9, 6; *part. prt. n. sg. acc.* hefnt *HHv* 43, 5; *unpersönl. part. prt. n. sg. nom.* hefnt *Vsp* 56, 8; *rache nehmen an jmd (ehm) für jmd (ehs): inf.* *Ghv* 5, 8; 3) rache nehmen für etw. (ehs), etw. rächen: *inf.* *Hyndl* 29, 6, *Hm* 12, 6; *part. prt. n. sg. acc.* hefnt *Vkv* 28, 5; *unpersönl. part. prt. n. sg. nom.*

- hefnt *Br* 9, 8; *rache nehmen an jmd* (ehm) *für etw.* (ehs): *inf.* *Rm* 10, 6; *unpersönl. part. prt. n. sg. nom.* hefnt *HH II* 32, 1; *part. prt. n. sg. acc.* hefnt vinna *die rache an jmd* (ehm) *wegen einer sache* (ehs) *ausführen* *Bdr* 10, 6.
- hefnd, *f. rache: sg. nom. acc.* *Sg* 12, 6; *HH II* 24, 6 u. ö.; *pl. nom. acc.* hefndir *Ghv* 5, 2; *Öd* 18, 2; *gen.* hefnda *Sg* 22, 5; *dat.* hefndum *Hym* 3, 3 u. ö.
- hé-gómi, *m. unwahrheit, lüge: sg. nom.* *Grm* 24.
- hegri, *m. reiher: sg. nom.* *Háv* 13, 1.
- heiðingi, *m. 'heidebewohner', poet. bezeichnung des wolfs: sg. gen.* heiðingja *Akv* 8, 3.
1. heiðr, *f. (got. haiþi) heide: sg. dat.* heiði *HH I* 52, 6, *Akv* 33, 8.
2. heiðr, *adj. heiter, klar, glänzend: m. sg. nom. (sw.)* heiði *Sg* 55, 4; *acc. (sw.)* heiða *Hrbl* 19, 5; *f. sg. acc.* heiða *Grm* 39, 6; *pl. nom.* heiðar *Vsp* 59, 4.
- heið-vanr, *adj. an heitere luft gewöhnt (serenitati, aetheri adsuetus Mhff): m. sg. dat.* heiðvqnum *Vsp* 25, 3 (vgl. aber auch Bugge, *Aarb.* 1869, s. 249).
- heilagliga, *adv. auf heilige weise (durch ein gottesurteil): Gðr III* 8, 7.
- heilagr, *adj. 1) heilig: m. sg. dat. acc. (sw.)* helga *Gðr III* 3, 4; *Sd* 18, 3; *f. pl. acc.* helgar *dem heil. tempelfrieden unterworfen (Mhff)* *Vsp* 4, 2; *n. sg. nom.* heilakt *Grm* 4, 1; *gen.* heilags *Hyndl* 1, 8; 2) *ehrfurcht gebietend, gewaltig: m. sg. dat.* helgum *Vsp* 25, 4; *f. sg. nom.* heilqg *Grm* 22, 3; *pl. dat.* helgum *Grm* 22, 3; *n. pl. nom.* heilqg *Grm* 29, 9, *HH I* 1, 3.
- heili, *m. gehirn: sg. dat.* heila *Grm* 41, 4.
1. heill, *adj. (got. hails), 1) heil, ganz, ohne bruch: m. sg. nom.* *Hym* 13, 4, 31, 5; *acc.* heilan *Hym* 29, 7; 2) *ungeschädigt, unverletzt, gesund: m. sg. nom.* *Ls* 62, 7 u. ö.; *illa* heill *von angegriffener gesundheit* *Háv* 69, 2; *acc.* heilan *Gðr I* 13, 8; *pl. nom.* heilir *Háv* 154, 6, 7. 8 u. ö.; *dat.* heilum *Vkv* 32, 3; *f. pl. acc.* heilar *Gðr III* 9, 3; *n. pl. nom.* heil *Vkv* 15, 3; 3) *in begrüßender anrede, bei heils- u. segenswünschen: vom glück begünstigt: m. sg. nom.* *Hym* 11, 1, *Ls* 53, 1, *Skm* 37, 1 u. ö.; *acc.* heilan *Grm* 3, 2; *pl. nom.* heilir *Ls* 11, 1, *Háv* 2, 1 u. ö.; *f. sg. nom.* heil *HHv* 40, 1 u. ö.; *pl. nom.* heilar *Ls* 11, 2, *Sd* 4, 2; 4) *ohne falsch, treu, hold: m. sg. nom.* *Am* 19, 5; *gen. (sw.)* heila *Háv* 104, 6; *dat.* heilum *Rm* 7, 3, *Sg* 42, 7, *Am* 93, 9.
2. heill, *n. vorzeichen: sg. dat.* heilli *Gðr I* 22, 8 u. ö.; *pl. nom. acc.* heill *Rm* 19, 6, 20, 3; *Rm* 19, 3.
3. heill, *f. 1) glückliche schickung, glück (bes. im plur.): sg. dat.* *Rm* 25, 6; *pl. gen.* heilla *Rm* 22, 4; *dat.* heillum *Sd* 19, 7; 2) *amulet: pl. dat.* heillum *Sd* 17, 2.
- heilla (að), *verzaubern, behexen: prs. opt. pl. 3.* heilli *Háv* 128, 9.
- heil-ráðr, *adj. heilbringende entscheidnisse fassend: m. sg. nom.* *HHv* 10, 2.
- heilsa (að), *jmd (ehm) begrüßen: prs. ind. sg. 3.* heilsar *Grp* 5, 3.
- heilyndi, *n. gesundheit: sg. acc.* *Háv* 68, 4.
- heim, *adv. nach hause, heimwärts, heim: Bdr* 14, 1, *prk* 21, 2, *Hym* 10, 4, *Ls* 31, 6 u. ö.; bjóða *heim ehm jmd einladen: Háv* 67, 2, *Dr* 7, *Am* 7, 1; sækja *h. ehn jmd besuchen: Akv* 3, 8; sækja *h. hqnd ehs jmds hand ergreifen: HH II* 13, 3.
- heima, *adv. zu hause, daheim: Hrbl* 48, 1, *Vm* 2, 1, *Alv* 1, 6, *Háv* 5, 3 u. ö. — *HH I* 42, 2 *ist mit Bugge (Wimmer, læseb.³ VI) hreina zu lesen.*
- heiman, *adv. von hause, von hause fort: Ls* 55, 3, *Hrbl* 3, 6 u. ö.
- Heimdallar-galdr, *m. 'Heimdals zaubersang', name eines gedichtes: sg. dat.* Heimdallargaldr *F* 303 b 2.
- heim-fqr, *f. heimkehr: sg. nom.* *HH II* 39, 8, 40, 8.
- heimi, *n. heimat: sg. gen.* heimis *Hrbl* 44, 3, 45, 3. *Sd* 25, 5.
- heimis-garðar, *m. pl. heimatliches gehöft: gen.* heimisgarða *Háv* 6, 5.
- heim-kynni, *n. pl. heimwesen: nom.* *Hrbl* 4, 4.

- Am 96, 3. — Als männl. eigenname
Rp 40, 4.
- her-skip, *n.* kriegsschiff: *pl. acc.*
HH II 4 pr 2.
- her-vápn, *n.* kriegswaffe: *pl. dat.*
hervápnunm Sd 5.
- her-vegr, *m.* heerstrasse: *sg. dat.*
hervegi Ghv 2, 10, Hm 3, 6.
- hervi, *n.* egge (?): *sg. acc.* Akv 18, 4
(vgl. jedoch Grðtv. z. st.).
- hesli-kylfa, *f.* haselgerte: *sg. acc.*
heslikylfu HH II 25, 6.
- hesta-heiti, *n.* pferdenname: *pl. nom.*
F 304b 8.
- hestr, *m.* pferd: *sg. nom.* Vm 11, 4,
F 304b 23, *c. art.* hestrinn Fm 44
pr 6; *gen.* hests Háv 61, 6; *dat.*
hesti Háv 87, 4, Rp 38, 3 u. ö.;
c. art. hestinum F 305b 4; *acc.*
hest Háv 82, 5, Rm 1 u. ö., *c. art.*
hestinn Skm 9 pr 1; *pl. nom.* hestar
F 304b 11, 37; *gen. acc.* hesta
Vm 12, 4, HH II 38, 6; Rp 43, 3;
dat. hestum Rp 35, 9 u. ö.; Rævils
hestum 'des seekönigs rosse', *d. i.*
die schiffe Rm 16, 2.
- heyja (háða), *ausüben, betreiben:*
inf. HH I 46, 3 u. ö.; *prt. ind.*
sg. 1. háða Hrbl 30, 4.
- heyra (rö; got. hausjan) *hören:* *inf.*
Ls 13, HH I 29, 1 u. ö.; *prs.*
ind. sg. 2. 3. heyrir Rm 22, 2, Gðr
II 8, 3; Am 102, 8; *pl.* 1. heyrum
Akv 6, 4; *opt. pl.* 3. heyri Skm
34, 1, 2; *imper. sg.* 2. heyri Prk
2, 3, HHv 27, 1; *prt. ind. sg.* 1.
heyra Hrbl 43, 3, Háv 110, 7 u. ö.;
sg. 3. heyroi Grm 54 pr 4, Fm 31
pr 10 u. ö.; *pl.* 3. heyrou Am 43,
2 u. ö.; *opt. sg.* 3. heyroi Hrbl
26, 8; *part. prt. n. sg. acc.* heyrt
Hym 38, 1; *h. & eht auf etwas*
hören: *inf.* Am 61, 8; *h. til (ehs)*
durch das gehör vernehmen: *inf.*
Hm 19, 4; *prs. ind. sg.* 1. heyri
Skm 14, 2; *part. prt. n. sg. acc.*
heyrt HHv 12.
- hildi-leikr, *m.* kampf: *sg. acc.* hildi-
leik Fm 31, 3.
- hildi-meidr, *m.* 'kampfbaum', *poet.*
bezeichnung eines helden: *sg. nom.*
Fm 36, 2.
- hildingr, *m.* held, kriegsfürst: *sg.*
nom. HH II 3, 2; *gen.* hildings
Háv 151, 5 u. ö.; *pl. nom.* hild-
ingar HH I 6, 6. II 26, 7 u. ö.;
dat. hildingum HH I 17, 6. II 28,
9 u. ö.
- hildi-tonn, *f.* 'kampfsahn', *beiname*
des königs Haraldr: *sg. nom.* Hyndl
28, 1.
- hildr, *f.* kampf, krieg: *sg. nom.*
HH II 21, 2; *gen.* hildar Háv
154, 6; *dat. acc.* hildi Háv 154, 7;
HH II 7, 2, Akv 15, 8. — Als
weibl. eigenname Vsp 31, 7, Grm
36, 4, Hlr 6, 3.
- hilmir, *m.* herscher, könig: *sg. nom.*
voc. HHv 37, 5 u. ö.; HHv 6, 8,
HH II 7, 1; *gen.* hilmis Grp 3, 8,
Rm 26, 7 u. ö.; *dat.* hilmir HH II
13, 7, Grp 5, 4 u. ö.
- himin-jöðurr, *m.* himmelskante,
himmelsrand: *sg. acc.* himinjöður
Vsp 8, 4 (Bugge, fkv. 1b; Aarb.
1869, s. 247 fg.; J. Hoffory, sitz.ber.
der Berl. akad. 1885, s. 551 fg.).
- himinn, *m.* (got. himins) himmel: *sg.*
nom. Vsp 53, 8, Vm 21, 4 u. ö.;
gen. himins Hym 5, 4, Vm 37, 2
u. ö.; *dat.* himni Vsp 59, 3 u. ö.;
acc. himin Vsp 59, 8, Bdr 12, 7 u. ö.
- himin-vangi, *m.* 'himmelsfeld', *poet.*
bezeichnung der luft (?): *sg. acc.*
himinvanga HH I 16, 4. — *Im plur.*
als Ortsname HH I 8, 6.
- hindri, *adj. compar.* der spätere,
folgende: *m. sg. gen.* hindra Háv
108, 1: *superl.* hínztr der letzte:
m. sg. nom. HHv 40, 3; *f. sg. nom.*
hínzt Sg 65, 4, Am 45, 6.
- hingat, *adv.* hierher: Hrbl 7, 1,
HHv 37, 2 u. ö.
- hinig, *s.* hinnig.
- hinn, *pron. demonstr.* (got. himma,
hina, hita) jener, dieser, der: *m.*
sg. nom. Háv 8, 1, 27, 8 u. ö.;
f. sg. nom. hin Prk 29, 3; *gen.*
hinnar Ls 38, 5; *acc.* hina Prk
32, 3, HHv 26, 1; *n. sg. nom.*
hitt Ls 33, 4, Gðr III 1, 5; *gen.*
hins Hrbl 9, 9 u. ö.; *acc.* hitt Skm
16, 4, Vm 3, 4 u. ö.; *mit suffig.*
-gi hitki das nicht: Háv 22, 4 u. ö.
- hinnig (*d. i.* hinn veg), *adv.* 1) hier-
her: Vm 43, 8, Fm 26, 3, Ghv 19, 4;
hinig HH II 35, 8; 2) in bezie-
hung hierauf: Od 9, 6.
- hirð, *f.* gefolgschaft eines fürsten:
sg. dat. Hyndl 25, 3; *gen.* hirðar
HH II 17; *acc. c. art.* hirðina
Akv 5.

- hirða (rð), 1) jmd (ehn) unterbringen, in sicherheit bringen: prt. ind. sg. 3. hirði Hym 7, 5; 2) sich um etw. (eht) kümmern: imper. sg. 2. hirð HH II 16, 1; 3) an etw. denken, etw. im sinne haben (mit folg. inf.): imper. sg. 2. hirð Gðr II 29, 1. 32, 1, Am 39, 5.
- hirðir, m. (got. hairdeis) hirt: sg. nom. voc. Vsp 43, 3, Skm 12 ü.; Skm 11, 1.
- hiti, m. hitze, feuer: sg. nom. Vsp 59, 7.
- hitta (tt), 1) finden, treffen, antreffen (ehn, eht): inf. prk 3, 8, Hrbl 56, 8 u. ö.; prs. ind. sg. 2. hittir Hrbl 56, 6; prt. ind. sg. 3. hittu Ls 16, HH II 20 u. ö.; pl. 3. hittu Fm 2; h. f eht auf etwas stossen, etwas vorfinden: prs. ind. sg. 3. hittir Háv 66, 6; 2) jemand (ehn) aufsuchen: inf. prk 11, 2; imper. sg. 2. hitt Hrbl 53, 4; h. ehn at máli jemand aufsuchen um mit ihm zu sprechen: prt. ind. sg. 3. hitti Grp 7; hittask sich finden, zusammenkommen: prs. ind. pl. 3. Vsp 62, 1; imper. pl. 1. hittumk HHv 22, 3; prt. ind. pl. 3. hittusk Vsp 10, 1.
- hixta (xt), röcheln: prt. ind. sg. 3. hixti Am 40, 4.
- hjá, praep. c. dat. neben, bei: Hrbl 18, 11, Rp 11, 3, Vkv 6 u. ö.
- hjala (að), plaudern: inf. Grp 6, 2.
- hjaldr, m. kampflärm: sg. dat. hjaldri Am 47, 7.
- hjálmdrött, f. schar von helmträgern, kriegerschar: sg. acc. Gðr II 14, 11.
- hjálmr, m. (got. hilms) helm: sg. dat. hjálmi HHv 28, 3, HH I 49, 6 u. ö.; acc. hjálm Alv 19, 6, Hyndl 2, 6 u. ö., c. art. hjálminn Sð 5; pl. dat. hjálmum HH I 16, 3. II 7, 7 u. ö.; acc. hjálma Gðr II 20, 6.
- hjálmsafr, m. 'helmstab', poet. bezeichnung eines kriegers: pl. dat. hjálmstofum Rm 22, 5.
- hjálmsstofn, m. 'helmstumpf', poet. benennung des kopfes: sg. nom. Hym 31, 6.
- hjálmvitr, f. 'helmwesen', poet. benennung der wälkuren: pl. nom. HH I 55, 2 (Grðtv. 216b).
- hjálp, f. hilfe, hilfeleistung: sg. nom. Háv 144, 4; gen. hjálpar Od 9, 2. 26, 8; pl. acc. hjálpir Od 1, 8.
- hjálpa (halp; got. hilpan) helfen: inf. Háv 144, 5 u. ö.; prs. opt. sg. 2. hjálpir Od 4, 8; pl. 3. hjálpi Od 8, 1.
- hjalt, n. das obere oder untere ende des schwertgriffes (knopf od. parierstange): sg. dat. hjalti HHv 9, 1, Sð 6, 3; pl. knopf u. parierstange: nom. hjolt Akv 7, 4; c. art. hjoltin Grm 54 pr 8.
- hjarðar-sveinn, m. hirtenjunge: sg. acc. hjarðarsvein HH II 20.
- hjarta, n. (got. hairtō) 1) herz: sg. nom. Dr 14, Akv 22, 1; blóðugt er hjarta 'das herz blutet', d. h. er fühlt bitteres leid Háv 37, 4; hold ok hj. var mér in horska mær 'lieb wie mein eigen fleisch u. blut' Háv 95, 4; aptarla hj. hygg ek at þitt sé 'dein herz sitzt hinten', d. h. du hast keinen mut HHv 20, 4; gen. Vsp 56, 7, Fm 11 u. ö.; dat. Háv 94, 2, Hyndl 41, 1 u. ö., c. art. hjartanu Fm 31 pr 4; acc. Fm 26 pr 2, Gðr II 9, 5 u. ö.; pl. nom. acc. hjortu Háv 83, 5; Gðr II 41, 5 u. ö.; 2) sinn, gemüt: sg. nom. Háv 55, 4; acc. Háv 120, 8, Grp 51, 2; 3) mut: sg. acc. Hrbl 26, 2.
- hjart-blóð, n. herzblut: sg. nom. acc. Fm 31 pr 8; Gðr II 30, 8.
- hjón, n. pl. eheleute: nom. Rp 2, 7. 3, 8 u. ö.; gen. hjóna Sg 68, 8, Am 93, 10.
- hjú, n. pl. 1) eheleute: nom. Am 8, 7; 2) hausgenossen, familie: nom. Vkv 15, 3.
- hjúfra (að), weinen: inf. Gðr I 1, 5. II 11, 5.
- hjørð, f. (got. hairda) herde: sg. acc. Háv 71, 2; gen. hjarðar Hym 17, 5; pl. nom. hjarðir Háv 21, 1.
- hjørdrótt, f. mit schwertern bewafnete schar, kriegerschar: sg. acc. Gðr II 14, 11.
- hjør-leikr, m. schwertspiel, kampf: sg. gen. hjørleiks Rm 23, 7.
- hjør-lqgr, m. 'schwertnass', poet. bezeichnung des blutes: sg. dat. hjørlegi Fm 14, 5.
- hjorr, m. (got. hairus) 1) schwert: sg. nom. HHv 40, 7, Fm 1, 6 u. ö.; gen. hjors Fm 29, 6 u. ö.; dat. hjorvi Rm 12, 5, Gðr I 14, 8 u. ö.,

- hjörfi *Rp* 38, 4, *hjör Gðr II* 38, 7; acc. *hjör Vsp* 56, 7 u. ö.; pl. dat. *hjörum Háv* 156, 6 u. ö.; 2) scharfe felskante (?): sg. dat. *hjörvi Ls* 49, 4. 50, 1.
- hjör-stefna, f. schwerterbegegnung, kampf: sg. gen. *hjörstefnu HH I* 13, 2.
- hjörtr, m. hirsch: sg. nom. *Grm* 26, 1. 35, 4, *Gðr II* 2, 5; pl. nom. *hírtir Grm* 33, 1; rakka h. 'hirsche der racks' (s. rakki), d. i. schiffe *HH I* 50, 3.
- hjör-undaðr, part. prt. vomschwerte verwundet: f. sg. nom. *hjörunduð Sg* 48, 7.
- hjör-þing, n. schwerterversammlung, kampf: sg. acc. *HH I* 51, 12; dat. *hjörþingi Ghv* 6, 4.
1. hlaða (hlöð; got. af-hlapan) 1) laden, beladen: part. prt. m. sg. nom. *hlaðinn Sf* 21; f. sg. nom. *hlaðinn* halsmenjum mit halsbändern geschnückt *Am* 44, 7; 2) aufschichten: imper. pl. 2. *hlaðið Ghv* 21, 1; hl. upp dass.: inf. *Rm* 5 pr 4; 3) zusammenfügen: prs. ind. pl. 3. *hlaða spjöldum* die vierecke (eines gewebes) zusammensetzen *Gðr II* 27, 2; part. prt. m. sg. acc. *hlaðinn* steinum aus steinen *Hyndl* 10, 2; 4) fallen lassen: prt. ind. pl. 3. *hlóðu seglum HH II* 16 pr 14; 5) hlaðask á mara bógu die pferde besteigen: prt. ind. pl. 3. *hlóðusk Ghv* 7, 7.
2. hlaða, f. scheune: pl. acc. *hlöður Rp* 22, 6.
- hlakka (að), schreien (vom adler): prs. ind. sg. 3. *hlakkar Vsp* 51, 6.
- hland, n. urin: sg. acc. *Skm* 35, 6.
- hland-trog, n. nachteschirr: sg. dat. *hlandtrogi Ls* 34, 5.
- hlátr, m. gelächter: sg. acc. *Háv* 42, 4; dat. *hlátri Háv* 42, 4. 131, 5.
- hlaupa (hljóp; g. us-hlaupan) laufen, springen: inf. *Grm* 24; prs. ind. sg. 2. 3. *hleypr Hyndl* 47, 5; *F 305a* 11; prt. ind. sg. 3. *hljóp Grm* 10, *HH II* 16 pr 12 u. ö.
- hlaut, f. opferblut: sg. acc. *Hym* 1, 6.
- hlaut-viðr, m. loszweig: sg. acc. *hlautvið Vsp* 65, 2 (*Mhff D.A. V*, 155 fg.).
- hleði, m. schiebetür: pl. dat. *hleðum Hm* 11, 2; vgl. jedoch Bugge, *Zs. VII*, 398, der hleðum (part. prt. m. pl. dat. von hlyja) lesen will: 'sie stand über den (durch undurchdringliche panzer) geschützen'.
- hleifr, m. (got. hlaifs) brot: sg. dat. *hleifi Háv* 52, 4. 138, 1; acc. *hleif Rp* 4, 2; pl. acc. *hleifa Rp* 30, 6.
- hlenni-maðr, m. räuber, spitzbube: pl. acc. *hlennimenn Hrbl* 8, 5.
- hleypa (pt), zum laufe antreiben, tummeln (hesti): prt. ind. sg. 3. *hleypti Rp* 38, 3.
- hleyti, n. pl. verschwägerung: acc. *Grp* 34, 2.
- hlezt, (*Od* 4, 3) steht nach Bugge, *Aarb.* 1869, s. 272 für lezt, n. sg. nom. des superl. von latr: hvat er lezt was ist das letzte, späteste, neuste.
1. hlið, f. seite: sg. acc. *Rp* 3, 7, *Sg* 66, 8. 67, 2 u. ö.; dat. *hliðu Grm* 35, 5; pl. acc. *hliðar Rm* 24, 5.
2. hlið, n. toröfnung, tor: sg. dat. *hliði Skm* 10 pr 4.
3. hlið, f. abhang, berghalde: pl. acc. *hliðir HH I* 48, 6.
- hlið-farmr, m. seitenlast, last die an den seiten des pferdes herabhängt: sg. acc. *hliðfarm Od* 20, 3.
- hlið-skjálfr, f. warturm (?): pl. acc. *hliðskjálfar djúpar* 'the lofty watchseats' (*Cpb I*, 57) *Akv* 14, 2. — Als name von Odins hochsitz *Skm* 1, *Grm* 15.
- hlið-vörðr, m. torwächter: pl. nom. *hliðverðir Gðr II* 36, 1.
- hlið-þang, n. 'tang der berghalde', poet. bezeichnung des waldes: sg. acc. *Alv* 29, 3.
- hlíf, f. 1) schutz: sg. gen. *hlífar Háv* 81, 6; 2) schuld: pl. acc. *hlífar Rp* 43, 4.
- hlífa (fö; got. hleibjan), jmd (ehm) schützen: prt. ind. sg. 3. *hlífi HHv* 9 pr 4; pl. 3. *hlífðu HH I* 55, 4; hlífask sich mit etw. (ehu) schützen: prt. ind. pl. 3. *hlífusk Am* 43, 6.
- hljóð, n. (got. hliuþ) 1) gehör, aufmerksamkeit, schweigen: sg. gen. *hljóðs Vsp* 4, 1; dat. *hljóði Háv* 7, 3; 2) tönendes instrument, horn: sg. acc. *Vsp* 25, 2.
- hljóðr, adj. schweigsam, ruhig: n. sg. acc. *hljótt* ruhe, gemach *Am* 53, 1.
- hljóta (hlaut), erlangen, erhalten: inf. *Am* 97, 4; prs. ind. sg. 2. *hlytr*

- Hrbl* 47, 6; *prt. ind. sg. 3.* hlaut *Prk* 32, 5.
- hlóa (að?), *hitze ausströmen, dampfen* (?): *prs. ind. pl. 3.* Grm 29, 9.
- hlunn-blik, *n. pl. glänzende türflügel* (?) *die sich in rollen bewegen*: *nom. Sg* 69, 3.
- hlunn-goti, *m. 'rollenhengst', poet. bezeichnung des schiffes*: *sg. acc. hlunn-gota Hym* 20, 1.
- hlunn-vigg, *n. dass.: pl. nom. Rm* 17, 7.
- hluti, *m. los, schicksal*: *sg. nom. Am* 99, 3.
- hlutr, *m. 1) teil*: *sg. nom. fóta hl. der unterkörper Sg* 23, 9; *acc. hlut HHv* 11 *pr* 11, *Sg* 36, 7. 37, 7, *bera lægra hl. den kürzeren ziehen HH* II 24, 7; *pl. gen. hluta Sg* 23, 6, *F* 305b 17; 2) *los, schicksal*: *sg. dat. hlut Am* 81, 3; 3) *dünn, sache*: *sg. acc. hlut (mit negat.) nichts Am* 93, 6; *pl. dat. hlutum F* 305b 8; *acc. hluti Rm* 12 *pr* 1, *F* 306b 19.
- hlýða (dd), 1) *hören (auf etw.: ehu od. á eht)*: *inf. HHv* 41, 4; *imper. sg. 2.* hlýð *Hyndl* 25, 8; *prt. ind. sg. 1.* hlýdda *Háv* 110, 6; **sg. 3.* hlýddi *HH* 13; *pl. 3.* hlýddu *Háv* 163, 8; 2) *hören, lauschen*: *prs. ind. sg. 3.* hlýðir *Háv* 7, 4; *prt. ind. sg. 2.* hlýðir *Od* 31, 1.
- hlýði, *f. gehorsam* (?): *sg. nom. (mit suffigiertem -gi) hlýðigi Hm* 11, 6.
- hlýja (hlýða), *jmd (ehm) schutz gewähren*: *prs. ind. sg. 3.* hlýr *Háv* 50, 3.
- hlymja (hlymja), *ertönen, erklingen*: *prt. ind. pl. 3.* hlymju *Hym* 24, 1.
- hlymr, *m. lärm, getöse*: *sg. nom. Od* 25, 5; *pl. gen. hlymja Skm* 14, 1.
- hlynr, *m. ahorn; baum im algem.*: *sg. nom. vápna hl. 'waffenbaum', d. i. held Sd* 20, 3.
- hlýr, *n. wange*: *sg. nom. Gðr* I 15, 4.
- hlýri, *m. bruder*: *sg. nom. F* 306a 17; *dat. hlýra Rm* 10, 6.
- hlýrnir, *m. himmel*: *sg. nom. Alv* 13, 2.
- hlæja (hló; *got. hlahjan*) *lachen*: *inf. Háv* 46, 4, *Rm* 15, 1; *prs. ind. sg. 2. 3.* hlær *Sg* 31, 3, *Gðr* III 1, 4; *Háv* 22, 3; *imper. sg. 2.* hlæ *Háv* 133, 6; *part. prs. m. f.* *sg. nom. hlæjandi Vkv* 29, 5. 38, 1; *Br* 15, 7, *Ghv* 7, 1; *prt. ind. sg. 3.* hló *Prk* 31, 1, *Br* 8, 1 u. ö.; *pl. 3.* hlógu *Hm* 6, 8.
- hlœða (dd), 1) *jmd (ehn) beladen, belasten*: *inf. Hyndl* 5, 8; 2) *etw. (ehu) auf jmd (á ehn) laden*: *inf. Grp* 13, 5.
- hlœgi, *n. verspottung*: *sg. gen. hlœgis Háv* 20, 4.
- hlœgligr, *adj. lächerlich*: *n. sg. nom. hlœgligt HHv* 30, 5, *hlœglíkt Am* 54, 7.
- hnafa (hnóf), *abschneiden* (?): *prt. ind. sg. 1.* hnóf *Ghv* 12, 5.
- hnafi, *m. faust; baumkrone* (?): *sg. nom. Am* 70, 3.
- hnekkjng, *f. widerstand*: *sg. acc. Am* 57, 5.
- hniga (hné; *got. hneivan*) 1) *sich neigen, sich lehnen*: *inf. Am* 70, 5, *hn. ehm at armi sich an jmds brust lehnen, ihn umarmen HH* II 17, 4; *prt. ind. sg. 1. 3.* hné *Od* 9, 1 (til *hjálp*, *um jmd hilfe zu leisten*); *Hyndl* 29, 3, *Gðr* I 15, 1, *Sg* 48, 5; *pl. 1.* hnigum *at rúnum neigten uns zu einander um ein vertrautes gespräch zu führen Gðr* III 4, 8; *part. prt. f. sg. nom. hnigin angelehnt, halb offen Rp* 26, 5; 2) *sinken, fallen* (bes. *von sterbenden*): *inf. HH* II 9, 4, *Am* 48, 2, *hn. til moldar Hm* 16, 8; *prs. ind. sg. 3.* hnigr *Skm* 25, 5, *Háv* 156, 6; *prt. ind. sg. 3.* hné *Sg* 23, 8, *Hm* 30, 3, *hné til hluta tveggja fíel in zwei teile auseinander Sg* 23, 5; *pl. 3.* hnigu *Akv* 43, 8, *hnigu heillog vötn strömten herab HH* I 1, 3; *part. prt. m. sg. nom. hnigninn gefallen (im kampf) Ghv* 8, 5; *hn. fyrir dahin sinken, umkommen*: *inf. Hrbl* 15, 6.
- hnipinn, *m. 'der biegsame', poet. bezeichnung des getreides*: *sg. acc. Alv* 33, 6.
- hnipna (að), *den kopf hängen lassen, traurig werden*: *prt. ind. sg. 3.* hnipnaði *Sg* 13, 2, *Gðr* II 5, 5 u. ö.
- hnit-bróðir, *m. geselle, kamerad* (?): *sg. dat. hnitbróður Hym* 23, 8 ('*twin-brother*' *Cpb.*).
- hnjósa (hnaus), *niesen*: *inf. Hrbl* 26, 7.

- hnoss, *f.* kostbarkeit, kleinod: *pl. gen.* hnossa *Am* 54, 4; *acc.* hnossir *Gðr* II 21, 2. 3. *Ghv* 6, 1. 19, 8.
- hnúka (kt), zusammengekauert sitzen: *prt. ind. sg.* 2. hnúktir *Ls* 60, 5.
- hnœfiligr, *adj.* anzüglich, höhnisch: *n. pl. acc.* hnœfiligu *Hrbl* 43, 2; *compar. n. pl. acc.* hnœfiligri *Hrbl* 43, 4.
- hnøggva (hnøgg), *jmd* (ehn) von etw. (ehu od. at ehu) trennen, ihn einer sache berauben: *prt. ind. sg.* 2. (mit suffig. þú) hnøktu *Gðr* III 5, 5. 7; *part. prt. m. sg. nom.* hnugginn *Grm* 51, 3.
- hodd, *n.* (got. huzd) 1) schatz: *sg. nom.* Akv 27, 3; 2) eingeschlossener raum, bezirk: *sg. acc.* Grm 27, 8 (*Bugge*, *fkv.* 81a fg.).
- hoddr, *m.* spitze, waffe: *sg. acc.* hoddr *HH* I 9, 8.
1. hof, *n.* 1) wohnung: *sg. dat.* hofi *Hym* 33, 4; 2) tempel: *sg. acc.* Vsp 10, 3, *HHv* 4, 1; *pl. dat.* hofum *Vm* 38, 6.
2. hóf, *n.* mass: *sg. dat.* hófi *Ls* 36, 2, *Háv* 19, 2 u. ö.
- hót-gullinn, *adj.* vergoldete hufe habend, d. i. pferd: *m. pl. gen.* hófgullinna *Od* 25, 6.
- hófr, *n.* huf: *sg. dat.* hófi *Sð* 15, 4.
- hógligr, *adj.* passend: *compar. n. sg. acc.* hógligra *Am* 67, 3.
- hold, *n.* fleisch: *sg. nom. acc.* Háv 95, 4; *Vkv* 10, 6 u. ö.; *dat.* holdi *Vm* 21, 1, *Grm* 40, 1.
- hold-gróinn, *part. prt. ans* fleisch gewachsen: *f. sg. nom.* holdgróin *Sð* 7, *Hm* 14, 7.
- hollr, *adj.* (got. hulps) hold, freundlich, wohlwollend: *m. pl. gen.* hollra *Am* 65, 6; *f. pl. nom.* hollar *Hrbl* 18, 4, *Od* 8, 2; *n. pl. nom. acc.* holl *Am* 100, 6; *Ls* 4, 5.
- holl-vinr, *m.* vertrauter freund: *sg. nom.* F' 306b 3.
- hólmr, *m.* 1) insel: *sg. dat.* hólmi *Vkv* 40, 4. 41, 4; *acc.* hólmi *Vkv* 17 pr 3; 2) kampfsplatz: *sg. nom.* Fm 14, 4.
- holt, *n.* gehölz, wald: *sg. gen.* holts *Skm* 32, 1; *dat.* holti *Vm* 45, 3, *Vkv* 16, 8, *Hm* 5, 2.
- holt-rið, *n.* bewaldeter bergrücken: *pl. gen.* holtriða *Hym* 26, 7.
- hór-dómr, *m.* ehebruch: *sg. nom.* Vsp 46, 6.
- horfa (fð), 1) gerichtet sein: *prs. ind. pl.* 3. horfa *Vsp* 39, 4; *prt. ind. pl.* 3. horfðu *Rp* 26, 4. 2) schauen, blicken: *inf.* Skm 27, 3.
- horn, *n.* (g. háurn) horn: *sg. nom. acc.* Vsp 47, 6; *Grm* 31, *Sf* 8 u. ö., *acc. c. art.* hornit *Sf* 8 u. ö.; *dat.* horni *Ls* 53 pr 1, *Háv* 138, 2 u. ö.; *pl. nom.* horn *HH* II 37, 9; *gen.* horna *Hym* 19, 4, *Am* 8, 3; *dat.* hornum *Grm* 26, 4.
- horn-göfugr, *adj.* mit hörnern geschmückt: *superl. m. pl. acc.* horn-göfgasta *Hym* 7, ö.
- hornungr, *m.* bastard: *sg. acc.* Hm 15, 8.
- hórr, *m.* (got. hōrs) ehebrecher: *sg. nom.* Ls 30, 6; *gen.* hōrs *Ls* 33, 3; *acc.* hōr *Ls* 54, 6, *Hrbl* 48, 1.
- horskliga, *adv.* freimütig, offen: *Grp* 10, 3.
- horskr, *adj.* klug, weise, verständig: *m. sg. nom.* Skm 9, 6, *Háv* 6, 4 u. ö.; *acc.* horskan *Háv* 92, 4, *Br* 4, 7; *pl. nom.* horskir *Fm* 42, 5, *Akv* 12, 7; *dat.* horskum *Háv* 20, 5. 93, 4; *acc.* horska *Háv* 90, 6; *f. sg. nom.* horsk *Am* 3, 1. 10, 5, (sw.) horska *Háv* 95, 5; *dat.* horskri *Am* 65, 3; *acc.* horska *Rp* 40, 7, *Grp* 31, 7; *pl. voc. acc.* horskar *Am* 34, 3; *Hrbl* 18, 3; *n. sg. nom.* (sw.) horska *Háv* 101, 8.
- hóstu ?? *Am* 94, 4. Die versuchten emendationen verfehlen wol sämtlich das richtige: Bugges lesung hós (d. i. hás) þú þó stærðir entfernt sich zu weit von der überlieferung.
1. hót, *n.* drohung: *pl. acc.* Rm 9, 4.
2. hót, *n.* etwas: *sg. dat.* hótí um etwas, um ein bedeutendes *Hyndl* 32, 2.
- hot-vetna (d. i. hvat-vetna) *n. pron.* jegliches, alles: *nom. acc.* Skm 28, 4, *Am* 94, 9; *Háv* 48, 5, *Am* 68, 7; *dat.* hvivetna *Háv* 22, 3, *Fm* 9, 2 u. ö.
- hrað-færr, *adj.* hurtig laufend, schnell: *m. sg. acc.* (sw.) hraðfæra *Ghv* 19, 3.
- hrað-mæltr, *adj.* schnell bereit zum reden: *f. sg. nom.* hraðmælt *Háv* 29, 4.

- hrafn, m. rabe: *sg. nom. HH I 5, 5, Sd 1, 7 u. ö.; gen. hrafns Rm 20, 6; dat. hrafni HH I 5, 5; pl. nom. hrafnar Gðr II 9, 6 u. ö.; acc. hrafna HH I 45, 3, Gðr II 8, 4. — Als pferdenname F 304b 10. 305a 10.*
- hrammr, m. klaue, tatze: *sg. dat. hrammi Sd 16, 1; pl. acc. hramma Am 16, 3.*
- hrapa (að), 1) stürzen, fallen: *inf. Rm 25, 6; 2) versinken: prs. ind. pl. 3. hrapa Rm 17, 7.*
- hrár, adj. 1) feucht: *m. sg. gen. hrás Skm 32, 2; 2) roh, ungebraten: n. sg. acc. hrátt HH II 7, 8. — Vgl. rár.*
- hrata (að), eilen, sich beeilen: *part. prt. n. sg. nom. hratat Alv 1, 4.*
- hraun-búi, m. bewohner der fels-wüste, d. i. riese: *sg. dat. pl. gen. hraunbúa Hym 38, 5; HHv 35, 5.*
- hraun-hvalr, m. 'walfisch der fels-wüste', poet. bezeichnung des riesen: *pl. acc. hraunhvala Hym 36, 5.*
- hregg, n. sturm, unwetter: *sg. nom. Am 17, 4.*
- hreið, f. wagen: *sg. dat. Sd 15, 6.*
- hrein-gálkn, n. ungeheuer (?): *pl. nom. Hym 24, 1.*
1. hreinn, m. renntier: *sg. acc. hrein Háv 89, 10.*
2. hreinn, adj. (got. hrains) rein, hell: *m. sg. acc. (sw.) hreina Alv 35, 4; f. sg. dat. hreinni Rp 28, 12.*
- hreyssi, n. steinhaufe: *sg. dat. HH I 37, 11; pl. dat. hreysum Hym 35, 5.*
- hreyta (tt), 1) fortschleudern (ehu): *prt. ind. sg. 3. hreytti Am 44, 8; 2) verschenken: prt. ind. sg. 3. hreytti Rp 39, 7.*
- hrið, f. unwetter, sturm: *pl. dat. hriðum Hyndl 42, 1. — Name eines flusses Grm 28, 6.*
- hrið-gríð, f. stürmische wut, grim-miger hass: *sg. dat. Ghv 13, 4.*
- hrikja (kð), knarren: *prt. ind. pl. 3. hrikðu Am 37, 5.*
- hrim-kaldr, adj. kalt wie reif, eis-kalt: *m. sg. gen. acc. (sw.) hrim-kalda Ls 49, 5. 50, 2. Vm 21, 5; Fm 38, 2.*
- hrim-kalkr, m. krystallkelch (Bugge, stud. 4): *sg. dat. hrimkalki Ls 52 pr 2. 53, 2. Skm 37, 2.*
- hrím-þurs, m. reifriese: *sg. dat. hrimþursi Vm 33, 2; pl. nom. hrimþursar Skm 34, 2, Grm 31, 5, Háv 108, 2; gen. hrimþursa Skm 30, 4.*
- hrinda (hratt), 1) stossen, fortstossen (ehu, eh): *prt. ind. sg. 3. hratt Sg 43, 1, Akv 20, 3. 42, 5; pl. 3. hrundu Am 40, 1; part. prt. n. sg. acc. hrundit Hym 32, 4; hr. út hinausstossen: prt. ind. sg. 3. hratt Grm 10, Sf 22; 2) abwerfen, einer sache (ehu) ein ende machen: inf. Ghv 13, 3.*
- hring-broti, m. 'ringbrecher', d. i. schätzespender, fürst: *sg. acc. hring-brota Od 21, 4; pl. nom. hring-brotar HH I 46, 7.*
- hring-drifi, m. 'zerstreuer der ringe' d. i. schätzespender, fürst: *sg. nom. Akv 32, 11.*
- hring-leginn, part. prt. im kreise gelagert, sich ringelnd: *m. sg. dat. hringlegnum Háv 85, 4.*
- hringr, m. 1) ring, bes. der goldene armring, im plur. oft s. v. a. schätze, kostbarkeiten überhaupt: *sg. dat. hringi Akv 31, 8, hring Akv 8, 6; acc. hring Rm 4 pr 4, c. art. hring-inn Rm 5 pr 8, Dr 9; pl. gen. acc. hringa prk 32, 8, HH I 11, 3; Vsp 3, 2, prk 29, 6 u. ö.; dat. hringum Rp 39, 7, HHv 5, 9 u. ö.; 2) ring an der tür: sg. nom. Rp 26, 6; am schwertknopf: sg. nom. HHv 9, 1; ringförmiger griff am kessel: pl. nom. hringar Hym 34, 8; 3) gold: sg. dat. hringi litkuð mit gold gefärbt, goldglänzend Sg 69, 4. — Als männl. eigennamen HH I 53, 2.*
- hring-variðr, part. prt. ring-geschmückt: *m. sg. nom. Sg 68, 2.*
- hripuðr, m. feuer: *sg. voc. Grm 1, 1.*
- hrís, n. 1) buschwerk, gesträuch: *sg. dat. hrisi Grm 17, 1, Háv 118, 8, c. art. hrisinu Fm 31 pr 11; acc. hris Akv 5, 7; 2) reisig: sg. acc. hris Rp 9, 8; dat. hrisi Vko 10, 7.*
- hrista (st), schütteln: *inf. prk 1, 5; prt. ind. sg. 3. hristi Fm 12; pl. 3. hristu Hym 1, 5; opt. sg. 3. hristi Am 16, 3; hristask sich schütteln: prt. ind. pl. 3. hristusk HHv 28, 4; erschüttert werden, erbeben: prt. ind. sg. 3. hristisk Akv 13, 5.*
- hrjóta (hraut), 1) hervorstürzen, hervorbrechen: *prt. ind. sg. 3. hraut*

- Fm 8; hr. i gögnum eht *etwas durchbrechen*: prt. opt. sg. 3. hryti Am 15, 3; hr. i sundr zerspringen: prt. ind. pl. 3. hrutu Am 44, 10; 2) losbrechen, aufbrüllen: prt. ind. sg. 3. hraut Hm 25, 1; opt. sg. 3. hryti Hm 25, 4; hrjótask sich losmachen: prt. ind. sg. 3. hrauzk or skikkju fuhr aus dem mantel, warf den mantel ab Am 47, 4.
- hróðigr, adj. (got. hróþeigs) 1) ruhmvoll: m. sg. nom. Grm 19, 3; 2) stolz auf den ruhm: m. sg. nom. Bár 14, 2. — Vgl. hróðugr.
- hróðinn, part. prt. mit metall überzogen (vgl. aqs. gehrodengolde Beów. 304): n. sg. acc. hróðit Sg 49, 6.
- hróðr-baðmr, m. 'baum des ruhmes' (Baldr): sg. acc. hróðrbaðm Bár 9, 2.
- hróðr-fúss, adj. ruhmbegierig: m. pl. acc. hróðrfúsa Rm 21, 6.
- hróðr-glaðr, adj. des ruhmes froh: f. sg. nom. hróðrglōð Hm 11, 1.
- hróðrs-vitnir, m. 'der kriegsberühmte wolf' (Mhff DA V, 124): sg. gen. hróðrsvitnis Ls 39, 2. Vgl. den eigennamen Hróðvitnir Grm 39, 5.
- hróðugr, adj. voll freudigem stolz: m. sg. nom. Ls 45, 4. Vgl. hróðigr.
- hrokkinn, s. hrokkva.
- hrolla (ld), zittern, wanken: prt. ind. sg. 3. hrolli Am 94, 9.
- hróþ, n. tadel, verleumdung: sg. dat. hróþi Ls 4, 4.
- hrósa (að), loben, rühmen (ehu): inf. Vkv 26, 2; prs. ind. sg. 2. hrósar Hrbl 4, 2.
- hross, n. ross: sg. dat. hrossi Háv 71, 1; pl. gen. hrossa Hrbl 8, 6, Ghv 9; dat. hrossum Ghv 2, 12, Hm 3, 8.
- hrotta-meioðr, m. 'schwertbaum', poet. bezeichnung eines kriegers: sg. dat. hrottameioði Rm 20, 6.
1. hryggr, m. rücken: sg. nom. Rp 8, 7; acc. c. art. hrygginn F304a 39; pl. dat. hryggjum Vsp 39, 8.
2. hryggr, adj. betrübt, traurig: m. sg. nom. Ls 31, 6; n. sg. nom. hrygt Gør III 1, 3.
- hrynja (hrunða), klirrend herabfallen: inf. Prk 15, 2. 19, 2; prs. ind. pl. 3. Sg 69, 1.
- hræ, n. (got. hraiþ in: hraiþa-dúbð): 1) leiche: sg. acc. F305b 22; dat. hrævi HH II 17, 6; 2) im pl. leichenfleisch, aas: dat. hræum HH I 45, 4. II 32, 8. Gør II 42, 6.
- hræða (dd), erschrecken, in furcht setzen: inf. Am 39, 5; part. prt. m. sg. nom. hræddr Am 59, 1; pl. acc. hrædda HH II 36, 2; n. pl. nom. hrædd Am 16, 4; hræðask in furcht geraten, sich fürchten (vor etw.): inf. Sd 2 pr 21, Hlr 9, 8; prs. ind. sg. 1. hræðumk Rm 9, 5, Am 14, 8; pl. 3. hræðask Vsp 48, 5; prt. ind. pl. 3. hræddusk við sie fürchteten sich davor Rm 14 pr 5.
- hræ-dreyrugr, adj. mit leichenblut bespritzt: n. pl. acc. hrædreyrug Akv 37, 3.
- hræfa (fö), etw. (um eht) ertragen: prt. ind. sg. 1. hræfa Am 68, 7.
- hræ-gifr, n. 'leichenriesin', d. i. wölfin: sg. nom. Gør II 30, 7.
- hræ-lundir, f. pl. leichenfleisch (Bugge, fkv. 416a): acc. Sd 1, 7.
- hræzla, f. furcht: sg. gen. dat. hræzlu Am 96, 4; Hrbl 26, 3. 6.
- hræra (rö), bewegen, in bewegung setzen, von der stelle bringen: inf. Hym 33, 6, Br 13, 1; prs. ind. sg. 3. hrærir HH II 4, 4; prt. ind. sg. 3. hræði hrpu er schlug die harfe Am 63, 2.
- hræsinn, adj. prahlend (mit etw.: at ehu): m. sg. nom. Háv 6, 2.
- hræðuðr, m. 'der schnelle'? poet. bezeichnung des feuers: sg. acc. hræðuð Alv 27, 6.
- hrænn, f. woge: pl. dat. hrænnum HH I 30, 3. — Name eines flusses Grm 28, 5.
- hrærna (að), vergehen, absterben: prs. ind. sg. 3. hrærnar Háv 50, 1.
1. hrokkva (hrōkk), falten, zusammenlegen: part. prt. n. sg. nom. hrokkit faltig, runzlig Rp 8, 2.
2. hrokkva (kt), forttreiben: prs. opt. sg. 2. hrokkvir Háv 134, 6.
- hrær, n. leiche: sg. acc. Gør I 5, 6. 11, 6. 12, 8; pl. acc. Gør I 8, 4.
- hrærask (rö?), schwach werden, alt werden: inf. Fm 6, 5.
- húð-skór, m. lederschuh: sg. nom. Hrbl 35, 2.
- hugaðs-ræða, f. verständige rede: sg. dat. hugaðsræðu Grp 14, 2.

hugall, *adj.* *verständlich, besonnen:* n. *sg. nom.* hugalt *Háv* 15, 1.
 hug-blaußr, *adj.* *verzagten sinnes, mutlos, feig:* m. *sg. voc. (sw.)* hug-blaußi *Hrbl* 49, 3.
 hug-bleyði, *f.* *verzagtheit, feigheit:* *sg. dat.* *Hrbl* 26, 3.
 hug-borg, *f.* *'burg od. wohnort des geistes', poet. bezeichnung der brust:* *sg. acc.* *Gör* I 14, 7.
 hug-brigðr, *adj.* *von schwankender gesinnung, wankelmütig:* *f. sg. nom.* hugbrigð *Háv* 101, 3.
 hug-fullr, *adj.* *mutvoll, beherzt:* m. *sg. nom.* *Hlr* 7, 2, *Hm* 19, 5; *pl. acc.* hugfulla *Hym* 9, 3, *Sd* 31, 3.
 hugga (að), *trösten:* *inf. Grp* 53, 1, *Gör* I 5, *Am* 67, 5; *huggask sich trösten:* *imper. sg. 2. (mit suff. pron.)* huggastu *HH* II 21, 1; *pl. 2.* huggizk *Am* 34, 3.
 hugi, *m.* 1) *gesinnung:* *sg. dat.* huga *Hrbl* 21, 1; 2) *aufmerksamkeit:* *sg. dat.* huga *Grp* 12, 5, 18, 5.
 huginn, *m.* *rabe:* *sg. nom.* *Gör* II 30, 7; *gen.* hugins *HH* I 55, 8; *acc.* hugin *Rm* 18, 2, 26, 8, *Fm* 35, 6. — *Name von Odins einem raben* *Grm* 20, 1. 4. *F* 305b 21.
 hug-leikinn, *adj.* *eifrig, mit lust (Bugge, fkv. 4b):* *f. sg. nom.* hug-leikin *Vsp* 1, 6.
 hugr, *m.* (got. hugs) 1) *gemütsverfassung, gemüt, herz, neigung, gesinnung, zuneigung, verlangen, überzeugung:* *sg. nom.* *Prk* 31, 2, *Ls* 64, 3, *Háv* 90, 3 u. ö.; *gen.* hugar *Háv* 104, 6, *Grp* 32, 7, *Br* 9, 7; *dat. acc.* hug *HH* I 32, 7, *II* 14, 6, *Grp* 47, 6 u. ö.; *Háv* 46, 5, 120, 10, *Am* 71, 6 u. ö.; *pl. dat.* sitja i hugum *sich wohlwollend verhalten* *Hyndl* 2, 2; *acc.* hugi *Háv* 159, 4; *göðr h. wohlwollen:* *sg. gen.* hugar *Háv* 116, 10, *Gör* II 10, 3; *pl. dat.* hugum *Hym* 11, 2; *grimmr h. zorn:* *sg. dat.* hug *Sg* 9, 8; *harðr h. schwermüt:* *sg. gen.* hugar *Gör* I 2, 3; *illr h. feindseligkeit:* *sg. gen.* hugar *Hym* 9, 8, *Gör* II 37, 7; *acc.* hug *HH* II 16, 3; *œðri h. günstigere gesinnung:* *sg. gen.* hugar *Rm* 12, 3; 2) *sinn, gedanke, verstand, überlegung:* *sg. nom.* *Hym* 14, 1, *Sg* 38, 2; *dat. acc.* hug *Sd* 20, 5, *Sg* 13, 3; *Am* 86, 1; *pl.*

nom. hugir *Gör* II 6, 2; *gen.* huga *Háv* 153, 7; *acc.* hugi *Háv* 90, 6; 3) *mut, tapferkeit:* *sg. nom.* *HH* 9, 2, *Fm* 6, 1 u. ö.; *gen.* hugar *Fm* 26, 6; *dat. acc.* hug *Hym* 17, 6; *HH* 6, 7, *Fm* 19, 3 u. ö.
 hug-rúnar, *f. pl.* *weisheit verleihende runen:* *acc.* *Sd* 13, 1.
 hug-sótt, *f.* *gemütskrankheit, liebeskummer:* *pl. acc.* hugsóttir *Skm* 4.
 hug-steinn, *m.* *'stein des sinnes', poet. bezeichnung des herzens:* *sg. acc.* hugstein *Hyndl* 41, 4.
 hugum-stórr, *adj.* *hochherzig:* *m. sg. nom. (sw.)* hugumstóri *Ghv* 4, 2, 8, 2, *Hm* 6, 2, 24, 2; *acc. (sw.)* hugumstóra *HH* I 1, 6.
 hunang, *n.* *honig:* *sg. acc.* *Gör* II 41, 6, *Akv* 37, 4.
 Hundings-bani, *m.* *'töter des Hundings', beiname des Helge Sigmundarson:* *nom.* *HH* I 54, 6, *II* 4 pr 4.
 hund-margr, *hunn-margr, adj.* *überaus zahlreich:* *m. pl. nom.* hundmargir *HH* I 23, 7; *dat.* hunnmorgum *Vm* 38, 7.
 hundr, *m.* (got. hunds) *hund:* *sg. nom.* *Grm* 23; *acc.* hund *Háv* 82, 6; *pl. nom.* hundar *Skm* 10 pr 2, *Grm* 26; *gen.* acc. hunda *Grm* 44, 9, *Am* 24, 3; *HH* II 38, 5, *Sg* 67, 7; *dat.* hundum *Rp* 35, 10.
 hundrað, *n.* *hundert (d. i. 12 × 10):* *sg. acc.* *Vm* 18, 4; *pl. nom. acc.* hundruð *Grm* 23, 4, *HH* I 26, 1 u. ö.; *Hym* 8, 4, *Vkv* 9, 3 u. ö.
 hund-víss, *adj.* *sehr weise:* *m. sg. nom.* *Hym* 5, 3, *HHv* 25, 4.
 hungr, *m.* *n.* (vgl. got. hūhrus) *hunger:* *sg. dat.* hungri *Ls* 62, 7.
 hún-lenzkr, *adj.* *aus Hunnenland, hunnisch:* *m. pl. dat.* húnlenzkum *Hm* 12, 5.
 hún, *m.* *junges tier, welf; bursche, junger mann:* *pl. nom.* húnar *Akv* 12, 4; *gen. acc.* húna *Vkv* 24, 2, 34, 6; *Ghv* 12, 1; *dat.* húnun *Vkv* 32, 4.
 húnskr, *adj.* *hunnisch:* *m. sg. nom.* *Sg* 4, 7, (sw.) húnski *Sg* 9, 3 u. ö.; *dat. acc. (sw.)* húnka *Sg* 67, 1; *Sg* 66, 7; *f. sg. gen.* húnskrar *Gör* I 26, 2; *pl. acc.* húnskar *Gör* II 27, 1.
 hurð, *f.* (got. háurds) *tür:* *sg. nom.* *Rp* 2, 4 u. ö.; *pl. dat.* hurðum *Am* 45, 2; *acc.* hurðir *Fm* 44 pr 2.

hús, *n.* (got. *gud-hús*) *haus*: *sg. acc.* *Rp* 14, 8, *Vkv* 4 u. ö.; *gen.* *húss* *Rp* 11, 4; *dat.* *húsi* *Vsp* 20, 4, *Háv* 87, 3 u. ö., *c. art.* *húsinu* *HHv* 5 *pr* 5 u. ö.; *pl. gen.* *húsa* *Vsp* 1, 2 u. ö.; *acc.* *hús* *Am* 15, 4.

húsa-bær, *m.* *gehöft*: *sg. dat.* *húsa-bæ* *Rp* 6.

hús-bak, *n.* *hintere seite eines hauses*: *sg. dat.* *húsbaki* *Hm* 30, 4.

hús-freyja, *f.* *hausfrau*: *sg. nom.* *Am* 3, 1; *acc.* *húsfreyju* *Gör* I 10, 7.

hús-gumi, *m.* *hausherr*: *sg. nom.* *Rp* 27, 5; *acc.* *húsguma* *Gör* I 10, 5.

hús-karl, *m.* *knecht*: *pl. nom.* *húskarlar* *Am* 29, 7; *acc.* *húskarla* *Akv* 40, 4. 42, 6.

hús-kona, *f.* *hausfrau*: *sg. nom.* *Rp* 28, 1.

[**hvá**], *hvát*, *pron.* (got. *hvas*) *A. interrog. wer? was?* 1) *alleinstehend*, a) *in directer frage*: *m. sg. dat.* *hveim* *Bdr* 6, 5; *n. sg. nom. acc.* *hvát* *Vsp* 49, 1, *Prk* 6, 1, *LS* 44, 1, *Vm* 52, 4 u. ö.; *Vsp* 24, 8, *LS* 1, 4, *Hrbl* 15, 7, *Vm* 34, 4, *HHv* 7, 1 u. ö.; b) *in indirecter frage*: *m. sg. dat.* *hveim* *SkM* 1, 5. 2, 5; *n. sg. nom. acc.* *hvát* *Sg* 14, 3, *Am* 11, 7. 21, 6; *Prk* 2, 4, *Vm* 55, 2, *Háv* 26, 5 u. ö., *við hvát* *woon Grm* 18, 6; 2) *mit nachfolg. gen.* a) *in directer frage*: *n. sg. nom.* *hvát manna* *was für ein mann* *Bdr* 5, 1, *Vm* 7, 1. 44, 4, *hvát hlymja* *SkM* 14, 1, *hvát fira* *Alv* 2, 1, *hvát rekka* *Alv* 5, 1, *hvát fiska* *Rm* 1, 1; *acc.* *hvát þins eða mins munar* *SkM* 40, 4, *hvát nýra spjalla* *HHv* 31, 2; b) *in indirecter frage*: *m. sg. dat.* *hveim alda* *LS* 8, 5; *n. sg. acc.* *hvát megin* *Vsp* 8, 8; 3) *das neutr. hvát dient häufig auch als fragepartikel*: a) *etwa*: *hvát er þat álfa* *gehört der etwa zu den alten* *SkM* 17, 1; b) *warum, weshalb*: *Hrbl* 11, 1. 28, 1, *Háv* 50, 6, *Rp* 47, 7, *Hlr* 2, 1; c) *wie*: *Háv* 109, 3, *HH* II 10, 1, *Grp* 1, 3; *in indir. frage* *Hrbl* 9, 10; d) *ob*: *in indir. frage* *Gör* II 16, 3; *B. indefn.* 1) *irgend-einer*: *m. sg. dat.* *manni hveim ungum* *SkM* 7, 2, *manna hveim* *SkM* 27, 5; 2) *was nur immer*: *n. sg.*

nom. acc. *hvát* *Fm* 31, 6; *LS* 25, 4; *nom. mit suffig. -gi* *hvatki* *Am* 19, 6; 3) *jeder; jedes, jegliches, alles*: a) *alleinstehend*: *m. sg. dat.* *hveim* *SkM* 13, 3, *Vm* 10, 6 u. ö.; *n. sg. nom.* *hvát* *Háv* 5, 3; b) *mit nachfolg. gen. pl.*: *m. sg. dat.* *alda hveim* *LS* 47, 5, *hveim holða* *Sg* 12, 5; *n. sg. nom. acc.* *beina hvát* *LS* 61, 6; *vætna hvát* *Alv* 9, 6; c) *attrib.*: *hveim snötrum manni* *Háv* 94, 5.

hvatan, *adv.* 1) *interrog., woher, ursprl. local, dann aber auch in fragen nach dem ursprunge eines dinges oder der ursache einer begebenheit*: *Vm* 20, 4. 22, 4, *HH* II 8, 10, *Sg* 20, 6 u. ö.; 2) *indef. woher es auch sei, von jedem orte* *Háv* 154, 8.

hvalr, *m.* *walfisch*: *pl. acc.* *hvali* *Hym* 21, 2. 26, 5.

hvar, *adv.* (got. *hvar*) *A. interrog.* 1) *wo?* a) *in dir. frage* *Prk* 25, 3, *Hrbl* 43, 1, *Vm* 40, 4 u. ö.; b) *in indir. frage* *Vsp* 2, 8, *Hym* 12, 1, *Grm* 16 u. ö.; 2) *wohin?* *in indir. frage* *Rm* 25, 5; *B. indefn.* 1) *überall* *Háv* 53, 6, *hér ok hvar* *hier und da* *Háv* 67, 1; 2) *hvars* (*d. i. hvar es*) *wo immer, überall wo*: *Vsp* 1, 2, *Vm* 4, 5, *Háv* 126, 5 u. ö.; *mit suffig. -gi* *hvargi* *Am* 102, 8, *whin immer* *Akv* 12, 8.

hvarfa (*að*; got. *hvarbôn*) *sich hin und her bewegen, schwanken*: *inf.* *Hm* 21, 8; *prt. ind. sg. 1.* *hvarfaða* *Gör* II 6, 1; *sg. 3.* *hvarfaði* *F* 305a 14.

hvarfla (*að*), *sich hin und her bewegen; sich verbreiten, kundwerden*: *inf.* *Hyndl* 14, 7.

hvarfúss, *adj.* *überall hin verlangend, unbeständig*: *n. sg. voc.* *hvarfúst* *Hlr* 2, 3 (vgl. jedoch *Symons, Zs. XII, 91 anm. 1*, wo *hvarfúst* mit recht in *hvarffúst* geändert wird).

hvárr, *pron.* (got. *hvapar*) *A. interrog. wer von beiden?* 1) *in dir. frage*: *n. sg. nom.* *hvárt* *Grp* 32, 1. 48, 1; 2) *in indir. frage*: *m. sg. nom.* *hvárr* *Vm* 9, 5; 3) *das neutr. hvárt dient als fragepartikel*: a) *ob* (*in indir. frage*): *Fm* 31 *pr* 6, *Am* 31, 5; b) *doppelfragen werden eingeleitet durch hvárt.. eða, a. in dir. frage*:

- Skm 12, 1, HH II 39, 1; β. in indir. frage (ob — oder): Vsp 27, 5, Sg 38, 3; B. indef. jeder von beiden: m. sg. nom. Fm 14; gen. hvárs Ls 33, 3; f. sg. acc. hvára Rp 3, 7. 5, 7 u. ö.; n. sg. nom. hvárt Háv 88, 6; dat. hváru Hym 33, 7, Hm 9, 6; m. pl. hvárir 'beide parteien' HH II 12; hvárt .. eða (in concess. doppelsatze) sei es dass .. oder: Sd 33, 4. 35, 4.*
- hvar-gi, pron. indef. keiner von beiden: m. sg. nom. F 305b 7; n. sg. nom. hvártki Hlr 12, 5, Am 85, 4; pl. gen. hvárigra für keinen von beiden parteien, d. i. für keinen von uns Am 99, 3; hvárki (d. i. hvártki) .. né weder ... noch: Hrbl 26, 5, Sf 11, Gdr I 17, 7 u. ö.*
- hvar-leiðr, adj. überall verhasst: m. sg. nom. HH I 37, 12.*
- hvar-tveggja, pron. jeder von beiden: n. pl. acc. Rm 19, 2.*
- hvassa, adj. (vgl. got. hvassei, hvassaba) 1) scharf (beiwort von waffen): m. sg. nom. (sw.) hvassi Fm 6, 3; gen. acc. (sw.) hvassa Fm 29, 6; Fm 28, 3; n. sg. nom. hvast Rm 14 pr 8; dat. hvassu Grp 15, 6, Akv 20, 2; pl. gen. hvassa Sd 20, 3; superl. m. sg. acc. hvassastan Akv 7, 6; 2) scharf, durchdringend: n. pl. nom. hvöss (augu) HH II 2, 3; 3) schmerz-lich: superl. m. sg. nom. hvassastr (harmr) Ghv 18, 1; 4) schnell-laufend, hurtig: n. pl. dat. hvössum (dýrum) Gdr II 2, 6; 5) wild, mutig: m. pl. nom. hvassir HH II 10, 5; acc. hvassa Ghv 12, 1; 6) gierig: compar. n. sg. acc. (adverb.) hvassara prk 25, 4.*
- hvatliga, adv. hurtig: Od 24, 5.*
- hvatr, adj. 1) kühn, tapfer: m. sg. nom. Ls 15, 6 u. ö.; gen. hvats Fm 26, 6; dat. hvötum Fm 31, 1; acc. hvatan Fm 30, 4; pl. nom. hvatir Rm 23, 7, Akv 35, 6; superl. m. sg. nom. hvatastr Háv 64, 6, Fm 17, 6; 2) hurtig, schnell: m. sg. dat. hvötum Háv 59, 6; n. sg. acc. (adverb.) hvatt Vkv 19, 8.*
- hve, adv. (got. hvê) A. interrog. wie: 1) in dir. frage Skm 42, 3, HHv 14, 1. 3, HH II 43, 11 u. ö.; 2) in indir. frage prk 13, 7, Ls 42, 6, Vm 3, 5, Háv 142, 1—8 u. ö.; B. indef. wie auch immer: Gdr III 8, 8; mit suff. -gi hvegi Am 34, 4.*
- hveðrungr, m. riese: sg. gen. hveðrungs Vsp 56, 5.*
- hveiti, n. (vgl. got. hvaitais) weisen: sg. dat. Rp 30, 7.*
- hvel, n. rad: sg. acc. Alv 15, 3. 17, 5; dat. hveli Háv 83, 4, Sd 15, 5.*
- hvelpr, m. (junger) hund: sg. dat. hvelpi Bdr 2, 7; pl. acc. hvelpa Gdr II 42, 2, Akv 42, 4.*
- hvel-vagn, m. mit rädern versehener wagen: pl. dat. hvelvognum Akv 29, 1.*
- 1. hverfa (hvarf; got. hvairban) 1) sich bewegen: inf. hverfa himin über den himmel hin Vm 23, 4; prs. ind. pl. 3. hverfa af himni fallen herab Vsp 59, 3, hv. um hodd goða flæssen Grm 27, 8; part. prs. n. sg. dat. acc. hverfanda rollend Háv 83, 4; Alv 15, 3; 2) sich wohin begeben (til ehs, til ehs staðar, at ehm stað): imper. sg. 2. hverf Hym 17, 5; prt. ind. sg. 1. 3. hvarf Gdr II 11, 1; Am 45, 5, Ghv 7, 2; pl. 3. hurfur Hym 7, 7; 3) sich fort-begeben, verschwinden: prt. ind. sg. 3. hvarf Grm 54 pr 12, Sf 22; hv. sér sich fortbegeben: prt. ind. sg. 3. hvarf Sg 47, 1; 4) mit adv.: hv. aptz zurückkehren: prt. ind. sg. 1. 3. hvarf Háv 98, 1; Ls 15; hv. á brot sich fortbegeben: part. prt. m. sg. nom. horfinn Fm 22 pr 1; hv. frá sich fortbegeben: prt. opt. pl. 3. hyrfi Am 36, 8; hv. i sundr sich trennen: prt. opt. pl. 3. hyrfi Am 35, 2.*
- 2. hverfa (fö), machen dass etwas sich bewegt: prs. ind. sg. 1. hugi ek hverfi konu ich wandle ihr den sinn Háv 159, 4; part. prt. f. pl. nom. hverfðar við mjöð verquirlt, vermischt mit Sd 18, 3.*
- hverfr, adj. beweglich, wandelbar, unbeständig: m. sg. acc. hverfan Sg 40, 3; f. sg. nom. hverf Háv 73, 8.*
- hvergi, adv. nirgends: Vsp 6, 8, Hym 4, 4, HHv 13, 2 u. ö.; c. gen. loci prk 2, 6, Hlr 9, 7.*
- hver-gættir, m. kesselhüter, koch: sg. nom. Am 59, 1.*
- hvernig (d. i. hvern veg), adv. auf welche weise: in indir. frage Rm 11 pr 6.*

1. hverr, m. 1) *kessel*: sg. nom. *Hym* 13, 3 u. ö.; gen. *hvers Gðr III* 9, 6; acc. *hver Hym* 3, 6, *Gðr III* 7, 4 u. ö.; pl. acc. *hverra Hym* 9, 4, *Grm* 42, 6; 2) *gebirgskessel*, *schlucht*: sg. acc. *hver Hym* 26, 8; 3) *springquelle*, *sprudel* (*Jessen, Zs. III, 37; Mhff. DA V, 9*): pl. gen. *hverra Vsp* 36, 2.
2. hverr, pron. (got. *hvarjis*) *A. interrog.* wer, welcher (von mehreren): 1) in dir. frage, a) *alleinstehend*: m. sg. nom. *Bðr* 8, 5, *Hrbl* 1, 1, *Alv* 5, 6 u. ö.; pl. nom. *hverir Vkv* 13, 1, *HHv* 12, 1 u. ö.; f. pl. nom. *hverjar Bðr* 12, 5 u. ö.; n. sg. gen. *hvers wohnach?* *Vsp* 2, 5, *worauf?* *HH II* 5, 5, *was?* *Hm* 9, 7; acc. *hvert wohin?* *HH II* 5, 7; b) *mit abhängig. genet.* m. sg. nom. *Hym* 38, 2; c) *attrib.* m. sg. dat. *hverjum Fm* 1, 2; pl. nom. *hverir Vm* 50, 4; gen. *hverra Fm* 1, 3; n. sg. dat. *hverju Fm* 3, 3; pl. acc. *hver Rm* 3, 4; 2) in indir. frage, a) *alleinstehend*: m. sg. nom. *Vsp* 12, 5, *Ls* 5 pr 3, *Vm* 28, 4 u. ö.; gen. *hvers Háv* 137, 9; acc. *hvern HH II* 1, 3; n. sg. acc. *hvert wohin?* *Am* 76, 6; b) *attrib.* n. sg. gen. *hvers Háv* 132, 3; dat. *hverju Háv* 18, 4; n. pl. nom. acc. *hver Rm* 19, 4; *Hym* 38, 5; *B. indef.* 1) *wer immer* (*hverr er*): *alleinstehend* m. sg. nom. *Grm* 42, 3, *Rm* 4, 5, *Hlr* 6, 4, *Gðr III* 10, 2; 2) *jeder, jeglicher, im plur. alle*: a) *alleinstehend*: m. sg. nom. *Hrbl* 22, 3, *Háv* 36, 3, *Grp* 43, 7 u. ö.; dat. *hverjum Hrbl* 5, 2, *Alv* 1, 5; acc. *hvern Hym* 15, 1, *Ls* 37, 6; f. sg. dat. *hverri Sg* 49, 5; b) *mit abhängig. genet.*: m. sg. nom. *Ls* 30, 6, *Háv* 7, 6, *Rm* 25, 2 u. ö.; f. sg. nom. *hver Gðr I* 3, 5; c) *attrib.*: m. sg. nom. *Háv* 14, 6, *Gðr II* 35, 2, *Od* 31, 5; dat. *hverjum Hym* 30, 8, *Alv* 8, 5, *HH II* 38, 2 u. ö.; acc. *hverjan Vsp* 24, 6, *Hym* 1, 8, *Skm* 30, 5 u. ö., *hvern Vm* 14, 5, *Háv* 73, 3, *Sd* 37, 3 u. ö.; f. sg. nom. *hver Am* 19, 8; gen. *hverrar Háv* 101, 7; dat. *hverri Gðr I* 19, 3; acc. *hverja Vsp* 3, 8, *Skm* 21, 6, *Vm* 14, 2 u. ö.; pl. nom. *hverjar Hm* 1, 7; n. sg. nom. acc. *hvert*

Hyndl 41, 8 u. ö.; *Háv* 37, 6, *Od* 18, 6; gen. *hvers Háv* 135, 6, *Gðr II* 23, 2; dat. *hverju Am* 102, 6; pl. nom. (sw.) *hverju Akv* 7, 3; 3) *irgend einer, jemand*: *alleinstehend* m. sg. nom. *Háv* 123, 2, *mit abhängig. gen. Grm* 34, 3.

hversu, adv. *wie*: *Ls* 12, *Hrbl* 17, 1.

hvessa (st), *schärfen*: prs. ind. sg. 3. *hvessir augu* hat einen scharfen, durchdringenden blick *HH I* 6, 5; prt. ind. sg. 1. *hvesta Vkv* 18, 3.

hvetja (hvatta), *antreiben, aufreizen* (ehn at ehu oder mit at c. inf.): imper. pl. 2. *hvetið Br* 14, 5; prt. ind. sg. 3. *hvatti Ls* 64, 3, *Ghv* 1, 6, *Hm* 2, 7 u. ö.; pl. 3. *hvettu Akv* 9, 1, mit suffig. *mik hvettumk Hm* 27, 6; part. prt. m. sg. acc. *hvattan Br* 3, 3; pl. acc. *hvatta Ghv* 6, 3; *hvetjask* sich aufreizen: inf. *Fm* 5, 2, *Sg* 10, 2.

hvi, part. interr. 1) *wie?* a) in directer frage *Grp* 38, 1; b) in indir. frage *Sg* 27, 6, *Od* 30, 2; 2) *warum? weshalb?* a) in directer frage *Vsp* 2, 6, *prk* 6, 3, *Ls* 7, 1 u. ö.; b) in indir. frage *Bðr* 1, 7; 3) *woher? wodurch?* a) in directer frage *prk* 27, 5, *Alv* 2, 2, *HH II* 7, 5 u. ö.; b) in indir. frage *Vm* 42, 2.

hviðuðr, m. 'der stürmische', poet. bezeichnung des windes: sg. acc. *hviðuð Alv* 21, 6.

1. *hvíla*, f. (got. *hveila*) *ruhestätte*, *bett*: sg. gen. acc. *hvilu Sg* 30, 5; *HHv* 41, 6 u. ö.

2. *hvíla* (ld; got. *hveilan*), *ruhen, schlafen*: inf. *Grp* 41, 1; prt. ind. sg. 1. *hvíla Hrbl* 18, 11; *hvilask* *ausruhen*: inf. *Vkv* 1, 6. 30, 6.

hvil-beðr, m. *ruhebett*: sg. gen. *hvilbeðjar Akv* 31, 7.

hvíld, f. *ruhe*: sg. dat. acc. *Hrbl* 3, 5; *Alv* 1, 6.

hvíta-björn, m. *eisbär*: sg. acc. *Am* 17, 3.

hvít-armr, adj. *weissarmig*: f. sg. dat. *hvítarmri Háv* 159, 5.

hvítgr, m. *ein weisslicher fisch* (der merlan od. schellfisch? *Bugge, fkv. 426b*): pl. acc. *hvítunga Gðr II* 43, 3.

hvítr, *adj.* (got. *hveits*) *weiss, glänzend*: *m. sg. nom. (sw.)* hvíti *Ls* 20, 4; *dat. (sw.)* hvíta *Vsp* 22, 4 u. ö.; *acc. hvítan Rp* 30, 3 u. ö., (*sw.*) hvíta *Ghv* 16, 7; *pl. dat. hvítum Hlr* 9, 3; *acc. hvíta Rp* 30, 7; *f. sg. nom. hvít HHv* 28, 3, *HH II* 47, 7; *dat. (sw.) hvítu Hrbl* 32, 3; *acc. hvíta Rp* 40, 7; *n. pl. dat. hvítum Ghv* 2, 9, *Hm* 3, 5; *compar. m. f. sg. nom. hvítari Rp* 28, 11; *Sg* 55, 3; *superl. m. sg. nom. hvítastr prk* 14, 2; *acc. hvítastan Akv* 7, 9.

hvívetna, *s.* *hotvetna*.

hvörfun, *f.* *schwanken, zweifel*: *sg. dat. Sg* 38, 1.

hvöt, *f.* *aufreizung*: *sg. nom. Hm* 18, 7 (vgl. aber Bugge, *Zz. VII*, 403, nach welchem *hvöt* aus *bröð*, d. i. *bráð* verderbt ist: *trönu bráð* des kranichs speise, d. i. die schlange).

hvötuðr, *m.* *anstifter*: *sg. acc. egg-leiks hvötuð 'streitstifter' (d. i. Atli) Gðr II* 32, 11.

hvötun, *f.* *aufreizung*: *sg. dat. Grp* 50, 2.

1. **hyggja** (*hugða*; got. *hugjan*)
1) *meinen, glauben, wähen, vermuten*, a) *ohne abh. satz*: *prt. ind. sg. 1. hugða Bðr* 13, 2; b) *mit acc. c. inf.*: *prs. ind. sg. 1. hygg Ls* 55, 2, *Hrbl* 47, 5 u. ö., *hykk (d. i. hygg ek) Skm* 5, 2, *Od* 6, 1; *sg. 2. 3. hyggir Akv* 8, 1; *Háv* 24, 2, 25, 2; *imper. sg. 2. hyggi (-at) Sð* 36, 2; *prt. ind. sg. 1. hugða Hrbl* 20, 5 u. ö. (der *inf.* ausgelassen *Vkv* 14, 9); *pl. 3. hugðu Am* 5, 8; *opt. sg. 3. hygði Sg* 5, 6; c) *mit at c. opt.*: *prs. ind. sg. 1. hygg Ls* 21, 5, *Hrbl* 4, 5, *Vm* 10, 5 u. ö.; *prt. ind. sg. 1. hugða Am* 18, 5; *sg. 3. hygði Vkv* 11, 5, *Fm* 31 pr 2; 2) *hoffen, erwarten*: *prs. opt. sg. 2. hyggir Sg* 54, 2; (h. eht) *prt. ind. sg. 1. hugða Ghv* 14, 2, (mit at c. opt.) *Háv* 98, 4; (mit acc. c. inf.) *sg. 3. hygði Od* 26, 7; *argwöhnen (eht)*: *prt. ind. pl. 3. hugðu Am* 5, 3; 3) *zu sehen glauben (im traume)*, mit acc. c. inf.: *prt. ind. sg. 1. hugða Gðr II* 38, 5, *Am* 15, 1, 18, 1 u. ö.; mit *part. prt. an stelle des inf.*: *prt. ind. sg. 1. hugða Gðr II*

40, 1, *Am* 16, 1, 21, 1 u. ö.; h. sér grimt í svefni böse träume haben: *prt. ind. sg. 1. hugða Br* 16, 1; 4) *denken, im sinne haben, beabsichtigen*, a) *mit abh. acc.*: *inf. Háv* 45, 5; *prs. ind. pl. 1. hyggjum Háv* 90, 5; *pl. 3. hyggja Háv* 89, 2; b) *mit inf.*: *prt. ind. sg. 3. hugði Akv* 24, 4, *Am* 39, 2; *opt. sg. 3. hygði HH II* 49, 2; 5) *sich vorstellen (ehn, eht)*: *inf. Fm* 36, 4; *prs. ind. sg. 1. hygg Grm* 24, 3; *opt. sg. 3. hyggi Grm* 34, 3; *prt. ind. sg. 2. hugðir Am* 17, 3; 6) *für etw. halten (mit dopp. accus.)*: *prt. ind. sg. 1. hugða Ls* 23, 8, 24, 6; *sg. 3. hugði HH II* 1, 7; 7) *nachdenken, überlegen*: *prt. ind. sg. 1. hugða Háv* 110, 5; *begreifen*: *inf. Am* 11, 6; h. eht etw. bedenken, überdenken: *inf. Br* 13, 4; *prt. ind. sg. 3. hugði Sg* 15, 1; *beobachten*: *prt. ind. sg. 3. hugði HH I* 49, 7; *ersinnen*: *prt. ind. sg. 3. hugði Sð* 13, 6; 8) h. verst ehu mit etwas durchaus nicht zufrieden sein: *prs. ind. pl. 1. hyggjum Grp* 24, 1, 40, 1; h. gött ehm jmd wolgesint sein: *prt. ind. sg. 3. hugði Am* 34, 2; 9) *part. prt.*: *m. pl. nom. hugðir gesint Ghv* 3, 3; *n. sg. nom. hugat bestimt Rm* 8, 6; h. var því illa das war nicht wol überlegt *Am* 29, 8; *acc. hugat wol überlegt, verständig Grp* 10, 4, *freundlich, tröstlich Gðr II* 21, 4, *zugesacht, bestimt (ehm) Háv* 40, 5; 10) *mit praepos.*: h. á eht an etw. denken, etw. bedenken: *inf. Am* 100, 5; *auf etw. sinnen*: *prt. ind. sg. 3. hugði Am* 47, 3, 85, 6; h. á grið wider den frieden (auf treubruch) sinnen: *prt. opt. sg. 3. hygði Am* 32, 6; h. at ehu seine aufmerksamkeit auf etw. richten, etw. betrachten: *prt. ind. sg. 3. hugði Rp* 28, 2; *an etw. denken, etw. bedenken, überlegen*: *prs. ind. sg. 3. hyggir Háv* 23, 3; *imper. sg. 2. hygg Am* 10, 8; *auf etw. sinnen*: *prt. ind. sg. 3. hugði Hym* 3, 3, *Sg* 48, 8, *Am* 3, 2; h. vel fyr ehu etwas gehörig erwägen: *imper. sg. 2. hygg HHv* 7, 5; h. um sik an sich denken, für sich sorgen: *prt. opt. sg. 3. hygði Fm* 35, 5;



- 11) hyggjask von sich glauben, erwarten, hoffen (mit inf.): prs. ind. sg. 3. hyggsk Háv 16, 2, HHv 11, 7; prt. ind. sg. 1. hugðumk Fm 16, 5; h. fyrir eht auf etw. rücksicht nehmen: prs. ind. sg. 3. hyggsk Ls 15, 6.
2. hyggja, f. 1) die gesamten geistes- und gemütskräfte des menschen im gegensatz zu der körperl. hülle: sg. acc. hyggju Grp 43, 8; 2) einsicht, verstand: sg. acc. hyggju Háv 158, 6, Am 2, 4, Hm 9, 2.
- hyggjaðr, adj. gesonnen, gewillt: f. sg. nom. hyggjuð Gðr II 16, 4.
- hyggjandi, f. 1) nachdenken, überlegung: sg. dat. af h. nachdem sie nachgedacht hatte Sg 51, 1; 2) verstand: sg. dat. acc. Háv 6, 1; Hm 26, 6.
- hylda (ld), das fleisch aufschneiden: imper. pl. 2. hylðið Am 56, 2.
- hylja (hulða; got. huljan) 1) etwas (eht, of eht, um eht) verhüllen, zudecken, bedecken: inf. Rm 15, Gðr I 12, 7 u. ö.; prt. ind. sg. 3. hulði Rp 30, 4. 8. Rm 5 pr 8; part. prt. m. sg. gen. huliðs Alv 19, 6; 2) etw. (um eht, of eht) verheimlichen: inf. Hrbl 11, 1; prs. ind. sg. 1. hyl Hrbl 10, 2.
- hylli, f. huld: sg. dat. Grm 51, 6; acc. Prk 29, 10, Grm 42, 1, HH II 14, 4.
- hý-nótt, f. wartenacht, sehnsuchtsnacht: sg. nom. Skm 42, 6.
- hý-rógi, m. (?) das mutterkorn im roggen (?): sg. nom. Háv 136, 11 (s. GV s. v. haull; 'spur of rye' Cpö I, 15).
1. hyrr, m. feuer: sg. acc. hyr Hyndl 48, 1.
2. hýrr, adj. sanft, freundlich: m. sg. nom. Vkv 16, 7.
- hæðinn, adj. geneigt zum spott gegen jmd (at ehm): m. sg. nom. Háv 31, 3.
- hæl-bitr, m. 'fersenbeisser', wer jmd (hinterrücks) in der ferse verwundet: sg. nom. Hrbl 35, 1.
- hæll, m. ferse: sg. acc. hæl Sg 69, 2; pl. nom. hælur Rk 8, 8; dat. hælum Hym 34, 7.
1. hætta (tt), aufhören (mit etw.: ehu): imper. sg. 2. hæt Ls 36, 1; pl. 1. hætum Hrbl 53, 3.
2. hætta (tt), wagen: prt. ind. sg. 1. hætta ek hofði til ich wagte den kopf Háv 105, 6.
3. hætta, f. gefahr: sg. nom. Hm 11, 5.
- hættligr, adj. gefährlich: f. sg. nom. hættlig Vsp 33, 3.
- hætttr, adj. unsicher, zweifelhaft: m. sg. nom. Sd 25, 5; n. sg. nom. hætt Háv 88, 6.
- hæfr, adj. passend, geziemend: n. sg. nom. hæft Rm 12, 4.
- hægr, adj. 1) sanft, mild: f. sg. nom. hæg Am 47, 7. 94, 3; 2) geschickt: compar. f. sg. gen. handar innar hægri der geschickteren, d. i. der rechten hand Ls 38, 4; dat. Vsp 8, 3, Ls 61, 4; 3) passend, geeignet: superl. n. sg. nom. hægst Vkv 18, 6, Am 8, 8.
- hælask (ld), sich rühmen: prs. ind. sg. 1. hælumk Am 81, 4.
- hæta (tt), jmd (ehm) mit etw. (ehu) drohen: prs. opt. sg. 2. hætir Ls 62, 3.
- hætingr, m. schmähung, gezänk: sg. dat. hætingi Hrbl 53, 3.
- høfðingi, m. häuptling, edler: pl. nom. høfðingar HH II 16 pr 30.
- høfn, f. 1) besitz, habe: sg. acc. Sg 37, 4; 2) hafsn: sg. acc. c. art. høfnina HH II 16 pr 13; pl. acc. hafnir HHv 26, 2; 3) schiffsmansschaft (= skipshøfn): sg. nom. HH I 30, 4 (Bugge z. st.).
- høfuð, n. (got. haubīþ) haupt, kopf: sg. nom. HH II 19, 8, Sd 14, 4, Sg 23, 7 u. ö., c. art.: høfuðit Hrbl 15, 4; voc. Htr 2, 3; acc. Vsp 34, 2, Bdr 11, 6, Prk 15, 8 u. ö.; gen. høfuðs Háv 73, 2, Rm 6, 3; dat. høfði Hym 15, 2, Vm 19, 4, Háv 105, 6 u. ö.; pl. gen. høfða Hym 8, 3; dat. høfðum Sg 67, 5; acc. høfuð Vkv 24, 1. 34, 5, Ghv 12, 5.
- høfuð-niðjar, m. pl. die nächsten verwanten: dat. høfuðniðjum Gðr III 5, 8.
- høfuð-smátt, f. kopfschnur im panzer: sg. dat. Sd 8.
- høfugr, adj. schwer: f. pl. acc. høfgar Vkv 12, 6.
- hogg, n. hieb: sg. gen. hoggs Háv 81, 7; pl. dat. hoggum Gðr I 10, 4; acc. hogg Prk 32, 7, Hrbl 47, 6.

hoggva (hjó) 1) hauen, schlagen: inf. *Skm* 23, 4 u. ö.; prt. ind. sg. 3. hjó *Fm* 39 pr 1; 2) zerhauen: inf. *Am* 49, 9; 3) niederhauen, erschlagen: inf. *Am* 48, 7; prt. ind. sg. 3. hjó *HHv* 17, 6, *Akv* 20, 1 u. ö.; opt. pl. 1. hyggim *Sg* 32, 4; part. prt. m. sg. nom. acc. hoggvinn *Gðr* II 7, 5; *HHv* 24, 3; pl. nom. hoggvir *Am* 38, 4. 52, 4; 4) zuhauen: prs. ind. sg. 1. hogg *Am* 38, 8; 5) mit advv.: h. sundr zerhauen: prt. ind. sg. 3. hjó *Rp* 39, 8; part. prt. m. sg. acc. hogginn *Br* 7, 4; h. undan weghauen: prs. ind. sg. 3. hogg *Am* 70, 6; 6) hoggvask sich schlagen, kämpfen: prs. ind. pl. 3. Vm 40, 6. 41, 3; h. orðum á sich mit worten befehlen, schmäreden gegen einander gebrauchen: prs. ind. pl. 3. *Rm* 3, 6. hólð-borinn, part. prt. dem stande der erbbauern entsprossen: n. sg. nom. hólðborit *Hyndl* 11, 9. 16, 5. hólðr, m. erbbauer; mann, mensch überhpt: pl. nom. hólðar *Háv* 42, 5, *HHv* 12, 1; gen. acc. hólða *Háv* 93, 5, *Fm* 19, 5 u. ö.; *Vsp* 44, 3, *Br* 15, 8; dat. hólðum *Gðr* II 29, 1. — Als mänl. eigenname *Rp* 24, 4. hólkn, n. steiniger grund, felsboden: pl. nom. *Hym* 24, 2. hólkvir, m. ross: sg. dat. hólkvi hvílboðjar 'ross des ruhebettes' d. i. schlafgemach (?) *Akv* 31, 7 (*Bugge*, fkv. 432a). — Als pferdename *F* 305a 20. hól, f. halle: sg. gen. hallar *Ls* 6, 2, *Skm* 30, 4 u. ö.; dat. hóllo *Vsp* 26, 5, *Hym* 7, 7, *Ls* 10, 6 u. ö., hól *Gðr* I 26, 1, *Od* 3, 4 u. ö., c. art. hólinni *Grp* 7; acc. hól *Ls* 14, 3, *Vm* 6, 2 u. ö., c. art. hólina *Ls* 5 pr 1, *Akv* 5; pl. dat. hólum *Ls* 27, 2, *Vm* 7, 5; acc. hallir *Ls* 3, 2. 4, 2. *Rp* 49, 2. — Name eines flusses *Grm* 27, 10. hólnd, f. (got. handus) hand: sg. nom. acc. *Hm* 14, 8; *Bdr* 11, 5, *Ls* 6 u. ö., ganga á h. an die hand gehen, dienste leisten *Am* 96, 3; gen. handar *Ls* 38, 4, *Háv* 73, 4 u. ö.; dat. hendi *Vsp* 8, 3, *prk* 30, 8, *Ls* 14, 5 u. ö., bera eht at h. ehm jmd etwas darreichen *Hyndl* 48, 6, koma

at h. begegnen, eintreffen *Fm* 31, 6, koma at h. ehm jmd betreffen *HH* I 42, 6; pl. nom. acc. hendr *HH* II 43, 9, *Fm* 6, 2 u. ö.; *Vsp* 34, 1, *Sd* 34, 3, *Sg* 42, 4 u. ö.; gen. biðja konu til handa ehm für jmd um eine frau werben *HHv* 7, *Grp* 35, 5. 36, 7; dat. hólndum *prk* 29, 5, *Hym* 29, 2, *Háv* 147, 7 u. ö., fyr h. nahe bevorstehend *Grp* 26, 8. 36, 1, fella ehm fár af h. jmd aus einer gefahr erretten *Od* 8, 6. hólndla (að), die hand an etw. (eht) legen, behandeln, mit etw. hantieren: inf. *Gðr* I 8, 3. hór-gefn, f. 'göttin des flachses', poet. bezeichnung einer frau: sg. nom. *Fm* 43, 7. hórgr, m. heidnisches heiligtum (*Myth.* I⁴ 54, III⁴ 32; *R. Keyser*, *saml. afh.* 324): sg. dat. hórgr *Grm* 16, 6; acc. hórgr *Vsp* 10, 3, *Hyndl* 10, 1; pl. dat. hórgrum *Vm* 38, 6; acc. hórgra *HHv* 4, 2. hór-meitiðr, m. flachsernte (??): sg. acc. hórmeitið *Hym* 39, 8. hór-mugr, adj. kummervoll, bekümmert: n. pl. nom. hór-mug *Gðr* III 4, 7. hór, m. flachs, lein: sg. dat. hórri *Rp* 30, 3. hór-skrýddr, part. prt. mit leinwand bekleidet: f. sg. nom. hór-skrýdd *Sg* 51, 2. hórund, f. haut: sg. dat. *Sf* 12. hórss, adj. gelbgrau, fahl: m. sg. acc. hórsvan *Rp* 7, 3. hólzti (d. i. helzt til), adv. gar sehr: *HH* II 27, 10.

I

1, praepos. u. adv. (got. in) I. praepos. c. dat. u. acc. A. c. dat. in, an, auf, bei, zu: 1) local, auf die frage wo? bezeichnet es a) den ort in welchem eine person od. ein gegenstand sich befindet, in dem etw. vorgeht oder ausgeführt wird: býr in aldna í Jarnviði *Vsp* 41, 2; hófuð þitt bæra ek í hendi mér *Ls* 14, 5; falsk Loki í Fránangrs forsi *Ls* 65 pr 1; vark í þeiri eyju *Hrbl* 16, 3; era mér gulls vant í góðum Gýmis *Skm* 22, 5; tefldu í túni *Vsp* 11, 1; gól .. í gágliði hani *Vsp* 43, 6; brúðir ..

barðak í Hléseyju *Hrbl* 37, 2; vgl. *Skm* 23, 3, *Vm* 2, 3, *Grm* 9, *Alv* 36, 1, *Háv* 26, 3, *Hyndl* 24, 1, *Vkv* 28, 3 u. ö.; dem casus nachfolgend: ása goðróm í *Ls* 37, 3; ossum rönnum í *Skm* 14, 3; vgl. *Vm* 19, 5, *Grm* 21, 3, *Alv* 10, 6 u. ö.; b) die gestalt od. kleidung in der jmd erscheint: tungls tjúgari í trolls hamí *Vsp* 41, 8; sitr .. jötunn í arnar ham *Vm* 37, 3; sá var í feldi blám *Grm* 26; vgl. *HHv* 30, 6, *HH* I 6, 1. II 1, 3, *Grp* 15, 3 u. ö.; c) citate: svá segir í Sigurðarkviðu *F* 306a 22; svá segja menn í fornum sögum *Rp* 1; svá sem fyrr er ritað í Helgakviðu *HH* II 16 pr 16; vgl. *Sf* 32, *Br* 20 pr 1, *Öd* 1, 2 u. ö.; d) in übertragenem sinne unkörperliche gegenstände: heiptyrði telr þú þér í hvívetna in jedem (worte) glaubst du eine beleidigung erblicken zu müssen *Fm* 9, 2; harmljótan mér þykkir í því beschwerlichkeit scheint mir darin zu liegen, damit verbunden zu sein *Hrbl* 13, 1; þá er í ráði dann wird es im rate (des schicksals) beschlossen *Hyndl* 42, 7; bes. das innere des menschen als sitz des geistes- und gefühlslebens: sér þú geðleysi í grams skapi *Grp* 32, 4; sögn eða þögn hafðu þér sjálfir í hug die entscheidung ob ich reden oder schweigen soll fälle du in deinem sinn (nach eigenem ermessen) *Sd* 20, 5; úlfr er í ungum syni wölfische (feindliche) gesinnung *Sd* 35, 6; vgl. *Sg* 39, 3. 48, 2. *Gör* III 1, 3 u. ö.; 2) die gesamtheit von der jmd einen teil ausmacht: dverga í Dvalins liði *Vsp* 17, 2; váru þeir í hirð Hrólfis ins gamla *Hyndl* 25, 3, vgl. *HH* I 54, 7 u. ö.; 3) die unternehmung od. beschäftigung in der jemand begriffen ist: þeim er bróðir Býleists í for *Vsp* 52, 8; þú hefir ver þinn í valsinni *Hyndl* 6, 6; vgl. *HHv* 30 pr 4, *Hlr* 3, 4 u. ö.; 4) die geistes- oder gemütsverfassung in der jmd ist: snýsk jormungandr í jötunmóði *Vsp* 51, 4; ásmegir í ofvæni *Bdr* 7, 6; vgl. *Am* 93, 9 u. ö.; 5) die lage oder den zustand in dem jmd sich befindet: át ek í hvíld *Hrbl* 3, 5; um sik er hverr í slíku jeder

sorgt für sich in solcher lage *Hrbl* 22, 3; vgl. *Alv* 5, 2, *Br* 16, 2; 6) die natur- od. witterungsverhältnisse die während einer handlung oder begebenheit herrschen: í náttmyrkri brutu þeir við land *Grm* 4; í vindi skal við hoggva *Háv* 81, 1; vgl. *Háv* 89, 7, *Fm* 11, 5 u. ö.; 7) zeit oder gelegenheit zu oder bei welcher etw. geschieht (temporal): í barnæsku *Sf* 29, *Fm* 6, 6; í forneskju *HH* II 50 pr 3, *Fm* 1 pr 2; í orrostu *Háv* 128, 6, *Sf* 28 u. ö.; í orrostum *HHv* 9 pr 5; véltu mik í verfangi bei der vernählung *Hlr* 13, 8; var ek Hqðbroddi í her fóstnuð bei einer heerversammlung *HH* II 15, 2; 8) den gegenstand auf den der begriff eines wortes sich vorzugsweise bezieht od. beschränkt ist (in bezug auf): í orðum spakr *Grp* 7, 8; létari í málum *Ls* 52, 1; auðigr í andsvorum *Ls* 5, 5; í orði vinr *Ls* 2, 6; 9) das mittel durch welches man etw. erreicht: opt kaupir sér í litlu lof *Háv* 52, 3; svíkja (véla) ehn í trygð jmd durch (falsche) gelübde betrügen *Hrbl* 34, 2, *Sd* 7, 3, *Br* 20 pr 13; 10) die art und weise wie etw. angewant wird, die näheren umstände einer handlung od. eines zustandes: í hófi hafa mit mass gebrauchen *Háv* 64, 3; í rúnum fák schreibe mit runen *Háv* 155, 5; í valrúnum vigspjöll segir gibst in kampfrunen (in poet. umschreibungen des kampfes) von der schlacht nachricht *HH* II 11, 7; í hugaðaræðu segja mit tröstlicher rede *Grp* 14, 2; ligg í fjörbrotum *Fm* 21, 5; B. c. acc. in, nach, zu; es bezeichnet 1) local, auf die frage wohin? die richtung od. das ziel einer bewegung oder tätigkeit, a) nach vbis des kommens, gehens, fahrens, fallens u. ä.: nú emk í holl kominn *Vm* 6, 2; kómu í hug henni Hqgna víðfarar *Am* 86, 1; Sigrún gekk í valinn *HH* II 16 pr 33; farðu í seos *Vm* 9, 3; aka í jötunheima *Prk* 11, 8; í garð riðu *Öd* 25, 7; í hildileik hafask *Fm* 31, 3; steig niðr í sal *Hym* 34, 4; sigr fold í mar *Vsp* 59, 2; vgl. *Hrbl* 26, 4, *Rm* 18, *HHv* 28, 6, *Akv* 43, 8 u. ö.; dem casus nachfolgend:

inn skal ganga Egis hallir í *Ls* 3, 2, vgl. 4, 2, *F 304a* 23; b) *nach vðis des legens, setzens, hebens, sendens, führens, stossens, werfens, fassens u. ä.*: leggið Mjöllni í meyar kné *Prk* 30, 6; Gunnarr (var) settir í ormgarð *Dr* 15; víf valnesk (váru) hafið í vagna *Gðr II* 35, 4; hana (Gná) sendir Frigg í ymsa heima *F 303b* 6; Hrungnis bani mun þér í hel koma *Ls* 63, 5; hann brá fingrinum í munn sér *Fm* 31 pr 7; ek munda þik í hel drepa *Hrbl* 27, 2; verpa laugi í lög *Sd* 8, 3; Óðinn í folk um skaut *Vsp* 28, 2; vindr rak þá í haf út *Grm* 4; fengu í snæri *Am* 43, 4; áðr kvæn konungs í ketil tœki *Gðr III* 7, 8; vgl. *Skm* 31, 8, *Gðr II* 5, 6. *III* 10, 6. *Akv* 20, 4, *F 304a* 29. 34 u. ö.; c) *nach den vðis des bekleidens*: jarl haffi hamaz í arnarliki *HHv* 5 pr 8; fóru í brynjur *Am* 41, 2; smugu í guðvefi *Hm* 17, 4; vgl. *Hym* 31, 4 færðisk allra í ásmegin er rústete sich aus mit der asenkræft; d) *nach vðis des sehens und sagens*: í augu leit *Vsp* 2, 4; hann sá í jötunheima *Skm* 2; hvat mælti Óðinn .. í Gyra syni? *Vm* 54, 6; vgl. *Hym* 2, 5, *Rp* 27, 2, *Vm* 55, 3 u. ö.; e) *nach verschiedenen andern vðis u. adject.*: halr .. í horn um þaut *Hm* 19, 6; skinn sól í sali *Alv* 36, 7; kell mik í hofuð *Vkv* 31, 5; Hymis meyar þér í munn migu *Ls* 34, 6; grafit í jörð niðr *Fm* 44 pr 3; it blóði í spor báðir renduð *Br* 18, 3; hón (grind) er í lás um lokin *Grm* 22, 6; gæta varð hon tungu í góma báða *Am* 9, 6; lemda alla (meinkráku) í liðu zerschlug sie in (einzelne) glieder, in stücke *Ls* 43, 6; afr í tvau áss brotnaði *Hym* 12, 7; óðfús í jötunheima *Prk* 26, 8. 28, 8; f) *endlich wird zuweilen i c. acc. gesetzt, wo im deutschen nach anderer auffassung der dat. gebraucht wird*: er mér í heðin hvern handar væni *Háv* 73, 3; hvat þú arnaðir í jötunheima *Skm* 40, 5; óluak í sett þar æztir kappar *Hyndl* 18, 3, vgl. *Hlr* 4, 4 þú vart heilli verstu í heim borin; 2) *temporal (wo im deutschen ebenfalls meist der dat. an-*

gewant wird): í ardaga *Vsp* 63, 5, *Ls* 9, 2 u. ö.; í aldar rök *Vm* 39, 4; í dag heute *Hrbl* 57, 1; í morgun heute morgen *HHv* 39, 1, *HH II* 18, 5 u. ö.; í aptan heute abend *HH I* 35, 1; í nótt heute nacht *Alv* 2, 3, *Am* 27, 2; í sinni sogleich *Alv* 1, 3; í sinn þetta diesmal *Am* 11, 4. 14, 4; í annat sinn ein andermal *HH I* 44, 5, í sinn annat *Hrbl* 59, 4 u. ö.; í mál hvert jedesmal *Háv* 37, 6; 3) *die ursache oder den zweck einer handlung bezeichnend*: Óðinn stakk hana svefnþorni í hefnd þess um sich dafür zu rächen dass .. *Sd* 2 pr 15; morgun orðum mæltu ek í minn frama zu meinem nutzen *Háv* 103, 5; fá þú meyar mann í meginþarfur um einem dringenden bedürfnis abzuhefeln *Rm* 11, 6; 4) *die nähere bestimmung od. einschränkung eines adj. angehend*: varat hann í augu yðr um líkr in bezug auf die augen *Sg* 36, 5; C. in betreff der adv. ausdrücke í brot (brott), í gær, í gogn (gögn), í gognum (gegnum), í milli, í mót, í sundr, í þrá, í þverst s. das zweite wort.

II. adv. 1) *darin* *Sf* 9, *Am* 31, 8. 40, 4. 46, 1; 2) *hinein* *Vkv* 21, 4. 23, 8. *Fm* 6, *Dr* 10.

ið, f. (nicht ið: Bugge, *Zs. VII*, 395) werk, tat: pl. nom. iðir *Hm* 1, 2.

ið-gjöld, n. pl. ersatz, vergeltung, busse: acc. *Háv* 104, 4.

ið-gnógr, adj. reichlich: m. sg. acc. iðgnógan *HH I* 22, 5.

iðja-grœnn, adj. herlich grünend: f. sg. acc. iðjagrœna *Vsp* 61, 4 (Bugge, *Aarb.* 1869, s. 249; *Mhff. DA V*, 154 nimt iðja, grœna als zwei wörter).

iðrar, f. pl. 1) eingeweide: nom. *Gðr II* 24, 6; 2) reue: nom. *Am* 66, 3. Zur bedeutungsentwicklung vgl. gr. σπλάγχνα.

iðrask (að), etv. (ehs) bereuen: prs. ind. sg. 1. iðrumk *Sg* 7, 2; prt. ind. sg. 3. iðraðisk *HHv* 30 pr 12.

if, n. zweifel: sg. nom. *HHv* 33, 9.

ifi, m. dass.: sg. nom. *Háv* 107, 1.

i-frá, adv. davon herab: *Grm* 38, 6.

igða, f. ein vogel (die spechtmeise — sitta europaea — od. die bachstelze — motacilla alba —? leztere

- bezeichnet igda jekt im norweg.: Aasen 321b): sg. nom. Fm 31 pr 11. 35 üb.; pl. nom. igður Fm 31 pr 11. 39 pr 5.
- i-græn, f. 'die immergrüne'? poet. bezeichnung der erde: sg. acc. Alv 11, 4.
- igögnum (igognum) s. gögnum.
- ikorni, m. eichhörnchen: sg. nom. Grm 32, 1.
- il, f. fusssohle: pl. dat. iljum Rp 10, 3.
- il-kvistr, m. 'zweig der fusssohle', poet. bezeichnung des zehes: pl. dat. ilkvistum Am 63, 2.
- illa, adv. übel, böse, schlimm, schlecht: Hrbl 47, 2, Vm 10, 5, Háv 22, 2 u. ö.; i. trúa ehm jmd misstrauen: Háv 45, 2. 46, 2; i. heill von angegriffener gesundheit Háv 69, 2.
- illr, adj. (got. ubils) schlecht, schlimm, übel, böse: m. sg. nom. Háv 132, 6 u. ö.; gen. ills Hym 9, 8 u. ö.; dat. illum Hrbl 21, 1 u. ö.; acc. illan Háv 116, 5, HH II 16, 3; pl. dat. illum Háv 51, 2; f. sg. gen. illrar Vsp 1, 8 u. ö.; dat. illri Hyndl 41, 6; n. sg. nom. acc. illt (illt) Prk 6, 5, Am 23, 3 u. ö.; F 304a 12; gen. ills Am 66, 7; dat. illu Háv 127, 5, Hyndl 48, 8 u. ö.; pl. gen. illra Skm 2, 1; acc. ill Háv 9, 4 u. ö.; subst. n. illt 1) unheil: sg. gen. ills Am 82, 8; acc. illt Am 39, 8; 2) bosheit: sg. gen. ills Sg 8, 2; dat. illu Sd 32, 2. 37, 2.
- ill-úð, f. bosheit, tückischer anschlag: sg. nom. Vkv 21, 3. 23, 7 (vgl. z. st. Wíðén, hjetles. 36).
- ill-úðigr, adj. argwöhnisch, miss-trauisch: f. pl. nom. illúðgar Am 13, 1.
- ill-præli, n. elender sklave: sg. nom. Am 60, 3.
- íma, f. streit, kampf: sg. dat. ímu HH I 54, 9.
- in, adv. c. compar. nach vorangegangener negation, noch: né — in heldr und noch viel weniger Háv 61, 6, HH I 12, 3, Grp 21, 7 u. ö.; hvergi in betra niemals einen noch besseren Gðr I 10, 6; vituma . . menn in selli né in mætri mægð Sg 19, 2. 3; helta in lengr rúmi Am 59, 2; orð er ek heyrða aldri in hnœfligri Hrbl 43, 4; der negat. vorausgehend nur Ls 56, 4 (nach Hildebrands conj.): ókynja in meira koma með ása sonum.
1. inn, pron. demonstr. (älter enn; s. d.) jener, dieser, der: m. sg. nom. voc. acc. Vsp 2, 2, Hym 37, 7, Ls 20, 4, Hrbl 3, 4 u. ö.; Hrbl 51, 1, Skm 4, 2, Vm 20, 6 u. ö.; Prk 25, 7, Ls 2, Hrbl 14, 3, Skm 16, 3 u. ö.; gen. ins Ls 49, 5, Vm 5, 3, Grm 25, 5 u. ö.; dat. inum Vsp 24, 3, Háv 139, 2, Vkv 17, 2 u. ö.; pl. acc. ina Gðr II 35, 9, Akv 13, 3; f. sg. nom. voc. in Vsp 41, 1, Prk 26, 1, Hym 24, 3, Grm 20 u. ö.; HH II 16, 7. 47, 10; gen. innar Ls 38, 4, Háv 100, 5. 107, 5; dat. inni Vsp 8, 3, Ls 61, 4, Hrbl 32, 3 u. ö.; acc. ina Prk 32, 1, Hrbl 30, 5, Vkv 39, 4 u. ö.; pl. nom. acc. inar Ghv 4, 8, Hm 7, 2; HHv 3, 3; dat. inum Háv 79, 3; n. sg. nom. voc. acc. it Vsp 48, 3, Prk 12, 5, Ls 44, 1 u. ö.; HH I 39, 1; Prk 14, 7, Vm 20, 1, Grm 15, 3 u. ö.; gen. ins Skm 11, 5, Alv 5, 3 u. ö.; dat. inu Vsp 47, 3, Grm 39, 2, HH II 29, 5; pl. nom. acc. in Vm 17, 6, Grm 12, 1 u. ö.; Ls 52, 6, Hrbl 43, 2; dat. inum Akv 44 pr 2.
2. inn, adv. (got. inn) hinein, herein: Vsp 39, 6, Prk 29, 1, Hym 10, 5, Ls 3, 1 u. ö.
- inna (nt), hersagen: prt. ind. sg. 3. inntu Am 9, 3.
- innan, adv. u. praepos. (got. innana) A. adv. von innen, von innen her: Háv 111, 7, Sf 11, Br 20, 8 u. ö.; B. praepos. c. gen. innerhalb: Vkv 33, 14, Hm 24, 6; fyr (fyrir) innan, praep. c. acc. dass.: Prk 4, 9. 8, 5. Ls 14, 2; Sf 22.
- innar, adv. drinnen: Ls 11, 5.
- inn-fjalgr, adj. tief eindringend (?): n. sg. nom. innfjalgt HH II 44, 11 [Bugge, fkv. 199 vermutet im an-schluss an die brüder Grimm (lieder der alten Edda 117) ófjalgt 'kühl', und diese conjectur ist von Grdrtvg und im Cpb acceptiert].
- inni, adv. drinnen, innerhalb des hauses: Ls 1, 4, HH II 1, 6, Sd 31, 6 u. ö.; i. fyrir dass.: Háv 132, 2.
- inn-leið, f. eingeweide (?): sg. nom. Gðr II 23, 8.

ísarn, *n.* (got. eisarn) *eisen*: *pl. acc.* Grm 37, 6. Vgl. járn.
 íss, *m.* eis: *sg. nom. gen.* Vm 16, 6; F 305a 11; *dat.* ísi Háv 82, 2 u. ö.; *acc.* ís Háv 80, 5; *pl. acc.* ísa Sg 8, 3.
 ítarligr, *adj.* ausgezeichnet, herlich, statlich: *m. sg. nom. Grp* 4, 5; *n. sg. nom. ítarlíkt* Am 91, 1.
 ítr, *adj. dass.*: *m. sg. nom. Grp* 7, 47, 5; *voc. ítr* Grp 10, 1, (sw.) ítri Grp 23, 3; *f. pl. nom. ítrar* Gør I 3, 1.
 ítr-borinn, *part. prt.* von vornehmer geburt: *m. sg. nom. HHv* 37, 7, HH I 9, 3; *f. sg. nom. ítrborin* Am 101, 3.
 ítr-laukr, *m.* edler lauch: *sg. acc. ítrlauk* HH I 7, 8.
 ítr-skapaðr, *part. prt.* von statlichem wuchs: *m. sg. nom. HH II* 37, 3.
 ítr-þveginn, *part. prt.* durch waschen glänzend geworden: *m. pl. acc. ítrþvegna* Ls 17, 5.
 ívið-gjarn, *adj.* auf bosheit sinnend, boshaft: *m. pl. gen. íviðgjarnra* Vkv 28, 8.
 íviðja, *f.* 1) waldbewohnerin, riesin: *sg. acc. íviðju* Hyndl 47, 2; 2) *pl. íviðjur* 'räume im weltbaum' (Mhff, DA V, 89): *acc. Vsp* 5, 6.
 íþrótti, *m.* (?) tüchtigkeit, heldentugend: *sg. acc. (?) íþróttu* Am 64, 4.

J.

jaðarr, *m.* eigentl. der äusserste rand oder die spitze eines gegenstandes, daher poet. s. v. a. der erste, der fürst: *sg. nom. Ls* 35, 6; *acc. jaðar* HH II 41, 3, Fm 36, 3.
 jafna (að; vgl. got. ga-ibnjan) *ebnen, glatt machen, schlichten*: *prt. ind. sg. 3. jafnaði* Prk 5, 6; *part. pres. m. pl. nom. jafnendr* 'die schiedsrichter' Hrbl 42, 3.
 jafnaðr, *m.* richtiges verhältnis: *sg. gen. til jafnaðar* auf gehörige weise Sg 67, 10.
 jafnan, *adv.* gewöhnlich, beständig: Rm 14 pr 1.
 jafn-görla, *adv.* ebenso genau: Ls 21, 6.
 jafn-hár, *adj.* ebenso hoch: *n. sg.*

acc. (adv.) jafnhátt F 304a 26. — Beiname Odins Grm 49, 9.
 jafn-höfugr, *adj.* ebenso schwer: *m. pl. nom. jafnhöfgir* Skm 21, 4.
 jafn-langr, *adj.* ebenso lang: *f. sg. acc. jafnlanga* Sg 15, 2.
 jafn-rammr, *adj.* ebenso stark: *m. sg. acc. jafnramman* Vm 2, 5.
 jafn-rúmr, *adj.* gleich weit: *n. sg. nom. jafnrúmt* Sg 65, 8.
 jafn-spakr, *adj.* gleich weise: *m. pl. nom. jafnspakir* Háv 53, 5.
 jarðar-megin, *n.* die der erde innewohnende (heil-)kraft: *sg. acc. Háv* 136, 6.
 jarkna-steinn, *m.* glänzender stein: *sg. nom. Gør* I 18, 7; *pl. acc. jarknasteina* Vkv 25, 2. 35, 6. Gør III 8, 4.
 jarl, *m.* jarl, mann aus dem stande, der nach dem könige die höchste stellung einnahm: *sg. nom. HHv* 6. 8 u. ö., c. art. jarlinn HHv 9; *gen. jarls* Háv 96, 4 u. ö.; *pl. nom. voc. jarlar* Gør I 2, 1, Hm 20, 1; Am 55, 1, Ghv 21, 1; *gen. acc. jarla* Gør I 3, 2; Hrbl 24, 5; *dat. jorlum* Gør III 1, 6, Ghv 22, 1. — Als mánl. eigennamen Rp 34, 4 u. ö.
 jarmr, *m.* geschrei (von vögeln): *sg. dat. jarmi* F 303a 27.
 járn, *n.* (älter isarn, s. d.) 1) *eisen*: *sg. dat. járni* Fm 44 pr 2; 2) *eiserne waffe, schwert*: *sg. nom. acc. Sg* 23, 3. 68, 3; Gør II 39, 2; *pl. nom. járn* Hm 25, 7; *gen. járna* HH I 28, 2.
 járn-borg, *f.* eiserne schutzwand: *pl. nom. járnborgir* die den rand des schiffes umgebenden schilde (?) HHv 13, 4.
 járn-lurkr, *m.* eiserne keule: *sg. dat. járnsturki* Hrbl 39, 5.
 járn-ofinn, *part. prt.* aus eisen geflochten: *m. sg. nom. serkr j.* (ein ringpanzer?) F 306b 8.
 járn-skjöldr, *m.* eisenschild (beiname eines helden): *m. sg. nom. Hyndl* 22, 3.
 jarpr, *adj.* dunkelbraun: *f. sg. acc. jarpa* Hm 21, 5; *pl. acc. jarpar* Gør II 20, 8.
 jarp-skqr, *f.* 'braunhaar', spött. bezeichnung des Erpr: *sg. nom. Hm* 13, 3.
 jar-tegn, *f.* wahrzeichen: *pl. gen. jartegna* Dr 9.

- játa (tt), *ja sagen, zustimmen: prt. ind. sg. 3. játti Dr 5.*
- jaxl, *m. backenzahn: pl. dat. joxlum Am 80, 8.*
- jöð, *n. kind: sg. acc. Rp 7, 1, Vkv 33, 13 u. ö. — Als eigenname Rp 42, 3.*
- jöð-ungr, *adj. ganz jung, blutjung: f. sg. dat. jöðungri Sg 37, 9. 11.*
- jóla-aptann, *m. der abend des jul-festes: sg. acc. jólaaptan HHv 30 pr 6.*
- jöll, *m. (?) od. jöll, m. (?), ein wort von unbekannter bedeutung, aber gewiss nicht (wie G. Vigfússon annahm) ident. mit jöll, m. engelcurz (angelica silvestris): sg. acc. jól Ls 3, 4.*
- jör (??) *Gör II 25, 4.*
- jör, *m. pferd: sg. nom. Vm 13, 4, Háv 87, 5 u. ö.; gen. jóa Ls 13, 1; dat. acc. jó Háv 89, 3, Od 3, 6; Skm 15, 3, HH II 48, 3 u. ö.; pl. gen. acc. jóa Grm 44, 5, Ghv 16, 10; HH II 39, 5. 40, 5; dat. jóm Grm 30, 6 u. ö. — Als pferdenname F 304b 22.*
- jó-reið, *f. ritt: sg. acc. HH I 49, 7.*
- jó-reykr, *m. staubwolke die von pferden aufgewirbelt wird: pl. acc. jóreyki HHv 5 pr 3.*
- jöfurr, *m. fürst: sg. nom. voc. Sg 11, 9; Grp 14, 3; gen. jöfurs Gör I 14, 7. II 25, 3; dat. jöfri HHv 4, 8, Grp 7, 4 u. ö.; acc. jöfur HHv 41, 7, Gör I 19, 8 u. ö.; pl. nom. jöftrar Vkv 13, 1; gen. acc. jöfra Hyndl 8, 3, HHv 10, 6 u. ö.; Rm 8, 4; dat. jöfrum Hrbl 24, 3 u. ö.*
- jökull, *m. eiszapfen, eisscholle: pl. nom. jöklar Hym 10, 6; acc. jökla Sg 8, 3.*
- jölstr, *f. lorbeerweide (salix pentandra): pl. dat. jölstrum Gör I 19, 7 (Bugge, fkv. 419a).*
- jörð, *f. (got. airpa) 1) erde: sg. nom. acc. Vsp 6, 5, Prk 21, 6, Skm 14, 4 u. ö., c. art. jörðin F 303b 26; Vsp 44, 6, Prk 7, 4, Ls 23, 5 u. ö.; gen. jarðar Vsp 57, 2, Prk 1, 7 u. ö.; dat. jörðu Vsp 13, 7, HH II 20, 1; 2) pl. landbesitz: acc. jarðir Sg 37, 5.*
- jörmun-gandr, *m. riesenschlange, weltschlange (der miðgarðsormr): sg. nom. Vsp 51, 3.*
- jörmun-grund, *f. ungeheurer grund, welt, erde: sg. acc. Grm 20, 3.*
- jöru-völlr, *m. kampfsgefilde (?): pl. gen. jöruvalla Vsp 17, 8 (Grðiv. z. st.; Mhff, DA V, 93).*
- jötunheimr, *m. (gewöhnl. im pl.) riesenwelt, wohnsitz der riesen: sg. nom. Vsp 49, 3; pl. dat. jötunheimum Vsp 11, 8; acc. jötunheima Prk 6, 4, Skm 2 u. ö.*
- jötun-móðr, *m. riesenzorn: sg. dat. jötunmóði Vsp 51, 4.*
- jötunn, *m. riesen: sg. nom. voc. Vsp 48, 4, Hym 13, 6, Hrbl 15, 3 u. ö.; Vm 8, 6 u. ö.; gen. jötuns Vsp 29, 7, Prk 26, 4, Hym 12, 6 u. ö.; dat. jötni Prk 23, 4, Hym 3, 1; acc. jötun Hrbl 19, 2, Vm 1, 6, Grm 50, 3 u. ö.; pl. nom. voc. jötunar Prk 17, 5, Skm 34, 1 u. ö.; Prk 22, 3; gen. acc. jötna Prk 4, 10, Hym 9, 1 u. ö.; Vsp 5, 1, Prk 24, 3; dat. jötnum Vm 49, 6, Háv 141, 11.*

K.

- kala (kól), *kalt werden, frieren: prs. ind. sg. 3. kell Vkv 31, 5; part. prt. m. sg. nom. kalinn Háv 3, 3.*
- kaldr, *adj. (got. kalda) 1) kalt: f. sg. acc. kalda Br 16, 4; 2) feindselig, verderblich: m. pl. acc. kalda Vm 53, 4; f. sg. dat. kaldri Akv 2, 6; n. pl. nom. kold Ls 51, 6, Vkv 31, 6.*
- kald-rifjaðr, *adj. 'kalt unter den rippen'; feindselig, arglistig: m. sg. acc. kaldrifjaðan Vm 10, 6.*
- kálfr, *m. (vgl. got. kalbō) kalb: sg. nom. Rp 4, 9; gen. kálfs Am 80, 4; dat. kálfi Háv 86, 1.*
- Kálfs-vísa, *f. das lied des Kálfr: sg. dat. Kálfsvisu F 304b 38.*
- kalkr, *m. kelch: sg. dat. kalki Hym 30, 8 u. ö.; acc. kalk Hym 28, 8; pl. nom. kalkar Prk 31, 8, Sg 29, 6. — Nach Bugge (stud. 4) aus ags. calic und dies vom lat. calix.*
- kalla (að), *1) rufen: prs. ind. sg. 1. kalli (-gak) Gör III 6, 2; sg. 2. 3. kallar Akv 38, 1; Hrbl 2, 2; prt. ind. sg. 3. kallaði Vkv 14, 1, Br 5, 4 u. ö.; 2) jmd (å ehn) anrufen: prt. ind. sg. 3. kallaði Vkv 23, 1, Rm 9 pr 6; 3) nennen:*

- inf. prk* 16, 4, *Rm* 18, 5; *prs. ind. sg.* 2. *kallar* *Hrbl* 45, 3; *pl.* 3. *kalla* *Alv* 11, 3. 6. *HHv* 14, 3, *Sf* 32 u. ö.; *part. prt. m. sg. nom.* *kallaðr* *HH II* 4 pr 3 u. ö.; *pl. nom.* *kallaðir* *Ls* 65 pr 8; *f. sg. nom.* *kolluð* *HH II* 50 pr 4; *n. pl. nom.* *kolluð* *Hm* 30 pr 1; 4) *erzählen: part. prt. n. sg. nom.* *kallat* *HH II* 50 pr 6.
- kampar*, *m. pl. schnurbart: acc.* *kampa* *Hm* 21, 2.
- kangin-yrði*, *n. pl. spöttische reden: acc.* *Hrbl* 13, 4.
1. *kanna* (að), 1) *kennen lernen: inf.* *Akv* 18, 4; *prs. ind. sg.* 3. *kannar* *Háv* 101, 2; 2) *untersuchen: inf.* *leið k. den weg untersuchen, eine fahrt unternehmen* *HH II* 5, 8. 6, 8; 3) *erspähen, recognoscieren: prt. ind. pl.* 3. *könnuðu* *HH I* 32, 8; *part. prt. m. pl. acc.* *kannaða* *HH I* 24, 7.
2. *kanna*, *f. kanne: sg. dat.* *könnu* *Rp* 31, 7.
- kapp*, *n. eifer: sg. gen.* *kapps* *Am* 6, 3.
- kappi*, *m. kämpfe, held: sg. nom.* *Am* 97, 7; *pl. nom.* *kappar* *Hyndl* 18, 4.
- kapp-svinnr*, *adj. heftigen leiden-schaften unterworfen: f. sg. nom. (sw.) kappsvinna* *Am* 76, 2.
- karl*, *m.* 1) *mann: sg. nom. acc.* *Hym* 32, 5, *Grm* 6, *Sf* 21 u. ö.; *Rm* 18, 6; *gen.* *karls* *Hym* 10, 7, *F* 304a 8; *dat.* *karli* *Hym* 31, 5; *pl. nom.* *karlar* *Gör I* 5 u. ö.; *gen.* *karla* *Háv* 90, 3, *Am* 70, 2; 2) *freier grundbesitzer, bauer: sg. gen.* *karls* *HH II* 2, 5; *pl. gen.* *karla* *Rp* 25, 8; 3) *daher überhpt mann aus niederem stande, kerl: sg. nom.* *Hrbl* 2, 1; *pl. gen.* *karla* *Hrbl* 2, 1. — *Als männl. eigenname* *Rp* 21, 3. 23, 4.
- kartr*, *m. karren, lastwagen: pl. acc.* *karta* *Rp* 22, 7.
- Káru-ljóð*, *n. pl. das lied von Kara: dat.* *Káru-ljóðum* *HH II* 50 pr 9.
- kasta* (að), 1) *werfen (ehu): prt. ind. sg.* 3. *kastaði* *Rm* 18; 2) *abwerfen (ehu): prs. opt. sg.* 2. *kastir* *HH II* 43, 4.
- kaupa* (keypta; *vgl. got. kaupōn*) 1) *kaufen (eht): inf.* *Háv* 82, 3, *Am* 100, 1; 2) *erkaufen, erwerben (eht ehu oder i ehu): inf.* *Skm* 19, 4, *Grp* 30, 6 u. ö.; *prs. ind. sg.* 3. *kaupir* *Háv* 52, 3; *part. prt. m. sg. gen.* *keypta* *Háv* 106, 1; *f. sg. acc.* *keypta* *Ls* 42, 1; 3) *handeln: imper. pl.* 1. *kaupum vel saman handeln wir ehrlich mit einander* *HHv* 3, 7.
- keisa* (st), *aufstecken (einen kopfputz): prt. ind. sg.* 3. *keisti* *Rp* 28, 5.
- kemba* (bð), *kämmen: inf.* *Sd* 34, 4; *prs. ind. sg.* 3. *kembir* *Bdr* 11, 6; *prt. ind. sg.* 3. *kembði* *Vsp* 34, 2; *part. prt. m. sg. nom.* *kembör* *Rm* 25, 1.
- kenna* (nd; *got. kannjan*) 1) *kennen: prs. ind. sg.* 3. *kennir* *HH II* 12, 10; 2) *erkennen: prt. ind. pl.* 3. *kendu* *HH II* 16 pr 7; 3) *kennen lernen: inf.* *HH II* 23, 2; 4) *prüfen: inf.* *Rp* 49, 7; 5) *fühlen (ehs): prt. ind. sg.* 3. *kendi* *Am* 60, 4. 87, 3, *F* 305a 12; 6) *jmd (ehm) etw. (eht) angeben, anzeigen, bezeichnen: inf.* *Hrbl* 7, 2. 56, 9, *Hm* 15, 6; 7) *jmd (ehm) etwas (eht) lehren: inf.* *Grp* 17, 2, *Sd* 2 pr 22; *prs. ind. sg.* 1. *kenni* *Háv* 162, 2; *prt. ind. sg.* 3. *kendi* *Hym* 30, 2, *Grm* 6, *Rp* 36, 4; *part. prt. f. sg. nom.* *kend erfahren, weise* *Am* 9, 1; 8) *jmd (ehm) etw. nennen: imper. pl.* 2. *kennið* *HHv* 12, 6; 9) *etw. (eht) nach jmd (við ehn) benennen: part. prt. n. sg. nom.* *kent* *HH II* 7; 10) *jmd (ehm) etw. (eht) zur last legen: inf.* *Am* 51, 4; *prt. ind. sg.* 3. *kendi* *Dr* 2; 11) *gebären (= ags. cennan): part. prt. f. sg. nom. (sw.) kenda* *Alv* 30, 5; 12) *kennask etw. (ehs) empfinden: prs. ind. sg.* 1. *kennumk* *Am* 53, 6.
- kensla*, *f. unterweisung, unterricht: sg. acc.* *kenslu* *Rm* 5.
- keppa* (pð), 1) *etw. mit eifer erstreben: inf.* *Am* 55, 5; 2) *etw. mit ausdauer ertragen: inf.* *Am* 62, 7.
- ker*, *n. (got. kas)* 1) *behälter, schrein: pl. dat.* *kerum* *Ghv* 7, 4; 2) *trinkgefäß, becher: sg. dat.* *keri* *Háv* 19, 1. 52, 5; *acc.* *ker* *Hm* 21, 8; *pl. dat.* *kerum* *Grm* 7, 6.
- kerling*, *f. altes weib: sg. nom.* *Grm* 5, 7; *pl. gen.* *kerlinga* *HH II* 50 pr 4.
- ketill*, *m. (got. katils) kessel: sg. dat.* *katli* *Háv* 84, 8; *acc.* *ketil*

- Hym 5, 6, Ls 2, Gðr III 7, 8. — Als mǎnl. eigennamen Hyndl 19, 1.*
keyra (rǫ), 1) in bewegung setzen: *inf. Rp 22, 8; 2) antreiben, bes. von pferden: inf. Akv 38, 10; prs. ind. pl. 2. keyrið HH II 39, 6; opt. pl. 1. keyrim HH II 40, 6; prt. ind. sg. 3. keyrði F306a 2; einen menschen (zur arbeit) antreiben: prt. ind. sg. 3. keyrði Gðr I 10, 4.*
kind, f. 1) leibesfrucht: *sg. acc. Sð 9, 3; 2) nachkommenschaft, geschlecht: sg. gen. kindar Hyndl 32, 6. 35, 4; pl. dat. kindum Vsp 17, 3; acc. kindir Vsp 4, 2. 41, 4. Gðr II 32, 4.*
kinga, f. henkelmünze (von frauen als schmuck getragen): *sg. nom. Rp 28, 6.*
kinn-skógr, m. 'wangengold', poet. bezeichnung des bartes: *sg. nom. Hym 10, 8.*
kippa (pǫ, pt) ruckweise ziehen: *kippask zusammensuchen: prt. ind. sg. 3. kiptisk Ls 65 pr 7.*
kista, f. 1) kiste, lade: *sg. gen. kistu Vkv 21, 1. 23, 5; pl. acc. kistur Fm 44 pr 4; 2) sarg: sg. acc. kistu Sð 34, 5, Am 100, 2.*
kjálki, m. kleiner schlitten: *sg. acc. kjálka Grm 49, 5.*
kjaptr, m. kiefer: *pl. acc. kjapta 'rachen' Vm 53, 4.*
kjarr, n. dichtes gebüsch, dickicht: *pl. acc. kjorr Rp 47, 2.*
kjöll, m. schiff: *sg. nom. Vsp 52, 1; acc. kjól Rp 49, 6; pl. nom. kjólar HH I 50, 2; gen. kjóla Hym 19, 7.*
kjósa (kaus; got. kiusan) 1) wählen, erwählen: *inf. Vsp 65, 2, HHv 4, 1 u. ö.; prs. ind. sg. 1. kys HHv 2, 7; imper. sg. 2. kjós Háv 136, 6, HHv 3, 1; prt. ind. sg. 3. kaus Rm 1; part. prt. f. sg. acc. kerna HHv 32, 3; 2) wünschen: inf. HH II 21, 4; 3) sich etw. zu-eignen: prs. ind. sg. 3. kýss Grm 8, 5. 14, 5; pl. 3. kjósa Vm 41, 4; prt. ind. pl. 1. kurum Am 96, 2; 4) eine entscheidung über etw. (eht) treffen: prt. ind. pl. 3. kuru Vsp 23, 10; 5) jmd (ehn) von etwas frä ehu) befreien od. erlösen: prs. ind. pl. 3. kjósa Fm 12, 6.*
kjölur, m. schiff: *sg. acc. kjöl Am 36, 2; pl. nom. kilir HH I 29, 4.*
kjör, (Gðr II 44, 3) fehlerhafte schreibung für kqr, s. d.
kjöt, n. fleisch: *sg. acc. HH II 7, 8.*
klaka (að), schnattern, krächzen (von vögeln u. menschen): *inf. Ls 44, 6; prt. ind. pl. 3. klökuðu Fm 31 pr 11.*
klekk (klökk), adj. mullos, verzagt: *m. sg. nom. Am 59, 3.*
klekkva s. klökkva.
klifa (kleif), 1) etw. (eht) erklimmen: *inf. HH II 25, 4; 2) in etw. (ieht) kriechen: prt. ind. sg. 3. kleif Am 59, 4.*
kljúfa (klauf), spalten: *prt. ind. sg. 3. klauf Rm 14 pr 12; part. prt. m. pl. nom. klöfnir Vsp 46, 8.*
kló, f. klaue, tatze: *pl. dat. klóm Sð 16, 3.*
klöfna (að), bersten: *prs. ind. sg. 3. klöfnar Vsp 53, 8.*
1. klyfja (klufða), spalten: *inf. Vm 53, 5.*
2. klyfja (að), belasten: *prt. ind. sg. 3. klyfjaði Fm 44 pr 5.*
klæði, n. kleid: *pl. acc. HH II 1 pr 5.*
klæki, n. schande: *sg. acc. Hrbl 38, 1.*
klök, n. pl. gewitscher, gekrächze: *acc. Rp 45, 1.*
klökkva, klökkva (klökk), 1) eingeschüchtert werden: *inf. Akv 24, 4; 2) jammern, klagen: inf. Skm 13, 2; prs. opt. sg. 3. klökkvi Am 55, 6; prt. ind. pl. 3. klukku Am 63, 5.*
knáttu (knátta), 1) können, vermögen, im stande sein, gelegenheit haben, in der lage sein: *prs. ind. sg. 1. 3. kná Hym 32, 6, Am 52, 8; Vsp 35, 1, Grm 25, 6 u. ö.; sg. 2. knátt Hrbl 9, 8, Grm 53, 5 u. ö.; pl. 2. kneguð Akv 4, 1; pl. 3. knegu HHv 13, 6; opt. sg. 1. knega HH II 35, 10; prt. ind. sg. 3. knátti Sg 30, 6, Hlr 12, 5 u. ö.; pl. 1. knáttum Hrbl 16, 5; pl. 3. knáttu Vsp 28, 7; opt. sg. 1. knætta HH II 21, 6, Hm 22, 2; sg. 2. knættir Sg 32, 8; pl. 1. knættim Sg 20, 4, Ghv 5, 5; 2) dürfen: prs. ind. sg. 3. kná HHv 24, 5; prt. ind. sg. 3. knátti Gðr III 3, 8; opt. sg. 3. knætti Sg 3, 8; 3) ver-stehen: prs. ind. sg. 3. kná Sð 19, 6; 4) als pleonast. hilfswerb: prs. ind. pl. 3. knegu Grm 7, 2; prt. ind. pl. 3. knáttu HH I 32, 4.*

kné, *n.* (got. kniu) knie: *pl. acc. prk* 19, 4, *Hym* 31, 1, *Háv* 3, 3 u. ö.; *gen. knjá Akv* 38, 2; *dat. knjám Hym* 32, 4, *Gðr I* 13, 4.
 knés-fótr, *m. kniegelenk: pl. dat. knésfótum Vkv* 17 pr 2.
 knífr, *m. messer: sg. dat. knífi Am* 56, 2, 60, 2.
 knúi, *m. knöchel (am finger): pl. nom. knúar Rp* 8, 3.
 knýja (kniða), schlagen: *prs. ind. sg. 3. knýr Vsp* 51, 5; *prt. ind. sg. 3. kníði Hym* 23, 5 u. ö.; *pl. 1. kníðum Gðr II* 35, 8.
 knýta (tt), knüpfen: *prt. ind. sg. 3. knýtti Dr* 10.
 knórr, *m. schiff: sg. acc. Am* 100, 1.
 kólfr, *m. pfeil: sg. dat. kólfi Rp* 47, 3.
 kóll, *adj. kühl: n. pl. acc. kól Grm* 37, 6.
 koma (kom; got. qiman), 1) kommen: *inf. Vsp* 64, 4, *Ls* 51, 6, *Grm* 19, *Háv* 97, 2 u. ö.; *prs. ind. sg. 1. kem Ls* 6, 1; *sg. 2. 3. kemr HHv* 22, 6; *Vsp* 56, 1, *Vm* 10, 2, 6, *Háv* 4, 2 u. ö., *kemr Hyndl* 44, 1, *Gðr III* 6, 1, *F* 303a 29; *pl. 2. komið Grp* 43, 6; *pl. 3. koma Vsp* 22, 5, *Grm* 9, 2, *Háv* 132, 3 u. ö.; *opt. sg. 3. komi Háv* 30, 3, *Sg* 44, 8 u. ö.; *imper. sg. 2. kom þú heill sei wilkommen HHv* 31, 1; *pl. 2. komið Vkv* 22, 1, 2; *prt. ind. sg. 1. 3. kom Skm* 18, 4, *Háv* 66, 2, 99, 1; *Vsp* 1, 2, *Bdr* 2, 8, *prk* 4, 7 u. ö.; *sg. 2. komt Skm* 17, 4, *Am* 53, 2, 98, 1; *pl. 1. kvámu Am* 95, 8; *pl. 3. kvámu Vsp* 11, 5, *Hym* 7, 4, *Grm* 9 u. ö., *kómu Vm* 31, 5, *Rp* 40, 3, *Hyndl* 8, 6 u. ö.; *opt. pl. 2. komið Akv* 3, 6, *kvæmið Am* 12, 4; *pl. 3. kvæmi Akv* 15, 5, *Am* 2, 8; *part. prt. m. sg. nom. acc. kominn prk* 6, 3, *Hym* 11, 3, *Hrbl* 50, 3 u. ö.; *Hym* 14, 4, *HH I* 7, 4, *Akv* 7, 10; *dat. komnum Grp* 5, 4; *pl. nom. komnir Hyndl* 33, 8, *HH I* 35, 6 u. ö.; *dat. komnum Am* 45, 4; *f. pl. nom. acc. komnar Rp* 13, 9, 25, 7; *Vsp* 31, 2; *n. sg. nom. acc. komit Hyndl* 40, 8, 41, 8, *HHv* 40, 7; *Rm* 7, *Hm* 23, 4 (?); unpersönl.: *prs. ind. sg. 3. er at morni kemr Háv* 23, 5; *part. prt. n. sg. nom. var þar at kveldi*

um komit prk 24, 2; 2) etw. (eht) durchstreifen, durchwandern: *prt. ind. sg. 1. kom Vm* 43, 6; *part. prt. n. sg. acc. komit Vm* 43, 5; 3) mit praepos. und adverb. ausdrücken: *k. apt. widerkommen, zurückkehren: inf. Vm* 39, 5; *prs. opt. sg. 1. koma HHv* 33, 10; *sg. 2. komir Bdr* 14, 3, *Vm* 4, 2; *sg. 3. komi Grm* 20, 5; *prt. ind. sg. 3. kom Háv* 143, 10 u. ö.; *pl. 3. kvámu Vkv* 12; *part. prt. m. sg. nom. kominn Háv* 103, 2; *f. sg. nom. komin Vkv* 11, 8; *k. at ehu in den besitz von etwas kommen: prt. ind. sg. 3. kom prk* 32, 9; *k. at herbei kommen, herankommen: prt. ind. sg. 3. kom Ls* 56 pr 1, *Sd* 3; *part. prt. m. sg. acc. at kominn dauða dem tode nahe HH II* 16 pr 34; *k. enn widerkommen: part. prt. m. sg. nom. kominn Háv* 100, 2, 107, 2; *k. fram herbei kommen, sich nahen: prs. ind. sg. 3. kemr Vsp* 54, 1; *pl. 2. er er fram komið .. min at vitja wenn ihr dahin gelangt mich zu besuchen, d. h. wenn ihr sterbt Sg* 52, 4; *k. at hendi sich ereignen: prs. ind. sg. 3. kemr Fm* 31, 6; *k. at hendi ehm jmd zustossen: prt. ind. pl. 3. kómu HH I* 42, 5; *k. illa ehm jemand übel bekommen: inf. Hrbl* 47, 2; *k. inn hineinkommen: prt. ind. sg. 3. kom prk* 29, 1, *Am* 44, 1; *part. prt. m. sg. nom. acc. kominn Ls* 5 pr 3, *Háv* 2, 2 u. ö.; *Am* 16, 1; *k. fyrir kné fussfällig bitten: prt. ind. pl. 3. kvámu Gðr II* 25, 5; *k. saman zusammenkommen: prs. ind. pl. 1. komum Fm* 24, 2; *zusammenstossen: prt. ind. pl. 3. kvámu HH I* 29, 2, 54, 2; *k. til hínzukommen: prt. ind. sg. 3. kom Od* 5; *k. upp heraufkommen: inf. Vsp* 61, 1; *prs. opt. sg. 2. komir HHv* 23, 5; *prt. ind. pl. 3. kómu HHv* 5 pr 2; *part. prt. m. sg. nom. kominn Háv* 106, 5; *k. út hinauskommen: prs. ind. sg. 2. kemr Skm* 28, 2, *Vm* 7, 4; *opt. sg. 3. komi F* 303a 2; *prt. opt. sg. 2. kvæmir Ls* 27, 4; *part. prt. m. sg. nom. kominn Rm* 21, 2; *k. á vit ehs zu jmd (zu einem orte) gelangen: prs. ind. sg. 1. kem HHv* 43, 2;

krefja (krafða), *etw.* (ehs) von jmd (ehn) fordern: *prt. ind. pl. 3.* kröfðu *Vkv 21, 2. 23, 6, Rm 9 pr 1.*
 kroppinn, *part. prt.* (vom ungebräuchl. kreppa) verkrüppelt, knotig: *m. pl. nom.* kroppnir *Rp 8, 3.*
 krumma, *f.* zusammengebogene hand, kralle: *pl. acc.* krummur *HHv 22, 6.*
 kröpturligr, *adj.* kräftig: *m. sg. acc.* kröpturligan (*scil. röðr*) *Hym 28, 7.*
 kuðr, *adj. s.* kunnr.
 kumbl, *n.* helmschmuck; helm: *pl. acc.* Ghv 7, 3.
 kumbla-smiðr, *m.* 'helmschmied', d. h. jmd der im kampf auf die helme hämmert (?), held: *sg. acc.* kumbla-smið *Akv 24, 3.*
 kunna (kunna; got. kunnan) 1) kennen (ehn, eht): *inf.* Alv 5, 5; *prs. ind. sg. 1. 3.* kann *LS 30, 2, Háv 157, 5; Háv 21, 5. 60, 3; pl. 2.* kunnið *Vkv 33, 12; pl. 3.* kunna *Hlr 3, 8; prt. ind. sg. 1.* kunna *Hyndl 25, 1; sg. 3.* kunni *Hlr 6, 4; opt. sg. 1.* kunna *Hrbl 8, 8; k. ehs (?) : prt. ind. sg. 1.* kunna *Ghv 11, 2; 2) be- merken : prs. ind. sg. 2.* kant *Háv 126, 5; 3) verstehen, kundig sein, a) c. acc. : inf.* Rp 46, 8, *Sd 6, 1 u. ö.; prs. ind. sg. 1. 3.* kann *Háv 144, 1. 145, 1 u. ö.; Háv 5, 5. 27, 5 u. ö.; prt. ind. sg. 3.* kunni *Rp 44, 2, Am 9, 2; b) c. dat. : prt. ind. sg. 3.* kunni *Br 15, 3; c) mit nachfolg. inf. (der zuw. suppliert werden muss) : inf.* *Sd 11, 3; prs. ind. sg. 1. 3.* kann *Háv 150, 6; Hym 38, 2, Háv 28, 2 u. ö.; sg. 2.* kant *Gðr I 12, 3; pl. 3.* kunnu *Rp 49, 5, Rm 23, 6; prt. ind. sg. 1.* kunna *Vkv 18, 4. 41, 8; sg. 2.* kunni *LS 22, 2 u. ö.; sg. 3.* kunni *Rp 3, 1, Vkv 28, 2 u. ö.; opt. sg. 3.* kynni *Fm 35, 2; 4) können, vermögen, im stande sein : prs. ind. sg. 1. 3.* kann *Vm 43, 3, Am 66, 6 u. ö.; Sg 26, 3; sg. 2.* kant *Alv 8, 5, HHv 31, 2; opt. sg. 3.* kunni *HH I 52, 10; prt. ind. sg. 3.* kunni *Vsp 1, 5, Am 62, 7; pl. 3.* kunnu *Am 63, 6; opt. sg. 3.* kynni *Hym 28, 6 u. ö.; 5) ursache haben : prt. ind. sg. 3.* kunni *Am 59, 3.*
 kunnigr, *adj.* kundig, klug: *m. sg. acc.* kunnigan *Rp 1, 4; f. sg. nom.*

kunnig *Vkv 16, 1. 30, 1; dat. kunn- igri Vkv 25, 3. 35, 7.*
 kunnr, kuðr, *adj.* 1) bekant: *m. sg. nom.* kuðr *Háv 57, 5; f. sg. nom.* kunnr *Vkv 15, 7; 2) klug, verstän- dig (?) : m. sg. acc.* kunnan *Akv 1, 3; f. sg. nom.* kunnr *Sg 54, 3.*
 kvaka (að), zwitschern, krächzen: *prt. ind. sg. 3.* kvakaði *HHv 13.*
 kváma, *f.* ankunft, besuch: *sg. nom.* *Am 31, 7; gen. acc.* kvámu *Am 38, 5, Hm 24, 4; HH I 49, 4.*
 kvæn, kvæn, *f.* (got. qēns) frau, ehe- frau: *sg. nom. dat. acc.* kvæn *Vkv 16, 2, Sg 7, 3 u. ö., kvæn LS 56, 2, Sd 7, 2 u. ö.; prk 10, 8, Vkv 25, 4 u. ö., kvæn prk 7, 8; Vkv 33, 8, Grp 42, 1 u. ö.; voc. kvæn LS 26, 5; gen. kvámar Vkv 6, 7 u. ö.; pl. nom. kvámr Sg 15, 6.*
 kveða (kvað; got. qīpan) 1) sagen, sprechen, a) absol.: *prt. ind. sg. 3.* kvað *Grm 34, Háv 163, 5, Vkv 29, 1, HHv 14 u. ö.; pl. 3.* kváðu *Am 46, 8; part. prt. n. sg. nom.* kveðit *Vkv 16, HH II 50 pr 9 u. ö.; b) c. acc. der bei pass. constr. in den nom. verwandelt wird : inf. HH II 45, 6; prs. ind. sg. 3.* kveðr *Háv 83, 3; pl. 3.* kveða *Háv 133, 7; prt. ind. sg. 1. 3.* kvað *LS 64, 1. 2; Bdr 4, 8, prk 2, 2, Hym 32, 5, Rp 47, 5 u. ö.; sg. 2.* kvazt *Od 10, 4; part. prt. n. sg. nom.* kveðit *Gðr I 10; pl. nom. acc.* kveðin *Háv 163, 1; Sd 24, 5; kv. ehm eht etw. zu jmd sprechen : inf.* *Bdr 4, 6; c) mit acc. c. inf. : prs. ind. sg. 1.* kveð *LS 17, 2, Skm 10, 2 u. ö.; pl. 3.* kveða *Vm 37, 5, Grm 13, 2 u. ö.; opt. sg. 2.* kveðir *Skm 19, 5; prt. ind. sg. 2.* kvast *Od 11, 5; sg. 3.* kvað *HH I 12, 5, Sd 2 pr 15, Od 15, 5 u. ö.; pl. 3.* kváðu *Vm 33, 2 u. ö., kóðu LS 24, 2, Hm 15, 7; mit suffig. pron. pers. : prs. ind. sg. 3.* kvezk (*dixit se*) *Rp 36, 6; prt. ind. sg. 2.* kvast- (*lies : kvazk : dixisti te*) *HH I 38, 5; sg. 3.* kvazk (*dixit se*) *Hym 17, 1, HHv 37, 5 u. ö.; pl. 3.* kváðusk (*dixerunt se*) *Od 21, 7; d) an stelle des inf. tritt das part. : prs. ind. sg. 1.* kveð *Alv 36, 5, Fm 23, 6, Am 27, 7; prt. ind. sg. 3.* kvað *Sd 15, 1; pl. 3.* kváðu *HH I 7, 3; e) der inf. (des*

verb. subst.) ist zu ergänzen: *prs. ind. sg. 1. kveð Vm 1, 5, Am 61, 5; sg. 2. kveðr Hyndl 7, 3; pl. 3. kveða Ls 45, 2, Vm 24, 2 u. ö.; prt. ind. sg. 3. kvað Hym 28, 5, Am 87, 4; beide constr. (c und o) neben einander: prs. ind. pl. 3. kveða Fm 12, 2. 14, 2; 2) nennen (mit doppeltem acc.): part. prt. m. sg. acc. kveðinn HH I 19, 6; 3) mit praep. u. adv.: kv. at ehm zu jmd sprechen: prt. ind. sg. 3. kvað HH I 5, 5; kv. at orði ein wort aussprechen, sich äussern: prt. ind. sg. 3. kvað Am 31, 1. 33, 1; kv. eht at ehu etw. für etw. erklären: imper. sg. 2. kveð Háv 126, 6; kv. um eht von etw. sprechen: part. prt. n. sg. nom. kveðit Od 8; kv. við (viðr) antworten: inf. Háv 26, 5; prt. ind. sg. 3. kvað Rm 9 pr 3, Sg 51, 4; widerhallen: prt. ind. pl. 3. kvaðu Sg 29, 5.*

1. kveðja, f. gruss: *sg. nom. Am 45, 6.*

2. kveðja (kvadda) 1) begrüßen, anreden (ehn ehu): *prs. ind. sg. 1. kveð Ls 18, 2; opt. sg. 2. kveðir Ls 16, 5; sg. 3. kveði Ls 10, 5; prt. ind. sg. 3. kvaddi Ls 16, Skm 10 pr 6, Ákv 9, 5 u. ö.; jmd (ehn) anrufen: inf. Háv 136, 12; 2) jmd (ehn) um etw. (ehs od. at ehu) ansprechen, etw. von ihm fordern: inf. Skm 5, Háv 129, 6 u. ö.; prs. ind. sg. 3. kveðr Grp 3, 4; prt. ind. sg. 3. kvaddi Grp 9; pl. 3. kvøddu HH I 11, 1; 3) jmd (ehn) zu etw. (ehs) herausfordern, etwas bei ihm hervorrufen: prs. ind. sg. 3. kveðr Háv 149, 5.*

kveina (að; got. qainón) klagen, jammern: *inf. Gðr I 1, 7. II 11, 7.*

kveld, n. abend: *sg. acc. Rm 13, Hm 29, 7, c. art. kveldit HHv 30 pr 9; dat. kveldi Prk 24, 1, Háv 80, 1; pl. gen. kvelda Br 12, 1.*

kveld-riða, f. 'nachtreiterin', heze: *pl. acc. kveldriður HHv 15, 6.*

kvelja (kvalða) 1) quälen, plagen: *prs. ind. sg. 3. kvelr Grm 19; 2) zu tode martern, töten: imper. sg. 2. kvelj- (at) Vko 33, 7; part. prt. f. pl. acc. kvalðar HHv 15, 6.*

kvenn-váð, f. frauenkleid: *pl. acc. kvennváðir Prk 15, 3. 19, 3.*

kvernir, f. pl. mühle: *dat. kvernum Ls 44, 6, HH I 36, 7, HH II 2, 6.*

1. kviða, f. gedicht: *sg. nom. Ákv 6; dat. kviðu Br 20 pr 1.*

2. kviða (dd), fürchten (ehu): *inf. Fm 40, 4.*

kviðr, m. 1) gerede, leumund: *sg. nom. Sd 25, 5; 2) schicksalsspruch: sg. acc. kvið Hm 29, 8.*

kviðugr, adj. schwanger: *m. sg. nom. Hyndl 41, 5.*

kvikvendi, kykvendi, n. lebendes wesen, geschöpf, tier: *pl. nom. Rm 14 pr 5; c. art. kykvendin F 303b 25.*

kvikr, kykr, adj. (got. qius) lebendig: *m. sg. nom. Háv 70, 3; gen. kyks F 304a 7; acc. kvikvan HHv 36, 8, Ákv 24, 3 u. ö.; pl. nom. kvikvir Hlr 14, 4; f. sg. nom. kvik HH II 47, 9; dat. kvikri Am 97, 5.*

kvistr, m. zweig: *sg. dat. kvisti Rp 47, 6, Hm 5, 4. 29, 4; pl. nom. kvistir Am 70, 4; acc. kvistu Grm 34, 9.*

kvist-skœðr, adj. den zweigen schädlich: *f. sg. nom. (sw.) in kvist-skœða (die sonne) Hm 5, 7.*

kvæði, n. gedicht: *sg. nom. Rp 7.*

kvæn, s. kván.

kvækva (kt; richtiger kveykva) 1) beleben, lebendig machen: *prs. ind. pl. 3. kvækva Hm 1, 8; 2) kvækvasich entzündend: prs. ind. sg. 3. kvækisk Háv 57, 3.*

kvöl, f. qual: *sg. nom. acc. Am 97, 5; Am 62, 8.*

kykr, adj. s. kvikr.

kykvendi, n. s. kvikvendi.

kyn, n. (got. kuni) 1) geschlecht: *sg. acc. Hrbl 24, 7; gen. kyns Háv 132, 3; 2) art: sg. gen. kyns Gðr II 23, 2.*

kyn-bjartr (?), adj. wunderbar glänzend: *n. sg. nom. kynbirt Sg 23, 3 (wol verschrieben für kynbjart).*

kynda (nd), ansünden: *inf. HH II 38, 4; prt. ind. pl. 3. kyndu Am 5, 2; kyndaask anbrechen, eintreten (Mhff, DA V, 144 fg.): prs. ind. sg. 3. kyndisk Vsp 47, 2.*

kynni, n. 1) art, eigenschaft: *sg. nom. acc. HHv 3, 8; Am 13, 2; 2) bewirtung, gastliche aufnahme, gastmal: sg. gen. kynnis Háv 17, 2. 30, 3. 33, 3.*

kyn-ríkr, *adj.* hochgeboren: *m. sg. nom.* *Od* 26, 9.

kýr, *f. kuh:* *sg. nom.* *Ls* 23, 6; *acc. kú Háv* 70, 3; *pl. nom. acc. kýr þrk* 23, 2; *HHv* 4, 3.

kyrr, *adj.* (got. qairrus) ruhig, unbeweglich: *m. sg. nom.* *Hym* 19, 8, 33, 8; *n. sg. acc. (adverb.) kyrt Am* 98, 7.

kyrra (rö), 1) beruhigen, beschwichtigen: *inf. Rp* 45, 2; *prs. ind. sg. 1. kyrrí Ls* 18, 4, *Háv* 152, 4; 2) locken, zu berücken suchen: *inf. Rp* 47, 8; *prt. ind. sg. 3. kyrði Rp* 47, 4.

kyssa (st), küssen: *inf. þrk* 27, 2 u. ö.; *imper. sg. 2. kys- (tu) HHv* 43, 1; *prt. ind. sg. 2. kystir HH I* 36, 8; *sg. 3. kysti HH II* 12 pr 17, 13, 5.

kæra (rö), klagen: *prt. ind. pl. 3. kærðu Gðr II* 4.

kænn, *adj.* klug, verständig: *m. pl. gen. kænna Rm* 25, 2.

kögurr, *m. decke; schlechtes gewand (?)*: *sg. acc. kögur Hrbl* 13, 3 (vgl. jedoch Bugge z. st.).

kögur-sveinn, *m. lumpenkerl (?)*: *sg. dat. kögursveini Hrbl* 13, 5.

kqr, *f. bett:* *sg. dat. Gðr II* 44, 3 (*Hildebr. schreibt fälschl. kjqr*).

kqtr, *m. katze:* *sg. gen. kattar HH I* 19, 8, *F* 305b 9.

L.

lá, *f. blut:* *sg. acc. Vsp* 21, 3, 7.

lag, *n. beschaffenheit, inhalt:* *sg. acc. Am* 3, 3.

laga (að), bereiten, zurüsten (unpersönl. c. dat.): *part. prt. n. sg. nom. lagat Am* 73, 2.

laga-stafr, *m.* 1) wasser, meer: *sg. acc. lagastaf Alv* 25, 5; 2) getreide (gerste): *sg. acc. lagastaf Alv* 33, 5. — Nach Grðv. 209a ursprl. s. v. a. 'trinkstoff', bestandteil des bieres (das aus wasser und gerste bereitet wird).

lagðr, *m. flocke (von wolle):* *sg. acc. c. art. lagðinn Rm* 14 pr 11.

lágr, *adj.* niedrig, kurz: *comp. m. sg. acc. lægra HH II* 24, 7.

land, *n. (got. land)* 1) land, reich im polit. sinne als wohnsitz eines volkes od. machtsgebiet eines fürsten: *sg. acc. Grm* 23, *Vkv* 14, 9, *HH I* 4, 4 u. ö., c. art. landit *HHv* 5 pr 3, 11; *gen. lands Hlr* 9, 7, *Gðr II* 23, 6; *dat. landi Grm* 18, *HHv* 31, 6, *Grp* 2, 2 u. ö.; *pl. nom. acc. lqnd Am* 93, 3; *HHv* 30 pr 13, *Rm* 14, 7 u. ö.; *gen. landa Rp* 38, 8, *HH I* 57, 9 u. ö.; *dat. lqndum HH I* 10, 8, *Grp* 2; 2) reich od. wohnsitz eines gottes: *sg. nom. Grm* 4, 1, 17, 3; *dat. landi Grm* 12, 4; *pl. gen. landa Hrbl* 56, 10; 3) landsitz, landgut als residenz eines herschers: *sg. gen. lands Akv* 33, 2; 4) land im physikal. sinne, als gegensatz zum wasser: *sg. acc. Grm* 4, *HHv* 21, 3, *Gðr II* 35, 6 u. ö., c. art. landit *Hrbl* 7, 4; *gen. lands HH II* 16 pr 9; *dat. landi Vsp* 20, 5, *HHv* 29, 4 u. ö.; *pl. acc. lqnd Hyndl* 24, 7; *gen. landa Hym* 22, 8; *dat. lqndum HH I* 28, 8.

land-reki, *m. 'landdurchwanderer', poet. bezeichnung eines fürsten:* *sg. nom. HH I* 33, 3.

land-rqgnir, *m. landesherrscher, könig:* *sg. acc. landrqgni Akv* 12, 1.

lands-bruni, *m. verheerung eines landes durch feuer:* *sg. acc. landsbruna HHv* 5 pr 2.

land-skjálfti, *m. erdbeben:* *pl. nom. landskjálftar Ls* 65 pr 8.

lang-hqfðaðr, *adj.* mit langem kopfe versehen, langschmäblig (poet. bewort des schiffes): *n. pl. acc. langhqfðuð HH I* 25, 5.

lang-niðjar, *m. pl. vorfahren, ahnen:* *gen. langniðja Vsp* 19, 7.

langr, *adj.* (got. laggs) lang, weit (von raum und zeit): *m. sg. nom. Gðr II* 23, 5; *dat. longum Hym* 11, 6, *Sf* 19; *acc. langan Ls* 6, 3, 62, 2 u. ö.; *pl. nom. langir Rp* 8, 8, *HH I* 29, 4; *f. sg. nom. lqng Skm* 42, 1; *gen. langrar Sg* 43, 4, 45, 6; *acc. langa Sg* 7, 6; *pl. nom. acc. langar Skm* 42, 2, *HH I* 50, 4; *Sf* 18; *n. sg. nom. acc. langt Hrbl* 56, 2 u. ö.; *Hrbl* 50, 3, *Sð* 37, 4 u. ö.; þat hefir l. liðit síðan seidem ist eine lange zeit verflossen

Hm 2, 3; Sigmundur ok allir synir hans váru l. um fram alla menn abra übertrafen bei weitem alle andern männer *Sf* 30; pl. nom. acc. lqng *Sd* 2, 3; *Prk* 9, 4; dat. longum lange zeit *Rm* 8; compar. f. sg. acc. lengri *HH I* 44, 8; n. sg. acc. lengra längeres, ausführlicheres *Hyndl* 17, 8. 20, 6. *Grp* 12, 6 u. ö., weiter hinaus *Hym* 20, 8; weiter in die zukunft *Vsp* 45, 6 u. ö.; fram um l. dass. *Hyndl* 44, 6, *Grp* 20, 4; litlu l. ein wenig später *Am* 37, 1; þvigit l. nicht später als dies *Sg* 60, 2.

lang-skip, n. kriegsschiff: pl. dat. langskipum *HH II* 12, 2.

lang-vinr, m. langjähriger freund: pl. acc. langvini *Háv* 154, 3.

láss, m. schloss: sg. acc. lás *Grm* 22, 6.

lasta-stafir, m. pl. schmähdreden: dat. lastastofum *Ls* 10, 5 u. ö.

lát, n. pl. die äusserl. gewohnheiten und manieren eines menschen: dat. látum *Grp* 38, 3.

láta (lét; got. lētan), 1) loslassen, fahren lassen (eht): imper. sg. 2. lát *Prk* 29, 5; 2) aufgeben, verlieren (eht, eh): inf. *Sg* 10, 4, *Gör II* 40, 4 (? Bugge, fkv. 426a); part. prt. n. sg. acc. látit *Gör II* 2; bes. vom verluste des lebens (l. fjör, fjörvi, ond, ondu): inf. *Fm* 22, 4, *Sg* 16, 6. 33, 5; part. prt. n. sg. acc. látit *Sg* 53, 8; 3) sterben: inf. *Br* 14, 8, *Sg* 71, 8; 4) übrig lassen: prs. ind. sg. 2. lætr *Am* 82, 7; 5) sich benehmen, sich verhalten, sich fühlen: inf. *Am* 98, 7, svá skaltu láta wem so wird es dir vorkommen als wenn *Gör II* 29, 5; prs. ind. sg. 3. lætr *Háv* 33, 5; pl. 2. látið *HHv* 12, 4; opt. sg. 3. láti *Hyndl* 4, 4; 6) látask durch äusserungen zu erkennen geben, erklären, sagen (mit nachfolgendem inf.): prs. ind. sg. 1. látumk *Am* 88, 3; sg. 3. læzk *Grm* 17, 5 (Bugge, *Aarb.* 1869, s. 258); prt. ind. sg. 2. 3. lézk *Ls* 9, 5 (Hild. schreibt fälschl. lézt); *Hyndl* 29, 5, *HH II* 14, 5 u. ö.; pl. 3. létusk *Am* 29, 2; 7) nennen (?): prt. ind. pl. 3. létu (þik?) stórráða *Am* 90, 4; 8) lassen (mit nachfolg.

inf. od. part. prt.) u. zwar a) s. v. a. zulassen, gestatten: prs. ind. sg. 1. læt *Prk* 16, 5; sg. 3. lætr *Skm* 15, 3, *HHv* 14, 5, *Fm* 36, 5; opt. sg. 2. látið *Ls* 53, 5; imper. sg. 2. lát *Ls* 10, 2, *Grp* 23, 3, *Sd* 28, 5; pl. 1. látum *Sg* 45, 3; pl. 2. látið *HH I* 10, 1; prt. ind. sg. 3. lét *HH I* 10, 1, *Sg* 43, 3; sg. 2. lézt *Fm* 5, 2, *Am* 93, 1; pl. 3. létu *Am* 30, 10; opt. sg. 1. léta *Sg* 37, 6; sg. 2. létir *Fm* 29, 2; mit ellipse des inf.: inf. þik Atli mun eigi láta (scil. eiga hana) *Sg* 58, 4; beide constr. verbunden: prt. ind. sg. 3. létat buðlungr bótr uppi (scil. vera) né niðja in heldr nefgjöld fá *HH I* 12, 1; b) machen od. bewirken dass etw. geschieht: a) c. inf.: inf. *Háv* 129, 9, *HH II* 48, 3; prs. ind. sg. 1. læt *Vkv* 22, 3; sg. 2. 3. lætr *HHv* 7, 1. 19, 3; *Vsp* 56, 5, *HH II* 6, 1; pl. 3. láta *HH II* 5, 1; opt. sg. 2. látið *Sg* 11, 8; sg. 3. láti *Fm* 34, 2; imper. sg. 2. lát *Háv* 116, 6, *Hyndl* 5, 3 u. ö.; pl. 1. látum *Prk* 15, 1, *HH I* 53, 7, *Sg* 12, 1; pl. 2. látið *Ghv* 21, 3; prt. ind. sg. 1. 3. lét *Hrbl* 15, 5, *Háv* 104, 5, *Hlr* 8, 1; *Hym* 29, 3, *Rm* 14 pr 9, *Hlr* 10, 1 u. ö.; sg. 2. lézt *HHv* 10, 5, *Am* 93, 7; pl. 1. létum *Sg* 39, 1, *Od* 28, 5, *Am* 95, 5; pl. 2. létuð *Br* 8, 8; pl. 3. létu *Prk* 19, 1, *Rp* 34, 4 u. ö.; opt. sg. 2. létir *Akv* 18, 1. 6; pl. 3. léti *Gör II* 12, 7; látask in ders. bedtg.: prt. ind. sg. 1. létumk *Háv* 105, 2; mit ellipse des inf.: prs. ind. sg. 3. lætr *HH II* 22, 3; opt. sg. 3. láti *Fm* 38, 2; imper. sg. 2. lát *Sg* 65, 5; prt. ind. sg. 3. lét *Br* 20, 1, *Akv* 33, 1. 42, 8; pl. 3. létu *Hym* 15, 1, *Vkv* 9, 6. 8; β) c. part. prt.: prs. ind. sg. 3. lætr *Grm* 18, 2; imper. sg. 2. lát *Háv* 127, 7, *Sd* 25, 8; prt. ind. pl. 3. létu *Am* 19, 7. 73, 1; c) anordnen oder befehlen etw. zu tun: a) c. inf.: prs. ind. sg. 3. lætr *Grm* 25; prt. ind. sg. 3. lét *Grm* 28. 32. *Vkv* 15 u. ö.; β) c. part. prt.: prt. ind. sg. 3. lét *Hlr* 7, 1; 9) oft steht láta c. part. prt. geradezu an stelle des einfachen vmb: inf. eisköld ek vil etin láta (st. eta) *Fm* 27, 5;

prs. ind. sg. 3. lætr *Sd* 24, 5; *imper. sg. 2. lát* *Hyndl* 11, 1; *prt. ind. sg. 3. lét* *Háv* 109, 5, *HHv* 17, 5, *HH I* 10, 5; *sg. 2. lézt* *Ls* 26, 5. 42, 2. 52, 3. *HHv* 24, 3.
lauf, n. (got. laufs) laub: sg. nom. Gðr I 19, 6, *F* 304b 1; *dat. laufi* *Hm* 5, 6, *F* 304b 4.
laug, f. bad: sg. acc. Sd 34, 1.
laukr, m. lauch: sg. nom. Gðr II 2, 3; *dat. lauki* *Vsp* 7, 8, *Sd* 8, 3.
 1. *laun, f. verborgenheit, heimlichkeit: sg. dat. á laun heimlich HH II* 18, *Sg* 58, 6, *Am* 3, 4.
 2. *laun, n. pl. (got. laun) lohn, vergeltung, gegengabe: nom. Háv* 39, 6; *acc. Hym* 38, 6, *Háv* 122, 3.
launa (að), 1) jmd (ehn) od. etw. (eht) mit etw. (una) belohnen: prt. ind. sg. 2. launaðir Hrbl 21, 1; *part. prt. n. sg. acc. launat Br* 18, 6; 2) *jmd (ehm) etw. (eht) vergelten od. heimzahlen, etw. an ihm rächen: inf. Hrbl* 13, 4. 59, 3. *Am* 13, 4; *imper. sg. 2. launa Sd* 25, 9.
laun-þing, n. heimliche zusammenkunft: sg. acc. Hrbl 30, 4.
lausn, f. erlösung: sg. gen. lausnar lófa die erlösende hand (die hand der geburtshelferin) Sd 16, 7.
lauss, adj. (got. laus) ledig, frei: m. sg. nom. Bdr 14, 5, *Fm* 8, 6, *vilja lauss freudelos Vkv* 31, 2; *dat. lausum Ls* 49, 3.
lausung, f. unzuverlässigkeit, trug: sg. acc. Háv 42, 6. 45, 6.
lax, m. lachs: sg. gen. acc. Ls 65 pr 1; *Rm* 11; *pl. acc. laxa Prk* 24, 6.
leggja (lagða; got. lagjan) 1) eine person oder eine sache (ehn, eht) an einen bestimmten ort bringen (legen, werfen): imper. sg. 2. leg- (ðu) Gðr I 13, 6; *pl. 2. leggið Prk* 30, 5; *prt. ind. sg. 1. lagða Vkv* 34, 8; *sg. 3. lagði Bdr* 2, 4, *Sg* 4, 2, *Akv* 32, 2 u. ö.; *pl. 3. lagðu Vkv* 13, 2, *Od* 26, 4 u. ö.; *part. prt. m. sg. nom. lagðr Vm* 35, 6, *Sg* 59, 4; *f. sg. nom. lagð Háv* 83, 6; *n. sg. nom. lagit Sg* 68, 4; 1. *hendr á ehn hand an jmd legen, ihn angreifen: inf. Br* 4, 8; 1. *hönd, hendr (arm, arma) yfir (um) ehn, um hals ehm jmd umarmen: inf. Hlr* 12, 8; *prt. ind. sg. 2. lagðir*

Ls 17, 5; *sg. 3. lagði Sg* 42, 4, *mit suffig. pron. lagðumk Háv* 107, 6; *vgl. auch Ls* 20, 6: *prt. ind. sg. 2. þú lagðir lær yfir*; 2) *anbringen: inf. 1. strengi sehn am bogen befestigen Rp* 35, 4, 1. (*rúnar*) *eld í ár ins ruder einbrennen Sd* 10, 6; 3) *anlegen, gründen: prt. ind. pl. 3. lagðu Vsp* 10, 5, *Rp* 12, 10; 4) *jmd (ehm) etw. auferlegen: prt. ind. pl. 1. lagðum Rm* 14; 5) *festsetzen, anordnen: prt. ind. pl. 3. lagðu Vsp* 23, 9, *HH I* 13, 3; 6) *für jmd (ehm) etw. (eht) festsetzen, jmd etw. zumessen, verleihen, bescheiden (bes. von bestimmungen des schicksals): part. prt. f. sg. nom. lagð Grp* 53, 3, *lagð Grp* 23, 2; *n. sg. nom. lagit Grp* 30, 2, *lagit Ls* 48, 3, *Skm* 13, 6; 7) *jmd (ehn) mit etw. (ehu oder með ehu) durchbohren: prt. ind. sg. 3. lagði Rm* 9 pr 4, *Fm* 10, *Gðr I* 27 pr 8; 8) *mit advv.: 1. at anlegen: prt. ind. pl. 3. lagðu Am* 40, 3; 1. *fyrir vorausbestimmen: part. prt. n. sg. nom. lagit Grp* 24, 6; 1. *igögnum ehn ehu od. með ehu jmd mit etw. durchbohren: inf. Gðr II* 38, 8; *prt. ind. sg. 3. lagði HH II* 27 pr 7; 9) *leggjask sich legen: prt. ind. sg. 3. lagðisk miðrar rekju legte sich mitten in das bett Rp* 5, 5 u. ö.; 1. *óptir sich dahinter legen: prs. opt. sg. 3. leggisk HH II* 30, 4.
leggr, m. schenkelknochen, knochen überhpt: pl. dat. leggjum Vsp 12, 8.
leið, f. 1) weg: sg. dat. leiðu Vkv 14, 8, *leið Grp* 37, 6. 38, 4; *acc. leið HH II* 5, 8. 6, 8 u. ö., *c. art. leiðina Hrbl* 55, 1; *pl. acc. leiðir Sf* 18, *Am* 20, 8 (?); 2) *aufgebot zu einem kriegszuge, heeresfolge: sg. gen. leiðar HH I* 22, 4.
 1. *leiða (dd), 1) führen, geleiten, begleiten: inf. Háv* 154, 3, 1. *ehn aldri jmd im leben begleiten, mit jmd zus. leben Sg* 41, 4; *prs. ind. pl. 3. ósaðra orða .. oflengi leiða limar weithin führen die zweige unwahrer worte (unabsehbar sind die folgen) Rm* 4, 6; *opt. sg. 2. leiðir ástum mit deiner liebe begleitest, deine liebe ihm zuwendest HHv* 41, 8; *prt. ind. sg. 3. leiddi sjónum geleitete, verfolgte mit den augen*

- Hym* 13, 7; *pl.* 3. leiddu *Grm* 7, *Gör* III 10, 5, *Akv* 12, 1; *part. prt. m. sg. nom.* leiddr *Am* 34, 8; *mit adv.*: 1. at huga se *aufmerksamkeið auf etwacs richten*: *imper. sg.* 2. leið *Grp* 12, 5, 18, 5; 1. ehn nær ehu *jmd an etw. heranzuführen*: *part. prt. m. pl. acc.* leidda *Hm* 10, 4; 2) *erdulden (?)*: *inf.* leiða trega *Skm* 30, 10.
2. leiða (dd), *leid machen*; *leiðask* *eht etw. verabscheuen, verschmähen*: *prs. ind. sg.* 3. leiðisk *Háv* 129, 10.
- leiði, *n. grab*: *sg. acc.* Bdr 4, 4.
- leiðr, *adj. leid, verhasst, widerwärtig*: *m. sg. nom.* *Skm* 27, 4, *Háv* 35, 4 u. ö.; *dat.* leiðum *Háv* 40, 4; *f. sg. nom.* leið *HHv* 25, 2; *acc.* leiða *Hym* 8, 2; *n. sg. nom.* leitt *HHv* 28, 9; *pl. nom.* leið *Háv* 39, 6, *F* 303a 18.
- leið-stafir, *m. pl. dinge die abscheu erregen, schandthaten*: *acc.* leiðstafi *Ls* 29, 3.
- leif, *f. überbleibsel*: *pl. acc.* varga leifar *was die wölfe übrig gelassen hatten* *Gör* II 11, 4.
- leifa (fö), *übrig lassen, zurücklassen*: *inf.* *Am* 80, 6; *prt. ind. sg.* 3. leifði *Am* 93, 4.
1. leika (lök; got. laikan) 1) *sich rasch bewegen, hin u. her fahren*: *inf.* *Ls* 49, 3, *Háv* 153, 3; *prs. ind. pl.* 3. leika *Míma synir sind in lebhafter bewegung* *Vsp* 47, 1; *prt. ind. sg.* 3. lék *Hm* 15, 3; *pl.* 3. léku *HH* II 12, 6; *bes. von der züngelnden bewegung der flammen*: *prs. ind. sg.* 3. leikr *Vsp* 59, 7, *Fm* 43, 3; *opt. sg.* 3. leiki *Ls* 65, 6; 2) *spielen*: *inf.* *Am* 76, 7; *prt. ind. pl.* 1. lékum *leik margan* *Am* 69, 3; *pl.* 3. léku *við stokki sprangen spielend am sitzpfiler empor (?)* *Am* 74, 2, 1. sárt *spielten ein schlimmes spiel* *Am* 47, 2; *part. prt. m. sg. nom.* leikinn *zum scherz geneigt* *Ls* 19, 5 (*Grðv.* s. st.), *emka lítt leikinn* *mir ist nicht wenig (sehr schlimm) mitgespielt* *Am* 87, 7; *leika ehu* *mit etw. spielen*: *inf.* *Rp* 27, 4, *Fm* 15, 3; *prt. ind. sg.* 3. lék *Am* 71, 8; 1. við *ehn mit jmd spielen*: *prt. ind. sg.* 1. lék *Hrbl* 30, 3; 3) 1. ehm í mun *jmd locken, reizen*: *prt. ind. sg.* 3. lék *Sg* 39, 3; 4) *etw.* (eht) *ausführen*: *prt. ind. pl.* 3. léku *Gör* II 14, 6; 5) *jmd (ehn) überlisten*: *prs. opt. pl.* 3. leiki *Háv* 130, 10; *prt. ind. sg.* 3. lék *HHv* 38, 5, *Gör* I 7, 4.
2. leika, *n. spielzeug (?)*: *sg. acc.* *Alv* 17, 3.
- leikr, *m. (got. laika) spiel, leibesübung*: *sg. nom.* *Akv* 41, 5; *dat.* leiki *Háv* 85, 7; *acc.* leik *Am* 61, 6, 69, 3; *pl. acc.* leika *Rp* 42, 6.
1. leiptr, *f. blüts*: *pl. nom.* leiptrir *HH* I 15, 4. — *Als name eines flusses* *Grm* 28, 10. *HH* II 29, 6.
2. leiptr, *n. dass.*: *pl. nom.* *HH* II 16 pr 4.
- leita (að), 1) *jmd od. etw. (ehs, til ehs) suchen, aufsuchen*: *inf.* *Vkv* 12, *HH* II 1 pr 3, *Akv* 19, 5 u. ö.; *prs. opt. sg.* 2. þú leitrir þér innan út staðar *suchst dir draussen ein plätzchen (zur verrichtung der notdurft)* *Háv* 111, 7; *prt. ind. sg.* 1. leitaða *ek í líkna darin suchte ich rettung* *Am* 46, 1; *sg.* 3. leitaði *Háv* 140, 5, 7. *Vkv* 13; *pl.* 3. leituðu *HH* II 1 pr 6; 1. ráða við *ehn bei jmd rat suchen, jmd um rat fragen*: *prt. ind. sg.* 3. leitaði *Rm* 11 pr 4; 2) *suchen, bestrebt sein, sich bemühen (mit nachfolg. inf.)*: *inf.* *Ghv* 3, 6; *prt. ind. sg.* 3. leitaði *Hym* 33, 5; 3) *jmd (ehm) etw. (ehs) antun, zufügen, erweisen*: *prt. ind. sg.* 3. leitaði *Háv* 101, 8, *Gör* I 8, 8; *part. prt. n. sg. nom.* leitat *HHv* 38, 4; *acc.* leitað *Od* 5, 2.
- leka (lak), *lecken, tropfen*: *part. prt. n. sg. acc.* lekit *Sd* 13, 8.
- lemja (lamða), 1) *schlagen*: *prt. opt. sg.* 1. lemfða *alla í líðu würde sie ganz in stücke schlagen* *Ls* 43, 6; *part. prt. m. sg. acc.* lamðan *tíl heljar tot geschlagen* *Am* 42, 5; 2) *erschlagen, zerschmettern*: *prt. ind. sg.* 3. lamði *Prk* 31, 8; *lemjask zerschmettert werden*: *inf.* *HHv* 21, 4.
- lengi, *adv.* 1) *lange, lange zeit*: *Bdr* 3, 4, *Hym* 37, 1, *Ls* 49, 2, *Vm* 8, 5 u. ö.; *tíl l. zu lange* *Hir* 14, 2; 2) *in zukunft (?)* *Sg* 20, 2; *compar.* lengr *länger*: *Ls* 36, 3, *Br* 10, 7 u. ö.; *superl.* lengst *am längsten* *Háv* 41, 5.

- lengja (gð), verlängern: inf. Am 39, 8.
- lesa (las; got. lisan) 1) zusammenlesen, sammeln: inf. Gðr II 11, 3; 2) äussern, sprechen: prs. opt. pl. 3. lesi Háv 24, 5.
- lesti, nur in der Verbindung á lesti zuletzt: Am 64, 3.
- letja (latta; got. latjan) 1) jmd(ehn) zurückhalten oder zurückzuhalten suchen: inf. Vm 2, 1, Sg 42, 8, Am 46, 2; prt. ind. pl. 3. lottu Am 29, 4, 30, 9; 2) jmd(ehn) von etw. (ehs) abhalten, ihn an etw. hindern: inf. Sg 43, 3; prs. opt. sg. 3. leti Sg 45, 5; mit inf.: imper. pl. 2. letið Br 14, 5; 3) jmd(ehn) von etw. (ehs) zu befreien suchen: prt. ind. pl. 3. lottu Gðr I 2, 4; 4) letjask sich zurückhalten lassen, sich bedeuten lassen: prs. ind. sg. 2. lezk Ls 47, 3.
- létta (tt), ablassen: inf. Gðr II 32, 9; prs. ind. pl. 3. F 305a 3.
- léttiliga, adv. sanft, freundlich, zärtlich: Gðr III 2, 7.
- léttr, adj. (got. leihts) 1) leicht: compar. f. sg. nom. hefnd léttrari til sátta eine rache die leichter zur sühne führt Sg 12, 6; 2) leichten sinnes, heiter, freundlich: n. sg. nom. léttr er þér du bist bei guter laune Ls 49, 1; acc. léttr hón sér gerði sie stellte sich heiter Am 71, 7; compar. f. sg. nom. léttrari Ls 52, 1.
- leyfa (fð), loben, preisen: inf. Háv 80, 1, Ghv 4, 4 u. ö.; part. prt. f. sg. nom. leyfð Am 90, 3.
- leyna (nd), etw. (ehu) verbergen, verheimlichen, verschweigen (vor jmd: ehn): inf. Ls 36, 3, Háv 28, 4 u. ö.; prt. ind. sg. 3. leyndi Od 5, 10; pl. 3. leyndu Od 25, 2; leynask sich verbergen: inf. Vm 45, 2.
- leysa (st; got. lausjan) 1) lösen, losmachen, losbinden: inf. 1. kind frá konum frauen entbinden Sd 9, 3; prs. ind. sg. 3. leysir Ls 37, 6; prt. ind. sg. 2. leystir Hm 26, 2; sg. 3. leysti Akv 42, 4; 2) loskaufen: imper. sg. 2. leys- (tu) Rm 1, 5.
1. lið, n. 1) schar, versammlung, gefolgschaft, kriegsvolk: sg. nom. acc. HH I 50, 7; HHv 11 pr 2, Br 16, 8; gen. liðs Am 42, 6; dat. liði Vsp 17, 2, Háv 157, 2 u. ö.; 2) hilfe, unterstützung: sg. gen. liðs Hrbl 32, 1; dat. liði Hrbl 25, 2.
2. lið, n. (got. leiðu?) gegorenes getränk, bier: sg. acc. Háv 66, 6.
- liða (leið oder lidda; got. leiþan) 1) sich vorwärts bewegen (zu fuss, zu pferde, zu schiffe), wandern, ziehen: prs. ind. sg. 1. lið F 303b 18; sg. 3. liðr Bår 14, 6 u. ö.; pl. 3. liða Vm 48, 5; part. prs. m. sg. nom. liðandi Vkv 4, 3, 10, 3; pl. dat. liðondum HH I 25, 6; prt. ind. pl. 3. liðu Hm 12, 3; part. prt. n. sg. nom. þat hefir langt liðit síðan das (die zeit) ist seitdem weit vorgerückt, es ist lange zeit verstrichen Hm 2, 4; 2) dahinschwinden, vergehen: prt. ind. pl. 3. liðu Rp 6, 5 u. ö.; zu ende gehen, aufhören: prs. ind. sg. 3. liðr Am 19, 8; part. prt. f. sg. nom. liðin HH II 17, 5; pl. acc. sjónir liðnar erloschene, gebrochene augen Gðr I 14, 6; n. sg. acc. liðit Grm 53, 3; sterben: part. prt. m. sg. acc. liðinn HHv 42, 6; pl. nom. liðnir HH II 21, 5, Sd 34, 2; dat. liðnum HH II 45, 12; 3) unpersönl. a) vorwärts bewegen: prs. ind. sg. 3. þá er inn mæra liðr fimbulveit með firum wenn es den winter herab bringt, wenn der winter naht Vm 44, 5; prt. ind. sg. 3. unz miðjan dag liðdi bis der mittag herankam Am 50, 2; b) zu ende führen, aufhören machen: prs. ind. sg. 3. liðr þína æfi es geht zu ende mit deinem leben Am 88, 4; prt. ind. sg. 3. liðdi randa rym der schuld-lärm hörte auf HH I 18, 3.
- liði, m. gefolgsmann, kriegler: pl. nom. liðar Gðr II 20, 3.
1. liðr, m. drank, getränk (= lið): sg. gen. liðar Háv 106, 1 (R litar: vgl. Bugge z. st. u. Mhff DA V, 265).
2. liðr, m. (got. lipus) glied: pl. dat. liðum Háv 112, 7; acc. liðu Ls 43, 6 u. ö.
- lif, n. leben: sg. nom. acc. Ls 48, 3, Skm 13, 6; Vsp 23, 10, Grm 53, 3 u. ö.; gen. lifs Sg 53, 3 u. ö.; dat. lifi HHv 11, 6, Rm 10, 2, Ghv 2, 2 u. ö. — Als weibl. eigenname Vm 45, 1.

lifa (fö; got. liban) 1) leben, ein leben führen, am leben sein: inf. *Skm* 19, 6, *Háv* 16, 2, *Sg* 50, 6 u. ö.; prs. ind. sg. 1. lifi *Rm* 9, 3, *Fm* 8, 6 u. ö.; sg. 2. 3. lifir *Háv* 119, 7; *Vsp* 19, 6, *Skm* 20, 5 u. ö.; pl. 1. lifum *Sd* 4, 6; pl. 2. lifð *Hm* 4, 3; pl. 3. lifa *Háv* 48, 2 u. ö.; opt. sg. pl. 3. lifi *Sg* 12, 8; *Gör* II 29, 6; imper. sg. 2. lifðu heill lebe glücklich *Grp* 17, 8; part. prs. m. sg. acc. lifanda *Akv* 32, 1; prt. ind. sg. 1. lifða *Sg* 57, 8; sg. 3. lifði *Od* 13, 8, *Am* 68, 8; pl. 1. lifðum *Akv* 27, 6; pl. 3. lifðu *Gör* II 5, 8, *Am* 49, 6; opt. sg. pl. 3. lifði *Hm* 27, 2; *Hrbl* 23, 6; mit praep. u. advv.: 1. at ehm bei jmd leben: inf. *HH* II 16, 6; 1. eptir überlebend sein: prs. ind. pl. 1. lifum *Am* 51, 7; lebendig, bekant bleiben: inf. *Am* 102, 5; 1. eptir ehn jmd überleben: inf. *Gör* I 27 pr 6; 1. við eht von etwas leben: inf. *Hym* 16, 8; prs. ind. sg. 3. lifir *Grm* 19, 6; 1. við ehn mit jemand leben: inf. *Háv* 96, 6; 1. við lóst mit schande leben: inf. *Háv* 68, 6; 2) etw. (eht) erleben: inf. lifa langan aldr ein hohes alter erleben *Ls* 62, 1; prs. ind. sg. 3. kveld lifir maðr ekki den abend erlebt der mensch nicht *Hm* 29, 7.

liför, adj. lebendig: m. sg. dat. lifðum *Háv* 70, 1.

lifinn, adj. dass.: m. sg. dat. lifnum *HH* II 46, 8; pl. acc. lifna *HH* II 21, 4.

lifir, f. leber: sg. nom. *Gör* II 24, 7; gen. lifrar *Dr* 16.

lifa-hvatr, adj. lebenslustig (?): m. sg. acc. lifshvatan *Gör* II 32, 10.

liggja (lá; got. ligān) 1) gelagert sein, liegen, ruhen: inf. *Vsp* 36, 1, *Ls* 41, 1, *Grm* 52, 4 u. ö.; prs. ind. sg. 3. liggir *HHv* 9, 5, *Grp* 11, 3, *Fm* 21, 3 u. ö.; pl. 3. liggja *Grm* 34, 1, *HH* I 51, 5 u. ö.; opt. sg. 3. liggji *Sg* 68, 1; imper. sg. 2. ligg *Fm* 21, 5; part. prs. m. sg. nom. liggjandi *Drk* 9, 7, *Háv* 58, 4; dat. liggjanda *Br* 20 pr 13; prt. ind. sg. 1. 3. lá *Fm* 16, 3. 18, 2; *HHv* 19, 5, *HH* II 4 pr 5, *Fm* 34, 6 u. ö.; sg. 2. látt *HH* I 42, 2, *Fm* 28, 6; pl. 3. lágu *HHv* 11

pr 10, *Hm* 23, 3; opt. sg. 1. læga *Gör* II 44, 1; 2) sich weithin erstrecken: inf. land .. er ek liggja sé *Grm* 4, 2; prs. ind. sg. 3. jörð .. er liggir fyr alda sonum *Alv* 10, 5; pl. 3. liggja vegir (brautir) *Háv* 34, 5, *Fm* 41, 1; 3) prägn. daliegen ohne nutzen zu gewähren: prt. ind. pl. 3. meðan lönd þau lágu *Am* 93, 3; 4) mit praep. oder advv.: 1. fram nach vorwärts sich erstrecken: prt. ind. pl. 3. fram lágu brautir *Hm* 18, 1; 1. fyrir vorne liegen: prt. ind. sg. 2. látt *HHv* 18, 3; da liegen: inf. *Hym* 37, 2; 1. ehm fyrir jmd vor augen liegen, erkenbar sein: prt. ind. sg. 3. lá *Grp* 21, 1; 1. yfir darüber liegen: prs. ind. sg. 3. liggir *Bdr* 7, 4.

lík, n. (got. leik) 1) gestalt: sg. dat. líki *Ls* 24, 4. 65 pr 1 u. ö.; 2) geschöpf: sg. acc. lík *Háv* 96, 6; 3) leiche: sg. acc. c. art. líkit *Sf* 20.

líki, n. 1) gleichheit, ähnlichkeit: sg. nom. *Alv* 2, 4; 2) äusseres, äussere schönheit: sg. acc. *Háv* 91, 4; 3) gestalt: sg. acc. *Vsp* 36, 3; 4) leiche: sg. acc. *Am* 100, 4.

líkn, f. 1) entschädigung, trost: sg. nom. *Ls* 35, 1; pl. gen. líkna *Grp* 30, 1; 2) heilung, hilfe, rettung: sg. gen. líknar *Sd* 16, 8; pl. gen. líkna *Am* 46, 1.

líkna (að), sich jmds annehmen, jmd pflegen: inf. *Gör* II 39, 7.

líknar-galdr, m. heilender zauber: sg. acc. *Háv* 119, 7.

líkn-fastr, adj. beliebt: m. sg. acc. líknfastan *Háv* 122, 6.

líkn-stafir, m. pl. heilkräftige runen: gen. líknstafa *Sd* 5, 6; acc. líknstafi *Háv* 8, 3.

líkr, adj. (got. ga-leiks) gleich, ähnlich: m. sg. nom. *Sg* 36, 6; acc. líkan *Sg* 61, 8; pl. nom. líkir *Gör* II 20, 2.

límar, f. pl. 1) zweige: nom. *Sd* 11, 6; dat. límunum *Grm* 25, 3. 26, 3, c. art. límunum *HHv* 11; 2) verzweigungen, folgen: nom. *Rm* 4, 6, *Sd* 23, 4.

lim-rúnar, f. pl. zweigrunen (runen die auf zweige geritzt werden): acc. *Sd* 11, 1.

lín, n. 1) flachs: sg. acc. *Vkv* 6. 1, 8; 2) linnen, leinwand: sg. dat.

- lini *prk* 11, 6, *Rp* 41, 4, *Gðr* III 2, 8 u. ö.
1. lina (nd), erschaffen, weib werden: *prt. ind. sg. 3. lindi Hymd* 41, 2.
2. lina, f. schleier: *sg. acc. linu prk* 27, 1.
- lind, f. 1) linde: *sg. gen. lindar Fm* 43, 4; 2) schild (aus lindenholz): *sg. acc. lind Vsp* 51, 2, *Rp* 35, 3. 38, 2.
- lind-baugr, m. (?) *pl. acc. lind-bauga Vkv* 6, 4.
- lindi, m. gürtel: *sg. dat. linda Vkv* 18, 2.
- lin-hvitr, adj. weiss wie linnen: *f. sg. acc. (sw.) linhvitu Hrbl* 30, 3.
- lin-klæði, n. gewand aus linnen: *pl. nom. Am* 15, 5.
- linn, f. quelle, flut: *sg. gen. linnar Rm* 1, 6 (nach Bugge, stud. 6 aus dem irischen).
- linn-vengi, n. 'schlangenzlager', poet. bezeichnung des goldes: *sg. gen. linnvengis Od* 30, 3.
- linr, adj. milde, hold, freundlich: *n. sg. acc. (adverb.) lint Akv* 41, 6.
- líta (leit), 1) sehen, blicken: *imper. sg. 2. lít- (tu) HHv* 29, 1, *Gðr* I 13, 5; *prt. ind. sg. 3. leit Vsp* 2, 4, *Hym* 2, 5, *Sg* 47, 5; 2) erblicken, erkennen (ehn, eht): *inf. Grp* 36, 2, *Am* 55, 4; *prs. ind. sg. 2. lítir Rm* 21, 4; *opt. sg. 2. lítir HH II* 40, 4; *sg. 3. líti HH II* 45, 8; *imper. sg. 2. lít- (tu) Gðr* II 8, 1; *pl. 2. lítið Sd* 3, 5; *prt. ind. sg. 1. 3. leit HHv* 28, 9, *HH II* 12, 1; *Gðr* I 27, 7; *pl. 1. litum Gðr* I 26, 4; *part. prt. m. sg. nom. litinn Gðr* II 35, 2; 3) mit advv.: 1. & hindblicken: *prt. ind. sg. 3. leit Gðr* I 14, 1; 1. aptr zurückblicken: *inf. Hym* 35, 2; 1. eptir nach etw. ausspähen, etw. erforschen: *inf. Grp* 21, 4; 1. í hineinblicken: *prt. ind. pl. 3. litu Vkv* 23, 8; 1. upp aufblicken: *inf. Háv* 128, 5; um litask sich umschauen: *inf. Am* 51, 3.
- lítill, adj. (got. leitils) 1) klein, gering, unbedeutend: *m. pl. gen. lítilla Háv* 53, 1. 2; *acc. lítla Am* 74, 1; *f. sg. nom. lítil Ls* 33, 1, *HH II* 4, 1 u. ö.; *acc. lítla Hym* 20, 7; *n. sg. nom. lítit Hrbl* 56, 1 u. ö., *lítif Sf* 19, (sw.) *lítla Ls* 44, 1; *pl. nom. lítil Háv* 53, 3; 2) wenig: *n. sg. nom. lítit Ls* 14, 6, *HH II* 8, 12; *dat. lítlu Háv* 52, 3; *adverbial: um ein wenig, ein wenig Br* 10, 7. 14, 4 u. ö., *wenig (d. i. gar nicht) Am* 34, 7; *acc. lítit Am* 82, 8; *adv. wenig: lítit Grp* 46, 8; *lítit wenig: Vsp* 20, 6, *Am* 45, 2. 87, 7, *ein wenig: Akv* 16, 4, *wenig (d. i. gar nicht): Hrbl* 29, 6, *Sg* 33, 3, *Akv* 25, 7 u. ö.
- litka (að), färben mit etw. (ehu): *part. prt. n. pl. nom. litkuð Sg* 69, 4.
- lítir, m. 1) farbe: *sg. nom. HH I* 49, 9; *dat. lit Sg* 31, 8; 2) aus- sehen, äusseres, gestalt (auch im plur.), *sg. acc. lit Grp* 39, 1; *pl. nom. lítir Háv* 92, 6; *dat. litum Grp* 37, 5. 38, 3, *ef þú 1. færir wenn du in anderer gestalt (verkleidet) wandertest (?) Hrbl* 50, 4; *acc. litu Vsp* 21, 4. 8. — Name eines zwerges *Vsp* 15, 4.
- ljá (léða; vgl. got. laihvan, st. v.) jmd (ehm) etw. (ehs) leihen: *inf. prk* 3, 6; *prt. ind. sg. 3. léði HH II* 27 pr 4.
- ljóð, n. lied, zauberspruch: *pl. acc. Háv* 144, 1; *gen. ljóða Háv* 161, 1. 162, 6, *Sd* 5, 5.
- ljóði, m. fürst: *sg. nom. Vkv* 11, 3.
- ljóma (að), leuchten: *prt. ind. sg. 3. ljómaði Sd* 2.
- ljómi, m. glanz, strahl: *sg. dat. acc. ljóma HH I* 9, 4. 15, 1, *Fm* 42, 8; *HH I* 22, 6. *II* 35, 6; *pl. dat. ljómum HH I* 15, 3.
- ljónar, m. pl. menschen: *gen. ljóna Vsp* 17, 3.
- ljóri, m. öfning im dache durch die der rauch hinauszieht: *sg. acc. ljóra Vsp* 39, 6.
- ljós, n. 1) licht, glanz: *sg. acc. Sd* 2, *Am* 84, 8; 2) fackel: *pl. dat. ljósum Háv* 99, 4.
- ljóss, adj. 1) leuchtend, strahlend, hell: *m. sg. dat. ljósum Am* 9, 4; *pl. acc. ljósa HH II* 50, 8; *n. sg. dat. (sw) ljósa HH II* 29, 5; 2) von glänzender oder weisser hautfarbe: *m. sg. dat. ljósum Vkv* 2, 4; *f. sg. gen. ljóssar Vkv* 6, 6; *acc. ljósa Sg* 53, 4; *pl. nom. ljósar Am* 30, 9; *n. sg. gen. (sw.) ljósa Háv* 91, 5; *compar. n. sg. nom. ljósara Rp* 28, 10; 3) klar, deutlich: *superl. n. sg. acc. (adverb.) ljóssast Grp* 21, 3.

- ljósta (laust), schlagen, werfen, treffen (ehn ehu oder með ehu): prt. ind. sg. 3. laust Rm 11; part. prt. f. sg. acc. lostna HHv 29, 2.
- ljótr, adj. (got. liuts) 1) hässlich; schimpflich, schändlich: m. pl. acc. ljóta Ls 29, 3; n. sg. nom. ljött Grp 22, 6, (sv.) ljóta Ls 48, 3; 2) feindselig: f. pl. nom. ljótar Sg 7, 5.
- ljúfr, adj. (got. liufa) lieb, geliebt: m. sg. nom. Háv 35, 4; dat. ljúfum Háv 40, 5; acc. ljúfan Gðr I 13, 5.
- ljúga (laug; got. liugan) 1) lügen: prs. ind. sg. 2. 3. lýgr Am 94, 1. 99, 1; Grp 25, 6. 37, 8; opt. sg. 2. ljúgr Hvbl 49, 4; part. prt. m. pl. acc. logna Br 2, 4; 2) belügen (á ehn, at ehm): prs. ind. sg. 3. lýgr Grp 48, 5, Rm 4, 5; prt. opt. sg. 3. lygi Am 32, 4.
- loði, m. pelzmantel: sg. nom. Grm 1, 4; pl. acc. loða Gðr II 20, 4, Hm 17, 1.
- lof, n. lob, ruhm: sg. acc. Háv 8, 3. 9, 3. 52, 3; dat. lofi Háv 122, 6.
- lofa (að), loben, rühmen: prt. ind. pl. 3. lofuðu Ls 12.
- lofðar, m. pl., männer: gen. lofða HH II 45, 11, F 306b 3.
- lofðungr, m. fürst, könig: sg. nom. HH I 4, 3; gen. lofðunga HHv 29, 5, HH I 28, 7 u. ö.; dat. lofðungi HH II 46, 7.
- lof-gjarn, adj. ruhmbegierig: m. sg. dat. lofgjornum F 306a 6.
- lófi, m. (got. löfa) die innenseite der flachen hand, hand überhaupt: sg. dat. lófa Sd 16, 7, Gðr III 8, 2; pl. dat. lófum Sd 9, 4.
- lof-sæll, adj. durch ruhm beglückt, ruhmreich: f. sg. nom. lofsæl Grp 48, 6.
- loga (að), lodern, brennen: inf. Háv 150, 2, Hyndl 48, 2.
- logi, m. lohe, glut: Ls 65, 6, Vm 50, 6 u. ö., c. art. loginn F 305b 1; dat. loga Prk 21, 6 u. ö.; acc. linnar loga wogenglut, d. i. gold Rm 1, 6.
- logn, n. windstille: sg. nom. Alv 22, 4. 23, 1.
- logn-fara, adj. indecl. (?) friedlich (?): Skm 39, 3. 41, 3.
- lok, n. schluss: sg. acc. Am 37, 2; pl. dat. lokum Háv 162, 6.
- lokka (að), locken, herbeilocken: prt. ind. sg. 3. lokkaði Am 74, 1.
- lopt, n. (got. luftus, m.) luft: sg. nom. acc. Skm 6, 6, Hyndl 42, 4; Vsp 29, 5, Grm 1, 5 u. ö.; dat. lopti Vsp 47, 6, Prk 9, 3 u. ö., c. art. loptinu HH II 16 pr 6, F 303b 11.
- losna (að), loswerden, sich losmachen: inf. Gðr II 42, 2; prs. ind. sg. 3. losnar Vsp 48, 4. 51, 8; prt. ind. sg. 3. losnaði Gðr I 15, 3.
- lost-fagr, adj. liebreizend: m. pl. nom. lostfagrir Háv 92, 6.
- lostigr, adj. freiwillig: f. sg. nom. lostig HHv 42, 5.
- lotr, adj. gekrümmt: m. sg. nom. Rþ 8, 7.
- lúðr, m. 1) der kasten auf dem der mühlstein ruht: sg. nom. HH II 2, 8. 4, 2; 2) boot (?): sg. acc. Vm 35, 6.
- lúka (lauk; got. lukan) 1) schliessen, zuschliessen: part. prt. f. sg. nom. lokin Grm 22, 6; l. upp aufschliessen, öffnen: prt. ind. pl. 3. luku Gðr II 36, 3; part. prt. m. sg. nom. lokinn HH II 41, 5; 2) umschliessen, umgeben (ehn ehu): prt. ind. sg. 3. lauk Hlr 9, 1; 3) beschliessen, beendigen: part. prt. n. sg. nom. acc. lokit HH I 57, 10 u. ö.; Am 19, 7. 73, 1.
- lundr, m. hain, wald: sg. nom. Skm 39, 3 u. ö.; dat. lundí Vsp 36, 2 u. ö.; acc. lund HHv 11.
- lúta (laut), sich neigen, sich bücken: prs. ind. pl. 3. lúta Sd 11, 6; prt. ind. sg. 3. laut Prk 27, 1; l. saman sich zu einander neigen, traulichen verkehr pflegen: inf. Sg 58, 5.
- lýðir u. lýðar, m. pl. männer, leute, menschen: nom. lýðir Vsp 52, 3, lýðar Akv 12, 2; gen. lýða Rm 3, 3, Sd 2, 3 u. ö.; dat. lýðum Sd 25, 9; acc. lýði Od 16, 3, lýða Gðr I 21, 1.
- lyf, n. (vgl. got. lubja-leis, -leisei) kräftiges mittel (gift od. arznei): pl. acc. Grp 17, 7; sg. acc. ekki l. nicht im geringsten Rm 9, 5 (Bugge, fkv. 413b).
- lyfja (að), jmd (ehm) von etw. (eht) heilen: inf. lyfja ykkir elli euch des lebens zu berauben Am 75, 4.
- lygi, f. lüge: sg. nom. dat. acc. Grm 20, Am 90, 5; Prk 9, 8 u. ö.; Ls 14, 6, Sd 25, 9.

lykill, *m. schlüssel: pl. gen. acc. lukla Vkv 21, 2. 23, 6; prk 15, 2. 19, 2.*

lykja (lukða), 1) *verschliessen, verwahren: prt. ind. sg. 3. lukði Vkv 6, 3; 2) umschlingen (ehn ehu): prs. opt. sg. 3. lyki Háv 112, 7.*

lyng, *n. heidekraut: sg. dat. lyngvi Fm 21, 3 u. ö.*

lyng-fiskr, *m. 'fisch des heidekrautes', poet. bezeichnung der schlange: sg. nom. Gðr II 23, 5.*

lýsa (st), 1) *glänzen, leuchten: prs. ind. sg. 3. lýsir Skm 4, 5, Vm 12, 6; prt. ind. pl. 3. lýstu Skm 6, 4; lýsask dass.: prs. ind. pl. 3. Akv 28, 6; 2) hell werden: prt. ind. sg. 3. lýsti Am 29, 1; 3) offenbaren, verkündigen (eht): inf. Am 66, 2; prs. ind. sg. 2. lýsir HH II 9, 1.*

lýsi-gull, *n. leuchtendes gold: sg. nom. Ls 11.*

lýst, *f. lust, begierde: sg. nom. Am 75, 3.*

lýsta (st), *gelüsten (ehn): prs. ind. sg. 3. lýstir Hyndl 46, 2, HH II 5, 7, Hlr 2, 6 u. ö.; prt. ind. sg. 3. lýsti prk 27, 2; 1. til dass.: prs. ind. sg. 3. lýstir Am 57, 1.*

lýstr, *adj. begierig nach etw. (ehs): m. pl. nom. lýstir Br 4, 6.*

lýti, *n. fehler, vergehen: sg. dat. Od 22, 3; pl. gen. lýta Gðr III 6, 8.*

læ, *n. verderben, unglück: sg. gen. læs Háv 135, 6, Am 13, 3; dat. lævi Vsp 29, 6. 53, 2; pl. nom. læ Sð 2, 3.*

læ-blandinn, *part. prt. unheilvoll (vergiftet?): m. sg. dat. læblqndnum Gðr II 38, 7.*

læggi, *n. meeresstille: sg. nom. Alv 23, 2.*

lægja (gð), *beruhigen, stillen: inf. Rp 44, 8. 45, 4; unpersönl. prt. ind. sg. 3. lægði storminn (veðrit) es beruhigte den sturm, der sturm legte sich HH II 16 pr 8, Rm 18 pr 2; lægjask sich legen, abnehmen: prt. ind. sg. 3. lægðisk F 305 b 3. 306a 5.*

læg-gjarn, *adj. nach bösem strebend, unheilbrütend: m. sg. gen. lægjarns Vsp 36, 3.*

lækna (að; got. lēkinôn), *heilen: inf. Gðr II 39, 7.*

lækning, *f. heilung: sg. dat. (?) Grp 17, 7.*

lækknir, *m. arzt: sg. nom. Sð 11, 2; pl. nom. læknar Háv 145, 3.*

læknis-hönd, *f. hand die zum heilen geschickt ist: pl. acc. læknishendr Sð 4, 6.*

lær, *n. schenkel: sg. acc. Háv 58, 5; pl. nom. acc. Háv 67, 4; Ls 20, 6.*

læti, *n. 1) stimme: sg. acc. Vsp 21, 3; 2) geberde: pl. acc. Grp 39, 2.*

læ-viss, *adj. in bosheit erfahren, arglistig: m. sg. nom. (sw.) lævisi Hym 37, 7, Ls 54, 7.*

lqð, *f. einladung: sg. gen. laðar Vm 8, 4.*

lqg, *n. pl. gesetze, satzungen: pl. acc. Vsp 23, 9.*

lqg-fákr, *m. 'meerross', poet. bezeichnung des schiffes: sg. dat. lqg-fáki Hym 27, 4.*

lqggtra (að), *wedeln, schwänzeln: inf. Ls 44, 2.*

lqgr, *m. 1) meer: sg. nom. Skm 6, 6; dat. legi HHv 21, 3, HH II 8, 11 u. ö.; acc. lqg Vsp 52, 3, Hyndl 24, 7 u. ö.; 2) flüssigkeit, getränk: sg. dat. legi Sð 13, 7; acc. lqg Alv 35, 4, Sð 8, 3.*

lqg-vellir, *m. 'der die flüssigkeit wallen macht', poet. bezeichnung des kessels: sg. acc. lqgvelli Hym 6, 2.*

lqskr, *adj. faul, träge: m. sg. nom. Am 58, 8.*

lqstr, *m. 1) fehler, laster, schande: sg. acc. lqst Háv 68, 6. 97, 6. Od 22, 4; pl. dat. lqstum Grp 23, 1; 2) mangel, entbehrung: sg. acc. lqst Sg 5, 2.*

M.

má (ð), *beschädigen, benagen: inf. Grm 34, 9.*

maðr, *m. (got. manna) 1) wesen von menschlicher gestalt (ohne rücksicht auf das geschlecht), daher zuweilen auch bezeichnung der anthropomorphen götter u. riesen; mensch: sg. nom. Sg 33, 1, Gðr III 10, 1, Od 22, 7 u. ö., engi m. niemand: Vsp 46, 11, prk 7, 5, Skm 7, 5 u. ö.; gen. manna Grp 17, 5, Hlr 2, 8 u. ö.; dat. manni Vm 55, 1,*

- Sg* 38, 9. 46, 7, *m. engum nie-mandem* *Vkv* 22, 7; *acc. mann* *Sg* 43, 3, 51, 5; *pl. nom. menn* *Ls* 12, *Hrbl* 19, 8, *Vm* 36, 6 u. ö., *menskir m. 'menschliche wesen', menschen* *Grm* 31, 6, *Sd* 18, 8; *meðr* *Akv* 5, 8; *c. art. menninir* *F* 303b 25; *gen. manna* *Bdr* 14, 3, *Hrbl* 23, 7, *Skv* 27, 5 u. ö.; *dat. monnum* *Ls* 46, 3, *Alv* 11, 1, *Rp* 44, 6 u. ö.; *acc. menn* *Vsp* 40, 3, *Vm* 22, 5 u. ö.; 2) *person männlichen geschlechtes, mann*: *sg. nom. Skv* 15, 1, *Vm* 10, 1, *Grm* 13 u. ö.; *gen. manns* *Ls* 37, 5, *Háv* 55, 4, *Sd* 32, 5 u. ö.; *dat. manni* *Skv* 7, 2, *Háv* 3, 5, *HH* II 38, 2 u. ö.; *acc. mann* *Hym* 28, 5, *Hrbl* 14, 3, *Grm* 26 u. ö.; *pl. nom. acc. menn* *Háv* 48, 2, *HHv* 12, *HH* II 39, 4 u. ö.; *Sf* 31, *Sg* 19, 2, *Gðr* II 3 u. ö.; *gen. manna* *Vsp* 42, 2, *Bdr* 5, 1, *Vm* 7, 1 u. ö.; *dat. monnum* *HHv* 26, 10, 29, 6, *Hm* 20, 7; 3) *ehemann, gatte*: *sg. nom. Rp* 15, 3, *HHv* 25, 6; *acc. mann* *Rm* 11, 5; 4) *einmal steht m. schon in der abgeschwächten bedeutung des nhd. man*: *sg. nom. Fm* 7, 3.
- magi, m. magen**: *sg. nom. Háv* 20, 6; *gen. maga* *Háv* 21, 6.
- magn, n.** 1) *macht, kraft, stärke*: *sg. gen. magns* *Rp* 9, 4; *dat. magni* *Vkv* 17, 8, *af m. mit macht, kräftig* *F* 305a 5; 2) *zauberkraft*: *sg. dat. magni* *Sd* 5, 3, *Gðr* II 22, 6.
1. **magr, adj. mager**: *m. sg. acc. magran* *Háv* 82, 3.
2. **magr, m. (got. mēgs) verwanter (durch heirat)**: *sg. nom. Hyndl* 20, 4; *dat. māgi* *Hydl* 25, 7, *HH* II 43, 10; *acc. māg* *HH* II 27 pr 6; *pl. nom. māgar* *Am* 2, 8.
- makligr, adj. passend**: *m. sg. nom. HHv* 25, 6.
1. **mál, n. (got. mēl) 1) zeit, gelegene od. passende zeit**: *sg. nom. acc. Vsp* 17, 1, *Háv* 110, 1 u. ö.; *Skv* 10, 2; 2) *ein bestimmter zeitabschnitt, und zwar die hälfte eines misseri (Cod. reg. 1812 ed. L. Larsson 8, 27)*: *pl. acc. Háv* 60, 6; 3) *malzeit*: *sg. acc. Háv* 37, 6; *pl. dat. (mit suffig. -gi) málungi* *Háv* 67, 3; 4) *mass*: *sg. acc. Háv* 21, 6.
2. **mál, n. (got. maþl) 1) sprache**: *sg. acc. Ls* 57, 3 u. ö.; 2) *wort, rede*: *sg. acc. Vkv* 37, 1, *Od* 14, 2; *gen. máls* *Skv* 5, *Háv* 113, 3 (*vgl. jedoch þjóðarmál*); *dat. máli* *Þrk* 26, 4, *HHv* 41, 4 u. ö.; *pl. nom. acc. mál* *Háv* 163, 1; 110, 6; *dat. málum* *Ls* 52, 1, *Hm* 9, 4; 3) *gespräch, unterredung, beratung*: *sg. nom. Hrbl* 59, 1; *gen. máls* *Grp* 9 u. ö.; *dat. máli* *Bdr* 1, 4, *Þrk* 13, 4 u. ö.; *pl. gen. mála* *Skv* 1, 3; 4) *verabredung, vertrag*: *pl. nom. mál* *Vsp* 30, 7; *dat. málum* *Grp* 32, 6; 5) *redegabe, beredsamkeit*: *sg. acc. Sd* 4, 4; 6) *streitfrage*: *sg. acc. Grm* 20.
- mala (mól; got. malan) mahlen**: *inf. HH* II 1 pr 6, 3, 4.
- mál-fár, adj. mit eingelegten ornamenten verziert (vom schwerte)**: *m. sg. acc. málfán* *Skv* 23, 2. 25, 2. *Sg* 4, 3.
- málmr, m. (vgl. got. malma) 1) metall**: *sg. nom. F* 303b 27; 2) *gold*: *sg. dat. málmr* *Hyndl* 9, 2, *Sg* 17, 4, *Akv* 40, 6; 3) *metallene waffe, schwert*: *sg. nom. Sg* 68, 2.
- mál-rúm, n. zeit oder gelegenheit zum sprechen**: *sg. acc. Sg* 71, 4.
- mál-rúnar, f. pl. runen deren zauberkraft jemand zum reden geschickt macht**: *acc. Sd* 12, 1, *Gðr* I 23, 8.
- málugr, adj. redegevant**: *m. sg. nom. Háv* 102, 4.
- mál-vinr, m. freund mit dem man zu plaudern pflegt, geliebter**: *sg. gen. málvinar* *Gðr* I 20, 3.
- man, n.** 1) *collect. sclaven, leibeigene*: *sg. dat. mani* *Am* 67, 5; 2) *magd, sclavin*: *sg. nom. HH* II 4, 14; 3) *maid, jungfrau*: *sg. nom. acc. Háv* 101, 8. 160, 3; *Alv* 6, 5, *Háv* 81, 3, *Grp* 27, 7 u. ö.; *gen. mans* *Hrbl* 16, 8, *Skv* 11, 5 u. ö.; *dat. mani* *Skv* 34, 7, 8.
- mánaðr, m. (got. mēnōþs) monat**: *sg. nom. Skv* 42, 4; *dat. mánaði* *Háv* 73, 11; *pl. nom. mánuðr* *Rp* 6, 6 u. ö.
- mána-salr, m. 'mondessaal', poet. bezeichnung des himmels**: *sg. acc. mánasal* *HH* I 3, 7.
- máni, m. (got. mēna) mond**: *sg. nom. Vsp* 8, 7, *Vm* 22, 4 u. ö.; *gen. acc. mána* *Vsp* 8, 2, *Vm* 23, 2;

Háv 136, 12, *Vkv* 8, 4. — *Personifiziert* *Rm* 23, 4.
 man-kynni, *n.* bekantschaft oder umgang mit weibern: *pl. acc.* *Hrbl* 31, 1.
 man(n)-gi, *pron.* niemand, keiner: *m. sg. nom.* *Ls* 2, 6, *Grm* 2, 3, *Háv* 50, 5 *u. ö.*; *gen.* mannskis *Skm* 20, 3, *Háv* 113, 5 *u. ö.*
 mann-hætttr, *adj.* gefährlich für menschen: *n. sg. acc.* mannhætt *HH* II 16 pr 3.
 mann-kyn, *n.* menschengeschlecht: *sg. dat.* mannkyni *HHv* 25, 2.
 mann-likan, *n.* (vgl. got. man-leika) bild od. figur von menschl. gestalt: *pl. acc.* mannlikun *Vsp* 13, 5.
 mann-semi, *f.* mänlichkeit, mannhaftigkeit: *sg. acc.* *Hyndl* 3, 7.
 mann-vit, *n.* menschenverstand, weisheit: *sg. nom. acc.* *Háv* 10, 3 *u. ö.*; *Háv* 6, 9 *u. ö.*; *gen.* mannvits *Hm* 26, 8; *dat.* mannviti *Am* 3, 2, 46, 5.
 man-ungr, *adj.* im jungfräul. alter: *n. sg. nom.* (sw.) manunga *Háv* 160, 3.
 man-vél, *f.* list die man bei frauen anwendet, verführerische kunst: *pl. acc.* manvélar *Hrbl* 20, 1.
 már, *m.* möve: *sg. nom.* *F* 303a 30.
 marg-dýrr, *adj.* vielteuer, überaus herlich: *m. sg. nom.* *Br* 20, 3.
 marg-faldlegr, *adj.* verschiedenartig: *m. pl. gen.* margfaldlegra *F* 305b 17.
 marg-fróðr, *adj.* in vielen dingen erfahren: *m. sg. nom.* *Háv* 102, 5.
 marg-gullinn, *adj.* reich mit gold geschmückt: *f. sg. nom.* marggullin *HHv* 26, 4.
 margr, *adj.* mancher, viel; 1) subst. a) absol.: *m. sg. nom.* *Háv* 30, 4, *Fm* 24, 5; *dat.* mörqum *Am* 34, 7; *acc.* margan *Sd* 29, 6; *pl. nom.* margir *Am* 34, 5, 91, 8; *dat.* mörqum *Háv* 62, 5, *Hyndl* 3, 3; *n. sg. nom. acc.* mart *Háv* 40, 6, *Rm* 10, 3 *u. ö.*; *Ls* 5, 6, *Háv* 27, 6, 9 *u. ö.*; *gen.* margs *Vsp* 23, 2, *Hrbl* 16, 7 *u. ö.*; *dat.* mörqu *Fm* 40, 4; *pl. acc.* mörq *Am* 16, 5; b) mit abhäng. genet. plur.: *n. sg. nom.* mart *Ls* 9; *gen.* margs *Am* 91, 3; 2) *adject.*: *m. sg. dat.* mörqum *Hyndl* 3, 8 *u. ö.*; *acc.* margan *Háv* 93, 3, *Rm* 2, 3 *u. ö.*; *pl. nom.*

margir *Háv* 32, 1, *HH* I 50, 5 *u. ö.*; *gen.* margra *Hyndl* 21, 6; *acc.* marga *Háv* 66, 2, *HHv* 4, 2 *u. ö.*; *f. sg. nom.* mörq *Háv* 101, 1; *pl. gen.* margra *Gör* II 21, 6; *acc.* margar *HHv* 17, 4; *n. sg. acc.* mart *HH* I 43, 6, *Sg* 2, 6; *dat.* mörqu *Hym* 9, 6; *n. pl. nom. acc.* mörq (zahlreich) *Háv* 81, 4 *u. ö.*; *Vsp* 13, 6, *Hym* 32, 1 *u. ö.*; *dat.* mörqum *Háv* 103, 4, *Sd* 30, 3.
 margs-konar, *adv. genet. allerhand:* *Hyndl* 24, 6.
 mark, *n.* zeichen, kennzeichen: *sg. acc.* *Grm* 23.
 marka (að), *zeigen, beweisen:* *part. prt. n. sg. acc.* markat *HH* I 47, 5.
 1. marr, *m.* (vgl. got. marei) meer: *sg. nom.* *Alv* 24, 4; *acc.* mar *Vsp* 59, 2, *Hym* 24, 6, *Vm* 48, 5 *u. ö.*
 2. marr, *m.* pferd, ross: *sg. nom.* *HH* I 48, 7, *II* 30, 5; *gen.* mars *Skm* 15, 2, *Grm* 17, 5 *u. ö.*; *pl. nom.* mari *Vm* 12, 6, *mar* *Skm* 40, 2, *Akv* 3, 3; *acc.* mar *Ls* 12, 1, *Skm* 8, 1, *Háv* 82, 3 *u. ö.*; *pl. nom.* marir *HHv* 28, 4, *Fm* 15, 6; *gen.* mara *Ghv* 7, 8; *dat.* mörum *Prk* 5, 5, *Hm* 10, 7, 12, 5; *acc.* mara *Rp* 39, 6 *u. ö.*, mari *Akv* 13, 3. — Als pferdenname *F* 304b 16.
 mat-góðr, *adj.* freigebig mit speise, gastfrei: *m. sg. nom.* *Grm* 25.
 mat-níðingr, *m.* wer mit der speise kargt, ungastfreier mann: *sg. nom.* *Grm* 18.
 matr, *m.* (got. mats) speise: *sg. nom.* *Hrbl* 3, 4, *Skm* 27, 4; *gen.* matar *Háv* 3, 4, *Rm* 9 *u. ö.*; *dat.* *acc.* mat *Vm* 45, 5; *Ls* 46, 3, *Grm* 2, 3 *u. ö.*
 máttugr, *adj.* (got. mahteigs) mächtig, gewaltig: *m. sg. nom.* (sw.) mátki *Háv* 93, 6; *acc.* mátkan *Vsp* 62, 4; *pl. dat.* mátkum *Hm* 20, 7; *compar. m. sg. nom.* mátkari *Hyndl* 44, 2.
 með, *praepos. und adv.* (got. mīþ) I. *praepos. c. dat. u. acc.* A. c. *dat.* bezeichnet es 1) die person od. das tier in deren gesellschaft od. begleitung ein lebendes wesen etw. ausführt, unternimmt od. erleidet (mit): fara fífmegir með freka allir *Vsp* 52, 6, ef ek ek m. þér í jötunheima *Prk* 12, 9, vgl. *Hym* 35, 6, *Hyndl* 5, 4.

47, 7, *Vkv* 10, *HHv* 26, 3 u. ö.; 2) den gegenstand der als teil oder zuehör eines anderen das mit diesem vorgenommene mitmacht, der als eigentum einer person das schicksal derselben teilt u. ä. (mit, mit-samt, zugleich mit): (*Hlórríði*) vatt með austri upp loðfaki *Hym* 27, 3, með árum bar hann brimsvin *Hym* 27, 5, haug .. þann er brendr var með .. Óðins syni *Skv* 21, 3, vgl. *Skv* 22, 3, *Vm* 24, 6, *Gör* 11 40, 5 u. ö.; með öllu mit allem was dazu gehört (ohne etwas übrig zu lassen) *Hym* 15, 7, ganz und gar, durchaus *Grp* 38, 7; 3) den gegenstand den jmd (als waffe, kleidung, gerät u. s. w.) mit sich führt (mit): Surtr ferr .. með sviga lævi *Vsp* 53, 2, máðr svaf með öllum her-vápnunum *Sd* 5, Brynhildr ok með reiðinni *Helr* 7, vgl. *Sg* 36, 3, *Akv* 3, 7, 34, 3; 4) auf unkörperliches übertr.: Guðmundr reið heim með hersögu *HH* 11 16 pr 23; 5) ein charakterist. attribut (mit): Bilskirni með bugum *Grm* 24, 3, Glasir stendr með gullnu laufi *F* 304b 4, lyf með lækning (heilkräftige mittel) *Grp* 17, 7; 6) die person zu der jmd in feindl. oder freundl. beziehungen tritt (mit): þótt hann með grœnum glami *Háv* 31, 6, ef ek effik svá vig með virðum *Grp* 12, 3, mægð með mönnum *Grp* 44, 3; 7) charaktereigenschaften mit denen jemand behaftet ist: emkat ek með bleyði borinn *Sd* 21, 3, vgl. 25, 3, era með löstum loðs ævi þér *Grp* 23, 1; 8) art und weise, begleitende umstände einer handlung u. ä. (mit): vaxi þér tár með trega *Skv* 29, 3, leiða með tárur trega *Skv* 30, 10, þeir með ríki fara (unter mächtigem schutz?) *Háv* 154, 5, með hermdar hug her kœnnuðu *HH* I 32, 7, hann þolvaði óvin sínum með nafni *Fm* 1 pr 5; 9) das mittel od. werkzeug dessen sich jmd bedient (mit): hann var bundinn með þormum *Ls* 65 pr 2, hann sló Sigtrygg með svolum eggjum *Hyndl* 15, 4, jarl hafði varit þær með fjölkyngi *HHv* 5 pr 9, fylla otr-belginn með gulli *Rm* 15, Guðrún .. sendi með rúnum orð sante bot-

schaft vermittelt der runen *Dr* 8, vgl. *Háv* 52, 4. 5. 99, 4. *HH* I 37, 10, *Grp* 15, 8 u. ö.; 10) eine mehrzahl von personen bei denen oder in deren mitte sich jmd aufhält, bei denen etw. sich befindet, ereignet od. geschieht (bei, unter, zwischen): hvat er með ásum *Vsp* 49, 1, þrk 6, 1, hesta bezt þykkir hann með Hreiðgotum *Vm* 12, 5, jörð heitir með mönnum *Alv* 11, 1, eldr er bezt með ýta sonum *Háv* 68, 2, vgl. *Vsp* 49, 2, *Ls* 53, 5, *Skv* 27, 6, *Vm* 49, 6, *Grm* 48, 7 u. ö.; seltener folgt nach með in dieser bedgt der sing.: var ek með Fjölvári *Hrbl* 16, 1, þekki breiða nú skal brúðr með mér *Alv* 1, 1, vartu i nótt með ná *Alv* 2, 3, hann dvalðisk vetrangt með Sváfni *HHv* 8, vgl. *HHv* 30 pr 3. 5. *Rm* 14 pr 1, *Sg* 10, 8 u. ö.; vgl. auch *HHv* 9, 5 liggir með eggju (nahe bei der schneide) ormr dreyrfáðr; 11) die beiden (oder mehr) parteien zwischen denen getrent, gestritten od. vermittelt wird: deila vig með verum *Ls* 22, 3, bera tilt með tveim *Ls* 38, 3, deila með mönnum mat *Ls* 46, 3, ójafnt skipta er þú mundir með ásum líði *Hrbl* 25, 2, á er deilir með jötna sonum grund ok með goðum *Vm* 15, 5. 6. 16, 2. 3; ähnl. hatr vex með hildings sonum *Háv* 151, 5, eldi heitari brennr með illum vinum friðr *Háv* 51, 2, þótt með seggjum fari qlörmál *Sd* 29, 2, með síjungum sakrúnar bar *HH* II 33, 7; 12) die grenzen innerhalb deren sich etw. bewegt: hvarfla þóttu hans verk með himins skautum *Hyndl* 14, 8; 13) nach obis der bewegung die personen, in deren mitte od. zu denen sich jmd begibt od. etw. gebracht wird (zu): okynja in meira koma með ása sonum *Ls* 56, 5, Aurgelmir kom með jötna sonum *Vm* 30, 5, þá er inn mæra líðr fimbulvetr með firum *Vm* 44, 6, kváðu með gumnnum goðar kominn *HH* I 7, 3, ähnl. láttu á flet vaða .. gullskalir með gumna höndum in die hände der leute *Akv* 10, 4, vgl. *Vm* 38, 5. 39, 6, *Háv* 20, 5, *HHv* 28, 8 u. ö.; 14) längs, entlang: (Heimdallr fór) fram með sjóvarströndu

Rp 4; B. c. acc. 1) mit (= A 1): hann lá með herr sinn í Brunavágum *HH II 4 pr 5*, reið hón með valkyrjur um lopt *HH II 12 pr 8*, vgl. *HH II 38 pr 3*, *Gðr III 5, 2*; 2) mit (= A 3): þeir roru á báti með dorgar sínar *Grm 3*, vgl. *Hrbl 3*, *Sd 14, 2*; 3) zu (= A 12): ósnotr maðr er með aldir kemr *Háv 27, 2*;
II. adverb. dabei: bar hón hánum hornit ok þó ámælisorð með *Sf 15*.
meðal, adv., nur in der Verbindung á m. *praepos. u. adv. I. praepos. c. gen. zwischen:* benvond of lét .. konungr á m. okkar *Br 20, 4*, seggr .. lagði .. mæki .. á m. þeira *Sg 4, 4*; *II. adv. dazwischen, in der mitte:* mál er á m. fóru die verträge die unter ihnen errichtet waren *Vsp 30, 8*.
meðal-kafli, m. schwertgriff (eigtl. der teil zwischen knopf u. parierstange): sg. nom. HH II 3, 7.
meðal-snotr, adj. mittelmässig klug: m. sg. nom. Háv 54, 1. 55, 1. 56, 1.
meðan, conj. u. adv. (got. miþþan) I. conj. während, so lange als: a) c. ind. prs. *Vsp 19, 6*, *Skv 20, 5*, *Háv 9, 3 u. ö.*; b) c. ind. prt. *HH I 36, 7*, *Fm 16, 3*, *Sg 57, 8 u. ö.*; *II. adv. inzwischen, währenddessen:* *Ls 65 pr 6*, *Hrbl 15, 7 u. ö.*
mega (mátta; got. magan) 1) können, vermögen, im stande od. in der lage sein etw. zu tun: inf. Háv 122, 5; prs. ind. sg. 1. 3. má Háv 147, 5, HHv 26, 9, Grp 36, 2 u. ö.; HHv 33, 11, HH II 23, 1, Fm 44, 5; sg. 2. mátt HHv 13, 2, Am 57, 8. 70, 7; pl. 2. meguð Ls 7, 3; pl. 3. megu Háv 28, 5, mega Hm 11, 7; opt. sg. 2. megir Grm 53, 6; sg. 3. megí Háv 60, 5, Ghv 21, 5, Hm 14, 5; prt. ind. sg. 1. máttu Vkv 41, 10, Sd 2, 5, Gðr II 23, 4, mátti (-gak) Od 29, 7, Ghv 12, 3; sg. 2. máttir Ls 62, 6, Am 82, 2; sg. 3. mátti Ls 13, Sf 11, Gðr I 2, 6 u. ö.; pl. 1. máttum Od 21, 1; pl. 3. máttu Hym 4, 1, Ls 46, 5, Gðr II 3, 5; opt. sg. 1. máttu prk 3, 8, Hrbl 27, 3, Am 55, 7; sg. 2. máttir Grp 52, 8, Fm 40, 8; sg. 3. mátti Háv 4, 5; pl. 1. máttim Skm 5, 6; pl. 2. máttið Hym 33, 2;

pl. 3. mátti Br 4, 5, Gðr II 21, 5; m. mikit grosse kraft od. wirkung besitzen: prt. opt. sg. 3. mátti Fm 1 pr 4; m. litt wenig kraft haben: part. prs. m. pl. acc. megandi Vsp 20, 6; m. ekki machtlos sein: prt. opt. pl. 1. máttim Am 16, 6; 2) dürfen: prs. ind. sg. 2. mátt Alv 9, 1, Rm 18, 5; 3) sollen, verpflichtet sein, beruf od. anlage wozu haben: prt. opt. pl. 2. máttið Rp 48, 1.
megin, n. kraft, stärke, tüchtigkeit: sg. nom. acc. Fm 22, 6. 30, 2; Fm 28, 5, um m. über vermögen, alzu sehr Alv 1, 4; gen. megina Vsp 8, 8; dat. megni Hyndl 38, 2. 43, 4.
megin-dómar, m. pl. grosse, gewalttätige ereignisse: acc. megindóma Vsp 62, 6.
megin-fjall, n. hochgebirge: sg. dat. meginfjalli HHv 5, 4.
megin-gjarðar, f. pl. kraft verleihender gürtel (des þórr): acc. F 304a 17; dat. megingjarðum F 304a 15.
megin-hyggjur, f. pl. kühne, hochherzige gesinnung: acc. Grp 39, 4.
meginligr, adj. feierlich: n. pl. nom. meginlig Vsp 30, 7.
megin-runar, f. pl. zauberkräftige runen: nom. Sd 19, 4.
megin-tirr, m. erhabener ruhm: sg. dat. megentiri Sd 5, 4.
megin-þarfar, f. pl. dringende not, dringendes bedürfnis: acc. Rm 11, 6.
megum = vegum, s. vegr.
meiðmar, f. pl. (vgl. got. maiþms) kostbarkeiten, kleinode: acc. Rp 39, 5 u. ö.; gen. meiðma prk 23, 5 u. ö.; dat. meiðmum Sg 16, 8. 47, 4.
meiðr, m. 1) baumstamm, baum: sg. gen. meiðs Grm 34, 9; dat. meiði Vsp 33, 1, Háv 137, 2. 7 u. ö.; acc. meið Rp 15, 4; 2) galgen: sg. dat. meiði Hm 18, 4.
mein, n. 1) hindernis: sg. (?) nom. Sg 44, 8; 2) unglückliches ereignis, unheil, verderben: sg. dat. meini Ls 3, 6; pl. nom. mein Háv 149, 6, Grp 36, 1, Sd 20, 6; gen. meina Gðr II 33, 6; 3) unrecht, frevel, schandtät: sg. nom. Grp 22, 7; gen. meins Br 4, 6; dat. meini Ls 32, 3. 56, 3.

meina (að), jmd (ehm) an etw. (eht) verhindern: prs. opt. pl. 3. meini Sg 44, 5.

mein-blandinn, part. prt. mitschädlichen stoffen vermischt, vergiftet: m. sg. nom. Sd 8, 6.

mein-kráka, f. unheilvolle, unselige krähe: sg. acc. meinkráku Ls 43, 5.

mein-stafir, m. pl. kränkende reden: acc. meistafi Ls 28, 3.

meins-vanr, adj. fehlerlos, ohne makel: m. sg. nom. (sw.) meinsvani Grm 16, 5.

mein-svari, sw. adj. meineidig: m. pl. acc. meinsvara Vsp 40, 3.

mein-tregi, m. sorge wegen begangenen unrechts: pl. nom. meintregar Grp 34, 7.

meiri, adj. compar. (got. maiza) 1) grösser, mächtiger, höher, bedeutender: m. sg. nom. Hyndl 43, 2, HHv 32, 2; pl. acc. Vsp 4, 3; f. sg. nom. Fm 19, 4, Gdr I 22, 2; n. sg. nom. acc. meira Ls 56, 4, Fm 22, 6; Sg 33, 8; 2) mehr, zahlreicher: m. sg. acc. meira Prk 25, 7, Rm 13, 5; n. sg. nom. acc. meira Am 92, 6; Grm 35, 3, adv.: Háv 73, 11, F 306a 10; pl. acc. meiri Vkv 15, 1;

superl. meistr (got. maista) 1) der grösste, mächtigste: m. sg. nom. (sw.) mesti Grm 24, Sd 2 pr 6; f. sg. nom. mest F 304a 14, (sw.) mesta Grm 20; pl. acc. mestar Gdr I 17, 4; n. sg. nom. acc. mest Hyndl 11, 11, 16, 7; Grm 24, 6, Gdr I 24, 12; adv. (am heftigsten, sehr heftig) Am 50, 1; pl. nom. mest Hrbl 19, 6; 2) der meiste, zahlreichste: n. sg. nom. mest HH I 51, 9; acc. (adv.) mest am meisten Am 11, 5, 53, 6; 3) der schwerste, schmerzlichste: n. sg. nom. mest Hrbl 5, 3.

meirr, adv. compar. (got. mais) 1) mehr: Grm 20, 6, Vkv 37, 2, Rm 15, 5 u. ö., m. leiðr verhasster Skm 27, 4; 2) darauf, sodann: Vm 41, 6, Rp 3, 5 u. ö., m. at þat dass.: Rp 2, 1, 4, 5 u. ö.; 3) ferner, fernerhin: Rp 44, 5, Grp 18, 7, Sg 71, 3; 4) später, in zukunft: Bdr 14, 4, Gho 8, 3.

meiss, m. korb: sg. acc. meis Hrbl 3, 3.

meita (tt; got. maitan, red. verb.), beschneiden: inf. Akv 38, 9.

mél, n. (got. mēl) zeit: sg. dat. af méli mit der zeit Sg 44, 7.

mél-dropi, m. 'gebisstropfen', schaum der am gebiss der pferde herabtrief: pl. acc. méldropa Vm 14, 4.

mél-greypr, adj. am gebisse kauend, bewort der pferde: m. sg. dat. (sw.) mélgreyppa Akv 3, 3; pl. acc. mélgreyppa Akv 4, 8, (sw.) mélgreyppu Akv 13, 3.

melta (lt), verdauen: inf. Akv 37, 5.

men, n. 1) halsschmuck: sg. nom. acc. Prk 12, 6; 14, 8; dat. meni Prk 18, 4; 2) im plur kostbarkeiten, kleinode überhpt: gen. menja Prk 23, 6 u. ö.; dat. menjum Hyndl 13, 2, Fm 16, 3 u. ö.; acc. men Vsp 3, 2.

mengi, n. (got. managei, f.) menge: sg. nom. dat. acc. HH I 51, 10 u. ö.; Br 11, 4, Sg 56, 4; HH I 27, 4, Akv 4, 4.

menskr, adj. (got. mannisks) menschlich: m. pl. nom. menskir Grm 31, 6, Sd 18, 8 (vgl. maðr).

men-skqgul, f. 'walküre des halsbandes', poet. bezeichnung einer frau: sg. nom. Sg 40, 4.

men-vqrðr, m. 'hüter der kleinode', poet. bezeichnung eines fürsten: sg. acc. menvqrð Akv 29, 4.

mergr, m. mark (die fette masse in den höhlungen der knochen): sg. dat. mergi Ls 43, 4.

merki, n. 1) kenzeichen, merkmal: pl. nom. Hrbl 19, 6; 2) feldzeichen, banner: sg. nom. Sd 4.

merkja (kt), 1) mit zeichen oder mustern versehen: part. prt. m. sg. acc. merktan Rp 30, 2; 2) ein zeichen anbringen (bes. vom einritzen der runen: Bj. Magnússon Ólsen, runerne s. 30): inf. Sd 7, 6; 3) zeigen, beweisen: part. prt. n. sg. acc. merkt HH II 27, 5.

meta (mat; got. mitan), abmessen, zumessen: part. prt. n. pl. nom. metin Sd 20, 6.

metnaðr, m. ehrgefühl, stolz: sg. nom. Háv 78, 4.

mettr, adj. gesättigt: m. sg. nom. Háv 61, 1, Rm 25, 3.

mið-garðr, m. (got. in miþgarda-vaddjus) 'mittelgarten', die vom ocean umgebene erde, der wohnsitz der menschen: sg. gen. miðgarðs Vsp 58, 6; dat. miðgarði Hrbl 23, 8 u. ö.; acc. miðgarð Vsp 7, 3, Grm 41, 3.
 miðla (að), 1) verteilen: part. prs. m. pl. acc. miðlendr Akv 38, 7; 2) durchschneiden, durchbohren (ehn ehu): prt. ind. sg. 3. miðlaði Sg 48, 3.
 miðr, adj. (got. midjia) mitten, in der mitte befindlich: m. sg. dat. miðjum HH I 36, 4. II 23, 4; acc. miðjan Vsp 9, 8, HH I 3, 8 u. ö.; pl. gen. miðra Prk 8, 8, Rp 4, 6; f. sg. gen. miðrar Rp 2, 21 5, 6 u. ö.; acc. miðja F 304a 18; n. sg. gen. miðs Grm 54 pr 3; dat. miðju HHv 9, 2, Akv 38, 6; pl. gen. miðra Rp 3, 6. 11, 1 u. ö.
 miga (meig, mé), pissen: prt. ind. pl. 3. migu Ls 34, 6.
 mikill, adj. (got. mikils) 1) gross, das gewöhnliche mass übersteigend, gewaltig, erhaben usw.: m. sg. nom. Vsp 46, 6, Ls 12, Grm 1, 2 u. ö., (sw.) mikli Vsp 56, 1; dat. miklum Fm 18, 3; acc. mikinn Skm 4, 3, HHv 5 pr 13 u. ö., (sw.) mikla Ls 2; pl. acc. mikla Skm 5, 2; f. sg. nom. mikil Vm 10, 4, Háv 146, 2 u. ö.; acc. mikla Vm 1, 4, Rm 25 pr 1 u. ö.; pl. dat. miklum Alv 36, 4; acc. miklar Hrbl 20, 1, Skm 4 u. ö.; n. sg. nom. mikit Háv 10, 3, Rm 24, 1 u. ö., (sw.) mikla Prk 12, 5; gen. (sw.) mikla HH I 12, 6; dat. miklu Grm 51, 3, (sw.) mikla Prk 18, 3; acc. mikit Hym 4, 7, Háv 6, 9 u. ö., adv. (sehr) HHv 30 pr 3, (sw.) mikla Prk 14, 7; pl. acc. mikil Rm 6, 3; 2) zahlreich: m. sg. dat. miklum HH II 16 pr 1; f. sg. nom. mikil Hrbl 23, 5; 3) viel: n. sg. gen. mikils Hrbl 25, 3, Hm 26, 7; dat. (adv.) miklu (beim compar.) um vieles Hym 19, 6, Vkv 27, 6 u. ö., (beim superl.) bei weitem HH I 51, 9, Fm 40, 6; acc. mikit Fm 1 pr 4.
 mikilsti (d. i. mikils til) adv. um vieles, zu viel: m. snemma viel zu früh Háv 66, 1.
 mildingr, m. 'freigebiger mann', ehrende bezeichnung der fürsten: sg. gen. mildings HHv 19, 5; dat.

milingi HH I 20, 8; pl. gen. mildinga HH I 27, 3.
 mildr, adj. (got. un-milds) wohlwollend, freigebig: m. sg. acc. mildan Háv 39, 1; pl. nom. mildir Háv 48, 1; f. sg. nom. voc. mild Od 6, 3; Hlr 2, 7.
 milli, praepos. u. adv. I. praepos. c. gen. zwischen: Grm 29, 2, 2; im. dass.: Sg 68, 1, Dr 2, F 305a 2; à m. dass.: HH I 13, 6, II 10, Sg 5, 7, sin à m. untereinander, gegenseitig Gðr II 4; II. adv. dazwischen: Am 41, 4. 94, 6; à m. dass.: HH I 4, 4.
 millum, praep. c. gen. zwischen: Am 82, 8.
 minjar, f. pl. erinnerung: acc. Sg 54, 5.
 minn, pron. poss. (got. meus) mein: m. sg. nom. voc. acc. Hym 5, 5, Ls 57, 2 u. ö.; Skm 3, 6; Prk 3, 7, Hrbl 13, 3 u. ö.; gen. mins Skm 40, 6, Grm 24, 6 u. ö.; dat. minum Vm 7, 2, Hyndl 5, 4 u. ö.; pl. nom. minir Br 6, 7, Gðr I 6, 5 u. ö.; gen. minna Háv 146, 5, Vkv 28, 6 u. ö.; dat. minum Skm 4, 6, Vkv 32, 4 u. ö.; acc. minna Ls 28, 3, Vm 55, 5 u. ö.; f. sg. nom. voc. min Hrbl 5, 4, Sg 69, 6 u. ö.; Hyndl 1, 2, Gðr I 17, 9; gen. minnar Vkv 19, 2, Grp 12, 8 u. ö.; dat. minni Alv 6, 4, Hyndl 25, 8 u. ö.; acc. minna Vm 55, 8, Grp 52, 7 u. ö.; pl. gen. minna Sg 49, 3; acc. minar Prk 29, 8. 9. Háv 49, 1; n. sg. nom. acc. mitt Sg 70, 5; Hrbl 39, 3, Fm 4, 1 u. ö.; gen. mins Ls 12, 2, Hrbl 9, 1 u. ö.; dat. minu Hrbl 12, 4, Grm 51, 4 u. ö.; pl. gen. minna Hrbl 19, 7 u. ö.; dat. minum Ls 51, 4; acc. min Skm 38, 1 u. ö.
 minna (nt), jmd (ehn) erinnern: part. prt. m. sg. acc. mintan Am 78, 4; unpersönl. sich erinnern: prs. ind. sg. 3. minnar þik eða du erinnerst dich der schwüre Grp 45, 1; minnask sich an etw. (ehs oder à eht) erinnern: inf. Sg 57, 1; prs. ind. pl. 3. minnask Vsp 62, 5; imper. sg. 2. (mit suffig. þú) minnstu Ghv 20, 1.
 1. minni, adj. compar. (got. minniza) weniger, geringer: m. sg. nom. Skm 42, 5; pl. acc. Vsp 4, 3; f. sg.

- nom. *Ghv* 22, 4; pl. nom. *Am* 68, 4; n. sg. acc. *minna* *Am* 61, 5; superl. n. sg. acc. (adv.) *minnst* am wenigsten, so gut wie gar nicht *Vkv* 31, 3, *Am* 77, 5.
2. minni, n. (got. *ga-minþi*) Erinnerung, gedächtnis: sg. gen. minnis *Hyndl* 45, 1.
- minnigr, adj. mit starkem gedächtnis begabt: m. sg. nom. *Háv* 102, 4.
- minnis-veig, f. erinnerungstrank, trank der das gedächtnis stärkt: sg. acc. *Sd* 4 pr 2.
- miskor-blindr, adj. (?): m. sg. dat. (sv.) *miskorblinda* *Hym* 2, 4. Die hrgber vermuten *miskorblinda* 'nebelblind'.
- missa (st), 1) verfehlen, fehlgreifen: prs. ind. sg. 3. *missir þó stórum* man greift doch gewaltig fehl, hat schweres unglück (trotz der guten wünsche die einem auf den weg gegeben werden) *Am* 34, 6; 2) verlieren (ehs): prt. ind. pl. 1. *mistum* *Am* 52, 2; part. prt. n. sg. acc. *mist* *HH* II 45, 3, *Am* 65, 6. 79, 2; unpers. prs. ind. sg. 3. ef *Gunnars* *missir* wenn man *G.* verliert *Akv* 11, 4.
- misseri, n. halbjahr: sg. acc. *Háv* 60, 6; gen. *misseris* *Gör* I 9, 3; pl. acc. *misseri* *Gör* I 8, 6. 27 pr 5. II 13, 6.
- missir, m. verlust: sg. nom. *Am* 97, 8.
- mistil-teinn, m. mistelzweig: sg. nom. *Vsp* 32, 8.
- mjall-hvitr, adj. weiss wie schnee: n. sg. acc. (sv.) *mjallhvíta* *Akv* 7, 6.
- mjó-fingraðr, adj. mit schlanken fingern: f. sg. acc. *mjófingraða* *Rp* 40, 6.
- mjólk, f. (got. *miluks*) milch: sg. dat. *F* 305b 12.
- mjór, adj. dünn, schmal: m. sg. nom. *Vsp* 32, 7; dat. *mjóvum* *Sf* 19; acc. *mjóvan* *Skm* 23, 2. 25, 2. — Vgl. *mær*.
- mjqðr, m. met: sg. nom. *Bdr* 7, 2, *Sd* 8, 6; gen. *mjaðar* *Prk* 24, 10, *Is* 6, 6 u. ö.; acc. *mjqð* *Vsp* 24, 5, *Prk* 25, 7 u. ö.
- mjqð-rann, n. methaus, trinkhalle: sg. dat. *mjqðranni* *Akv* 9, 7.
- mjqk, adv. sehr: *Vsp* 11, 7, *Hym* 2, 3, *Is* 32, 3, *Grm* 9, 1 u. ö.
- mjqell, f. frischgefallener schnee: sg. dat. *mjqellu* *Rp* 28, 12.
- mjqet, f. rechtes mass: sg. acc. *Háv* 60, 3.
- mjqetuðr, m. verhängnis, ende, tod: sg. nom. *Vsp* 47, 2, *Sg* 71, 3, *Od* 15, 8.
- mjqet-viðr, m. nach wolbedachtem plane erschaffener baum, bezeichnung der esche *Yggdrasil*, des symbols des planmässig eingerichteten weltganzen: sg. acc. *mjqetvið* *Vsp* 5, 7 (*Mhff* *DA* V, 90).
- móða, f. fluss: sg. dat. *móðu* *Fm* 15, 6.
- móð-akarn, n. 'ecker des geistes', gehäuse das den geist in sich schliesst wie die frucht den samen, poet. bezeichnung des herzens: sg. acc. *HH* I 54, 12.
- móðigr, móðugr, adj. (got. *mōdags*) 1) beherzt, mutig, kühn: m. sg. nom. *móðigr* *Br* 19, 3, *móðugr* *Hym* 5, 6. 21, 2. *Ghv* 20, 6; voc. *móðugr* *Akv* 37, 5; pl. nom. *móðgir* *Ghv* 7, 7; 2) betrübt, traurig: f. sg. nom. *móðug* *Gör* I 2, 7. 5, 3. 11, 3; n. pl. acc. *móðug* *Ghv* 9, 7.
- móðir, f. mutter: sg. nom. *Bdr* 13, 8, *Hrbl* 4, 5 u. ö.; gen. acc. *móður* *Vm* 47, 6, *Hyndl* 19, 4 u. ö.; *Hyndl* 13, 1, *Am* 54, 3 u. ö.; dat. *móður* *Grp* 35, 8, *móðr* *Vkv* 27, 5; pl. gen. *móðra* *F* 303b 3; acc. *móðr* *Fm* 12, 6. — Als weibl. eigennamen *Rp* 27, 3 u. ö.
1. móðr, m. (got. *mōþs*) 1) zorn: sg. dat. *móði* *Vsp* 30, 2. 58, 5; 2) mut: sg. dat. *móði* *Akv* 9, 8; acc. *móð* *Rm* 13, 5, *Ghv* 3, 7.
2. móðr, adj. müde: m. sg. nom. *Háv* 23, 4, *Od* 14, 3; f. sg. dat. *móðri* *HH* I 43, 5.
- móð-tregi, m. schmerz, kummer: sg. dat. acc. *móðtrega* *Sd* 30, 3, *Sg* 46, 8; *Skm* 4, 3.
- móður-bróðir, m. mutterbruder: sg. voc. *Grp* 6, 6. 24, 8.
- móður-faðir, m. grossvater von mütterl. seite: sg. nom. *Hyndl* 19, 3; gen. *móðurfaðir* *HH* 11 pr 3.
- móður-lauss, adj. mutterlos: m. sg. nom. (sv.) *móðurlausi* *Fm* 2, 3.
- mold, f. (got. *mulda*) erde: sg. acc. *Vsp* 5, 8, *Grp* 22, 2 u. ö.; gen. *moldar* *Hm* 16, 8; dat. *moldu* *Gör* I 4, 3, *Sg* 19, 1.

mold-vegr, *m. weg auf der erde:* sg. acc. moldveg *Öd* 3, 2. 7, 2.

mold-pinurr, *m. 'erdumspanner', poet. bezeichnung der Midgardschlange:* sg. acc. moldpinur *Vsp* 62, 3 (nach *Mhff DA V*, 155 wäre moldpinul zu lesen).

mólka (að), 1) *milch geben:* part. prs. f. sg. nom. mólkandi *Ls* 23, 6; 2) *melken:* prt. ind. sg. 2. mólkaðir *HH I* 44, 4.

morð, *n. (vgl. got. maurþr) mord, ermordung:* sg. gen. morðs *Hm* 12, 6; dat. morði *Akv* 33, 4. 35, 7. *Hm* 8, 2.

morð-för, *f. todesfahrt, tod:* sg. acc. *Sg* 40, 8. 44, 6.

morð-gjarn, *adj. mordlustig:* m. sg. dat. morðgjörnum *Hym* 36, 4.

morð-vargr, *m. mörderischer wolf, mörder:* pl. acc. morðvarga *Vsp* 40, 4.

morgin-dogg, *f. morgentau:* pl. acc. morgindoggvar *Vm* 45, 4.

morginn, morgunn, *m. (got. maur-gins) morgen:* sg. nom. morginn *Am* 65, 5; dat. morni *Háv* 23, 5, *Hyndl* 45, 6 u. ö.; acc. morgin *Vsp* 9, 7, *Vm* 14, 5 u. ö., morgun *Hrbl* 3, 2, *HHv* 39, 1 u. ö. — *Personifiziert F* 305a 9.

morn, *f. abzehrung (?)*: sg. nom. *Skm* 31, 5. Nach *Bugge (fkv. 95b)* 'kummer'.

morna (að; got. maurnan), 1) *verdorren:* inf. *Öd* 29, 4; 2) *verdorren machen, verzehren (?)*: prs. opt. sg. 3. morni *Skm* 31, 5. Nach *Bugge (fkv. 95b)* 'kummervoll machen'.

mót, *n. begegnung:* sg. acc. nur in der Verbindung þar í móti dem entgegen *Sd* 2 pr 20.

1. muna (munda; got. munan) 1) *sich an jmd, an etw. (ehn, eht) erinnern:* prs. ind. sg. 1. 3. man *Vsp* 4, 8, *Vm* 35, 4, *Gör II* 44, 4 u. ö.; *Vsp* 26, 1; sg. 2. mant *Ls* 9, 1, *Vm* 34, 4, *Grp* 31, 7 u. ö.; prs. opt. sg. 1. svá at ek muna soweit ich mich erinnere *HH I* 41, 4; prt. ind. sg. 1. munda (-k) *Gör II* 22, 4; mit at c. ind.: prs. ind. sg. 1. man *Vkv* 15, 1; mit indir. fragesatze: prs. ind. sg. 1. 3. man *Öd* 11, 1; *HH II* 1, 2; 2) *inne werden, bemerken (eht):* prs. ind. sg. 3. man *Ls* 47, 6.

2. muna (að; got. munan) *gelüsten (unpersönl.):* prs. ind. sg. 3. munar *Rm* 15, 6.

munar-heimr, *m. holde heimat:* sg. dat. munarheimi *HHv* 1, 4. 42, 2. munar-lauss, *adj. freudelos: superl. f. sg. acc. munarlausasta Gör I* 4, 4.

mund, *f. hand:* sg. dat. *Vsp* 56, 6; pl. gen. munda *Hrbl* 42, 2.

mundr, *m. mahl-schatz (das geld welches der bräutigam den verwanten der braut zu zahlen hat):* sg. dat. mundi *Grp* 30, 6, *Fm* 41, 8; acc. mund *Öd* 20, 7, *Am* 92, 1.

mun-gát, *n. schwächeres bier, dünnbier:* sg. dat. mungáti *F* 306b 18.

munn-laug, *f. (d. i. mund-laug, 'handbad') waschschüssel, schale:* sg. nom. c. art. munnlaugin *Ls* 65 pr 6; acc. munnlaug *Ls* 65 pr 5.

munnr, *m. (got. munþs) mund:* sg. gen. munns *Hrbl* 49, 1; dat. munni *Vm* 55, 4, *HH I* 37, 10, munn (? *Bugge* vermutet i munn) *Am* 16, 5; acc. munn *Ls* 34, 6 u. ö., rata m. die spitze des bohrers *Háv* 105, 1.

munr, *m. (got. muns) 1) leidenschaftl. verlangen, begierde, sehnsucht, wunsch:* pl. dat. munum *Skm* 4, 6, at m. ehs nach jmds wunsche, jmd zu gefallen *Skm* 20, 3. 24, 3. 26, 3. 35, 10, af þinum m. gegen deinen wunsch *Skm* 35, 9; acc. muni *Skm* 5, 1; 2) bes. verlangen nach liebesgenuss, (geschlechtl.) liebe: sg. nom. *Háv* 93, 6; pl. dat. munum *Öd* 21, 2; 3) vergnügen, freude, lust: sg. gen. munar *Háv* 95, 3, *HH II* 45, 4, *Gör I* 8, 8; dat. at muni nach herzenslust *Bdr* 12, 6, mun *Hm* 16, 4; 4) sinnes-art: pl. dat. munum *Öd* 31, 6; 5) gemüt, seele: sg. gen. at munar stríði zur bekümmernung des gemütes *Sg* 38, 10; dat. mun *Sg* 39, 3; 6) sache von wichtigkeit: sg. gen. þins eða mins munar was für dich oder für mich von wichtigkeit ist *Skm* 40, 6; acc. mun *Am* 45, 8.

mun-ráð, *n. plan an dem jmd seine freude hat, liebingswunsch:* sg. acc. *HH II* 15, 8.

munu (munda), *hilfsverb. mit dem inf. 1) werden, a) zur umschreibung futur. ausdrücke:* inf. munu *Hrbl* 47, 5, *Háv* 16, 2, *Rm* 9, 2, mundu

Ls 9, 5, *Hrbl* 52, 2 u. ö. (mit ellipse des inf. *HH I* 12, 5), myndu *Od* 15, 6. 22, 2; *prs. ind. sg.* 1. 3. mun *Ls* 5, 5, *Hrbl* 12, 3, *Skm* 23, 5 u. ö. (mit ellipse des inf. *Grp* 40, 2); *Ls* 63, 5, *Hrbl* 47, 2, *Skm* 9, 5 u. ö. (mit ellipse des inf. *Hrbl* 59, 1, *HH I* 21, 3, *Grp* 12, 1. 30, 1. 53, 3, *Rm* 14, 5, *Br* 17, 1, *Sg* 41, 5. 53, 5. 56, 5, *Am* 14, 3. 17, 4. 58, 8. 66, 5. 75, 7), unpersönl. *Grp* 52, 2, *Am* 68, 6, man *Vsp* 45, 3. 46, 11, *Bdr* 8, 5, *Grm* 53, 2 u. ö. (mit ellipse des inf. *Vsp* 19, 5); *sg.* 2. munt *Ls* 65, 2, *HHv* 22, 5, *Grp* 7, 1 u. ö., mit suffig. pron. mundu *Ls* 13, 2, *Háv* 111, 3, *HHv* 6, 1 u. ö. (mit ellipse des inf. *Ls* 41, 4, *Sg* 59, 3, *Am* 84, 1), muntu *Ls* 31, 6, *HHv* 21, 4 u. ö., mantu *Grp* 45, 2, mun þú *Háv* 161, 2, mit pron. u. negat. suffix munattu *Ls* 49, 2, mana þú *Gör I* 21, 5; *pl.* 1. munum *Hm* 10, 8; *pl.* 2. munuð *Grp* 31, 1, *Sg* 58, 5, *Am* 14, 1 (mit ellipse des inf. *Sg* 54, 1); *pl.* 3. munu *Vsp* 46, 1, *Prk* 16, 3, *Ls* 4, 6 u. ö. (mit ellipse des inf. *Háv* 111, 4, *Grp* 43, 1, *Am* 66, 3); *opt. sg.* 3. myni *Ls* 31, 2 (mit ellipse des inf. *Hm* 11, 6); *pl.* 1. (mit ellipse des inf.) munim *Am* 28, 6; *pl.* 3. myni *Hym* 18, 2; *prt. ind. pl.* 3. mundu *Am* 46, 6; *opt. sg.* 1. munda *Prk* 4, 1, *Hrbl* 27, 2 u. ö. (mit ellipse des inf. *Sg* 71, 2), mynda *Skm* 37, 5, *Háv* 98, 5, *HH II* 46, 8, mit suffig. pron. u. negat. suffix myndiga (ek) *HHv* 42, 5; *sg.* 2. mundir *Hrbl* 25, 2 (mit ellipse des inf. *Hrbl* 50, 3), myndir *HHv* 20, 1, *Grp* 52, 5, *Ghv* 20, 5; *sg.* 3. mundi *Grm* 24, *HHv* 11 pr 2 u. ö. (mit ellipse des inf. *Hrbl* 23, 5. 7. *Háv* 67, 2, *HHv* 35, 6), myndi *Fm* 38, 4; *pl.* 3. mundi *HH I* 29, 6; b) zur bezeichnung des hypoth. charakters einer aussage: *prs. ind. sg.* 3. vera mun þat fyr nekkvi das hat wahrscheinl. etwas zu bedeuten *Am* 25, 8, vgl. *Alv* 1, 5, *Grp* 38, 5, *Rm* 10, 4; *sg.* 2. mit suffig. pron. muntu *Hrbl* 48, 2; *pl.* 3. munu *Alv* 5, 5; 2) wollen: *prs. ind. sg.* 1. mun *Bdr* 7, 8, *Prk* 20, 3, *Ls* 20, 2 u. ö., man *Bdr* 6, 4; *sg.* 3. mun *Skm*

39, 5, *Hyndl* 4, 1, *Grp* 2, 3 u. ö.; *sg.* 2. munt *Skm* 38, 5, mit suffig. pron. mundu *HHv* 2, 1, muntu *Prk* 3, 5, *Alv* 16, 6; *pl.* 1. munum *Sg* 50, 6 (mit ellipse des inf. *Hyndl* 31, 2. 34, 2 u. ö.); 3) sollen, müssen, veranlassung haben: *prs. ind. sg.* 2. munt *Ls* 48, 5, *Háv* 141, 1, mit suffig. pron. mundu *Hym* 26, 1, *Ls* 44, 5, *HH II* 25, 1, *Grp* 25, 5, muntu *Hrbl* 48, 3; *pl.* 1. munum *Hym* 16, 5; *opt. sg.* 3. muni *Hyndl* 45, 3, myni *Fm* 22, 5; *pl.* 1. mynim *Am* 61, 7, *Hm* 28, 3; *prt. ind. sg.* 2. mundir *Ls* 32, 6, *Ghv* 4, 3, myndir *Hm* 6, 3; *sg.* 3. mundi *Gör I* 2, 8; *pl.* 2. munduð *Ghv* 3, 5; *pl.* 3. mundu *HH I* 39, 5; 4) mögen (in wunschsätzen): *prt. opt. sg.* 1. munda *Vm* 2, 2, *HH II* 21, 4. munuð, f. 1) zuneigung, liebe: *sg. nom. acc.* *Od* 22, 8; *Háv* 78, 3; 2) gegenstand der zuneigung, lieb-ling: *sg. acc.* *HH I* 5, 4. mylinn, m. 'der feurige' (?), poet. bezeichnung des mondes: *sg. nom.* *Alv* 15, 2. mynni, n. mündung (eines meer-busens): *sg. dat.* *HHv* 18, 3. myrða (rð; vgl. got. maúrþrjan), ermorden: *prt. ind. sg.* 2. myrðir *Am* 54, 4, *Ghv* 5, 4. 1. myrkr, adj. dunkel: m. *sg. acc.* myrkvan *Skm* 8, 2, *Vkv* 3, 8 u. ö., myrkan *Rp* 37, 6; n. *sg. nom.* myrkt *Skm* 10, 1. 2. myrkr, n. finsternis, dunkelheit: *sg. dat.* myrkri *Háv* 81, 3. myrk-riða, f. frau die im dunkeln umherreitet, zauberin: *pl. acc.* myrk-riður *Hrbl* 20, 2. myrkvi, m. finsternis, dunkelheit: *sg. dat.* myrkva *F* 305b 3. mýrr, f. moor, sump: *sg. acc.* mýri *Gör III* 10, 6. mæ-fingr, adj. mit schlanken fingern: f. *sg. nom.* *Hm* 11, 3. mægð, f. verwantschaft, verschwä-gerung: *sg. nom. acc.* *Hyndl* 20, 5, *Grp* 44, 3; *Sg* 19, 4, *Am* 52, 5. mækir, m. (got. mēkeis) schwert: *sg. nom.* *Vkv* 18, 7; gen. mækis *Vkv* 33, 6, *Sg* 48, 4, *Hm* 16, 3; acc. mæki *Ls* 12, 1, *Skm* 23, 1 u. ö. mæla (lt; got. maþljan), 1) reden, sprechen: a) absol. inf. *Ls* 7, 3,

Grp 6, 1. 16, 2; prt. ind. sg. 3. mælti *Ls* 52 pr 3, *Sk* 5 u. ö.; pl. 3. mæltu *Fm* 39 pr 5, *Od* 21, 5; b) mit objectsaccus.: inf. *Háv* 91, 1, *HH* I 47, 4 u. ö.; prs. ind. sg. 1. mæli *prk* 2, 4, *Háv* 90, 1, *Sg* 62, 1; sg. 2. 3. mælir *Ls* 5, 6, *Br* 9, 3; *Háv* 29, 1; pl. 1. mælum *Háv* 90, 4, *Grp* 10, 4; pl. 3. mæla *Am* 34, 5; opt. sg. 3. mæli *Vm* 10, 3, *Háv* 19, 3 u. ö.; prt. ind. sg. 1. mæltu *Sg* 7, 1, *Od* 9, 6; sg. 2. mæltir *Vkv* 37, 1, *Grp* 20, 2, *Od* 11, 2; sg. 3. mælti *Hym* 25, 4, *Vm* 54, 4 u. ö.; pl. 1. mæltum *Ghv* 20, 2; pl. 3. mæltu *Am* 3, 4; part. prt. n. sg. acc. mælt *HHv* 42, 1; prt. inf. mæltu *Od* 6, 1; c) mæla ehn orðum jmd mit worten anreden: inf. *Vm* 4, 6; d) mit abh. satze (at c. opt.): prt. ind. sg. 3. mælti *Sf* 21; e) mit advv. u. praep.: m. á manns tungu hverja in jeder sprache reden: inf. *Grp* 17, 6; m. af mannviti verständig reden: prt. ind. sg. 3. mælti *Am* 46, 5; m. at munns ráði nach dem rate des mundes sprechen, reden wie es einem in den munds komt: prs. ind. sg. 2. mælir *Hrbl* 49, 1; m. fyrir einen wunsch aussprechen: prs. ind. sg. 1. mæli *Am* 33, 5; m. í frama sínu zu m vorteil reden (morgum orðum): prt. ind. sg. 1. mæltu *Háv* 103, 5; m. of (um) hug wider se überzeugung sprechen: inf. *Háv* 46, 5, *HH* II 14, 2, *Am* 71, 6; m. til ehs zu jmd sprechen: prt. ind. sg. 3. mælti *Sf* 9; m. um eht von etw. sprechen: prt. ind. sg. 1. mæltu *Vm* 55, 5; m. við ehn mit od. zu jmd reden: inf. *Sk* 2, 3, *Háv* 45, 4 u. ö.; prs. ind. sg. 3. mælir *Vsp* 47, 7, *Háv* 155, 7; prt. ind. sg. 3. mælti *Sk* 9 pr 1, *Grm* 8 u. ö.; opt. sg. 2. mæltir *Gör* III 1, 7; f) mælask sich unterreden: prs. ind. sg. 2. mæliak *Vm* 9, 2; imper. pl. 1. mælumk *Vm* 19, 3; m. um (?) zu sich selber reden (eht): inf. *Sg* 6, 4; 2) m. sér konu eine frau (durch überredung u. werbung) gewinnen: inf. *Háv* 97, 3.

mælgí, f. geschwätz: sg. acc. *Ls* 47, 6.

mælska, f. 1) sprache: sg. acc.

mælsku *Grp* 39, 3; 2) beredsamkeit: sg. acc. mælsku *Hyndl* 3, 3.

1. mærr, f. (vgl. got. mavi) jungfrau, mädchen, tochter: sg. nom. voc. *Ls* 26, 2, *Hrbl* 30, 6 u. ö.; *Sk* 23, 1, *Hyndl* 1, 1 u. ö.; gen. meyjar *prk* 30, 6, *Sk* 12, 6 u. ö.; dat. meyju *HH* I 5, 3, *Grp* 41, 3 u. ö., mey *Hrbl* 32, 3 u. ö.; acc. mey *Vsp* 29, 8, *prk* 25, 8 u. ö.; pl. nom. acc. meyjar *Vsp* 11, 6, *Bdr* 12, 5 u. ö.; *Gör* II 27, 1; gen. meýja *Vm* 49, 3, *Hyndl* 1, 1 u. ö.; dat. meýjum *Vkv* 22, 5.

2. mærr, adj. (= mjör) dünn, schmal: m. sg. nom. *Vsp* 33, 2.

mærr, adj. (got. mēra) berühmt, ausgezeichnet, trefflich: m. sg. nom. voc. *Hym* 21, 1, *Grp* 42, 3 u. ö., (sw.) mæri *Vsp* 58, 1; *Grp* 24, 7. 41, 3; gen. (sw.) mæra *Grm* 50, 5; dat. mærum *Od* 29, 8, (sw.) mæra *Vsp* 24, 3; acc. mæran *Vsp* 5, 7 u. ö., (sw.) mæra *Sk* 16, 3, *Vm* 44, 5; pl. nom. mæris *Hym* 4, 2, *Gör* I 16, 7; f. sg. gen. mærrar *Grp* 36, 5; dat. mærra *Am* 92, 1; pl. nom. mærar *Am* 8, 1; n. sg. acc. (sw.) mæra *Akv* 5, 7; pl. dat. mærum *Sd* 4, 5.

mæti, n. pl. wertvolle, kostbare dinge: acc. *Hym* 32, 1, *Vkv* 15, 2; dat. mætum *Am* 67, 6.

mætr, adj. ausgezeichnet, trefflich: m. sg. acc. mætan *Hyndl* 5, 8; f. pl. nom. mætar *Sd* 19, 4; compar. m. sg. nom. mætri *Grp* 53, 5; f. sg. acc. mætri *Sg* 19, 3; superl. m. sg. nom. mætrr *Vsp* 13, 2, *Grp* 7, 2.

mœða (dd), ermüden, entkräften: prs. ind. pl. 3. *Am* 88, 6.

mœta (tt; got. ga-mōtjan) entgegen gehen, begegnen (ehm): inf. *Vsp* 57, 6, *Hyndl* 44, 8; prs. opt. sg. 3. mœti *Háv* 87, 2; prt. ind. sg. 3. mœtti *Bdr* 2, 7, *prk* 8, 7; pl. 3. mœttu *HH* I 49, 1.

mǫgr, m. (got. magus) knabe, junger mann, sohn: m. sg. nom. voc. *Vsp* 56, 2, *Hym* 8, 1 u. ö.; *Fm* 44, 1; gen. magar *Ls* 49, 5 u. ö.; dat. megi *Vsp* 56, 5, *Hym* 2, 3 u. ö.; acc. mǫg *Ls* 35, 4, *Sk* 1, 3 u. ö.; pl. nom. megir *Ls* 45, 5, *HH* I 48, 8 u. ö.; gen. maga *Am* 79, 1;

dat. mögum Vkv 21, 6 u. ö.; acc. mögu Vsp 4, 4, Fm 16, 6. — Als m.änt. eigenname Rp 42, 4.
mön, f. mähne: sg. nom. acc. Vm 12, 6; prk 5, 6; pl. dat. mönum HHv 28, 5; acc. manar Akv 38, 9.
möndull, m. der stock mit welchem der m.ühlstein gedreht wird: sg. acc. möndul HH II 4, 4.
möndul-tré, n. dass.: sg. nom. HH II 3, 8.
mörk, f. (got. marka) grenzland; land überhpt: sg. nom. m. menja 'land der kleinode', poet. bezeichnung der frau Sg 47, 3.
mösma, m. pl. kostbarkeiten (?): acc. mösma Rp 39, 5.
mölva (lð; got. ga-malvjan) zermalmen: prt. opt. sg. 1. mólða Ls 43, 5 (Bugge, fkv. 401a).

N.

ná (ð; got. nēhvjan) 1) sich nähern, nahe kommen (ehu): inf. Ls 62, 6; prs. ind. sg. 3. nair HH II 17, 6; 2) etw. erreichen, wohin gelangen (mit nachfolg. inf.): inf. Grp 30, 5; prs. ind. sg. 2. 3. nair Háv 120, 9; Háv 68, 5; opt. sg. 3. nái Háv 30, 6; prt. opt. sg. 2. næðir Fm 7, 1.
ná-borinn, part. prt. nahe verwant: m. pl. dat. nábornum Sg 11, 3; acc. náborna Hm 10, 3.
nadd-él, n. 'schauer von geschossen', d. i. kampf: sg. gen. naddéls Grp 23, 7.
nadd-göfugr, adj. berühmt durch den speer: m. sg. acc. naddgöfgan Hyndl 35, 6.
naðr, m. (got. nadrs) natter, schlange: sg. nom. Vsp 68, 3, HHv 9, 8; dat. naðri Vsp 58, 11.
naðra, f. dass.: sg. nom. Dr 16.
nafn, n. (vgl. got. namō) name: sg. nom. acc. Grp 23, 8 u. ö.; Hrbl 10, 2, HHv 12, 6 u. ö.; gen. nafns Hrbl 8, 9, Fm 1 pr 1 u. ö.; dat. nafni Ls 1, Grm 48, 5 u. ö.; pl. dat. nafnum Rp 25, 2; acc. nafn Vsp 9, 6, F 304b 31.
nagl, m. nagel (am finger): sg. dat. nagli Sd 7, 6, 17, 7.
ná-gráðugr, adj. hungrig nach leichen: f. sg. voc. nágráðug HHv 16, 2.

ná-grímdr, f. pl. gehege das die totenwelt einschliesst: acc. Ls 63, 6, Skm 35, 3.
náinn, adj. nahe stehend, verwant: m. pl. dat. nánum Am 34, 2. — Als name eines zwerges Vsp 14, 5.
nálgask (að), sich jmd (ehn) nähern: imper. sg. 2. mit suff. pron. nálgastu Grm 53, 6.
nanna, f. göttin, walküre: pl. nom. nannur Vsp 31, 10. — Als eigenname Hyndl 20, 1.
nár, m. (got. naus) toter, leiche: sg. nom. Am 101, 1; gen. nás Bdr 4, 8, Háv 71, 6; dat. ná Alv 2, 3; pl. dat. nám HH II 20, 4, Sd 33, 2; acc. nái Vsp 40, 8, Akv 18, 1 u. ö., ná Gdr II 42, 7. — Als name eines zwerges Vsp 14, 5.
nara (rð), das leben zubringen, leben: inf. Skm 31, 2.
nátt-ból, n. nachtquartier: sg. acc. HHv 5 pr 4.
nátt-myrkr, n. dunkel der nacht: sg. dat. náttmyrkri Grm 4.
nauð-fólr, adj. durch (todes-) not erblichen: m. pl. acc. nauðfólva Akv 18, 1.
nauð-göngull, adj. in der not herbeikommend, hilfbringend: f. pl. nom. nauðgönglar Fm 12, 5.
nauðigr, nauðugr, adj. gezwungen, wider willen: m. sg. nom. nauðigr HH II 28, 3, Gdr II 42, 7; f. sg. nom. nauðig Bdr 4, 7, Gdr II 34, 4, nauðug Bdr 7, 7, Akv 36, 7 u. ö.
nauð-maðr, m. mann mit dem man eng verbunden ist, ehemann: sg. dat. nauðmanni Am 23, 4.
nauðr, f. (got. nauþs) 1) not, gefahr: sg. nom. Háv 152, 2; 2) notwendigkeit: sg. nom. Vkv 3, 6; 3) im pl. fesseln: acc. nauðir Vkv 12, 6, Sd 1, 4. — Als name der rune n Sd 7, 6.
náungr, m. verwanter: sg. nom. Akv 9, 2.
naut, n. hornvieh, rind: pl. nom. Am 91, 5; gen. nauta Hyndl 10, 6.
né, part. negat. (got. nè) 1) nicht: Ls 7, 3, Skm 5, 3, Vm 7, 4, Háv 92, 5 u. ö., mit anderen negat. verbunden: manngi — né Grm 2, 3, né — at Ls 47, 3, Grm 20, 5, Fm 3, 1 u. ö.; 2) und nicht, aber nicht: Hym 4, 1, Skm 20, 4, Háv 63, 5,

Grp 49, 3, Sg 40, 2 u. ö.; 3) in disjunctiver periode, a) né — né weder noch: Vsp 8, 5. 7. 9. Ls 37, 4. 5. Háv 134, 5. 6 u. ö., das erste né durch -at verstärkt Gðr II 3, 5. 6; b) -a (-at) — né, dass.: Vsp 6, 3. 4. Prk 25, 7, Vkv 22, 6; Bðr 13, 6, Skm 18, 2. 3. Háv 50, 3 u. ö.; c) eigi — né dass.: Háv 113, 3, HHv 43, 4, Grp 21, 7 u. ö.; d) hvarki — né dass.: Hrbl 26, 7, Sf 11 u. ö.; e) né — ok ekki dass.: Sg 5, 2; f) æva — né dass.: Vsp 6, 6. 34, 2, Háv 162, 3; g) sjaldan — né selten (d. i. gar nicht) — noch Háv 58, 6; h) sið — né spät (d. i. gar nicht) — noch HHv 6, 4; i) engi (mann)gi — né keiner — noch: Háv 61, 6. 88, 3. HH II 47, 3; Háv 83, 3; k) fár — né selten einer (d. i. niemand) — noch: F 305 b 13 (vgl. Sg 52, 3 færi — nevit); l) aldri — né niemals — noch: Háv 131, 7, Am 69, 9; m) hvergi — né nirgends — noch: Prk 2, 7; n) auch das interr. pron. hvat (auf welches verneinende antwort erwartet wird) kann das erste glied der disjunct. periode einleiten: hvat er þat álfa né ása sona né víssa vana þú bist doch wol nicht von den álfen noch von den ásen usw. Skm 17, 3, vgl. Hm 14, 7; o) das erste glied der disjunct. periode steht zuw. ganz ohne negat.: hönd um þvær né höfuð kembir Bðr 11, 6, vgl. Ls 40, 4, Háv 125, 6, Vkv 19, 5 u. ö.

neðan, adv. 1) von unten her, unten: Vsp 68, 3, Hym 22, 7, Grm 35, 6, Vkv 37, 8; 2) fyr — neðan, praep. c. acc. unterhalb: Vsp 5, 8, Skm 35, 3 u. ö.; hier unten auf: Grp 22, 2.

neðarr, adv. compar. weiter unten, tiefer: HHv 16, 5.

nef, n. 1) nase: sg. nom. Rp 10, 5; 2) schnabel: sg. dat. nefi Sd 16, 4. 17, 8.

nef-fqlr, adj. bleich um die nase: m. sg. nom. Vsp 51, 7; dat. nef-folum Akv 36, 7.

nef-gjöld, n. pl. verwantenbusse, wergeld für einen erschlagenen verwanten: acc. HH I 12, 4.

nefna (nd; got. namñjan) 1) nennen: inf. Hyndl 44, 4, Sd 6, 6; prs.

ind. pl. 3. nefna Grp 1, 4. 27, 4; imper. sg. 2. nefn HHv 16, 3; nefnask sich nennen: prt. ind. sg. 3. nefndisk Grm 27, Rp 6 u. ö.; 2) aussprechen: prt. prt. m. pl. acc. nefnda (eiða) Akv 31, 4.

negla (ld; got. ga-nagljan) nageln, benageln: prt. prt. f. pl. nom. negldar brynjur lederkoller mit eisernen knöpfen od. schuppen (Weinh. 210) Vkv 8, 2.

nei, negat. interj. nein: HHv 30 pr 8, Rm 9 pr 3. 11 pr 4.

neiss, adj. der schande ausgesetzt, verachtet: m. sg. nom. Háv 49, 6.

1. nema (nam; got. niman) 1) nehmen, fassen: prs. opt. sg. 3. þótt þik nótt um nemi wenn dich auch die nacht überfällt Sd 26, 6; prt. ind. pl. 3. veiðar námu ok sumbl nahmen speise und trank zu sich (?) Hym 1, 2; n. ráð beschlüsse fassen: prt. prt. n. sg. acc. numit Sg 26, 7; n. eht etwas fortnehmen, rauben: inf. Alv 1, 6; n. ehn frá ehm jmd von jmd fortnehmen, fortführen: prs. opt. sg. 2. nemir HH I 20, 7; n. ehn ehu jemand einer sache berauben: prt. ind. pl. 3. námu Vkv 29, 4; 2) annehmen (ráð): prs. ind. sg. 2. nemr Háv 111, 3. 112, 3 u. ö.; opt. sg. 2. nemir Háv 111, 2. 112, 2, Fm 20, 2 u. ö.; 3) in sich aufnehmen, lernen: inf. Háv 151, 3; prs. ind. sg. 2. nemr Háv 161, 5; imper. sg. 2. nem Háv 119, 7; prt. ind. sg. 1. 3. nam Hrbl 44, 1, Háv 139, 2; Háv 163, 7, Rp 45, 1; sg. 2. namt Hrbl 43, 1, Sd 19, 8; pl. 3. námu Rp 42, 6; prt. prt. n. pl. nom. numin Grp 18, 2; nemaðk in sich aufnehmen, sich einprägen: inf. Grp 23, 4; 4) nema upp heraufnehmen, erfinden (DA V, 270): prt. ind. sg. 1. nam Háv 138, 4. 5; 5) sich anschicken etwas zu tun, anfangen, beginnen (oft pleonast. wie nhd. tun): prt. ind. sg. 1. 3. nam Háv 140, 1, Od 27, 5; Vsp 33, 4, Bðr 4, 5, Prk 1, 5 u. ö.; pl. 3. námu Grp 6, 1, Am 36, 1.

2. nema, conj. 1) wenn nicht, es sei denn dass: a) c. opt. prs. Prk 7, 7, Ls 41, 5, Hrbl 11, 2 u. ö.; b) c. opt. prt. Hym 28, 8, Ls 9, 6, Hrbl 34,

- 2 u. ö.; 2) nur: *HH II 16 pr 30, Gðr III 4, 1*; 3) sondern: *Od 21, 3*; 4) ausgenommen, ausser: *Ls 11, 4, Grm 2, 4, Háv 96, 6 u. ö.*
- nenna (nt; got. ana-nanþjan) sich mit jmd (ehm) einlassen, sich mit jmd vereinigen: inf. *Skm 38, 6*.
- neppr, adj. vornüber gebeugt (Bugge, fkv. 10b): m. sg. nom. *Vsp 58, 11*.
- nept, f. (= nipt?) weibl. verwante, weib überhpt: sg. acc. *Rm 8, 3*.
- nes, n. landspitze, vorgebirge: sg. dat. *nesi HH I 40, 2*; pl. dat. *nesjum Fm 11, 2*.
- nest, n. lebensmittel die man auf einer reise mit sich führt, reisevorrat: sg. dat. *nesti Ls 62, 6, Háv 73, 6*.
- net, n. (got. nati) netz: sg. acc. *Rm 17, c. art. netit Rm 18*; dat. c. art. *netinu Rm 18*.
- ne-vit, part. negat. (got. ni vaiht) und nicht, noch (vgl. né 3 k): *Sg 52, 5*.
- neyða (dd; got. nauþjan) nötigen, zwingen (ehn til ehs): prs. ind. sg. 3. *neybir Grp 25, 4*.
- neyta (tt), brauchen, benutzen (ehs): prt. ind. sg. 1. *neytta F 304a 41*.
- ni, negat. interj. nein: *Am 46, 8*.
1. nið, n. pl. neumond: acc. *Vm 25, 4*; dat. *niðjum Vsp 9, 5*.
2. nið, n. (got. neipþ) 1) hohn, beschimpfung, schmähung: sg. acc. *Akv 36, 8*; 2) schandtat: sg. gen. *niðs Vsp 58, 12*.
- niðar, f. pl. neumond: dat. *niðum Vm 24, 6*.
- nið-gjöld, n. pl. busse für einen erschlagenen verwanten, vergeld: gen. *niðgjalda Rm 9 pr 2*.
- nið-myrrkr, n. finsternis ohne mond-schein, völliges dunkel: sg. nom. *Gðr II 12, 2*.
1. niðr, m. (got. niþjis) verwanter von männlicher seite, schwertmage: sg. nom. voc. *Háv 72, 6, HH II 8, 2; HH II 46, 4, Fm 44, 7*; dat. acc. *nið HH I 5, 2; Háv 72, 6*; pl. nom. *niðjar HHv 11, 4, Od 21, 6 u. ö.*; gen. acc. *niðja Vm 28, 5 u. ö.*; *Hymd 11, 2 u. ö.*; dat. *niðjum Sg 11, 4, Am 101, 2 u. ö.* — Als männl. eigenname *Rp 42, 5*.
2. niðr, adv. hinab, abwärts, nach unten: *Bdr 2, 5, Hym 34, 4, Grm 32, 6 u. ö.*; setjask n. sich nieder-
- setzen: *Skm 29, 4, Sd 2 pr 1, Sg 53, 1*.
- niðr-bjúgr, adj. nach unten gebogen, eingedrückt: n. sg. nom. *niðr-bjúgt Rp 10, 5*.
- nifl-farinn, part. prt. 'ins dunkel gefahren', gestorben: m. pl. acc. *niflarna Akv 34, 8*.
- nipt, f. verwante: sg. nom. *HH I 4, 5, Sd 3, 3*; acc. *nipti HH II 28, 4*.
- níta (tt), nein sagen, verhindern, verweigern (ehu): inf. *Am 33, 6. 68, 2*; prt. ind. sg. 3. *nitti Am 7, 7*.
- niú, num. card. (got. niun) neun: *Vsp 5, 5, Hym 8, 4 u. ö.*
- niundi, num. ord. (got. niunda) der neunte: m. sg. nom. *Grm 14, 1*; acc. *niunda Vkv 3, 5*; f. sg. acc. *niundu Skm 21, 6*; n. sg. acc. *niunda Vm 36, 1, Háv 152, 1*.
- njól, f. nacht (poet.): sg. nom. *Alv 31, 2*.
- njósn, f. (vgl. got. niuhseins) kund-schaft: sg. dat. acc. *Háv 111, 6; HH II 16 pr 13*.
- njóсна (að; vgl. got. bi-niuhsjan), etw. (til ehs) auskundschaften: prt. ind. sg. 3. *njóснаði HH II 16*.
- njóta (naut; got. niutan) 1) etw. (ehs) genießen, sich an etwas erfreuen: inf. *Vsp 66, 8, HH I 56, 2, Rm 5, 8 u. ö.*; prt. ind. pl. 3. *nutu Rp 41, 8*; 2) vorteil von etw. (ehs) haben, nutzen aus etw. ziehen: inf. *Háv 111, 3. 112, 3 u. ö.*; prs. ind. sg. 3. *nýtr Háv 71, 6*; opt. sg. 3. *njóti Háv 163, 7*; imper. sg. 2. *njót Sd 19, 8*; prt. ind. sg. 1. *naut F 304a 8*; pl. 1. *nutum Am 91, 6*; opt. sg. 1. *nyta Háv 107, 4*; sg. 2. *nytir Fm 29, 4*; part. prt. n. sg. acc. *notið Háv 106, 2*.
- norðan, adv. nur in der verbindung fyr n. nordwärts: *Vsp 38, 1*.
- norðr, adv. nach norden: *Vsp 39, 4*.
- norðr-vegr, m. nach norden führender weg: pl. acc. á *norðrvega nach norden HH I 4, 6*.
- norn, f. schicksalsgöttin, norne: sg. nom. *Rm 2, 4*; gen. *nornar Sd 17, 7*; pl. nom. acc. *nornir HH I 2, 2, Fm 12, 4 u. ö.*; *HH II 18, 4, Akv 18, 2*; gen. *norna Fm 11, 1, Hm 28, 4 u. ö.*; dat. *nornum Ghv 13, 2*.

nótt, *f.* (got. *nahts*) *nacht*: *sg. nom. dat. acc.* *Skm* 42, 1, *Vm* 24, 6 u. ö.; *Vsp* 9, 5, *Háv* 73, 5. 111, 5; *Skm* 21, 6, *Vm* 13, 6 u. ö.; *gen. c. art.* *nætrinnar HHv* 11 pr 12; *pl. gen.* *nátta HHv* 33, 7, *HH I* 20, 2 u. ö.; *dat. nóttum Þrk* 26, 6, *Vkv* 8, 1 u. ö., *náttum Hyndl* 47, 6; *acc. næstr Skm* 39, 4, *Grm* 2, 1 u. ö. — *Personific.* *Vm* 25, 3.

nú, *adv.* (got. *nu*) *nun, jetzt, soeben*: *Vsp* 15, 6, *Bdr* 7, 8, *Þrk* 2, 3, *Hym* 11, 3, *Ls* 20, 2 u. ö.

ný, *n. neumond*: *sg. acc.* *Vm* 25, 4.

ný-feldr, *part. prt. jüngst gefällt*: *m. sg. dat.* *nýfeldum Háv* 86, 4.

nýliga, *adv. soeben*: *Gðr II* 38, 1.

nýligr, *adj. neu*: *n. pl. acc. nýlig* *Sg* 26, 8.

nýr, *adj.* (got. *niujis*) 1) *neu*: *n. sg. gen. nýs HH II* 8, 1; *pl. gen. nýra HHv* 31, 3; 2) *frisch*: *n. sg. dat. nýju Hyndl* 10, 5. — *Als name eines zwerges Vsp* 15, 5.

nýsa (st; got. *bi-niuhajan*) *forschend spähen*: *prt. ind. sg. 1. nýsta Háv* 138, 3; *nýsask fyrir vorsigtig umherspähen*: *prs. ind. sg. 3. nýsisk Háv* 7, 6.

nyt, *f. genuss, nutzen*: *sg. acc. Skm* 34, 8. — *Name eines flusses Grm* 28, 4.

1. nýta (tt), *geniessen, verzehren*: *inf. Gðr II* 42, 8.

2. nýta (tt) = hnýta, knýta? *verknüpfen, befestigen*: *part. prt. f. sg. nom. nýtt Am* 1, 4 (vgl. jedoch s. v. festr).

nýtr, *adj.* 1) *nützlich*: *n. pl. nom. nýt Háv* 161, 5; 2) *treflich, herlich*: *m. sg. dat. nýtum Grm* 43, 6; *f. sg. nom. (sv.) nýta Háv* 99, 2; *n. pl. nom. acc. nýt Vm* 25, 5; *Vm* 13, 6. 14, 3.

nytsamligr, *adj. nützlich*: *n. sg. nom. nytsamlíkt Háv* 151, 3.

næfr, *f. die äussere rinde der birke*: *pl. gen. næfra Háv* 60, 2.

næma (mð), *berauben* (ehn ehu): *inf. Br* 1, 8, *Gðr II* 43, 4; *prs. ind. sg. 1. næmi Gðr II* 32, 12.

nær, *adv. conj. 1) nahe c. dat. (local): Grm* 4, 3, *Háv* 72, 5, *Sð* 27, 5 u. ö.; 2) *gegen c. dat. (temporal): nær aptni Háv* 97, 1, *nær morni Háv* 100, 1; 3) *soeben, vor*

kurzem: Sg 26, 7; 4) *wann: Skm* 38, 4, *Háv* 21, 2. 38, 5; 5) *wenn: HHv* 23, 5. — *superl. næst* 1) *alsbald, sofort, demnächst, bald darauf: Hym* 3, 4, *Ls* 41, 4 u. ö., *þvi n. demnächst F* 303b 22; 2) *jüngst: HH II* 8, 1.

næstr, *adj. superl. der nächste*: *n. sg. acc. (adv.) hjarta* (dat.) *it næsta ganz in die nähe des herzens HHv* 40, 8.

nøkkurr, *pron. indef. irgend einer, jemand*; *im pl. irgend welche, einige*: *m. sg. nom. Vsp* 41, 6; *dat. nøkkurum Sg* 56, 2, *nøkkorum F* 304a 1; *acc. nøkkurn HHv* 11; *pl. nom. nøkkurir F* 303b 10; *f. sg. nom. nøkkur Helr* 9; *dat. nøkkurri Rp* 5; *acc. nakkvara Rm* 15 pr 4; *n. sg. nom. nakkvat Am* 31, 8; *dat. nøkkuru HHv* 11 pr 9, *HH II* 16 pr 10, *nøkkvi HH II* 18, 3, *nekkvi Gðr II* 31, 4, *Am* 25, 8; *acc. nøkkut HH I* 5, 8; *pl. dat. nøkkurum F* 303a 11.

nqs, *f. nasenloch, im pl. nase*: *pl. acc. nasar Alv* 2, 2.

nøkkviðr, nøkðr, *adj. (got. naqaps) nackt*: *m. sg. nom. nøkkviðr Háv* 49, 6; *acc. nekðan Am* 47, 5; *n. sg. acc. nøkkvit Sg* 4, 2.

O.

óask (að, ð; got. *ogan sis*) *sich fürchten* (vor etw.: eht, für jmd.: um ehn): *prs. ind. sg. 1. óumk Skm* 16, 4, *Grm* 20, 4, *Am* 13, 7.

ó-aðigr, *adj. ohne vermögen, arm*: *m. sg. nom. Vm* 10, 1, *Háv* 74, 5.

ó-beðinn, *part. prt. ungebetet*: *n. sg. nom. óbeðit Háv* 143, 1.

ó-bilgjarn, *adj. nicht zum zaudern geneigt, schnell entschlossen*: *m. sg. dat. óbilgjörnum Sg* 22, 8; *acc. óbilgjarnan Sg* 22, 2.

ó-blaúðr, *adj. nicht furchtsam, unerschrocken, tapfer*: *m. sg. acc. óblaúðan Ghv* 18, 3; *superl. m. sg. nom. óblaúðastr Fm* 24, 4; *acc. óblaúðastan Fm* 23, 6.

ó-borinn, *part. prt. (got. unbaúrans) ungeboren*: *m. pl. acc. óborna Rm* 8, 4.

ó-brigðr, *adj. nicht wankelmütig, treu*: *compar. m. sg. acc. óbrigðra Háv* 6, 7.

- ó-bryddr, *part. prt.* ohne spitzen oder stacheln (an den hufeisen): *m. sg. dat.* óbryddum Háv 89, 3.
- ó-búinn, *part. prt.* ungerüstet, wehrlos: *m. sg. dat.* óbúnum Br 20 pr 14; *pl. nom.* óbúinir Am 42, 3.
- óðal, *n.* 1) *ererbtes besitztum*, *erbgut*: *sg. acc.* Rp 49, 3; 2) *angeborene sinnesart*; *gemütsstimmung*: *sg. nom.* Ghv 22, 2 (vgl. jedoch Bugge, fkv. 438b).
- óðal-torfa, *f.* *ererbter landbesitz*: *sg. gen.* óðaltorfu Sg 62, 8.
- óðal-völlr, *m. dass.*: *pl. acc.* óðalvöllu Rp 36, 8. 9.
- oddr, *m.* 1) *spitze od. schneide einer waffe*: *sg. gen.* odds Am 60, 4; *dat.* oddi HHv 9, 3, Sd 17, 5; 2) *waffe*: *pl. nom.* oddar HH I 54, 3; *dat.* oddum HH II 8, 8; 3) *sporn*: *pl. dat.* oddum HH II 39, 6. 40, 6.
- odd-viti, *m.* *heerführer*: *sg. voc.* HHv 10, 3, Grp 53, 2.
- óð-fúss, *adj.* heftig verlangend, begierig: *f. sg. nom.* óðfús Prk 26, 7. 28, 7.
- óðliga, *adv.* eifrig: Od 24, 7.
1. óðr, *m.* *geist, verstand*: *sg. acc.* óð Vsp 21, 2. 6.
2. óðr, *adj.* 1) *wild, heftig*: *m. sg. dat.* óðum Háv 89, 7; *f. pl. nom.* óðar HH II 36, 6; *n. sg. nom.* ótt Am 17, 2; 2) *zornig*: *m. pl. nom.* óðir Am 43, 1; 3) *sinnlos*: *m. sg. acc.* óðan Akv 41, 2. — Als name eines gottes Vsp 29, 8, Hyndl 46, 5.
- ó-dæll, *adj.* schwierig, misslich: *compar. n. sg. nom.* ódælla Háv 8, 4.
- ó-dökk, *adj.* nicht finster, hell: *m. sg. dat.* ódökkum Fm 42, 7.
- of, *praepos. u. adv.* I. *praepos. c. acc. u. dat.* A. c. acc. bezeichnet es 1) den ort, über welchen oder oberhalb dessen etw. sich bewegt od. erstreckt (über, über — hin): Vsp 3, 8, Vm 13, 6, Rp 28, 3, Hyndl 47, 2 u. ö.; 2) den ort an welchem etw. geschieht: ganga nam .. sundr of síður serkr F 306b 7; 3) den zeitpunkt, der bei eintritt eines ereignisses unmittelbar bevorsteht (gegen): of morgin Vkv 5; 4) den widerspruch zwischen jmds überzeugung u. handlungsweise (gegen):

of hug mæla HH II 14, 2; 5) den gegenstand über den man spricht oder urteilt, den man verschweigt, von dem man etw. weiss usw. (über, von, in bezug auf): Ls 2, 1, Hrbl 11, 1, Alv 10, 2, Háv 46, 1. 110, 7, Gðr II 3, 6, Ghv 16, 7 u. ö.; 6) die nähere bestimmung oder begrenzung der einer person beigelegten eigenschaft (an, mit rücksicht auf): dvergr of vöxt Rm 3; 7) die ursache eines ereignisses (um — willen, wegen): Sg 62, 3; B. c. dat. bezeichnet es 1) den ort über dem oder oberhalb dessen jmd sich befindet: stöð of hleðum (hleðum? s. hleði) Hm 11, 2; 2) den gegenstand den ein anderer angrösse, umfang oder wert übertrifft (höher, hervorragender, wertvoller als): Gðr II 2, 2. 8; 3) die person die in schutz u. obhut einer anderen steht: halda of visa vörð HHv 23, 3;

II. als *adv.* mit dem vbm verbunden bezeichnete of ursprl. (wie ga- im got. u. westgerm.) die vollendung oder durchführung einer handlung: of brugginn mjóðr fertig gebrauter met Bdr 7, 2, heima alla niu hefik of farit volständig durchwandert Alv 9, 5, (ef) hefði hánun Suttungr of sóit ob ihm S. gänzlich vernichtet hätte Háv 108, 7, né þat máttu mærir tívar of geta hvergi konten es durchaus nicht fertig bringen Hym 4, 4, þau á vági vindr of lék überlistete (vernichtete) sie gänzlich Gðr I 7, 4, Jormunrekr yðra systur .. jóm of traddi liess sie volständig zertreten Ghv 2, 8 u. ö.; diese perfect. bedtg von of schwächte sich jedoch almählich ab und es wurde schliesslich rein pleonastisch (zur versfüllung) verwendet: Grm 8, 3, Rp 27, 7, Br 20, 1, Od 2, 8 u. ö. Vgl. um.

ófa, *f.* 1) *feindseligkeit*: *sg. acc.* ófu Sg 33, 4; 2) *feindselige handlung*: *sg. acc.* ófu Am 1, 1.

ofan, *adv.* 1) von oben herab, von oben: Vsp 67, 3, Hym 19, 3, Grm 32, 5 u. ö.; 2) oben: Hym 31, 6, Grm 35, 4, Hm 29, 3; fyr o., praep. c. acc. von oben herab auf: Fm 8; fyr — o. oberhalb, auf: Gðr I 17, 6, Od 1, 6.

- ofan-verör, adj. oben befindlich: f. sg. acc. í qnn ofanverða in den oberen raum des vorhauses (?) Skm 31, 8.
- ofarla, adv. hoch oben: o. bita den kopf verletzen (?) Háv 117, 1.
- ofarr, adv. compar. höher hinauf: HH I 30, 2.
- of-blótinn, part. prt. zu viel geopfert: n. sg. nom. ofblótit Háv 143, 2.
- of-drukinn, part. prt. zu viel getrunken; n. sg. acc. ofdrukkit Grm 51, 2.
- of-drykkja, f. übermässiges trinken: sg. nom. Ls 47, 4, Háv 11, 6.
- of-gaman, n. verbotener liebesgenuss: sg. gen. ofgamans Sd 32, 6.
- of-hlý, n. übermässig ruhige, schwüle, drückende luft: sg. acc. Alv 23, 4.
- of-lengi, adv. alzu lange: Rm 4, 6.
- of-ljótr, adj. übermässig hässlich: n. sg. acc. ofljótt Hym 23, 7.
- of-margr, adj. alzu viel: m. pl. nom. ofmargir Grm 19.
- of-mikill, adj. alzu gross: m. sg. nom. Grm 21, 5; f. sg. acc. ofmikla Am 73, 4; n. sg. acc. ofmikit Grp 20, 5; pl. nom. ofmikil Sg 20, 8.
- of-reiðr, adj. übermässig erzürnt auf jmd (ehm): m. sg. nom. Hlr 8, 8, (sw.) ofreiði Skm 1, 6, 2, 6.
- ofr-gjald, n. harte strafe: pl. acc. ofrgjöld Rm 4, 1.
- ofr-hefnd, f. furchtbare rache: pl. acc. ofrhefndir Am 73, 8.
- ó-friðr, m. unfriede, feindschaft: sg. nom. HH II 10, Dr 1.
- of-riki, n. übermacht: sg. nom. Am 70, 2.
- ofr-mælgí, f. geschwätzigkeit: sg. nom. Vm 10, 4.
- ó-fróðr, adj. (got. unfrōps) unklug, unverständlich: m. pl. acc. ófróða Akv 39, 9; compar. m. sg. acc. ófróðara Sg 21, 4.
- ofr-qlvi, adj. alzu sehr berauscht: m. sg. nom. Háv 14, 2.
- of-sóinn, part. prt. zuviel verdorben, vergeudet: n. sg. nom. ofsóit Háv 143, 5.
- of-stríð, n. übermässige sorge (?): sg. acc. Hlr 14, 1.
- of-tregi, m. übermässiger kummer: sg. dat. acc. oftrega Grp 49, 3; Gðr I 3, 6.
- of-varr, adj. alzu vorsichtig: m. sg. acc. ofvaran Háv 130, 6.
- of-viðri, n. unwetter: sg. acc. HH II 16 pr 3.
- of-væni, n. hofnungslosigkeit, zweiflung: sg. dat. Bdr 7, 6.
- of-þrunginn, part. prt. übermässig gedrängt: f. sg. nom. ofþrungin Sg 34, 6.
- ó-gagn, n. schade, unheil: pl. nom. ógagn HH I 42, 5.
- ógn, f. 1) furcht, schrecken: sg. nom. HHv 9, 3; 2) schrecken erregende nachricht, schrecken: sg. acc. Am 13, 8; 3) poet. bezeichnung für fluss (Sn. E. I 576, 7), daher: sg. gen. ógnar ljómi 'stromglanz', d. i. gold HH I 22, 6, Fm 42, 8.
- ógn-hvatr, adj. schnell bereit zum kampf: m. sg. dat. ógnhvötum Od 30, 5.
- ó-góðr, adj. nicht gut, schlimm: n. sg. acc. ógótt Ls 31, 3, Háv 29, 6.
- ógurligr, adj. furchtbar: f. sg. nom. ógurlig HH I 30, 5.
- ó-görla, adv. ungenau: Háv 132, 1.
- ó-happ, n. unheil, unfall: pl. acc. óhopp Háv 116, 7.
- ó-hróðugr, adj. niedergeschlagen, misemutig: m. sg. nom. Sg 47, 1.
- ó-hvatr, adj. mutlos, feige: m. sg. dat. óhvötum Fm 31, 2.
- ó-jafn, adj. ungleich: n. sg. acc. (adv.) ójafnt Hrbl 25, 1.
- ok, conj. u. adv. (got. auk) 1) und: Vsp 2, 4, 3, 2, Bdr 1, 3, 5, 2, 3, Prk 1, 3, 2, 1, Hym 1, 3, 6, 4, 3 u. ö., zwischen zwei zus. gehörige wörter eingeschoben Am 37, 1; 2) und zwar: Háv 149, 4, HH I 24, 4, HH II 3, Gðr III 2, 7; 3) bæði — ok sowol — als auch: Gðr I 5; 4) auch: Prk 20, 3, Ls 39, 4, Grm 33, 1, Háv 141, 10 u. ö.; 5) zuw. scheint ok die stelle einer relativpart. zu vertreten: segðu mér þat .. ok ek vilja vita Skm 3, 3, at hollu hann kom ok áttí íms faðir Vm 5, 5, vgl. Grm 30, Vkv 6.
- ó-kátr, adj. unfroh, traurig: m. sg. nom. Vkv 38, 3.
- okkarr, pron. poss. unser (uns beiden gehörig): m. sg. nom. Akv 8, 7, Hm 27, 3; dat. okkrum HH II 42, 2, Hlr 14, 5; acc. okkarn Hym 26, 4, Skm 1, 3, 16, 2; f. sg. nom. okkur

- œðri *die bessere von uns beiden* Hlr 3, 5; *gen. okkarrar* Hm 24, 4; *pl. nom. okkrar* Gðr III 4, 6; *n. sg. nom. okkat* Hrbl 59, 1, *okkart* Skm 20, 5, *hvártki .. okkart keiner von uns beiden* Hlr 12, 8; *acc. okkart* Hlr 3, 8; *pl. nom. acc. okkur* HHv 33, 4; *Sg* 39, 2.
- ó-kuðr, *adj. (got. unkunþs) unbekant: m. sg. nom. Grp* 4, 4; *dat. okunnum* Háv 10, 5; *acc. okunnan* HHv 42, 7, (*sw.*) *ókunna* Akv 3, 4, 13, 4; *pl. gen. okunnra* Bdr 5, 2.
- ó-kunnigr, *adj. dass.: m. sg. nom. Grp* 2, 6; *n. sg. acc. okunnikt* Fm 4, 2.
- ó-kunnr, *s. ó-kuðr.*
- ó-kviðinn, *adj. nicht zurückschreckend vor etw. (ehs): m. sg. dat. ókviðnum* Vsp 58, 12.
- ó-kynja, *n. person die eine schande ihres geschlechtes ist, auswurf: sg. nom. Ls* 56, 4.
- ó-kynni, *n. (got. unkunþi) unschickl. benehmen: sg. gen. ókynnis* Háv 19, 4.
- ó-lagaðr, *part. prt. nicht fertig: n. sg. nom. ólagat* Háv 66, 5.
- ó-leiðr, *adj. nicht verhasst, lieb: superl. m. sg. acc. óleiðastan* Skm 19, 6.
- ó-lifðr, *adj. leblos, tot: m. sg. dat. ólifðum* Háv 70, 2, *HH II* 47, 6; *acc. ólifðan* HH II 43, 2.
- ó-likr, *adj. ungleich: n. sg. acc. ólíkt* Akv 23, 5, 25, 5.
- ó-ljós, *n. lichtlosigkeit, dunkel, poet. bezeichnung der nacht: sg. acc. Ato* 31, 4.
- ó-ljúfr, *adj. (got. unliufs) unlieb, verhasst: m. sg. acc. óljúfan (scil. kost?) at bjóða unannehmlichkeit bereiten* Hrbl 41, 1.
- ólmr, *adj. böse, bissig (von hunden): m. sg. nom. Grm* 24; *pl. nom. ólmir* Skm 10 pr 3.
- ó-minni, *n. vergesslichkeit: sg. gen. óminnis* Háv 13, 1.
- óminnis-veig, *f. drank der die erinnerung an früher geschehenes auslöscht, vergessenheitstrank: sg. acc. Dr* 4.
- ómun, *f. sprache: sg. nom. Sg* 71, 5.
- ón, *f. (= vān; got. vēns) 1) erwartung: sg. nom. Skm* 2, 2; *dat. ónu verr schlechter als es zu erwarten war* Ls 36, 6; *2) hofnung: sg. nom. Am* 68, 1.
- ó-naufigr, *ungezwungen, freiwillig: f. sg. nom. ónaufig* HHv 4, 7.
- ó-neisinn, *adj. ohne schande, makellos: m. sg. acc. Gðr III* 4, 3 (*Bugges conj. óneisan ist aber wol richtig*).
- ó-neiss, *adj. dass.: m. sg. acc. óneisan* HH I 19, 7; *pl. nom. óneisir* Akv 12, 2; *gen. óneissa* Akv 19, 8; *acc. óneisa* HH I 24, 8.
- ó-nýtr, *adj. unbrauchbar, unnütz: m. sg. nom. Háv* 87, 5; *n. pl. dat. ónýtum* HH I 46, 5. II 26, 5.
- ópi, *m. abneigung (?): sg. nom. Skm* 29, 1.
- opin, *adj. 1) offen: m. pl. nom. opinir* Grm 42, 4; *f. sg. nom. opin* Vm 16, 4; *n. sg. acc. opit* Fm 44 pr 1; *2) klar, deutlich: f. sg. nom. opin* Vko 21, 3, 23, 7.
- opt, *adv. (got. ufta), 1) oft: Vsp* 26, 9, *Prk* 9, 5, *Ls* 22, 4, *Skm* 42, 4, *Háv* 9, 5 u. ö.; *compar. optar öfter* Akv 41, 7; *2) reichlich, in fülle: Hym* 2, 8, *Háv* 33, 2 (*M. B. Richert, Upsala univ. årskr. 1877, s. 21 fg.*).
- or, *praep. u. adv. (got. us) 1. praep. c. dat. Es bezeichnet 1) local auf die frage woher? den ausgangspunkt einer bewegung od. tätigkeit, die heimat einer person, den ursprung eines dinges u. ä. (aus, von) a) nach vðis des gehens, kommens, fahrens, fliegens, besuchens u. ä.: gengr or skála skatna dróttinn* Grp 5, 1, *sér hón upp koma jörð or ægi* Vsp 61, 3, *Loki lífr or þondum* Bdr 14, 6, *Heðinn fór einn saman or skógi* HHv 30 pr 6, *or Stafnesi beit hér út skriðu* HH I 24, 2, *Sigurðr hljóp or grófinni* Fm 13, *fló .. járn or konunga hendi* Sg 23, 4, *or Elivágum stukku eitrdropar* Vm 31, 1, *stígu or spöllum* Vko 8, 5, *þú myndir mín .. vitja .. or helju* Ghv 20, 7 u. ö.; *b) nach vðis des fuhrens, bringens, ziehens, stossens u. ä.: leiddu landrogni lýfar or garði* Akv 12, 4, *ef koma mættið út or óru qlkjól hofi* Hym 33, 3, *hví er þér .. stakt or landi?* HHv 31, 6, *hugða ek mæki borinn or sark þinum* Am 23, 2, *drögu þeir or skíði skíðjárn* Hm 16, 1, *ek kalki sé or knjám hrundit* Hym 32, 4; *c) nach verbis des losmachens, be-*

freiens u. ä.: hrauzk or skikkju *Am* 47, 4, snérisk .. Rán or hendi gjálfr-dýr *HHI* 31, 6, kannat hann firrask or fjándgarði *Sg* 26, 4, hófuð þitt leystu helju or *Rm* 1, 5, þeir biðja hana gráta Baldr or helju *F* 304a 3 u. ö.; d) *nach vbis des grabens, reissens, schneidens*: þær .. grund or dali djúpum grófu *Hrbl* 18, 7, hann mun .. or Högna hjarta slíta *Gör* II 32, 7, (Reginn) skar hjarta or hánun *Fm* 26 pr 2 u. ö.; e) *nach vbis des brennens, tropfens, wachsens u. ä.*: þykki mér or augum eldr un brenna *prk* 27, 7, freyddi sveitinn or hjartanu *Fm* 31 pr 4, þeim legi er lekit hafði or hausi Heiðdraupnis *Sd* 13, 9, laukr or grafi varinn *Gör* II 2, 4 u. ö.; f) *nach vbis des sprechens u. fragens*: sennun vit or sölum von den sättn herab *Hyndl* 8, 1, ek mun segja þér .. or reiðu *Hlr* 5, 2, frá or ulfið doglingr *HHI* 17, 2; g) *nach versch. anderen vbis*: Öðinn ok Sága drekka .. or gullnum kerum *Grm* 7, 6, vgl. *Fm* 26 pr 4; biðið .. or Brandeyju búna verða sich bereit zu machen von B. auszulaufen *HHI* 23, 3, kys ek þata ek vil or konungs garði *HHv* 2, 8, vgl. *Ghv* 7, 4; hinnig deyja or helju (or heimi?) halir *Vm* 43, 8, vágum or skögi þanns vildum sýknan kámpftan aus dem walde heraus (befreiten aus der verbannung) *Am* 96, 5; h) *nach nom. und nominalen ausdrücken*: hón vissi tíðindi or öllum heimum *Sd* 2 pr 24, hvat kantu segja nýra spjalla or Nórögi *HHv* 31, 4, vgl. *Alv* 8, 4; mit ellipse des nomens: segðu mér or helju, ek man or heimi *Bdr* 6, 3. 4; nam ek at heyra or Hleseyju hve þar af stríðum strengir gullu (der indir. fragesatz vertritt hier den objects-acc.) *Od* 27, 6; brúðr or steini die im felsen ihre wohnung hat *Hlr* 3, 2, Njarðar dóttur or Nótunum *prk* 22, 8; i) *im übertr. sinne*: vaknaði víf or svefni *Grp* 16, 4, vgl. *Ghv* 4, 6, *Hm* 6, 6; roskr .. rakðisk or svefni *Am* 87, 2; ek vélta hann or viti bracte ihn durch list um sn verstand *Hrbl* 20, 7; ill ráð hefir maðr opt þegit annars brjóstum or

Háv 9, 6; 2) bezeichnet es den stoff aus dem etw. gemacht ist: var þeim vettergis vant or gulli *Vsp* 11, 4, vigbond snúa or þormum *Vsp* 35, 4, þær or sandi síma undu *Hrbl* 18, 5, or Ymis holdi var jörð um skopuð *Vm* 21, 1 u. ö.

II. adv. 1) *heraus*: draup þar or eitr *Ls* 65 pr 4, skerið or hjarta *Am* 56, 3, upp or oben *heraus* *Sd* 4, or er þar brunnit da ist etw. herausgebrant (da ist eine lücke entstanden) *Am* 51, 8; 2) *daraus*: svá óx unz or varð jótunn *Vm* 31, 3. óra (rð), *hadern* (?): *prs. ind. sg. 3. órir* *Háv* 32, 6.

orð, n. (got. váurd), wort, rede: *sg. nom. acc. Háv* 140, 4, *Grp* 20, 2, *Fm* 1 pr 3; *Sd* 14, 5, *Sg* 7, 1, *Od* 7, 8 u. ö.; *gen. orðs* *Háv* 4, 6, *Hm* 9, 5 u. ö.; *dat. orði* *Ls* 2, 6, *Vm* 7, 3, *Háv* 140, 4 u. ö.; *pl. nom. acc. orð* *Vsp* 30, 6, *Háv* 133, 9; *Bdr* 4, 8, *Hrbl* 43, 2, *Grm* 32, 4 u. ö.; *gen. orða* *prk* 2, 1, *Skm* 2, 1, *Háv* 65, 4 u. ö.; *dat. orðum* *Vm* 4, 6, *Háv* 83, 1, *HH* I 34, 8 u. ö.

orð-bægin, adj. zum wortstreit geneigt: m. *sg. nom. Hym* 3, 2.

orð-heill, f. die (üble) vorbedeutung eines wortes: *sg. nom. Hyndl* 49, 1.

orð-kringi, f. zungenfertigkeit: *sg. nom. Hrbl* 47, 1.

orð-speki, f. gabe weise und verständig zu reden: *sg. acc. Vm* 5, 2. 55, 8.

orð-stafr, m. schriftzeichen, rune: *pl. acc. orðstafi* *Am* 9, 3.

orðs-tírr, m. guter ruf, ruhm: *sg. nom. Háv* 75, 4.

ó-reiðr, adj. nicht zornig, milde, gnädig: n. *pl. dat. óreiðum* *Sd* 3, 4. orka (að), von jmd (ehn od. á ehn) etw. (ehs od. til ehs) verlangen: *inf. Háv* 81, 5.

orm-beðr, m. 'schlangenlager': *sg. gen. ormbeðs* eld 'das feuer des schlangenlagers', d. i. gold *Gör* I 26, 4.

orm-garðr, m. schlangenhof, zwinger in dem schlangen gehalten werden: *sg. nom. Alv* 18, 7; *acc. ormgarð* *Sg* 59, 4, *Dr* 15 u. ö.

ormr, m. (got. váurms) schlange: *sg. nom. voc. Vsp* 51, 5, *Skm* 27, 6 u. ö.;

orð-heill
Vsp. 20.

- Fm* 19, 1; *gen. orms Hym* 22, 3 u. ö.; *dat. ormi Vsp* 57, 6, *Háv* 85, 4 u. ö.; *acc. orm Vsp* 58, 4, *Hym* 23, 3 u. ö.; *pl. nom. ormar Grm* 34, 1 u. ö.; *gen. orma Vsp* 39, 8; *dat. ornum Akv* 32, 5, *Am* 56, 8; *acc. orma HHv* 30 pr 7, *c. art. ormana Dr* 16.
- ór, óra usw. s. 2. varr.
- orrost, *f. schlacht: sg. nom. HHv* 34 pr 9, *HH II* 16 pr 28; *gen. dat. acc. orrostu Háv* 154, 2; *Háv* 128, 6 u. ö.; *Rm* 25 pr 1. 4; *dat. c. art. orrostunni Sd* 2 pr 14; *pl. dat. orrostum HHv* 9 pr 5.
- ó-sáinn, *part. prt. ungesät: m. pl. nom. ósáinir Vsp* 64, 1.
- ó-sannr, *adj. unwahr: n. sg. dat. ósqnu HH I* 37, 4; *pl. gen. ósaðra Rm* 4, 4.
- ó-sátt, *f. nichteinwilligung: sg. dat. at ó. mínni ohne meine einwilligung Akv* 6, 4.
- ó-sendr, *part. prt. nicht gesendet: n. sg. nom. ósent Háv* 143, 4.
- ó-sjaldan, *adv. nicht selten, häufig: Vsp* 26, 9.
- óska-byrr, *m. erwünschter, günstiger wind: sg. nom. HH II* 30, 3.
- ósk-mær, *f. 'wunschwädchen', wolküre (myth. 4 347): sg. acc. óskmey Od* 15, 3.
- ósk-mqgr, *m. wunschsohn, adoptivsohn (?): pl. gen. óskmaga Ls* 16, 3.
- ó-skorinn, *part. prt. ungeschnitten: n. sg. nom. óskorit Gðr II* 23, 7.
- ó-skpp, *n. pl. ungehörigkeit, unschicklichkeit: nom. Háv* 97, 4.
- ó-smár, *adj. nicht gering, bedeutend: f. pl. acc. Od* 19, 8.
- ó-anjallr, *adj. mutlos, feig: m. sg. nom. Háv* 16, 1. 48, 4.
- ó-snotr, *adj. unklug, unverständlich, töricht: m. sg. nom. Háv* 24, 1. 78, 1 u. ö.; *gen. ósnotrs Háv* 102, 9.
- ó-spiltr, *part. prt. unversehrt, unverdorben: f. pl. acc. óspiltar Sd* 19, 6.
- oss, *pron. poss. unser: m. sg. pl. dat. ossum Am* 31, 6; *HH II* 10, 8; *f. pl. acc. ossar Am* 53, 2; *n. pl. dat. ossum Skm* 14, 3.
- ó-sviðr, *adj. unklug, töricht: m. sg. nom. Háv* 21, 4, *Fm* 37, 1 u. ö.; *gen. ósvinnrs Fm* 11, 3; *pl. gen. ósviðra Grm* 34, 3; *acc. ósvinna Háv* 121, 7.
- ó-sýnn, *adj. ungewiss, unsicher: n. sg. nom. ósýnt Rm* 25, 4.
- ó-teitr, *adj. unfroh, mürrisch: m. sg. nom. Hym* 25, 1.
- ó-tiðr, *adj. ungewohnt: n. sg. nom. þó er hánun ótitt við jótuns brúðir hat nicht gerne zu schaffen mit . . Hyndl* 4, 5.
- otr, *m. fischotter: sg. gen. otra Rm* 10; *dat. c. art. otrinum Rm* 13. — *Als eigenname Rm* 9. 9 pr 2.
- ó-trauðr, *adj. nicht träge, leicht bereit zu etw. (eha): m. pl. nom. ótrauðir Skm* 24, 6.
- otr-belgr, *m. otterbalg: sg. acc. c. art. otrbelginn Rm* 15. 5 pr 2.
- ótta, *f. (got. uhtvō) der letzte teil der nacht vor eintritt der morgendämmerung: sg. acc. óttu Am* 50, 3.
- ó-varr, *adj. unvorsichtig: m. sg. nom. Akv* 41, 1.
- ó-vili, *m. freudlosigkeit, elend: sg. gen. óvilja Sg* 46, 6.
- ó-viltr, *part. prt. unverfälscht: f. pl. acc. óviltar Sd* 19, 5.
- ó-vinr, *m. feind: sg. gen. óvinar Háv* 43, 4; *dat. óvin Fm* 1 pr 5; *pl. nom. óvinir Háv* 1, 6.
- ó-viss, *adj. (got. unvis) ungewiss: n. sg. nom. óvist Háv* 1, 5. 38, 4, *Fm* 24, 1.
- ó-vægin, *adj. nicht zur nachgibigkeit geneigt, trotzig, eigenwillig: n. pl. nom. óvægin Am* 95, 2.
- oxi, uxi, *m. (got. aúhsa) ochse: sg. nom. uxi Hym* 18, 7; *gen. dat. uxa Hym* 22, 4; *Hym* 18, 3; *acc. oxa Þrk* 24, 5; *pl. nom. oxn Þrk* 23, 3; *gen. uxna F* 304b 31; *dat. oxnum Am* 19, 3; *acc. oxn Rp* 22, 3, *yn Hym* 15, 8.
- ó-parfr, *adj. 1) unnütz: n. pl. nom. óþqrf Háv* 163, 4; 2) schädlich: *n. sg. acc. (adv.) óparft zum schaden, zum verderben Sg* 64, 4.
- ó-poli, *m. ungeduld: sg. nom. Skm* 29, 2; *acc. ópola Skm* 36, 3.
- ó-qrr, *adj. langsam: n. sg. acc. (adv.) óqrt Sg* 62, 1.

P.

penningr, *m. münze, pfennig: sg. acc. penning Ls* 40, 4.

pína (nd, að), *peinigen, martern: inf.*
Grm 28, 33.
 plógr, m. pflug: *sg. acc. plóg Rp*
22, 8.
 pro-lepsis, f. (πορόληψις) 'vorweg-
 nahme', eine stilist. figur: *sg. nom.*
F 305b 16.

R.

1. rá, f. *segelstange, rahe: sg. acc.*
HH I 34, 2; pl. nom. rár Háv
73, 7, HH I 50, 4.
 2. rá, f. *älter vrá, s. d.*
 ráð, n. 1) *rat, ratschlag: sg. nom.*
acc. Fm 21, 1; Hrbl 53, 1; dat.
ráði Hrbl 49, 1; pl. nom. acc. ráð
LS 51, 6, Vkv 31, 6 u. ö.; Grm 6,
Háv 111, 2, Rp 3, 2 u. ö.; gen.
ráða Rm 11 pr 5; dat. ráðum Háv
110, 8; 2) entschluss, ratschluss,
plan, anschlag: sg. acc. Am 63, 4,
67, 2, Hm 20, 5; dat. ráði Hyndl
42, 7, Od 13, 4; pl. gen. ráða Grp
33, 4; dat. ráðum Sg 48, 8, Am
10, 8; acc. ráð Sg 26, 8; 3) ver-
ständige überlegung, klugheit: sg.
nom. Grp 36, 4; pl. dat. ráðum
Hrbl 18, 10; 4) recht eine ent-
scheidung zu treffen, macht, gewalt:
pl. acc. Alv 4, 3; dat. ráðum Alv
5, 2; 5) lage, umstände, befinden:
sg. gen. ráða Háv 108, 3; 6) das
eheliche verhältnis, partie, ehe: pl.
gen. ráða Grp 45, 4, Br 3, 6.
 ráða (réð; got. rēdan) 1) *etw. (eht;*
einmal Fm 26, 1 ehu) anraten,
jmd (ehm) einen rat (eht) erteilen:
inf. Hrbl 53, 1; prs. ind. sg. 1.
ræð Sd 22, 1, 23, 1 u. ö.; sg. 2.
ræðr Akv 6, 3; imper. sg. 2. ráð
Vm 1, 1; part. prs. m. pl. nom.
ræðendr die ratgeber Akv 9, 3; prt.
ind. sg. 2. rétt Fm 26, 1; sg. 3.
réd HHv 9, Ghv 6; part. prt. n.
sg. nom. ráðit Fm 21, 1; 2) macht
od. gewalt über etw. (ehu) haben,
macht gewinnen über etw. über etw.
herrschen, einer sache walten u. ä.: inf.
Grm 2, 5, Hyndl 49, 2 u. ö.; prs.
ind. sg. 3. ræðr Vsp 67, 4, Vm
38, 7 u. ö.; pl. 1. ráðum Sg 19, 6;
pl. 3. ráða Vm 50, 4; prt. ind. sg. 3.
réd Rp 39, 1, HH I 10, 7 u. ö.;
opt. sg. 3. réði Fm 26, 5, Br 11, 2;

inf. látum því þarfar ráða lassen
wir das schicksal darüber entscheiden
Sg 45, 4; prs. ind. sg. 1. ek því
ræð at ich bin schuld daran dass
LS 28, 4; sg. 2. alls þú bjóða
ræðr da du im stande bist es zu
gewähren HHv 7, 4; sg. 3. hvorr
er segja ræðr fals jmd in der lage
ist zu sagen Háv 123, 2; hann
ræðr ró þeim er rægir hér goð bringt
ihn zur ruhe LS 55, 4; 3) be-
schliessen, einen entschluss fassen:
prt. opt. sg. 3. er hinn um réði
wenn jener sich dazu entschliessen
wolte Am 7, 8; part. prt. n. sg.
nom. svá er nú ráðit Am 28, 2;
acc. ef hqðuð áðr ráðit wenn ihr
vorher pläne geschmiedet hattet Am
42, 2; 4) sich auf etw. (ehu) ein-
lassen: inf. lýti ráða sich eines fehl-
tritts schuldig machen Od 22, 3;
5) sich anschicken etw. zu tun, mit
nachfolg. inf. (mit oder ohne at),
oft rein pleonast. wie nhd. tun:
prs. ind. sg. 1. ræð Hrbl 47, 3;
imper. sg. 2. ráð Skm 1, 2; prt.
ind. sg. 2. rétt Am 80, 6; sg. 3.
réd prk 1, 7, HHv 26, 2, Am 10,
6 u. ö.; 6) jmd (ehn) verraten:
inf. Fm 22, 2; prt. ind. sg. 3. réð
Fm 22, 1; part. prt. m. sg. nom.
acc. ráðinn Akv 16, 5; Fm 37, 5;
7) erraten, deuten (rúnar, staði):
inf. Háv 142, 2, Gðr II 23, 4, Am
9, 8; imper. sg. 2. ráð Am 21, 6;
prt. ind. sg. 1. 3. réð Am 11, 1;
Sd 13, 4; opt. sg. 1. réða Gðr II
38, 4; part. prt. m. pl. acc. ráðna
Háv 141, 2; 8) mit praepp.: r. á
ehn sich an jmd heranwagen, jmd
anfallen: inf. Grm 26; r. ehm til
ehs jmd etwas bereiten: prs. ind.
pl. 3. Grp 51, 4; prt. ind. pl. 2.
hve ér yör snemma til saka réðuð
wie ihr selbst frühzeitig schuld auf
euch ludet Sg 34, 4; part. prt. n.
sg. nom. mun Gunnari til gamans
ráðit verða eða sjálfum mér wird
für G. oder mich freude daraus er-
wachsen Grp 44, 6; r. til ehs sich
zu etw. anschicken: prt. ind. sg. 3.
réd til hefnda Sg 22, 5; r. um eht
sich über etwas beraten: prt. ind.
pl. 3. réðu Bdr 1, 5, prk 13, 5;
r. við sik mit sich selbst zu rate
gehen: prs. ind. sg. 3. ræðr Fm 33, 2

- ráðask** 1) *jmd* (ehm) *rat erteilen*:
prs. ind. sg. 1. ráðumk Háv 111, 1, 112, 1 u. ö.; 2) *sich wozu anschicken, wohin gelangen*: *prs. ind. sg. 1. yfir ráðumk ganga ich gelange dahin es über mich zu gewinnen (?) Am 77, 1; pl. 3. ráðask Am 24, 2; prt. ind. sg. 3. rézk Rp 5, 4. 19, 4; 3) sich beraten*: *prt. ind. sg. 3. illa rézk Atli war übel beraten Am 2, 3; 4) r. at sich raten lassen*: *prt. ind. pl. 3. ekki at réðusk Am 46, 7.*
- ráð-bani**, *m. wer durch se anschlüge jmds tod herbeiführt*: *sg. nom. Hym 19, 2.*
- ráð-snotr**, *adj. kluge entscheidungen fassend, klug, einsichtig*: *m. pl. gen. ráðsnotra Háv 64, 2.*
- ráð-spakr**, *adj. dass.: m. sg. nom. Grp 21, 6; pl. nom. ráðspakir Grp 6, 3; n. sg. acc. (sw.) ráðspaka Háv 101, 5.*
- ráð-sviðr**, *adj. dass.: m. sg. nom. (sw.) ráðsvinni Hrbt 8, 3. — Als name eines zwerges Vsp 15, 7.*
- ragr**, *adj. unmannlich, weibisch; insbes. bezeichnung desjenigen, der sich zu widernatürl. unzucht gebrauchen lässt*: *m. sg. nom. Ls 33, 4; voc. (sw.) ragi Hrbt 27, 1. 51, 1; f. sg. voc. rög Ls 57, 1. 59, 1 u. ö.*
- rakki**, *m. 1) hund*: *pl. nom. rakkar Am 24, 1; 2) tau od. kette vermittelst deren die rahe am mastbaum befestigt ist, rack*: *pl. gen. rakka HH I 50, 3.*
- rakk-látr**, *adj. von kühner handlungsweise, entschlossen, mutig*: *m. pl. dat. rakklátum Am 62, 3.*
- ramliga**, *adv. kräftig*: *HH I 31, 5, Sg 23, 2.*
- ramm-akinn**, *adj. mit ungewöhnlicher stärke ausgerüstet*: *m. sg. nom. Hyndl 35, 3.*
- ramm-hugaðr**, *adj. seelenstark*: *m. sg. nom. Sg 25, 3.*
- rammr**, *adj. stark, kräftig, mächtig, gewaltig*: *m. sg. acc. ramman Hym 28, 5, Rp 1, 5; n. sg. nom. ramt Háv 135, 1; acc. (adv.) ramt Od 6, 6; n. pl. nom. acc. rømm Sd 37, 6; Vsp 45, 8 u. ö.*
- rangr**, *adj. älter vrangr s. d.*
- rann**, *n. (got. razn) haus*: *sg. nom. Grm 9, 4; dat. ranni Bdr 3, 8, Grm 13, 5, Hm 23, 1; pl. gen. ranna Grm 24, 4, Hlr 1, 8; dat. rønnum Skm 14, 3.*
- raptr**, *m. dachsparren*: *pl. nom. raptar Am 63, 8; acc. c. art. raptana F 304a 34.*
- rär**, *adj. (älter hrär. s. d.) 1) feucht*: *m. sg. gen. räs Háv 149, 3; 2) roh, ungekocht*: *n. sg. acc. rätt (scil. kjöt) HH II 4 pr 7.*
- räs**, *f. lauf*: *sg. gen. rásar HH I 43, 4.*
- rata** (að; älter vrata, got. vratōn) 1) *fallen, zu fall kommen*: *prs. ind. sg. 3. ratar Grp 36, 3; pl. 3. rata Vsp 53, 6; 2) umherwandern*: *prs. ind. sg. 3. ratar Háv 5, 2. 18, 2; part. prt. n. sg. acc. ratat Alv 6, 2.*
- rati**, *m. bohrer*: *sg. gen. rata Háv 105, 1.*
- rauðr**, *adj. (got. rauþs) rot*: *m. sg. dat. rauðum Vsp 42, 4, HH I 34, 3, Akv 8, 6, (sw.) rauða Hyndl 12, 8; acc. rauðan Rp 21, 5; pl. nom. rauðir HH I 57, 3; dat. rauðum Hlr 9, 3. Akv 40, 3; acc. rauða prk 29, 6, Vkv 19, 4 u. ö.; f. pl. acc. rauðar Göðr II 14, 9; n. sg. nom. acc. rautt Vkv 21, 7, F 304b 2; Vkv 6, 1; dat. rauðu Rm 16. 9, 1, Od 14, 6. — Als name eines oxen F 304b 33.*
- raufa** (að), *durchbohren*: *prt. ind. sg. 2. raufaþir HH I 42, 8.*
- raun**, *f. erfahrung*: *pl. acc. raunir Od 18, 4.*
- regin**, *n. pl. (got. ragin) götter*: *nom. acc. Vsp 9, 1, Ls 32, 5, Vm 25, 5 u. ö.; Ls 4, 5, Vm 3, 3 u. ö.; gen. ragna Vsp 42, 3. 45, 7, Ls 39, 6 u. ö., rögna Hyndl 35, 4, rögna Háv 141, 7.*
- regin-dómr**, *m. erhabenes, gewaltiges gericht*: *sg. dat. komr inn ríki at regindómi Vsp 67, 2, 'um wie kein anderer mit unvergleichlicher macht u. autorität gericht zu halten' (Mhff, DA V, 35).*
- regin-kunnigr**, *adj. überaus klug, sehr erfahren; zauberkundig*: *m. sg. nom. (sw.) reginkunngi Hm 25, 2.*
- regin-kunnr**, *adj. 'von der höchsten herkunft' (DA V, 259): f. pl. dat. reginkunnum Háv 79, 3.*
- regin-þing**, *n. grosse, allgemeine versammlung*: *pl. gen. reginþinga HH*

I 52, 2 — wahrscheinlicher ist jedoch das wort (mit Bugge in Wimmers læseb. VI) Reginþinga zu schreiben u. als Ortsname zu fassen.*
 regn, n. (got. rign) regen: sg. acc. Hyndl 42, 8; gen. regns Gðr I 15, 5; dat. regni Bdr 5, 6.
 reið, f. 1) ritt: sg. acc. F 303b 10; 2) wagen: sg. dat. reið Helr 5, reiðu Hlr 5, 2, c. art. reiðinni Helr 7.
 reiða (dd; got. raidjan) entrichten, auszahlen: prt. ind. pl. 3. reiddu Rm 5 pr 1; part. prt. n. sg. nom. reitt Rm 6, 1.
 1. reiði, n. kostbares gerät: pl. nom. F 306a 7.
 2. reiði, f. älter vreiði, s. d.
 reiðr, adj. älter vreiðr, s. d.
 reifa (fð), 1) hervorrufen, erwirken (?): inf. Akv 34, 4 (vgl. Bugge fkv. 432b); 2) jmd (ehn) mit etw. (ehu) begaben, beschenken: inf. Am 13, 6; prt. ind. sg. 3. reifði Gðr II 1, 6. 7. Akv 40, 4.
 reifr, adj. munter, leutselig: m. sg. nom. Háv 15, 4. 102, 2.
 reini, m. (älter vreini) hengst: sg. nom. HHv 21, 1; gen. reina HHv 20, 6 (Bugge, fkv. 407a).
 reisa (st; got. ur-raisan) aufrichten: prs. opt. sg. 3. reisi Háv 72, 6; prt. ind. pl. 3. reistu Rm 5 pr 3.
 reka, älter vreka, s. d.
 rekja (rakða; got. uf-rakjan) 1) aufwickeln, ausbreiten, ausspannen: inf. borða at rekja teppiche (am webstuhle) ausspannen, weben Hlr 1, 6; prt. ind. sg. 3. rakði Od 16, 2; 2) entwickeln, darlegen, herzsählen: prs. ind. pl. 3. rekja Hyndl 45, 8; 3) rekjask sich herauswickeln, sich losreissen, auffahren: prt. ind. sg. 3. rakðisk Am 87, 2.
 rekja, f. bett: sg. gen. dat. acc. rekju Rp 5, 6 u. ö.; Br 20 pr 5; Rp 11, 6. 32, 4.
 rekkr, m. (ags. rinc) mann, held: sg. nom. voc. Hrbl 8, 3; HHv 22, 5; dat. rekki Hyndl 3, 8; pl. nom. rekkr Háv 49, 4 (vgl. K. Gíslason, Njála II, 367), Vkv 29, 4, Grp 6, 4; gen. acc. rekka Alv 5, 1, Akv 19, 8, F 305b 11; HHv 18, 4, Gðr II 14, 10; dat. rekkum Gðr I 19, 2, Am 62, 3.

Gering, Edda-Glossar.

rengja (gð; älter vrengja) verdrehen, verfälschen: prt. ind. sg. 3. rengði Am 4, 2.

1. renna (rann; älter rinna, got. rinnan) 1) laufen, rennen: inf. Vsp 45, 4, Prk 21, 4, Grm 32, 2 u. ö.; prs. ind. sg. 3. renn lopt ok log durch luft u. meer F 303b 7; pl. 3. renna Am 24, 1; opt. sg. pl. 3. renni HH II 30, 5. 6. 35, 7; HH I 52, 1; prt. ind. sg. 2. rant Hyndl 46, 5; sg. 3. rann Gðr II 4, 1, r. á hals hánun fiel ihm um den hals HH II 12 pr 17; opt. pl. 3. rynni HH II 36, 6; 2) fließen, strömen: inf. Vm 16, 4, Am 25, 1; prt. ind. sg. 3. rann Gðr I 15, 6; part. prt. f. sg. acc. runna deströmt, besprist Gðr I 14, 4; 3) schwimmen: prs. ind. sg. 3. renn Rm 1, 2; 4) aufwachsen, entspriessen: prs. ind. sg. 3. renn Háv 137, 9.

2. renna (nd; got. ur-rannjan) laufen lassen (ehu): prt. ind. pl. 2. renduð Br 18, 4.

repta (pt), mit dachsparren versehen, bedecken: part. prt. n. sg. nom. pl. acc. rept Grm 9, 4; Grm 24, 5.

rétta (tt; got. ga-raihtjan) gerade machen, aufrichten; r. við davonkommen: prt. opt. sg. 3. rétti Am 60, 8.
 rétti, n. zurechtsetzung, widereinrichtung: sg. acc. rífa r. (iron.) HHv 22, 4.

réttr, adj. (got. raihts) 1) gerade: f. pl. acc. réttar Rp 14, 2. 26, 2; 2) richtig, wahr: n. sg. acc. rétt Grp 11, 8, adv. der wahrheit gemäss Vsp 15, 8, Grp 21, 5.

reyna (nd), 1) versuchen, auf die probe stellen, erproben: inf. Alv 9, 3, HHv 21, 2, Am 39, 4; prs. ind. sg. 2. reynir Am 75, 8; prt. ind. sg. 1. reynða Vm 3, 3. 44, 3 u. ö.; pl. 1. reyndum Am 90, 6; 2) erfahren, kennen lernen: prs. ind. sg. 2. reynir Am 66, 4. 77, 6; prt. ind. sg. 1. reynða Háv 95, 1. 101, 4; part. prt. n. sg. acc. reynat Am 57, 4; 3) durch prüfung sich bewähren: prt. ind. sg. 3. reynði Br 19, 1; part. prt. m. sg. nom. reyndr Háv 80, 3; n. sg. nom. reynt Háv 79, 1; reynask dass: inf. Am 57, 3.

reyrr, m. (got. raus, n.) rohr: sg. dat. reyri Háv 95, 2.

1. *ríða* (reið) 1) *reiten*: inf. *Vsp* 31, 3, *Ls* 28, 5 u. ö.; *prs. ind. sg.* 2. 3. *riðr Grp* 13, 7; *Sg* 27, 1, *F* 305a 9; *pl.* 3. *riða Ls* 42, 5, *Vm* 41, 5 u. ö.; *opt. sg.* 1. *riða Skm* 38, 3; *sg.* 3. *riði Háv* 61, 2; *imper. sg.* 2. *rið Bdr* 14, 1, *Fm* 20, 3; *prt. ind. sg.* 3. *reið Bdr* 2, 5, *HHv* 28, 2 u. ö.; *pl.* 1. *riðum Gðr II* 36, 4; *pl.* 2. *riðuð Sg* 35, 4; *pl.* 3. *riðu HH II* 16 pr 7, *Br* 13, 8 u. ö.; *opt. sg.* 2. *riðir Br* 16, 5; *sg.* 3. *riði F* 305b 3; *part. prt. n. sg. acc. riðit Br* 19, 2. 20 pr 10; *mit acc. des weges*: inf. *Vsp* 31, 11, *Vm* 47, 4 u. ö.; *prt. ind. sg.* 3. *reið Rp* 37, 5, *HH II* 4 pr 10 u. ö.; *pl.* 1. *riðum Gðr II* 35, 6; *pl.* 3. *riðu HH II* 48 pr 1; *statt dessen um c. acc. HH II* 12 pr 8; *mit dat. des tieres auf dem man reitet*: inf. *Rp* 35, 9, *Gðr II* 18, 9 u. ö.; *prs. ind. sg.* 3. *riðr Háv* 71, 1; *pl.* 3. *riða Grm* 30, 6, *Rm* 16, 1; *prt. ind. sg.* 3. *reið HHv* 30 pr 7, *Fm* 44, 4 u. ö.; *statt dessen á c. dat.*: *prt. ind. sg.* 3. *reið HHv* 35, 1; *acc.*: inf. *kjól at riða Rp* 49, 6; *mit dat. u. acc.*: *part. prt. n. sg. acc. hafða ek þér móðri mart skeið riðit HH I* 43, 6; *inf. riða orindi (mit einer botschaft) mar inum mælgreyða Myrkvið inn okunna Akv* 3, 2, *vgl. Akv* 8, 8; 2) *sich auf und nieder bewegen(?)*: inf. *Háv* 135, 2.
2. *riða* (reið; älter *vriða*) *flechten, knüpfen*: *part. prt. n. sg. acc. riðit Akv* 8, 6.
3. *riða* (að), *sich hin u. her bewegen*: *prt. ind. pl.* 3. *riðuðu Rp* 21, 6.
- rif*, *n. rippe*: *pl. gen. rifja HHv* 22, 4.
- rifa* (reif), 1) *zerreißen, zerbrechen*: *prt. ind. pl.* 3. *rifu Am* 36, 2; 2) *ausreißen*: *part. prt. m. pl. nom. rifnir Gðr II* 40, 5.
- rifna* (að), *in stücke gehn, zerbrechen*: *prs. ind. pl.* 3. *HH II* 2, 7; *prt. ind. sg.* 3. *rifnaði Hym* 31, 8.
- rifr*, *m. webebaum*: *sg. gen. rifjar Rp* 15, 4.
- ríki*, *n. (got. reiki)* 1) *macht, gewalt*: *sg. acc. Háv* 64, 1; *dat. ríki mit macht, kräftig, gewaltig Am* 36, 1, *af r. dass. HH I* 48, 1; 2) *reich, königreich*: *sg. dat. Sf* 24; *gen.* *ríkis Sf* 26; 3) *ansehen, ruhm*: *sg. nom. dat. F* 306a 11; *Háv* 154, 5.
- rik-menni*, *n. coll. angesehene, vornehme leute*: *sg. dat. HH II* 20, 8.
- ríkr*, *adj. (got. reika) mächtig, kräftig, gewaltig, herlich*: *m. sg. nom. HH II* 6. 12 pr 1, (sw.) *ríki Vsp* 67, 1, *Akv* 30, 1; *voc. ríkr HHv* 6, 3, *Akv* 16, 6; *gen. ríks Grp* 26, 2; *dat. ríkjum Grp* 17, 1, (sw.) *ríkja Ghv* 6; *pl. nom. ríkir Bdr* 1, 6, *Akv* 9, 4 u. ö.; *f. sg. nom. rík Grp* 49, 2, (sw.) *ríkja HH I* 57, 4; *dat. ríkri Am* 63, 7; *n. sg. acc. (adv.) ríkt Od* 6, 5; *pl. nom. rík Fm* 39, 1; *superl. m. sg. nom. ríkstr Rm* 14, 6.
- ript*, *f. stück zeug, lumpen, ärmliche kleidung*: *sg. acc. Háv* 49, 5.
- ripti*, *n.* 1) *zeug, tuch*: *sg. dat. Rp* 21, 4; 2) *gewand*: *sg. acc. Rp* 28, 3; 3) *schleier*: *sg. dat. Rp* 23, 6; 4) *betttuch*: *sg. acc. Sg* 8, 8.
- risa* (reis; got. ur-reisan) 1) *aufstehen, sich erheben, sich aufrichten*: inf. *Háv* 58, 1. 59, 1; *imper. sg.* 2. *risa Ls* 10, 1, *Skm* 1, 1 u. ö.; *prt. ind. sg.* 3. *reis Bdr* 4, 7, *Sg* 25, 4 u. ö., *r. á kné erhob sich halb mit gebeugten knien, nahm die zum werfen passende stellung ein Hym* 31, 1; 2) *r. upp, a) aufstehen, sich erheben*: *imper. sg.* 2. *ris Vkv* 39, 1; *prt. ind. sg.* 3. *reis Bdr* 2, 1, *Rp* 5, 3 u. ö.; *b) aufbrechen*: inf. *Am* 29, 3; *prt. ind. sg.* 3. *reis Háv* 143, 9; 3) *sich erheben, entstehen*: *part. prt. n. pl. nom. risin Sd* 37, 6.
1. *rista* (reist), *ritzen, schneiden*: *prt. ind. sg.* 3. *reist Sd* 7; *part. prt. m. sg. nom. ristinn Rm* 26, 4; *bes. vom ritzen od. einschneiden der runen*: inf. *Háv* 142, 1, *Sd* 6, 3 u. ö.; *prs. ind. sg.* 1. *rist Skm* 36, 1, *Háv* 155, 4; *prt. ind. sg.* 1. 3. *reist Háv* 141, 12; *Háv* 141, 7, *Sd* 13, 5 u. ö.; *part. prt. m. pl. nom. ristnir Gðr II* 23, 3; *f. pl. acc. ristnar Sd* 15, 1; *r. á einschneiden*: *prt. ind. sg.* 1. *reist Skm* 36, 5; *part. prt. f. pl. nom. ristnar Sd* 18, 2; *r. af wegschneiden*: *prs. ind. sg.* 1. *rist Skm* 36, 4.
2. *rista* (st), *zerschneiden*: inf. *Grp* 15, 7, *F* 305a 4; *prt. ind. pl.* 3. *ristu F* 305a 2. 5.

- rita (að; älter vrita) schreiben: *part. prt. n. sg. nom. ritat HH II 16 pr 22, ritað HH II 16 pr 16.*
- rjóða (rauð) röten: *inf. Hrbl 40, 4, Rp 38, 6 u. ö.; prs. ind. sg. 3. rýðr Vsp 42, 3, Fm 24, 6; prt. ind. sg. 1. 3. rauð Fm 28, 2; Hyndl 10, 5; sg. 2. rautt Fm 1, 4; opt. sg. 3. ryði Rm 26, 6; part. prt. m. pl. nom. roðnir Gðr II 23, 3, 40, 6; f. pl. nom. acc. roðnar Ghv 4, 9, Hm 7, 3; HH II 48, 2.*
- rjóðr, *adj. rötlich; von frischer Gesichtsfarbe: m. sg. acc. rjóðan Rp 21, 5.*
- rjúfa (rauf), reissen: *inf. undir r. wunden schlagen Rp 49, 8; part. prs. m. pl. nom. rjufendr die zerstörer Bdr 14, 8; rjufask vernichtet werden, untergehen: prs. ind. pl. 3. Ls 41, 3, Vm 52, 6 u. ö.*
- rjúka (rauk) rauchen: *prt. ind. pl. 3. ruku Akv 43, 4.*
- ró, *f. ruhe: sg. nom. acc. Am 75, 7; Ls 55, 4.*
- róa (røra), rudern: *inf. Hym 17, 2, Háv 81, 2 u. ö.; prs. ind. sg. 2. røer Fm 11, 5; pl. 3. róa Alv 24, 5; imper. sg. 2. ró Hrbl 53, 2; prt. ind. pl. 3. røru Hym 25, 2, Grm 3, reru HH I 28, 4.*
- roðna (að), rot werden, sich röten: *prt. ind. sg. 3. roðnaði Gðr I 15, 4.*
- róðra, *f. blut: sg. acc. róðru Am 19, 2.*
- rofna (að), zerreißen, zerschneiden: *inf. Sg 18, 5.*
- róg, *n. (älter vróg) 1) anschuldigung, verdächtigung: sg. dat. rógi Ls 4, 4; pl. nom. róg Am 94, 6; 2) feindschaft, streit: sg. dat. rógi Rm 5, 6, Hm 10, 4; pl. nom. róg Sd 37, 6; 3) gegenstand des streites, veranlassung zum streit: sg. nom. Háv 32, 4; dat. rógi HH II 20, 7.*
- róg-apaldr, *m. 'apfelbaum des kampfes', kampfbäum, d. i. kriegler, held: sg. voc. HHv 6, 3.*
- róg-málmr, *m. 'kämpfer', metall das veranlassung zum streite gibt, d. i. gold: sg. dat. rógmálmi Akv 28, 2.*
- róg-pörn, *m. 'kampfdorn', d. i. schwert: pl. dat. rógpörnum Akv 30, 4.*
- rokkr, *m. spinnrocken: sg. acc. rokk Rp 16, 2.*
- róma, *f. streit: sg. gen. rómu HH I 26, 6.*
- rosmu-fjöll, *n. pl. rote felsen (?): acc. Akv 19, 7 (vgl. jedoch Bugge, Arkiv I, 11 fg., der Rosmonfjöll, Rosomonorum montes, lesen will).*
- rót, *f. wurzel: pl. nom. røtr Grm 31, 1; dat. rötum Skm 35, 5, Háv 137, 9 u. ö.*
- rót-lauss, *adj. wurzellos: m. sg. dat. rötlausum Háv 84, 6.*
- rúm, *n. (got. rûm? rûms?) raum, platz: sg. gen. rûms Háv 105, 2; dat. helta in lengr rúmi blieb nicht länger an seinem platze Am 59, 2.*
- rúm-brugðinn, *adj. geräumig: m. sg. acc. Hym 5, 7.*
- rúnar, *f. pl. (got. rûna) 1) geheimnisse, geheimnisvolle weisheit: acc. Vsp 62, 8, Háv 110, 7; dat. rúnum Vm 42, 4, 43, 1; 2) heimliche, vertraute unterredung: dat. rúnum Sg 15, 3, Gðr III 4, 8 u. ö.; 3) die als geheimnisvoll und zauberkünftig angesehenen german. schriftzeichen, runen: acc. Háv 136, 14, Rp 36, 4, Am 4, 1 u. ö.; gen. rûna Am 9, 2; dat. rúnum Háv 79, 2, 155, 5, Dr 8.*
- runi, *m. eber: sg. dat. runa Hyndl 5, 4.*
- runnr, *m. gesträuch, gebüsch: sg. dat. runni Rp 36, 1.*
- ryðja (rudda), räumen, verlassen: *inf. Vsp 58, 8.*
- rymr, *m. lärm, getöse: sg. acc. rym HH I 18, 3.*
- rýna (nd), *heiml. mit einander reden: prt. ind. pl. 3. rýndu Rp 11, 5; part. prs. m. pl. nom. rýnendr vertraute ratgeber Akv 9, 3.*
- rýta (tt), grunzen (vom schweine): *part. prs. n. sg. dat. rýtanda Háv 84, 5.*
- ræfr, *n. dach: sg. acc. Alv 13, 5; dat. ræfri F 304a 33.*
- ræna (nt), 1) berauben (ehn eh): *inf. Bdr 8, 8, 9, 6; part. prt. m. sg. acc. ræntan Ghv 17, 3; 2) ausrauben, plündern: part. prt. n. sg. acc. rænt HHv 5 pr 11.*
- ræsir, *m. fürst: sg. nom. Rm 14, 5; gen. ræsis HHv 18, 4; dat. ræsi HH I 18, 4.*
1. rœða (dd; got. rōdjan) reden, sprechen (zu jmd: við ehn): *inf. Vkv 39, 6, Gðr II 5, 2 u. ö.; prt. ind. pl. 3. rœddu Rp 11, 5; sich*

- über etwas (um eht) besprechen: imper. pl. 2. rœðið *Hm* 20, 5.
2. rœða, f. gespräch: sg. nom. *Am* 19, 8; gen. rœðu *Hyndl* 45, 5.
- rœði, n. ruder: sg. dat. *Hym* 25, 5.
- rægja (gö; älter vrægja, got. vröhjan) anklagen; verläumdnen: prs. ind. sg. 3. rœgir *Ls* 55, 5.
- rækja (kt), auf etw. (eht) achten, sich um etwas kümmern: prs. ind. pl. 2. rœkið *Am* 15, 6; opt. sg. 1. rækja *Am* 94, 2.
- rœdd, f. (got. razda) stimme, sprache: sg. acc. *HHv* 20, 6, *Fm* 31 pr 10, *Gör* I 9; dat. rœddu *Vkv* 16, 6, *Akv* 2, 6.
- rœgnir, m. fürst (?): sg. gen. rœgnis *Akv* 34, 4. — Beinamen Odins *Sd* 15, 6.
- røk, røk-stóll, s. røk, røk-stóll.
- røkn (oder raukn? s. Wimmer, *læseb.* XVIII, anm.) n. zugtier, pferd: pl. nom. *HH* I 52, 1.
- rønd, f. 1) rand (des schildes): sg. nom. dat. *HH* I 34, 4; *Vkv* 33, 4; 2) schild: sg. nom. acc. *HH* I 28, 3; pl. nom. acc. randir *Hlr* 9, 4; *Háv* 154, 4, *Gör* II 14, 9; gen. randa *HH* I 18, 3; dat. røndum *Akv* 14, 7, 30, 3.
- røskr, adj. kühn, tapfer: m. sg. nom. *Am* 51, 1, 57, 3, 87, 1; acc. røskvan *Rp* 1, 5.
- røst, f. (got. rasta) meile: sg. gen. rastar *Hym* 5, 8; pl. gen. rasta *Vm* 18, 4; dat. røstum *Prk* 7, 3, *HHv* 16, 4.
- røk, n. pl. (nicht røk, denn das wort gehört zu rekja u. ist mit ahd. rahha nicht identisch) entwicklung oder verlauf einer begebenheit (von anfang bis zu ende), begebenheiten, schicksale: acc. öll of røk fira über alles was die menschen betrifft *Alv* 10, 2, 12, 2 u. ö., ähnl. um ragna røk *Vm* 55, 6, tiva røk öll *Vm* 38, 2 u. ö., firriek æ forn røk firar von alten geschichten soll man sich fern halten, vergangenes soll man nicht aufrühren *Ls* 25, 6, fyr þjóða røk ehe man von völkergeschick etwas wuste, in der urzeit (vor erschaffung der menschen) *Háv* 143, 8; bes. das letzte schicksal, der untergang: nom. acc. ragna r. der untergang der götter, das weltende *HH* II 39, 3,

Am 21, 5; *Vsp* 45, 7, *Bdr* 14, 7 u. ö.; acc. í aldar røk am ende der welt *Vm* 39, 4.

røkkr, n. (got. riqiz) finsternis, dunkel: sg. nom. pl. gen. nú er røkkr røkkr dichte finsternis *Hyndl* 1, 5; gen. ragna røkkr der 'götterdämmerung', des unterganges der götter *Ls* 39, 6 (über den ursprung des ausdrucks s. *Mhff* in *Hpts* zs *XVI*, 146 fg.).

røk kva (prät. unbelegt) dunkel werden: part. pr. n. sg. nom. røkvit *HHv* 35, 2.

røk-stóll, m. ratstuhl, richterstuhl: pl. acc. røkstóla *Vsp* 9, 2, 12, 2 u. ö.

S.

1. sá, sú, þat, pron. dem. (got. sa, sô, pata) der, dieser, jener, derselbe, er: 1) mit subst. a) unmittelbar vorhergehend: m. sg. nom. sá halr *Háv* 156, 6, sá leikr *Akv* 41, 5, vgl. *Hym* 24, 6, *Vm* 11, 4, *Alv* 12, 4 u. ö.; gen. þess fugls *Háv* 13, 4, þ. viðar *Háv* 60, 4; dat. þeim sal *Vsp* 23, 3, þ. meitli *Háv* 137, 7, vgl. *Rm* 7, *Sd* 13, 7 u. ö.; acc. þann lögveili *Hym* 6, 2, þ. mann *Grm* 26, vgl. *Háv* 149, 4, *Fm* 19, 6 u. ö.; pl. nom. þeir baugar *Fm* 9, 6, þ. karlar *Am* 63, 5; dat. þeim ljómum *HH* I 15, 3, þ. atburðum *Rm* 6, vgl. *Vkv* 21, 6, *F* 304a 28; f. sg. nom. sú á *Vm* 15, 4, sú grind *Grm* 22, 4, vgl. *Alv* 10, 4, *Hyndl* 20, 5 u. ö.; gen. þeirar veizlu *Ls* 3, þ. sýnar *Gör* I 26, 7, vgl. *Sg* 16, 7, 35, 7; dat. þeirri eyju *Hrbl* 16, 3, þ. vögu *Rp* 7, vgl. *HH* I 5, 3; acc. þá meinkráku *Ls* 43, 5, þá konu *HHv* 4, vgl. *Sf* 4, *Sg* 66, 1 u. ö.; pl. nom. acc. þær meyyar *Bdr* 12, 5, þ. nornir *Fm* 12, 4, vgl. *Vm* 48, 4; þ. skálar *Vkv* 24, 5, þ. kindir *Gör* II 32, 4, vgl. *Am* 11, 1; dat. þeim heiptum *Sg* 10, 1; n. sg. nom. acc. þat logn *Alv* 22, 4, þ. tré *Háv* 135, 1, vgl. *Alv* 34, 4, *HH* II 30, 1 u. ö.; þ. sumbl *Ls* 3, 3, þ. sverð *Skm* 8, 4, vgl. *Grm* 23, *Alv* 6, 6 u. ö.; gen. þess ríkis *Sf* 26, þ. gulls *Fm* 21, 3; dat. því liði *Vsp* 20, 2, þ. landi *Grm* 12, 4, vgl. *Sd* 12, 7, *Br* 15, 2 u. ö.; pl. nom. þau ský

Akv 18, 4; *gen.* þeira orða *prk* 17, 4, *Gör I* 24, 4; *dat.* þeim fjöðalátum *Br* 15, 4; *b)* durch zwischenstehende wörter getrent: *m. sg. nom.* sá .. Óðins sonr *Vsp* 33, 7, *vgl. Bdr* 11, 3, *Hym* 22, 2 u. ö.; *gen.* þess .. gangs *Gör I* 26, 5; *dat.* þeim .. Þjóðkonungi *Sg* 36, 1; *acc. þann* .. þrek *Hrbl* 48, 3, *vgl. Háv* 150, 6, *Hyndl* 43, 5 u. ö.; *pl. nom.* þeir .. dverggar *Vsp* 13, 5, *vgl. Hyndl* 24, 1, *Gör I* 21, 7 u. ö.; *gen.* þeira .. sigtíva *Akv* 30, 5; *dat.* þeim .. jómm *Grm* 30, 6; *f. sg. nom.* sú .. umgjörð *Hym* 22, 6, *vgl. Ls* 35, 1, *Vm* 47, 4 u. ö.; *acc. þá* .. sennu *Ghv* 1, 1; *pl. nom.* þær .. Hjörvarðs konur *HHv* 1, 5; *n. sg. nom.* þat .. gull *Rm* 5, 1, *vgl. Vsp* 19, 5, *Am* 102, 5; *gen.* þess .. vanrétis *Ls* 40, 5, *vgl. Háv* 101, 9; *pl. acc.* þau .. gjöld *Akv* 42, 8; *c)* oft bezieht sich der vorausgehende plur. des dem. auf zwei od. mehrere persönl. subst. (in der regel eigennamen) im sing.: *m. nom.* þeir Höðr ok Baldr *Vsp* 64, 5, þeir Erpr ok Eitill *Dr* 5, *vgl. Hyndl* 9, 1, *Gör II* 15, 6, *F* 305b 6; *p.* Sólarr ok Snævarr ok Gjúki *Dr* 12, *vgl. Ghv* 4; *gen.* þeirra Hundingss konungs ok Sigmundar konungs *HH II* 11, *vgl. HH II* 4, 11, *F* 304b 33; *acc.* þá Vea ok Vilja *Ls* 26, 4, þá Alf ok Eyjólf, Hjörvarð ok Hervarð *HH II* 12 pr 13; *f. nom.* þær Drumba ok Kumba, Ökkvinkálfa ok Arinnefja usw. *Rp* 13, 1; *n. nom.* þau Óðinn ok Sága *Grm* 7, 4, *vgl. HHv* 30 pr 2; *zuw.* wird nur eine person genant, wenn die übrigen als bekant vorausgesetzt werden: *m. nom.* þeir Atli *A. u. se leute* *Am* 41, 1, *vgl. HH II* 48 pr 1, *p.* Angantýr (d. i. A. u. Ötarr) *Hyndl* 45, 7; *gen.* þeira Gunnars *Akv* 35, 7; *dat.* þeim Gunnari *Akv* 15, 4, *Ghv* 3, 2; *acc.* þá Gunnar *Grp* 34, 1; *n. nom.* þau kerling (d. h. das weib u. ihr mann) *Grm* 7, *p.* Guðrún (G. u. Sigurðr) *Sg* 8, 5, *p.* Hogni (H. u. Kostbera) *Am* 10, 2; *d)* das subst. steht vor dem dem. (diesem folgt dann gewöhnlich unmittelbar die relat. part. er, es): *m. sg. nom.* hani sá *Vsp* 43, 8, qm

.. sá *Vsp* 61, 7, *vgl. Hym* 11, 5, *Skm* 31, 7 u. ö., hann er matníðingr sá, at ein solcher geizhals dass *Grm* 18; *gen.* sonar .. þess *HHv* 43, 7, *vgl. Skm* 10 pr 4; *dat.* hvelpi þeim *Bdr* 2, 8, *vgl. Háv* 3, 6, *Sd* 11, 6 u. ö.; *acc.* hver þanns *Hym* 3, 7, móg þann *Ls* 35, 5, *vgl. Skm* 8, 2, *Háv* 44, 2 u. ö.; *pl. nom.* æsir .. þeir *Vsp* 10, 3, *vgl. Hrbl* 42, 4, *Háv* 145, 3 u. ö.; *gen.* gumna þeira *Hyndl* 8, 5, *vgl. Vkv* 24, 2, *Fm* 23, 4 u. ö.; *dat.* hringum .. þeim *HHv* 11, 3; *acc.* jötna .. þá *Vsp* 5, 3, *vgl. Hrbl* 24, 6, *HH II* 9 u. ö.; *f. sg. nom.* þöll sú *Háv* 50, 2, *vgl. Hyndl* 13, 7, *Grp* 46, 2 u. ö.; *gen.* smíðju þeirar *Vkv* 34, 2, *vgl. HH I* 13, 3, *F* 304a 13; *dat.* hendi þeir *HH II* 3, 6, *vgl. Grp* 48, 4, *Helr* 5; *acc.* kván .. þá *Vkv* 33, 12, *vgl. Grp* 32, 5, *Fm* 3 u. ö.; *pl. nom. acc.* doggvar þærs *Vsp* 22, 6, *vgl. HH I* 2, 3, 55, 4; konur *p.* *HHv* 12, *vgl. 3, 6*; *gen.* kvenna þeira *Háv* 89, 2; *dat.* rúnum .. þeim *Háv* 79, 4, *vgl. Vkv* 29, 3; *n. sg. nom. acc.* grjót þat *Hyndl* 10, 3, *vgl. Vkv* 18, 3, *Grp* 20, 2 u. ö.; *vamm* *p.* *Sg* 5, 5, *vgl. Hrbl* 10, 8, *Akv* 6, 7 u. ö.; *gen.* ökynnis þess *Háv* 19, 4, *vgl. Fm* 29, 5, 38, 5 u. ö.; *dat.* eyvita .. því *Háv* 28, 6, auf ein fem. bezogen: fjöld *p.* *Fm* 34, 6; *pl. nom. acc.* fólkvig þau *Hyndl* 14, 6, *vgl. Am* 15, 6 u. ö.; ljós .. þ. *Háv* 144, 1, *vgl. HH I* 25, 7, *Grp* 10, 7; *gen.* ranna þeira *Grm* 24, 4, *vgl. Háv* 65, 4; 2) mit subst. u. adj. od. pron.: *m. sg. nom.* sá einn áss *Ls* 11, 4, sá .. fránn mækir *Vkv* 18, 7; *gen.* Sigurðar .. folkum grims þess *Hyndl* 25, 10; *dat.* or skorpum belg .. þeim *Háv* 133, 10, *vgl. Sd* 2 pr 21; *acc.* mann .. engi .. þann *Grp* 22, 3, *vgl. Gör I* 3, 7, *Hir* 10, 7; *pl. nom.* hirtir .. fjórir þeirs *Grm* 33, 2, *vgl. HH II* 29, 3 u. ö.; *f. sg. nom.* systir .. ykkur .. sú *Hm* 3, 3; *gen.* mæfar meyrar .. þeirar *Grp* 36, 8; *pl. nom. acc.* gullnar tóflur .. þærs *Vsp* 63, 5, *vgl. Sd* 27, 6; krásir allar *p.* *prk* 24, 8, *vgl. Gör II* 27, 2, *Od* 17, 7; *dat.* þeim systurum sjau *Hrbl* 18, 11; *n. sg. acc.* þat .. ástræð

mikit eitt *Hym* 30, 1, þ. sama kveld *Rm* 13, vgl. *Rm* 4 pr 1; n. pl. nom. acc. merki mest .. þau *Hrbl* 19, 8; forn spjöll .. þau *Vsp* 4, 8; *háufig* stéht neben sá noch das pron. inn: m. sg. nom. sá inn lævisi *Loki* *Ls* 54, 7, vgl. *Hrbl* 15, 3, *Skm* 10, 7 u. ö.; gen. þess ins alsvinna jótuns *Vm* 5, 3; dat. ormi þeim inum frána *Vkv* 17, 2; acc. þann inn heiða himin *Hrbl* 19, 5, vgl. *Vm* 1, 6, *Grm* 50, 3 u. ö.; pl. dat. monnum þeim enum aldrænum *Hrbl* 44, 2; f. sg. gen. innar góðu konu þeirar *Háv* 107, 6; dat. þeiri inni hvítu mey *Hrbl* 32, 3; acc. þá ina föggu fylkis dóttur *Grp* 30, 7; n. sg. nom. acc. þat it mikla men brisinga *prk* 12, 5; þ. it unga man *Alv* 6, 5, vgl. *Alv* 7, 6, *Akv* 5, 7; n. pl. nom. þau in harðmóðgu ský *Grm* 41, 5, vgl. *Od* 7, 3; 3) mit adj. od. pron.: m. sg. nom. qflugr .. sá *Vsp* 67, 4, sá einn *Alv* 4, 6, vgl. *Háv* 18, 1, *Rm* 26, 6 u. ö.; acc. annan þanns *Háv* 45, 2; pl. nom. þeir allir *Ls* 5 pr 4, þ. .. tveir *Grm* 3, vgl. *HHI* 32, 5, *Br* 13, 5 u. ö.; gen. beggja þeira *Hyndl* 27, 8, tveggja þ. *Vkv* 25, 6. 36, 2, vgl. *Fm* 39 pr 3; dat. þeim qllum *Vsp* 41, 5, vgl. *HHI* 31, 1; acc. þá alla *Akv* 43, 1, vgl. *Am* 6, 4, 65, 2; f. sg. dat. þeiri einni *Háv* 162, 7; pl. nom. acc. allar .. þær *Sd* 18, 2; þ. báðar *HHv* 5 pr 8, vgl. *Grp* 17, 3, *Sd* 12, 6; dat. þeim .. qllum *Hrbl* 18, 9; n. sg. nom. acc. alt .. þat *Hyndl* 16, 9, vgl. *HHv* 28, 9, *Am* 94, 10 u. ö.; þ. annat *Vm* 22, 1, vgl. *Alv* 8, 6, *Háv* 145, 1 u. ö.; gen. alls þess *Gör* III 3, 1; dat. einu því *Br* 7, 1 u. ö.; pl. nom. qnnur þau *Am* 29, 4; dat. oss qllum .. þeim *Sg* 65, 9; von dem zugehörigen pron. ist ein gen. pl. abhängig: m. sg. nom. gumna hverr sá er *Háv* 18, 6, fróðra hverr sá er *Háv* 63, 3, vgl. auch einhverr af ásum sá er *Rp* 3; neben sá stéht noch das pron. inn: m. pl. dat. þeim .. enum slævurum *Ls* 22, 5. 23, 2; n. sg. nom. acc. þat it litla *Ls* 44, 1; þ. it eina *Vm* 20, 1, vgl. 24, 1, *Háv* 130, 9 u. ö.; 4) neben sá stéht ein abhängig. gen. pl.: m. sg. dat.

þeim .. gumna *HHv* 38, 7; pl. dat. þeim .. fyrða *Háv* 54, 4; f. pl. nom. þær .. minna þýja *Sg* 49, 2; n. sg. nom. acc. hvat er þat fiska was für ein fisch ist das *Rm* 1, 1, vgl. *Bdr* 5, 1, *Skm* 14, 1 u. ö.; þat orða *prk* 2, 1 u. ö.; 5) neben sá stéht eine adv. bestimmung: m. pl. gen. þat var trúa þeirra í fornaskju *Fm* 1 pr 2; 6) sá stéht absolut, a) auf etw. vorhergegangenes zurückweisend: m. sg. nom. *Vsp* 38, 8, *Bdr* 3, 1, *Hym* 11, 10 u. ö.; gen. þess *Vm* 29, 5, *Háv* 43, 3; dat. þeim *Háv* 43, 3. 46, 4. 56, 6; acc. þann *Vsp* 48, 7 (vgl. aber *Mhf*, *DA* V, 147), *Háv* 45, 4, *Rp* 36, 7 u. ö.; pl. nom. þeir *prk* 3, 1, *Hym* 1, 7, *Ls* 8, 5 u. ö.; gen. þeira *Grm* 37, 4, *Hyndl* 19, 1, *Vkv* 3, 3 u. ö.; dat. þeim *Vsp* 11, 3, *Ls* 3, 6, *Vm* 18, 6 u. ö.; acc. þá *Grm* 4, *Rm* 14, *Am* 76, 8 u. ö.; f. sg. nom. sú *Vsp* 37, 4, *Rp* 23, 5, *HHv* 6 u. ö.; gen. þeirar *Hyndl* 13, 5, *Rm* 11, 7, *Vkv* 2, 8; dat. þeiri *Am* 49, 2; acc. þá *Fm* 41, 7; pl. nom. acc. þær *Vsp* 23, 9, *Hrbl* 18, 5, *Vm* 49, 6 u. ö.; *Hrbl* 20, 3, *Grm* 29, 3, *Vkv* 9 u. ö.; gen. þeira *Hrbl* 18, 12, *Vkv* 2, 1, *Gör* I 3, 5 u. ö.; dat. þeim *Háv* 83, 5, *Vkv* 6; n. sg. nom. acc. þat *Vsp* 28, 3, *Ls* 14, 6, *Hrbl* 48, 4 u. ö.; *Hym* 4, 1, *Ls* 4, 6, *Hrbl* 33, 1 u. ö.; ein voraufgegangenes þvíat wird durch þat wider aufgenommen *HHv* 34 pr 2; gen. þess *Hrbl* 3, 8, *Skm* 36, 6, *Vm* 53, 3 u. ö.; dat. því *Hym* 37, 7, *Grp* 18, 1, *Rm* 17, 8 u. ö., fyr því trotsdem *Grp* 43, 7, því næst darauf *Ls* 41, 4, *F* 303b 22, þvígit lengra nicht später als das *Sg* 60, 2, þvígit fleira nicht mehr als das *Od* 6, 2; pl. nom. acc. þau *Vsp* 21, 1, *Ls* 4, 6, *Hrbl* 19, 6 u. ö.; *Skm* 19, 3, *Gör* I 7, 3, *Am* 30, 8; gen. þeira *Háv* 88, 6, *HHv* 2, *Gör* I 8, 4 u. ö.; dat. þeim *Rp* 3, 1, *Am* 8, 8 u. ö.; neben sá stéht zuweilen die anaphor. part. er: m. sg. nom. sá er *HHI* 36, 5; pl. nom. þeir er *Vsp* 17, 5; f. pl. nom. þær er *Vm* 49, 5; relat. (auf ein vorhergegangenes hvat bezüglich): n. sg. acc. þat er *Grp* 16, 7; b) auf etwas

folgendes hinweisend (das gewöhnl. in einem relat. satze mit *er*, einem subjectsatze mit *at* od. einem indir. fragesatze angeknüpft wird): *m. sg. nom. Skm 9, 6, Grm 6, 1, Háv 2, 5 u. ö.; dat. þeim Ls 55, 5, Háv 3, 2, HHv 9, 4 u. ö.; acc. þann Vsp 40, 5, Háv 46, 1, Sd 23, 3 u. ö.; pl. nom. þeir Ls 5 pr 2, Háv 132, 2, Rm 23, 5 u. ö.; gen. þeira HH I 52, 9; dat. þeim Hym 13, 2, Grm 9, 2, Sd 34, 2 u. ö.; acc. þá Hrbl 8, 8; f. sg. nom. sú HHv 27, 4; n. sg. nom. acc. þat Hym 33, 1, Ls 33, 1, Hrbl 6, 5 u. ö.; Vsp 8, 5, Bdr 1, 5, þrk 13, 5 u. ö.; gen. þess Hym 18, 1, Ls 20, 2, Hrbl 41, 1 u. ö.; dat. því Hym 32, 8, Ls 28, 4, Hrbl 13, 1 u. ö.; 7) der dat. sg. n. því wird als adv. und conj. gebraucht: a) daher: Vm 31, 6, HH II 4, 13 u. ö.; deshalb: Grp 41, 5; b) neben dem compar. desto: þ. fyrr HH II 24, 1; c) því — at deswegen — weil Ls 45, 4, Ghv 13, 7; unter der bedingung — dass Háv 14, 4.*

2. sá (sora; got. saian) säen, austreuen (ehu): *prs. ind. pl. 3. Alv 32, 5; prt. ind. sg. 3. sori Akv 40, 1; bestreuen: part. prt. m. pl. nom. sánir Bdr 6, 6.*
1. sáð, *n. (vgl. got. mana-sēps, f.) saat, getreide: sg. nom. Alv 32, 4.*
2. sáð, *f. die das getreidekorn umschliessende hülse: pl. dat. sáðum Rp 4, 4.*
1. saðr, *adj. (got. saps) satt, gesättigt (von etw.: ehs): m. sg. nom. Hrbl 3, 8; pl. nom. saðir Hym 1, 4.*
2. saðr, *sannr, adj. 1) wahr, der wahrheit gemäss: m. sg. nom. saðr Sd 23, 3; pl. acc. sanna Sd 14, 6; f. sg. acc. sanna Háv 117, 6; n. sg. nom. acc. satt Vkv 40, 1. 41, 1; Hrbl 50, 1, Vm 43, 3 u. ö.; dat. sonnu Sd 25, 4; pl. nom. sonnu HHv 33, 2; superl. n. sg. acc. (sv.) sannasta Vm 42, 6, Am 87, 5; 2) der wahrheit gemäss beschuldigt, schuldig: m. sg. nom. Grp 48, 3. — Als beiname Odins Grm 47, 1.*
3. saðr, *m. 1) wahrheit, treue, aufrichtigkeit: sg. nom. Am 45, 7; 2) passendes benehmen, anstand: sg. nom. Am 6, 7.*

saga, *f. rede, erzählung: sg. dat. acc. sogu Rp 7, Hyndl 25, 8, Grp 48, 4; Od 7; pl. nom. sogur þrk 9, 6; dat. sogum Rp 2, Vkv 14, Od 1, 2.*

sakask (að; got. sakan), 1) sich anklagen: *imper. sg. 2. HHv 33, 1; 2) mit einander streiten: inf. Ls 5, 3. 19, 3, Hm 28, 3.*

sak-lauss, *adj. schuldlos, unschuldig: m. sg. acc. saklausan Grm 33.*

sakna (að), *etw. (ehs) vermissen: prs. ind. sg. 1. Gðr I 20, 1; prt. ind. sg. 3. saknaði þrk 1, 4, Vkv 11, 4.*

sak-rúnar, *f. pl. runen die hass u. streit zu erregen vermögen: acc. HH II 33, 8.*

sala-kynni, *n. pl. hauswesen, wohnsitz: nom. Vm 3, 6; vgl. sal-kynni.*

sáld, *n. mass für getreide u. flüssigkeiten, eimer, tonne: pl. acc. þrk 24, 10.*

sal-drótt, *f. hausvolk, gesinde: sg. nom. Háv 100, 3.*

sal-garðr, *m. hauswand: sg. acc. salgarð Vkv 30, 5.*

sal-hús, *n. zimmer: pl. acc. Akv 7, 1.*

sal-kona, *f. hausmagd: pl. nom. acc. salkonur Sg 50, 7; Sg 47, 8.*

sal-kynni, *n. pl. hauswesen, wohnsitz, haus: acc. Skm 17, 6, Grm 9, 3 u. ö.; gen. salkynna Rp 3, 8. 5, 8 u. ö.; vgl. salakynni.*

salr, *m. 1) halle, saal (sowol das ganze gebäude, dessen innenraum eine einzige grosse halle bildet, als dieser innenraum selbst): sg. nom. Vsp 38, 3, þrk 12, 3 u. ö.; gen. salar Hym 12, 2, Vkv 8, 6, Hm 30, 2; dat. acc. sal Vsp 23, 3, Vm 7, 2, Grm 14, 3 u. ö.; Vsp 39, 1, þrk 27, 4, Hym 10, 5 u. ö., acc. c. art. salinn F 305b 5; pl. acc. sali Skm 3, 5, Gðr II 14, 3; 2) im plur. gewöhnl. die gesamtheit der zu einem gehöft gehörenden gebäude, gehöft, wohnsitz, herschersitz: gen. sala Hym 11, 4, Vm 8, 3, Rm 13, 4; dat. solum Vsp 44, 8, Ls 28, 6 u. ö.; acc. sali Vsp 8, 6, Grm 5, 3, Alv 36, 7 u. ö.; 3) steiniger boden, erdgrund(?), s. J. Hof-fory, GGA 1885, s. 24 fg.: sg. gen. salar Vsp 7, 6. 17, 6.*

sal-pjóð, *f. hausvolk, gesinde: pl. dat. salþjóðum Vkv 22, 6.*

sama (mö), *geziemen: prs. ind. sg. 3.* samir *HH I 57, 2, Sg 18, 3, Gðr II 28, 5; prt. opt. sg. 3.* semði *Hlr 1, 5.*

saman, *adv. (got. samana) 1) zusammen, vereinigung od. gemeinschaft bezeichnend: bera s. zusammentragen HH I 38, 4, Fm 33, 6, unpersönl. HH II 9, 5; blanda s. vermischen Ls 9, 3, Fm 14, 6; byggja s. zusammen wohnen Skm 20, 6, Rp 41, 5; drekka s. Ls 45, 6, Gðr II 30, 8; dæma s. HH II 24, 3; drekka ok dæma s. Sg 2, 6; fara s. gemeinschaftl. einherreiten HHv 27, 6 (vgl. dagegen Hym 24, 4 för .. fold qll saman fuhr zusammen, erbehte); kaupa s. mit einander handeln HHv 3, 7; koma s. HH I 29, 2. 54, 2. Fm 24, 2; lúta s. sich zu einander neigen Sg 58, 6; mælask s. Vm 19, 3; sitja s. Vm 41, 6, Vkv 40, 4. 41, 4; teljask s. Akv 35, 3; vaxa s. Vm 33, 3; vera s. Skm 5, 4, váru þeim bjóri bøl mǫrg s. es waren dem biere schädliche zusätze beigemischt Gðr II 24, 2; vigja s. durch weihe vereinigen Þrk 30, 7; eigut þær ætt s. sind nicht von gleicher abstammung Fm 13, 3; einn s. ein-sam, allein Háv 47, 2, Grp 5 u. ö.; einir s. ausschliesslich zwei Háv 97, 6; bæði s. beide vereinigt Gðr III 4; allars s. alle insgesamt Vm 31, 5, Sd 12, 6; 2) zu gleicher zeit: s. munu brullaup bæði drukkin Grp 43, 1, vit skulum okkrum aldri slita .. s. Hlr 14, 7; 3) im ganzen: þrjár nætr s. Rp 6, 2 u. ö.; fóru fimm s. Am 29, 5.*

sam-hyggjandi, *part. prs. von dem gleichen entschlusse beseelt, zu derselben tat entschlossen: m. pl. nom. samhyggjendr Ghv 5, 7.*

sam-kunda, *f. 1) zusammenkunft zu gemeinsamer beratung: sg. acc. samkundu Am 1, 3; 2) festl. vereinigung, gelage: sg. nom. Am 73, 3.*

sam-mœðri, *sw. adj. von derselben mutter geboren: m. pl. gen. sam-mœðra Hm 24, 5.*

samna (að), *sammeln (ehm): inf. Akv 19, 4; prt. ind. sg. 3. samnaði HH II 16 pr 1; pl. 3. sqmnuðu HH II 16 pr 24.*

samr, *adj. pron. 1) derselbe, der gleiche: m. pl. nom. samir Hym 1, 3; n. sg. gen. sams Gðr I 9, 3, Am 20, 2; dat. (sw.) sama Vkv 27, 8; acc. samt (adv.) 'zusammen' Skm 7, 6; (sw.) sama Rm 13; it s. in gleicher weise, ebenso Vm 22, 6, Grm 15, 3, Háv 28, 3 u. ö.; 2) in gleicher weise geneigt od. bereitwillig zu etwas: m. sg. nom. Am 72, 3; 3) geeignet wo zu: compar. f. sg. nom. semri væri Guðrún .. frumver sínum at fylgja dauðum geeigneter wäre G., passender wäre es für G. Sg 61, 1.*

sam-týnis, *adv. 'in demselben ge-hege', zusammen: Am 85, 1.*

sandr, *m. 1) sand: sg. nom. Vsp 6, 3; dat. sandi Hrbl 18, 5; 2) sandiger strand: sg. dat. sandi HH I 50, 1; 3) im pl. sandkórner: gen. sanda Háv 53, 1.*

sannr, *adj. s. saðr 2.*

sann-ráðinn, *part. prt. in wahrheit verraten: m. pl. nom. sannráðnir Am 1, 8.*

1. sár, *n. (got. sair) 1) wunde: sg. acc. Sg 32, 6; pl. nom. acc. Am 88, 6; HH I 37, 9, Sd 11, 3, Gðr I 27, 7; 2) schmerz: pl. gen. sára Ghv 11, 1.*

2. sár, *m. eimer: sg. nom. F 305 n. sár-beitr, adj. durch biss od. schnitt schmerzen verursachend: n. sg. dat. sárbeitu Hm 8, 7.*

sár-dropi, *m. wundentropfen, blut-tropfen: pl. acc. sárdropa HH II 41, 9.*

sárla, *adv. 1) mit schmerzen: Gðr II 12, 3; 2) heftig, mit gier (?): Gðr II 30, 6.*

sárligr, *adj. herb: n. sg. acc. sárlikt Gðr II 22, 3.*

sárr, *adj. 1) wund, verwundet: m. sg. acc. sáran Rm 24, 6, Hm 18, 4; pl. nom. sárir Am 57, 7; 2) schmerz erregend, schmerzlich: m. sg. dat. sárum Gðr I 20, 8. II 7, 4; f. sg. acc. sára Gðr I 24, 9; pl. nom. sárar Ghv 5, 3; superl. m. sg. nom. sárastr Ghv 17, 1; 3) schmerz-erfüllt: m. sg. dat. sárum Sg 60, 10; f. sg. acc. sára Sg 57, 3; 4) schlimm: n. sg. acc. (adv.) sárt Am 47, 2.*

sár-vitr, *f. 'wunden schlagendes wesen' (?), poet. bezeichnung einer*

walküre: sg. nom. HH I 55, 6 (vgl. Grðv. s. 215b ff., aber auch 223a).
sár-yrði, n. pl. verletzende reden, schmähdungen: dat. sáryrðum Ls 5, 3, 19, 3.
sátt, sætt, f. (gewöhnl. im pl.; got. ga-sahts) 1) vergleich, übereinkunft, versöhnung: pl. acc. sáttir Am 68, 3; gen. sáttu Sg 12, 7, sættu Dr 3; 2) einwilligung: sg. acc. sætt Skm 23, 6; pl. acc. sáttir Alv 7, 1.
sátt-mál, n. pl. vergleich: acc. Sg 39, 2.
sáttir, adj. versöhnt: m. pl. nom. sáttir Vm 41, 6, HH II 24, 3; n. pl. nom. sátt Sg 54, 1.
saurugr, adj. schmutzig, rostig: m. sg. acc. saurgan Háv 82, 4.
sax, n. kurzes schwert: sg. dat. saxi Akv 22, 5; pl. dat. saxum Vsp 37, 3.
seðja (sadda), sättigen, speisen: inf. HH I 45, 3; prs. ind. sg. 3. seðr Grm 19, 2; prt. ind. sg. 1. sadda HH II 8, 8; part. prt. m. pl. acc. sadda HH I 36, 6.
 1. *sefi (sevi), m. 1) sinn, gemüt: sg. nom. Háv 56, 6; gen. dat. acc. sefa Gðr II 41, 7, seva Háv 104, 7; Háv 159, 6; Háv 94, 3; 2) mut: sg. acc. sefa Sd 27, 6.*
 2. *sefi (sevi), m. verwanter: sg. nom. sefi Vsp 48, 8; gen. seva HH II 9, 6, 10, 4.*
seggr, m. 1) mann, kriegler, held: sg. nom. voc. Vkv 9, 4, Rm 13, 3 u. ö.; Skm 4, 2, 5, 3, Akv 6, 3; acc. segg HH I 38, 7, Akv 1, 3; pl. nom. voc. seggri Am 1, 3, Vkv 8, 1 u. ö.; Gðr III 8, 5; gen. seggjia Vsp 23, 12, Br 6, 6; dat. seggjum Ls 25, 3, Grp 40, 3 u. ö.; acc. seggi Sg 44, 1; 2) scherzende bezeichnung eines knaben: sg. nom. Vkv 23, 2. — Als mänl. eigenname Rp 24, 8.
segja (sagða), 1) sagen, sprechen, erzählen, mitteilen, ankündigen, a) absolut: inf. Háv 110, 11, Am 28, 1, 44, 4; prs. ind. sg. 3. segir Grm 18, F 303b 1; opt. sg. 3. segi Ls 29, 6; imper. sg. 2. (mit suffig. pron.) segðu Grp 38, 8, 50, 8; prt. ind. sg. 1. (mit suffig. pron.) sagðak Bdr 7, 7, 9, 7, 11, 9; sg. 3. sagði Vsp 13, 8, Sf 16, Rm 6 pr 1 u. ö.; part. prt. n. sg. nom. sagt

Ls 2; b) mit acc. der sache: inf. Hrbl 50, 1, Alv 8, 5, Háv 102, 8 u. ö.; mun ek s. þér lífs orvæna ljósa brúði ich will dir ankündigen dass die frau sich keine hofnung macht ferner zu leben Sg 53, 2; prs. ind. sg. 2. 3. segir Vm 42, 6, Grp 12, 4; Háv 123, 7, HH II 11, 8, Grp 11, 8; imper. sg. 2. seg Grp 12, 6, 18, 6, (mit suff. pron.) segðu Ls 1, 1, Skm 11, 1, Vm 13, 1 u. ö.; pl. 2. segið Am 87, 5; prt. ind. sg. 1. sagða Sg 71, 1, (mit suff. pron.) sagðak Sg 71, 7; sg. 3. sagði HHv 13, Sd 14, 6 u. ö.; pl. 3. sagðu Br 13, 6; c) mit dat. der person: inf. Vkv 26, 7, Grp 4, 2 u. ö.; imper. sg. 2. (mit suff. pron.) segðu Bdr 6, 3, Vm 11, 1 u. ö.; prt. ind. sg. 3. sagði HH I 18, 4, Gðr II 5 u. ö.; pl. 3. sagðu Od 24, 8; d) mit dat. der pers. und acc. der sache: inf. Skm 29, 5, Grm 32, 6, Háv 120, 9 u. ö.; prs. ind. sg. 1. (mit suffig. pron.) segik Fm 9, 3; sg. 3. segir Háv 65, 5; pl. 1. segjum Hyndl 31, 1, 34, 1 u. ö.; opt. sg. 1. (mit suff. pron.) segjak Skm 4, 1; sg. 2. segir Skm 5, 3, 23, 6; imper. sg. 2. seg Vkv 32, 1, Am 84, 5, (mit suff. pron.) segðu prk 9, 3, Skm 3, 1 u. ö.; prt. ind. sg. 1. sagða Grm 52, 1, (mit suff. pron.) sagðak Od 31, 2; sg. 2. sagðir Am 78, 5; sg. 3. sagði Hym 4, 8, Sg 37, 2, Akv 36, 8 u. ö.; pl. 3. sagðu Vkv 40, 2, HH I 49, 3; e) mit nachfolg. at c. ind.: prs. ind. sg. 3. segir Grm 19; pl. 3. segja Rp 1; prt. ind. sg. 3. sagði Sd 2 pr 4; part. prt. n. sg. nom. sagt Sf 10, Helr 6; daneben mit dat. der pers.: imper. sg. 2. (mit suff. pron.) segðu HH II 1, 1; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) sagðak Sd 2 pr 18; sg. 3. sagði Rm 14 pr 2; mit acc. der sache: prs. ind. pl. 3. segja Br 20 pr 11; prt. ind. sg. 3. sagði Grm 23; f) mit nachfolg. at c. opt.: prs. ind. sg. 1. segi Fm 13, 2; sg. 3. segir F 303a 1; pl. 3. segja Br 20 pr 4, 6; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) sagðak Am 80, 4; sg. 2. sagðir HHv 34, 1; sg. 3. sagði Grm 32; part. prt. n. sg. nom. sagt HHv 43 pr 1; daneben

mit dat. der pers.: inf. Grp 47, 2; imper. pl. 2. segð Vkv 22, 5; prt. ind. sg. 3. sagði Gðr III 2. 2, 4; mit acc. der sache: prs. ind. sg. 2. segir Hrbl 5, 1; imper. sg. 2. (mit suff. pron.) segðu HH I 35, 1; g) mit indir. fragesatz (hve): inf. Ód 1, 1; danehen mit dat. der pers.: inf. Sg 34, 1, Hlr 5, 1; imper. sg. 2. (mit suff. pron.) segðu Grp 6, 5; (hvaðan): part. prt. n. sg. nom. sagt HH II 8, 9; 2) antworten: inf. Háv 28, 3. 63, 1; prs. ind. sg. 3. segir F 303a 6; 3) nennen: part. prt. m. sg. nom. sagðr Sd 25, 4; 4) unpersönlich: prs. ind. sg. 3. svá sem segir í Volsungakviðu wie es heisst HH II 12 pr 19, vgl. Br 20 pr 8, Akv 44 pr 1 u. ö.; prt. ind. sg. 3. þat .. er sagði þér was man dir sagte Vkv 41, 2; 5) mit praep. u. advv.: s. aþtr widerrufen: inf. Hym 32, 6; s. (ehm) frá öhu (jmd) von etwas erzählen: inf. Ls 25, 3. 60, 3; prt. ind. sg. 3. sagði Rm 5, Gðr II 7, 2; part. prt. n. sg. nom. sagt Br 20 pr 1; s. eht frá öhu (ehm) etwas über etw. erzählen, mitteilungen über jmd machen: inf. Vm 43, 3; prt. ind. sg. 3. sagði Grm 27; s. eht í eyra ehm jmd etw. ins ohr sagen: prt. ind. sg. 2. sagðir Vm 55, 3; s. til öhs jmd mitteilung machen: prt. opt. sg. 3. segði Ód 24, 4; s. ehm til jmd anreden: inf. Am 77, 2; prt. ind. sg. 3. sagði Akv 6, 2; s. til nafns síns sn namen nennen: inf. Hrbl 9, 1; imper. sg. 2. (mit suff. pron.) segðu Hrbl 8, 9; s. vel ehm jmd gutes verheissen: prt. ind. sg. 3. sagði Hym 14, 1; 6) segjask: inf. létuat heldr s. sie liessen sich dennoch nicht raten Am 30, 10.

segl, n. segel: pl. acc. HH I 30, 2; dat. seglum HH II 16 pr 14.

segl-marr, m. 'segelross', d. i. schiff: pl. dat. seglmorum Sd 10, 3.

segl-vigg, n. dass.: pl. nom. Rm 16, 5.

seið-berandi, m. (part. prs.) zauberer: pl. nom. seiðberendr Hyndl 33, 5.

seilask (ld), die hände ausstrecken: inf. Hrbl 27, 3. 28, 1.

seina (að; vgl. got. sainjan), ver-säumen: part. prt. n. sg. nom. seinat er es ist versäumt, es ist zu spät Akv 19, 3, Am 28, 1.

seinn, adj. 1) langsam, saumselig: m. sg. nom. Hrbl 50, 2, Hyndl 5, 5; 2) langwierig: n. sg. acc. seint HH I 25, 3; 3) n. sg. acc. (adv.) seint mit mühe, kaum, garnicht Háv 160, 2.

sekr, adj. eines verbrechens schuldig, und daher geächtet, friedlos: m. sg. nom. Hrbl 9, 2.

selja (ld; got. saljan) 1) fortgeben, übergeben, darreichen, ausliefern (ehm eht): inf. Prk 4, 3; prt. ind. sg. 1. selda Vkv 35, 4, Am 80, 3; sg. 2. seldir Ls 42, 3; sg. 3. seldi Vkv 24, 8, Sg 37, 10; pl. 3. seldu Vm 39, 3; 2) s. eiða eide leisten, treue geloben: prt. ind. sg. 1. selda Hlr 7, 8; part. prt. m. pl. acc. selda Br 2, 2. 3: seljask eiða sich gegenseitig eide leisten: prt. ind. pl. 3. seldusk Sg 1, 7; 3) mit praep.: s. fram überggeben: prt. ind. sg. 3. seldi Am 4, 4; s. ehn við öhu jmd mit etw. versehen (?): prt. ind. pl. 3. seldu Háv 138, 1 (doch steckt in dem vbm jedesfalls ein fehler d. überlieferung).

sem, conj. 1) wie (partikel der vergleichung) a) alleinstehend: Vsp 13, 8, Bdr 13, 2, Prk 14, 4, Ls 2 u. ö.; b) eingeleitet durch svá: Ls 14, 2, Hrbl 35, 2, Skm 36, 5, Háv 12, 2 u. ö.; durch slíkr: Hrbl 12, 2, (sems) Am 102, 4; durch jafn: Ls 21, 6, Vm 2, 6, F 304a 26; 2) als wenn, als ob, a) alleinstehend: Hrbl 6, 1, Háv 33, 5, Hyndl 24, 8, HH I 29, 5 u. ö.; b) eingeleitet durch svá: Háv 89, 3, HH II 36, 5, Sd 2, Br 20 pr 3 u. ö.; 3) als: ek brúðar á flest um ráð sem faðir Alv 4, 3; 4) wie, und (fast gleichbedeutend mit ok): Prk 9, 2 (vgl. 10, 2), Rm 14 pr 11, Akv 17, 3 (?); 5) relativ-partikel: baugi sem jafnendr unnu Hrbl 42, 3; þar s. dort wo HH II 27 pr 6, F 303a 11.

senda (nd; got. sandjan) senden, fort-senden, aussenden: inf. Háv 142, 7, Sg 63, 6, Akv 37, 8; prs. ind. sg. 3. sendir F 303b 5; prt. ind. sg. 1. senda Vkv 35, 7. 36, 4; sg. 3. sendi Grm 21, Vkv 25, 3, HHv 36, 1 u. ö.; pl. 2. senduð Am 53, 5; pl. 3. sendu

- Rm 16, F 303b 22; *part. prt. m. sg. nom.* sendr Ls 34, 3. 35, 3; *acc.* sendan HHv 37, 2; *f. pl. nom.* sendar Sd 18, 4; *s. at ehm jmd holen lassen: imper. sg. 2. (mit suffig. pron.)* sentu Gðr III 7, 1; sendask eht sich gegenseitig etwas zusenden: *prt. ind. pl. 3.* sendusk Am 85, 2.
- sendi-maðr, *m. bote: pl. nom.* sendimenn Am 4, 6, F 303b 28.
- senn, *adv. 1) auf einmal, zu gleicher zeit: Hym 21, 4, Grm 23, 5, Sg 50, 3; 2) sogleich, alsbald, schnell: Bdr 1, 1, Prk 13, 1, Hym 14, 7 u. ö.*
1. senna (nt), streiten, disputieren: *inf.* Háv 124, 5; *imper. pl. 1.* sennum Hyndl 8, 1; *prt. ind. sg. 3.* senti Hym 28, 4.
2. senna, *f. wortstreit: sg. acc.* sennu Ghv 1, 1; *pl. nom.* sennur Sd 30, 1.
- serkr, *m. oberkleid, waffenrock: sg. nom.* F 306b 8; *dat. acc.* serk Am 23, 2; Rp 28, 8; *pl. acc.* serki Akv 4, 6.
- sess, *m. sitz, sessel: sg. dat.* sessi Ls 15, 1, Vm 19, 3 u. ö.; *acc.* sess Vm 9, 3; *pl. gen. acc.* sessa Grm 14, 3; Ls 7, 4, 8, 1.
- sess-meidr, *m. sitzbaum, bank: pl. dat.* sessmeiðum Akv 14, 6.
- sess-mqgr, *m. bankgenosse: pl. dat.* sessmqgum Háv 150, 3.
- setja (tt; got. satjan) setzen: *inf.* Hym 9, 4, Grm 29; *prs. ind. sg. 3.* setr Sd 12, 6; *imper. pl. 2.* setið Vkv 17, 9; *prt. ind. sg. 3.* setti Rp 4, 8; *part. prt. m. sg. nom.* settir Vkv 17 pr 2, Dr 15; *s. ehn sælan jmd glücklich machen: prt. ind. pl. 1.* settum Am 96, 7; *s. ehn í fjotur jmd in fesseln schlagen: prt. ind. pl. 3.* settu Akv 21, 2; *s. fram auftragen: prt. ind. sg. 3.* setti Rp 31, 1; *setjask sich setzen: inf.* Od 12, 5; *prt. ind. sg. 3.* settisk Rp 3, 6, Vkv 30, 6 u. ö.; *pl. 3.* settusk Vkv 1, 6; *part. prt. n. sg. acc.* sezsk Skm 1; *s. niðr sich niedersetzen: imper. sg. 2. (mit suff. pron.)* seztu Skm 29, 4, Sg 53, 1; *prt. ind. sg. 3.* settisk Sd 2 pr 1; *s. upp sich aufrichten: prt. ind. sg. 3.* settisk Sd 9.
- setr, *n. wohnsitz: sg. acc.* Ls 43, 3. sétti, *num. ord. (got. saihsta) der sechste: m. sg. nom.* Grm 11, 1, Háv 51, 5; *n. sg. acc.* sétta Vm 30, 1, Háv 149, 1, Sd 29, 1.
- sevi, *s. sefi.*
- sex, *num. card. (got. saíhs) sechs: F 305b 8.*
- sex-hqfðaðr, *adj. mit sechs köpfen: m. sg. acc.* sexhqfðaðan Vm 33, 6.
- sextándi, *num. ord. der sechszehnte: n. sg. acc.* sextánda Háv 159, 1.
- seyðir, *m. kochfeuer: sg. acc.* seyði Hym 15, 3.
- sia (sé?), seihen, durchseihen: *inf.* Sf 16.
- sið, *adv. (vgl. got. þanaseiþs, seiþus) spät: Háv 66, 3, HHv 6, 1, Rm 23, 3 u. ö.*
1. siða (seið), zaubern: *inf.* Ls 24, 1; *prt. ind. sg. 3.* seið Vsp 1, 5. 6.
2. siða, *f. seite: pl. acc.* siður F 306b 7.
- siðan, *adv. 1) dann, darauf: Hym 15, 4, Vkv 3, 1, HHv 5, 5, Grp 44, 7 u. ö.; 2) hinfort, seitdem, in zukunft, ferner, später, mehr: Ls 28, 6, Hrbl 19, 8, Skm 26, 6, Grp 51, 6 u. ö.; 3) siðan er (es) nachdem: Sf 25, Am 78, 2.*
- siðar, *adv. comp. später: F 305b 18.*
- siðari, *adj. comp. der spätere: m. sg. nom.* Sg 33, 6.
- sið-búinn, *adj. (part. prt.) spät fertig, spät bereit: m. sg. nom.* Hym 10, 2.
- sið-lauss, *adj. sittenlos, ungesittet: m. sg. nom.* HH I 44, 2.
1. siðr, *adj. lang herabhängend: f. pl. acc.* siðar Rp 28, 7, Ghv 7, 5.
2. siðr, *adv. comp. weniger, minder, gar nicht (in negierten aufforderungssätzen mit opt.): Ls 12, 4, Sd 22, 4; als conj. damit nicht (quominus): Ls 10, 4, Háv 128, 9, Sg 28, 7; superl. sitzt am wenigsten, durchaus nicht: Akv 24, 4, Am 79, 4. 82, 6.*
- sifi, *m. verwanter: pl. gen.* sifja Sd 28, 4.
- sifjaðr, *adj. verwant (ehm): m. sg. nom.* Hym 21, 6; *acc.* sifjaðan Hyndl 43, 7.
- sifjar, *f. pl. (got. sibja) 1) verwantschaftl. verhältnis: acc.* Ls 16, 2; *dat.* sifjum Vsp 46, 4; 2) freundschaft: *dat.* sifjum Háv 123, 1, Sg 28, 5.

sifjungr, *m. verwante person (auch von frauen gebraucht: Bugge, fkv. 432a): sg. nom. Akv 30, 5; pl. dat. sifjungum HH II 33, 7, Am 82, 5.*

sifr, *m. verwanter: sg. dat. sifi Grp 50, 6.*

síga (seig), 1) *fallen, herabsinken: inf. HHv 19, 3; mit refl. lét sigask liess sich herabfallen F 304a 34; prs. ind. sg. 3. sigr Vsp 59, 2; 2) inf. létum síga sáttmál okkur vor liessenden vergleich zwischen uns zu stande kommen (?) Sg 39, 1.*

sigla (ld), *segeln: ? Am 3, 7; imper. pl. 2. siglið Am 33, 3; prt. ind. pl. 3. sigldu HH II 16 pr 11.*

sigli, *n. schmuck: sg. acc. Ls 20, 5, Sg 49, 6. Nach Bugge, stud. s. 4 aus ags. sigle.*

signa (að), *weihen, segnen: inf. Sd 8, 1; part. prt. m. pl. nom. signaðir Hyndl 28, 10.*

sigr, *m. (got. sigis) sieg: sg. acc. Ls 22, 6, Háv 58, 6, Hyndl 3, 1 u. ö.; gen. sigrs HH I 57, 9; dat. sigri HHv 39, 5, Sd 2 pr 8, Ghv 17, 3.*

sig-rúnar, *f. pl. runen deren zauberkraft sieg zu verschaffen im stande ist: acc. Sd 6, 1.*

sigr-þjóð, *f. siegreiche schar: acc. HH II 48, 8.*

sig-tívar (-tífar), *m. pl. siegverleihende (oder siegreiche?) götter: gen. sigtiva Vsp 45, 8, Ls 1, 6, Grm 45, 2 u. ö., sigtífa Akv 30, 6.*

sig-topt, *f. siegeshalle: pl. acc. sigtoptir Vsp 64, 6.*

Sigurðar-kviða, *f. lied von Sigurd: sg. dat. Sigurðarkviðu Gðr I 27 pr 9, F 306a 22.*

siklingr, *m. fürst: sg. voc. Grp 33, 1; gen. siklings HHv 29, 6; dat. siklingi Rm 11, 4; acc. sikling HH II 13, 2; pl. nom. siklingar HH I 27, 7; dat. siklingum HH I 47, 3, II 27, 3.*

síld, *f. hering: pl. acc. síldr Hrbl 3, 7.*

silfr, *n. (got. silubr) silber: sg. nom. acc. Am 92, 6; Sd 28, 4; dat. silfri Þrk 4, 4, Grm 6, 3 u. ö.*

silfr-gyltr, *adj. (part. prt.) mit vergoldetem silber verziert: n. pl. acc. silfrgylt Akv 4, 5.*

silki, *n. seide: sg. dat. Rp 34, 2.*

sí-lægja, *f. 'ewige tiefe' (?), poet.*

bezeichnung des meeres: sg. nom. Alv 25, 2.

síma, *n. faden: pl. acc. símu HH I 3, 6.*

sími, *m. tau, fessel: sg. gen. síma Vkv 13, 3; pl. acc. síma Hrbl 13, 6.*

simul, *f. 1) riesemoeb: sg. voc. HH I 43, 8; 2) bezeichnung einer stange: sg. nom. F 305 n.*

1. sín, *f. sehne: pl. nom. sínar Vkv 17 pr 2; gen. sína Vkv 17, 8; dat. sínum F 305b 14.*

2. sín, sér, sik, *pron. reflex. (got. seina, sis, sik) seiner (ihrer), sich, sich: gen. sg. sín Br 3, 8, Am 71, 4; pl. Am 7, 4; sín á milli unter einander, gegenseitig Gðr II 4; i milli sín zwischen sich F 305a 2; dat. sg. sér Vsp 68, 5, Hym 3, 6, Grm 5, 3, Háv 4, 5 u. ö.; pl. Hym 12, 3, Ls 33, 2, Vm 45, 5 u. ö.; acc. sg. sik Hrbl 22, 3, Háv 102, 3, HH II 23, 8, Grp 48, 7 u. ö.*

1. sinn, *n. (got. sinþs? sinþ?) mal: sg. acc. um s. einmal HH II 12, 1; eitt sinn dass. F 303b 9; þetta s. diesmal HHv 39, 7, i s. þetta dass. Am 11, 4, 14, 4; annat s. ein ander mal HHv 5 pr 1, i annat s. dass. HH I 44, 5, i s. annat dass. Hrbl 59, 4, Am 10, 10, 101, 8; it þriðja s. zum dritten male Sf 14.*

2. sinn, *pron. poss. (got. seina) sein, ihr: m. sg. gen. síns Þrk 1, 3, Ls 65 pr 3, Skm 3, Grm 9 u. ö.; dat. sínum Vsp 36, 6, Háv 42, 1, HHv 30 pr 4, Sg 13, 3 u. ö.; acc. sinn Hym 13, 8, Hrbl 56, 8, Háv 15, 6, HHv 20, 3 u. ö.; pl. gen. sínna Háv 153, 6, Gðr III 10, 8 u. ö.; dat. sínum Þrk 5, 5, Gðr II 33, 3 u. ö.; acc. sína Ls 14, Grm 19, Hyndl 9, 8, HH II 36, 3 u. ö.; f. sg. gen. sinnar Rp 4, Vkv 6, 6 u. ö.; dat. sinni Háv 6, 1, Vkv 16 pr 2, HH I 19, 2, Sg 25, 2 u. ö.; acc. sína Hym 20, 6, Ls 2, 2, Grm 21, Grp 33, 7 u. ö.; pl. acc. sínar Grm 3, HHv 30 pr 10, Rm 9 pr 6; n. sg. gen. síns Háv 12, 6, Fm 1 pr 1 u. ö.; dat. sínu Rm 6, Sg 70, 8; acc. sitt Háv 14, 6, Rp 36, 5, Fm 22, 4 u. ö.; pl. dat. sínum Þrk 5, 3, Háv 38, 1, F 303b 7; acc. sín Hym 38, 8, Ls 2, 1 u. ö.*

1. sinni, m. (got. ga-sinþa) *geführte, begleiter*: sg. nom. *Vsp* 8, 2.
2. sinni, n. 1) *reise, weg*: sg. acc. *Bdr* 5, 4; pl. dat. *sinnum Vm* 4, 3, *dagr var á s. der tag ging zu rüste Rp* 31, 10; 2) *folge, begleitung*: sg. dat. acc. *Sg* 3, 4; *Sg* 12, 2; *lýða sinni gefolgschaft*: sg. acc. *Gör II* 33, 8; gen. *sinnis Akv* 19, 6; 3) *mal*: sg. dat. *einu sinni einmal Hym* 35, 4, *Fm* 10, 4 u. ö.; *sinni einu dass. Gör II* 10, 2; *qðru s. zum zweiten male Vsp* 61, 2, *þriðja s. zum dritten mal Ghv* 14, 3, *morgu s. manchmal, oft Hym* 9, 6; acc. i *sinni sogleich Alv* 1, 3; pl. dat. *morgum sinnum oftmals Sd* 30, 3.
- sitja (sat; got. sitan) 1) *sitzen (häufig mit dem nebenbegriffe der ruhe od. untätigkeit)*: inf. *Ls* 10, 3, *Skm* 27, 2, *Háv* 2, 3 u. ö.; prs. ind. sg. 1. *sit Vkv* 31, 2; sg. 2. 3. *sitr Skm* 3, 4, 11, 2; *Vsp* 30, 3, *Ls* 11, 5, *Háv* 5, 6 u. ö.; pl. 1. *sitjum Hm* 10, 7; pl. 2. *sitið Ghv* 2, 1; pl. 3. *sitja Hym* 12, 1, *Vm* 41, 6 u. ö.; opt. sg. 2. *sitr Hym* 19, 8; imper. sg. 2. (mit suff. pron.) *sittu Fm* 27, 1; part. prs. m. sg. nom. *sitjandi Hym* 29, 5, *Sg* 17, 7; dat. *sitjanda Prk* 9, 5; n. pl. dat. *sitjondum Sd* 3, 6; prt. ind. sg. 1. 3. *sat Grm* 2, 2, *Háv* 95, 2, *Gör II* 11, 9, (mit suff. pron.) *satk Gör II* 12, 3; *Vsp* 2, 1, *Prk* 5, 1, *Rp* 11, 3 u. ö.; sg. 2. (mit suff. pron.) *satzu Hm* 6, 7, 7, 6, *sattu Od* 31, 1; pl. 1. *sátum Ghv* 20, 4; pl. 3. *sátu Grm* 15, *Rp* 2, 7, *HH I* 32, 1 u. ö.; opt. sg. 2. *sætir Akv* 17, 5; 2) *weilen, sich aufhalten, wohnen*: inf. *Sg* 11, 5; prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron. u. negat.) *sitka HH II* 35, 1; sg. 3. *sitr Vm* 37, 2, *Grm* 18 u. ö.; prt. ind. sg. 1. 3. *sat Gör II* 13, 5; *Vkv* 13, *F 304a* 1 u. ö.; prt. ind. pl. 1. *sátu (vit) Vkv* 41, 3; pl. 2. *sátuð Vkv* 40, 3; pl. 3. *sátu Vkv* 3, 1, *Am* 85, 1; s. i *hugum sich wohlwollend verhalten*: inf. *Hymd* 2, 2; 3) *mit advv.: s. eptir zurückbleiben*: inf. *HH* 152, 8; prt. ind. sg. 3. *sat Vkv* 38, 4; s. fyrir vorn, dabei, in der nähe sitzen: prs. ind. pl. 3. *sitja Háv* 1, 6. 132, 2;

- prt. ind. sg. 3. *sat Prk* 26, 1. 28, 1. *Hym* 2, 1.
- siz (d. i. sið es), conj. und praep. A. conj. 1) *seitdem*: *Ls* 60, 4, *Grm* 48, 7, *Gör II* 30, 5, *Am* 53, 2; 2) *da, weil*: *Ls* 17, 4. 32, 4, *HH I* 41, 5; B. praep. c. acc. *nach (tempor.)*: *Vkv* 31, 4 (*Bugge z. st.*).
1. sjá (sá; got. saihvan) 1) *sehen, blicken, schauen, erblicken, betrachten*; a) *absol.*: inf. *Grp* 8, 4. 30, 4, *Rm* 23, 6; prs. opt. pl. 3. *sé Gör III* 8, 5 (*das komma nach nú ist zu tilgen*); prt. ind. sg. 1. *sá Háv* 110, 4. 5; b) *mit objectsaccus.*: inf. *Skm* 17, 6, *Grm* 9, 3, *Vkv* 23, 4 u. ö.; prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) *sék Háv* 148, 6, *Fm* 35, 8, *Gör III* 6, 3; sg. 2. 3. *sér Skm* 23, 1, *Grp* 32, 3 u. ö.; *Ls* 59, 6; pl. 1. *sjám Am* 19, 2; pl. 3. *sjá Vm* 36, 6, *Alv* 14, 5 u. ö.; opt. sg. 2. *sér Grp* 29, 8, *Sd* 28, 2; pl. 3. *sé Hrbl* 19, 8, *Skm* 26, 6; prt. ind. sg. 1. 3. *sá Háv* 77, 2, *HH II* 19, 5, (mit suff. pron.) *sák Alv* 36, 2, *Od* 28, 7; *Skm* 2, *Rm* 4 pr 1 u. ö.; sg. 2. *sätt Am* 15, 8, (mit suff. pron.) *sattu HHv* 1, 1; pl. 3. *sá HHv* 5 pr 2, *Akv* 14, 1, *F 303b* 10; opt. sg. 2. *sæir Gör III* 1, 8; part. prt. m. pl. nom. *sénir Hm* 20, 3; n. sg. acc. *sét HH II* 14, 8, *Gör III* 3; c) *mit dopp. acc. (des obj. und praed.)*: inf. *Rm* 24, 6; prt. ind. sg. 3. *sá Gör III* 9, 3; d) *mit genet. (?)*: prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) *sák Ghv* 11, 2; e) *mit part. prt. u. acc.*: prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) *sék Vkv* 18, 9; sg. 2. *sér Hm* 24, 7; prt. ind. sg. 1. 3. *sá Vsp* 32, 1; *Vsp* 31, 1, *Hym* 14, 2, *Gör I* 14, 3; pl. 3. *sá Vkv* 9, 1; f) *mit part. prt. u. dat.*: prs. ind. sg. 1. *sé Hym* 32, 3; sg. 2. *sér Hm* 24, 8; g) *mit acc. u. inf.*: prs. ind. sg. 1. *sé Ls* 41, 1, *Grm* 4, 2, *Háv* 148, 2 u. ö., (mit suff. pron.) *sék Ls* 44, 2; sg. 2. 3. *sér Ls* 28, 5, *Rm* 22, 6, *Akv* 38, 5; *Vsp* 61, 1. 66, 1; prt. ind. sg. 1. 3. *sá Skm* 6, 2, *Háv* 70, 4 u. ö., (mit suff. pron.) *sák Prk* 25, 5; *Vsp* 36, 1, *Hym* 35, 5 u. ö.; sg. 2. (mit suff. pron.) *sattu Prk* 25, 3; pl. 3. *sá Am* 37, 3; opt. sg. 3. *sæi Fm* 7, 3;

h) mit dat. u. inf.: prs. ind. sg. 3. sér Vsp 25, 5; i) sjá ehm eht etw. an jemand erblicken: prt. opt. sg. 2. sser Sg 32, 5; k) mit at c. ind.: prt. ind. sg. 3. sá HH II 38 pr 2, Sd 4 u. ö.; pl. 3. sá HH II 16 pr 6; l) mit at c. opt.: inf. Am 55, 7; m) mit indir. fragesatz: imper. sg. 2. sé Hym 12, 1; prt. ind. pl. 3. sá Ls 5 pr 2; 2) prüfen, untersuchen, beurteilen (eht): inf. Sd 11, 3; 3) mit advv. und praep.: s. á eht auf etw. blicken: inf. Ls 3, 3, Vm 6, 3 u. ö.; prt. ind. sg. 3. sá Hm 21, 6; pl. 3. sá Hym 1, 6; unpers. prs. ind. sg. 3. á sér þat illa das sieht übel aus, macht keinen guten eindruck Am 42, 1; s. fram in die zukunft blicken: prs. ind. sg. 1. sé Vsp 45, 6. 50, 6 u. ö.; sg. 2. sér Grp 20, 3; pl. 3. sjá Hyndl 44, 5; opt. sg. 3. sé Grp 22, 3; s. eht fyrir etw. voraussehen: prs. ind. sg. 2. sér Grp 10, 5. 28, 7; s. fyrir ehu etw. verhüten: prs. ind. sg. 3. sér Grp 39, 8; s. í hineinsehen: prt. ind. pl. 3. sá Vku 21, 4; s. í eht in etw. hineinsehen: prt. ind. sg. 3. sá Skm 2, Sf 8; s. of eht über etw. hinweg schauen: prt. ind. sg. 3. sá Vsp 3, 7; s. til ehs etw. erwarten: prs. ind. sg. 3. sér Háv 143, 3; s. ráð til einen rat für etw. wissen: prs. ind. sg. 1. sé Am 67, 2; s. um eht über etw. hinwegblicken: prt. ind. sg. 3. sá Skm 2; pl. 3. sá Grm 15; mit etw. bescheid wissen (?): prs. ind. sg. 3. sér Háv 94, 3; s. við ehu sich vor etwas hüten: inf. Fm 37, 6, Sd 8, 2. 32, 2; prs. opt. sg. 2. sjáir Sd 37, 2; 4) sjásk sich fürchten: prs. opt. sg. 1. sjámk HH II 16, 8; prt. ind. sg. 1. sámk Gdr I 26, 8; s. eht sich vor etw. fürchten: inf. HHv 12, 5; prs. ind. sg. 1. sjámk HH II 15, 5; sg. 3. sésk Sg 33, 3; prt. ind. pl. 3. sásk Akv 2, 4; mit advv. und praep.: s. at ehu für etw. fürchten: prs. ind. sg. 3. sésk HHv 11, 5; s. í augu sich in die augen sehen: prt. ind. pl. 3. sásk Rp 27, 2; s. til nach einander blicken, sich gegenseitig anschauen: prt. ind. pl. 3. sásk Am 35, 1; s. um sich um-

schauen: prt. ind. pl. 3. sásk Vku 4, 8; s. um ehn besorgt sein um jmd.: prs. ind. sg. 1. sjámk Grm 20, 6. 2. sjá, pron. dem. der, dieser: m. f. sg. nom. Háv 2, 3, HHv 40, 3 u. ö.; Skm 42, 6, Sd 4, 3, Akv 6. sjaldan, adv. (vgl. got. silda-leiks) selten: Vsp 30, 3, HrbI 10, 2, Háv 6, 6 u. ö. sjálfr, pron. (got. silba) selbst: m. sg. nom. Vm 54, 6, Háv 9, 2, HH I 7, 5 u. ö.; dat. sjálfum Háv 126, 7, Grp 5, 8, Am 82, 7 u. ö.; acc. sjálfan Vsp 59, 8, Vm 6, 3, Rm 17, 4 u. ö.; pl. nom. sjálfir Skm 34, 4, Am 49, 6 u. ö.; dat. sjálfum Háv 41, 3, HH I 31, 1; f. sg. nom. sjálf Gdr I 8, 1. 2. 3. Am 3, 8 u. ö.; dat. sjálfri Vku 27, 7, Sg 10, 6, Od 30, 8; acc. sjálfa HHv 37, 4, Grp 48, 7, Gdr II 25, 7; n. sg. nom. sjálfst Ls 11, Skm 8, 5. 9, 5. sjálf-ráði, sw. adj. wer den eigenen entscheidungen folgt, eigenwillig: m. sg. dat. sjálfraða Háv 86, 2. sjálf-skapa, indecl. adj. wer selber der urheber von etw. (ehs) ist: f. sg. nom. Am 65, 7. sjau, num. card. (got. sibun) sieben: HrbI 18, 11, Vku 11, HH I 51, 4 u. ö. sjaundi, num. ord. (got. sibunda) der siebente: n. sg. acc. sjaunda Vm 32, 1, Háv 150, 1, Sd 31, 1; pl. nom. sjaundu Grm 12, 1. sjautjándi, num. ord. der siebzehnte: n. sg. acc. sjautjándi Háv 160, 1. sjóða (sauð), sieden, kochen: inf. Hym 14, 8, F 306b 11; part. prt. m. sg. nom. acc. soðinn Rp 4, 9; Grm 18, 3; f. sg. nom. soðin Gdr II 24, 7. sjón, f. (got. siuns) 1) blick: sg. dat. Hym 12, 6; 2) auge: pl. dat. sjönun Hym 13, 7, Háv 148, 6; acc. sjónir Gdr I 14, 5. sjór, m. s. sær. sjóvar-strönd, f. meeresufer: sg. dat. sjóvarströndu Rp 4. sjúkr, adj. (got. siuks) krank: m. sg. dat. sjúkum Háv 86, 1. sjöt, n. 1) sitz, wohnsitz: sg. acc. Vsp 17, 7. 42, 3, Grp 53, 7; 2) volk (?): pl. dat. sjötum Hyndl 43, 8 (Bugge, jkv. s. 405a).

skafa (skóf; got. skaban) 1) *schaben*:
prs. ind. sg. 3. skéfr HrbI 22, 2;
s. af abschaben: part. prt. f. pl. nom. skafnar Sd 18, 1; 2) durch schaben glatt machen, glätten: prt. ind. pl. 3. skófu Rp 43, 5; part. prt. m. pl. acc. skafna Akv 4, 2; f. pl. nom. skafnar HH I 50, 6.
skaka (skök), *schütteln*: *prt. ind. sg. 3. skök Hm 21, 5; pl. 3. skóku Ls 14, Hm 17, 1.*
skakkr, *adj. schief, krumm*: *m. sg. nom. s. at beini krummbeinig (in folge des gebrochenen knochens) Hym 37, 6.*
skál, *f. schale*: *pl. acc. skálar hirnschalen Vkv 24, 5. 35, 1.*
skáld, *n. dichter*: *sg. nom. c. art. skáldit F 306b 12; pl. gen. skálda Grm 44, 7; dat. skáldum Hyndl 3, 6.*
skáli, *m. wohnhaus*: *sg. gen. dat. skála Vkv 10; Skm 3, Grp 5, 1.*
skálm, *f. schwert*: *pl. dat. skálmir Gør II 20, 7; acc. skálmir Hm 17, 2.*
skálm-öld, *f. 'schwertalter', kriegerische zeit*: *sg. nom. Vsp 46, 7.*
skammask (að; got. skaman sik), *sich einer sache (ehs) schämen*: *prs. opt. sg. 3. skammisk Háv 61, 5.*
skamm-lifr, *adj. kurzlebig*; *verða sk. frühzeitig sterben*: *f. sg. nom. skammliíf HH II 50 pr 1.*
skammr, *adj. kurz*: *f. sg. nom. skommu Am 75, 7; dat. (sw.) skommu Gør I 27 pr 10; pl. nom. skammar Háv 73, 7; n. sg. nom. skamt HrbI 59, 1; dat. skommu Sd I, 6; acc. skamt kurze zeit HH I 10, 1, Am 86, 6; compar. m. sg. acc. skemra Hym 15, 2, Fm 34, 1. 38, 1.*
skamm-ærr, *adj. kurzlebig, frühzeitig sterbend*: *m. pl. nom. skamm-æir Am 28, 6.*
skap, *n. sinnesart, denkweise*: *sg. dat. skapi Háv 22, 2, Grp 32, 4.*
skapa (að), 1) *schaffen, erschaffen, machen, bereiten, verfertigen*: *inf. Grm 43, 3, Am 49, 7 (sk. sókn 'angreifen'); part. prt. m. sg. nom. skapaðr Skm 13, 5, Háv 125, 8; f. sg. nom. skopuð Vm 21, 2, Grm 40, 2 u. ö.; n. pl. nom. skopuð Grm 41, 6, Háv 83, 5; 2) schlichten, ordnen*: *part. prt. n. sg. nom. skapat*

Rp 15, 5; 3) bescheiden, verhängen (vom schicksal): part. prt. f. sg. nom. skopuð Rm 6, 5; n. sg. nom. skapat HH II 20, 6.
skap-dauði, *sw. adj. durch das schicksal dem tode geweiht, zum tode reif*: *m. sg. nom. Am 58, 6.*
skap-ker, *n. (d. i. skapt-ker) gefäss mit einem handgriff oder henkel, schöpfkrug*: *pl. (?) acc. Grm 25, 4.*
skapliga, *adv. auf geziemende weise*: *Am 76, 3.*
skapligr, *adj. geziemend, passend*: *n. sg. nom. skaplikt Am 89, 2.*
skapt, *n. schaft (am spiesse)*: *sg. nom. acc. Háv 125, 9; Rp 38, 1; pl. dat. skoptum Grm 9, 4.*
skarðr, *adj. vermindert, verringert, beschädigt*: *m. sg. acc. höfum öll skarðan (ecl. hlut) wir haben alle schaden erlitten Am 99, 4, (sw.) enn skarða mána den abnehmenden mond Vkv 8, 4.*
skarpliga, *adv. eifrig*: *Am 43, 5.*
skarpr, *adj. rauh, hart*: *m. sg. dat. skorpum Háv 133, 8; f. pl. nom. skarpar Ls 62, 4.*
skars u. skass, *n. zauberweib, heze*: *sg. nom. skars Hyndl 40, 5; voc. skass HHv 23, 6, HH I 39, 2.*
skati, *m. kriegler, held*: *sg. nom. Hyndl 9, 6, F 305a 5; pl. nom. skatar Gør II 14, 6; gen. skatna Grp 5, 2, Sg 56, 4 u. ö.*
skaut, *n. (got. skauts, m.) ecke, zipfel*: *pl. dat. með (und) himins skautum zwischen den (vier) ecken des himmels, in aller welt Hyndl 14, 8, Grp 10, 8, hálss skautum (??) Bdr 12, 8 (vgl. Eðsardi, Germ. XXVII, 330 fg. und S. Bugge, stud. 252 fg.).*
skaut-gjarn, *adj. verhüllungen od. verkleidungen liebend (?)*: *m. sg. nom. Hyndl 30, 9 (nach Kop. und Rask verschrieben für skrautgjarn, nach schmuck lüstern).*
skegg, *n. bart*: *sg. nom. acc. Rp 15, 5; prk 1, 5; dat. skeggi F 305b 10.*
skegg-öld, *f. 'beilalter', kriegerische zeit*: *sg. nom. Vsp 46, 7. — Als name einer walküre Grm 36, 3.*
skeið, *n. 1) lauf*: *sg. acc. á skeið schnell, bald Fm 5, 6 (vgl. áborinn); 2) wegstrecke*: *sg. acc. HH I 43, 6.*

skelfa (fð), *erzittern machen, schwingen*: inf. Rp 35, 3; prt. ind. sg. 3. skelfði Rp 38, 2; pl. 3. skelfðu Rp 43, 6.

1. skella, skjalla (skall) *erklingen, klirrend anschlagen*: prt. ind. pl. 3. skullu Hym 34, 8.

2. skella (lð), 1) *erklirren machen, erschüttern, schütteln*: prt. ind. pl. 3. skeldu Hrbl 39, 3; 2) sk. eht undan *etwas gewaltsam fortstossen, fortschlagen*: prt. ind. sg. 3. skeldi fót undan *hieb den fuss ab* Am 48, 6.

skellr, m. *hieb, schlag*: sg. acc. skell prk 32, 5.

skemma, f. *kleineres haus, bes. zum wohnraum der frauen eingerichtet*: sg. gen. skemmu Skm 3, Ghv 7, 2.

skenkja (kt), *einschenken (ehm)*: prt. ind. sg. 3. skenkti Ls 10 pr 1.

skepja (skópu, skapði; got. ga-skapjan)

1) *schaffen, erschaffen, machen, bewirken, verfertigen*: inf. Vsp 12, 6; prt. ind. sg. 3. skapði skœru *wirkte streit, kämpfte* Am 48, 5; pl. 3. skópu Vsp 7, 4, Vm 25, 5 u. ö.; 2) *verhängen, bestimmen, bescheiden*: prt. ind. sg. 3. skóp Rm 2, 5; pl. 3. skópu HH I 2, 4, Sg 7, 6.

skepna, f. *schicksal*: sg. gen. skepnu Gðr I 24, 8.

skepta (pt), *mit schäften versehen*: inf. Rp 35, 6, Akv 38, 8; prt. ind. sg. 3. skepti Rp 27, 8.

skepti-smiðr, m. *verfertiger von (speer-) schäften*: sg. nom. Háv 125, 6.

skera (skar), *schneiden, schnitzen, zerschneiden*: prt. ind. sg. 3. skar Fm 26 pr 2; pl. 3. skáru Vsp 23, 7, Od 26, 2, Akv 22, 7; part. prt. f. sg. acc. skorna Gðr I 14, 8; pl. nom. skornar Vkv 17 pr 1; n. sg. nom. skorit Dr 15, Akv 22, 4; sk. ehn á háls *jmd die kehle durchschneiden*: prt. ind. sg. 3. skar Am 76, 4; sk. eht or *etw. ausschneiden*: imper. pl. 2. skerið Am 56, 3; sk. ehn til hjarta *jmd nach dem herzen schneiden, ihm das herz ausschneiden*: prt. ind. pl. 3. skáru Akv 24, 2, Ghv 18, 4.

skerða (rð), *beschneiden; benagen*: prs ind. sg. 3. skerðir Grm 35, 6.

skeyti, n. *wurfgeschoss, pfeil*: pl. acc. Rp 43, 5.

skeytir, m. *schütze*: sg. dat. skeyti Sg 56, 3 (?).

skið, n. 1) *holzscheit, holztafel, schindel*: sg. dat. skiði Vsp 23, 7; pl. gen. skiða Háv 60, 1; 2) *türpfosten (?)*: sg. dat. skiði Rp 14, 4; 3) *schwertscheide*: sg. dat. skiði Hm 16, 1.

skið-garðr, m. *lattenzaun*: sg. gen. skiðgarðs Skm 10 pr 3.

skiði-jarn, n. *'scheideneisen', d. i. schwertklinge*: pl. acc. Hm 16, 2.

skífa (fð), *spalten, zerlegen*: prt. ind. pl. 3. skífðu F 306b 15.

skikkja, f. *mantel*: sg. dat. skikkju Am 47, 4.

skil, n. pl. *unterschied*: acc. kunna skil ehs *mit etwas bescheid wissen, kunde von etw. haben* Háv 157, 5, Am 9, 2.

skilinn, adj. *verständlich*: n. pl. nom. skilin Háv 133, 9.

skilja (lð), 1) *trennen*: prt. ind. sg. 3. skildi Vkv 3, 6, Am 30, 8; skiljask *sich trennen*: imper. pl. 1. skiljumk Grp 52, 1; prt. ind. pl. 3. skilðusk Am 35, 4; sk. við ehn *sich von jmd trennen*: inf. Grp 24, 2; 2) *bemerkten (mit at c. ind.)*: prt. ind. sg. 3. skildi Sf 8; 3) *verstehen (eht)*: prt. ind. sg. 3. skildi Fm 31 pr 9, Gðr I 9; 4) sk. um eht *auskunft geben über etw.*: inf. Hym 38, 4.

skillingr, m. (got. skilliggs) *münze, geldstück*: pl. acc. skillinga prk 32, 6.

skin, n. *glanz, licht (poet. bezeichnung des mondes)*: sg. acc. Alv 15, 5.

skína (skein; got. skeinan), *scheinen, leuchten, glänzen, strahlen*: prs. ind. sg. 3. skinn Vsp 53, 3, Alv 36, 7, Vkv 18, 1; opt. sg. 3. skini Akv 28, 8; part. prs. f. sg. dat. skínandi Rm 23, 3; n. sg. dat. skinanda Grm 38, 3, Sd 15, 2; prt. ind. sg. 3. skein Vsp 7, 5.

skinn, n. *haut*: sg. nom. Rp 8, 2.

skip, n. (got. skip) *schiff*: sg. nom. acc. HH II 30, 1, Sf 19; Hrbl 39, 3, Grm 7 u. ö., (mit art.) skipit Hrbl 4, Grm 11 u. ö.; gen. skips Háv 73, 7, Vkv 33, 3; dat. skipi Grm 9, HHo 23, 6, Am 95, 6, (mit art.) skipinu Grm 10, Sf 22; pl. nom. acc. skip Gðr II 15, 1, (mit art.) skipin HH II

- 16 pr 11; *HH I* 25, 5, (mit art.) skipin *HH II* 16 pr 5; gen. skipa *Grm* 43, 4, 44, 3, *HH I* 23, 2; dat. skipum *HHv* 12, 3, *HH II* 22, 2 u. ö.
- skipa (að), ordnen, anordnen; verfahren, handeln (gegen jmd við ehn): inf. *Grp* 49, 4.
- skipa-herr, m. flotte mit bemannung, kriegsflotte: sg. dat. skipaher *HH II* 16 pr 2.
- skipa-lið, n. schiffsvolk: sg. acc. *Rm* 15 pr 2.
- skipta (pt), 1) verteilen (ehu): inf. *Hrbl* 25, 1, *Rp* 39, 3; prt. ind. pl. 3. skiptu *Öd* 12, 4; 2) austauschen, vertauschen, wechseln (ehu við ehn): inf. *Háv* 44, 5, *HH I* 34, 8 u. ö.; 3) ordnen, anordnen: part. prt. n. sg. nom. skipt *Sg* 67, 9; 4) handeln, verfahren: prt. ind. sg. 3. skipti *Am* 76, 3; walten (vom schicksal): inf. prt. skiptu *Am* 35, 3 (*S. Bugge* zu *Akv* 8, 1).
- skir-leitr, adj. 1) glänzend: n. sg. dat. (sw.) skirleita *Grm* 39, 2; 2) von heller gesichtsfarbe: f. sg. nom. (sw.) skirleita *Akv* 36, 1.
- skirr, adj. (got. skeirs) leuchtend, strahlend, klar: m. sg. gen. (sw.) skira *Grm* 25, 5; dat. skirum *Grm* 43, 5; acc. skiran *Akv* 40, 6, (sw.) skira *Vm* 12, 2; f. sg. nom. skir *Grm* 11, 5; pl. nom. skirar *Bdr* 7, 3.
- skjald-borg, f. 'schilddburg', zaun aus zusammengesezten schilden: sg. nom. *Sd* 3; acc. c. art. skjald-borgina *Sd* 4.
- skjald-mær, f. 'schildjungfrau', jungfrau die gerüstet am kampf teilnimt: pl. nom. acc. skjaldmeyjar *Akv* 43, 6; *Akv* 18, 3.
- skjálfa (skalf), zittern, erbeben: inf. *F* 305a 14, b 7; prs. ind. sg. 3. skelfr *Vsp* 48, 1; pl. 3. skjálfa *Ls* 55, 1, *SkM* 14, 6; prt. ind. sg. 3. skalf *Ls* 65 pr 8, *HH I* 48, 7; pl. 3. skulfu *Am* 48, 10.
- skjarr, adj. furchtsam vor etw. (við eht): superl. m. sg. nom. skjarrastr *Ls* 13, 7.
- skjóa (?), sich zeigen, offenbar werden: prs. ind. sg. 3. skjör *Fm* 5, 6 (*M. B. Richert, Ups. univ. årskr.* 1877, s. 40 fg.).
- skjól, n. zufluchtsort; schutz: sg. dat. skjóli *Gör* II 34, 8.
- skjóta (skaut), schießen (ehn ehu): inf. *Vsp* 33, 4, *Gör* II 18, 11; prt. ind. sg. 3. skaut *Vsp* 28, 2, *HHv* 5 pr 6; pl. 3. skutu *Am* 43, 5; part. prt. m. sg. acc. skotinn *Háv* 148, 2; sk. ehn neðan jmd von unten her treffen: prs. opt. sg. 3. skjóti *Vkv* 37, 8; skjótast sich rasch vorwärts bewegen, eilen, fliegen: prt. ind. pl. 3. skutusk *Hyndl* 46, 7.
- skjótliga, adv. schnell: *HH I* 23, 1.
- skjöldr, m. (got. skildus) schild: sg. nom. *Bdr* 7, 4, *Grm* 38, 3; gen. skjaldar *Vkv* 33, 4, *Am* 30, 5; dat. skildi *Vsp* 31, 5, *HH I* 34, 3, *Sd* 15, 1; acc. skjöld *Háv* 81, 6, *Akv* 7, 9, *Hm* 21, 6; pl. nom. skildir *Vsp* 46, 8, *Vkv* 8, 3, *HH I* 50, 5; dat. skjöldum *Grm* 9, 5, *Sg* 66, 2 u. ö.; acc. skjöldu *Ls* 14, *Akv* 4, 1.
- skjöldungr, m. eigentl. bezeichnung der von dem myth. könige Skjöldr abstammenden fürsten (*Hyndl* 11, 5 u. ö.), dann könig, fürst überhpt: sg. nom. *HH II* 22, 1; pl. nom. skjöldungar *HH II* 21, 3; gen. skjöldunga *HH II* 50, 3, *Br* 14, 3, *Am* 2, 1.
- skoða (að), 1) spähen: prs. ind. sg. 3. skoðar *Háv* 7, 5; 2) besichtigen, recognoscieren (eht): inf. *HHv* 26, 2; um skoðast sich umschauen: inf. *Háv* 1, 3.
- skógr, m. 1) wald: sg. gen. skógar *Hym* 18, 6, *Ls* 15, *Gör* I 27 pr 2; dat. skógi *HHv* 30 pr 6, *Br* 20 pr 7; pl. acc. skóga *Rp* 47, 2; 2) aufenthaltort der friedlosen u. verbanten, verbannung: sg. dat. skógi *Am* 96, 5.
- skokkr, m. kiste, truhe: sg. nom. *Rp* 15, 8.
- skókr, m. 'erschütterer': sg. nom. sk. bituls 'erschütterer des gebisses', d. i. pferd *Akv* 29, 6.
- skolla (ld), sich hängend od. schwebend hin u. her bewegen: prs. ind. sg. 3. skollir *Háv* 133, 11, *Vkv* 37, 9.
- skoll-viss, adj. erfahren in betrug: f. sg. voc. skollvís *HH I* 38, 3.
- skór, m. (got. skóhs) schuh: sg. nom. *Háv* 125, 8; pl. gen. acc. skúa *Háv* 61, 4; *Gör* I 9, 6.



skorða (að), *im gleichgewicht erhalten, stützen, auf stützen stellen*: *part. prt. n. sg. acc.* skorðat *Hrbl* 39, 4. skó-smíðr, *m. schuhmacher*: *sg. nom.* Háv 125, 5. skó-sveinn, *m. 'schuhburache', diener*: *sg. nom.* Skm. 4. skot, *n. wurf, schuss*: *sg. acc.* Ls 13, 7. skrá, *f. stück leder, haut*: *pl. dat.* skrám Háv 133, 11. skreyta (tt), *schmücken, schmuck anlegen*: *inf.* Gðr 19, 5. skriða (skreið), *sich gleitend oder kriechend vorwärtsbewegen; a) von schiffen, dahingleiten*: *prs. opt. sg. 3.* skriði *HH II* 30, 1, 2; *prt. ind. pl. 3.* skriðu *HH I* 24, 3, *Gðr II* 15, 2; *b) von schlangen, kriechen*: *prt. ind. sg. 3.* skreið *Fm* 3, 6, 9; *pl. 3.* skriðu *Ghv* 17, 8; *part. prt. m. sg. nom.* skriðinn *bekrochen* *Akv* 32, 3; *n. sg. acc.* skriðit *HH I* 37, 12; *c) von der bewegung des auf eis- oder schneeschuß dahingleitenden*: *inf.* Háv 82, 2; *prt. ind. sg. 3.* skreið *Vkv* 12, 5, 1; *pl. 3.* skriðu *Vkv* 3. skriðr, *m. die gleitende bewegung des schiffes*: *sg. gen.* skriðar Háv 81, 5. skript, *f. bildliche darstellung (auf dem gewebe eines teppichs)*: *pl. dat.* skriptum *Gðr II* 14, 5. skrækr, *m. geschrei*: *sg. nom.* F304a 36. skræktun, *f. dass.*: *sg. acc.* Am 61, 8. skrök, *n. lüge*: *pl. acc.* *HH I* 38, 4. skulu (skylda; got. skulan) 1) *sollen, müssen, verpflichtet oder genötigt sein*, a) *nach dem willen eines anderen (daher bes. in sätzen, die einen befehl oder entschluss, eine aufforderung, einen rat oder eine vorschrift enthalten)*: *prs. ind. sg. 2.* þú skalt ásum opt sumbl gora *Hym* 2, 7, *vgl. Skm* 12, 5, *Háv* 121, 6, *HH II* 16, 5 u. ö., (mit suff. pron.) skaltu *Ls* 60, 2, *Háv* 44, 4, 45, 4 u. ö., (mit suff. negat. und pron.) skalattu *Háv* 112, 6, *Grp* 22, 5 u. ö.; *sg. 3.* skal *Ls* 57, 2, *Álv* 1, 2, *Háv* 2, 3, *HH II* 45, 5 u. ö., mit ellipse des inf. *Rm* 25, 2; unpersönl. *Vm* 9, 4, *Háv* 52, 2, *Grp* 19, 7, *Sð* 7,

4 u. ö.; *pl. 2.* skuluð *Am* 56, 4; *pl. 3.* skulu *Háv* 41, 2, *Fm* 39, 5, *Sg* 49, 1 u. ö.; *opt. sg. 3.* skyli *Háv* 6, 2, 15, 2, *Óð* 22, 5, mit ellipse des inf. *Háv* 15, 5, 54, 2 u. ö.; unpersönl. *Háv* 1, 3, 4, 74, 6; *pl. 2.* skylið *Ls* 25, 2; *pl. 3.* skyli *Háv* 42, 5; *prt. ind. sg. 1.* skylda *Gðr I* 9, 5; *pl. 3.* skyldu *Prk* 21, 4, *HHv* 5 pr 1 u. ö., mit ellipse des inf. *Prk* 24, 8; *opt. sg. 1.* (mit suff. pron.) skyldak *Fm* 26, 2; *sg. 2.* skyldir *HH II* 41, 10; *sg. 3.* skyldi *Hrbl* 49, 2, *Rm* 11 pr 6, *Am* 59, 6 u. ö.; *pl. 3.* (mit ellipse des inf.) skyldi *Am* 74, 6; *inf. prt.* skyldu *Óð* 15, 4; in verwünschungen: *prs. ind. sg. 2.* með þursi þriðföðum þú skalt æ nara *Skm* 31, 2, *vgl.* 30, 5, (mit suff. pron.) skaltu *Skm* 26, 4, *Akv* 26, 1 u. ö.; *sg. 3.* Hrimgrimmir heitir þurs er þik hafa skal *Skm* 35, 2, *vgl.* 33, 3, *HHv* 25, 1, *Rm* 5, 1; *pl. 3.* skulu *Skm* 30, 2; *opt. sg. 3.* hón skyli morna! *Óð* 29, 4; *pl. 3.* skyli *HH II* 29, 1, *Gðr II* 9, 5; *prt. opt. sg. 2.* skyldir *HHv* 16, 5; in segenswünschen: *prs. ind. sg. 2.* (mit suffig. pron.) heill skaltu .. bæði njóta Högna dóttur ok Hringstaða *HH I* 57, 5, *vgl.* 56, 1, mit ellipse des inf. heill skaltu, Agnarr! *Grm* 3, 1; *pl. 2.* skuluð *Br* 10, 3; *b) nach göttl. ratschluss od. der fügung des schicksals*: *prs. ind. sg. 1.* ek skal mærrar meýjar biðja öðrum til handa *Grp* 36, 5, mit ellipse des inf. *HH II* 48, 5; *sg. 2.* þá .. er þú skalt við úlf um vega *Ls* 58, 5; *sg. 3.* (úlfr) er í þöndum skal biða ragna rökkrs *Ls* 39, 5, *vgl.* *Vm* 16, 5, *Grm* 2, 5, *Álv* 22, 5 u. ö., mit ellipse des inf. *Grm* 39, 6, *HHv* 33, 12; *pl. 1.* skulum *Grp* 38, 2; *pl. 2.* (mit ellipse des inf.) skuluð *Am* 46, 4; *pl. 3.* skulu *Vsp* 66, 5, *Ls* 49, 5, *Vm* 23, 5 u. ö.; *opt. pl. 1.* þótt skylin nú eða í gær deyja *Hm* 29, 6; *pl. 3.* skyli *Grm* 34, 8; *prt. ind. sg. 1.* (mit suff. pron.) því ek land um sték at lifa skyldak *Ghv* 13, 8; *pl. 3.* (mit ellipse des inf.) skylduát feigr *Am* 2, 2; *opt. sg. 1.* aumlig norn skóp oss .. at ek skylda í vatni vaða *Rm* 2, 6; *inf. prt.* skyldu

Sd 2 pr 16, 18; c) durch die macht der verhältnisse (in der lage sein, in die lage kommen, durch umstände genötigt od. gezwungen sein): prs. ind. sg. 1. hve skal ek þér .. þess bót of vinna (wie wird mir gelegenheit werden, wie kann ich es möglich machen) *HH II 43, 11; sg. 2. skalt Vm 4, 5, (mit suffig. pron.)* hvat skaltu of nafn hylja *Hrbl 11, 1, vgl. 28, 1, Rp 47, 7, Hlr 2, 1; sg. 3. skal Háv 2, 5, 37, 5, HH II 3, 3 u. ö.; pl. 1. skulum þrk 11, 7, Ls 5, 2, Hyndl 1, 6 u. ö.; pl. 3. skulu Fm 17, 3, Sd 12, 8 u. ö., mit ellipse des inf. Háv 21, 2; opt. sg. 3. skyli Háv 89, 9, Fm 39, 2; prt. ind. sg. 1. (mit suffig. pron.) skyldak Gðr II 42, 8; sg. 3. skyldi Od 25, 4, Am 11, 8; pl. 3. skyldu Od 23, 6, Akv 41, 6; d) in folge gegenseitiger verabredung od. übereinkunft: prs. opt. sg. 1. (mit suff. pron.) þriggja náttu skyllak þar (zum zweikampfe) koma *HHv 33, 8; prt. ind. pl. 3. skyldu F 303a 13; opt. sg. 3. skyldi Vsp 12, 5; pl. 3. skyldi Vsp 27, 5, 7; e) in folge des eigenen entschlusses (wollen, müssen: die entscheideneit des willens wird stärker betont als durch vilja):* prs. ind. sg. 1. hafa skal ek Sigurð eða þó svelta *Sg 6, 5, vgl. HHv 38, 7, Sg 16, 5; sg. 2. skalt Sd 32, 2; sg. 3. (mit ellipse des inf.) skal Sd 36, 6, unpers. Ls 3, 1, Hrbl 54, 2, Grp 25, 1; pl. 1. skulum Vm 19, 5, Hyndl 8, 2 u. ö., mit ellipse des inf. HH I 6, 8; pl. 2. skuluð Ls 19, 2; prt. opt. sg. 1. (mit suff. pron.) skyldak Od 9, 8; inf. prt. skyldu *HH II 14, 4; f) durch moral. zwang, amtspflicht, standesrücksichten u. ä.: prs. ind. sg. 1. 3. skal Háv 154, 2, 156, 2, 157, 2; Sg 41, 1; pl. 3. skulu Ls 8, 5; prt. ind. sg. 1. (mit suffig. pron.) skyldak Gðr I 8, 1, 2, 3; sg. 3. sem konungr skyldi wie es einem könige zukam *Akv 9, 6; opt. sg. 1. skylda Ls 23, 2, (mit suff. pron. und ellipse des inf.) skyldak Sg 58, 8; sg. 2. skyldir Ls 22, 5, Am 79, 4, 82, 6; sg. 3. skyldi Br 2, 6, (mit ellipse des inf.) Od 19, 4, Am 94, 10, unpers. æva skyldi****

*hätte nie geschehen dürfen Vko 41, 6; 2) werden (als umschreibung des fut.): prs. ind. sg. 1. skal HHv 15, 2, Grp 32, 5; sg. 2. skalt Grm 3, 5, Sg 10, 3, (mit suff. pron.) skaltu Alv 6, 5, Gðr II 29, 5, Hm 10, 5, (mit suffig. negat. u. pron.) skalattu Ls 16, 2; sg. 3. skal Grm 45, 3, 5. unpers. Alv 1, 6, Hrbl 42, 1; pl. 1. skulum Hlr 14, 5; pl. 2. skuluð Br 8, 5, mit ellipse des inf. Am 38, 4; pl. 3. skulu HH II 24, 1; prt. ind. pl. 2. skylduð Rm 7, 5; opt. sg. 1. skylda Hrbl 13, 4; 3) zuweilen dient skulu dazu dem ausspruche den charakter des irrealen, unsicheren, hypothetischen zu verleihen; in indir. frage: prs. ind. sg. 3. hitki hann veit hvat hann skal við kveða *Háv 26, 5; prt. opt. sg. 1. þá var á hvörfun hugr minn um þat, hvárt ek skylda vega eða val fella Sg 38, 3; in anderen sätzen: prs. ind. sg. 3. ódælla er við þat er maðr eiga skal (was er vielleicht besitzt) annars brjóstum i Háv 8, 5; opt. sg. 2. era þat hæft at þú hjörvi skyllir kveþja Fáfnir fjár Rm 12, 5. skunda (að), eilen: prt. ind. pl. 3. skunduðu Od 24, 6. skúr, f. (got. skúra) regenschauer: pl. dat. skúrum Alv 18, 5. skúr-ván, f. 'regenhofnung', poet. bezeichnung der wolke: sg. nom. Alv 19, 2. skutill, m. 1) tischchen: pl. gen. skutla Rp 4, 6; 2) schüssel: pl. acc. skutla Rp 31, 2. Aus lat. scutula, scutella. skutr, m. der hintere teil eines schiffes oder botes: sg. dat. skut Hym 21, 5. ský, n. wolke: pl. nom. acc. Grm 41, 6, Alv 18, 4, 19, 1; Vko 37, 10; dat. skýjum HH II 4, 6. skygna (nd), schauen, blicken: inf. um skygnask sich umschauen *Háv 1, 4. skyldr, adj. passend, geziemend: n. sg. nom. skylt Hyndl 9, 5; compar. n. sg. nom. skyldara Hrbl 48, 4. skynda (nd), schnell vorwärts bewegen, treiben: part. prt. m. pl. nom. skyndir þrk 21, 3.***

skyndir, m. 'der eilende', poet. bezeichnung des mondes: sg. acc. skyndi *Alv* 15, 4.
 skynja (að), untersuchen: prt. ind. sg. 3. skynjaði *Fm* 31 pr 5.
 skyrtu, f. hemd: sg. acc. skyrtu *Rp* 15, 7.
 skyti, m. schütze: sg. nom. *Vkv* 4, 2, 10, 2.
 skær, m. ross: sg. nom. sk. skokuls das deichselross (Thors bock) *Hym* 37, 5; hálu sk. der riesin ross (der wolf) *HH* I 55, 7.
 skæva (að), sich vorwärts bewegen: inf. *Am* 95, 5; part. prs. f. sg. nom. skævandi *Od* 29, 2; prt. ind. sg. 3. skævaði *HH* II 4, 5, *Akv* 36, 1.
 skæðr, adj. schadenbringend, schädlich: f. sg. acc. skæða (auf Gudrun bezogen: sie die einer menge von helden verderben bringt ??) *Sg* 56, 3; n. sg. voc. (sw.) skæða *HH* I 39, 1.
 skæra, f. kampf, streit: sg. acc. skæru *Am* 48, 5.
 skœting, f. hohn, spott: sg. dat. skœtingu *Hrbl* 59, 2.
 skokull, m. deichsel: sg. gen. skokuls *Hym* 37, 5; pl. dat. skoklum *prk* 21, 3.
 skop, n. pl. geschick, schicksal: nom. acc. *Fm* 39, 1, *Sg* 58, 9 u. ö.; *Od* 31, 3, *Akv* 40, 5 u. ö.; dat. skopum *HH* II 21, 3, *Grp* 52, 2 u. ö.
 skor, f. haupthaar: sg. nom. acc. *Rp* 15, 6; *prk* 1, 6, *Gör* I 14, 3, *Hm* 21, 5; gen. skarar *Hym* 23, 6; pl. dat. skorum *Vkv* 24, 6, 35, 2; acc. skarar *Gör* II 20, 8.
 slá (sló; got. slahan) 1) schlagen: inf. hqndum slá *Gör* I 1, 6. II 11, 6; prt. ind. sg. 3. sló hqn aváran (scil. slag) sinni hendi *Sg* 25, 1. 29, 3, sló hamri *Vkv* 19, 6; slá hqrpu die harfe schlagen: prt. ind. sg. 3. sló *Vsp* 43, 2, *Dr* 15, ohne object: inf. slá *Am* 63, 3; slá eht igögnum etw. durchschlagen: prt. ind. sg. 3. sló *Hym* 29, 5; 2) erschlagen, töten (ehn með ehu): prt. ind. sg. 3. sló *Hyndl* 15, 3. 29, 8; 3) durch schlagen verfertigen, schmieden (eht or ehu): prt. ind. sg. 1. 3. sló *Vkv* 36, 3; *Vkv* 6, 1. 25, 7; 4) slá ehn od. of ehn ehu jmd mit etwas umgeben, umringen: prs. ind. sg. 1.

slá *Hyndl* 47, 1; part. prt. m. sg. nom. acc. sleginn *Akv* 30, 3; *Akv* 14, 6; 5) treffen, benetzen (ehu): part. prt. m. sg. nom. sleginn *HH* II 43, 8. 44, 4; f. sg. nom. slegin *Bdr* 5, 6.
 slátra (að), schlachten: prs. ind. pl. 1. slátrum *Am* 19, 1.
 slæði, m. schlitten: sg. gen. slæða *Sd* 15, 8.
 sleppa (slapp), gleiten: prt. ind. sg. 3. slapp *Grm* 54 pr 7.
 sléttr, adj. (got. slaihta) eben, glatt: m. sg. acc. sléttan *Od* 3, 2, (sw.) slétta *Vm* 46, 5.
 slíðr, adj. (got. sleiþs) schlimm, gefährlich: f. pl. nom. slíðrar *Ghv* 5, 3. — Als name eines flusses *Vsp* 37, 4.
 slíðr-beitr, adj. schlimm beissend, scharf (epitheton des schwertes): n. sg. dat. slíðrbeitu *Akv* 22, 5.
 slíðr-fengligr, adj. unheilbringend: superl. f. sg. acc. slíðrfengligata *Ghv* 1, 2.
 slíkr, adj. (got. svaleika) so beschaffen, solch: m. sg. nom. *Sg* 27, 4; gen. slíks *Gör* III 6, 6; dat. slíku *Hrbl* 12, 2; acc. slíkan *Ls* 36, 5, *Háv* 97, 6 u. ö.; pl. acc. slíka *Gör* II 9, 2; f. pl. acc. slíkar *Am* 84, 5; n. sg. nom. acc. slíkt *Háv* 10, 6, *HHv* 33, 12; *Vsp* 30, 4, *Hrbl* 46, 1 u. ö.; gen. slíks *Ls* 52, 4, *Grp* 42, 8 u. ö.; dat. slíku *Hrbl* 22, 3, *Fm* 37, 6 u. ö.
 slíta (sleit), 1) reissen: inf. *Gör* II 32, 8; prt. ind. sg. 3. Fenrisúlfr sleit hqnd af hánun biss ihm die hand ab *Ls* 6; sl. frá abreissen, abbeissen (ehm eht): prt. ind. sg. 3. sleit *Ls* 38, 6; 2) zerreißen (ehn, eht): inf. *Gör* II 9, 6; prs. ind. sg. 3. slitr *Vsp* 51, 7; opt. pl. 3. slíti *Gör* II 10, 8; prt. ind. sg. 3. sleit *Vsp* 40, 9, *Sd* 1, 6; 3) aufheben, brechen, zerstören, vernichten (eht, ehu): inf. *Grp* 32, 6, *Hlr* 9, 5. 14, 6; prt. ind. sg. 1. sleit *Am* 68, 3; sg. 3. (unpersönl.) sleit Fróða frið der friede wurde gebrochen *HH* I 13, 5; *Am* 49, 8 slitask af brynjur ist die medialform sehr auffallend (die gewöhnl. erklärung: die panzer zerhauen ist unmöglich), u. Grundtvigs conjectur dürfte das richtige treffen.

- slitna (að), zerreißen, zerbrechen (intrans.): inf. Vsp 45, 3 u. ö.; prt. ind. pl. 3. slitnaðu Am 36, 5.
- slóð, f. spur: sg. dat. acc. Fm 44 pr 1; Fm 2.
- slokna (að), erlöschen: prs. ind. sg. 3. sloknar Vm 50, 6, 51, 3, Háv 51, 4; prt. ind. sg. 3. sloknaði F 306a 3.
- slyngva (slong), 1) schwingen, schleudern; sl. upp ehu etwas emporziehen: prt. ind. sg. 3. slong HH I 34, 2; 2) besprengen, benetzen (ehu ehu): part. prt. m. sg. nom. slunginn HH II 37, 6.
- slær, adj. 1) stumpf: n. sg. dat. slævu Fm 30, 6; 2) schlecht, feig: compar. m. pl. dat. slævurum Ls 22, 6, 23, 3.
- slœður, f. pl. schleppkleid, schleppe: acc. Rp 28, 7.
- slœgr, adj. schlau, listig: m. sg. acc. slœgjan HH II 11, 5.
- slökkva (kö), auslöschen; vernichten: prt. opt. sg. 2. slökkir Am 98, 4.
- slongva (gö), fortschleudern (ehu): prt. ind. sg. 3. slongði Am 44, 9.
- slongvan-baugi, m. 'ringverschleuderer', beiname des königs Hrcækr: sg. dat. slongvanbauga Hyndl 28, 3.
- smá-fiski, f. kleinfischerei: sg. dat. Grm 3.
- smár, adj. klein: compar. n. sg. acc. smæra Ls 43, 4.
- smíða (að; vgl. got. ga-smipōn) verfertigen, herstellen, errichten: inf. Rp 22, 6; prt. ind. sg. 3. smíðaði Vkv 17 pr 5; pl. 3. smíðuðu Vsp 10, 6.
- smíðja, f. werkstätte, schmiede: sg. gen. smíðju Vkv 18, 10, 34, 1.
- smjúga (smó), hineinschlüpfen; ein gewand (eht oder i eht) anlegen: prt. ind. sg. 3. smó Sg 48, 1; pl. 3. smugu Hm 17, 3.
- smokkr, m. brusttuch, brustfleck, latz: sg. nom. Rp 16, 6.
- smyl, n. (?) unhold (?): pl. (?) nom. Grm 11.
- snapa (pö), schnappen: prs. ind. sg. 3. snapir Ls 44, 3, Háv 62, 1.
- snap-viss, adj. gewant im schnappen od. schmarotzen: n. sg. nom. snapvist Ls 44, 3.
- snar-lyndr, adj. von kühner sinnesart, hochgesint: f. sg. nom. snar-lynd Grp 42, 7.
- snarpr, adj. scharf: f. pl. dat. snorpum Sg 60, 9.
- snarr, adj. 1) schnell: m. pl. nom. snarir Hyndl 42, 6; 2) kühn: n. pl. acc. snor Grp 10, 6.
- snar-ráðr, adj. zu kühnen entschlüssen geneigt: m. sg. nom. (sv.) snarráði Rm 13, 3.
- snemma, adv. (älter snimma, s. d.) 1) frühe, frühzeitig: Háv 19, 6, Vkv 5, Am 64, 2 u. ö.; 2) schnell, bald: Vsp 33, 6, Alv 7, 2, Sg 34, 3 u. ö.; compar. snemr schneller: Sg 54, 2; superl. snemat alsbald, sofort: Alv 16, 1.
- snerta (snart), berühren; einschliessen, einengen: prt. ind. pl. 3. snurtu Hlr 9, 4.
- sniða (sneið; got. sneipan) 1) schneiden; sn. af etw. (eht) abschneiden: prt. ind. sg. 1. 3. sneið Vkv 34, 5; Vkv 24, 1; 2) zerschneiden (eht): prt. ind. pl. 3. sniðu Br 4, 2; 3) jmd (ehu) durch schneiden einer sache (ehu) berauben: imper. pl. 2. sniðið ér hann sina magni Vkv 17, 7.
- snimma, adv. (jünger snemma, s. d.) frühzeitig: Prk 24, 2, HH II 47, 3.
- sníva oder snýja (sné? snjó?) schneien: part. prt. f. sg. nom. snivin snjóvi beschneit mit schnee Bdr 5, 5.
- snjallr, adj. kühn, tapfer: m. sg. nom. Ls 15, 1; pl. nom. snjallir HH II 27, 10; acc. snjalla Grp 9, 7.
- snjór, m. (got. snaius) schnee: sg. dat. snjóvi Bdr 5, 5; pl. nom. snjóvar schneefälle Hyndl 42, 5.
- snópa (pt), müssig sein, faulenzien: prs. ind. sg. 3. anópir Háv 33, 4.
- snót, f. weib: sg. nom. voc. Grp 16, 5 u. ö.; HH II 10, 3; pl. nom. snótir Am 63, 4; dat. snótum Ghv 22, 3.
- snotr, adj. (got. snutrs) klug, weise, verständig: m. sg. nom. voc. Háv 54, 3 u. ö.; Grp 8, 3; gen. snots Háv 55, 4; dat. snotrum Háv 94, 5; pl. dat. anotrum Háv 5, 6, 24, 6.
- snúa (snæra), 1) drehen, winden: inf. Vsp 35, 2; prt. ind. sg. 3. snéri Prk 5, 4, sneri Rp 27, 6; pl. 3. sneru HH I 3, 1; sn. upp emporwinden, aufziehen (ehu): prt. ind.

- pl. 3. snœru *HH I 27, 8*; 2) *wenden, verändern, verwandeln* (ehu): *prs. ind. sg. 1. sný Háv 159, 6*; *sich wenden: imper. sg. 2. (mit suffig. pron.) snúðu Hyndl 46, 1*; *snúaask sich wenden, sich drehen: inf. Alv 1, 3*; *prs. ind. sg. 3. snýsk Sd 15, 5*; *pl. 3. snúaask HH I 50, 1*; *sich winden: prs. ind. sg. 3. snýsk Vsp 51, 3*; *sich losreißen: prt. ind. sg. 3. snærisk HH I 31, 5*.
- snugga (að?), *lauernnd spielen* (til eða): *inf. Skm 27, 3*.
- snúna (að), *sich wenden, sich gestalten: inf. Grp 6, 8*; *prt. ind. pl. 3. hversu snúnuðu yör konur yðrar welchen verlauf hatte es mit euren weibern Hrbl 17, 1*.
- snýta (tt), *betrügen, verraten; vernichten, töten* (ehm): *part. prt. n. sg. acc. snýtt Am 82, 5*.
- snæfugr, *adj. schnell: m. pl. nom. snæfgr HH I 50, 2*.
- snæ-hvitr, *adj. schneeweiss: n. sg. dat. snæhvitu Am 67, 7*.
- snœri, *n. schnur; bogensehne: pl. acc. Am 43, 4*.
- snqr, *f. schwiegertochter, schnur: sg. nom. Ghv 19, 6*.
- sóa (ohne praet.) 1) *schwenden, vergeuden: inf. Háv 142, 8*; 2) *verderben, vernichten* (ehm): *part. prt. n. sg. acc. sóit Háv 108, 7*. Vgl. ofsóinn.
- soð, *n. wasser in dem fleisch abgekocht ist, fleischbrühe: sg. nom. acc. Rp 4, 7; HH II 38, 7*.
- sofa (svaf), 1) *schlafen: inf. Hym 15, 6, Háv 19, 6, Hyndl 46, 2 u. ö*; *prs. ind. sg. 2. 3. sefr HH II 47, 6; Háv 59, 5, HHv 4, 6, Grp 15, 1*; *part. prs. m. sg. nom. sofandi Háv 58, 6*; *acc. sofanda Rm 9 pr 5, Br 20 pr 5*; *prt. ind. sg. 1. 3. svaf Sd 2, 1, Am 78, 1; Prk 28, 5, Vkv 19, 5, Sd 5*; *pl. 1. sváfu (vit) Hlr 12, 1*; *opt. sg. 1. (mit suffig. pron.) sváfak Hlr 13, 4*; *pl. 2. svæðð Gðr III 2, 6*; *part. prt. n. sg. acc. sofit Grp 42, 7*; *f. sg. nom. sofin eingeschlafen Háv 100, 3*; *mit object: inf. soetan (sc. svefn) sofa Sd 34, 6*; *prs. ind. sg. 2. svefn þú né sefr Grp 29, 5*; 2) *verschlafen* (ehu): *inf. sofa lífi Sg 11, 6*; *prs. ind. pl. 2. hvi sofið lífi? Ghv 2, 2*.
- sofna (að), 1) *in schlaf versinken, einschlafen, entschlummern: prt. ind. sg. 3. sofnaði Vkv 12, 2, 28, 4*; *pl. 3. sofnuðu Br 12, 5*; *part. prt. m. sg. nom. sofnaðr HHv 5 pr 6*; *f. sg. nom. sofnað Sd 2, 2, Sg 24, 1*; 2) *schlafen: inf. Rp 5, 4, 19, 4, HH II 46, 6*; *prs. ind. sg. 1. sofna Vkv 31, 3*.
- so-gorr, *adj. so beschaffen: n. sg. dat. at sogura unter solchen umständen, bei dieser lage der dinge Grp 24, 4, 40, 4*.
- sókn, *f. (got. sôkna) angriff, kampf: sg. dat. acc. HH I 57, 10; HH II 9, 5, Am 49, 7*.
- sól, *f. (got. saul) sonne: sg. nom. acc. Vsp 7, 5, Vm 22, 6, Alv 16, 4 u. ö*; *Grm 37, 3*; *gen. sólar Vm 23, 3, Háv 68, 3 u. ö*; *dat. sólu Vsp 39, 2, Hrbl 58, 2, Grm 38, 2 u. ö, sól Akv 31, 5*.
- sól-bjartr, *adj. glänzend wie die sonne: f. sg. voc. sólbjört HH II 44, 7*.
- sól-brunninn, *part. prt. von der sonne verbrant: m. sg. nom. Rp 10, 4*.
- sól-heiðr, *adj. sonnenhell: m. pl. acc. sólheida Akv 17, 6*.
- sól-hvitr, *adj. glänzend wie die sonne: f. sg. acc. sólhvita Háv 96, 3*.
- soll, *n. (?) trank für hunde* (nach Fritzner milch mit eingebroctem brot, vgl. I. Aasen 727b): *sg. dat. solli HH I 35, 4, 45, 6*.
- sól-skin, *n. pl. sonnenschein: nom. Vsp 42, 5*.
- sómi, *m. ehre, was zur ehre gereicht: sg. nom. Am 91, 3*.
- sónar-dreyri, *m. sühnendes blut* (das blut des sönargoltr?): *sg. dat. sönardreyra Hyndl 38, 4, Gðr II 22, 8*.
- sónar-goltr, *m. 'sühnebeer', der dem Freyr geheiligte eber, der am julfest in die halle geführt wurde, worauf die männer ihre hände auf ihn legten und gelübde leisteten* (R. Keyser, *saml. afhandl.* 334): *sg. nom. HHv 30 pr 10*.
- sonr, *son, m. (got. sunus) sohn: sg. nom. sonr Vsp 33, 7, Bdr 6, 2, Prk 17, 2, Hym 11, 3 u. ö, son HHv 7, Ghv 7, F 304a 11*; *voc. sonr Sf 16, Gðr III 1, 2*; *gen. sonar Hrbl*

- 19, 4, *HHv* 43, 6 u. ö.; dat. syni *Hym* 8, 8, *Skm* 2, 2, *Vm* 54, 6, *Háv* 88, 3 u. ö.; acc. son *Bdr* 8, 7, *Ls* 52, 2, *Hrbl* 56, 8, *Vm* 33, 6 u. ö.; pl. nom. synir *Vsp* 7, 1, *Ls* 1, 6, *Hrbl* 29, 4, *Skm* 26, 5 u. ö.; gen. sona *Skm* 17, 2, *Hyndl* 32, 2, *Sg* 60, 6 u. ö.; dat. sonum *Ls* 3, 5, *Vm* 15, 5, *Grm* 41, 3, *Alv* 10, 5 u. ö.; acc. sonu *Háv* 93, 5 *Hyndl* 15, 8, *Vkv* 31, 4, *HHv* 3, 2 u. ö. — Als eigenname *Rp* 42, 7.
- sorg, f. (got. saurga) kummer, schmerz: sg. nom. acc. *Háv* 120, 8, *Ghv* 22, 4; *Br* 14, 7, *Gör* I 24, 9, *Hm* 1, 8; pl. nom. acc. sorgir *Ghv* 21, 8; *Rp* 45, 4, *Am* 84, 6; dat. sorgum *Háv* 144, 6.
- sorga-fullr, adj. schmerzerfüllt, betrübt: m. sg. nom. *Háv* 113, 6. — Vgl. sorgfullr.
- sorga-lauss, adj. kummerlos: f. sg. nom. sorgalaus *Sg* 24, 3; superl. m. sg. nom. sorgalausastr *Háv* 56, 6.
- sorg-fullr, adj. kummervoll, betrübt: f. sg. nom. sorgfull *Gör* I 1, 3. — Vgl. sorgafullr.
- sorg-móðr, adj. betrübt: m. sg. gen. sorgmóðs *Gör* II 41, 7; f. sg. nom. sorgmóð *Od* 12, 6.
- sortna (að), schwarz werden, sich verdunkeln: inf. *Vsp* 59, 1.
- sót-rauðr, adj. bräunlich rot wie russ: m. sg. nom. *Vsp* 44, 7.
- sótt, f. (got. saúhta) krankheit, durch krankheit hervorgerufener schmerz: sg. nom. *Háv* 94, 4; pl. nom. acc. sóttir *Od* 5, 4; *Od* 2, 4; dat. sóttum *Háv* 136, 8.
- sótt-dauðr, adj. an einer krankheit gestorben: m. pl. nom. sótt dauðir *Sd* 33, 4.
- spá, f. weissagung; prophet. traum- gesicht: sg. acc. *Gör* II 38, 3.
- spá-gandr, m. zauberkunst (?): pl. acc. spáganda *Vsp* 3, 4. [*Mhh* (*DA* V, 110) trent (mit Bugge u. *Grdtv.*) spá ganda und übersetzt: die seher- kraft der zauberwesen.]
- spakligr, adj. von weisheit zeugend: n. pl. acc. spaklig *Vsp* 3, 3.
- spakr, adj. weise, verständig: m. sg. nom. *Grp* 7, 8, *Fm* 32, 5; f. pl. dat. spökum *Hrbl* 18, 2.
- spara (að, rð), 1) sparen: prs. ind. sg. 3. sparir *Háv* 40, 4; 2) schonen, verschonen: prs. ind. sg. 3. sparir *Fm* 37, 2; prt. ind. sg. 3. sparði *HH* I 9, 7.
- sparkr, adj. lebhaft, munter (?): f. pl. acc. sparkar *Hrbl* 18, 1.
- speki, f. weisheit: sg. acc. *Sd* 2 pr 23.
1. spenna, f. umarmung: pl. nom. spennur *Gör* III 4, 6.
2. spenna (nt), spannen, schlingen: inf. *Sd* 9, 5; prt. prt. m. sg. acc. spentan *Vkv* 12, 8; sp. sik ehu sich mit etwas umgürten: prt. ind. sg. 3. spenti *F* 304a 15.
- spilla (lt), 1) brechen, auflösen: inf. *Vsp* 46, 4; 2) verderben, vernichten, töten: inf. *Am* 75, 2. 101, 6; prt. opt. sg. 3. spilti *Od* 15, 8.
- spillir, m. verderber, vergeuder: sg. nom. *Fm* 32, 6.
- spinna (spann; got. spinnan) spinnen: prt. ind. pl. 3. spunnu *Vkv* 6. 1, 8.
- spjald, n. (vgl. got. spilda, f.) täfel- chen; viereck eines gewebes: pl. dat. spjaldum *Gör* II 27, 2.
- spjall, n. (got. spill) 1) rede, erzäh- lung, kunde, nachricht: pl. gen. spjalla *HHv* 31, 3, *Gör* II 5, 4; acc. spjall *Vsp* 3, 3. 4, 7. *Ghv* 9, 7; 2) vor- schrift: pl. gen. spjalla *HH* I 37, 2.
- spjalla (að; got. spillōn), reden, sich unterhalten (við ehn): inf. *Háv* 81, 3, *Br* 13, 2.
- spjalli, m. jmd mit dem man ver- traute gespräche führt, freund: sg. dat. spjalla *Hym* 16, 2.
- spjót, n. spiess: sg. dat. spjóti *HHv* 5 pr 6.
- spor, n. spur, fussspur: sg. acc. *Br* 18, 3; dat. spori *Sd* 16, 8.
- sporðr, m. 1) schwanz: sg. dat. sporði *Fm* 13; 2) ende: sg. dat. sporði *Sd* 16, 6.
- spori, m. sporn: sg. gen. c. art. sporans *F* 305a 12.
- sporna (að), betreten (eht): inf. *Vsp* 28, 8, *Od* 7, 2.
- spretta (spratt), 1) springen: prs. ind. sg. 3. sprettr *Háv* 147, 6; prt. ind. pl. 3. spruttu *Hm* 1, 1 (s. tá).
- springa (sprakk), zerspringen, ber- sten: inf. *Gör* I 4. 2, 8; prt. opt. sg. 2. spryngir *HH* II 32, 8 (s. *K. Gíslason*, *Njála* II, 592).
- spýja (spjó; got. speivan), ausspeien (ehu): prs. ind. sg. 3. spýr *Vsp* 57, 4 (nach der ergänzung von *Grdtv.*).

spyrja (spurða), 1) fragen, befragen (ehn ehs od. at ehu): *inf.* Hrbl 9, 9, Grp 3, 2, Gðr II 17, 4; *prs. ind. sg.* 2. 3. *spyrir* Háv 79, 2; Grp 10, Rm 17, 8; *opt. sg.* 1. *spyrja* Grp 8, 2; *prt. ind. sg.* 3. *spurði* Skm 39 pr 3, HH I 24, 5 u. ö.; *pl.* 3. *spurðu* Háv 108, 5; *part. prt. m. sg. nom.* *spurdör* Grm 28; *sp. eptir nachfragen:* *imper. pl.* 2. *spyrir* Am 75, 1; 2) erfahren (eht): *prs. ind. sg.* 3. *spyrir* Vkv 7, 1, HH II 12 pr 8, Sg 40, 7; *prt. ind. sg.* 3. *spurði* HHv 5, Ghv 9.

staði, m. schicht von getreide oder heu: *pl. dat.* *stöðum* HH I 42, 2.

stað-lausa, f. unzuverlässigkeit: *sg. gen.* *staðlaus* Háv 29, 3.

staðr, m. (got. *staps*) 1) stelle, platz, ort: *sg. gen.* *staðar* (ein plätzchen zur verrichtung der notdurft) Háv 111, 7; *dat.* *stað* Háv 10, 5. 35, 3, Sg 23, 10; *pl. acc.* *staði* Vsp 8, 10, Ls 7, 4 u. ö.; 2) wohnsitz, aufenthaltort: *sg. acc.* *stað* Alv 3, 3; 3) ortschaft: *pl. acc.* *staði* Akv 5, 6.

stafn, m. 1) vorderteil des schiffes, steven: *sg. dat.* *stafni* Hym 27, 2, HHv 14, 6 u. ö.; *pl. nom.* *stafnar* Gðr II 15, 4; *dat.* *stöfnum* Akv 5, 4; 2) das schiff selbst: *sg. acc.* HHv 15, 4; *pl. acc.* *stafna* HH II 12, 4.

stafn-tjald, n. zelt das im steven aufgeschlagen wird, schiffszelt: *pl. dat.* *stafntjöldum* HH I 27, 2.

stafr, m. (got. *stafs*) 1) stab; runenbuchstabe, rune: *sg. gen.* *stafs* Am 12, 5; *pl. nom.* *stafir* Gðr II 23, 2; *acc.* *stafi* Skm 36, 2, Háv 141, 2. 3. 4; 2) im plur. das mit runenschrift aufgezeichnete, worte: *pl. acc.* *stafi* Háv 29, 3, Sd 14, 6; 3) kenntnis, weisheit, gelehrsamkeit: *pl. dat.* *stöfum* Vm 1, 5; *acc.* *stafi* Vm 55, 5, Alv 36, 3.

stagstjörn-marr, m. 'ross mit tau und steuer' (?) d. i. schiff: *pl. dat.* *stagstjörnmörum* HH I 30, 7. [GV s. v. *stag* (587a) will emendieren: á *stag stjörnmörum kopfuber die steuerrosse, unter hinweis auf 'Fms. VI' (VI, 174, 6.)]*

stallr, m. stall: *sg. dat.* *stalli* Hyndl 5, 2, Od 2, 5.

standa (stóð; got. *standan*) 1) stehen: *inf.* Vsp 22, 1, Hrbl 14, 1, Rm 21, 5 u. ö.; *prs. ind. sg.* 2. 3. *stendr* Hrbl 6, 3, HHv 30, 6; Vsp 22, 7, Bdr 7, 1, Hrbl 1, 2, Grm 22, 2 u. ö.; *pl.* 1. *stendum* Hm 29, 2; *pl.* 3. *standa* Háv 72, 5, Rm 24, 5, Akv 14, 3; *prt. ind. sg.* 3. *stóð* Vsp 32, 5, Vkv 16, 5, HH I 49, 5 u. ö., *buðlungr* sá er .. *hildingum á hálsi stóð* der auf dem halse der fürsten stand, sie in unterwürfigkeit hielt HH II 28, 10; *st. fyrir davor stehen:* *prs. ind. sg.* 3. *stendr* Hym 12, 4; *da stehen:* *prt. ind. sg.* 3. *stóð* Hym 18, 7. 33, 7; *st. upp aufstehen:* *imper. pl.* 2. *standið* Prk 22, 3; *prt. ind. sg.* 3. *stóð* Ls 10 pr 1, Grm 54 pr 5; 2) emporragen: *part. prs. m. sg. nom.* *standandi* Vsp 48, 2; *acc. standanda* Hym 36, 2; *f. sg. dat.* *standandi* Od 3, 4; *prt. ind. sg.* 3. *loginn stóð við himinn* loderte zum himmel empor F 305b 1; 3) sich erstrecken: *prs. ind. pl.* 3. *þrjár röstr standa á þrjá vega* Grm 31, 2; *prt. ind. pl.* 3. (mit *suff. pron.*) *yfir ok undir stóðumk* (d. i. stóðu mér) jötna vegir Háv 105, 5; 4) seinen ausgang nehmen, herrühren, herkommen: *inf.* *ek veit gørla hvaðan vegir standa* woher die wege kommen, was die ursache dazu ist Sg 20, 6; *prt. ind. sg.* 3. *stóð af mœnum þeira dogg í djúpa dali* fiel herab HHv 28, 5; *pl.* 3. *af geirum geislar stóðu* HH I 16, 8; 5) st. ehn an jmd herantreten, jmd zu nahe treten, ihn bedrängen: *prs. ind. sg.* 3. *ef mik nauðr um stendr* Háv 152, 2; *prt. ind. pl.* 3. *þik at bræðr þínum stóðu blíð* regin überraschten, ertapten dich Ls 32, 5; *st. fram vortreten:* *imper. sg.* 2. (mit *suff. pron.*) *statu* F 303a 4; 6) eindringen: *inf.* *geir hugða* *ek standa í gögnum* þik miðjan mir schien es als wenn ein speer dich durchbohrte Am 23, 5; *prt. ind. sg.* 3. *sverðit stóð í gögnum hann* Grm 54 pr 10; *inf.* *lætr hann megi hvetungs .. standa hjör til hjarta* lässt ihm das schwert ins herz dringen, durchsticht ihm das herz Vsp 56, 6; *prt. ind. sg.* 3. *stóð til hjarta hjör*

- Sigurti *Sg* 22, 3, (mit *suff. pron.*) stöndumk (d. i. stendr mér) til hjarta hjórr *Fm* 1, 6; *pl.* 3. stóðu geislar i skipin *HH II* 16 pr 5; 7) standask eht sich aufrecht erhalten gegen *etw.*, *etw.* aushalten, ertragen: *inf.* munat vágmarar vind um standask *Rm* 16, 8; *prt. ind. pl.* 3. synir hans stóðusk eitir á hórund útan *Sf* 12.
- stara (rð), starren, mit unbewegten augen blicken (äehn): *prs. opt. sg.* 3. stari *Skm* 28, 4.
- steði, m. amboss: *sg. acc.* steðja *Rm* 14 pr 12.
- stefna (nd), 1) eine richtung einschlagen, sich wohin wenden: *prt. ind. sg.* 3. Sigurðr .. stefndi suðr til Frakklands *Sd* 1; 2) jmd (ehm) wohin einladen oder vorladen, ihn auffordern aneinem bestimmten platze (til staðar ehs) zu erscheinen: *part. prt. n. sg. acc.* mér hefir stillir stefnt til eyrar hat mich auf die landzunge beschieden (zum zweikampfe gefordert) *HHv* 33, 6.
- steikja (kt), braten: *inf.* *Vkv* 10, 6; *prs. ind. sg.* 3. steikir *Fm* 32, 4; *prt. ind. sg.* 1. (mit *suffig. pron.*) steiktak *Am* 80, 2; *sg.* 3. steikti *Fm* 31 pr 2; *part. prt. m. pl. acc.* steikta *Rp* 31, 6; *n. sg. nom.* steikt gebratenes fleisch *HH II* 8, 12.
- steina (nd; got. stainjan), mit farbe überstreichen, bemalen: *part. prt. f. sg. acc.* steinda *Am* 100, 2.
- stein-dyrr, f. *pl.* felstor: *dat.* steindurum *Vsp* 49, 6.
- steinn, m. (got. stains) 1) stein, fels: *sg. gen.* steins *HHv* 30, 6, *c. art.* steinsins *Hrbl* 56, 4; *dat.* steini *Vsp* 17, 6, *Hrbl* 15, 4, *Alv* 3, 3 u. ö.; *acc. c. art.* steininn *Rm* 4 pr 6; *pl. nom.* steinar *HH II* 2, 7, *c. art.* steinarnir *F* 303b 26; *dat.* steinum *Hyndl* 10, 2; *acc.* steina *Vsp* 7, 6; 2) edelstein: *sg. nom.* *Gör I* 18, 5; *pl. acc.* steina *Prk* 15, 6, 19, 6.
- stela (stal; got. stilan) jmd (ehn) *etw.* (ehu) stehen: *prs. ind. sg.* 3. stela *Háv* 13, 3, *Sd* 29, 6; *part. prt. m. sg. nom.* stolin *Prk* 2, 8.
- sterta (rt), straff ziehen: *prt. ind. sg.* 3. sterti *Rp* 28, 4 (*Bugge, fkv.* 145b. 403a).
- steypa (pt), 1) *etw.* (ehu) umstürzen: *inf.* *HH I* 30, 8; steypask niederfallen: *prt. ind. sg.* 3. steypisk *Grn* 54 pr 9; 2) zusammenstürzen, untergehen: *prs. ind. sg.* 3. steypisk *Vsp* 46, 10; 2) giessen: *part. prt. m. pl. acc.* steypa hjálma gegossene helme (?) *Gör II* 20, 6 [so mit *Edz. Vols.* 171; nach *Fritsner* 1 625a hochragende, nach *Cpb I*, 319 'emaillierte' helme/.
- stiga (sté, steig; got. steigan) 1) steigen: *prt. ind. sg.* 3. steig *Fm* 44 pr 7; *pl.* 3. stigu *Vkv* 8, 5; *opt. sg.* 3. stigi *Vm* 54, 5; *part. prt. m. sg. nom.* stiginn *Skm* 15, 2; *st. land ans land steigen: prs. opt. sg.* 1. stiga *HHv* 21, 3; *prt. ind. sg.* 1. (mit *suffig. pron.*) sték *Ghv* 13, 7; *sg.* 3. sté *HHv* 26, 6; *st. beð das bette besteigen: prt. ind. pl.* 1. stigum *Sg* 68, 6; *yfir st. übersteigen (eht): inf.* *F* 305b 13. 306a 20; 2) schreiten: *prs. opt. sg.* 2. stigur *Skm* 40, 3; *part. prs. m. sg. acc.* stiganda *Rp* 1, 6; *prt. ind. sg.* 3. steig *Hym* 34, 3, sté hann um þá báða war über beide hinweg geschritten, hatte sie überwunden *Am* 65, 2; durchschreiten: ina þriðju sjau (daga) þurt land stigum *Gör II* 35, 10 (*s. Hildebr. z. st.*).
- stilla (lt), mässigen, senken: *prt. ind. sg.* 3. stilti röddu sprach mit leiser stimme *Vkv* 16, 6.
- stillir, m. 'ordner' (herja stilli *Gör III* 4, 2); herscher, fürst: *sg. nom. voc.* *HHv* 33, 5; *HHv* 31, 5; *dat. acc.* stilli *HH I* 49, 4; *Hyndl* 43, 5, *Gör I* 13, 8. *III* 4, 2.
- stinga (stakk), stechen: *prt. ind. sg.* 3. stakk *Fm* 43, 5, *Dr* 16 u. ö.
- stinnr, adj. stark, kräftig: *m. pl. acc.* stinna *Háv* 141, 4; *n. sg. acc.* (adv.) stint *Háv* 148, 4.
- stjarna, f. (got. stáirnō) stern: *pl. nom.* stjornur *Vsp* 8, 9. 59, 4.
- stjóri, m. lenker; herscher: *sg. nom.* *Grp* 1, 6.
- stjórna-blað, n. blatt des steuer-ruders: *sg. dat.* stjórnaþláði *Sd* 10, 5.
- stjörn-bitlaðr, adj. durch das gebiss lenkbar (?), bezeichnung eines

- rosses: *m. sg. dat. stjórnbítluðum* Od 2, 6 [GV, Cpb I, 309 emendiert: *stúfi bítluðum*].
- stjórnlauß, *adj. steuerlos, ohne steuerlicher: n. sg. dat. stjórnlauðu* Háv 89, 8.
- stjúpr, *m. stiefsohn: sg. nom. HH I 42, 1.*
- stjúp-sonr, *m. dass.: sg. nom. Sf 3.*
1. stoð, *f. säule, pfeiler, stütze: sg. dat. acc. Gðr I 27, 1; Am 2, 5.*
2. stoð, *n. rossherde, gestüt: sg. gen. stóðs* Rm 1.
- stokkr, *m. 1) stock: sg. gen. c. art. stokksins* Hrbl 56, 3; 2) pfeiler: *dat. sg. stokki* (dem pfeiler am hochsitz, setstokkr) Am 74, 2; *pl. acc. stokka* Am 16, 2.
- stóll, *m. (got. stóls) stuhl: sg. nom. F 304a 30, c. art. stóllinn* F 304a 32; *dat. stóli* Háv 104, 2. 110, 2, *c. art. stólinum* F 304a 37; *acc. c. art. stólinn* F 304a 35.
- stopalt, *adv. übel, schlimm: Am 14, 1.*
- stór-brögðóttir, *adj. überaus verschlagen: m. sg. acc. stórbrögðóttan* Hm 13, 2.
- stór-hugaðr, *adj. grossgesint, hochherzig: f. sg. nom. stórhuguð* Am 73, 5.
- stór-mikill, *adj. überaus viel: n. sg. acc. stórmikit* Fm 44 pr 3.
- stormr, *m. sturm: sg. acc. storm* Rm 15 pr 3, *c. art. storminn* HH II 16 pr 8.
- stórr, *adj. gross, gewaltig, bedeutend: m. sg. nom. Am 65, 1; dat. stórum* Gðr II 10, 4, Od 12, 8 u. ö.; *acc. stóran* Am 55, 2. 83, 11; *pl. acc. stóra* Háv 141, 3, HHv 5 pr 3; *f. sg. acc. stóra* Am 2, 5; *pl. gen. stórra* HHv 34, 4; *acc. stórar* Akv 5, 5; *n. pl. gen. stórra* Gðr II 33, 6; *dat. (adv.) stórum* gewaltig, sehr Am 34, 6. 91, 6. 94, 4.
- stór-ráðr, *adj. hohe ziele verfolgend, hochfahrend: f. sg. acc. stórráða* Am 90, 4.
- stór-ræði, *n. grosses unternehmen: sg. acc. Am 85, 6.*
- stór-úðigr, *adj. übermütig, stolz: m. sg. nom. (sv.) stóruðgi* Hrbl 15, 3; *superl. m. sg. acc. stór-úðgastan* Hyndl 43, 6.
1. strá, *n. stroh: sg. dat. Ls 46, 4.*
2. strá (að; got. straujan) streuen, bestreuen: *imper. pl. 2. stráð* Þrk 22, 4; *part. prt. n. sg. nom. strát* Grm 9, 6, Rp 26, 8.
- strand-hogg, *n. 'strandhieb', das schlachten von vieh das man den küstenbewohnern geraubt hatte: sg. acc. HH II 4 pr 6.*
- strangr, *adj. 1) heftig, gewaltig: n. sg. nom. strangt* Am 97, 3; 2) gewalttätig, wild: *f. sg. nom. ströng* Am 73, 5.
- straumr, *m. strom, fluss: sg. dat. straumi* Rm 14 pr 10; *pl. acc. strauma* Vsp 40, 2.
- strengja (gð), *festmachen, befestigen: prt. ind. sg. 3. strengði* hón effi nahm ihre kraft zusammen Gðr I 27, 2; *str. heit ein gelübde bekräftigen, ein feierliches gelübde ablegen: prt. ind. sg. 3. strengði* HHv 30 pr 11; *pl. 3. strengðu* HHv 30 pr 10; *opt. sg. 1. (mit suff. pron.) strengðak* Sd 2 pr 19; *part. prt. n. sg. acc. strengt* HHv 4.
- strengr, *m. 1) sehne am bogen: sg. acc. streng* Rp 27, 6; *pl. dat. strengjum* Hm 22, 6; *acc. strengi* Rp 35, 4; 2) saite an der harfe: *pl. nom. strengir* Od 27, 8, Akv 32, 9.
- strið, *n. 1) streit, kampf: sg. nom. Rm 8, 3; 2) kummer, schmerz: sg. acc. Am 101, 2; dat. striði* Sg 38, 10; *pl. dat. af striðum* schmerzlich Od 27, 7.
- striða (dd), *jmd (ehm) schaden zufügen, ihm kummer bereiten: inf. Gðv 11, 4, Hm 8, 2; prt. ind. sg. 3. striddi* Am 2, 6. 73, 6; *opt. sg. 3. striddi* Hm 8, 8.
- striðligr, *adj. feindlich: f. sg. acc. striðliga* HH I 49, 3.
- strjúka (strauk), *1) streichen: prt. ind. sg. 3. strauk* Rp 28, 3; 2) abstreichen, abwischen (eht af ehau): *prt. ind. sg. 3. strauk* Fm 22 pr 3.
- stræti, *n. landstrasse, weg: sg. dat. Hm 13, 1.*
- strönd, *f. strand: sg. gen. strandar* Grm 8, Gðv 13, 1; *pl. dat. ströndum* HH I 24, 1. — Name eines flusses Grm 28, 9.
- stund, *f. 1) weile, zeit: sg. acc. Sg 15, 2; 2) kurze wegstrecke: sg. nom. Hrbl 56, 3.*

stunda (að), *sich bestreben wohin zu gelangen*: prs. ind. pl. 2. stundið *Am* 14, 2.
 stuttur, adj. kurz: f. pl. acc. stuttar *Gðr II* 20, 5.
 styðja (studda), 1) *etw. stossen od. stemmen um sich daran zu stützen*: prt. ind. sg. 3. studdi *F* 304a 16; 2) *stützen, mit stützen versehen*: part. prt. m. sg. nom. hann (Glitnir) er gulli studdr mit goldenen Pfeilern gestützt *Grm* 15, 2; pl. acc. grjóti studda garða *Hlr* 1, 3; 3) *jmd (ehn) mit etw. (ehn) stossen od. stechen*: prt. ind. pl. 3. studdu *Vsp* 26, 4.
 stynja (stunda), *stöhnen*: prs. ind. pl. 3. *Vsp* 49, 5.
 stýra (rö; got. stürgan), 1) *steuern (skipi)*: prs. ind. sg. 3. stýrir *Vsp* 52, 4; imper. sg. 2. stýr *Hrbl* 7, 1; prt. ind. sg. 3. stýrði *Am* 95, 6; 2) *anführen, befehligen (ehu)*: prs. ind. sg. 3. stýrir *HH I* 33, 4. *II* 16 pr 18, 22, 2; 3) *einer sache (ehu) als besitzer walten, etwas besitzen*: inf. *Sg* 17, 6; prs. ind. sg. 3. stýrir *Háv* 18, 5; prt. ind. sg. 3. stýrði *Hlr* 11, 4.
 stýrir, m. *lenker, herscher, fürst*: sg. nom. *HH I* 27, 1.
 styrr, m. *lärm, getümmel*: sg. nom. *Hm* 23, 1.
 stöð, f. (vgl. got. staps, m.) *landeplatz, anlegeplatz*: sg. acc. c. art. stöðna *Hrbl* 7, 2; pl. gen. stöðva *Grm* 9.
 stöðva (að), *hemmen, aufhalten*: prs. opt. sg. 1. (mit suff. negat. u. pron.) stöðvigak *Háv* 148, 5.
 stöng, f. *stange*: sg. nom. *F* 305 n.
 1. stökkva (stökk; got. stigqan) 1) *springen*; st. utan zurückspringen: prt. ind. sg. 3. stökk *Prk* 27, 3; 2) *stürzen, herabfallen*: prt. ind. pl. 3. stukku *Hm* 23, 2; 3) *fortspringen, entspringen*: prt. ind. pl. 3. stukku *Vm* 31, 2; 4) *zerspringen*: prs. ind. sg. 3. stökkr *HH II* 2, 8; prt. ind. sg. 3. stökk *Prk* 12, 5; pl. 3. stukku *Hym* 13, 1; st. sundr dass.: prt. ind. sg. 3. stökk *Hym* 12, 5; 5) *bespritzen*: part. prt. m. sg. nom. stokkinn *Fm* 32, 2; pl. acc. stokna *Vko* 34, 4; f. sg. nom. stokkin *HH II* 7, 6; pl. nom. stoknar

HH I 16, 6; n. pl. nom. stokkin *Rm* 16, 6, *Gðr II* 4, 6.
 2. stökkva (kt; got. ga-stagqjan), *forttreiben, vertreiben (ehm)*: part. prt. n. sg. nom. stökt *HHv* 31, 6.
 suðr, adv. 1) *südwärts, nach süden*: *Rp* 26, 4, *Vko* 5, 3, *Öd* 14, 7 u. ö.; 2) *im süden*: *Gðr II* 15, 8.
 suðr-hallr, adj. *nach süden gewendet*: f. sg. dat. (sv.) suðrhöllu *Akv* 31, 5.
 suðr-veggar, m. pl. *nach süden führende wege*: pl. acc. á suðrvega *nach süden hin* *Gðr II* 8, 2.
 suðr-þjóð, f. *im süden wohnendes volk*: pl. dat. suðrþjóðum *Akv* 14, 5.
 suð-rænn, adj. *dem süden entstamt, dem süden angehörig*: m. sg. nom. (sv.) suðræni *Sg* 4, 1, *Akv* 2, 7; pl. acc. suðræna *Gðr II* 14, 3; f. sg. voc. suðrænn *HH II* 44, 7; pl. nom. acc. suðrænar *Vko* 1, 7; *HH I* 17, 4.
 súga (saug), *saugen, aussaugen (eht)*: prt. ind. sg. 3. saug *Vsp* 40, 7; part. prt. n. pl. acc. sogin *HH I* 37, 9.
 súl, f. *säule, pfeiler*: sg. nom. *Hym* 12, 4.
 súla, f. *dass.*: sg. nom. *Hym* 12, 5; acc. súlu *Am* 5, 7; pl. acc. súlur *Hym* 29, 6.
 sumar, n. *sommer*: sg. nom. *Vm* 26, 5; pl. acc. sumur *Vsp* 42, 6 (vgl. jedoch *Mhff. DA V*, 128). — *Personifiziert* *Vm* 27, 3.
 sumbl, n. 1) *festlicher trank, gelage*: sg. acc. *Hym* 1, 3, *Ls* 3, 3 u. ö.; dat. sumbli *Ls* 7, 5, *Háv* 109, 5 u. ö.; 2) *poet. bezeichnung des bieres*: sg. acc. *Alv* 35, 6.
 sumr, pron. adj. (got. sums) *irgend einer, mancher, jemand*: m. sg. nom. sumr — sumr *der eine — der andere* *Háv* 69, 3. 4. 5. 6; pl. nom. sumir — sumir *einige — andere, die einen — die andern* *Br* 4, 1. 2. 3. *F* 306 b 14. 15. 16; dat. sumum — sumum *Hymd* 3, 1. 2. *Sd* 30, 4. 5; f. pl. nom. acc. sumar — sumar *Fm* 13, 4. 5. 6. *Sd* 18, 7; *Sd* 6, 4. 5. 18, 8; m. pl. nom. sumir *einige, manche* *Br* 20 pr 4; acc. suma *Háv* 66, 3; f. pl. acc. sumar *Háv* 141, 12; n. sg. nom. sumt *einiges, etwas* *Háv* 66, 5; gen. sums *Am* 65, 7; dat. sumu *Fm* 25, 6, *Am* 88, 5.

- sund, n. 1) das schwimmen: sg. acc. Rp 35, 12. 42, 8; 2) zum schwimmen und segeln geeignetes wasser, fahrwasser: sg. dat. sundi Sd 10, 3, Sg 53, 6; 3) meerenge, sund: sg. acc. Hrbl 27, 3. 28, 1, Od 28, 6, c. art. sundit Hrbl 1, 2. 3, 1 u. ö.; gen. c. art. sundsins Hrbl 3; dat. sundi Hrbl 2. 8, 4. 54, 1.
- sundr, adv. (vgl. got. sundrô) auseinander, entzwei: Hym 12, 5, Rp 39, 8, Br 7, 3 u. ö.; i sundr dass.: Rm 14 pr 10. 12. Am 44, 10; hverfa ís auseinander gehen, sich trennen Am 35, 2.
- sundr-borinn, adj. (part. prt.) von verschiedener herkunft: f. pl. nom. sundrbornar Fm 13, 1.
- sundr-mœðr, adj. von einer andern mutter geboren: m. sg. nom. (sw.) sundrmœðri Hm 14, 1.
- sund-vörðr, m. der auf dem meere wache hält, meerwächter: sg. nom. HH I 34, 5.
- sunna, f. (got. sunnô) sonne: sg. nom. Alo 17, 2.
- sunnan, adv. 1) von süden her: Vsp 7, 5, Vkv 1, 1 u. ö.; 2) im süden, südlich von etw. (ehs): Br 5, 2.
- sunnan-lands, adv. im süden: Gðr I 6, 6.
- sunnan-verðr, adj. nach süden gerichtet: m. sg. acc. sunnanverðan Hlr 10, 2.
- sunn-maðr, m. südländer: pl. gen. sunnmanna Gðr III 7, 2.
- sús-breki, m. mühsal(?): sg. acc. súsbreka Skm 29, 6.
- sút, f. kummer, sorge, schmerz: sg. acc. Háv 48, 3; pl. nom. sútir Hm 1, 7; gen. súta Gðr II 21, 6; dat. sútum Háv 144, 7.
- svá, adv. (got. sva) so, auf diese weise, auf dieselbe weise: Bdr 14, 3, prk 26, 7, Hym 12, 3, Ls 3, 6, Hrbl 46, 1 u. ö.; sodass (?) Od 5, 10; svá sem (svá — sem) so wie (so — wie): Ls 14, 2, Vkv 15, HH II 12 pr 19 u. ö.; Hrbl 35, 1, Skm 36, 4, Háv 77, 4, HH II 37, 1 u. ö.; so — als wenn: HH I 29, 1. II 36, 1, Gðr I 18, 1. II 2, 1 u. ö.: svá — þá er so — wie damals als Sg 68, 4; svá — at so — dass: Skm 5, 2, Háv 39, 2, Vkv 12, 1, HH I 27, 1 u. ö.
- svá at (das metrum fordert in der regel die zus.gezogene form svät), conj. sodass: Hym 25, 3, Ls 1, 2, Hrbl 26, 8, Grm 2, 3, Háv 112, 7 u. ö.
- svá-gi, adv. so nicht, ebensowenig: Háv 39, 5, Akv 25, 9.
- sval-kaldr, adj. kühl: m. sg. dat. svalkaldum Hyndl 38, 3, Gðr II 22, 7.
- svalr, adj. dass.: m. sg. dat. svölum HH I 37, 10; f. pl. nom. svalar Vsp 6, 4, Grm 7, 2; dat. svölum Hyndl 15, 4; n. sg. acc. svalt Gðr II 22, 3. 35, 6.
- svan-fjöðr, f. schwanenfeder: pl. acc. svanfjæðrar Vkv 2, 6.
- svangr, adj. dünn, mager; ausgehungert; ermattet: m. sg. dat. svongum Od 3, 6; pl. nom. svangir Grm 37, 3; f. sg. dat. svangri HH I 43, 7.
- svang-rifr, adj. dünn od. schlank an den rippen, mager: m. pl. acc. svangrifja Rp 39, 6.
- svan-hvitr, adj. weiss wie ein schwan: f. sg. nom. svanhvít Vkv 8, 2, 5; dat. (sw.) svanhvitu (auch hier mit Grðiv. als adj. su fassen) Vkv 5, 4. — Irtüml. als eigennamen in der prosa: Vkv 10. 13.
- svanr, m. schwan: pl. gen. svana F 303a 23; acc. svani Gðr II 14, 4. — Als mänl. eigennamen Hyndl 12, 8.
- svara (að), antworten: inf. HH I 34, 6; pres. ind. sg. 2. 3. svarar Hrbl 59, 2; HHv 11 pr 1, Sd 2 pr 22 u. ö.; prt. ind. sg. 3. svaraði Gðr II 10, 1, Am 34, 1, Hm 14, 1 u. ö.
- svárr, adj. (got. svêrs) 1) schwer, drückend, schmerzlich: m. sg. acc. sváran Skm 29, 6; compar. n. pl. gen. svárra Ghv 11, 1; 2) mächtig, gewaltig: m. sg. acc. sváran (scil. slag) Sg 25, 1. 29, 3 (Bugge, fkv. 420b); 3) bekümmert: m. sg. gen. svára Háv 104, 7; 4) verhängnisvoll (?): n. sg. acc. (adv.) svárt Sg 26, 6.
- svartr, adj. (got. svartas) schwarz: m. sg. acc. svartan Rp 7, 3, Od 2, 7; n. pl. nom. svört Vsp 42, 5; dat. svörtum Ghv 2, 9, Hm 3, 5.
- sváss, adj. (got. svêss) 1) mild: n. pl. nom. (sw.) in svásu goð Vm 17, 6. 18, 3; 2) süß, lieblich (von

- geschmack): m. sg. dat. svásum *Akv* 1, 8; 3) lieb, traut: m. pl. acc. svása *Gðr* III 6, 4, *Akv* 39, 8, *Hm* 10, 2.
- svefja (svafða), 1) beruhigen, einschläfern: inf. *Rp* 45, 3; 2) stillen: inf. *HH* II 41, 10.
- svefn, m. 1) schlaf: sg. acc. *Grp* 29, 5; dat. svefni *Grp* 16, 4, *Fm* 44, 6, *Sd* 1, 2 u. ö.; 2) traum: sg. acc. *Am* 23, 3; dat. svefni *Br* 16, 2; pl. gen. svefna *Am* 20, 4.
- svefn-gaman, n. 'erquickung durch schlaf', poet. bezeichnung der nacht: sg. acc. *Alv* 31, 5.
- svefnugr, adj. zum schlafe geneigt, schläfrig: f. pl. acc. svefngar *Sd* 36, 2.
- svefn-þorn, m. schlafdorn, dorn dessen stich einschläfert: sg. dat. svefnþorni *Sd* 2 pr 15.
- sveigja (gð), 1) biegen, durch biegen in bewegung setzen: inf. sv. hǫrpu ðie harfe spielen *Od* 26, 6; prt. ind. sg. 3. sveigði rokk setzte den rocken in bewegung *Rp* 16, 2; 2) beugen, sinken lassen: inf. *HHv* 21, 6.
- sveigr, m. eine art kopfsputz: sg. nom. *Rp* 16, 5 (*Weinh.* 177, *R. Keyser*, efterl. skr. IIb 73).
- sveinn, m. jüdling, junger mann, bursche (auch Thor wird sv. genannt): sg. nom. voc. *Hym* 18, 5, *Ls* 20, 4 u. ö.; *Skm* 37, 1, *Fm* 1, 1 u. ö.; dat. sveini *Fm* 1, 2; pl. gen. sveina *Hrbl* 1, 1; 2) sohn: pl. nom. sveinar *Am* 50, 9; 3) knabe: sg. acc. svein *Rp* 34, 1; pl. nom. sveinar *Am* 76, 7, c. art. sveinarnir *Am* 75 üb. — Als männl. eigennamen *Rp* 42, 7.
- sveipa (sveip: Wimmer 129, Noreen 418 anm.) 1) werfen, umherwerfen (ehu): prt. ind. sg. 3. sveip sinum hug volvit cogitationes *Sg* 13, 3; 2) einhüllen, einwickeln, beziehen, umgeben (ehu, eht ehu od. i eht): prs. ind. sg. 3. sveipr *Sg* 8, 8; prt. ind. sg. 1. 3. sveip *Vkv* 35, 3; *Rp* 21, 4, *Vkv* 24, 7; part. prt. m. sg. nom. sveipinn *Fm* 42, 4.
- sveip-vísi, f. unzuverlässigkeit, falschheit: sg. nom. *Am* 71, 3.
- sveiti, m. 1) schweiss: sg. dat. sveita *Vm* 21, 6, *Fm* 32, 2 u. ö.; 2) schaum: sg. nom. c. art. sveitinn *Fm* 31 pr 4; dat. sveita *Rm* 16, 6.
- svelgja (svalg), verschlingen: prs. ind. sg. 3. svelgr *Ls* 58, 6; part. prt. m. sg. nom. sólgin verhungert *Háv* 33, 5.
- svella (svall), anschwellen, aufschwellen: prs. ind. pl. 3. *Sg* 71, 6; part. prt. n. pl. acc. sollin *Gðr* II 41, 8.
1. svelta (svalt; got. sviltan) 1) verzehrt werden: prt. ind. sg. 2. svalzt þú þá hungri *Ls* 62, 7; part. prt. f. sg. nom. soltin verzehrt (von schmerz) *Gðr* II 11, 9; 2) sterben: inf. *Sg* 6, 6, 11, 8, *Gðr* II 3, 8, mit refl. lét sveltask liess sich sterben, brachte sich um *Od* 18, 7; prt. ind. sg. 3. svalt *Br* 16, 3, *Hm* 7, 5; pl. 1. sultum *Sg* 65, 9; opt. sg. 3. sýlti *Od* 14, 4, *Akv* 44, 8; part. prt. m. sg. nom. soltinn getödet *Br* 5, 1; f. pl. nom. acc. soltnar *Sg* 50, 5 (vgl. ærinn); *Sg* 47, 7.
2. svelta (lt), verhungern lassen: prt. ind. sg. 2. sveltir *Am* 54, 6.
- sverð, n. schwert: sg. nom. acc. *Vkv* 17, 4, *HHv* 38, 6 u. ö.; *Ls* 42, 3, *Skm* 8, 4 u. ö., c. art. sverðit *Grm* 54 pr 7, 10; *Vkv* 16 pr 4, *HHv* 11 pr 4, *Fm* 44 pr 5; gen. sverða *Fm* 29, 4; dat. sverði *Vsp* 53, 3, *Háv* 85, 6, *Grp* 15, 6 u. ö., c. art. sverðinu *Fm* 22 pr 4; pl. gen. sverða *Rm* 19, 6, *Od* 30, 7 u. ö.; dat. sverðum *Vsp* 37, 3, *Rp* 35, 11, *Am* 49, 7; acc. sverð *HHv* 8, 1.
- sverja (sór u. svarða; got. svaran) 1) schwören, a) absol.: prt. ind. sg. 3. sór *Am* 32, 1; b) mit objects-acc. (eið, eiða): prs. opt. sg. 2. sverir *Sd* 23, 2; prt. ind. sg. 2. svarðir *Gðr* I 21, 10; part. prt. m. pl. dat. svornum *Sg* 28, 6; acc. svarna *Grp* 46, 6, *Sg* 18, 6 u. ö., svarða *Gðr* I 21, 4, *Akv* 31, 3; 2) durch eide verbinden: part. prt. m. sg. acc. svarðan *Sg* 14, 8.
- sve-viss, adj. eigenwillig, eigensinnig (?): f. sg. voc. svevis *HH* I 39, 7.
- sviða (sveið), sengen, brennen; braten: prt. ind. pl. 3. sviðu *Br* 4, 1.
- sviðna (að), versengen, verbrennen (intrans.): prs. ind. sg. 3. sviðnar *Grm* 1, 4; prt. ind. pl. 3. sviðnuðu *Gðr* III 10, 4.

sviðr, svinnr, adj. (got. svinþs)
 1) schnell: f. sg. nom. svinnr *Ako* 28, 3; 2) gewant, verständig, weise: m. sg. nom. sviðr *Háv* 102, 3; acc. svinnan *Vm* 24, 2, 30, 2 u. ö.; f. sg. nom. svinnr *Hlr* 5, 2; dat. sviðri *Am* 6, 7; acc. svinna *Am* 54, 5, *Hm* 9, 2; n. sg. gen. (sv.) svinna *Háv* 159, 2.
 svífa (sveif), sich bewegen, wandern: prt. ind. sg. 3. sveif *Hym* 18, 6.
 svigi, m. dünner stab, reis: pl. gen. með sviga lævi mit dem verderben der reiser, d. i. mit feuer *Vsp* 53, 2.
 svik, n. pl. täuschung, betrug: nom. *HH* II 39, 1. 40, 1; dat. svikum *Grp* 33, 2.
 svíkja (sveik), täuschen, betrügen: prt. ind. pl. 3. sviku hann i trygð täuschten ihn in sm vertrauen *Br* 20 pr 12; part. prt. m. sg. acc. svikinn *Háv* 109, 4, f. sv. um das vermögen betrogen *Am* 53, 4; f. sg. acc. svikna *Sg* 57, 4.
 svima (svam), schwimmen: prs. ind. pl. 3. *Fm* 15, 6.
 svín, n. (got. svein) schwein: sg. gen. svins *Gðr* II 24, 7; dat. svini *Háv* 84, 5; pl. dat. svinum *Rp* 12, 12, *HH* I 35, 2 u. ö.
 svinn-hugaðr, adj. verständigen sinnes, klug: f. sg. voc. svinnhuguð *HH* II 10, 3.
 svipr, m. 1) schnelle bewegung; ansturm: sg. nom. *HH* I 54, 1; 2) schnell vorübergehende erscheinung, wechselndes mienenspiel, daher pl. svipir mienen, gesicht, antlitz: dat. svipum *Grm* 45, 1.
 svipta (pt), fortziehen (ehu af ehm): prt. ind. sg. 3. svipti *Gðr* I 13, 1, *Od* 3, 5.
 svipun, f. das schwingen: sg. dat. *Rm* 19, 6. 20, 3.
 svip-vísi, f. unzuverlässigkeit, falschheit: sg. nom. *Am* 7, 3.
 svæfa (fö), 1) beruhigen, einschläfern: prs. ind. sg. 1. (mit suffig. pron.) svæfik *Háv* 152, 6; prt. ind. sg. 3. svæfði *Dr* 16; 2) beilegen: prs. ind. sg. 3. svæfir *Grm* 15, 6.
 sværa, f. (got. svairhro) schwiegermutter: sg. acc. sværu *Am* 93, 7.
 svorfun, f. lärm, tumult (?): sg. acc. *Am* 73, 4.
 sýkn, adj. (got. svikns) frei von schuld

oder strafe, m. sg. acc. sýknan *Am* 96, 6; f. sg. nom. sýkn *Gðr* III 8, 6.
 sylgr, m. drank: sg. acc. sylg *Háv* 17, 5. — Name eines flusses *Grm* 28, 7.
 sýn, f. (got. siuna) anblick: sg. nom. *Háv* 68, 3; gen. sýnar *Gðr* I 26, 7.
 sýna (nd), zeigen, vorzeigen: prt. ind. pl. 3. sýndu *Rm* 14; sýnask scheinen: prt. ind. sg. 3. sýndisk *Vsp* 33, 2, *Vko* 21, 6.
 syngva (söng; got. siggvan) singen; schwirren: prs. opt. sg. 3. syngvi *HH* II 31, 4.
 synja (að; got. sunjōn) jmd (ehm) etw. (ehs) verweigern: inf. *Hrbl* 54, 2. 56, 1, *Am* 67, 1; part. prt. n. sg. nom. synjat *HHv* 10. 5, 7; a. ehm aldrs jmd des lebens berauben: prt. ind. pl. 3. synjuðu *Rm* 15, 4; part. prt. n. sg. acc. synjat *Fm* 36, 8; 2) etw. (ehs) von sich abwölzen, sich von einer schuld reinigen: inf. *Gðr* III 6, 8; von jmd (fyr ehn) erklären dass er einer sache (ehs) unfähig sei: inf. *Od* 22, 6.
 sýnn, adj. (got. ana-siuna) sichtbar: superl. n. sg. nom. þat er á sjálfum sýnst das (derartige) ist an ihnen selbst am sichtbarsten, sticht am meisten in die augen *Háv* 41, 3; offenkundig, offenbar: f. sg. nom. sýn *Am* 7, 3. 71, 3; n. sg. acc. sýnt *Grp* 26, 7.
 1. sýsla (sýsta: J. Hoffory, zs. f. d. a. 22, 376) tätig sein, sorgen für etw. (um eht): prt. ind. sg. 3. sýsti *Am* 6, 8.
 2. sýsla, f. geschäft, arbeit, aufgabe: sg. dat. sýslu *Rp* 15, 2; pl. acc. sýslur *HH* I 18, 6.
 sýsliga, adv. 1) geschäftig, eilig: *Hym* 18, 5; 2) bald: *Am* 19, 1.
 systir, f. (got. svistar) schwester: sg. nom. voc. *Prk* 29, 2, *Háv* 162, 9, *Hyndl* 27, 4 u. ö.; *HH* II 28, 1, *Gðr* I 17, 9 u. ö.; gen. dat. acc. systur *Gðr* I 20, 7, *Dr* 10 u. ö.; *Ls* 36, 4, *Rm* 23, 4, *Gðr* II 17, 6; *Prk* 32, 2, *Am* 53, 5 u. ö.; pl. gen. systra *HH* II 7, 4, *Fm* 35, 4 u. ö.; dat. systum *Hrbl* 18, 11; auch in freundschaftl. anrede an eine unverwante: sg. voc. *Hyndl* 1, 3.
 systkin, n. pl. geschwister: nom. *Am* 95, 1.

systrungr, m. schwesterkind, vetter:
 pl. nom. systrungrar Vsp 46, 3.
 systrung, f. schwesterlochter, base:
 sg. acc. systrungru Am 54, 5.
 systur-sonr, m. schwestersohn,
 neffe: sg. nom. Sg 27, 3.
 sýta (tt), sich betrüben über etwas
 (við ehu): prs. ind. sg. 3. sýtir Háv
 48, 6.
 sæ-dauðr, adj. im meer gestorben,
 ertrunken: m. pl. nom. sædauðir
 Sd 33, 5.
 sæ-fang, n. fang auf der see, fisch-
 fang: sg. acc. Gðr II 43, 2.
 sæing, f. bett: sg. acc. Br 12, 6,
 Am 10, 1 u. ö.; dat. sæingu Hlr
 12, 2, Ghv 17, 4, sæingu Gðr I
 20, 2, Sg 24, 2.
 sæla, f. glück: sg. nom. Rm 6, 5;
 gen. dat. sælu Sg 17, 8; Sg 60, 5.
 sæl-borinn, adj. (part. prt.) von
 glücklicher (hoher) abkunft: f. sg.
 nom. sælborin Am 47, 1.
 sæll, adj. (got. sæls) 1) glücklich:
 m. sg. nom. Háv 8, 1, Am 102, 1
 u. ö.; pl. nom. sællir Am 33, 3;
 f. sg. nom. sæl HH II 35, 1; com-
 par. m. pl. acc. sælli Sg 19, 2;
 2) begütert, reich: m. sg. acc. sælan
 Am 96, 7.
 sælligr, adj. von glück oder reich-
 tum zeugend: n. sg. acc. sællikt
 Ls 43, 3.
 sær, sjór, m. (got. saiva) see, meer:
 sg. nom. sær Vsp 6, 3, Grm 40, 3
 u. ö., sjór Vm 21, 6; gen. sævar
 Háv 62, 2, Ghv 1, sæfar F 303a 26;
 dat. sæ Hyndl 38, 3, Gðr II 22, 7,
 F 303a 12; acc. sæ Háv 152, 6,
 Am 3, 7, sjó Háv 81, 2, c. art.
 sæinn Ghv 2; pl. gen. acc. sæva
 Háv 53, 2; Rp 45, 3.
 særa (rð), verwunden: prs. ind. sg. 3.
 særir Háv 149, 2.
 sæti, n. sitz: sg. dat. Akv 38, 6;
 gen. sætis F 304a 30.
 sæ-tré, n. 'seebaum', d. i. schiff:
 pl. dat. sætrjám Rm 17, 2.
 sætt, f. s. sátt.
 sætta (tt), vergleichen, versöhnen:
 inf. Hrbl. 42, 4; prt. ind. sg. 1.
 (mit suff. pron.) sættak Hrbl 24, 4;
 sættask sich versöhnen: inf. Am
 46, 6; einen vergleich schliessen:
 prt. ind. pl. 3. sættusk á þat kamen
 dahin überein F 303a 13.

sævar-strönd, f. meeresstrand:
 sg. acc. Vkv 1, 5.
 sægr, m. gefäß, fass: sg. nom.
 F 305 n.
 sækja (sötta; got. sákjan) 1) suchen,
 aufsuchen: inf. Hym 17, 8; prt.
 ind. sg. 1. sötta Háv 103, 1; sg. 3.
 sötta HHv 11 pr 4, Sg 1, 2 u. ö.;
 opt. sg. 2. söttr Am 98, 3; 2) etw.
 zu erlangen, erreichen, verschaffen
 suchen: inf. Rm 15, 6; prt. ind.
 pl. 3. sötta Vsp 17, 5, Rm 13; opt.
 pl. 3. sötta Prk 13, 8; 3) treffen,
 betreffen: part. prt. m. sg. acc.
 sötta HHv 32, 2; 4) angreifen
 prt. ind. pl. 3. sötta Hrbl 29, 3;
 5) mit adv.: s. heim aufsuchen;
 besuchen: inf. Akv 3, 8; an sich
 ziehen, ergreifen: inf. HH II 13, 4;
 s. til hinein zu gelangen suchen:
 inf. Am 38, 2.
 sæma (mð), ehren; zieren: inf. Akv
 7, 7.
 sæmð, f. 1) ehre: sg. nom. Am 92, 5;
 2) geziemendes benennen, anstand:
 sg. acc. s. vinna tun was geziemend
 ist Sg 50, 8.
 sæm-leitr, adj. von ansehnlichem
 aussehen, herrlich: m. sg. nom. Ghv
 15, 7.
 sæmr, adj. geziemend, passend: n.
 sg. nom. sæmt Br 11, 1; compar.
 m. sg. nom. sæmri HH II 3, 5;
 n. sg. nom. sæmra HHv 34, 5, Grp
 5, 6 u. ö.; superl. n. sg. nom.
 sæmst Sg 14, 4.
 særi, n. schwur: pl. nom. Vsp 30, 6.
 sætr, adj. (got. sūts) süß: m. sg.
 acc. sætan Sd 34, 6.
 sǫðla (að), satteln: inf. Gðr II 18, 7;
 prt. ind. sg. 3. sǫðlaði Gðr I 22, 4.
 sǫðul-dýr, n. 'satteltier', d. i. ross:
 pl. nom. Gðr II 4, 5.
 sǫðul-klæði, n. satteldecke: pl. acc.
 Akv 4, 5.
 sǫðull, m. sattel: sg. dat. sǫðli Skm
 40, 2, HH I 43, 7, Od 3, 5; acc.
 sǫðul Bdr 2, 4, Od 2, 8; pl. dat.
 sǫðlum Hyndl 8, 1, Vkv 8, 5, Akv
 17, 5.
 sogn, f. 1) das sprechen: sg. acc.
 Sd 20, 4; pl. gen. pina ehn til
 sagna jemand foltern um ihn zum
 sprechen zu bringen Grm 28; 2)
 aussage, erzählung: sg. nom. Gðr
 I 7.

søk, *f.* 1) *streit, streitsache, streitigkeit*: *sg. acc.* Am 98, 3; *pl. nom. acc.* sakar Hrbl 28, 2; Hrbl 11, 2, Grm 15, 6, HH II 24, 4, Sd 31, 2, Gðr II 18, 3 u. ö.; *dat.* sökum Háv 144, 6; 2) *beschuldigung*: *sg. acc.* Háv 117, 6; 3) *schuld*: *pl. gen.* vinna til saka schuld auf sich laden Br 1, 6, ráða til saka dass. Sg 34, 4; 4) *ursache, veranlassung*: *sg. acc.* fyr þá sök aus dieser ursache, deswegen Sf 4, um bróður sök um des bruders willen Sg 38, 6, vgl. Sg 51, 7. 62, 3; *pl. nom.* hvaðan sakar görðusk was die ursachen waren HH II 8, 10, sakar minni geringere veranlassung Am 68, 4; *acc.* um sakar þinar um deinetwillen HH I 39, 8, þótt þeir sakar gori auch wenn sie veranlassung geben Sd 22, 5.

søknuðr, *m.* *verlust*: *sg. acc.* söknuð Sg 14, 10.

söngr, *m.* (got. *saggva*) 1) *gesang*: *sg. dat.* söngvi F303a 23; 2) *lärm, toben*: *sg. nom.* Akv 39, 2.

1. **sökkva** (sök; got. *siggan*) *sinken, untersinken*: *inf.* Gho 2.

2. **sökkva** (kö; got. *sagqjan*) *senken, versenken*; sökkvask sich versenken, versinken: *inf.* Vsp 68, 8; *imper. sg. 2.* (mit *suff. pron.*) sökstu Hlr 14, 8; *prt. ind. sg. 3.* sökðisk Hym 24, 5.

T.

tá, *n.* 1) *schmäler pfad zwischen zwei gebäuden, vorplatz vor einem hause*: *sg. dat.* tái Rm 21, 5, Gho 9, 4; 2) *weg überhpt*: *sg. dat.* spruttu á tái machten sich auf den weg, erhoben sich (?) Hm 1, 1.

tafl, *n.* *bretspiel*: *sg. acc.* Rp 42, 8. **tafla**, *f.* *tafel, brett*: *pl. nom.* tóflur Vsp 63, 3.

tág, *f.* *wurzelfaser, wurzel*: *sg. acc.* Am 70, 6.

taka (tók), 1) *nehmen, fassen, ergreifen*: *prs. ind. sg. 3.* tekr F305a 1; *imper. pl. 1.* tóku (vér) Am 58, 3; *pl. 2.* takið Am 56, 1; *prt. ind. sg. 1.* 3. tók Am 80, 1; Ls 65 pr 3, Rp 4, 1, Sf 10 u. ö.; *pl. 3.* tóku

Dr 1, Am 60, 1 u. ö.; *part. prt. m. pl. nom.* teknir Hym 14, 6; *t. i baðm umarmen*: *part. prt. n. sg. acc.* tekit Ls 26, 6; *t. flóttá die flucht ergreifen*: *prs. ind. sg. 3.* tekr Háv 31, 2; *t. ehn hondum jmd ergreifen*: *inf.* Vkv 15; *prt. ind. pl. 1.* tóku (vér) Rm 14; *t. til jarðar grasen*: *inf.* Skm 15, 3; *t. til konungs zum könige nehmen*: *part. prt. m. sg. nom.* tekinn Grm 13; *t. í ketil in den kessel fassen*: *prt. opt. sg. 3.* tæki Gðr III 7, 8; *t. náttból nachtkvartier nehmen*: *prt. ind. sg. 3.* tók HHv 5 pr 4; 2) *fortnehmen, fortführen*: *inf.* Grm 54 pr 6; *prs. opt. sg. 3.* taki Vkv 37, 6; *imper. sg. 2.* (mit *suff. pron.*) taktu Hyndl 5, 1; *prt. ind. sg. 3.* tók Vkv 16 pr 3, Rm 4 pr 4 u. ö.; *part. prt. f. pl. acc.* teknar HHv 17, 5; 3) *annehmen*: *inf.* Grp 46, 2; *prt. ind. pl. 3.* tóku Am 5, 5; 4) *empfangen*: *inf.* Háv 42, 5; 5) *zur ehe nehmen*: *inf.* Gho 7; 6) *fangen, gefangen nehmen*: *prs. ind. sg. 3.* tekr Skm 10, 6; *prt. ind. sg. 1.* tók HH II 8, 5; *sg. 2.* tókt Am 54, 3; *pl. 3.* tóku Ls 65 pr 2; *part. prt. n. sg. acc.* tekit Rm 10; 7) *wohin gelangen*: *inf.* Hrbl 57, 1. 58, 1; 8) *beginnen (mit nachfolg. inf.)*: *prs. ind. sg. 3.* tekr Grp 16, 2, Fm 6, 5, Am 70, 5; *prt. ind. sg. 3.* tók Am 51, 1, F305a 14 u. ö.; 9) *mit adv. u. praepp.*: *t. & an-fassen (mit etw.: ehu)*: *prt. ind. sg. 3.* tók Fm 31 pr 4; *etw. (ehu) angreifen, anfassen*: *prs. ind. sg. 3.* tekr Grm 42, 3; *t. af abnehmen*: *prt. ind. pl. 3.* tóku Vkv 9, 5; *t. í sundr durchschneiden*: *prt. ind. sg. 3.* tók Rm 14 pr 10; *upp t. aufnehmen, fortnehmen*: *inf.* Grp 13, 3; *heraufholen*: *prt. ind. sg. 3.* tók Gðr III 8, 3; *t. við ehu etw. aufnehmen*: *inf.* Háv 136, 15; *prs. ind. sg. 3.* tekr Háv 136, 7; *etw. in empfang nehmen, annehmen*: *imper. sg. 2.* tak Ls 53, 2, Skm 37, 2, Grp 5, 7; *prt. ind. sg. 3.* tók Ls 53 pr 1, Sg 1, 5.

1. **tál**, *n.* *aufzählung; verzeichnis, register*: *sg. nom.* Vsp 19, 7.

2. **tál**, *f.* *list, trug*: *pl. dat.* tálum Ato 36, 4.

tala, *f.* *gespräch, unterredung*: sg. acc. tolu *HH* I 44, 8.
 tálar-dís, *f.* *übernatürl. weibliches wesen, das trug und unheil stiftet; trugdise*: pl. nom. tálardísir *Rm* 24, 4.
 tamr, *adj.* *zahn, gezähmt*: m. sg. nom. *Háv* 89, 6.
 tams-vöndr, *m.* *sauberrute*: sg. dat. tamsvendi *Skm* 26, 1.
 tann-fé, *n.* *'zahngeschenk'*, gabe die das kind beim durchbruch des ersten zahnes erhält (*Weinh.* 284; *R. Keyser*, *efterl. skr.* II b 9): sg. dat. *Grm* 5, 6.
 tár, *n.* (*got. tagr*) *zähre, trähne*: pl. nom. *Skm* 29, 3, *Gör* I 16, 3; dat. tárur *Skm* 30, 10, *HH* II 44, 6 u. ö.
 tárug-hlýra, *adj. indecl.* mit be-trähnten wangen: *Ghv* 9, 6.
 taug-reptr, *adj.* *dessen dachsparren durch stricke zus. gehalten werden*: m. sg. acc. taugreptan *Háv* 36, 5.
 taumr, *m.* *saum*: pl. dat. taumum *HHv* 30 pr 7.
 teðja (tadda), *düngen*: inf. *Am* 60, 6; prt. ind. pl. 3. tóddu *Rp* 12, 11.
 tefla (lð), *mit bretspiel sich unterhalten*: prt. ind. pl. 3. tefðu *Vsp* 11, 1.
 tegr, tigr, togr, *m.* (*got. tigus*) *dekade*: pl. nom. þrír tigrir *dreissig* *Am* 51, 5; gen. þriggja tega *Gör* III 5, 4; dat. fjórum togu *vierzig* *Grm* 23, 2, 24, 2; acc. þrjá tegu *Gör* III 5, 2, þrjá tigu *Am* 92, 3, fimm togu *fünzig* *HHv* 8, 4.
 teinn, *m.* (*got. tains*) 1) *zweig, stab*: sg. dat. teini *Fm* 31 pr 2, *Am* 60, 2; losstäbchen: pl. acc. teina *Hym* 1, 5; 2) *junge pflanze, schössling*: pl. acc. teina *Gör* II 40, 2.
 teiti, *f.* *freude, heiterkeit*: sg. nom. *Gör* I 22, 2; acc. mæla t. heitere *gespräche führen* *Ghv* 2, 4.
 teitr, *adj.* *froh, heiter, ausgelassen*: m. sg. dat. teitum *Háv* 89, 5; pl. nom. teitir *Vsp* 11, 2, *HH* I 6, 8.
 telgja (gð), *zuhausen, behauen*: prt. ind. sg. 3. telgði *Rp* 15, 3.
 telja (talða), 1) *zählen*: inf. *Vsp* 9, 10 (*nur hier mit dat.*) *HH* I 25, 3; prt. ind. sg. 3. talði *Vkv* 11, 2; prt. prt. m. pl. nom. talðir *Hyndl* 29, 2; n. pl. acc. talið *Gör*

II 13, 2; 2) *aufzählen, herzählen*: inf. *Vsp* 17, 4, *Ls* 52, 6, *vigrisins vánir t. die hoffnungen herzählen (mir ausmalen?) die der held (Atli?) auf mich setzt* *Gör* II 30, 4 (?? — *GV*, *Cpb* I, 320 *ändert kühn: vigrisnum vðrar selja*); prs. ind. sg. 2. telr *Ls* 29, 2; opt. sg. 1. telja *Ls* 28, 2; prt. prt. m. pl. nom. talðir *F* 304 b 38; acc. talða *Vsp* 15, 8, *Hyndl* 11, 2; f. pl. nom. talðar *Vsp* 31, 9; 3) *ausrechnen, ausklügeln*: prs. ind. sg. 2. heiptyrði ein telr þú þér í hvívetna *Fm* 9, 2; 4) *auszahlen*: prt. ind. sg. 3. talði *Sk* 37, 12; 5) *erzählen*: inf. *Od* 12, 7, *Ghv* 9, 5; prt. prt. n. sg. nom. talit *Ghv* 22, 6; 6) *sprechen, reden*: prt. prt. n. sg. nom. talit *Br* 12, 4; pl. acc. talið *Ghv* 1, 3; 7) *sagen, erklären*: prs. ind. sg. 1. tel *Am* 87, 8; prt. ind. sg. 3. talði *Hym* 20, 6, *Am* 86, 3; 8) *nennen, bezeichnen*: prs. ind. sg. 1. tel *HH* II 11, 5; prt. prt. m. sg. nom. talið *Grp* 21, 6; 9) *mit adv. u. praep. fram t. herzählen*: prs. ind. sg. 1. tel *Hyndl* 20, 6; fyr t. *erzählen*: prs. opt. sg. 1. telja *Vsp* 4, 6; t. fyrir *aufzählen*: inf. *Háv* 167, 3; t. til ehs *hinzuzählen zu etw.*: inf. *Hyndl* 21, 5; 10) *teljask von sich aussagen, erklären*: prs. ind. sg. 3. telak *Alv* 5, 2; sich unterhalten: prt. ind. pl. 3. tölðusk *Akv* 35, 4.
 temja (tamða; *got. tamjan*) *zähmen*: inf. *Sk* 26, 2, *Rp* 22, 3; prt. ind. pl. 3. tqmðu *Rp* 43, 3.
 teygja (gð), 1) *locken, antreiben*: inf. *HH* I 45, 6; prs. ind. sg. 2. 3. teygir *HH* I 35, 4; *Akv* 18, 8; 2) *zu gewinnen suchen, verlocken, verführen* (at ehu, á eht): imper. sg. 2. (mit suff. pron.) teygðu *Háv* 114, 6, 119, 6, (mit negat.: *Noreen* § 453, 3) teygjati *Sd* 32, 4, (mit negat. u. suff. pron.) teygjattu *Sd* 28, 6; prt. ind. sg. 1. teygða *Háv* 101, 6; 3) *teygjask hervorgelockt werden*: prs. ind. pl. 3. tenn hánur t. *er stetscht die zähne (? Lüning)* *Vkv* 17, 3 [*die emendation tegask (?), die GV. im dict. 635 b vorschlug, ist im Cpb, I, 171 wider aufgegeben*].
 tíða (dd), *gelüsten*: prs. ind. sg. 3. mik fara tíðir *Vm* 1, 2, vgl. *Háv*

115, 6, *F 304a 22*; opt. sg. 3. tíði *Skm 24, 6*.
 tíðindi (-endi), n. pl. bericht, nachrichten, neuigkeiten: acc. tíðindi *prk 9, 4, Sd 2 pr 23, tíðendi HH II 27 pr 10*; gen. tíðinda *Skm 39 pr 3, HHv 4 pr 3*.
 tíðliga, adv. eifrig: *Am 80, 7*.
 tíðr, adj. 1) gebräuchlich, gewöhnlich: n. sg. nom. títt *Sg 15, 4*; 2) begehrenswert, verlangen od. liebe erweckend, lieb: f. sg. acc. tíða *Skm 6, 3*; n. sg. nom. títt *Hm 18, 8*; compar. f. sg. nom. tíðari *Skm 7, 1*.
 tiggj, m. fürst: sg. dat. acc. tiggja *HH I 49, 1; Rm 15, 5*.
 tigin (nicht) tigin: *E. Sievers, Paul-Braune VI, 344, anm. 2*, adj. (eigentl. part. prt. von tjá) angesehen, vornehm: m. pl. gen. tiginna *Am 91, 4*.
 tigr, m. s. tegr.
 tik, f. hündin: pl. acc. tikr *HH I 35, 3, 45, 5*.
 til, praep. u. adv. I. praep. c. gen. zu, nach, bis zu; es bezeichnet 1) einen ort oder eine person als ziel einer bewegung od. tätigkeit, a) nach den vbis des kommens, gehens, laufens, reitens, fallens, fliegens u. ä.: *Vsp 1, 2, Hym 7, 4, Hrbl 23, 4, HH II 41 pr 1, 48 pr 2, Rm 26 pr 1, Hym 17, 5, Am 45, 5, Fm 3, Hym 18, 6, Skm 30, 4, HH I 48, 4, Hrbl 13, 2, Hyndl 1, 7, Vsp 31, 4, Grm 28, 12, Hm 16, 8, Sg 23, 1 u. ö.*; stóð til hjarta hjórr Sigurði drang ihm ins herz *Sg 22, 3, vgl. Vsp 56, 7, Fm 1, 6*; Gunnari frá nír ormar til fjörs skriðu schlichen nach dem sitze seines lebens, griffen sein leben an *Ghv 17, 8*; dem subst. nachfolgend *LS 6, 2, Háv 6, 5, HH II 50, 4, Skm 10, 4, HH I 48, 4, Bdr 2, 6, Gdr II 41, 4*; b) nach den vbis des tragens, bringens, sendens, führens, treibens, folgens, wendens, strebens, einladens: *Sg 62, 7, Hym 26, 6, 27, 7, Grm 7, 21, Háv 34, 4, LS 15, Grm 39, 3, Hym 25, 6, Hrbl 56, 5, Vsp 17, 8*; sótti Helgi sverðit er Sváva vísaði honum til (die part. er vertritt hier den genet.) *HHv 11 pr 5; Rm 13* (sóttu gisting til Hreiðmars suchten herberge bei Hr.), *Am 27, 6, Sd 1 u. ö.*;

bituls dólgrœgni dró til dauðs skókr trug ihn dem tode entgegen *Akv 29, 6*; dem subst. nachfolgend *Akv 19, 6*; c) nach den vbis des greifens, fassens, stossens, schneidens u. ä.: brá hón til botns björtum lófa *Gdr III 8, 1*, jó lætr til jarðar taka lást das pferd grasen *Skm 15, 3*, naðra stakk hann til lifrar *Dr 16*, til hjarta skáru kvikvan kumblasmið *Akv 24, 2, vgl. Ghv 18, 2, Od 29, 6, Fm 11*; (hofum einn) lamðan til heljar *Am 42, 5*; Loki laust hann með steini til bana *Rm 12, vgl. HHv 5 pr 6, Gdr I 27 pr 9*; d) nach den vbis des leuchtens, sehens, hörens, rufens, sprechens, zählens: ljómaði af til himins *Sd 3*, horfa ok snugga heljar til *Skm 27, 3*; ey sér til gildis gjöf *Háv 143, 3*; (Helgi) njósnaði til hirðar Hundings *HH II 16*; til gota ekki gerðut heyra hörten nichts in der richtung der rosse, von den rossen *Hm 19, 3, vgl. Skm 14, 2*; kallara þú síðan til knjá þinna Erp né Eitil *Akv 38, 2*; (Sinfjötli) mælti til Sigmundar *Sf 9, vgl. Od 24, 3*; skaltu til telja (hinzuzählen zu) skatna margra *Hyndl 21, 5*; e) nach subst.: áttunga brautir til Öðins landa *Hrbl 56, 10*, afhvarf mikít er til ills vinar *Háv 34, 2*; 2) die (örtl. od. seith.) grenze einer handlung oder bewegung (bis zu): mál er dverga .. til Lofars telja þis zu L. hinauf *Vsp 17, 4*, stund er til stokksins, önnur til steinsins *Hrbl 56, 3, 4*, (sverð) brugðit til miðs *Grm 54 pr 3*, hón til hvilu heyra knátti gjallan grát þis zu ihrem bette hin *Sg 30, 5*, þik dvalða hefir Atli til aldraga *HHv 30, 3, vgl. Fm 10, 3, Hm 8, 6*; 3) ver-richtung, geschäft od. vergnügen zu denen man sich begibt od. anschickt, andere begleitet, führt od. antreibt: koma til veizlu (verðar, kynnis), til hjálpar: *LS 3, Háv 4, 2, 17, 2, Od 26, 8 u. ö.*; fara hildar (hjórstefnu) til *Háv 154, 6, HH I 13, 2*; hniga ehm til hjálpar *Od 9, 2*; drífr drótt qll draupinga til *HH II 49, 10*; ríða til þings *Br 20 pr 10*; til orrosta leiða langvini *Háv 154, 2*; vísa ehm valstefnu til *HH I 20, 6*;

rés til hefnda hergjarn í sal *Sg* 22, 5; alls pengill mik til þess neyðir *Grp* 25, 4; 4) *den zweck oder die bestimmung einer sache:* var þar einn stóll til sætis *F* 304a 30; hroldi hotvetna þat er til hags skyldi *Am* 94, 10; ertattu til brúðar borinn *Alv* 2, 6; hón er æ borin óvilja til *Sg* 46, 6; á skjöld (skal orka) til hlífar, .. en mey til kossa *Háv* 81, 6. 8; til jartegna sendi hón Högna hringinn *Dr* 9; var þeim félögum visat .. í gestahúsi til herbergis *F* 304a 29; maðr telgöi .. meið til rifjar *Rp* 15, 4; Hjálprekr fékk Sigurði skipalið til fððurhefnda *Rm* 15 pr 2; þat er til kostar das *wird zur bedingung gemacht* *Hym* 33, 1; þat var til sætta das *diente als mittel zur versöhnung* *Dr* 3; *vgl. Grp* 8, 6. 30, 1, *Rm* 8, 6, *Br* 1, 6, *Sg* 12, 7. 67, 10, *Am* 99, 7; gullbitluð vart gör til rásar *HH I* 43, 4; gervir varu tveir fjotrtr til hans *F* 305b 5; var þá Geirrðr til konunga tekinn *Rm* 13; biðja konu til handa ehm für *jmd um eine frau werben* *HHv* 7, *Grp* 35, 5. 36, 7; *vgl. auch Sg* 23, 6 hné .. dólgr til hluta tveggja *fiel zu zwei stücken auseinander*; mit at u. dem *inf.* (der hier die stelle des genet. vertritt): eggjaði Reginn til at vega Fáfni *Rm* 26 pr 3; hón var búin til at springa af harmi *Gör I* 3; 5) das *ziel od. die absicht die jmd bei einer handlung verfolgt:* fylki til fjár véla um *geld zu erlangen* *Sg* 17, 2; móður tókt mína ok myrðir til hnossa um *ihrer kleinode willen* *Am* 54, 4; Dagr blótaði Óðin til fððurhefnda *HH II* 27 pr 4; konungr lét hann pína til sagna um *ihn zum sprechen zu bringen* *Grm* 28; vá til landa fúhrte krieg um *länder zu erwerben* *Rp* 38, 8; bjó til váðar traf *vorbereitungen zum weben eines gewandes* *Rp* 16, 4; ráða ehm til ehs *jmd etw. bereiten* *Grp* 44, 6. 51, 4, *Sg* 34, 4 (s. ráða 8); Heðinn strengði heit til Svávu *tat das gelübde die S. zu gewinnen* *HHv* 30 pr 11; 6) *andere verbindungen:* færa veit, er fleira drekk, síns til geðs gumi *weiss weniger von sm verstand, ist weniger im besitz er*

geisteskräfte *Háv* 12, 6; drýgt þú fyrr hafðir þat er menn dæmi vissut til *wovon die menschen kein beispiel kanten* *Am* 83, 6; segja til nafns (öðlis) síns *seinen namen (seine herkunft)* *angeben:* *Hrbl* 8, 9. 9, 1. 3.

II. *adv.* 1) *mit vðis:* bjóða ehm til *jmd wozu einladen* *Am* 56, 8; bregða til knífi *das messer ansetzen* *Am* 60, 2; ganga til *hin-zugehen* *Gör I* 4; göra vélar til list *dabei anwenden* *Hym* 6, 4; hýra til *zuhören* *HHv* 12; hætta höfði til den *kopf aufs spiel setzen* *Háv* 105, 6; koma til *hinzukommen* *Od* 4; gör sem til lystir *wie es dich danach gelüstet* *Am* 57, 1; segja ehm til *jmd anreden, zu jmd sprechen* *Akv* 6, 2, *Am* 77, 2; sjá ráð til *einen rat dafür wissen* *Am* 67, 2; sjásk til *sich gegenseitig anschauen* *Am* 35, 1; sækja til *hinein zu gelangen suchen* *Am* 38, 2; vera til *vorhanden, zugegen sein* *Am* 29, 6; víkr hér svá til *es geht hier so zu* *Br* 20 pr 3; 2) *mit adjj. u. adv. zu, zu sehr:* til mart zu *viel* *Ls* 5, 6, *Háv* 27, 6. 9, til snotr zu *weise* *Háv* 54, 3 u. ö., *vgl. Háv* 57, 6, *Sd* 29, 3 u. ö.; alt til atalt alzu böse *Vm* 31, 6, heldr til mikill alzu gross *Grm* 1, 2; til vel zu *gut* *Háv* 61, 3, til síð zu spät *Háv* 66, 3, *vgl. Háv* 88, 3, *Fm* 8, 2, *Br* 18, 2; alls til lengi alzu lange *Hlr* 14, 2. — *helzti* (d. i. *helzt til*) s. d.

tilr, *adj.* (got. *tils*) *gut, passend, zweckmässig:* n. *sg. acc.* bera tilt með tveim *einen vergleich zwischen zweien zu stande bringen* *Ls* 38, 3 (s. bera 4).

timbr, n. *bauholz; balkengerüst, gebälk:* pl. nom. *Akv* 43, 3.

timbra (að; got. *timrjan*) *zimmern, erbauen:* inf. *Rp* 22, 5.

timbr-stokkr, m. *balken:* pl. nom. *timbrstokkar* *Fm* 44 pr 2.

tína (nd), *herzählen, berichten:* inf. *Hyndl* 45, 4; *prs. ind. sg.* 2. *tínir* *Am* 54, 8.

tírr, m. *ehre, ruhm:* *sg. gen.* *tírar* *Hm* 29, 5.

tíu, num. card. (got. *taihun*) *zehn:* *Grm* 2. 30. *Hm* 11, 8.

tiundi, num. ord. (got. *taihunda*)

- der zehnte: m. sg. nom. Grm 15, 1; n. sg. acc. tiunda Vm 38, 1, Háv 155, 1, Sd 35, 1.
- tívar, m. pl. götter: nom. Bdr 1, 6, prk 13, 6 u. ö.; gen. acc. tiva Vm 38, 2. 40, 2. 42, 2; Háv 157, 3.
- tívarr, m. gott: sg. dat. tívar Vsp 32, 2.
- tjá (tēða; got. ga-teihan) 1) zeigen: part. prt. n. sg. nom. tēð Vkv 17, 4; 2) anzeichen sehen lassen, beginnen: prs. ind. sg. 3. tēr Vsp 59, 1; pl. 3. tjá HHv 40, 5; prt. ind. sg. 3. tēði Br 13, 4.
- tjald, n. teppich, vorhang: pl. dat. tjöldum Sg 66, 2.
- tjalda (að), nach art eines teppichs od. vorhangs ausbreiten, mit etwas wie mit einem teppich umgeben: prs. opt. pl. 3. tjaldi Sg 66, 1; part. prt. f. sg. nom. tjölduð Helr 6; n. sg. nom. tjaldat HHv 12, 3.
- tjúgari, m. entführer, räuber ('er-raffer' Mhf): sg. nom. Vsp 41, 7.
- tjqsull, m. fessel, zwang(?): sg. nom. Skm 29, 2.
- togr, m. s. tegr.
- tól, n. werkzeug: pl. acc. Vsp 10, 8.
- tólf, num. card. (got. tvalif) zwölf: HH I 26, 1. Hlr 7, 5.
- tólfti, num. ord. der zwölfte: n. sg. acc. tólfta Vm 42, 1, Háv 155, 1.
- tóm, n. genügende zeit, musse: sg. acc. Am 60, 5.
- tópi, m. raserei(?): sg. nom. Skm 29, 1.
- topt, f. (nicht tópt: s. K. Gíslason, Aarb. 1866, s. 258 fg.) baustelle; gebäude: pl. acc. toptir Grm 11, 6.
- tor-bœnn, adj. schwierig durch bitten zu bewegen: m. sg. acc. tor-bœnan Sg 51, 6.
- torf, n. torf: sg. acc. Rp 12, 14.
- tramar, m. unhold(?): pl. nom. tramar Skm 30, 1.
- trana, f. kranich: sg. gen. trönu Hm 18, 7 (vgl. hvot).
- trauð-mál, n. hartes, verletzendes wort: pl. acc. Ghv 1, 3.
- trauðr, adj. unwillig, unlustig (zu etw.: ehs): m. sg. nom. HH II 28, 1, Gðr II 10, 3; acc. trauðan HH II 23, 3, Sg 51, 5.
- tré, n. (got. triu) 1) baum: sg. nom. Vsp 48, 3, Am 70, 5; pl. nom. tré F 303b 27; 2) balken: sg. nom. Háv 135, 1; 3) mastbaum: sg. acc. tré HH I 27, 8; 4) galgen: sg. dat. tré Háv 155, 2.
- tréðja (tradda), zertreten lassen: prt. ind. sg. 3. traddi Ghv 2, 8, Hm 3, 4; pl. 3. tröddu Ghv 16, 9; part. prt. f. sg. acc. tradda Hm 20, 8.
- trega (gð), betrüben, bekümmern (unpers.): prs. ind. sg. 3. trögr Sd 30, 6, Gðr III 2, 1, Ghv 2, 3; opt. sg. 3. tregi Vkv 37, 2; prt. ind. sg. 3. tregði Vkv 29, 9; part. prt. f. pl. nom. tregnar íðir traurige, beklagenswerte taten Hm 1, 2.
- tregi, m. (vgl. got. trigð, f.) kummer, schmerz: sg. dat. acc. trega Skm 29, 3, HH II 50 pr 2 u. ö.; Skm 29. 7. 30, 10, HH II 28, 2.
- tregliga, adv. traurig: Ghv 9, 3.
- treg-róf, n. klage: sg. nom. Ghv 22, 5.
- tré-maðr, m. menschliche figur aus holz: pl. dat. trémönnum Háv 49, 3 (K. Gíslason, Njála II, 367 n.).
- træk? Gðr I 16, 4. [Die Vermutung Grundtvigs s. st. ist wol verfehlt — flugu i gøgnum kann nicht bedeuten: 'sie brachen durch' — ebenso auch die von G. Vigfússon, Cpb I, 326, der træk durch tresses 'locken' übersetzt und entlehnung des nord. wortes aus dem roman. (afzr. trece) annimmt.]
- treystask (st), 1) vertrauen (ehu): prs. ind. sg. 2. treystisk HHv 22, 2; 2) sich getrauen, wagen: prt. ind. sg. 3. treystisk F 305b 10.
- troða (trað; got. trudan) 1) treten: part. prt. n. sg. nom. þér var i hanzka troðit du tratest in den handschuh, verkrochst dich in ihm Hrbl 26, 4; 2) betreten, beschreiten (eht): inf. Hynál 5, 6, HH II 48, 4; prs. ind. sg. 3. troðr Háv 118, 10; pl. 3. troða Vsp 53, 7, Fm 23, 5; 3) zertreten: inf. Ghv 8; 4) tr. upp vollfüllen, ausstopfen: prt. ind. pl. 3. tráðu Rm 5 pr 2.
- troll, n. (nicht tröll: s. K. Gíslason, Aarb. 1881, s. 208 n.) unhold: sg. gen. trolls Vsp 41, 8.
- troll-kona, f. zauberweib, heze: sg. acc. trollkonu HHv 30 pr 7.
1. trúa (ð; got. trauan) trauen, vertrauen, glauben schenken (ehm, á ehn; ehu): inf. Hrbl 34, 1, Háv

83, 2 u. ö.; *prs. ind. sg. 2. 3.* trúir *Hym 17, 6, Háv 44, 2 u. ö.; Háv 73, 6, HHv 14, 4 u. ö.; opt. sg. 2.* trúir *Sd 35, 2; sg. 3.* trúi *Háv 87, 8. 88, 2; prt. ind. sg. 2.* trúðir *Am 80, 8; sg. 3.* trúði *Hyndll 10, 7, Grp 47, 8, Am 71, 2; trúask einander trauen: inf. Skm 5, 6.*

2. trúa, *f. glauðe: sg. nom. HH II 50 pr 2, Fm 1 pr 2.*

trygð, *f. 1) vertrauen: sg. dat. Hrbl 34, 2, Sd 7, 3, Br 20 pr 13; 2) im plur. versicherung der treue, treuschaur: dat. trygðum Háv 109, 3, Sg 1, 5, af tr. in folge des (zwischen beiden bestehenden) vertrauten verhältnisses Hym 4, 5; acc. trygðir Sg 18, 8. 21, 8; vinna ehm trygðir ehs jmd für etw. genugtuung oder ersatz leisten Gðr II 21, 7.*

trygð-rof, *n. treubruch: sg. dat. trygðrofi Sd 23, 5.*

tryggr, *adj. (got. tryggva) 1) treu, zuverlässig: m. sg. gen. (sv.) tryggva Háv 67, 5; pl. gen. trygggra HH I 26, 2; 2) vertrauensvoll: m. sg. nom. Háv 87, 7.*

trýta (tt), *hin und her kriechen (?): prt. ind. sg. 3. trýtti Hm 18, 7 (S. Bugge, Zachers zs. VII, 403).*

tún, *n. eingezogter platz, hof, gehöft: sg. acc. Helr 8; dat. túni Vsp 11, 1, Gðr I 16, 6 u. ö.; im plur. wohnung, wohnsitz: gen. túna Prk 3, 2; dat. túnnum Vm 41, 2.*

tunga, *f. (got. tungō) zunge: sg. nom. Ls 31, 1, Háv 29, 4 u. ö.; gen. dat. acc. tungu Am 9, 5; Sd 16, 2; Grp 17, 5, Fm 31 pr 9.*

tungl, *n. (got. tugl) gestirn; sonne: sg. gen. tungls Vsp 41, 7 (Mhff, DA V, 11. 125).*

tún-hlið, *n. hofst: sg. dat. tún-hliði HH I 49, 2.*

tún-riða, *f. sauberwesen das zur nachtzeit die gehöfte unsicher macht, heze: pl. acc. túnriður Háv 153, 2.*

tveir, *num. card. (got. tvaī) zwei: m. nom. Ls 19, 1, Skm 5, 6, Háv 73, 1 u. ö.; gen. tveggja Vsp 65, 6 (vgl. jedoch Grðto. 191a, Mhff DA V, 29. 156), Vkv 25, 6, Sg 1, 6 u. ö.; dat. tveim Ls 38, 3, Háv 49, 3 u. ö.; acc. tvá Hym 9, 3, Rm 21, 4, Sg 67, 5 u. ö.; f. nom. acc. tvær Prk 20, 5, Skm 42, 2*

u. ö.; Háv 36, 4, Rm 24, 5 u. ö.; n. nom. acc. tvaī Prk 11, 7, Háv 67, 4 u. ö.; Hym 12, 7; gen. tveggja Hym 19, 4; dat. tveim Sd 4, 5.

tvennr, *adj. zweifach, doppelt: m. sg. acc. tvennan Skm 29, 7.*

tvö-vetr, *adj. zwei winter alt, zweijährig: m. sg. dat. tvövetrum Háv 89, 5.*

tyfr, *n. zaubermittel, zaubertrank: pl. dat. tyfrum F 306b 20.*

tyggva (togg), *kauen: prt. ind. sg. 2. (mit suff. pron.) töggtu Am 80, 7; opt. sg. 1. tyggva Gðr II 40, 8 (S. Bugge, fkv 426a); part. prt. n. pl. acc. tuggin Gðr II 41, 6, Akv 37, 4.*

týja, *f. zweifel: sg. nom. Akv 27, 5.*

týna (nd), *verlieren (ehu): inf. Sg 16, 8, Gðr II 12, 8 u. ö.; prt. opt. sg. 3. týndi HHv 37, 8.*

typpa (pö), *eine spitze bilden, etw. wie eine spitze aufrichten (den kopfputz): imper. pl. 1. typpum Prk 15, 8; prt. ind. pl. 3. typðu Prk 19, 8.*

tysvar, *adv. zweimal: Hym 33, 6, Sd 6, 6.*

tæla (ld), *betrügen, betören, überlisten (ehn): inf. Fm 33, 3; prs. ind. sg. 3. tælir Háv 90, 6; part. prt. m. sg. acc. tældan Alv 36, 5.*

töng, *f. zange: pl. acc. tangir Vsp 10, 7.*

tönn, *f. (got. tunþus, m.) zahn: pl. nom. tenn Vkv 17, 3; dat. tönnum Vkv 25, 5. 36, 1, Sd 15, 7.*

töttrug-hypja, *f. weib mit zerlumpter kleidung, lumpenmensch: sg. nom. HH I 44, 7. — Als weibl. eigennamen Rp 13, 7.*

U.

úfr, *adj. übelgesint, feindlich: f. pl. nom. úvar Grm 53, 4.*

ugga (gð), *sich fürchten (ehn, eht): prs. ind. sg. 3. uggrir Háv 48, 5; imper. sg. 2. uggi HH I 21, 1.*

uggr, *m. furcht, sorge: sg. nom. Am 1, 6.*

ugla, *f. eule: sg. gen. uglu Sd 17, 8.*

úlf-hugaðr, *adj. von wölfischem sinne, kühn, beherzt: f. sg. voc. úlfhuguð Rm 11, 2.*

úlfiði, *n. wohnsitz des wolfs, d. i. wald: sg. dat. HH I 17, 2 (S. Bugge, fkv. 408b).*

úlfr, *m. (got. vulfa) wolf: sg. nom. Vm 53, 1, Grm 39, 1 u. ö., mit negat. suffix úlfgi Ls 39, 4; gen. úlfs Hym 23, 8, Ls 10, 2 u. ö.; dat. úlfi Hrbl 47, 4, Háv 84, 3 u. ö.; acc. úlf Vsp 54, 4, Ls 58, 5 u. ö.; pl. nom. úlfar Gðr II 12, 5, Am 23, 7; gen. acc. úlfa HH I 37, 6, Hm 28, 2, F 303a 21; HH I 40, 3; dat. úlfum Gðr II 7, 8. — Als mæn. eigennamen Hyndl 12, 5. 6. 22, 4.*

ullar-lagðr, *m. wollenflocke: sg. acc. ullarlagð Rm 14 pr 9.*

um (*älter umb resp. of, praep. u. adv. I. praep. c. dat. u. acc. A. c. dat. bezeichnet es 1) die person od. den gegenstand über dem od. oberhalb dessen etw. sich befindet od. ereignet: gól um hánum í gaglviði.. hani Vsp 43, 5, sá er um verði glissir der über dem mahle (bei dem mahle) grinst Háv 31, 5, ek sé hávan loga sal um sessmögum Háv 150, 3, vgl. Vsp 44, 1, HH II 31, 4, Fm 16, 3, Gðr II 8, 8. 11, 10; 2) die person in deren nähe, bei der sich etwas befindet od. vorgeht: ægishjálmbær ek um alda sonum Fm 16, 2; sá þeir... sal um suðrþjóðum sleginn sessmeiðum Akv 14, 5; um Svanhildi sátu þýjar Ghv 15, 1; opnir heimar verða um ása sonum (vor den asensöhnen?) Grm 42, 5; 3) den gegenstand den ein anderer an grösse übertrifft (höher als): bjotr hæbeinn um hvössum dýrum Gðr II 2, 6; 4) eine zahl die einer anderen zuzaddiert werden soll: fimm hundruð dura (gólf) ok um fjórum togum, d. i. 540 (640?) Grm 23, 2. 24, 2; 5) den gegenstand der eine gefühls- od. meinungsäusserung bei jemand veranlasst (über): sitr Sigyn þeygi um sinum ver vel glýjuð Vsp 36, 6; né um ráðum þögðu Háv 110, 8; kyrt um því láta Am 98, 7; B. c. acc. bezeichnet es 1) den ort od. gegenstand, über welchen od. oberhalb dessen sich etw. bewegt (über, über — hin, hinweg über, entlang): koma munu Muspells um log lýðir Vsp 52, 3; fer þú mik um sundit*

Hrbl 3, 1; um sundit fara Hrbl 8, 10; seilask um sund Hrbl 27, 3; hestr.. or hverjan dregr dag um dróttmogu Vm 11, 6; brynjum (er) um bekki strát Grm 9, 6; líðandi um langan veg Vkv 4, 4; sendi áru allvaldr um land ok um log HH I 22, 3; reið hón.. um lopt ok um log HH II 12 pr 9; verpr vígroða um vikinga HH II 22, 8; þrymr um qll lönd orlogsímu Rm 14, 7; regns dropi rann niðr um kné Gðr I 15, 6; fetum létu frækniir um fjöll at þyrja mari Akv 13, 2; stó hann um þá báða Am 65, 2, vgl. Ls 6, 3, Hrbl 28, 1. 55, 2, Vm 12, 3. 14, 6, Háv 3, 6 u. ö.; übertr. auch nach vbis des sehens und rufens: fram sé ek lengra um ragna rök Vsp 45, 7 u. ö.; (Freyr) sá um heima alla Skm 2, vgl. Grm 15, Sg 47, 5; hverr er sá karl karla er kallar um váginn Hrbl 2, 2; 2) den ort durch welchen sich etw. bewegt: á fellr austan um eitrdala Vsp 37, 2; vaða um váginn Hrbl 13, 2; mar.. þann er mik um myrkvan beri.. vafrioga Skm 8, 2; rata munn létumk.. um grjótnagna Háv 105, 3; (Brynhildr) fór um tún Helr 8; margan hefi ek fors um farit Rm 2, 3; sendi Atli áru sína um myrkvan við Od 23, 3, vgl. Vsp 39, 6, Skm 9, 2, F 303b 23; 3) den ort über dem sich etw. befindet: Geirrhoðr.. hafði sverð um kné sér Grm 54 pr 2; 4) die person oder den gegenstand um den sich etw. bewegt oder erstreckt (um, um — herum): sól varp sunnan.. hendi inni hægri um himinjöður Vsp 8, 4; (hvelfr) galdrs föður gó um lengi Bdr 3, 4; (látum) kvænnváðir um kné falla Þrk 15, 4; sitzu arma þína lagðir.. um þinn bróðurbana Ls 17, 6; réó jarðar burt um at þreifask (d. i. at þreifast um sik) Þrk 1, 8; hafði hón lýti ok lönd um sik Od 16, 4, vgl. Skm 10 pr 4, Grm 27, 8, HHv 13, 5, Gðr I 12, 8 u. ö.; þá er Guðrúnu grimt um hjarta iðr íst schmerzsch ums hertz Ghv 51, 2; brjóst [prungit] um hjarta (?) Ghv 21, 7; um sask (= sá um sik) sahen um sich herum, blickten umher Vkv 4, 8; um litask

(lita um sik) *sich umschauen* Am 51, 3, vgl. Háv 1, 3, 4; þýlsk hann um (d. i. hann þýlr um sik) *er murmelt vor sich hin* Háv 17, 3, vgl. Sg 6, 4; 5) *die person oder den gegenstand an dem etw. geschieht oder sich befindet*: sá (hvelpr) var blóðugr um brjóst framan Bdr 3, 2; hagliga um höfuð typpum Prk 15, 8, vgl. Prk 19, 8, Alv 2, 2; 6) *die person an welche etw. heran tritt, die etw. betrifft*: eyvitu leyna megu ýta synir því er gengr um guma Háv 28, 6, vgl. 93, 3; 7) *die zeit welche während eines zustandes verfließt (hindurch, lang)*: um aldrdaga yndis njóta ewigkeiten hindurch, für alle ewigkeit Vsp 66, 7; hvi þú einn sitr .. um daga Skm 3, 6; ósviðr maðr vakir um allar nætr Háv 23, 2, vgl. Skm 4, 5, Vm 16, 5, Grm 5 u. ö.; 8) *die zeit in der eine begebenheit sich zuträgt (an, in)*: svört verða sólskin um sumur eptir in den darauf folgenden sommern Vsp 42, 6; verða oflgari allir á nóttum dauðir dólgar .. en um daga ljósa HH II 50, 8; þá er in kvistskæða komr um dag varman Hm 5, 8; um sinn einmal HH II 12, 1; 9) *den zeitpunkt der bei eintritt eines ereignisses unmittelbar bevorsteht (gegen)*: um kveldit, um aptan HHv 30 pr 9, HH I 32, 1 u. ö., ár um morgin Hm 1, 5; 10) *den gegenstand über den man spricht, urteilt, streitet, wettet, sich berät, den man verschweigt, von dem man dichtet, von dem man kenntnis hat u. ä.*: hverr kann um þat .. gorr at skilja? Hym 38, 2; mæltu ek ... um ragna rek Vm 55, 6; þótt þeir um hann fár lesi Háv 24, 5; um jofra settir dæma Hyndl 8, 3; fullrætt er um þetta Akv 44, 1, vgl. Vsp 62, 3, Ls 2, 2, HH II 24, 4, Hm 20, 5 u. ö.; (göð) um þat gættusk Vsp 9, 4 u. ö.; um þat réðu ríkir tivar Bdr 1, 5, Prk 13, 5; svá dæmi ek um slíkt fár Hrbl 46, 1, dómr um dauðan hvern Háv 76, 6; jötunn um afrendi .. við þór senti Hym 28, 2; hylk um nafn sjaldan Hrbl 10, 2; þau veðja um þetta mál Grm 20, vgl. Vm 19, 6; er enn

kvæðit um Guðrúnu Gðr I 10, vgl. Od 7; um þetta er sjá kviða ort Akv 6; einn er hann sér um sefa da er allein über seine gemütsverfassung bescheid weiss Háv 94, 3; hann (eum) grunaði um feigð sina HHv 34 pr 2; 11) *die nähere bestimmung oder begrenzung einer aussage (in bezug auf, was anbetrifft)*: sviðr skal (gumi) um sik vera was ihn betrifft, seinerseits Háv 102, 3; synir hans váru langt umfram alla menn aðra um afl ok vöxt Sf 31, vgl. Grp 21, 1, Gðr I 21, 1, Sg 38, 2; Am 91, 2; 12) *die ursache eines ereignisses (um — willen, wegen)*: um sanna sök Háv 117, 6, um sakar þínar deimtwegen HH I 39, 8; varð mér Óðinn ofreiðr um þat Hlr 8, 8; vgl. Gðr I 5, 6, Sg 38, 6, Dr 2 u. ö.; 13) *die person oder sache für die man fürchtet, für die man sorgt, mit der man sich zu schaffen macht*: óumk ek um Hugin Grm 20, 4, vgl. 20, 6; um sik er hverr í slíku jeder denkt an sich, sorgt für sich selbst Hrbl 22, 3; hygði hann um sik er wüßte für sich sorgen Fm 35, 5; bjóat um hverfan hug men-skogul Sg 40, 3 (vgl. búa 5); sýsti um þorð gesta Am 6, 8; hræfa um eht 'mit etw. auskommen', etw. ertragen Am 68, 7; 14) *den wider-spruch zwischen jmds überzeugung und handlungsweise (gegen)*: um hug mæla Háv 46, 5, Am 71, 6; zwischen kraft u. wirkung (über): hratat um megin mun hverjum þykkja meir als meine kraft eigentl. hergab, über meine kräfte Alv 1, 4; 15) *die person oder sache die von einer anderen an größe oder wert übertroffen wird (über)*: þat brá um alt annat übertraf alles andere Am 49, 3; um — fram dass.: hann kalla allir menn .. um alla menn fram Sf 33;

II. *adv.* 1) *darüber*: svá sem hér er um kvæðit Vkv 15; ræðr um við sik geht mit sich darüber zu rate Fm 33, 2; kveina um Gðr I 1, 7. II 11, 7; 2) *häufig scheint* um (wie of, s. d.) mit dem verbum verbunden zu sein, um die voll-
endung od. durchführung der hand-

lung aussudrücken: (sáka ek) inn meira mjóð meý um drekka austrinken *Prk 25, 8; hygg ek at (tunga) þér fremr myni ógótt um gala ersingen* *La 31, 3; þótt þik nótt um nemi wenn dich auch die nacht vollständig umhüllt* *Sd 26, 6; unz um rjúfaak regin bis sie gänzlich zu grunde gehen* *Grm 4, 6; þat ek alt um beið ein misseri* *Gör I 8, 5; sú er Jormunrekr jóm um traddi* *Hm 3, 4; nú hefi ek dverga .. rétt um talða richtig bis zu ende aufgezählt* *Vsp 15, 8; verðr þá þínu fjörvi um farit* *La 57, 6 u. ö.; diese perfective bedeutung von um schwächte sich jedoch allmählich ab und es wurde schliessl. rein pleonastisch (zur vereinfügung) verwendet: Prk 27, 8, Bdr 11, 5, Sd 33, 3, Vkv 24, 4, Sg 42, 4, Hm 15, 3 u. ö.; und zwar nicht bloss bei verbis: góða um æðis* *Háv 4, 4; nær verðr á vegum úti geirs um þorð guma* *Háv 38, 6; margr verðr af auði um api* *Háv 74, 3; átt um góða æsla knættim* *Sg 20, 3; hné hans um dólgr til hluta tveggja* *Sg 23, 5 u. ö.*

um-dogg, f. umhüllender tau: sg. nom. u. arins den herð umhüllender tau, d. i. russ *Gör II 24, 5.*

um-fram, praep. c. acc. über: Sigmundr ok allir synir hans váru langt umfram alla menn aðra übertrafen alle andern *Sf 30.*

um-gjörð, f. umgürtung, gürtel: sg. nom. u. allra landa (die Midgardsschlange) *Hym 22, 7.*

una (nð), 1) zufrieden sein, sich zufrieden oder behaglich fühlen: inf. *Sg 10, 7; pres. ind. sg. 3. unír* *Grm 21, 2; imper. sg. 2. uní* *Gör II 33, 12; part. pres. m. sg. nom. unandi in behaglichkeit* *Sg 17, 5; prt. ind. sg. 2. unéir* *Gör I 17, 7; pl. 1. unðum* *Hlr 12, 1; pl. 3. unðu* *Rp 12, 2, 24, 2; part. prt. n. sg. acc. unat* *Grp 46, 8; una sér dass: prt. ind. sg. 3. unði* *Am 85, 4; pl. 3. unðu* *Rp 41, 6; opt. sg. 3. ynði* *Am 55, 8; 2) mit etw. (öhu) zufrieden sein, gefallen an etw. finden, über etw. froh sein: inf. Háv 94, 6, HH I 56, 4, Gör II 28, 8; pres. opt. sg. 1. una* *HH II*

35, 4; prt. ind. sg. 1. unða *Od 13, 5; sg. 3. unði* *Hrbl 30, 6.*

1. und, f. wunde: sg. dat. c. art. undinni *Fm 26 pr 4; pl. nom. acc. undir* *HHv 40, 6, Sg 71, 6; Rp 49, 8, Sg 32, 7.*

2. und, praep. c. dat. u. acc. (got. und) A. c. dat. bezeichnet es den ort, die person, den gegenstand, unter dem sich etw. befindet od. zuträgt: sitja und salar gaffi *Hym 12, 2; Hel býr und einni (rót)* *Grm 31, 4, vgl. Vsp 23, 4, Grm 34, 2, Vkv 24, 6 u. ö; buðlungr sá er var baztr und sólu* *HHv 39, 4, vgl. 43, 8, Grp 7, 2, Rm 14, 6 u. ö.; brogð .. þau er hæst fara und himins skautum* *Grp 10, 8; mest manna val und Miðgarði unter M. (dem die wohnsitze der menschen umgebenden burgwall), d. i. auf der erde* *Hyndl 11, 12, 16, 8; látum und hánum (unten an ihm) hrynja lukla* *Prk 15, 1, vgl. 19, 1; und þeira (hesta) bogum fálu .. æsir isarn kól* *Grm 37, 4; seint kvað at telja langhofuð skip und liðondum* *HH I 25, 6, vgl. HH I 28, 6, II 30, 2; rennia sá marr er und þér renni* *HH II 30, 6, vgl. HH I 43, 7, II 35, 7 u. ö.; auri troddu (hadd) und jóa fótum* *Ghv 16, 10; settisk vísi und arasteini liess sich nieder unter dem adlerfelsen* *HH I 14, 4, vgl. Rp 23, 6; bes. auch von der kopfbedeckung unter der jmd einhergeht: gekk hón und líni* *Rp 41, 4, sénir váru seggir und hjálmum* *Hm 20, 4, vgl. HHv 28, 3, HH I 16, 3, II 7, 7 u. ö.; übertr. und kvernum klaka bei der mühle* *La 44, 6; hálfir er auðr und hvotum der halbe reichthum ist bei dem flinken (beim erwerbe komt es hauptsächl. auf schnelligkeit oder gewantheit an)* *Háv 59, 6; er und einum mér öll um fölgín hodd* *Niflunga mir allein ist der verborgene schatz bekannt* *Akv 27, 1; B. c. acc. unter (auf die frage: wohin?): laut und línu* *Prk 27, 1; ek viljak ykkir .. und hvera setja* *Hym 9, 4; skutusk þér fleiri und fyrirsyrta* *Hyndl 46, 8; munat mætri maðr .. koma und sólar sjot* *Grp 53, 7; hann hefir eðli settar þinnar .. und sik þrungit* *HH II 23, 8; auch einmal*

(gegen deutschen gebrauch) nach einem obm des befestigens: und mána-sal miðjan festu (gullin simu) *HH I 3, 7.*
 unda (að; got. ga-vundôn) verwunden: part. prt. m. sg. nom. undaðr *Háv 137, 4, F 305a 15.*
 undan, praep. u. adv. I. praep. c. dat. fort von, ausgehend von: þrjár roetr standa á þrjá vega undan aski Yggdrasils *Grm 31, 3*; II. adv. fort, davon, von dannen: u. komsk Helgi *HH II 4 pr 1*; skeldi fót u. *Am 48, 6*; vgl. *Am 61, 4. 70, 6.*
 undir, adv. u. praep. (got. undar) I. adv. darunter: allir ása salr u. biðfisk *Prk 12, 4*; vera u. darunter (dahinter) stecken *Am 12, 2. 38, 6*; gróftu svá u. *Am 93, 5* (s. grafa); II. praep. c. dat. u. acc. (synon. mit und, das an den meisten stellen auch durch das metrum gefordert wird) unter: A. c. dat.: hapt sá hón liggja u. hvera lundi *Vsp 36, 2*; vætr mundi manna u. miðgarði *Hrbl 23, 8*; u. hendi vaxa kráðu hrim-pursi mey ok mög saman *Vm 33, 1*; yfir ok u. stóðumk (d. i. stóðu mér) jötna vegir *Háv 105, 4*; hétu mik allir .. Hildi u. hjálmi *Hlr 6, 3*; vgl. *Vsp 25, 3, Alv 3, 3, HHv 23, 6, Sd 15, 6 u. ö.*; B. c. acc.: (Sigyn) helt munnlaug u. eitrit *Ls 65 pr 5*; u. randir ek gel *Háv 154, 4*; Loki helt u. megingjarðar fasste under den gürtel *F 304a 17*; vgl. *Vkv 24, 3. 34, 7, Hlr 7, 4.*
 undorn, m. (vgl. got. undaurni-mats ἀρνιον) der zeitpunkt der zwischen morgen u. mittag od. mittag u. abend in der mitte liegt, an unserer stelle wol der letztere, also nachmittag: sg. acc. *Vsp 9, 9.*
 undr, n. 1) wunder, wunderbare begebenheit: sg. nom. *Ls 33, 4*; 2) wunderbares geschöpf: sg. dat. undri *Fm 3, 3.*
 undrask (að), sich über etwas (eht) wundern: prs. ind. sg. 1. undrumk *Od 30, 1, Am 11, 5.*
 undr-samligr, adj. wunderbar: f. pl. nom. undrsamligar *Vsp 63, 2.*
 undr-sjón, f. wunderliche erscheinung: pl. dat. undrsjónum *Skv 28, 1.*
 ungr, adj. (got. juggs) jung: m. sg. nom. *Háv 47, 1, Rp 44, 1 u. ö.,*

(sw.) ungi *Hymdl 9, 3, Rm 18, 3 u. ö.*; voc. ungr *Rp 47, 7*, (sw.) ungi *Skv 4, 2*; dat. ungunum *Skv 7, 3, Grp 50, 6 u. ö.*; acc. ungan *Háv 156, 2, Sg 12, 4 u. ö.*, (sw.) unga *Hymdl 6, 7, Br 19, 8*; pl. nom. ungr *Skv 5, 4, Vkv 20, 1 u. ö.*; acc. unga *Akv 39, 9, Hm 2, 9*; f. sg. nom. ung *Sg 34, 5. 51, 3*, (sw.) unga *Vkv 11, 7*; voc. ung *HH II 16, 5*; dat. ungri *Am 97, 3*; acc. unga *Ghv 2, 7*, (sw.) ungu *Sg 2, 3*; pl. nom. ungar *Vkv 1, 3. 3, 9*; n. sg. gen. acc. (sw.) unga *Skv 11, 5; Alv 6, 5*; dat. ungu *Gör I 12, 5*; compar. m. sg. acc. yngri *Sg 21, 3*; superl. m. sg. nom. (sw.) yngsti *Rp 42, 10.*
 unna (unna), 1) jmd (ehm) etw. (eha) gönnen, ihm etw. gewähren: inf. *Skv 39, 6. 41, 6*; prs. ind. sg. 2. ant *Grp 45, 3*; pl. 3. unnu *Hrbl 42, 3*; 2) jmd (ehm) lieben: inf. *HH II 14, 5, Grp 32, 8 u. ö.*, u. þóttumk ich glaubte liebesgemuss zu finden *Háv 98, 2*; prs. ind. sg. 3. ann *Háv 50, 5*; prt. ind. sg. 1. unna *Sg 40, 1*; sg. 3. unni *Sg 28, 1*; u. vel ehm jmd wol-gesint sein, ihm lieben: inf. *Skv 37, 6*; prt. ind. sg. 1. unna *Grp 36, 8, Gör II 1, 4*; unnask sich lieben: prt. ind. pl. 3. unnask *HHv 30 pr 3.*
 unnr, uðr, f. welle: pl. nom. acc. unnir *Vsp 6, 4, Grm 7, 3 u. ö.*; *Vsp 51, 5, Rm 16, 3, Gör II 35, 8.*
 — Eigennamen einer meergöttin *HH II 29, 8.*
 unnusta, f. geliebte: sg. nom. *Od 6*; gen. unnustu *HHv 30 pr 12.*
 unz (d. i. und's), conj. 1) bis, c. ind.: *Vsp 11, 5, Bdr 4, 7, Prk 4, 7, Hym 4, 5 u. ö.*; mit ellipse des vbms *Bdr 8, 3. 10, 3. 12, 3*; 2) bevor, ehe (c. opt. praes.) *Sg 44, 7.*
 upp, adv. aufwärts, empor, nach oben: ala upp aufziehen *Od 13, 1, Am 69, 1*; bera u. vortragen, auf-zählen *Hymdl 11, 3*; brenna u. auflodern *Háv 70, 4*; brjóta u. aufbrechen *Am 16, 2*; draga u. hinauf-(herauf-)ziehen *Hym 21, 4. 23, 4, Grm 37, 2*; fara u. empor-fahren, hinauffahren *Fm 1, F 304a 33*; festa u. oben befestigen *Ls 65 pr 4*; fæða u. aufziehen *Ghv 5*;

- ganga u. hinaufgehen Grm 4, 12. HH I 51, 2; hefja u. emporheben Hym 34, 5; hlaða u. aufschichten Rm 5 pr 4; hljópa u. hinaufspringen Grm 10; koma u. herauf(hinauf-)kommen Vsp 61, 1, Háv 106, 5 u. ö.; líta u. aufwärts blicken Háv 128, 5; lúka u. aufschliessen, öffnen HH II 41, 5, Gðr II 36, 3; nema u. heraufnehmen (erfinden?) Háv 138, 4; riða u. hinaufreiten Sd 1; rísa u. aufstehen, sich aufrichten Bdr 2, 1, Rp 5, 3, Sg 25, 4 u. ö.; setjask u. sich aufrichten Sd 10; slyngva u. emporschieben HH I 34, 2; snúa u. emporwinden HH I 27, 8; standa u. aufstehen prk 22, 3, Ls 10 pr 1, Grm 64 pr 5; stinga u. hinaufstechen F 304a 34; taka u. heraufholen, erheben Grp 13, 3, Gðr III 8, 3; troða u. ausstopfen Rm 5 pr 2; vaxa u. aufwachsen Rp 35, 1, 43, 1, Sf 29, emporwachsen, sich steigern F 304a 26; verpa u. hinaufwerfen Ls 59, 4, Hrbl 19, 3; vinda u. emporheben Hym 27, 4; upp or oben heraus Sd 4.
- upp-heimr, m. 'oberwelt', poet. bezeichnung des himmels: sg. acc. uppheim Alv 13, 4.
- upp-himinn, m. der himmel oben: sg. nom. Vsp 6, 6, Vm 20, 5, Od 16, 6; gen. upphimins prk 2, 7.
- uppi, adv. oben: Háv 155, 2, Vkv 37, 10, HHv 11 u. ö.; vera u. offenbar werden, zum vorschein kommen Háv 17, 6, vgl. HH I 12, 2; bekant sein Grp 23, 5, 41, 5; þat man æ uppi .. langniðja tal Lofars hafat wird immer im gedächtnis erhalten bleiben Vsp 19, 5.
- upp-lok, n. das aufschliessen, öffnen: sg. dat. upploki Háv 135, 3.
- upp-numning, f. vorwegnahme (prolepsis): sg. nom. F 305b 16.
- upp-regin, n. pl. die oben befindlichen (in der höhe waltenden) götter: nom. Alv 11, 6.
- upp-vera (var), oben sein: part. prs. f. sg. dat. at uppverandi sólu wärend die sonne noch am himmel steht Hrbl 58, 2.
1. urðr, f. name einer schicksalsgotheit (Vsp 22, 8, 23, 5, Háv 110, 3), dann s. v. a. schicksalsgöttin, un-

- heilbringendes wesen überhaupt: pl. nom. urðir Sg 5, 8.
2. urðr, m. untergang, verderben: sg. nom. Gðr I 24, 5 (K. Gislason, Aarb. 1881, s. 242 fg.).
- úrigr, adj. feucht: m. sg. acc. úrgar HHv 15, 4; f. pl. acc. úrgar Rp 40, 2; n. pl. acc. úrig Skm 10, 3, Hm 12, 4.
- úr-svalr, adj. nasskalt: m. sg. dat. úrsvolum HH II 29, 7; f. pl. nom. úrsvalar HH II 12, 5, 43, 9; n. sg. nom. úrsvalt HH II 44, 11.
- urt, f. (vgl. got. aurti-gards, aurtja) kraut: sg. nom. Gðr II 24, 3.
- úrug-hlýra, adj. indeck. mit feuchten wangen: Gðr II 5, 3.
- úr-ván, f. 'regenhofnung', poet. bezeichnung der wolke: sg. acc. Alv 19, 4.
- út, adv. (got. út) 1) hinaus: bera út Ls 65 pr 6, Sf 21; ganga út Ls 64, 5, Vkv 4, 7, Alv 34, 1 u. ö.; hefja út hinaustragen (eine leiche zum begräbnis) Am 99, 8; hrinda út hinausstossen (ehu) Grm 10, Sf 22; koma út hinauskommen Ls 27, 4, Skm 28, 2 u. ö., hinausbringen Hym 33, 3; leita sér innan út staðar sich aus dem hause begehen um draussen ein plätzchen zu suchen Háv 111, 7; reka út hinaustreiben Grm 4, 11; rísta út hinaus schneiden Sd 8; skriða út hinaus gleiten HH I 24, 3; skæva út sich hinaus bewegen Od 29, 2; 2) draussen: þó er í Sogn út sjau þúsundir HH I 51, 3.
- útan, adv. (got. útana) von aussen, an der aussenseite, draussen: Vkv 24, 7, HH I 25, 8, Fm 42, 3 u. ö.; stökkva útan zurückspringen prk 27, 3; fyr útan s. fyr.
- útar, adv. compar. weiter hinaus: Hym 20, 4.
- úti, adv. (got. úta) draussen: Vsp 2, 1, Skm 10, 1, Háv 38, 5, HH I 42, 4 u. ö.

V.

1. vá (ð), jmd (ehn) wegen etw. tadeln: inf. Háv 74, 6 (hs. vár, nach S. Bugge gen. sg. zu vá, f., vgl. Hild. z. st. u. vitka); prs. ind. sg. 3. vár Háv 19, 5 (S. Bugge z. st.).

2. vá, f. schade, unglück: sg. nom. þat er vá litil das ist ein kleines unglück, das hat wenig zu bedeuten *Ls 33, 1*, vgl. *HH II 4, 1*; acc. vá *Vsp 34, 7*, *Am 77, 7*.

váð, f. 1) gewebtes zeug: sg. gen. váðar *Rp 16, 4*; 2) im pl. kleider: gen. váða *Háv 3, 4*; dat. váðum *Háv 41, 1*, váðum heitingja 'gewand des heidegäengers', d. i. wolfshaar *Akv 8, 3*; acc. váðir *Háv 49, 1*, *Sg 49, 8*.

vaða (óð), 1) waten (eht, um eht, á eht, i ehu): inf. *Vsp 40, 1*, *Hrbl 13, 2*, *47, 3*, *Rm 2, 6* u. ö.; prs. ind. pl. 3. vaða *Rm 4, 3*; 2) sich vorwärts bewegen, eilen, wandern: inf. *Háv 148, 3*, *Akv 10, 2*, lét hón .. málm v. liess das gold wandern, schenkte es fort *Akv 40, 6*; prs. ind. sg. 2. vöðr *Rm 24, 3*; part. prt. f. sg. nom. vaðin i þyðhollu die in die halle geeilt war *Akv 30, 8*; n. sg. acc. vaðit *Am 89, 1*; 3) part. prt. f. sg. nom. vaðin at vilja der wonne beraubt *Sg 57, 7*, *Hm 5, 5* (vgl. afli gengin *Br 17, 3*).

váði, m. unheil, verderben: sg. nom. lindar v. 'das verderben der linde', d. i. feuer *Fm 43, 4*.

vaðr, m. angelschnur: sg. acc. vað *Hym 21, 8*.

váfa (fö?), sich schwankend hin und her bewegen: inf. *Háv 155, 3*; prs. ind. sg. 3. váfir *Háv 133, 12*.

vafr-logi, m. 'waberlohe', flackernde flamme: sg. acc. vafrloga *Skm 8, 3*, *9, 3*.

váfuðr, m. 'der waberer', poet. bezeichnung des windes: sg. nom. *Alv 21, 2*. — Als beiname Odins *Grm 54, 5*.

vág-marr, m. 'meerross', d. i. schiff: pl. nom. vágmarrar *Rm 16, 7*.

vagn, m. wagen: sg. acc. *Gör II 18, 8*; pl. gen. acc. vagna *Alv 3, 4*; *Gör II 35, 4*.

vágr, m. (got. véga) 1) wogende flut, meer: sg. dat. vági *Háv 84, 7*, *152, 5*, *Gör I 7, 3*; acc. vág *Hym 17, 2*, *Alv 25, 3* u. ö. 2) meerbucht: sg. acc. vág *Hrbl 47, 3*, c. art. vágin *Hrbl 2, 2*, *13, 2*, *55, 2*; 3) poet. bezeichnung des feuers: sg. acc. vág *Alv 27, 3*.

vaka (kō; got. vakan) 1) wachen: inf. *Ls 48, 6*; prs. ind. sg. 1. vaki

Vkv 31, 1; sg. 2. 3. vakir *Vkv 30, 7*; *Háv 23, 2*; prt. ind. sg. 3. vakði *Br 12, 7*; 2) erwachen: inf. *Grm 45, 3*; imper. sg. 2. vaki *Hyndl 1, 1*, *2*, *HHv 24, 1*.

vakinn, adj. wach, erwacht: f. sg. nom. vakin *Háv 99, 3*.

vakna (aō; got. ga-vaknan) erwachen: inf. *Am 10, 6*; prs. ind. pl. 3. vakna *HHv 23, 2*; prt. ind. sg. 3. vaknaði *prk 1, 2*, *Vkv 12, 3* u. ö.; pl. 3. vöknustu *Am 20, 1*.

val, n. auswahl: sg. nom. mest manna val die ausgezeichnetsten männer *Hyndl 11, 11*, *16, 7*.

válaðr, adj. notleidend, bedürftig, elend: m. sg. gen. válaða *Háv 10, 6*; dat. váluðum *Háv 134, 7*.

vala-ript, f. leichentuch (?): sg. nom. *Sg 66, 5* [die deutung von Sv. Egilsson u. G. Vigfússon ('wälsches tuch') anzunehmen, hindert die erwähnung der Valir in v. 6; andererseits dürfte die adoption der Lüningschen erklärung ('leichentuch') nur zulässig sein, wenn vala-ript in val-ript geändert wird].

val-baugr, m. todesring (?): pl. nom. valbaugar der unheilbringende Nibelungenhort *Akv 28, 6*.

val-blóð, n. leichenblut: sg. dat. valblóði *Ghv 4, 10*.

val-bráð, f. leichenspeise: pl. acc. manna valbráðir speise von menschl. leichen *Akv 37, 6*.

val-bygg, n. eine art gerste: sg. acc. *HH II 3, 4* (*I. Aasen 894a*).

val-bøst, f. ein teil des schwertes, nach Sv. Egilsson (842b) der untere teil des nach der spitze zu sich verjüngenden schwertrückens bei einschneidigen schwertern: sg. dat. valbøstu *HHv 9, 7*; pl. dat. valbøstum *Sd 6, 5*.

vald, n. 1) gewalt, macht: sg. acc. *Hrbl 25, 3*; 2) im pl. schuld: acc. völd *Dr 2*.

valda (olla; got. valdan) 1) über etw. (ehu) herrschen oder gebieten, über etw. macht haben, in der lage sein über etw. nach eigenem willen u. ermessen zu verfügen: inf. *Grm 13, 3*, *Am 57, 8*; prt. ind. sg. 2. einn þú því ollir du schaltetest allein damit (gabst keinem andern etwas ab) *Am 80, 5*; 2) schuld sein an

etw. (ehu), etwas verschulden: inf. HH II 18, 4, Am 88, 3; prs. ind. sg. 1. veld Fm 25, 6, Am 81, 3; sg. 2. 3. veldr HH II 44, 1; Ls 47, 5, HHv 26, 8, Grp 51, 8 u. ö.; pl. 3. valda Gðr I 20, 4. 5. Am 12, 6; prt. ind. sg. 3. olli Hym 37, 8, HH I 56, 7; part. prt. n. sg. acc. valdit Gðr II 29, 4.

valdi, m. walter, gebieter: sg. voc. Hym 19, 7.

val-dýr, n. tier das sich von leichen nährt, wolf: sg. dat. valdýri Vsp 56, 4.

val-dogg, f. 'leichenau', d. i. blut: sg. dat. HH II 43, 8.

val-galdr, m. zaubergesang, durch den man tote zu erwecken vermag: sg. acc. Bdr 4, 6.

val-gjarn, adj. lüstern nach leichen: n. pl. nom. valgjörn HH I 13, 8.

val-glaumr, m. 'die menge der nach Valhöll strebenden im kampfgefallenen helden' (DA V, 116): sg. dat. valglaumi Grm 21, 6.

val-höll, f. eigentl. name der himl. halle in welche die gefallenen helden eingehen, dann überhpt zur bezeichnung einer prächtigen halle verwendet: sg. dat. valhöllu Akv 2, 3. 15, 2.

váligr, adj. verderblich: f. sg. voc. (sv.) váliga Am 52, 7.

vá-litill, adj. sehr gering, sehr kurz: n. sg. nom. válitit Od 17, 6.

val-kyrja, f. übermenschl. wesen weibl. geschlechts das im auftrage Odins kriegern den tod bereitet u. sie nach Valhöll führt, walküre: sg. nom. HHv 9 pr 2, HH I 39, 2, Sd 2 pr 3 u. ö.; pl. nom. acc. valkyrjur Vsp 31, 12, Vkv 7, HH II 16 pr 6; Vsp 31, 1, HHv 5 pr 15, HH II 13 pr 9 (Myth. 346).

valneskr, adj. wälsch; fremdländisch: n. pl. nom. valnesk Gðr II 35, 3.

1. valr, m. 'lese, auswahl', die gesamtheit der nach götl. bestimmung im kampf gefallenen krieger: sg. dat. val nýfildum vor kurzem erschlagenen kriegern Háv 86, 4, stöndum á val Gotna auf den körpern gefallener Goten Hm 29, 2; acc. val fella krieger töten Hrbl 16, 6, Rp 38, 7, Sg 38, 4; kjósa v. die zum tode bestimmten auslesen

Grm 14, 4, sich im kampf einen gegner suchen den man fällen will Vm 41, 4; falla i v. durch den tod in der schlacht dem valr zu-fallen, im kampf unkommen Hrbl 24, 6, Gðr I 6, 8; vita v. den tod von kriegern wissen HH II 42, 5; eggmöðan v. einen verwundeten dem tode geweihten mann Grm 53, 1; c. art. Sigrún gekk i valinn begab sich auf das schlachtfeld HH II 16 pr 33.

2. valr, adj. rund: m. sg. nom. Hym 31, 8.

val-rúnar, f. pl. 'kampfrunen', poet. umschreibungen des kampfes: dat. valrúnum HH II 11, 7.

val-röenn, adj. von wälschem (fremdländischem) ursprung: m. pl. acc. valröena Akv 4, 6.

val-sinni, n. todesfahrt, fahrt nach Valhöll: sg. dat. Hyndl 6, 6. 7, 4.

valskr, adj. wälsch, fremdländisch: n. sg. dat. völsku Od 17, 2.

val-stefna, f. zusammentreffen zum kampf, kampf: sg. gen. valstefnu HH I 20, 6.

val-tívar, m. pl. schlachtgötter, kriegerische götter: nom. Vsp 64, 7, Hym 1, 1; gen. valtíva Vsp 53, 4.

valtr, adj. beweglich; unbeständig, unzuverlässig: superl. m. sg. nom. valtastr Háv 77, 6.

val-und, f. todeswunde: pl. dat. valundum Hm 7, 3.

vá-lyndr, adj. übelgesint, unfreundlich: n. pl. nom. válynd Vsp 42, 7.

vamm, n. (got. vamm) 1) fehler, gebrechen, laster: sg. acc. Sg 5, 5; pl. gen. vamma Ls 30, 3, Háv 22, 6; acc. vömm Ls 52, 6; 2) leid: sg. gen. vamma Od 5, 2.

vamma-fullr, adj. lasterhaft: f. sg. nom. vammafull Sd 26, 3.

vamma-lauss, adj. fehlerfrei: m. pl. dat. vammalausum Ls 53, 6; n. sg. acc. (adv.) vammalaust Sd 22, 3.

vǫn, vón, f. (got. vōns) aussicht auf etw., erwartung: sg. nom. acc. vǫn HH I 26, 6, Rm 13, 7 u. ö.; HH I 12, 5, vón Am 87, 8; gen. vǫnar vǫl den stab an dem der beider in hoffnung auf unterstützung wandert, bittelstab Háv 77, 3; pl. acc. vǫnir Gðr II 30, 4, kveð ek grams þinnig grænask v. dass die aussicht auf

- des helden besuch sich verdüstere
HH II 49, 6. — Name eines flusses
Grm 28, 8. — Vgl. ón.
- vanask (að), sich vermindern: inf.
Grm 25, 6.
1. vandr, adj. schwierig: n. sg. nom.
vant Sd 25, 1, Am 3, 5, 9, 8.
2. vándr, adj. schlecht, böse: m. sg.
nom. Grp 40, 2.
- vand-styggr, adj. die rute oder
peitsche fürchtend, epitheton des
rosses: m. pl. acc. vandstygga Akv
13, 7.
- vangi, m. wange: pl. nom. vangar
Rp 34, 6.
- vangr, m. (got. vaggs) feld, gefilde:
pl. dat. vøngum Ls 51, 5.
1. vanr, adj. gewöhnt an etw. (ehu):
m. sg. nom. Hym 28, 3, HH I
42, 3, II 35, 9.
2. vanr, adj. (got. vans) einer sache
(ehs) ledig, verlustig, beraubt, ent-
behrend, frei von etwas: m. sg. nom.
Ls 13, 3, Skm 12, 4, Háv 22, 6 u. ö.;
f. sg. nom. vøn Gðr I 23, 3, Sg 9, 5;
unpersönl. n. sg. nom. era þer vamma
vant 30, 3, vgl. Vsp 11, 4, Skm 22,
4 u. ö.; v. er stafs vífi der frau
fehlt eine rune, sie hat eine rune
ausgelassen Am 12, 5, orðs þykkir
enn v. ykkru hváru ein wort ist von
euch noch nicht ausgesprochen Hm
9, 5, mikils er á mann hvern v. er
mannvits er Hm 26, 7; vits ok
váþna v. er jofri at fá des witzes
u. der waffen ist der held bedürftig
Sd 36, 5.
- vanir, m. pl. die vanen, ein götter-
geschlecht: nom. Vsp 28, 7, Prk 14, 4,
Akv 11, 3 u. ö.; gen. vana Skm
17, 3, 18, 3; dat. vønum Vm 39, 6,
Sd 18, 7.
- van-rétti, n. beleidigung, unglimpf,
schimpf: sg. gen. vanréttis Ls 40, 6.
- vápn, n. (got. vepn) waffe: sg. acc.
Akv 41, 3; pl. nom. acc. vápn Háv
146, 6; Ls 2, 1; gen. váþna Sd
20, 3, 36, 4, Br 10, 4; dat. váþnum
Háv 38, 1, 41, 1, Fm 4, 6.
- vápn-dauðr, adj. durch waffen ge-
tötet: m. pl. nom. vápn dauðir Sd
33, 6; acc. vápn dauða Grm 8, 6.
- vápn-göfugr, adj. mit herlichen
waffen ausgerüstet: m. sg. nom.
Grm 19, 5.
- vápn-söngr, m. waffengeklirr: sg.
nom. Akv 33, 7.
1. vár, n. frühling: sg. acc. Hrbl
35, 2; dat. vári Grm 7.
2. vár, f. gelübde: pl. gen. vára Sd
23, 6; dat. várum Sd 35, 3; acc.
várar HHv 30 pr 3.
3. vár, f. name einer göttin (perso-
nification von 2) Prk 30, 8, dann
göttin überhpt: sg. voc. vár gulla
göttin des goldes, d. i. frau Hlr 2, 5.
1. vara (rö), vermuten, auf etwas
rechnen: unpersönl. prs. ind. sg. 3.
mart gengr verr en varir vieles geht
schlechter als man vermutet Háv
40, 6; vørumk (d. i. varir mik) ich
vermute Akv 10, 3, Hyndl 31, 3 u. ö.
2. vara (að), warnen etwas zu tun
(at c. inf.), auffordern etwas nicht
zu tun: prt. ind. sg. 3. varði Gðr
I 12, 7; varask sich in acht neh-
men vor etw. (við ehu, við eht): inf.
Rm 1, 3; prs. ind. sg. 3. varask
Háv 16, 3; mit at c. opt.: inf.
Grm 22.
- varða (að), 1) bewachen (eht): prs.
ind. sg. 2. varðar Skm 11, 3; 2)
nach jmd (ehm) ausspähen, jmd auf-
lauern: inf. Akv 15, 4; 3) unpers.
von wichtigkeit od. bedeutung sein:
inf. Am 5, 8; prs. ind. sg. 3. varðar
Hyndl 17, 7, 18, 9.
- varg-dropl, m. 'sprössling des
wolfes', d. i. sohn oder naher
wanter eines getöteten feindes: sg.
gen. vargdropa Sd 35, 3.
- var-gefinn, adj. (part. prt.) un-
glücklich vermählt: f. sg. nom. var-
gefinn Grp 45, 6.
- varg-ljóð, n. wolfsgeheul: pl. dat.
vargljóðum HH I 42, 3.
- vargr, m. wolf: sg. nom. Vsp 40, 9,
Grm 10, 4, HH II 32, 3, vára v.
'wolf der gelübde', eiddrecher Sd
23, 6; gen. vargs Vsp 57, 7; dat.
vargi Ls 65 pr 3, HHv 30 pr 7,
35, 1, c. art. varginum HHv 34
pr 5; pl. gen. acc. varga HH I
6, 7, Gðr II 11, 4; Gðr II 8, 7.
- vargs-hár, n. wolfshaar: sg. acc.
Dr 10.
- vargs-hold, n. wolfsfleisch: sg. dat.
vargsholdi F 306b 10.
- varg-tré, n. baum an dem man
geächtete (varga) aufhängt, galgen:
pl. acc. Hm 18, 5.

vargynja, *f. wölfin*: *pl. nom. vargynjur* Hrbl 39, 1.
varg-öld, *f. 'wolfsalter', verderbte zeit*: *sg. nom. Vsp* 46, 9.
varla, *adv. kaum*: Hrbl 39, 2.
varmr, *adj. warm*: *m. sg. acc. varman* Hm 5, 8; *f. sg. dat. varmri* Öd 5, 8; *pl. acc. varmar* HH II 42, 6; *n. sg. nom. varmt* Vm 26, 5.
varna (að), *1) etw (við ehu) zurückhalten*: *prt. ind. sg. 3. varnaði* Akv 30, 7; *2) sich vor jmd (við ehm)orsehen, vor jmd hüten*: *prt. ind. sg. 3. varnaði* Akv 41, 4.
1. varr, *adj. (got. var) 1) aufmerksam*: *m. sg. nom. varð hann þess v. at .. er wurde gewahr, bemerkte* F 304a 32; *n. sg. acc. (adv.) vart* bínar sorgfältig gekleidet Am 27, 3; *2) vorsichtig*: *m. sg. nom. Háv* 65, 3, (sv.) *vari* Háv 7, 1; *dat. vorum* Háv 6, 6; *acc. varan* Háv 130, 5; *superl. m. sg. nom. varastr við ql* Háv 130, 7; *3) scheu, furchtsam (at ehu, við eht)*: *m. sg. nom. Am* 39, 3; *f. sg. nom. vor* Ls 54, 3; *superl. m. sg. nom. varastr* Ls 13, 6.
2. várr, *prom. (got. unsar) unser*: *m. sg. nom. Rm* 9; *pl. nom. órir* HHv 11, 4; *gen. várra* Rm 13, 4; *acc. óra* HHv 5, 3, HH II 40, 5, vára Vkv 14, 5, Hlr 7, 1; *f. sg. nom. ór* Sg 69, 7; *acc. óra* Sg 51, 7, 62, 3; *pl. nom. acc. órar* Vm 31, 4; *Am* 91, 2; *dat. órum* Vm 7, 5; *n. sg. nom. acc. vart* Am 95, 6; *Vkv* 14, 9; *dat. óru* Hym 33, 3, HHo 23, 5; *pl. gen. várra* Hlr 1, 8; *acc. ór* Skm 17, 6, vár Ls 52, 6.
vás, *n. 1) mühe, anstrengung*: *sg. dat. vási* Gðr II 4, 7; *2) leid, unglück*: *sg. acc. Am* 59, 6.
vá-skapabr, *adj. massgestaltet, hässlich*: *m. sg. nom. Hym* 10, 1.
vá-stigr, *m. unheilspfad*: *pl. acc. vástigu* Hm 18, 2.
vatn, *n. (got. vatō) wasser, gewässer*: *sg. nom. Vkv* 5, Am 25, 7; *gen. vatns* Háv 4, 1, Fm 4; *dat. vatni* Háv 156, 3, Rp 7, 2, HH II 29, 6 u. ö.; *acc. c. art. vatnit* Rm 14 pr 11; *pl. nom. vötn* Grm 26, 6, 29, 9, HH I 1, 3.

vatns-strönd, *f. strand*: *sg. dat. vatnsströndu* Vkv 6.
vaxa (óx; got. vaxsan) *1) wachsen, aufwachsen, zunehmen*: *inf. Vsp* 64, 2, Vm 33, 1, Háv 140, 3 u. ö.; *prs. ind. sg. 2. 3. vex* F 304a 24; *Alv* 28, 5, F 304a 25; *opt. sg. 3. vaxi* HHv 16, 6; *imper. sg. 2. vax* F 304a 21; *part. prs. m. sg. dat. vaxanda* Háv 84, 7; *prt. ind. sg. 3. óx* Vm 31, 3, Am 85, 5, F 304a 19; *pl. 1. óxum* Am 69, 4; *part. prt. m. sg. nom. vaxinn* Vsp 32, 5, Gðr I 18, 4, II 2, 4; *pl. acc. vaxna* Gðr II 40, 4; *v. upp aufwachsen*: *prt. ind. sg. 3. óx* Rp 35, 1, Sf 29; *pl. 3. óxu* Rp 43, 1; *2) bewachsen mit etw. (ehu)*: *prs. ind. sg. 3. vex* Grm 17, 1, Háv 118, 8; *3) auswachsen, reifen*: *inf. Akv* 40, 5; *4) erwachsen, sich erheben, entstehen*: *inf. Am* 17, 1; *prs. ind. sg. 3. vex* Háv 151, 4; *opt. pl. 3. vaxi* Skm 29, 3; *prt. ind. sg. 3. óx* HH I 55, 3.
vé, *n. heimatstätt, wohnsitz, bes. der geheiligte wohnsitz eines gottes*: *sg. acc. Vm* 51, 2; *gen. vé* Háv 106, 6, Hyndl 1, 8; *pl. dat. véum* Ls 51, 4, Grm 13, 3.
véar, *m. pl. götter (?)*: *nom. Hym* 39, 5.
veð, *n. (got. vadi) pfand*: *sg. dat. veði* Vsp 24, 7, 25, 7.
veðja (að; got. ga-vadjōn) *um etwas (ehu) wetten*: *inf. Vm* 19, 4; *part. prt. n. sg. acc. veðjat* Hyndl 9, 1; *über etw. (um eht) wetten*: *prs. ind. pl. 3. veðja* Grm 20.
veðr, *n. 1) wetter, witterung*: *sg. nom. Háv* 88, 4; *2) günstiges wetter*: *sg. dat. veðri* Háv 81, 2; *3) unwetter, sturm*: *sg. nom. Am* 17, 1; *gen. veðra* HH I 12, 6; *acc. c. art. veðrit* Rm 18 pr 2; *pl. nom. veðr* Vsp 43, 7; *4) windrichtung, richtung*: *sg. gen. veðra* Hym 25, 6.
veðr-eygr, *adj. mit augen die an rauhes wetter gewöhnt sind (oder die das wetter vorausbestimmen verstehen?)*: *m. sg. nom. Vkv* 4, 2, 10, 2.
veðr-megin, *n. 'wetterkraft', poet. bezeichnung der wolke*: *sg. acc. Alv* 19, 5.

vefa (vaf), *zusammenflechten, verknüpfen*: prs. ind. sg. 3. veifr Sd 12, 6.

vefja (vaðða), *jmd (ehn) mit etw. (ehu) umhüllen*: prt. ind. sg. 3. vaðði Rp 34, 2.

vef-nisting, *f. zusammengenähtes zeug; segel*: pl. dat. vefnistingum HH I 27, 9.

vega (vá; got. ga-vigan), 1) *in bewegung setzen; führen, bringen*: prs. ind. sg. 3. vegr Háv 11, 5; part. prt. f. sg. nom. vegin Gho 10, 4; vegask *sich bewegen, sich schwingen*: inf. Skm 9, 5; prs. opt. sg. 3. vegisk Skm 8, 5; 2) *jmd (at ehm) mit der waffe angreifen*: inf. Vsp 56, 3; prt. ind. sg. 3. vá F 306a 10, 13; pl. 3. vögu Br 20 pr 13; part. prt. n. sg. nom. vegit Ls 27, 6; 3) *kämpfen*: inf. Vsp 33, 8, Bdr 11, 4, Ls 15, 4 u. ö.; prs. ind. sg. 2. 3. vegr Ls 42, 6, 64, 6; Háv 71, 3, 124, 8; part. prs. m. pl. dat. vegondum *den kämpfern* Gör II 4, 8; prt. ind. sg. 3. vá Vsp 30, 1; pl. 3. vāgu Ls 46, 6, Am 50, 1; part. prt. n. sg. acc. vegit Rm 18, 4, Sg 1, 4, Hm 29, 1; vegask *mit einander kämpfen*: prs. opt. pl. 2. vegisk Ls 18, 6; vega *vig einen streit ausfechten*: part. prt. n. sg. nom. vegit Od 17, 1; vega *ehn or skógi jemand durch kampf aus dem exil befreien*: prt. ind. pl. 1. vāgum Am 96, 6; vega *til ehs etw. durch kampf erwerben*: prt. ind. sg. 3. vá Rp 38, 8; vega *við ehn mit jmd kämpfen*: inf. Vsp 54, 4, Ls 58, 5 u. ö.; 4) *etw. (eht) durch kampf erringen, etw. erfechten*: inf. Fm 30, 5, Sd 2 pr 17; part. prt. n. sg. acc. vegit Fm 23, 2; 5) *jmd (ehn) erschlagen, töten*: inf. Grp 11, 1, Am 83, 2 u. ö., v. ehn á bál *jmd durch toteschlag auf den scheiterhaufen bringen* Bdr 10, 8; prt. ind. sg. 2. vātt Am 77, 8; sg. 3. vá Hyndl 25, 10, Am 86, 7 u. ö.; pl. 1. vāgum Hm 27, 4; pl. 3. vāgu Gho 17, 4; part. prt. m. sg. nom. acc. veginn HHv 35, 6, Am 86, 5; HH I 10, 6, Gör II 17, 7; n. sg. acc. vegit HH I 14, 2, Fm 4, 6.

vegg-berg, *n. felsenwand*: sg. gen. veggberga Vsp 49, 7.

vegligr, *adj. anschnlich, von schönem äusseren*: n. sg. gen. (sv.) vegliga Am 55, 3.

veg-nest, *n. reisevorrat, wegzehrung*: sg. acc. Háv 11, 4.

vegr, *m. (got. viga) 1) weg, strasse, pfad*: sg. nom. Háv 118, 10; dat. vegi Sd 26, 3, c. art. veginum Fm 5; pl. nom. vegir Am 35, 4, jötna v. *die wege der riesen, d. i. felsen* Háv 105, 5, ek veit *gerla hvaðan v. standa woher die wege kommen, was die ursache dazu ist* Sg 20, 6; dat. vegum Háv 38, 5; gen. acc. vega Háv 47, 3; Skm 11, 3, Grm 26, 6 u. ö.; 2) *weg, fahrt, reise*: sg. nom. Akv 8, 7; dat. vegi Hym 11, 6; acc. veg Ls 6, 3, Vkv 4, 4, 10, 4; 3) *richtung*: sg. gen. c. art. veginn Hrbl 56, 5; acc. veg Vm 18, 5, Sg 23, 8, 48, 6; pl. acc. vega Grm 31, 2; dat. qðrum megum *(assim. aus vegum) auf der anderen seite* Hrbl 2; 4) *art und weise*: sg. acc. annan veg *auf andere weise* HH II 1 pr 5, hvern v. *in jeder weise* Sd 37, 3, á margan v. *auf mancherlei weise* Gho 9, 8 (vgl. hvernig, þannig).

veiða (dd), *jagd machen auf etwas (eht), jagen*: prs. ind. sg. 3. veitir Vsp 61, 8; prt. ind. pl. 3. veildu Vkv 4.

veiði-matr, *m. speise von erlegtem wild oder gefangenen fischen*: sg. acc. veiðimat Hym 16, 7.

veiðr, *f. 1) jagd*: sg. dat. veiði Vkv 4, 1, 10, 1; pl. dat. veiðum Hym 10, 4; 2) *jagdbeute*: sg. acc. veiði Rm 14; pl. acc. veiðar Hym 1, 2 (? GV, Opb I, 220 conjiciert veigar).

veifa [fö; got. bi-vaibjan], *schwingen, werfen*: prt. ind. sg. 3. veifði Hym 25, 5; v. fram *nach vorwärts schwingen*: prt. ind. sg. 3. veifði Hym 36, 3.

veig, *f. berauschendes getränk (bier, met)*: sg. nom. acc. Grm 25, 6; Alv 35, 3; pl. nom. acc. veigar Bdr 7, 3; Hyndl 49, 6, HH II 45, 2, Akv 36, 4.

veita (tt), 1) *jmd (ehm) etw. (eht) gewähren od. leisten, ihm etw. angedeihen lassen*: inf. Hrbl 33, 1,

Hm 14, 2; prt. ind. sg. 3. veitti *Rm* 4; v. andsvör antwort geben, antworten: prt. ind. sg. 3. veitti *Br* 7, 2, *Sg* 18, 2. 45, 2; pl. 3. veittu *Sg* 50, 4; veitask vǫrar sich gelübde leisten: prt. ind. pl. 3. veittusk *HHv* 30 pr 2; 2) jmd (ehm) beschenken: inf. *Rp* 39, 4; 3) jmd (ehm) helfen, ihn unterstützen: inf. *Hyndl* 9, 5, *Hm* 14, 6. veizla, f. gastmal: sg. gen. veizlu *Ls* 3. vekja (vakða), wecken, erwecken: prs. ind. sg. 3. vokr *Vsp* 44, 3, *F* 303a 28; pl. 3. vekja *Gör* II 38, 2; opt. sg. 3. vekki *HH* II 48, 8; prt. ind. sg. 3. vakði *HH* I 27, 4, *Gör* II 37, 5, *Akv* 42, 6; pl. 3. vokrðu *Ghv* 4, 5, *Hm* 6, 5; v. víg (hildi) streit erwecken, erregen: inf. *Rp* 38, 6, *Akv* 15, 8; part. prt. f. sg. acc. vakða *HH* II 7, 2; v. vá unheil anrichten: prt. ind. sg. 2. vakðir *Am* 77, 7.

1. vel, adv. (got. vailla) 1) wol, gut, auf treffliche weise, genau, richtig, glücklich u. ä.: *Vsp* 4, 6, *Prk* 14, 3, *Hym* 14, 1, *Skm* 5, 6, *Háv* 54, 6. 106, 2 u. ö.; v. ek wól mir *Vkv* 29, 1; til v. zu gut. *Háv* 61, 3; geta ehm v. jmd woltaten gewähren *Háv* 134, 7; v. hafa (hafnask) sich wol befinden *Ls* 39, 4, *Háv* 140, 3; unna ehm v. jmd lieben *Skm* 37, 6, *Grp* 36, 8, *Gör* II 1, 4; verða v. einen guten ausgang nehmen *Háv* 41, 6; þykkja v. gut dünken, gefallen *Am* 69, 10; 2) ziemlich, sehr: *Vsp* 36, 7, *Hym* 16, 4.
2. vél, f. 1) kunstwerk: sg. acc. *Vkv* 19, 7; pl. acc. við vélar mit kunst, kunstfertig, geschickt *Hym* 21, 7; 2) list, trug, ränke, verrat: sg. acc. *Grp* 33, 8; pl. gen. véla *Am* 5, 3; dat. vélum *Grp* 40, 6. 49, 8; acc. vélar *Hym* 6, 3, *Grp* 45, 7 u. ö.

véla (lt), täuschen, betrügen, überlisten, verraten: inf. *Grp* 35, 2, *Am* 89, 3; prs. ind. pl. 3. véla *Grm* 52, 3; opt. sg. 3. véli *Sd* 7, 3; prt. ind. sg. 3. vélti *Br* 2, 5; pl. 3. véltu *Hlr* 13, 7; opt. sg. 2. véltir *Hrbl* 34, 2; part. prt. f. sg. acc. véltu *Hrbl* 37, 4; v. ehn frá ehm jmd einem anderen durch list abspenstig machen: prt. ind. sg. 1. véltu *Hrbl* 20, 3; v. ehn til fjár

jmd für geld verraten: inf. *Sg* 17, 2; v. ehn or viti jmd durch list seines verstandes berauben: prt. ind. sg. 1. véltu *Hrbl* 20, 7.

vel-borinn, adj. (part. prt.) von edler abkunft. n. pl. nom. velborin *Am* 20, 1.

velja (valða; got. valjan), 1) wählen, auswählen, aussuchen: inf. *Akv* 4, 1; prt. ind. sg. 3. valði *Ghv* 7, 4; v. sessa sitze anweisen: prs. ind. pl. 3. velja *Ls* 8, 2; imper. pl. 2. velið *Ls* 7, 5; 2) etw. für jmd auswählen, jmd etw. schenken (ehm eht): inf. *Gör* II 21, 2. 3; prt. ind. sg. 3. valði *Vsp* 3, 1, *HHv* 42, 4; darreichen: prt. ind. sg. 3. valði *Akv* 36, 6.

vella (vall), wällen, brodeln: prs. opt. sg. 3. velli *Gör* III 8, 8; part. prs. m. sg. dat. acc. vellanda *Háv* 84, 8; *Gör* III 7, 4.

vel-spár, adj. mit seherblick begabt: f. sg. acc. velspá *Vsp* 1, 3.

velta (valt; vgl. got. valtjan), sich wälzen, sich rollen; strömen: part. prs. n. sg. dat. veltanda *Akv* 28, 5. vengi, n. wange: sg. dat. *Gör* I 13, 3. venja (vanða), an etw. (ehu) gewöhnen: part. prt. n. pl. nom. vanið *Gör* II 4, 7.

ver, n. flut (meer od. fluss): sg. acc. *HH* II 8, 3, *Gör* II 7, 6.

1. vera (var; got. visan) 1) sein, da-sein, existieren, sich befinden, sich aufhalten, anwesend sein, vorhanden sein: a) inf. mun ek ok með þér ambótt v. als magð bei dir sein *Prk* 20, 4, vgl. *Ls* 44, 5, *Grm* 4, 5. 23, 3, *Akv* 2, 5, *Háv* 35, 2, *HH* II 47, 2 u. ö.; prs. ind. sg. 3. horn er á lopti *Vsp* 47, 6, eiga þín öll er hér inni er *Ls* 65, 5, vgl. *Vkv* 5, *HHv* 9, 1, *HH* I 26, 3, *Grp* 2, 1, *Fm* 42, 1 u. ö., mál er es ist an der seit *Vsp* 17, 1, *Háv* 110, 1, *HH* II 24, 5; stund er til stokkains *Hrbl* 56, 3, vgl. *Háv* 34, 2, optir þeirri sögu er kvæði þetta ist vorhanden, liegt vor *Rp* 7, ósýnt er es ist ungewiss *Rm* 25, 4, nú er þorð mikil *Sg* 44, 4; pl. 1. erum *Grp* 38, 4, apok. (nach auslaut. r) 'ru *Rm* 17, 1; pl. 2. eruð *Grp* 37, 6; pl. 3. eru *Ls* 2, 5, *HHv* 13, 5, *Grp* 42, 8, *F* 304b 8 u. ö., þaðan e. Skjöldungar von dorthier stammen die S.

Hyndl 16, 1. 2, *apok.* (nach auslaut. r) 'ru *Vsp* 49, 4, *Hrbl* 28, 2, *Grm* 33, 1 u. ö.; *opt. sg.* 1. (mit *suff. pron.*) sják *Fm* 8, 2; *sg.* 2. sér *Háv* 111, 6; *sg.* 3. sé *Skm* 16, 5, *HHv* 20, 5; at undir oss öllum jafnrúmt sé dass unter allen ein gleich weiter raum vorhanden sei *Sg* 65, 8; *prt. ind. sg.* 1. 3. var *Hrbl* 16, 1. 23, 1 u. ö., (mit *suff. pron.*) vark *Hrbl* 40, 1, *Alv* 4, 4, *HH II* 11, 1 u. ö.; *Vsp* 6, 3, *Ls* 4, *Hrbl* 3, *Skm* 10 pr 4, *Grm* 9 u. ö., ár var alda der beginn der zeiten war es *Vsp* 6, 1, jótunn' er or steini v. höfuðit á auf dem ein steinerner kopf sich befand *Hrbl* 15, 4, sá var í feldi blám war in (war bekleidet mit) blauem mantel *Grm* 26, Fáfnir var í orms líki war in drachengestalt, hatte drachengestalt angenommen *Rm* 14 pr 3, hann var fyr útan svarna eiða war ausserhalb der geschworenen eide, hatte an dem beschworenen verträge keinen anteil *Sg* 21, 5, var á hvörfun hugr minn mein sinn war schwankend *Sg* 38, 1, þá var kostur engi rekkum .. ráð enn lengr dvelja es gab keine möglichkeit *Am* 62, 2, gnýr (hlymr) var at heyra larm war zu hören *Gör II* 4, 2, *Od* 25, 5; var þess skamt biða es war nicht lange darauf zu warten *Am* 86, 6; *sg.* 2. vart *HHv* 18, 1, (mit *suff. pron.*) vartu *Alv* 2, 3; *pl.* 1. várum *Skm* 5, 5, *Vkv* 15, 4; *pl.* 3. váru *Bdr* 1, 1, *Skm* 10 pr 2, *Grm* 5, *Hyndl* 25, 3 u. ö.; *opt. sg.* 1. (mit *suff. pron.*) værak *Ls* 14, 1, *Hlr* 3, 3; *sg.* 3. væri *Am* 20, 4. 93, 2, þótt þetta sinn þorfgi væri obgleich diesmal kein bedürfnis vorhanden war *HHv* 39, 8, vgl. *Sg* 35, 8, vamm þat er væri eða vera hygði der viell. vorhanden war oder von dem sie nur meinte dass er vorhanden sei *Sg* 5, 5; *part. prt. n. sg. acc. verit* *F* 304a 11. 36; b) mér er eht etwas ist für mich vorhanden, ich habe, besitze: inf. *Hm* 28, 1; *prs. ind. sg.* 3. er *Vsp* 52, 7, *Ls* 49, 1, *Skm* 2, 2, *Háv* 46, 3. 56, 6 u. ö.; hvat er þér was ist dir, was hast du *Gör III* 1, 1; era þér vamma vant dir fehlt es nicht an lastern

Gering, Edda-Glossar.

Ls 30, 3, vgl. *Skm* 22, 4, *Háv* 106, 3, *Sd* 36, 5, *Am* 12, 5, statt des dat. á c. acc.: mikils er á mann hvern vant er mannvits er *Hm* 26, 7. 8; elds er þorð þeims inn er kominn hat bedürfnis nach feuer *Háv* 3, 1, vgl. *Háv* 3, 5. 4, 1. 5, 1; ifi er mér á ich zweifle daran *Háv* 107, 1, vgl. *HHv* 33, 9, *Akv* 27, 7; betra er lifðum ein besseres los hat der lebende *Háv* 70, 1; er hánúm óttitt við jótuns brúðir hat nicht gerne mit ihnen zu schaffen *Hyndl* 4, 5; þeim er fyrða fegrst at lifa für die ist es am angenehmsten zu leben *Háv* 54, 4; mál er mér at riða *HH II* 48, 1; yfir er þat kenna euch ist das zur last zu legen *Am* 51, 4; sú erumk (d. i. er mér) líkn das habe ich zum troste *Ls* 35, 1, vgl. *HH I* 26, 6; *opt. sg.* 3. sé *Háv* 70, 2, *Fm* 31, 5; *prt. ind. sg.* 3. var *Akv* 27, 5, *Am* 1, 6, var þeim vettergis vant or gulli *Vsp* 11, 3, vara (scil. henni?) gött í hug *Sg* 48, 2; þá var vant vitri die weise war in verlegenheit *Am* 3, 5; lyst várumk (d. i. var mér) þess lengi *Am* 75, 3; *opt. sg.* 3. væri *Am* 83, 1; *pl.* 3. væri *Bdr* 1, 7; mit dat. der person und genet. der sache: inf. draums kveð ek þér vera *HHv* 19, 2; statt des dat. der acc. (Lund, oldnord. ordföjn. § 28) *prs. ind. sg.* 3. hvat er mik at því was habe ich damit zu schaffen, was geht das mich an *Grp* 28, 1; 2) beschaffen sein, sich verhalten: inf. aurgu baki þú munt æ vera du wirst immer mit feuchtem rücken behaftet sein *Ls* 48, 5; *prs. ind. sg.* 3. fyr slíku sem þú ert *Hrbl* 12, 2; *sg.* 3. hart er í heimi *Vsp* 46, 5, þeygi er sem þú þrjú bú góð eigir es ist nicht so beschaffen, es sieht nicht so aus als ob .. *Hrbl* 6, 1; hundrað rasta hann er á hverjan veg nach jeder richtung ist er von (beträgt seine länge) 100 meilen *Vm* 18, 5; vgl. *Skm* 10, 1, *Háv* 8, 4 u. ö.; *opt. sg.* 2. verir *Sd* 22, 3; *pl.* 3. sé *Vm* 3, 6; *imper. sg.* 2. (mit *suff. pron.*) verðu sem pistill *Skm* 31, 6; *prt. ind. sg.* 3. var *Gör I* 18, 1, *Ghv* 15, 5, *F* 305b 2; svá var at heyra (eigtl.

'beim anhören') *HH I 29, 1*; Agnarr var tíu vetrar var von 10 wintern, war 10 winter alt *Grm 2*, vgl. *HH I 10, 3*, *Hlr 7, 5*; 3) statfinden, vorgehen, sich ereignen: inf. hvat mun enn vera ævi minnar *Grp 12, 7, 14, 7*, vgl. *18, 7*; *prs. ind. sg. 3*. hvat er með ásum *Vsp 49, 1*, vgl. *49, 2*, *prk 6, 1. 2. 5. 6*; hvárt er þá velcher fall wird eintreten *Grp 32, 1. 48, 1*; *prt. ind. sg. 3*. var *HHv 4 pr 1*, *HH II 16 pr 28*, *Gðr I 22, 1 u. ö.*; *pl. 3*. varu *HH II 10, óru HHv 30 pr 9*; 4) bedeuten: *prt. opt. sg. 3*. ráð þú hvat þat væri *Am 21, 6*; 5) c. genet. zu etwas gehören: *prs. ind. sg. 1*. (mit suff. pron.) emkat ek álfa né ása sona *Skv 18, 1*; *sg. 3*. er *Skv 17, 1*, *Hyndl 11, 5. 6. 7. 8*; *pl. 3*. (apok.) hveirs þeir 'ru kyns er koma *Háv 132, 3*; *prt. ind. sg. 3*. var *Hyndl 27, 5*, *Am 42, 6*; *opt. sg. 3*. sagðak at kálfs væri dass es von einem kalbe herrühre *Am 80, 4*; 6) sein, als copula zur verbindung von subj. u. praed.: inf. *Hym 18, 4*, *Ls 13, 2. 17, 3*, *Hrbl 20, 5*, *Skv 5, 2*, *Vm 2, 6 u. ö.*; *prs. ind. sg. 1*. em *Bdr 6, 2*, *Ls 39, 1*, *Hrbl 3, 8 u. ö.*, (mit suff. pron.) emk (-at) *Hrbl 35, 1*; *sg. 2*. ert *Ls 13, 6*, *Vm 34, 6*, *Alv 9, 2 u. ö.*, (mit suff. pron.) ertu *Bdr 13, 3*, *Ls 15, 1*, *Hrbl 50, 2*, *Skv 12, 1*, *Vm 19, 1 u. ö.*, (mit suff. negat. u. pron.) ertattu *Bdr 13, 1. 5*, *HHv 10, 1*; *sg. 3*. er *Hym 9, 5*, *Ls 2, 6*, *Hrbl 1, 1*, *Skv 7, 1*, *Vm 23, 2*, *Grm 17 u. ö.*, hvat er þat manna was für ein mann ist das *Bdr 5, 1*, vgl. *Skv 14, 1*, *Vm 7, 1*, *Alv 2, 1 u. ö.*; *pl. 1*. erum *Am 57, 7*; *pl. 2*. eruð *Br 17, 4*, *Am 42, 3*; *pl. 3*. eru *prk 27, 5*, *Hrbl 4, 4*, *Skv 21, 4*, *Vm 49, 5*, *Grm 12, 1 u. ö.*, apok. (nach auslaut. r) 'ru *Bdr 12, 5*, *Ls 31, 4*, *Skv 13, 1*, *Vm 48, 4 u. ö.*; leið erumk (d. i. eru mér) fjöll *F 303a 18*; gummar margir erusk (d. i. eru sér) gagnhollir *Háv 32, 2*, vgl. *41, 5*; *opt. sg. 1*. sé *Hrbl 12, 5*, (mit suff. pron.) sják *Hrbl 9, 2*, *HH I 21, 4*; *sg. 2*. sér *Ls 15, 5*, *Vm 4, 3*, *Háv 125, 7 u. ö.*, verir *Háv 125, 5*; *sg. 3*. sé *Hrbl 4, 5*, *Skv 1, 5*, *Háv 10, 3*,

Grp 3, 3, *Fm 30, 2 u. ö.*; *pl. 3*. sé *Háv 39, 6*, *161, 4*, *Fm 13, 2*; imper. *sg. 2*. ver *Bdr 14, 2*, *Hym 11, 1*, *Ls 53, 1 u. ö.*, (mit suff. pron.) verðu *HHv 40, 1*, *HH II 50, 1*; *prt. ind. sg. 1. 3*. var *Bdr 5, 8*, *Ls 50, 5*, *Háv 47, 1 u. ö.*, (mit suff. pron.) vark *Ghv 13, 2*; *Vsp 1, 7*, *Bdr 3, 1*, *prk 1, 1*, *Hym 31, 5*, *Ls 54, 7 u. ö.*; *sg. 2*. vart *HH I 38, 1. 43, 1 u. ö.*, (mit suff. pron.) vartu *Ls 23, 5*, *HH I 42, 1 u. ö.*, (mit suff. negat. u. pron.) varattu *HH I 41, 1*; *pl. 1*. varum *Am 41, 7. 51, 5 u. ö.*; *pl. 3*. varu *Vsp 11, 2*, *Ls 13*, *Hrbl 39, 1*, *Rp 13, 1 u. ö.*; *opt. sg. 1*. væra *Hrbl 32, 2*, *Fm 8, 5*, *Gðr II 16, 3*; *sg. 2*. værir *Ls 54, 1. 2*, *HH II 32, 3*, *Sg 32, 1*, *Od 9, 3*; *sg. 3*. væri *Grm 25*, *Vkv 21, 7*, *HHv 34, 2 u. ö.*; *pl. 1*. værim *Am 100, 6*; *pl. 3*. væri *Hrbl 18, 4*; *part. prt. n. sg. acc. verit Ls 26, 3*, *HH II 21, 2*, *Grp 31, 5 u. ö.*; die stelle des subj. vertritt öfter ein inf.: *prs. ind. sg. 3*. lítit er at synja *Hrbl 56, 1*; langt er at fara *Hrbl 56, 2*, vgl. *Akv 19, 5*; mjök er auðkent þeim er til Óðins koma salkynni at sjá *Grm 9, 1. 10, 1*; óvíst er at vita *Háv 1, 5. 38, 4*, vgl. *Fm 24, 1*; skylt er at veita *Hyndl 9, 5*; era konunglíkt kvíða mörqu *Fm 40, 3*; flátt er til sökja *Am 38, 2*; ilt er fyr heill at hrapa *Rm 25, 6*, vgl. *Am 23, 3. 51, 3 u. ö.*; gótt er at ráða Rínar málmí *Sg 17, 3*; ganga er betra en gista sé *Sd 26, 4*, vgl. *Fm 31, 1*, *Sd 31, 4*; *opt. sg. 3*. alt er betra en sé brigðum at vera *Háv 123, 5*, vgl. *Skv 13, 2*, *HH I 46, 5*, *Fm 31, 2 u. ö.*; *prt. ind. sg. 3*. dælt var at eggja óbilgjarnan *Sg 22, 1*; *opt. sg. 3*. væri ykkir .. sœmra miklu gunni at heyja *HH I 46, 1*, vgl. *Sg 14, 3. 5. 61, 1*; die stelle des praed. vertritt ein relativesatz: *prs. opt. pl. 1*. at ver sœm .. er seva hefndum *HH II 10, 2*; 7) als hilfsverb, a) mit dem part. prt.: inf. fjörvi yóru skylduð er firðir vera *Rm 7, 5*; *prs. ind. sg. 1*. nú em ek í holl kominn *Vm 6, 2*, *Alv 3, 5*, *Háv 103, 2*, *Grp 21, 5 u. ö.*, (mit suff. pron.)

emk *Ls* 14, 2, *Vm* 8, 2, *Grp* 8, 7 u. ö.; sg. 2. ert *Grm* 51, 4, *Hyndl* 12, 1 u. ö., (mit suff. pron.) ertu *prk* 6, 3, *Ls* 56, 6, *Grm* 51, 3 u. ö., (mit negat. u. pron.) ertattu *Alv* 2, 6; sg. 3. er *Vsp* 39, 7, *prk* 2, 8, *Hym* 11, 3, *Ls* 33, 5, *Skm* 15, 1, *Vm* 18, 6 u. ö.; pl. 3. eru *Vsp* 31, 9, *Bdr* 6, 5, *Háv* 163, 1 u. ö., apok. (nach ausl. r) 'ru *Vsp* 46, 8, *Hm* 20, 6, 'ro *F* 304b 37; opt. sg. 3. sé *Skm* 22, 2, *Háv* 34, 6, *Grp* 28, 2 u. ö.; pl. 3. sé *Grm* 54, 8, *HH I* 35, 5; prt. ind. sg. 1. 3. var *Bdr* 5, 5, *Háv* 100, 2, *HH II* 15, 1 u. ö., (mit suff. pron.) vark *Ls* 35, 2, *Grm* 50, 5, *Háv* 13, 5; *Vsp* 13, 1, *prk* 24, 1, *Hym* 10, 7, *Ls* 48, 2, *Hrbl* 26, 4, *Skm* 13, 5 u. ö.; sg. 2. vart *Ls* 34, 2, *Hlr* 4, 1, (mit suff. pron.) vartu *Fm* 3, 3; pl. 1. várum *Am* 69, 1; pl. 3. váru *prk* 21, 1, *Hym* 14, 5, *Grm* 41, 5 u. ö.; opt. sg. 1. væra *Háv* 107, 2, (mit suff. pron.) værak *Sg* 28, 7; sg. 2. værir *HHv* 20, 2; sg. 3. væri *Ls* 9, 6, *Vm* 29, 2, *Grm* 28, *Háv* 108, 6 u. ö.; pl. 1. værim *Od* 10, 8; pl. 3. væri *HHv* 43 pr 2, *Am* 76, 6 u. ö.; b) mit dem part. prs.: prs. ind. sg. 3. gunna hvern sá er vitandi er vits *Háv* 18, 6; prt. ind. sg. 3. fars var hann flytandi *Am* 4, 3; 8) mit adv. u. praepp.: v. af ab sein: prt. opt. sg. 3. af væri nú hofuð *Hm* 27, 1; v. af ehu aus etw. bestehen: prt. ind. pl. 3. af járnri váru ok allir timbrstokkar *Fm* 44 pr 2; án v. entbehren (eht): inf. *Alv* 7, 5; unnötig sein: prt. opt. sg. 3. væri *Am* 37, 8; v. at ehu zu etw. erreichen: prt. ind. sg. 2. vart *HH II* 20, 8; sg. 3. var *HH I* 5, 1; part. prt. n. sg. acc. verit *Sd* 30, 2; v. á braut fort sein: prt. ind. sg. 3. var *HH II* 19, 8; v. frá ehm von jmd abstammen: prs. ind. pl. 3. eru *Hyndl* 33, 1; prt. ind. sg. 3. var *Hyndl* 26, 1; v. fram spät sein: prt. ind. sg. 3. fram var kvelda spät am abend *Br* 12, 1; v. fyrir ehu etw. bedeuten: prs. ind. sg. 3. opt er þat fyrir exnum *Am* 19, 3, vgl. *Gör II* 39, 1; inf. *Am* 25, 8; v. fyrir anwesend sein: prt. ind. pl. 3.

váru *Ls* 5 pr 3; v. fyrir hondum bevorstehen: prs. ind. pl. 3. eru *Grp* 36, 1; v. of ehm jmd über-ragen: prt. ind. sg. 3. var *Gör II* 2, 1; v. of ehn sich auf jmd beziehen: prs. ind. sg. 3. er *Háv* 46, 1; v. or ehu aus etw. bestehen: prs. ind. pl. 3. eru *Akv* 7, 3; prt. ind. sg. 3. var *HH I* 34, 4; opt. sg. 3. væri *prk* 4, 2, 4; v. saman ehu einer sache beigemischt sein: prt. ind. pl. 3. váru *Gör II* 24, 1; v. samt beisammen sein: prs. opt. pl. 1. sém *Skm* 7, 6; v. snemma frühe sein: prt. ind. sg. 3. dags var heldr sn. zieml. früh am tage *Am* 64, 2; v. til anwesend sein: prt. ind. pl. 3. váru *Am* 29, 6; v. til ehs zum gebrauch vorhanden sein, zu etw. dienen: prs. ind. sg. 3. er *Hym* 33, 1; prt. ind. sg. 3. var *Dr* 3; v. um sik für sich besorgt sein: prs. ind. sg. 3. er *Hrbl* 22, 3; v. umfram ehn jmd übertreffen: prt. ind. pl. 3. váru *Sf* 30; v. undir dahinterstecken: prt. ind. sg. 3. var *Am* 38, 6; opt. sg. 3. væri *Am* 12, 2; v. uppi offenbar sein: prs. ind. sg. 3. er *Háv* 17, 6; bekant sein: inf. *Grp* 23, 8, 41, 8; v. við eht mit etw. verbunden sein: prt. ind. sg. 3. var *Am* 73, 3.

2. vera, f. aufenthaltsort, zufluchtsort: sg. nom. *Háv* 10, 6; acc. veru *Alv* 23, 6, *Háv* 26, 3.

verða (varð; got. vairþan) 1) werden, gemacht od. geschaffen werden, sich bilden, entstehen: inf. ef þat biðr at verða vel wenn es zeit hat sich günstig zu gestalten *Háv* 41, 6; prs. ind. sg. 3. verða matr inn betri *Hrbl* 3, 4; verðrat iss á á *Vm* 16, 6; prt. ind. sg. 3. óx unz or varð jötunn bis ein riese daraus entstand *Vm* 31, 3; opt. sg. 3. hvern jötna elztr .. yrði í árdaga *Vm* 28, 6; part. prt. m. sg. nom. var Móðsognir mæztr um orðinn dverga allra *Vsp* 13, 2; 2) werden, geschehen, sich ereignen, eintreten, sich erheben, hereinbrechen: inf. þat mun ok verða þvigit lengra *Sg* 60, 1; *Od* 18, 2, *Am* 17, 2; prs. ind. sg. 3. nú verðr gnýr mikill *F* 305a 13; prt. ind. sg. 3. varð af þeim meiði .. harmflaug hættlig *Vsp* 33, 1;

nótt v. í bœ *HH I 2, 1*; ymr v. á bekkjum *Akv 39, 1*, vgl. *HH I 28, 1*, *Hm 23, 1*, *F304a 35*; pl. 3. urðu dvöl dægna *Am 101, 7*; 3) mér verðr eht mir *wird etwas zu teil*, mir stösst *etw. zu u. ä.*: inf. slíks dæmi kvaztattu síðan mundu meyju verða *etw. ähnliches würde keinem anderen mädchen zustossen* *Od 11, 7*; *Sg 58, 10*; prs. ind. sg. 3. verðr *Háv 6, 6*, *Grp 51, 5*, *Fm 19, 5*; mér v. þórf mikil haptis *ich bin einer fessel benötigt* *Háv 146, 2*, vgl. *Háv 38, 5*; prt. ind. sg. 3. varð *Ls 40, 2*, *HHv 38, 1*, *Am 11, 7*; v. hilmí hugr á vífi er fasste *liebe zu dem weibe* *HH II 13, 7*; 4) verða c. inf. in die lage versetzt werden *etw. zu tun*, *etwas tun müssen*: inf. munum .. verða við veiðimat vér þrir lífa *wir werden von der jagdbeute leben müssen* *Hym 16, 6*; prs. ind. sg. 1. verð *Sg 9, 7*, *Gðr III 6, 7*; sg. 3. verðr *Grp 24, 2*; pl. 3. verða *Hyndl 48, 3*, *Sg 50, 7*; prt. ind. sg. 1. 3. varð *Gðr I 9, 4*; *HH II 9, 2*, *Sf 6*, *Am 9, 5 u. ö.*; pl. 1. urðum *HHv 5, 5*; pl. 3. urðu *Hrbl 29, 7*; 5) verða ehn *auf jmd stossen*, *jmd betreffen*, *jmd finden*: prt. opt. sg. 1. yrða ek þik kvikvan *Am 21, 4*; prt. prt. n. sg. acc. kváðusk okkr hafa orðit bæði *Od 21, 8*; 6) werden, als copula zur Verbindung von subj. u. praed.: inf. þrk 12, 7, *Ls 5, 4*, *HHv 33, 2*, *HH I 2, 6 u. ö.*; prs. ind. sg. 3. verðr *Vsp 41, 5*, *Skv 25, 6*, *Háv 35, 4*, *Rm 6, 6 u. ö.*; pl. 3. verða *Vsp 42, 5*, *Grm 42, 5*, *Háv 128, 8 u. ö.*; opt. sg. 2. verðir *Skv 28, 5*, *Sg 11, 10*; sg. 3. verði *Háv 87, 7*; prt. ind. sg. 1. 3. varð *Hrbl 18, 9*, *Háv 14, 1*, 2. *HH II 18, 8 u. ö.*; þrk 12, 1, *Hym 10, 2*, *Hyndl 41, 5*, *HH I 30, 3 u. ö.*; varð-a (*Hildebr. falsch*: var þá) ván lygi *die erwartung wurde nicht lüge*, stellte sich als *berechtigt heraus* *Am 90, 5*; pl. 2. urðu-a ít glíkir þeim Gunnari *Ghv 3, 1*; pl. 3. urðu *Háv 53, 5*, *Am 5, 1 u. ö.*; opt. pl. 3. yrði *Hym 1, 4*; part. prt. m. sg. nom. orðinn *Grm 50, 6*; f. sg. nom. orðin *Gðr III 8, 6*, *Hm 5, 1*; pl. acc. orðnar *Am 27, 8*; n. sg. nom.

orðit *Akv 3*; 7) als *hülfverb* mit dem *part. prt.*: inf. *Alv 8, 2*, *Vkv 22, 4 u. ö.*; prs. ind. sg. 3. verðr *Ls 52, 4*, *Rm 6, 5*, *Am 34, 8 u. ö.*; opt. sg. 3. verði *Sg 45, 8*; prt. ind. sg. 1. 3. varð *Sg 34, 5*; *Vm 38, 8*, *Hyndl 35, 1*, *Br 5, 1 u. ö.*; opt. pl. 1. yrðim *Am 16, 4*; 8) mit *adv.* und *praepp.* verða á: prs. opt. sg. 1. vel ek! verða ek á fitjum heil mir *wenn ich auf die fusse sehen komme* *Vkv 29, 2*; v. af ehm von *jmd entstammen*: *part. prt. m. pl. nom.* ek hygg at orðnir sé allir af einum mér *Grm 54, 8*; aus *jmd werden*: prt. ind. sg. 3. af heilum hvat varð húnun mínun? *Vkv 32, 3*; v. at ehu zu *etwas werden*: prs. opt. sg. 2. at undr-sjónun þú verðir *Skv 28, 1*; prt. ind. sg. 3. varð *Ls 65 pr 3*; opt. pl. 3. yrði *Hrbl 18, 2*; part. prt. m. pl. nom. orðnir *HH II 20, 4*; n. sg. nom. acc. orðit *Hyndl 10, 4*; *Gðr II 42, 6*; v. ehm at bana an *jmdm zum mörder werden*: inf. *Bdr 8, 6*, *Grp 11, 6*, *Rm 5, 4 u. ö.*; prs. ind. pl. 3. verða *Fm 9, 6*, 20, 6; opt. sg. 2. verðir *Vkv 33, 10*; prt. ind. pl. 3. urðu *Ghv 10, 8*; part. prt. n. sg. acc. orðit *HH I 37, 8*; inf. c. refl. at bönun verðask sich gegenseitig ermorden *Vsp 46, 2*; ähnl. prs. ind. sg. 3. hvat verðr Orðni at aldragi *Vm 52, 4*; prt. ind. sg. 3. fláráð tunga varð hánun at fjörugi *Háv 117, 5*; zu *etwas erreichen*: inf. hve mun at ynði eptir verða mægð með mönnum *Grp 44, 2*; prs. ind. sg. 3. verðr *Háv 5, 4*, *Gðr II 34, 5*; opt. sg. 3. verði *Grp 16, 8*; v. fjarri ehu einer sache fern od. fremd werden: inf. *Akv 26, 4*; v. fyr ehu einer sache ausgesetzt werden: prs. ind. sg. 2. verðr *Grp 33, 1*; auf *etw. deuten*, *etw. ankündigen*: prs. ind. sg. 3. opt verðr glaumur hunda fyr geira flugum *Am 24, 3*; v. fyr innan eht *hineingelangen in etw.*: *part. prt. m. sg. nom.* orðinn *Ls 14, 3*; v. til ehs sich zu *etw. gestalten*: prs. ind. sg. 3. verðr *Sg 12, 5*. verð-launa (að), *lohn*, *vergelt*: prs. ind. pl. 2. verðlaunið *Am 31, 5*.

1. verðr, m. 1) speise, kost: sg. nom. *Hym* 16, 3; gen. verðar *Háv* 33, 1; 2) mal, gastmal: gen. verðar *Háv* 4, 2, 7, 2; dat. verði *Háv* 31, 5, c. art. verðinum *Hrbl* 4, 2.
2. verðr, adj. (got. *vairþa*) wert, würdig (ehs): m. sg. nom. *Hyndl* 29, 6, *HHv* 34, 3; f. sg. nom. verð *Od* 9, 4; n. sg. nom. vert *Am* 31, 4, *F* 306a 11; superl. f. sg. nom. verðust *Sg* 32, 2.
- verðung, f. gefolgschaft: sg. gen. verðungar *Sg* 42, 2; dat. verðungu *Hyndl* 2, 4, *HH I* 9, 6, *Hlr* 11, 8.
- ver-fang, n. 'mannnahme', ehe des weibes: sg. dat. verfangi *Hlr* 13, 8.
- ver-gjarn, adj. männertoll: f. sg. nom. vergjörn *Ls* 26, 3; superl. f. sg. acc. vergjarnasta *Prk* 12, 8, *Ls* 17, 3.
- vergr, adj. schmutzig: superl. n. sg. acc. (sw.) vinna it vergasta die schmutzigste arbeit verrichten *Am* 60, 7.
1. verja (varða; got. *vasjan*) 1) umhüllen, überziehen (ehu od. eht ehu): inf. *Am* 100, 4; prt. ind. sg. 3. varði *Od* 5, 7; opt. pl. 2. verðið *Gðr III* 2, 8; part. prt. m. sg. acc. varinn *Akv* 8, 3; pl. nom. verðir kalkar mit kostbarem metall überzogene *Rp* 31, 8; acc. skutla silfri varða versilberte *Rp* 31, 3; n. sg. nom. (sverð) varit gulli *HHv* 8, 8; 2) umschlingen, umarmen: inf. *Vkv* 2, 2, *HHv* 42, 8; prs. ind. sg. 3. verr *Háv* 162, 8; prt. ind. sg. 3. varði *Vkv* 2, 9; 3) etw. (ehu) zu etw. (til ehs) anwenden (?): inf. svá skyldi hverr öðrum verja til aldrlaga sverði so sollte jeder das schwert gebrauchen dem anderen zum verderben *Hm* 8, 6 (*Bugge, Zs VII*, 397).
2. verja (varða; got. *varjan*) 1) hemmen, aufhalten (eht): prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) ána varðak *Hrbl* 29, 2; 2) verteidigen, schützen (ehu; gegen jmd: ehm od. fyr ehm): prt. ind. sg. 3. varði *Akv* 20, 7, *Am* 47, 6; part. prt. n. sg. acc. varit *HHv* 5 pr 9; verjask ehm sich gegen jmd verteidigen: inf. *Akv* 20, 6; 3) jmd (ehm) etw. (ehu) verwehren, verweigern: part. prt. n. sg. nom. varit *Alv* 3, 3.
- verk, n. werk, tat: sg. nom. acc. *Háv* 140, 6; *Hym* 26, 2; gen. verks *Háv* 140, 7; dat. verki *Háv* 140, 6; pl. nom. verk *Hym* 19, 5, *Hyndl* 14, 7; gen. verka *Hrbl* 19, 7; dat. verkum *Hrbl* 4, 1, *Háv* 69, 6.
- verki, m. arbeit: sg. gen. verka *Háv* 59, 3.
- verkr, m. schmerz: pl. dat. verkjum *Od* 4, 6.
- ver-laussa, adj. ohne mann, unvermählt: f. sg. nom. verlaus *Skm* 31, 3, *Gðr II* 31, 7.
- ver-liði, m. mensch: pl. gen. verliða *Hym* 11, 9.
- verpa (varp; got. *vairpan*) 1) werfen (ehu): inf. *Sð* 8, 3; prs. ind. pl. 3. verpa *Bðr* 12, 7; opt. sg. 2. verpir *Skm* 40, 2; prt. ind. sg. 3. sól varp .. hendi .. um himinþjóður legte die hand an den rand des himmels *Vsp* 8, 1; part. prt. n. sg. acc. orpit *Hm* 24, 9; v. ehn vatni á jmd mit wasser begiessen: inf. *Háv* 156, 3; prs. ind. sg. 3. hvat er þat manna er í minum sal verpumk (d. i. verpr mik) orði á wer ist es der worte an mich richtet *Vm* 7, 3; prt. ind. pl. 3. urpusk á orðum riefen sich (schmä-) worte zu *Am* 41, 5; v. eptir ehm nach jmd werfen: prt. ind. sg. 3. varp *Sg* 22, 7; v. upp hinaufwerfen: prs. ind. sg. 1. verp *Ls* 59, 4; prt. ind. sg. 1. varp *Hrbl* 19, 3; unpersönl. verpr vigroða um vikinga es wirft kampfröte über die streiter, kampfröte umstrahlt die streiter *HH II* 22, 7; 2) von sich werfen, aufgeben: prt. ind. sg. 3. kona varp öndu, en konungr fjörvi die frau verlor die besinnung, der könig das leben *Sg* 29, 1; 3) bewegen, in bewegung setzen: inf. verpa hundum hynde hetzen *Rp* 35, 10; prs. ind. sg. 3. verpr naðr hala bewegt den schwans *HHv* 9, 8.
1. verr, m. (got. *vair*) 1) mann: sg. nom. *Gðr III* 3, 7, *Hm* 27, 5; gen. vers *Ls* 33, 2, *Alv* 3, 4; dat. veri *Ls* 54, 3; pl. nom. verar *Ls* 46, 6, *Sð* 33, 6; gen. acc. vera *Vm* 55, 9; *Vsp* 40, 9, *Grm* 8, 6; dat. verum *Ls* 22, 3; 2) ehemann, gatte: sg. nom. *Prk* 24, 9, *Hym* 15, 5 u. ö.; gen. vers *Gðr I* 23, 4, *Sg* 9, 6 u. ö.;

- dat. veri *Gðr* II 8, 8. 28, 2, ver *Vsp* 36, 7, *Am* 73, 7; acc. ver *Hym* 3, 5, *Hyndl* 6, 5 u. ö.; pl. gen. vera *Gðr* I 4, 5; dat. verum *Hrbl* 20, 3, *Ghv* 10, 3.
2. verr, adv. compar. (got. vairs) schlechter, schlimmer: *Ls* 36, 6, *Háv* 40, 6, *Vkv* 37, 4; superl. verst am schlechtesten *Hrbl* 49, 2, *Grp* 24, 1. 40, 1.
- verri, adj. compar. (got. vairsiza) der schlechtere, schlimmere: m. sg. nom. *Háv* 124, 8; acc. verri *Háv* 124, 6; f. sg. nom. acc. verri *Háv* 94, 4; *Gðr* I 10, 8; n. sg. nom. acc. verri *Rm* 8, 1, *Hm* 8, 4; *Háv* 11, 4, *Am* 81, 2; pl. nom. acc. verri *Hym* 19, 6; *Sd* 24, 6; superl. verstr der schlechtesten, schlimmste: m. sg. nom. *HHv* 25, 5; n. sg. dat. verstu *Hlr* 4, 3; acc. verst *Hrbl* 37, 3.
- versna (að), schlechter werden, abnehmen, aufhören: pra. ind. sg. 3. versnar *Háv* 51, 6.
- ver-sæll, adj. glücklich verheiratet: f. sg. nom. munat at vilja versæl gefin nicht so glücklich verheiratet wie sie es wünschte *Sg* 56, 6.
- ver-þjóð, f. männervolk, menschengeschlecht: sg. acc. *Ls* 24, 5.
- ver-qld, f. 1) zeitalter (*Mhff*, *DA* V, 111): sg. acc. *Vsp* 3, 8; 2) welt: sg. nom. *Vsp* 46, 10.
- vesall, adj. unglücklich, elend, erbärmlich: m. sg. nom. voc. *Háv* 22, 1. 69, 1, *Am* 59, 5; *Ls* 40, 6. 42, 6.
- vestan, adv. westwärts, westlich von (ehs): *Hm* 18, 6; fyr v. (eht, ehs) dass.: *Grm* 10, 5, *HH* II 8, 3. 48, 5.
- vestr, adv. im westen: *HH* I 4, 1.
- vestr-salr, m. im westen gelegener saal: pl. dat. vestrsolum *Bdr* 11, 2.
- vetr, m. (got. vintrus) winter: sg. nom. *Vm* 26, 4; acc. c. art. vetrinn *Grm* 5; pl. gen. vetra *Vm* 29, 1, *Grm* 2, *Hlr* 7, 5 u. ö.; acc. vetr *Ls* 23, 4, *Hrbl* 16, 2, *Vkv* 3, 2 u. ö. — Personifiziert *Vm* 27, 2.
- vet-rim, f. ein teil des schwertes, wahrsch. die blutrinne: pl. dat. vetrimum *Sd* 6, 4.
- vetr-langt, adv. einen winter hindurch: *HHv* 8.
- vexa (xt), mit wachs überstreichen: inf. *Am* 100, 3.
- við, viðr, praep. u. adv. (vgl. got. vipra) I. praep. c. acc. u. dat. A. c. acc. bezeichnet es 1) den ort an od. bei dem, in dessen nähe etw. sich befindet od. ereignet: *Hrbl* 7, 4, *Hyndl* 35, 8, *HHv* 10. 5 pr 4 u. ö.; brutu þeir v. land litten am lande schiffbruch *Grm* 4; ekki nafn festisk v. hann kein name wurde an ihm befestigt (wurde ihm beigelegt) *HHv* 5 pr 14; snoru upp v. tré vefnistungum sogen am maste segel auf *HH* I 27, 8, vgl. 34, 2; reis upp v. beð richtete sich am bette auf *Sg* 25, 4; übertr. leitaði Reginn ráða v. Lyngheiði suchte rat bei L. *Rm* 11 pr 5, (Reginn) ræðr um v. sik geht bei sich selbst zu rate *Fm* 33, 2; 2) den ort an den, in dessen nähe etw. gebracht wird, dem ein gegenstand zugewendet, der das ziel einer bewegung ist (an, gegen, zu, empor zu): leikr hár hiti v. himin sjálfan *Vsp* 59, 8, vgl. *Hyndl* 42, 2, *F* 305b 1; horn glóa v. himin sjálfan *HH* II 37, 10, vgl. *Vkv* 8, 4; hveim er v. kaldrifjaðan kemr *Vm* 10, 6; er oss byrr gefinn v. bana sjálfan *Rm* 17, 4; *Hym* 30, 5, *Vkv* 37, 10, *HH* I 28, 3, *Fm* 27, 3 u. ö.; hann sló gull rautt við gim fástan er schmiedete gold an den edelstein, fasste ihn in gold *Vkv* 6, 2; 3) die person zu der gmd in freundliche oder feindliche beziehung tritt, mit der er in verkehr, gespräch od. streit sich einlässt u. ä. (mit, gegen, zu): mæla v. ehn *Vsp* 47, 8, *Skm* 2, 3, *Háv* 45, 4 u. ö., dæma v. ehn *Hrbl* 9, 8. 30, 2, *Vkv* 31, 8; ræða v. ehn *Vkv* 39, 6, *Gðr* II 5, 2; spjalla v. ehn *Háv* 81, 3; orðum (málum) skipa v. ehn *Háv* 121, 7, *HH* I 34, 7, *Hm* 9, 3; deila (óra, senna) v. ehn *Háv* 32, 6. 124, 6, *Sd* 24, 3 u. ö.; deila eht v. ehn *Vm* 55, 7; hierher wol auch: forvitni mikla kveð ek mér á fornum stöfum v. þann inn alsvinna jötun *Vm* 1, 6 (wo ein vbm des streitens zu ergänzen ist); lék ek v. ona línhvitu *Hrbl* 30, 3; vega (berjask) v. ehn *Vsp* 54, 4, *HH* II 13 pr 13 u. ö.; Sigurðr átti

orrostu .. v. Lyngva *Rm* 25 pr 1; vera, láta, fara, skipa v. ehn *sich gegen jmd verhalten oder betragen* *Sd* 22, 2, *Hyndl* 4, 3, *Sg* 57, 2, *Am* 83, 4, *Grp* 49, 2; samir eigi mér við son Buðla sett at auka *Gðr II* 28, 6; ek við Þjóðrek þatki áttak *hatte mit p. nichts dgl. zu schaffen* *Gðr III* 3, 5; afli minn atta ek við orms megin *Fm* 28, 5; miklar manvélur ek hafðak við myrkriður *Hrbl* 20, 2; þeir angr v. þik ekki gæðu *HHv* 10, 7, vgl. *Sg* 28, 3; er hánun ótitt við jótuna brúðir *Hyndl* 4, 6; gloggri (reifr) v. gesti *Hym* 9, 7, *Háv* 102, 2, vgl. *Ls* 52, 2, *Háv* 101, 3; hugði at hefndum hann næst v. goð sann *auf rache an den góttirn* *Hym* 3, 4; gæva hleyti v. ehn mit jmd *verschwägerung eingehen* *Grp* 34, 1; eiðum sverja, halda v. ehn jmd *eide schwören, halten* *Akv* 31, 2, *Br* 19, 8; slita málum v. ehn jmd *den vertrag brechen* *Grp* 32, 5; geði blanda v. ehn *innige seelengemeinschaft mit jmd eingehen* *Háv* 44, 4; v. þat lík at lifa *Háv* 96, 6; efdisk hann v. Eymund *verstärkte sich durch die Verbindung mit E.* *Hyndl* 15, 1; bæt v. Hrimgerði *gewähre der Hr. dusse* *HHv* 24, 2; mundu um vinna verk hálf v. mik du solst mit mir *die Hälfte der arbeit tun, mir die Hälfte der arbeit abnehmen* *Hym* 26, 2; 4) *die person oder sache gegen die jmd etw. schüst od. verteidigt, vor der er sich fürchtet u. ä.: svá skal gulli frækni hringdrifi v. fira halda* *Akv* 32, 12; ef hann v. víg varask *Háv* 16, 3, vgl. *Rm* 1, 3; þú ert v. víg varastr ok skjarrastr v. skot *Ls* 13, 6, 7, vgl. *Háv* 130, 7, 8, 9; ef mér verðr þort mikil hapta v. mína heiptmogu *wenn ich einer fessel (eines hinderungs- od. schutzmittels) wider meine feinde bedarf* *Háv* 146, 3; 5) *den gegenstand der mit einem anderen vermisch od. verbunden ist: hjortu hugða ek þeira v. hunang tuggin* *Gðr II* 41, 6, vgl. *Akv* 37, 4; (rúnar) hverfðar v. inn helga mjög *Sd* 18, 3; sú var samkunda v. svorfun ofmikla *Am* 73, 4; 6) *speise und trank wovon jmd sich nährt oder lebt:*

munum .. v. veiðimat vér þrír lifa *Hym* 16, 7, vgl. *Grm* 19, 4; fáir vitu v. hvat einherjar alask *Grm* 18, 6; 7) *die art und weise in der etwas geschieht: Véorr v. vélar vað gæði sér* *Hym* 21, 7; taka (muntu þangat) v. vél ok erfði *Hrbl* 58, 1; án v. lóst at lifa *Háv* 68, 6; 8) *andere verbindungen: verðr at skiljask* Sigurðr v. fylki *wird sich von dem fürsten trennen müssen* *Grp* 24, 3; v. hann er Hundland kent *nach ihm ist H. benant* *HH II* 6; munu v. ofstrið .. konur ok karlar kvikvir fœðask *zur sorge (?)* *Hlr* 14, 1; óðalla er v. þat *masslicher verhält es sich mit dem Háv* 8, 4; v. þat skal vilbjörg vaka *dadurch* *Grm* 45, 3; B. c. dat. bezeichnet es 1) *die person bei der sich jmd befindet: hefir kunn kona v. konungi daprar minjar* *Sg* 54, 4; 2) *die person mit der jmd nachkommenschaft erzeugt: v. aystur þinni gætu slíkan mög* *Ls* 36, 4, vgl. *Vm* 33, 4, *Hyndl* 40, 4, *Rm* 11, 4 u. ö.; hön átti mög v. mér *Ls* 40, 3; hann elr börn v. gygi *Grm* 17, vgl. *Hyndl* 40, 2; hærher auch: börn þau in blíðu við bana Högna *die kinder (gezeugt) mit dem mörder des H.* *Od* 7, 4; 3) *den ort auf den ein fallender körper niedersinkt, zu dem ein aufsteigender emporstrebt: Baldr er hné v. banaþúfu* *Hyndl* 29, 4, vgl. *Gðr I* 15, 2, *Sg* 48, 5; (nam) hár logr v. himni gnæfa *F* 305b 9; léku við stokki *sprangen spielend am pfeiler (des sitzes) empor (?)* *Am* 74, 2 (*Bugge, fkv. 304b*); 4) *die person oder sache gegen die jmd sich schüst od. verteidigt, gegen die er ankämpft u. ä.: varnaðit hann v. Guðrúnu* *Akv* 41, 4; varnaði v. tárur *Akv* 30, 7; kannat hann v. slíku at sjá *Fm* 37, 6, vgl. *Sd* 8, 2, 32, 2, 37, 2; þeygi vit máttum v. munum vinna *Od* 21, 2, vgl. *Akv* 16, 7; þat þér hjálpa mun v. sökum ok sorgum *Háv* 144, 6; mun ek þik v. þólvi brenna ganga *Gðr II* 39, 5; 5) *den gegenstand den jmd in empfang oder besitz nimt, nach dem jmd fasst od. greift u. ä.: tak v. hrimkalki* *Ls* 53, 2, *Skm*

37, 2, vgl. *Ls* 53 pr 1, *Grp* 5, 8, *Háv* 136, 7 u. ö.; gein v. agni .. umgjort .. allra landa *Hym* 22, 5; úbertr. Grimhildr greip v. orði *Gör* II 33, 2, tók v. trygðum *Sg* 1, 5; 6) wort oder handlung als erwidern einer anderen (gegen, auf, für): (ambótt) orð um fann v. jotuns máli *Prk* 26, 4; þogðu allir v. því orði *Br* 15, 2, *Sg* 50, 2; gjalda gjof v. gjof *Háv* 42, 3, vgl. 42, 4, 6, 45, 6; 7) andere verbindungen: sumir Guthormi gáfu gera hold v. mungáti mit, in dem diere *F* 306b 18; hlæja skaltu v. þeim sie anlachen *Háv* 46, 4; sýtir æ gloggtr v. gjofum ist traurig über die geschenke (wenn er geschenke geben muss) *Háv* 48, 6; bauð hann enn v. mér þú fimtán bot fyrir mich *Od* 20, 1; v. hleifi mik seldu né v. hornigi versahen mich weder mit speise noch mit trank (*DA* V, 270) *Háv* 138, 1 (?).

II. adv. 1) dagegen, darauf: kveða (gjalda) v. antworten, entgegen *Háv* 26, 5, *Rm* 9 pr 3, 11 pr 4; orð víðr um kvað *Sg* 51, 4; gullu v. græs i túni gaben durch schreien antwort *Gör* I 16, 5, *Sg* 29, 7; kvaðu v. kalkar gaben einen widerhall *Sg* 29, 5; ef þú v. þegir *Sd* 25, 2; 2) dabei: kiptisk hann svá hart v. zuckte so heftig dabei zusammen *Ls* 65 pr 7; hraut v. inn reginkunungi brútte dabei los *Hm* 25, 1; 3) davor: ægishjálmr er öll kvikvendi hræddusk v. *Rm* 14 pr 6; 4) dadurch: lítt mun v. bostask hluti hvarígrá *Am* 99, 2; 5) bregða ehu v. etw. preisen *Am* 49, 2; rétta v. davon kommen *Am* 60, 8; víðr komask su etwas im stande sein *Hrbl* 33, 2; *Am* 20, 7 ist infolge der lücke die bedeutung des adv. nicht erkenbar.

1. víða s. vinna.

2. víða, adv. weit, weithin, weit umher: *Alv* 6, 2, *Háv* 5, 2, 18, 2.

við-fiskr, m. 'waldfisch', d. i. schlange: sg. acc. viðfisk *F* 306b 14.

við-frægr, adj. weitberühmt: m. sg. nom. (sw.) viðfrægi *Hm* 27, 5.

við-fgr, f. behandling: pl. nom. Hogná víðfarar die art wie man H. behandelt hatte *Am* 86, 2.

við-hlæjandi, m. (part. pres.) jmd der einem anderen zulächelt: pl. acc. viðhlæjendr *Háv* 24, 3, 25, 3.

1. viðir, m. weidenbaum, weide: sg. nom. *Hm* 5, 6.

2. viðir, m. meer: sg. dat. viði *F* 303a 29.

við-kunnr, adj. weithin bekannt: compar. f. sg. nom. viðkunnari *Skm* 28, 5.

1. viðr, m. 1) wald: sg. nom. *Alv* 28, 4, 29, 1, *F* 304b 6; gen. viðar *Skm* 32, 2, *Grm* 39, 3, *Sd* 11, 5; dat. viði *Háv* 32, 3 (*Mhff* *DA* V, 261 liest: virði); acc. við *Rp* 37, 6, *Vkv* 3, 8 u. ö.; pl. dat. viðum *HH* I 42, 4, II 32, 4; acc. viðu *HHv* 28, 7; 2) der einzelne baum: sg. gen. viðar *Skm* 35, 5, *Háv* 149, 3, *Gör* II 24, 3; dat. viði *Háv* 84, 6; acc. við *Háv* 81, 1; pl. gen. víða *Grm* 44, 2; 3) holz, brennholz: sg. nom. *Vkv* 10, 9; gen. viðar *Háv* 60, 4, *Hlr* 10, 4; acc. við *Gör* II 12, 10; 4) fackel: sg. dat. viði *Háv* 99, 5.

2. viðr, adj. weit, ausgedehnt, geräumig: m. sg. acc. víðan *Vsp* 65, 7; pl. acc. víða *Sd* 18, 4; f. sg. nom. við *Grm* 8, 3; gen. viðrar *Akv* 5, 2; n. sg. acc. (adv.) vítt weithin *Vsp* 3, 7, weit umher *Vsp* 31, 2; pl. acc. við *Gör* II 9, 7; superl. n. sg. acc. (adv.) víðast am weitesten, überaus weit *Alv* 20, 5.

viðra (rð?) wehen: pres. ind. sg. 3. fjölb um viðir der wind dreht sich oft *Háv* 73, 9.

viðr-gefandi, m. (part. pres.) wer ein geschenk durch ein anderes erwidert: pl. nom. viðrgefendr *Háv* 41, 4.

viðr-nám, n. widerstand: sg. acc. *HH* I 53, 8.

víf, n. weib: sg. nom. acc. *Grp* 16, 4; *Grp* 49, 7; gen. vífs *Háv* 101, 9, *Gör* I 13, 4, *Am* 55, 3; dat. vífi *HH* II 13, 8, *Grp* 46, 4 u. ö.; pl. nom. víf *Gör* II 35, 3; gen. vífa *Gör* I 24, 12. — Als weibl. eigenname *Rp* 25, 5.

víg, n. 1) totschiag, mord: sg. acc. *Grp* 12, 3, *Am* 66, 2; dat. vígi *Vm* 53, 6, *Sg* 10, 2 u. ö.; 2) kampf, streit: sg. nom. acc. *Od* 17, 1; *Ls* 13, 6, *Háv* 16, 3 u. ö.; gen. víga *Skm* 24, 6, *HH* I 10, 2, *Am* 59, 5; dat. vígi *Vm* 17, 5, *Rm* 24, 3 u. ö.;

- pl. gen. viga Vkv 13; dat. vigum Hrbl 24, 2, Grm 49, 7.
- vig-band, n. kriegsband, kriegsfessel: pl. acc. vigbønd Vsp 35, 2.
- vig-djarfr, adj. kühn im kampfe: n. sg. nom. vigdjarft Háv 15, 3.
- vig-drótt, f. kriegsschar: sg. nom. Háv 99, 3.
- vigg, n. ross: sg. acc. Gðr II 18, 7. — Als name eines pferdes F304b 17.
- vigja (gö; vgl. got. veihan) weihen: inf. prk 30, 4; v. saman durch weihen vereinigen: imper. pl. 2. vigjö prk 30, 7.
- vig-lið, n. kriegsvolk: sg. nom. HH I 26, 5.
- vigligr, adj. von streitbarem aussehen: m. pl. nom. vigligr Am 51, 6.
- vig-nest, f. schuld (?): pl. gen. vigneasta HHv 8, 7.
- vig-risinn, adj. kriegertisch, tapfer: m. sg. voc. Grp 13, 8; gen. vigrisins Gðr II 30, 3.
- vig-risni, f. tapferkeit: sg. acc. Ls 2, 2.
- vig-roði, m. 'kampfröte', rötlicher schein am himmel der bevorstehenden kampfs ankündigt: sg. acc. vigroða HH II 22, 7.
- vig-skár, adj. kühn im streite: m. pl. nom. (sv.) vigská Vsp 28, 7; acc. vigská Br 5, 7.
- vig-spjall, n. nachricht von kampf: pl. acc. vigspjall HH II 11, 8.
- vig-prima, f. kampflärm: sg. dat. vigprimu HH I 7, 6.
- vig-prot, n. ende des kampfes: sg. dat. vigproti Vm 51, 6.
- vík, f. bucht: sg. dat. HHv 22, 3.
- viking, f. kriegsbug (bes. zur see): sg. dat. vikingu Hlr 3, 4.
- vikigr, m. seeheld, held überhpt: sg. nom. Hlr 11, 7; pl. nom. vikingar HH I 28, 4. II 4, 8; acc. vikinga HH II 22, 8.
- víkja, víkva, ýkva (veik), vorwärts bewegen (ehu): imper. pl. 2. ýkvið Akv 29, 1; prt. ind. pl. 3. þeir viku (scđ. skipi) at landi steuertens ans land Rm 18 pr 1; v. til sich zutragen, zugehen: prs. ind. sg. 3. víkr hér svá til es geht hier so zu Br 20 pr 2.
1. vil, f. lust, übermut (?): sg. dat. Gðr II 39, 3.
 2. víl, n. mühe, beschwerde: sg. nom. acc. Háv 23, 6; Hrbl 58, 1.
- vil-björg, f. ersehnte hüfe: sg. nom. Grm 45, 3.
- vildr, adj. angenehm, erfreulich: n. sg. nom. þótt vilkti sé wenn es auch nicht erfreulich ist Grp 26, 6 [die handschriftl. überlieferte form vilkit verteidigt M. B. Richert, Ups. univ. årskr. 1877, s. 34 fg.]; acc. vilt Háv 123, 7.
- vilgi, adv. 1) sehr: Hrbl 25, 3; 2) durchaus nicht: Sg 14, 2.
- vili, m. (got. vilja) 1) wille, wunsch: sg. nom. Am 83, 1; dat. vilja Hár 98, 3, Sg 56, 5, Am 31, 6; 2) freude: sg. gen. dat. vilja Vkv 31, 2, Sg 9, 5; Sg 24, 6. 57, 7, Hm 5, 5. — Als mánk. eigenname (eines zwerkes u. eines gottes) Vsp 16, 3, Ls 26, 4.
- vili-sess, m. erwünschter sitz, lieb-sitz: sg. dat. vilisessi Sd 17, 4.
- vilja (ld; got. viljan) wollen, wünschen, begehren: a) absol.: prs. ind. sg. 2. leið vísa þú .. mér, ef þú vilt Grp 24, 7, vgl. Am 75, 5; opt. sg. 2. vilir Am 67, 8; prt. ind. sg. 1. (mit suffig. negat. u. pron.) vildigak Hlr 13, 6; sg. 3. vildi Hm 7, 8; pl. 3. vildu Dr 14; opt. sg. 3. vildi Am 7, 6; b) mit inf.: inf. Véorr kvazk vilja á vág róa Hym 17, 1, vgl. HHv 37, 6, Sg 58, 2 u. ö.; prs. ind. sg. 1. þik vil ek fregna Bdr 8, 2, vgl. Bdr 8, 4, Hrbl 9, 9, Skm 24, 2 u. ö.; (mit suff. pron.) vilk Hyndl 5, 7, Gðr II 28, 1 u. ö.; sg. 2. vill prk 29, 7, Hrbl 8, 10, Vm 11, 2 u. ö., vilt Háv 97, 3, Sd 6, 2. 9, 2 u. ö., (mit suff. pron.) viltu Hrbl 15, 1. 41, 1, vildu Háv 45, 3, Sg 17, 1; sg. 3. vill Háv 58, 2, Grp 4, 7, Fm 10, 2 u. ö.; pl. 3. vilja Hrbl 42, 4, Háv 145, 3 u. ö.; opt. sg. 1. vilja Skm 3, 3, Akv 7, 4 u. ö., (mit suff. pron.) viljak Hym 9, 2; prt. ind. sg. 1. vilda Od 28, 3, Gðv 13, 3, (mit suff. pron.) vildak HH II 15, 4, (mit suff. negat. u. pron.) vildigak Gðr II 40, 3; sg. 2. vildir HHv 18, 5, Am 98, 5; sg. 3. vildi Fm 43, 8, Br 18, 8, Gðr II 21, 1 u. ö.; pl. 1. vildum HHv 5, 10; pl. 3. vildu Grm 26, Grp 17, 4, F304a 45; opt. sg. 1. vilda HH I 45, 1, Grp 40, 5, (mit suff. pron.)

- vildak *Gör II 44, 2*; *sg. 3. vildi HHv 2, 6, Gör II 17, 5. 8 u. ö.*; *pl. 3. vildi HH I 17, 5, Am 27, 4*; *mit ellipse des inf. nach dem part. prt.: prs. ind. sg. 3. sá er vill heitinn horskr Háv 63, 3*; *unpersönl.: prs. ind. sg. 3. nú vill vist vita .. hvat á sýnt Sigurör sér fyr höndum Grp 26, 5*; *c) mit acc.: inf. hans muntu fund vilja Hrbl 48, 2, vgl. Od 20, 6*; *prs. ind. sg. 1. kys ek þata ek vil or konungs garði HHv 2, 7*; *sg. 2. vill þú tólu lengri? HH I 44, 8, vgl. Háv 113, 4, (mit suff. pron.) viltu Hymál 17, 8. 18, 10 u. ö., vildu HHv 26, 1*; *opt. sg. 2. villir Gör II 31, 8*; *prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) vildak Sg 39, 8*; *pl. 1. vildum Am 96, 6*; *vermischung beider constructionen (b u. c): prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) vilkat ek reiði .. þjóðkonungs, góð ráð at heldr Gripis þiggja Grp 26, 1*; *d) mit acc. c. inf.: pra. ind. sg. 1. seggi vil ek alla í sal ganga Sg 44, 1, (mit suff. pron.) vilkat ek mann traufan .. aldri týna Sg 51, 5*; *e) mit at c. opt.: prs. ind. sg. 1. Hrist ok Mist vil ek at mér horn beri Grm 36, 2, (mit suff. pron.) vilk Ls 18, 6*; *sg. 2. vill Ls 28, 1, vilt Sd 12, 2, (mit suff. pron.) viltu Vsp 4, 5 [Mhff, DA V, 88 schlägt vor: vildi od. vill]*; *sg. 3. vill Skm 7, 5*; *prt. ind. sg. 1. vilda Sg 35, 1*; *sg. 3. vildi Gör II 38, 4*; *f) mit blosser opt.: prs. ind. sg. 2. ef þú vill, annars kvæn vélit þik í trygð Sd 7, 2.*
- vilja-lauss, adj. freudelos: m. sg. nom. Vkv 12, 4; *f. sg. dat. vilja-laussi Gör II 9, 3.***
1. villa, *f. irtum, aberglaube: sg. nom. HH II 50 pr 5.*
 2. villa (lt), *verwirren, undeutlich machen; part. prt. verwirt, undeutlich: f. pl. nom. viltar Am 9, 7*; *n. sg. acc. villt Am 11, 8.*
- villi-stigr, m. wilder pfad: pl. acc. villistigu HHv 30 pr 13.**
- villr, adj. (vgl. got. vilpeis) irre an etw. (ehs): m. sg. nom. v. vega verirt Háv 47, 3; *f. pl. nom. villar Háv 153, 5.***
- vil-mál, n. angenehme, erfreuliche rede: sg. nom. Br 12, 4.**
- vil-mæli, n. dass.: sg. dat. Háv 86, 3.**
- víl-mqgr, m. mensch von niederer herkunft, leibeigener, knecht: pl. nom. vilmeigr Skm 35, 4; *dat. vil-mogum Háv 133, 12.***
- vilnask (að), sich hoffnung machen auf etw. (ehs), etw. wünschen: prs. ind. sg. 1. vilnumk Vkv 31, 7.**
- vil-sinni, n. mühe; not, gefahr: sg. gen. vilsinnis Gör II 38, 3.**
- víl-stigr, m. unglücksweg: sg. nom. Háv 99, 6.**
- vin, n. (got. vein), wein: sg. nom, acc. Rp 31, 7, Sd 29, 6; Grm 19, 4, Akv 2, 3. 15, 2; *dat. vini Sd 17, 3, Hm 21, 4.***
- vina, f. freundin: sg. nom. voc. Od 4, 7; Hyndl 1, 2.**
- vinda (vatt; got. ga-vindan) 1) winden, flechten: prs. ind. sg. 3. vindr Sd 12, 4; *prt. ind. pl. 3. undu Hrbl 18, 6*; *part. prt. m. sg. nom. undinn Vsp 39, 7*; *2) wenden, drehen (ehu): prt. ind. sg. 3. vatt Gör I 13, 3, Akv 6, 1*; *v. upp aufwärts drehen, emporheben: prt. ind. sg. 3. vatt Hym 27, 3.***
- vind-flot, n. ding das im winde fliegt, spielzeug des windes (poet. bezeichnung der wolken): sg. acc. Alv 19, 3.**
- vind-heimr, m. 'windheim', d. i. himmel: sg. acc. vindheim Vsp 65, 7.**
- vind-hjálmr, m. 'windhelm', d. i. himmel: sg. gen. vindhjálms brú die himmelsbrücke, der regenbogen HH II 48, 6.**
- vind-kaldr, adj. kalt gemacht durch den wind: n. pl. acc. vindkold Hm 18, 5.**
- vind-ofnir, m. 'windweber', poet. bezeichnung des himmels: sg. acc. vindofni Alv 13, 3.**
- vindr, m. (got. vinds) wind, sturm: sg. nom. Vm 36, 4, Grm 3, Alv 20, 4 u. ö.; *dat. vindi Háv 81, 1, Fm 11, 5*; *acc. vind Vm 37, 5, Háv 152, 4, Rm 16, 8*; *pl. nom. vindar Hyndl 42, 6.***
- vind-slot, n. windstille: sg. acc. Alv 23, 3.**
- vindugr, adj. dem winde ausgesetz: m. sg. dat. (sv.) vindga Háv 137, 2.**
- vind-purr, adj. durch den wind getrocknet: m. sg. nom. (sv.) vind-purri Vkv 10, 9.**

vind-öld, *f.* stürmische zeit: *sg. nom. Vsp* 46, 9.
 vín-ferill, *m.* 'weinbringer', *d. i. becher, kelch: sg. nom. Hym* 31, 7.
 vín-höfugr, *adj.* schwer von wein, mit wein gefüllt: *f. pl. nom. vin-höfgar Akv* 35, 2.
 vinna (*vann; got. vinnan*) 1) tun, machen, ausführen, verrichten, ausrichten, schaffen, zu stande bringen, volbringen: *inf. Hedi* hefst of v. die rache an H. ausführen *Bdr* 10, 6, *vgl. dagegen mál er Höðbroddi* hefst at v. es ist zeit dass H. die rache ausführt *HH II* 24, 6; *Hym* 26, 1, *HH II* 43, 12, *Br* 3, 4, *Od* 1, 8 u. ö.; *prs. ind. sg. 1.* (mit *suff. pron.*) *vinnk Háv* 153, 4; *prt. ind. sg. 2.* vant *Hrbl* 15, 7, 18, 13, 38, 1, *Hm* 26, 1 u. ö.; *sg. 3.* vann *HH II* 8, 1; *pl. 2.* sem er um unnuð eiða svarða wie ihr die geschworenen eide ausgeführt (gehalten) habt *Gðr I* 21, 3; *pl. 3.* unnu *HHv* 11 pr 7, *Am* 49, 4, u. at svinum trieben schweinezucht *Rp* 12, 12; *opt. sg. 3.* ynni *Am* 86, 4; *part. prt. m. sg. nom. unninn Br* 14, 6; *n. sg. acc. unnit Hrbl* 37, 3, hvat hefir Sigurðr til saka u. welche schuld hat S. auf sich geladen *Br* 1, 6; 2) jmd (ehm od. við ehn) etw. (eht) zufügen, jmd etw. antun: *inf. HHv* 13, 3, 38, 8; *prs. ind. sg. 2.* víðr *Grp* 49, 5; *prt. ind. sg. 1.* (mit *suff. pron.*) vannk *Sg* 28, 4; 3) leisten, schwören (eiða, trygðir): *inf. Vkv* 33, 2, *Grp* 31, 2 u. ö.; *prt. ind. sg. 3.* vann *HH II* 16 pr 32; *part. prt. m. pl. acc. unna HH II* 29, 4; *f. pl. acc. unnar Sg* 18, 8, 21, 8; *n. sg. acc. unnit Háv* 109, 2; 4) jmd (ehn) überwinden: *inf. víða* (Noreen § 220, *anm.* 4) *Br* 5, 8; *prs. ind. sg. 3.* víðr *Gðr II* 31, 6; 5) widerstehen (ehm, ehu, við ehu): *inf. Vkv* 41, 8, 10, *Grp* 52, 2, *Od* 21, 2; *prs. ind. sg. 3.* víðr *Am* 46, 3; *pl. 3.* vinna *HH II* 21, 3; 6) gewinnen, vorteil erlangen: *prt. ind. sg. 2.* vantattu vígi (durch den kampf) *HH II* 20, 5; 7) vinnask ausreichen, vorhalten: *inf. Háv* 60, 5.
 vinr, *m. freund: sg. nom. voc. Hym* 11, 9, *Ls* 2, 6, *Háv* 42, 2 u. ö.;

Hym 6, 3; *gen. vinar Grm* 52, 5, *Háv* 34, 2, *Sg* 24, 7 u. ö.; *dat. acc. vin Háv* 42, 1, 120, 5 u. ö.; *Háv* 6, 7, *Am* 89, 3 u. ö.; *pl. nom. vinir Grm* 52, 3, *Háv* 41, 2 u. ö.; *gen. vina Háv* 77, 6, *HHv* 3, 8, *Fm* 7, 2 u. ö.; *dat. vinum Háv* 51, 2, *Sd* 37, 3; *acc. vini Háv* 24, 3, 25, 3.
 vin-skapr, *m. freundschaft: sg. nom. Háv* 51, 6.
 vin-spell, *n. zerstörung der freundschaft: sg. acc. Gðr I* 24, 11.
 vinstri, *adj. comp. link: m. sg. gen. vinstra Hrbl* 56, 5.
 vin-traust, *n. vertrauen auf den freund: sg. dat. vintrausti Háv* 65, 3.
 virðar, *m. pl. männer: gen. virða Akv* 33, 7, *HH I* 56, 2, *Akv* 39, 2; *dat. virðum Grp* 12, 3.
 virðr, *m. speise: sg. dat. virði Háv* 115, 7.
 virgil-nár, *m. leiche eines erhängten: sg. acc. virgilná Háv* 155, 3.
 virtr, *n. junges, ungegorenes bier: sg. dat. virtri Sd* 17, 3.
 vísa (*að; got. ga-veisōn*) weisen, zeigen: *prs. ind. sg. 2.* visar þú augum á oss zeigt mit den augen auf uns, blickst uns an *Hyndl* 6, 3; *pl. 3.* fram vísa skop folklíðondum nach vorwärts weisen die geschicke die wanderer *Fm* 41, 3; *opt. sg. 2.* nema þú hánun visir valstefnu til wenn du ihn nicht zum kampf herausforderst *HH I* 20, 5; *imper. sg. 2.* vísa *Hrbl* 55, 1, *Grp* 24, 5; *prt. ind. sg. 3.* sverðit er Sváva vísaði hánun til das S. ihm angewiesen hatte *HHv* 11 pr 5; *part. prt. n. sg. nom. vísat F* 304a 29.
 vísi, *m. führer, herscher: sg. nom. voc. HH I* 7, 5, *II* 3, 3 u. ö.; *Vkv* 14, 4, 32, 2, *HH I* 56, 1; *dat. vísa HHv* 23, 3, *HH II* 35, 7.
 vísir, *m. dass.: sg. nom. Hyndl* 26, 1.
 1. vís, *adj. (got. un-vis) gewiss, bestimmt, sicher: n. sg. acc. vist Grp* 12, 4, 25, 5, 26, 5.
 2. vís, *adj. (got. veis in: fulla-veis u. a.) I* weise, klug, verständig: *m. sg. voc. (sw.) vísi Akv* 8, 3; *dat. visum Háv* 98, 3; *pl. gen. vísna Skm* 17, 3, 18, 3; *dat. visum Vm* 39, 6, *Sd* 18, 7; *f. sg. nom. vis Bdr* 13, 6; *n. pl. nom. vis Vm*

- 39, 2; *superl. m. sg. nom. vísast* Vm 55, 9; 2) *kundig (ehs): m. pl. nom. vísir* Vsp 49, 7; *f. sg. nom. varð ek þess vís* erlangte kunde davon Hlr 13, 5; 3) *zauberisch: m. sg. acc. vísan* Skm 8, 3. 9, 3.
1. vit, *n. (vgl. got. un-viti) verstand, klugheit: sg. nom. acc. Háv* 88, 5; *Háv* 9, 3; *gen. vita* Háv 5, 1. 18, 6, *Sd* 36, 4; *dat. viti* HrbI 20, 7, *Sd* 29, 6.
2. vit, *n. zusammenkunft, besuch: nur im sg. acc. in der Verbindung á v. ehs zu jmd. zu od. nach etw. Alv* 3, 5, *Bdr* 14, 4, *Háv* 59, 3 u. ö.
1. vita (vissa; got. vitan) 1) *wissen, kennen, verstehen, erfahren, bemerken, kennen lernen: a) absol. (doch ist in der regel ein unpersönl. obj. wie þat, hitt zu ergänzen): inf. Bdr* 8, 4, *HrbI* 5, 3, *Háv* 63, 4, *HH II* 8, 4 u. ö.; *prs. ind. sg. 3. veit* Háv 27, 7. 31, 4 u. ö.; *sg. 2. veitst* Grp 6, 5, (mit suff. pron.) *veistu* Ls 4, 1. 23, 1, *Háv* 44, 1, *Fm* 3, 1 u. ö.; *pl. 2. vitið* Vsp 24, 8 u. ö.; *opt. sg. 2. vitir* Vm 20, 3. 24, 3 u. ö.; *pl. 3. viti* Grm 35, 3, *Vkv* 14; *unpersönl.: opt. sg. 3. varðar* (vorumk) at viti svá dass man es so wisse Hyndl 17, 7. 31, 3 u. ö.; *b) mit objectacc. (der häufig durch eine relativpartikel vertreten wird): inf. Ls* 54, 5, *Skm* 3, 3, *Alv* 8, 6 u. ö.; *prs. ind. sg. 1. 3. veit* Vsp 45, 5, *Ls* 54, 4 u. ö.; *prk* 2, 5, *Háv* 27, 8 u. ö.; *sg. 2. veitst* Vm 34, 5, *Rm* 19, 2, (mit suff. pron.) *veistu* Ls 5, 1, *Grp* 20, 5; *pl. 1. vitum* Skm 39, 2, *Sg* 19, 1; *pl. 2. vitið* Skm 41, 2; *pl. 3. viti* Háv 54, 6, *HH II* 42, 5; *opt. sg. 2. vitir* Vm 38, 3. 42, 3 u. ö.; *sg. 3. viti* Ls 21, 5, *Vm* 9, 5 u. ö.; *pl. 3. viti* Háv 97, 5; *prt. ind. sg. 1. vís* Ghv 10, 1. 2, (mit suff. pron.) *vísak* Grp 21, 8; *sg. 3. vís* Bdr 4, 3, *Hym* 30, 4, *Vkv* 12, 5 u. ö.; *opt. sg. 3. vís* Sd 2 pr 23; *pl. 3. vís* Rm 20, 2; *part. prt. n. sg. acc. vitat* Alv 9, 6; *c) mit dopp. acc. (des obj. u. praed.): prs. ind. sg. 1. mik veit ek á moldu munarlausasta* Gbr I 4, 3; *Grm* 24, 6, *Grp* 22, 1 u. ö., (mit suff. pron.) *veitk* Grp 40, 8; *opt. sg. 1. vita* Grm 24, 5; *sg. 2. vitir* Sd 21, 2; *prt. ind. sg. 1.*

vís HHv 17, 3, *Gör I II*, 3, *Alv* 6, 5; *sg. 3. vís* HHv 5, *Sg* 14, 8; *der präd. acc. ist ein part. prt.: prs. ind. sg. 1. 3. morg veit ek mæti mér gengin frá* Hym 32, 1, *vgl. Grm* 53, 3; *Vsp* 24, 1. 25, 1; *sg. 2. veist* Am 79, 5; *der obj. acc. fehl:* *imper. pl. 2. vitið minn lifi farit* dass es aus ist mit meinem leben Rm 10, 2; *d) mit acc. c. inf.: prs. ind. sg. 1. sverð veit ek liggja í Sigarshólmi* HHv 8, 1, *vgl. Vsp* 22, 1, *Grm* 12, 5, *Fm* 43, 1; *sg. 2. (mit suff. pron.) veistu* prk 12, 7; *e) mit indir. fragesatze (auf den häufig durch ein demonstr. pron. hingewiesen wird): inf. Vm* 3, 4, *Háv* 1, 5, *Grp* 26, 5, *Fm* 24, 1 u. ö.; *prs. ind. sg. 1. 3. veit* Vsp 2, 7, *Sg* 20, 5. 27, 5, (mit suff. pron.) *veitk* Am 31, 5; *Háv* 18, 1. 26, 4. 137, 8; *sg. 2. veist* Ls 42, 6, (mit suff. pron.) *veistu* Hym 6, 1, *Háv* 142, 1 u. ö.; *pl. 3. viti* Ls 8, 4, *Grm* 18, 5, *Háv* 21, 1 u. ö.; *imper. sg. 2. (mit suff. pron.) vittu* siehe zu, überlege (?) Od 4, 8; *prt. ind. sg. 3. vís* Vsp 8, 5. 7, *Sg* 14, 1; *pl. 3. vísu* Vsp 8, 9; *f) mit at c. ind. (worauf öfter durch demonstr. pron. hingewiesen wird): inf. Háv* 22, 5, *Grp* 25, 5; *prs. ind. sg. 1. 3. veit* Ls 64, 6, *Grm* 38, 5 u. ö., *ek veit einn at aldri deyr von einem weiss ich dass* Háv 76, 4; *Háv* 22, 4. 27, 4; *sg. 2. (mit suff. pron.) veistu* F 304a 24; *g) mit at c. opt.: prt. ind. sg. 2. vísir* HH II 10, 1; *sg. 3. vís* HHv 35, 5; *h) mit blosser opt.: prs. ind. sg. 1. veit* Ls 14, 1, *Fm* 7, 1 (doch sind die opt. sätze wol eher als selbst. hauptsätze zu fassen wie die indic. Ls 4, 4. 5, 4 u. ö.); *i) mit genet. (von etwas wissen?): prs. ind. sg. 2. (mit suff. pron.) barna veistu þinna* (Lüning will hlut ergänzen) Am 81, 1; *opt. sg. 2. þitt skyli hjarta hrafnar slíta við lönd yfir en þú vitir manna* Gbr II 9, 8 (vgl. aber auch J. Hoffory, *tidskr. f. fil.* III, 290 anm.); *sg. 3. nema geðs viti* Háv 20, 2; *part. prs. m. sg. nom. sá er vitandi* er vita Háv 18, 6; *f. pl. nom. meýjar margs vitandi* Vsp 23, 2;

- k) mit praep. u. adv.: v. fram vorauswissen, mit prophet. blicke begabt sein: prt. ind. sg. 3. vissi þrk 14, 3; v. fyrir vorauswissen (eht): prs. ind. sg. 2. veizt Hrbl 4, 3; opt. sg. 3. viti Háv 56, 5; prt. ind. sg. 1. vissa Rm 7, 6, (mit suff. pron.) vissak Grp 19, 6; v. of eht von etw. wissen: prs. opt. sg. 2. vitir Alv 10, 3. 12, 3 u. ö.; v. til (til ehs) von etwas wissen, Kenntnis von etw. haben: prs. ind. sg. 3. veit Háv 12, 4; prt. ind. pl. 3. vissu Am 83, 6; 2) unpers. bewusst sein, bekant sein (ehm): prs. ind. sg. 3. ey manni þat veit Vm 55, 1; 3) unpers. deuten auf etw. (ehs): prs. ind. sg. 3. Loka þat veit das deutet, das passt auf L., das ist L.'s eigentümlichkeit (Grundtv. 196b) Ls 19, 4; opt. sg. 3. hlæra þú af því .. at þér goðs viti dass es für dich etw. gutes bedeute Sg 31, 6; prt. ind. sg. 3. hræzlu þat vissi das deutete auf furcht Am 96, 4; vgl. auch prt. ind. pl. 3. vissu hjoltin niðr der griff zeigte nach unten, war nach unten gerichtet Grm 54 pr 8; 4) bestimmen: part. prt. m. sg. nom. sá er þeim völr vitaðr Vm 18, 6, svá var mér vlistagr of vitaðr Háv 99, 6.
2. vita (tt; vgl. got. id-veitjan) strafen: inf. Vkv 37, 4. (Diese zuerst von Grimm vorgeschlagene, von Hild. acceptierte emendation des hsl. nita verstösst aber gegen die reimgesetzt; Bugge z. st. vermutet neita = got. naitjan, lästern.)
- víti, n. strafe; schaden, unglück: sg. nom. dat. Háv 6, 6; Rm 1, 3.
- vitja (að), besuchen, aufsuchen (ehs): inf. Vm 1, 3, Vkv 12, Sg 52, 6 u. ö.; part. prt. n. sg. acc. vitjat HHv 34 pr 3.
1. vitki, m. zauberer: sg. gen. vitka Ls 24, 4; pl. nom. vitkar Hyndl 33, 3.
2. vitki (d. i. væt-ki, væt-gi) (?) nichts: gen. vitka Háv 74, 6.
- vit-lauss, adj. unverständlich: f. sg. dat. vitlaussi Hlr 5, 3.
- vitnir, m. wolf: sg. gen. vitnis Vm 53, 6; acc. vitni Grm 23, 6.
- vitnis-hræð, n. wolfsfleisch: sg. acc. F 306b 15.
- vittr, adj. weise, klug: m. sg. nom. Rm 4; f. sg. dat. vitri Am 3, 5.
- 11, 7; n. sg. dat. vitru Grp 51, 7; superl. m. sg. nom. vitrastr Grp 3.
- Name eines zwerges Vsp 15, 4.
- vitta (tt), mit zauberkraft ausrüsten (?): prt. ind. sg. 3. vittu Vsp 1, 4.
- vittugr, adj. zauberkundig: f. sg. dat. vittugri Bdr 4, 5.
- víxla (xt; að), wechseln, vertauschen (ehu): prs. ind. pl. 2. víxlið Grp 37, 5. 43, 5.
- vón, f. s. ván.
- vrá (später rá), f. winkel, ecke: sg. dat. vrá Háv 26, 3, Sg 29, 6; acc. rá Am 59, 4.
- vrangr, adj. (später rangr) unrichtig, verkehrt, falsch, schief: n. sg. nom. rangt Háv 125, 9; pl. acc. vrong Fm 33, 6.
- vreiði, f. (später reiði) zorn: sg. dat. vreiði Fm 33, 5, reiði Grp 49, 1, Am 75, 7; acc. vreiði Akv 2, 4, reiði Vkv 29, 10, HH II 16, 6 u. ö.
- vreiðr, adj. (später reiðr) zornig, erzürnt (auf jmd: ehm): m. sg. nom. vreiðr þrk 1, 1, Ls 15, 5 u. ö., reiðr Sg 13, 1, Am 51, 2; dat. vreiðum Ls 27, 6; acc. vreiðan Fm 7, 3; pl. nom. vreiðir Ls 18, 6. 31, 4 u. ö., reiðir Am 36, 4. 41, 6; f. sg. nom. vreið þrk 12, 1; pl. nom. vreiðar Ls 31, 5.
- vreka (vrak; später reka; got. vrikan)
- 1) treiben: inf. reka Rm 14 pr 9; prs. ind. sg. 3. rekr Háv 71, 2; prt. ind. sg. 3. rak Grm 3; pl. 3. vráku Akv 13, 7; part. prt. m. pl. nom. reknir þrk 21, 2; unpers. prt. ind. sg. 3. rak Grm 11, Gho 2; 2) fort-treiben (?): prs. ind. sg. 3. rekr þik alda hverrillrar skepnu dich du elende wird jeder fort-treiben Gør I 24, 7 (Bugge z. st.)—oder ist rekr-a-zulesen: dein unglückl. schicksal wird niemand rächen?—; vrekask sich gegenseitig vertreiben (?): prs. ind. pl. 3. Háv 32, 3 (vgl. aber Mhff DA V, 261); 3) ausführen (eht): part. prt. n. sg. acc. rekit F 303b 29; 4) etw. (ehs) rächen: inf. vreka Vm 53, 3, reka Rm 11, 8, Gør III 6, 6; die person, in deren interesse jmd die rache ausführt steht im acc.: muntu .. Eylima alls harms reka Grp 9, 4 (wörtl. aus dem kummer heraus-treiben, von dem kummer befreien).

- væða (dd), kleiden: *part. prt. m. sg. nom. væddr* Háv 61, 3.
- vægja (gð), rücksicht od. schonung üben, nachgiebig sein: *inf. Am* 25, 7, 39, 2, 98, 5.
- væla (lt; richtiger wol: véla) in stand setzen, herrichten (Bugge, ark. II, 353): *prt. ind. sg. 3. vælti* Grm 6, 5.
- væna (nt; got. vênjan) jmd (ehm) etw. (ehu) zudenken: *prt. ind. sg. 3. vænti* Gðr III 9, 8.
- vængr, m. fittich, flügel: *pl. dat. vængjum* Vm 37, 4, Sð 16, 5.
- væni, n. (?) erwartung: *sg. nom. Háv* 73, 4.
- vænn, adj. schön: *m. sg. acc. vænan* HHv 5 pr 13; *superl. f. sg. acc. vænsta* HHv 5; *pl. acc. vænstar* HHv 12.
- vænta, vætta (nt; tt), 1) auf etw. (ehs) warten, etw. erwarten: *prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) vættak* Háv 95, 3; *pl. 1. vættum* Hym 11, 5; 2) jmd (ehm) etw. (ehs) in aussicht stellen, ankündigen: *prt. ind. sg. 3. vætti* Gðr II 33, 4; 3) unpers. erwarten, ahnen: *pra. ind. sg. 3. þess væntir* mik das ahnt mir, das erwarte ich Hym 18, 1.
- værr, adj. zum aufenthalt geeignet, behaglich: *n. sg. dat. væru* Grm 13, 5.
- væta (tt), nass machen: *inf. Hrbl* 13, 3.
- vætr, n. nichts: *sg. nom. Hrbl* 23, 7, Grp 39, 8; *acc. þrk* 26, 5, Ls 15, 6, Am 5, 3, hjóna v. keinen von den gatten Am 93, 10; *nicht: þrk* 28, 5, Vko 41, 7, 9.
- væt-ki, n. (d. i. vætr-gi) nichts: *sg. nom. acc. Háv* 118, 10, Grp 25, 6; Háv 27, 8, 74, 2 u. ö.; *gen. vettergis* Vsp 11, 3; *dat. vættugi* Am 39, 3; *vætki nicht* Am 98, 6. — Vgl. vitki.
- vætt ?? (vitt GV 714a): *draptu á v. sem vqlur* Ls 24, 3, 'thou dealest in magic' (?) Cpb I, 104.
- vættir, vætr, f. (got. vaihta) 1) lebendes wesen weibl. geschlechts, bes. von übermenschlicher art: *sg. nom. vætr* HHv 27, 4, vætr Sð 2 pr 11; *pl. nom. vættir* Od 8, 2; 2) erbärmliches geschöpf, wicht: *sg. nom. voc. vætr* Gðr I 23, 3; Ls 57, 1, 59, 1 u. ö.; *gen. vættar* Gðr I 22, 7; 3) dimg: *pl. gen. vætna* Alv 9, 6. — Ursprl. ident. mit vætr, n.
- vqlir, m. 1) feld, gefilde: *sg. nom. Vm* 17, 4, Am 50, 6 u. ö.; *gen. vallar* Alv 29, 2; *dat. velli* Grm 22, 2, Háv 11, 5, HH II 9, 4 u. ö.; *acc. vql* Vsp 68, 6, Rp 38, 6, Akv 5, 1; *pl. dat. vqlum* Vsp 32, 6; *acc. vqlu* Vsp 28, 8, Akv 13, 8; 2) kampfsplatz: *sg. acc. vql* HHv 34 pr 7.
- vqlr, m. (got. valus) stab: *sg. acc. vql* Háv 77, 3; *pl. nom. velir* Háv 146, 6.
- Vqlsunga-kviða, f. das lied von den Volsungen: *sg. dat. Vqlsunga-kviðu* HH II 12 pr 19.
- vqlva, f. (nach Mhff DA V, 42 'stab-trägerin', vgl. aber R. Heinzel, anz. f. d. a. XII, 49 anm.); weissagerin, zauberin: *sg. nom. voc. Bdr* 13, 5, HH I 38, 1; Bdr 8, 1, 10, 1, 12, 1; *gen. acc. vqlu* Bdr 4, 4, Háv 86, 3; Vsp 1, 3; *pl. nom. vqlur* Ls 24, 3, Hyndl 33, 1.
- vqndr, m. (got. vandus) rute, busch; poet. bezeichnung des waldes: *sg. acc. vqnd* Alv 29, 6.
- vqrð, f. weib: *sg. nom. Gðr* III 3, 7; *pl. nom. varðir* Ls 33, 3.
- vqrðr, m. (vgl. got. vardja, daúra-vards) 1) hüter, wächter: *sg. nom. Ls* 48, 6, Skm 28, 6, Grm 13, 4; *pl. nom. varðir* Akv 15, 3; 2) wache: *acc. vqrð* HHv 5 pr 4, HH II 48 pr 4 u. ö.
- vqrn, f. schutz; schutzstätte (?): *pl. gen. varna* Grm 39, 3.
- vqrnuðr, m. warnung: *sg. acc. vqrnuð* Akv 8, 4.
- vqxtr, m. (got. vahstus) wuchs: *sg. acc. vqxtr* Alv 33, 3, Sf 31, Rm 4.

Y.

- y-bogi, m. bogen aus eibenhols: *sg. dat. ýboga* Gðr II 18, 12.
- yðarr, yðarr, pron. poss. (got. izvar) euer: *m. sg. acc. yðarn* HHv 26, 7; *pl. acc. yðra* Ls 29, 2, HH II 39, 5; *f. sg. nom. yður* Br 17, 1, *acc. yðra* Gho 2, 6; *pl. nom. acc. yðrar* Hrbl 17, 1; HH I 35, 3, 45, 5; *n. sg. nom. yðvart* Sg 53, 5; *gen. yðara* Am 42, 6; *dat. yðru* Rm 7, 4; *pl. dat. yðrum* HHv 12, 3, Sg 52, 2; *acc. yður* Skm 18, 6.

yfir, praep. u. adv. (got. ufar) *I. praep.*
c. dat. u. acc. A. c. dat. bezeichnet es
 1) den ort, die person, den gegen-
 stand, über dem oder oberhalb
 dessen etw. sich befindet oder zu-
 trägt: fugl sat í limunum uppi yfir
 hánum HHv 11, yfir ok undir stö-
 ðumk (d. i. stöðu mér) jötna vegir
 über und unter mir Háv 105, 4,
 vgl. Vsp 22, 7, Háv 13, 2, Br 7, 6,
 Gðr I 1 u. ö.; 2) die person die
 ein anderer an wert übertrifft: svá
 var minn Sigurðr .. y. öðlingum so
 sehr überragte S. die edelinge Gðr
 I 18, 8; *B. c. acc. bezeichnet es*
 1) den ort über oder durch den
 sich etw. hin bewegt, über den sich
 etw. erstreckt, und zwar a) dem
 nomen nachfolgend: ginn lopt y.
 gjörð jarðar Vsp 57, 1, Muspells
 synir ríða Myrkvið y. Ls 42, 5, vitka
 líki fórtu verþjóð y. Ls 24, 5, þeirar
 er lögðumk arm y. (d. i. er lagði
 arm y. mik) Háv 107, 6, vgl. Vsp
 68, 6, Skm 10, 3, Vm 22, 5, Grm
 20, 3, Hyndl 42, 3 u. ö.; b) dem
 nom. vorausgehend: (Atli) fór y. ána
 HHv 5 pr 4, hvártki knátti hond
 y. annat .. okkart leggja Hlr 12, 6,
 vgl. Hrbl 13, 6, Fm 9 u. ö.; 2) auf
 die frage wo? den ort über dem
 etw. geschieht: (Skaði) festi (eitrom)
 upp y. andlit Loka Ls 65 pr 4;
II. adv. darüber, darüber hin:
 Vsp 61, 6, Bdr 7, 4, Ls 20, 6, Grm
 7, 3, Háv 80, 5 u. ö., y. binda ver-
 binden Sg 32, 8, ráðask y. es über
 sich gewinnen (?) Am 77, 1.
 yfir-maðr, m. gewalthaber, herscher:
 pl. dat. yfirmönnum Hyndl 13, 8.
 ykkarr, pron. poss. (got. iggqar)
 euch beiden gehörig: m. sg. nom.
 Rm 6, 6, Am 12, 3; dat. ykkrum
 Skm 2, 2; pl. acc. ykkra Am 25, 5;
 f. sg. nom. ykkur Vkv 36, 8, Sg
 61, 2, Hm 3, 1; pl. acc. ykkar
 Gðr I 17, 3; n. sg. dat. ykkru Hm
 9, 6; pl. dat. ykkrum Ls 25, 1.
 ykva, s. vikja.
 ylfskr, adj. wölfisch, treulos, ver-
 räterisch: m. sg. nom. Akv 8, 7.
 ýmiss, adj. verschieden: m. pl. nom.
 ýmsir Sg 42, 6; dat. ýmissum Sg
 40, 2; acc. ýmsa F 303b 6; n. sg.
 acc. ýmist Sg 15, 1.
 ymjá (umða), rauschen, erklingen:

prs. ind. sg. 3. ymr Vsp 48, 3;
prt. ind. pl. 3. umðu Akv 35, 1.
 ymr, m. geiðse, lärm: sg. nom. HH I
 28, 1, Akv 39, 1.
 ynði, n. glückseligkeit, wonne, lust:
 sg. nom. dat. Háv 96, 4, Grp 51, 6;
 Grp 44, 1, Gðr II 34, 6; gen. ynðis
 Vsp 66, 8, HH I 9, 4.
 yppa (pö), in die höhe heben, empor-
 heben, erheben (ehu): prt. ind. sg. 3.
 ypði Am 45, 2; pl. 3. ypðu Vsp
 7, 2; part. prt. n. sg. acc. ypt
 Grm 45, 1.
 yrkja (orta; got. vaurkjan) 1) wirken,
 machen, tun, zu stande bringen:
 imper. pl. 1. yrkjum Am 58, 5;
 part. prs. m. pl. acc. yrkendr arbeiter
 Háv 59, 2; 2) dichten: part. prt.
 f. sg. nom. ort Akv 6.
 yrmlingr, m. junge schlange: sg.
 dat. yrmlingi Rp 34, 8.
 ýtar, m. pl. menschen: gen. ýta Vm
 40, 4, Háv 28, 5 u. ö.

þ.

þá, adv. 1) auf die vergangenheit
 zurückweisend, da, damals: Vsp
 7, 7, Prk 1, 1, Ls 32, 6, Hrbl 15, 7,
 Vm 29, 3 u. ö.; auch in der erz-
 ählung vergangener dinge den fort-
 schritt der handlung oder das ein-
 treten einer neuen begebenheit be-
 zeichnend, dann, darauf: Vsp 9, 1,
 Bdr 4, 1, Prk 4, 5, Vm 5, 1, Háv
 140, 1, Rp 4, 1, Vkv 26, 1, HHv
 5, 7 u. ö.; þá er (þá .. er) damals
 als, als: Vsp 2, 2, Hym 14, 2, Ls
 46, 6, Hrbl 20, 3, Grm 49, 4, Háv
 95, 1 u. ö.; er .. þá als .. da:
 Grm 8, Háv 100, 3, HH II 20,
 Dr 13 u. ö.; þá er .. þá als .. da:
 F 304a 18. 19; 2) auf die zu-
 kunft deutend, dann: Vsp 35, 1,
 Ls 27, 6, Hrbl 34, 1, Vm 9, 4,
 Háv 17, 6 u. ö.; þá er (þá .. er)
 dann wenn, wenn: Vsp 54, 1, Ls
 58, 4, Vm 44, 5, Grm 23, 6, Háv
 6, 4 u. ö.; þá .. ef dann .. wenn:
 Hrbl 33, 1, Háv 30, 4, HH II 32,
 1 u. ö.; ef .. þá wenn .. dann:
 F 304a 25; 3) nun, jetzt (?): þá
 er sókn lokit HH I 57, 10; 4)
 dann, in diesem falle, unter diesen
 umständen (bes. beim imper.): bindu

- vér þór þá brúðar líni *Þrk* 14, 5, ristur þá *LS* 10, 1, vgl. *Skm* 8, 1, 21, 1, *Sf* 16 u. ö.; hví... þá warum denn *Vm* 9, 1; fréttu hvat þá skyldi was sie denn solten *Am* 74, 6.
- þaðan, adv. dorthier, von dort: *Vsp* 22, 5, *Bdr* 2, 5, *Vm* 14, 6, *Grm* 26, 6, *Háv* 138, 6, *Rp* 5, 3, *Hyndl* 16, 1 u. ö.; þ. af (af þ.) davon: *LS* 65 pr 7, *Skm* 6, 5, *Vm* 45, 6.
- þaðra, adv. (got. þaþrō) dort: *Am* 96, 2.
- þá-fjall, n. fels auf dem der schnee im schmelzen begriffen ist: sg. dat. þá-fjalli *Háv* 89, 10.
- þagall, adj. schweigsam: n. sg. nom. þagalt *Háv* 15, 1.
- þagna (að), still werden, verstummen: prt. ind. pl. 3. þognuðu *LS* 5 pr 4.
- þak, n. decke: sg. dat. þaki *Gðr* III 2, 6.
- þakka (að), jmd (ehm) für etw. (eht) danken: prs. ind. sg. 1. *Am* 54, 9.
- þá-na, adv. um die zeit etwa, ungefähr um die zeit: *Hrbl* 58, 2 (*S. Bugge, Aarb.* 1869, s. 258 fg.).
- þangat, adv. dorthin: *Hrbl* 57, 1, *Am* 14, 2.
- þannig, adv. (d. i. þann veg) in solcher weise, so: *Hyndl* 6, 4.
- þar, adv. (got. þar) 1) dort: *Vsp* 36, 5, *LS* 23, 7, *Hrbl* 16, 5, *Skm* 39, 5, *Grm* 7, 2, *Háv* 103, 3 u. ö.; þar er (þar .. er) dort wo, wo: *Bdr* 4, 3, *Hym* 18, 7, *Skm* 26, 4, *Fm* 35, 7 u. ö., þars (d. i. þar es) dass.: *LS* 50, 6, *Grm* 8, 2 u. ö., þar sem dass.: *HHII* 27 pr 6, *F303a* 11; 2) dorthin (nach koma u. fara): *Grm* 22, *Rp* 10, 1, *Vkv* 4, 1, *Am* 8, 3 u. ö.; þar er dorthin wo *Od* 23, 6, þars dass. *Hrbl* 60, 2; 3) dorthier: *Vm* 31, 4; þars woher: *Sg* 45, 7; 4) da (tempor.): *Vsp* 13, 1, *Þrk* 24, 1, *Hym* 14, 5, *Hyndl* 19, 5 u. ö.; þar er (þar .. er) damals als, als: *Vsp* 6, 2, *Háv* 143, 9, *HHII* 1, 7 u. ö., während, da doch: *Hyndl* 7, 5, *Fm* 37, 4; 5) þar & darauf *HHv* 30 pr 10; þar af davon *Skm* 3; þar i dort hinein *Fm* 6; þar i mót dem entgegen *Sd* 2 pr 20; næst þar demnächst, darauf *Hyndl* 20, 1; þar or daraus *LS* 65 pr 4; þar við dagegen, darauf *Rm* 11 pr 4; þar yfir darüber *Hlr* 10, 5.
- þarfi, sw. adj. (got. þarba) bedürftig (ehs): m. sg. nom. *Grp* 2, 5.
- þarfr, adj. (got. þarbs) nützlich, erspriesslich: n. sg. acc. þarft *Vm* 10, 3, *Háv* 19, 3; pl. nom. þarft *Háv* 161, 6.
- þar-með, adv. damit *Fm* 44 pr 5.
- þarmr, m. darm: pl. dat. þorumum *Vsp* 35, 4, *LS* 65 pr 2.
- þáttir, m. docht, faden; teil, glied: pl. gen. þátta *Hm* 4, 3.
- þegar, adv. sogleich, alsbald: *Þrk* 17, 5, *Vm* 5, 6 u. ö.; þegars (d. i. þegar es) sobald, als: *Am* 10, 6.
- þegja (þagða; got. þahan) schweigen: inf. *Bdr* 7, 8, *Grp* 45, 2 u. ö.; prs. ind. sg. 2. 3. þegir *HHv* 6, 6, *Sd* 25, 2; *Háv* 7, 3, 29, 2, 79, 6; pl. 2. þegit *LS* 7, 1; opt. sg. 2. þegir *LS* 41, 5; sg. 3. þegi *Vm* 10, 3, *Háv* 19, 3, 27, 3; imper. sg. 2. þegi *LS* 17, 1, *Gðr* I 24, 3 u. ö., þ. þú .. þeira orða schweige von diesen worten *Þrk* 17, 3, (mit suff. negat. u. pron.) þegiattu *Bdr* 8, 1 u. ö.; part. prs. m. sg. nom. þegjandi *Háv* 103, 3; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) þagðak *Háv* 110, 4; pl. 3. þagðu *Háv* 110, 8, *Br* 15, 1 u. ö.
- þegn, m. 1) knabe: sg. acc. *Háv* 156, 2; 2) waffenfähiger jüngerling, kriegler, held: sg. nom. acc. *Háv* 149, 2; *Hlr* 10, 5, *F* 304 b 19; gen. þegna *Grp* 42, 6; pl. nom. þegnar *Grp* 1, 4, *Am* 51, 6; gen. acc. þegna *Br* 8, 6; *Gðr* II 14, 8; dat. þegnum *HHI* 10, 8, *Grp* 1, 8, *Od* 24, 1. — Als mánl. eigennamen *Rp* 24, 4.
- þekja (þakða), mit einem dach versehen, decken (eht ehu): prt. ind. pl. 3. þekðu *Grm* 6, 3; part. prt. m. sg. nom. þakiðr *Grm* 9, 5, þakör *Grm* 15, 3; acc. þakðan *Vsp* 66, 3; f. pl. gen. þakinna næfra zum decken geeignete birkenrinde *Háv* 60, 2.
- þekkjja (þekða, þátta), gewahrt werden, erblicken: prs. ind. sg. 3. þekkir *Vkv* 17, 6; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) þekðak *Gðr* II 13, 4; sg. 3. þekði *Þrk* 31, 4, þátti *Od* 16, 8.
- þengill, m. herscher, fürst: sg. nom. voc. *Grm* 16, 4, *HHI* 23, 5, *Grp* 25, 3; *Grp* 41, 7, *Akv* 34, 5.
1. þerra, f. tuch zum abtrocknen, handtuch: sg. gen. þerru *Háv* 4, 3.

2. þerra (rð; vgl. got. ga-þairsan) abwischen, abtrocknen: inf. *Ls* 4, 6, *Sð* 34, 4; prs. ind. sg. 2. þerrir *Fm* 25, 3. þessi, pron. demonstr. dieser: 1) mit subst. a) demselben vorausgehend: m. sg. acc. þenna *Skm* 23, 1, 25, 1, *Fm* 27, 6; pl. acc. þessa *Rm* 12 pr 1; f. sg. gen. þessar *Ls* 6, 2, *Hyndl* 45, 5; dat. þessi *Br* 20 pr 1; acc. þessa *Od* 7; pl. dat. þessum *Skm* 25, 4; n. sg. nom. acc. þetta *Ghv* 22, 5; *Grm* 20, *HHv* 39, 7; pl. nom. þessi *F* 304b 8, 29. b) demselben nachfolgend: m. sg. dat. þessum *Am* 83, 8; acc. þenna *Am* 61, 6, *Hm* 11, 4; f. pl. acc. þessar *Grp* 1, 2; n. sg. nom. acc. þetta *Rp* 7; *HHv* 9 pr 4, *Am* 11, 4, 14, 4; pl. gen. þessa *Háv* 161, 1; 2) mit subst. u. adj.: n. pl. acc. þessi in hnœfligu orð *Hrbl* 43, 2; 3) mit adj.: n. sg. dat. at þessu trúi qllu *Háv* 87, 8; 4) absol.: m. sg. acc. þenna *Gðr* II 31, 8; pl. nom. þessir *F* 304b 37; f. sg. acc. þessa *Vm* 46, 6; n. sg. nom. acc. þetta *HHv* 4 pr 1, *Gðr* I 9, *Hm* 30 pr 1; *Ls* 65 pr 1, *Akv* 6, *F* 303a 17 u. ö. þeygi (d. i. þó eigi), negat. 1) doch nicht, dennoch nicht: *Vsp* 36, 6, *Skm* 4, 6, *Sg* 69, 2 u. ö.; þ. at heldr trotdem nicht *Háv* 95, 6; 2) durchaus nicht: *Hrbl* 6, 1, *Am* 16, 8 u. ö. þeysask (st), vorwärts stürmen: prt. opt. sg. 3. þeystisk *Am* 25, 4. þiðna (að), auftauen, schmelzen; vergehen: prs. opt. pl. 3. þiðni *Ghv* 21, 8. þiggja (þá), 1) empfangen, erhalten, erlangen, erreichen (eht): inf. *Háv* 39, 3, *Hyndl* 2, 8, *Grp* 26, 4, *Rm* 18, 8 u. ö.; prs. ind. sg. 2. þiggr *Háv* 161, 6; pl. 1. þiggjum *Hym* 6, 1; prt. opt. sg. 3. þægi *Háv* 39, 6, *Am* 60, 10; part. prt. n. sg. acc. þegit *Háv* 9, 5, *HH* II 3, 2; 2) annehmen (eht): inf. *Sf* 7, *Gðr* II 33, 10; prs. ind. sg. 1. þigg *Skm* 20, 2, *HHv* 7, 7, (mit suff. pron. u. negat.) þikkak *Skm* 22, 1; imper. sg. 2. þigg þú hér nimm hier an (die gastl. aufnahme die ich dir biete) *Grp* 5, 5; part. prt. n. sg. nom. þegit annehmbar, willkommen *Háv* 39, 3; 3) jmd (ohn) in seinen

schutz aufnehmen, ihn beschützen: inf. *Sð* 2 pr 12; 4) genugtuung erhalten für etwas (ehs): prt. ind. sg. 3. svá þá Guðrún harma sinna *Gðr* III 10, 7.

þing, n. 1) öffentl. versammlung: sg. acc. *Hym* 39, 2; gen. þings *Háv* 113, 3, *Br* 20 pr 10; dat. þingi *Vsp* 49, 4, *Bdr* 1, 2, *Háv* 25, 5 u. ö.; pl. dat. þingum *Grm* 49, 6; 2) zusammenkunft, steldichein: sg. dat. þingi *Skm* 38, 4.

þing-logi, sv. adj. dingbrüchig, wer ohne triftige entschuldigung von öffentl. versammlung ausbleibt: f. sg. nom. varðat hrönnum hofn þingloga die schifsmansschaft scheute sich nicht vor der begegnung mit den wellen *HH* I 30, 4 (*S. Bugge* z. st.).

þinn, pron. poss. (got. þeins) dein: m. sg. nom. acc. *Ls* 30, 6, *Skm* 25, 6 u. ö.; *Prk* 10, 3, *Ls* 17, 6 u. ö.; gen. þins *Skm* 40, 6, *Vm* 11, 3 u. ö.; dat. þinum *Ls* 32, 4, *Hrbl* 13, 5 u. ö.; pl. nom. þínir *HH* II 20, 3, 34, 8; gen. þinna *Hym* 11, 4, *Vm* 8, 3 u. ö.; dat. þinum *Skm* 35, 9, *Háv* 126, 7, *HHv* 34, 8; acc. þína *Ls* 17, 4, *Skm* 5, 1 u. ö.; f. sg. nom. þín *Ls* 65, 4, *Hrbl* 4, 5 u. ö.; gen. þinnar *Hyndl* 19, 4, *HH* II 16, 4 u. ö.; dat. þinni *Ls* 36, 4, *Hrbl* 26, 6 u. ö.; acc. þína *HHv* 32, 5, *Grp* 39, 3 u. ö.; pl. nom. acc. þínar *Ghv* 4, 7, *Hm* 7, 1; *Hrbl* 6, 5, *Akv* 7, 1, *HH* I 39, 8; dat. þinum *Ls* 60, 1, *Hm* 24, 8; n. sg. nom. acc. þitt *Vm* 20, 2, *HHv* 20, 5 u. ö.; *Ls* 14, 4, *Skm* 31, 4 u. ö.; gen. þins *Hrbl* 8, 9, 32, 1; dat. þínu *Ls* 57, 6, *Am* 94, 8; pl. nom. acc. þín *Hym* 19, 5, *Hrbl* 4, 4, *Vkv* 31, 6; *Rm* 9, 4, *Sð* 21, 4; gen. þinna *Vm* 8, 6, *Akv* 38, 2 u. ö.; dat. þinum *HH* I 45, 4.

þinnig, adv. hierher: *Bdr* 9, 2, *HH* I 23, 6 u. ö.

þistill, m. distel: sg. nom. *Skm* 31, 6.

þjá (að), zwingen, nötigen: prs. ind. sg. 3. þjár *Rm* 10, 3.

þjarka, f. kampff, streit: sg. acc. þjörku *Am* 49, 1.

þjóð, f. (got. þiuda) 1) volk, menge: sg. nom. acc. *Háv* 63, 6, *Am* 102, 8; *Hrbl* 37, 4; gen. þjóðar *Skm* 10, 4, *Grp* 41, 7, *Gðr* I 26, 2;

2) *pl.* þjóðir *menschen, leute: nom.* *Sð* 12, 8; *gen.* þjóða *Háv* 143, 8.
 þjóð-á, *f.* *mächtiger strom: pl. nom.* þjóðar *Vm* 49, 1 (*Mhff DA V*, 242 n. *hest: þrjár þjóðar* drei scharen).
 þjóðann, *m.* (*got. þiudans*) *könig: sg. gen.* þjóðans *Háv* 15, 2. 144, 2 u. ö. (*Háv* 113, 3 *ist st.* þjóðans máls *zu lesen* þjóðarmáls, *d. i.* der *volksversammlung: J. Fritsner, Arkiv* I, 22–32); *acc.* þjóðan *Akv* 21, 7.
 þjóð-góðr, *adj.* *überaus gut, herrlich: m. sg. acc.* þjóðgóðan *Am* 62, 1.
 þjóð-konungr, *m.* *volkskönig: sg. gen.* þjóðkonungs *Grp* 19, 4. 26, 2; *dat.* þjóðkonungi *Sg* 36, 2, *Ghv* 14, 4; *acc.* þjóðkonung *Grp* 1, 3; *pl. nom.* þjóðkonungar *Sg* 35, 6. 36, 10; *gen. acc.* þjóðkonunga *Akv* 44, 6; *Hm* 4, 2.
 þjóð-kunnr, *adj.* *allgemein bekannt: n. sg. nom.* þjóðkunt *Sg* 38, 8.
 þjóð-leiðr, *adj.* *allgemein verhasst: f. sg. voc.* þjóðleið *Gör* I 24, 3.
 þjóð-lqð, *f.* *freundl. einladung (?): sg. gen.* þjóðlaðar *Háv* 4, 3.
 þjófr, *m.* (*got. þiufo*) *dieb: pl. nom.* þjófar *Háv* 130, 10; *gen.* þjófa *Hrbl* 8, 6.
 þjónn, *m.* *slave, knecht: pl. nom.* þjónar *Sg* 70, 3; *acc.* þjóna *Sg* 67, 3.
 þjónustu-maðr, *m.* *diener: pl. nom. acc.* þjónustumenn *Ls* 8, 12; *Ls* 10.
 þjórr, *m.* *stier: sg. dat.* þjóri *Hym* 19, 1; *pl. nom.* þjórar *Hym* 14, 5.
 þjóstr, *m.* *wildheit, zorn: sg. dat.* þjósti *Am* 25, 3.
 þjóta (þaut), 1) *heulen (vom wolfe): inf. Rm* 22, 2, *Gör* II 8, 7; 2) *rauschen (vom wasser): prs. ind. sg. 3.* þýtr *Grm* 21, 1; *prt. opt. sg. 3.* þýti *Am* 25, 3; 3) *ertönen, widerhallen: prt. ind. pl. 3.* putu *Hym* 24, 2; 4) *blasen: prt. ind. sg. 3.* hálr í horn um þaut *Hm* 19, 6.
 þó, *adv. u. conj.* 1) *adv.* *doch, dennoch, jedoch, trotzdem: Vsp* 26, 10, *Hym* 29, 7, *Ls* 36, 6, *Hrbl* 15, 5 u. ö.; *þótt* .. þó *wenn auch* .. *doch* *Hrbl* 12, 3, *Háv* 36, 6; þó .. *þótt* *doch* .. *wenn auch* *Prk* 4, 1; þó .. *at* *doch* .. *wenn* *Prk* 4, 3, *Am* 60, 9; þó .. *alls* þó *dennoch* .. *da einmal* *Am* 28, 3. 4; þó .. *ef* *doch* .. *wenn* *auch* *Rm* 11, 1; 2) *conj. und doch,*

wenn auch, obgleich: Vm 49, 6, *Hymnd* 27, 7, *Sð* 35, 7 u. ö.
 þóat, *conj.* *obgleich: Grp* 42, 5 (*häu-figer ist die aus gezogene form þótt, die auch an unserer stelle dem metrum besser entspräche*).
 þola (lð; *got. þulan*) *dulden, ertragen: inf. Skm* 24, 1, *Háv* 40, 3, *Hymnd* 48, 4; *prt. ind. sg. 3.* þolði *Am* 62, 8.
 þollr, *m.* 1) *baum: sg. dat.* þolli *Vsp* 23, 4; 2) *balken: sg. dat.* þolli *Hym* 13, 4.
 þora (rð), *wagen: prs. ind. sg. 1.* þori *Hymnd* 44, 3, (*mit suff. pron. u. negat.*) þoriga *Vko* 26, 7; *sg. 2.* þorir *Ls* 58, 4; *prt. ind. sg. 2.* þortir *Hrbl* 26, 5; *sg. 3.* þorði *Prk* 29, 4, *HH* II 4, 7 u. ö.
 þórgrims-pula, *f.* *gedicht des þórgrims: sg. dat.* þórgrimsþulu *F304b* 9. 30.
 þorn, *m.* (*got. þaurnus*) *dorn: sg. dat.* þorni *Fm* 43, 5.
 þorp, *n.* (*got. þaurp*) *dorf: sg. acc.* *Vm* 49, 2; *dat.* þorpi *Háv* 50, 2 (*Mhff DA V*, 282).
 þótt (*d. i.* þó at) *conj.* *obgleich, ob-achon, wenn auch: a) c. opt. prs. Ls* 29, 6, *Hrbl* 9, 2, *Skm* 22, 2, *Grm* 1, 5, *Háv* 16, 6 u. ö., (*mit suff. pron.*) þóttu *Ls* 62, 3, *Hymnd* 49, 3 u. ö.; b) *c. opt. prt. Prk* 4, 2, *Hym* 28, 6, *HHv* 39, 7 u. ö.
 1. þrá, *f.* 1) *sehnsucht: sg. acc. Sg* 7, 6; 2) *entbehrung; mangel, ver-lust: sg. nom. Ls* 39, 3 (*K. Gislason, Aarb.* 1866, 247 anm.).
 2. þrá, *n.* *trotz: sg. acc. i* þrá *trotzig* *Hym* 2, 6.
 þrá-girni, *f.* *eigensinn: sg. dat.* *Hym* 28, 3.
 þrá-gjarn, *adj.* *trotzig, eigensinnig: m. sg. nom. Gör* II 44, 3.
 þrágjarnliga, *adv.* *eigensinnig, hartnäckig: Gör* II 17, 3. 32, 3.
 þrá-mæli, *n.* *hartnäckigkeit (zunächst soweit sich dieselbe in reden äußert): sg. nom. Am* 102, 7.
 þrasa (st; *vgl. got. þrasa-balpei*) *schnauben: prs. ind. sg. 2.* þrasir *Ls* 58, 3.
 þref-tönn, *f.* *hervorstehender zahn(?): pl. dat. þref-tönnu* *Akv* 11, 6 (*S. Bugge, fkv.* 429a).
 þreifna (að), *tasten; þreifask* *um sich tasten: inf. Prk* 1, 8.

þrekr, *m. kraft; kraftprobe, arbeit*:
sg. acc. þrek Hrbl 48, 3.
þrek-virki, *n. arbeit die kraft erfordert, heldentat*: *pl. acc. HHv II pr 7.*
þrennir, *num. distr. je drei, drei*:
m. nom. Gðr II 25, 6; f. nom. þrennar HHv 28, 1.
þrettandi, *num. ord. der dreizehnte*:
n. sg. acc. þrettanda Háv 156, 1.
þreyja (*þráða*), *sich sehnen, sehnsucht erdulden, schmachten*: *prs. opt. sg. 1. (mit suff. pron.) þreyjak Skm 42, 3; part. prs. f. sg. nom. þreyjandi Hyndl 46, 6; prt. ind. pl. 3. þráðu Vkv 3, 4.*
þriði, *num. ord. (got. þridja) der dritte*: *m. sg. nom. Grm 6, 1, Vkv 3 u. ö.; dat. þriðja Hyndl 45, 6; pl. acc. þriðju Gðr II 35, 9; f. sg. nom. þriðja Grm 28, 3, Vkv 2, 7 u. ö.; dat. acc. þriðju Grm 31, 6; Vsp 23, 8; n. sg. nom. dat. acc. þriðja Rm 22, 1; Ghv 14, 3; Vm 24, 1, Háv 130, 9 u. ö. — Þriði beiname Odins Grm 46, 4.*
þriðjungir, *m. drittel*: *sg. dat. þriðjungir Hm 16, 6.*
þrifa (*þreif*), *hand an jmd (á eh) legen, jmd (ehn) ergreifen*: *prt. ind. pl. 1. þrifum Ls 50, 6; pl. 2. þrifuð Ls 51, 3; pl. 3. þrifu Am 62, 1.*
þri-þofðaðr, *adj. mit drei köpfen, dreiköpfig*: *m. sg. dat. þriþofðaðum Skm 31, 1.*
þrír, *num. card. (got. þreis) drei*:
m. nom. Vsp 20, 1, Hym 14, 6 u. ö.; gen. þriggja Bdr 13, 7, Gðr III 5, 4, Akv 44, 5; dat. þrimr Ghv 10, 3; acc. þrjá Skm 36, 2, Grm 31, 2 u. ö.; f. nom. acc. þrjár Vsp 11, 5, Vm 49, 1 u. ö.; Skm 42, 3, Grp 42, 5 u. ö.; gen. þriggja HHv 33, 7. 34 pr 8; n. nom. acc. þrjú Am 95, 1; prk 24, 10, Hrbl 6, 2; dat. þrimr Háv 124, 5.
þrjóta (*þraut*; *got. us-þriutan*) 1) *unpers. þrýtr eht es hört auf mit etw.*: *prs. opt. sg. 3. þrjóti Hyndl 42, 8; 2) unpers. þrýtr ehn jemand wird müde*: *prt. ind. sg. 3. þraut HHv 5, 3.*
þróask (*að*), *zunehmen, wachsen*: *prs. ind. sg. 3. Háv 78, 4.*
þroskr, *adj. stark, kräftig*: *m. sg. dat. (sv.) þroska Skm 38, 5.*

þróttir, *m. kraft, stärke*: *sg. acc. þrótt Hm 16, 5.*
þrótt-qlugr, *adj. strotzend von kraft*: *m. sg. nom. Hym 39, 1.*
þrúð-hamarr, *m. mächtiger hammer*: *sg. nom. Ls 57, 2. 59, 2 u. ö.*
þrúð-móðugr, *adj. tatkräftig*: *m. sg. acc. (sv.) þrúðmóðga Hrbl 19, 2.*
þrúðugr, *adj. stark, kräftig*: *m. sg. nom. prk 16, 2.*
þrúð-valdr, *m. mächtiger herscher*: *sg. nom. Hrbl 9, 7.*
1. **þruma** (*mð*), 1) *liegen, gelegen sein*: *prs. ind. sg. 3. þrumir Grm 8, 3; 2) weilen, verweilen, sich ruhig oder untätig verhalten*: *inf. Háv 30, 6; prs. ind. sg. 3. þrumir Háv 13, 2. 17, 3.*
2. **þruma** (*að*), *erdröhnen*: *prs. opt. sg. 3. þrumi HH II 4, 2.*
þrymja (*þrumða*), *ruhen, lagern; sich ausbreiten (?)*: *prs. ind. sg. 3. þrymr Rm 14, 7.*
þrymr, *m. lärm, getöse*: *sg. nom. HH I 17, 8. — Als name eines riesen prk 5, 1 u. ö.*
þryngva (*þröng*), 1) *drängen, pressen, bedrängen*: *part. prt. m. sg. nom. þrunginn Skm 31, 7; n. sg. nom. acc. dröslum of þrungit gedränge von pferden Akv 33, 6, er ykkir þrungit ihr seid herabgedrückt (degenerastis Möbius) Hm 4, 1; Ghv 21, 7; þr. eht und sik sich etwas unterwerfen*: *part. prt. n. sg. acc. þrungit HH II 23, 8; 2) anfüllen, anschwellen*: *part. prt. m. sg. nom. acc. þrunginn Vsp 30, 2; Rp 4, 4; n. sg. nom. hár.. hélu þrungit mit reif bedeckt HH II 43, 6. tár.. ekka þr. kummerschwer HH II 44, 12; pl. voc. acc. þrungin goð hochmütige (?) götter Ls 7, 2; þrungin dögr volle, ausgeschlagene tage Rp 11, 8.*
þrysvar, *num. adv. dreimal*: *Vsp 26, 7. 8.*
þræll, *m. slave, knecht*: *sg. voc. Vkv 39, 2; dat. þræli Háv 86, 2; acc. þræl Am 44, 4; pl. gen. acc. þræla Hrbl 24, 7, Rp 13, 10, Am 92, 3; Gðr I 27 pr 7. — Als mánl. eigennamen Rp 7, 4. 11, 7.*
þrömmun, *f. gestampf; balgerei*: *sg. nom. Am 16, 7.*

- þróm, *m. rand, kante*: *sg. dat.* þremi *Hym* 34, 2; *acc. þrom Hyndl* 35, 8.
- þrongr, *adj. eng*: *f. sg. acc. þrongva* *Rp* 15, 7.
- þú, *pron. pers. (got. þu) du*: *sg. nom.* *Vsp* 2, 8, *Bdr* 14, 1, *Prk* 6, 7, *Hym* 2, 7, *Ls* 1, 2, *Hrbl* 3, 1 u. ö.; *in der enklise nach t, s, z, d, k wandelt sich das þ zu t*: *beittu Ghv* 19, 1, *gettu Grp* 32, 2, *láttu Prk* 29, 5, *leystu Rm* 1, 5, *ristu Ls* 10, 1, *siztu Ls* 17, 4, *þaztu Grp* 20, 2, *taktu Hyndl* 5, 1 usw., *geht diesen cons. ein anderer voraus, so wird der dem t unmittelbar voranstehende cons. ausgestossen*: *bartu HH I* 38, 4, *gröftu Am* 93, 5, *kantu HHv* 31, 2 usw., *auch fällt das k der reflexivformen vor dem t regelmässig aus*: *fástu Háv* 115, 7, *kemstu Sd* 10, 9, *sökkstu Hlr* 14, 8 usw.; *nach ð, f, g, m, r u. vocalen bleibt die spirans erhalten*: *geftu Skm* 8, 1, *hafðu Háv* 131, 6, *eigðu Gðr II* 33, 11, *teygðu Háv* 114, 6, *gremðu Ls* 12, 6, *farðu Vm* 9, 3, *heyðu Prk* 2, 3, *snúðu Hyndl* 46, 1; *cons. verbindungen lassen den zweiten cons. fallen*: *bregðu Hlr* 3, 1, *hygðu (so die hs.) Am* 10, 8; *erweichung zu d findet sich nur in den formen mundu Hym* 26, 1, *Ls* 13, 2, *Háv* 111, 3 u. ö., *nefndu HHv* 16, 3 *und vildu Háv* 45, 3, *HHv* 26, 1, *Sg* 17, 1; *gen. þín Hrbl* 14, 2, *Am* 90, 2 u. ö.; *dat. þér Prk* 4, 1, *Hym* 18, 2, *Ls* 2, 6, *Hrbl* 7, 2 u. ö.; *acc. þik Bdr* 8, 2, *Prk* 11, 5, *Ls* 17, 2, *Hrbl* 3, 2 u. ö.; *du. nom. it Ls* 18, 6, *Skm* 24, 5, *Vkv* 22, 8 u. ö.; *gen. ykkar Fm* 35, 4, *Sg* 33, 5; *dat. acc. ykkur HH I* 46, 1, *Br* 5, 5 u. ö.; *Hym* 9, 2, *Skm* 24, 6 u. ö.; *pl. nom. ér Vsp* 24, 8, *Ls* 7, 1, *Hrbl* 31, 1 u. ö., *þér Vkv* 33, 12; *dat. acc. yðr Hym* 3, 7, *Hrbl* 17, 1 u. ö.; *HH II* 5, 7, *Am* 41, 8, 55, 1.
- þúfa, *f. hügel*: *sg. dat. þúfu Skn* 27, 1.
- þulr, *m. 1) redner, fahrender sänger*: *sg. nom. Vm* 9, 6; *gen. þular Háv* 110, 2; *sg. dat. þul Háv* 133, 5; *2) schwätzer*: *sg. acc. þul Fm* 34, 2.
- þumlungr, *m. dümpling (am hand-schuh)*: *sg. dat. þumlungi Ls* 60, 4.
- þungr, *adj. 1) schwer*: *m. sg. acc. þungan Rp* 4, 3; *2) schwer zu durchwaten, reissend*: *m. pl. acc. þunga Vsp* 40, 2.
- þunn-geðr, *adj. leichtsinnig, wankelmütig*: *f. sg. nom. þunngæð Sg* 41, 2.
- þunnr, *adj. 1) dünn*: *m. pl. acc. þunna Rp* 30, 6; *2) lautlos*: *n. sg. dat. þunnu hljóði Háv* 7, 3 (vgl. *L. Wimmer, lb. a 307 b*; *anders J. Hoffory, tidskr. f. fl. III, 291 fg.*).
- þurfa (þurfta; got. þairban) *nötig haben, bedürfen (eht)*: *prs. ind. pl. 3. þurfu Háv* 145, 2, *Sd* 27, 2; *prt. opt. sg. 1. (mit suff. pron.) þyrftak Háv* 67, 3; *sg. 3. þyrfti Háv* 22, 5.
- þurfi, *sw. adj. bedürftig (ehs)*: *m. sg. nom. Hrbl* 32, 2, *Vm* 8, 4.
- þurr, *adj. (got. þaursus) trocken*: *n. sg. acc. þurt Gðr II* 35, 10; *pl. gen. þurra Háv* 60, 1; *dat. þurru F 304a 5.*
- þurr-fjallr, *adj. mit trockener haut*: *m. sg. nom. Háv* 30, 6.
- þurs, *m. riese*: *sg. nom. gen. acc. Skm* 35, 1, *HHv* 25, 3; *Hym* 19, 2; *Skm* 36, 1; *dat. þursi Skm* 31, 1; *pl. gen. þursa Vsp* 11, 6, *Bdr* 13, 8 u. ö.
- þúsund, *f. (got. þúsundi) tausend*: *pl. nom. þúsundir HH I* 51, 4.
- þvá (þó; got. þvahan) *waschen*: *inf. Sd* 34, 3; *prs. ind. sg. 3. þvær Bdr* 11, 5; *prt. ind. sg. 3. þó Vsp* 34, 1; *part. prt. m. sg. nom. þveginn Háv* 61, 1, *Rm* 25, 1; *n. sg. acc. þvegit Hlr* 2, 8.
- þvari, *m. stock, stange (ruderstange?)*: *sg. nom. HHv* 18, 6.
- þverr, *adj. quer*: *superl. n. sg. acc. í þverst in die quere HHv* 18, 6.
1. þverra (þvart), *abnehmen, schwinden*: *prs. ind. sg. 3. þverr Sg* 71, 5; *pl. 3. þverra Am* 70, 4.
2. þverra (rð), *vermindern*: *prt. ind. pl. 3. þverðu Hm* 16, 5.
- því, *adv. s. sá.*
- þviat, *conj. denn, weil*: *Ls* 8, 4, *Skm* 4, 4, *Vm* 2, 4, *Grm* 29, 7 u. ö.
- þvígit (d. i. þvi-gi-at) *adv. þ. lengra nicht lange danach Sg* 60, 2, *þ. fleira nicht mehr als das Od* 6, 2.
- þý, *f. (got. þivi) sclavin, magd*: *sg. dat. þýju HH II* 2, 4; *pl. nom.*

acc. þýjar *Ghv* 15, 2; *HH I* 36, 8, *Sg* 47, 7, *Am* 92, 4; gen. þýja *Sg* 49, 3.

þýðverskr, adj. deutsch: m. pl. nom. þýðverskir *Br* 20 pr 6.

þykkja (þótta; got. þugkjan) scheinen, erscheinen, dünken (gewöhnl. mit dat. der person): a) mit subst. praed.: inf. reini mun þér ek þykkja *HHv* 21, 1, vgl. *HH I* 2, 8; prs. ind. sg. 3. þykkir sá ása þaðarr *Ls* 35, 6, vgl. *Hrbl* 13, 1, *Vm* 12, 5, þykki-a mér friðr í farar broddi *HH II* 22, 5; opt. sg. 3. svá at þér gaman þykki *Gðr II* 27, 4; prt. ind. sg. 3. kvöl þótti kvikri at koma í hús *Atla Am* 97, 5; b) mit adj. praed.: inf. hitt mundi œðra jörðum þykkja *Gðr III* 1, 6, vgl. *Hrbl* 49, 2, *Hlr* 3, 6; prs. ind. sg. 2. munat mætri maðr á mold koma .. en þú, Sigurðr, þykkir (scil. mætr) *Grp* 53, 8; sg. 3. einnar mér Freyju ávant þykkir es scheint mir nur F. noch zu fehlen *prk* 23, 8, vgl. *Hrbl* 5, 2, *Grm* 21, 5, *Háv* 10, 5 u. ö.; pl. 3. verk þykkja þín verri miklu *Hym* 19, 5, vgl. *HHv* 1, 7, *HH I* 47, 1, *II* 27, 1; prt. ind. sg. 1. afkár ek áðr þótta *Am* 68, 5, vgl. *Gðr I* 19, 1; sg. 3. opt mér maðr minni þótti *Skm* 42, 5, vgl. *Hym* 16, 1, *Am* 31, 4 u. ö.; pl. 1. þóttum óvægin *Am* 95, 2; pl. 3. úlfar þóttumk (d. i. þóttu mér) öllu betri *Gðr II* 12, 5; opt. sg. 3. spakr þótti mér spillir bauga *Fm* 32, 5, vgl. 35, 1; c) mit dem part. prt.: inf. hratat um megin mun hverjum þykkja *Alv* 1, 5; prs. ind. sg. 2. þá þykkir þú með bleyði borinn *Sd* 25, 3; prt. ind. sg. 3. unz þótti fulldrukkit *Am* 8, 4; d) mit dem inf.: prs. ind. sg. 2. hafnarmark þykkir hlæglegt vera *HHv* 30, 5; sg. 3. þursa líki þykki mér á þér vera *Alv* 2, 5, vgl. *prk* 27, 7; pl. 3. ef hán um þykkja of-margir koma *Grm* 19; prt. ind. sg. 2. sveinn þóttir þú siðlaus vera *HH I* 44, 1; sg. 3. marggullin mér mér þótti afi bera *HHv* 26, 5, vgl. *HH I* 7, 1, *Gðr II* 12, 1, *F303a* 22 u. ö.; pl. 3. hvarfla þóttu hans verk *Hyndl* 14, 7, vgl. *Ls* 62, 5; e) das praed. vertritt ein adverb. ausdrück:

prs. opt. sg. 3. at mér vel þykki dass es mich gut dünke, mir gefalle *Am* 69, 10; prt. ind. sg. 3. öll þótti ætt sú með yfirmönnum *Hyndl* 13, 7; inf. léztu þér alt þykkja sem ekki væri du tatest so als wäre alles nichts *Am* 93, 1;

þykkjask sich dünken, meinen, glauben: a) mit subst. praed.: prs. ind. pl. 2. þó þykkizk ér þjóðkonungar dennoch haltet ihr euch für (mächtige) könige *Sg* 36, 9; prt. ind. pl. 3. rekkar þat þóttusk *Háv* 49, 4; b) mit adj. praed.: prs. ind. sg. 3. fróðr sá þykkisk er fregna kann *Háv* 28, 1, vgl. 30, 4, 31, 1; prt. ind. sg. 1. auðigr þóttumk *Háv* 47, 4; sg. 3. stórr þóttisk *Atli Am* 65, 1; opt. sg. 1. sæll ek þá þóttumk *Hm* 22, 1; c) mit dem part. prt.: prs. ind. sg. 3. Brynhildr þykkisk brúðr vargefin *Grp* 45, 5; d) mit dem inf.: prs. ind. sg. 1. þat vita þykkjumk *Rm* 8, 2; vgl. *Ls* 54, 5, *HH II* 39, 2, *Sd* 37, 5; sg. 2. ef þú sjá þykkisk *Grp* 8, 4, 30, 4, vgl. *HH II* 40, 2; sg. 3. ósnotr maðr þykkisk alt vita *Háv* 26, 2; prt. ind. sg. 1. ek vera þóttumk full illis hugar *Gðr II* 37, 6, vgl. *Háv* 98, 2, *Grp* 32, 8, *Od* 30, 6; sg. 2. þóttiska þú þá þórr vera *Ls* 60, 6, vgl. *Hm* 8, 1; pl. 3. þóttusk æsir mjök hepnir verit hafa *Rm* 12, vgl. *Ghv* 11, 3.

þykkir, adj. dick: m. sg. acc. þykkann *Rp* 4, 3.

þylja (þulða), reden: inf. *Háv* 110, 1; þyljask vor sich hin murmeln: prs. ind. sg. 3. þylsk *Háv* 17, 3.

þyrja (þurða), laufen: inf. *Akv* 13, 2. þyrma (mð), 1) etw. (ehu) unverletzt lassen, halten (eiðum, sífjum): prt. ind. sg. 1. þyrmda *Sg* 28, 5; sg. 2. þyrmdir *Grp* 47, 4; 2) jmd (ehm) schonen: inf. *Vsp* 46, 12.

þyrnir, m. dornstrauch: sg. dat. þyrni *HH II* 37, 4.

þyrstr, adj. durstig: m. sg. nom. *Ls* 6, 1, *Vm* 8, 3.

þys-höll, f. halle in der es stürmisch zugeht: sg. dat. þyshöllu *Akv* 30, 8.

þýtr, m. geheul: sg. nom. *F* 303a 21.

þqgn, f. schweigen: sg. acc. *Sd* 20, 4.

þogull, adj. schweigsam: m. sg. nom. Háv 6, 4, HHv 5 pr 14.

þoll, f. föhre, kiefer: sg. nom. Háv 50, 1. — Name eines flusses Grm 27, 10.

þorð, f. (got. þarba) 1) bedürfnis: sg. acc. Am 6, 8, 87, 4, 100, 5; pl. nom. þarfar Skm 36, 6; sg. nom. mér er þ. ehs ich bedarf einer sache, habe etw. nötig: Háv 3, 1. 5. 4, 1. 146, 2 u. ö.; 2) notwendigkeit, dringende veranlassung: sg. nom. HHv 39, 8, Rm 10, 3 u. ö.; pl. acc. þarfar Sg 45, 4; 3) mangel: sg. acc. Háv 40, 3.

Æ.

æ, adv. (got. aiv) 1) allezeit, immer: Vsp 1, 7, Ls 13, 2, Skm 12, 5, Vm 31, 6, Grm 19, 6 u. ö.; für immer: Vkv 18, 8, Sg 46, 5; 2) niemals: Vm 36, 6 (S. Bugge, fkv. 396b).

æfi, f. s. ævi.

æfin-rúnar, f. pl. ewige, unvergängliche runen (deren zauberkraft niemals erlischt?): acc. Rp 44, 3.

ægir, m. (nicht ægir: s. K. Gíslason, Aarb. 1876 s. 313—330) meer: sg. dat. acc. ægi Vsp 61, 3; Rp 44, 8. — Als name des meergottes Hym 1, 7, Ls 3, 2 u. ö.

æsta (st), wünschen, begehren (ehs): prt. ind. sg. 2. æstir Hm 24, 3.

æti, n. speise: sg. acc. Alv 33, 4.

ætla (að), 1) sich vorstellen, denken, glauben: prs. ind. sg. 1. ætla Ls 62, 1, (mit suff. pron.) draums ætlik þér ich glaube dass du in einem traum befangen bist Hyndl 7, 2; imper. sg. 2. (mit suff. negat. und pron.) ætlattu HH II 16, 7; part. prt. n. sg. acc. ætlat Skm 37, 4; 2) gedenken, beabsichtigen: prs. ind. sg. 1. ætla Am 75, 2; 3) bestimmen, beschliessen: part. prt. m. sg. nom. ætlaðr Grp 25, 8; n. sg. nom. ætlat Am 28, 4.

ætt, átt, f. geschlecht, familie: sg. nom. dat. acc. ætt Hrbl 23, 5, Hyndl 13, 7 u. ö.; Vsp 29, 7, Am 73, 6 u. ö.; prk 31, 7, Fm 13, 3 u. ö.; acc. átt Sg 20, 3; gen. ættar Vsp 38, 4, Hyndl 27, 6 u. ö.; pl. nom. acc. ættir Vm 31, 4, Rp

13, 10, 25, 8; Rp 41, 7, Hyndl 8, 4 u. ö.

ætterni, n. herkunft, abstammung: sg. acc. Fm 4, 1.

ætt-göfugr, adj. von vornehmer herkunft: superl. m. sg. acc. ætt-göfgastan Gðr II 31, 2.

ættingi, m. verwant: sg. voc. Grp 10, 2.

ætt-maðr, m. dass.: pl. nom. ættmenn HH II 14.

æva, adv. (d. i. æv-a) 1) niemals: Vsp 34, 1, Skm 26, 6, Háv 29, 2, Vkv 41, 6 u. ö. 2) nirgends: Vsp 6, 5.

æva-gi, adv. niemals: Hym 32, 7, Háv 21, 5.

ævi, æfi, f. leben: sg. nom. gen. acc. ævi HH II 17, 5, Grp 6, 8, 23, 2;

Grp 12, 8, 14, 8 u. ö.; Grp 52, 7, 53, 4; acc. æfi Am 88, 4.

æzli, n. speise, atzung: sg. dat. Gðr II 8, 6.

CE.

1. æði, n. verstand: sg. nom. Vm 4, 4, 20, 2, 22, 2; gen. æðis Háv 4, 4.

2. æði, f. raserei, wahnsinn: sg. acc. Skm 36, 3.

æðri, compar. adj. 1) besser, trefflicher, ausgezeichnet: m. pl. gen. æðri Skm 35, 7; f. sg. acc. æðri Od 15, 5; n. sg. nom. acc. æðra Gðr III 1, 5; Rp 49, 3; 2) mächtiger: m. sg. nom. nema þú .. jöfurr öðrum æðri verðir Sg 11, 10; 3) vornehmer: f. sg. nom. ek mun okkur æðri þykkja hvars menn eðli okkart kunna Hlr 3, 6; 4) freundlicher, wohlwollender: m. sg. gen. æðra hugar Rm 12, 3; superl. æztr der beste, trefflichste: m. sg. nom. Grm 44, 2, HH I 54, 9; acc. æztan Hyndl 15, 2; pl. nom. æztr Hyndl 18, 4; f. sg. acc. æzta Hyndl 15, 6, Grp 40, 8.

1. ægir, m. jemand der furcht oder schrecken erregt, bezeichnung eines helden: sg. gen. ægis HH I 56, 8.

2. ægir, m. 'meer', s. ægir.

ægis-hjálmr, m. schrecken erregender helm: sg. nom. Fm 17, 1; acc. ægishjálmr Rm 14 pr 4, Fm 16, 1, 44 pr 4.

œgja (gð; got. ôgjan), jmd (ehm) in
furcht setzen, ihn bedrohen: prt.
ind. sg. 3. œgði *Gör* I 10, 1; pl. 3.
œgðu *Hrbl* 39, 5.
œpa (pð; got. vōpjan), schreien: inf.
Hrbl 47, 5; part. prs. m. sg. nom.
œpandi *Háv* 138, 5; prt. ind. sg. 3.
œpði *Am* 60, 3; pl. 3. œpðu *Ls* 14.
œpir, m. 'schreier, heuler', poet. be-
zeichnung des windes: sg. acc. œpi
Alv 21, 4.
œri, compar. adj. (got. jūhiza) der
jüngere: m. sg. nom. voc. *Akv* 12, 5;
Akv 6, 3 (S. Bugge, fkv. 428a fg.).
œrinn, adj. genügend, reichlich, in
fülle: m. sg. nom. Grp 12, 1; pl.
acc. œrna *Háv* 29, 1; f. pl. nom.
œrnar soltnar genug sind gestorben
Sg 50, 5; acc. œrnar *Od* 18, 4;
n. sg. dat. œrnu *Háv* 69, 5; acc. œrit
Hrbl 26, 1; pl. nom. œrin *Am* 91, 5.
œrr, adj. sinnlos, von sinnen: m. sg.
nom. *Ls* 21, 1. 29, 1; f. sg. nom.
œr *HH* II 33, 1. 50, 1, *Od* 10, 1.
œsaak (st), rasen, wüten: inf. *F* 305a
14. b 6.
œska, f. jugend: sg. acc. œsku Grp
21, 1.
œsla (œsta: J. Hoffory, zs. f. d. a.
22, 376), wachsen machen, steigern,
vermehrten: inf. *Sg* 20, 4; prt. ind.
sg. 3. œxti *Am* 72, 1. 101, 2; pl. 3.
œxtu *Am* 1, 5. 2, 1.

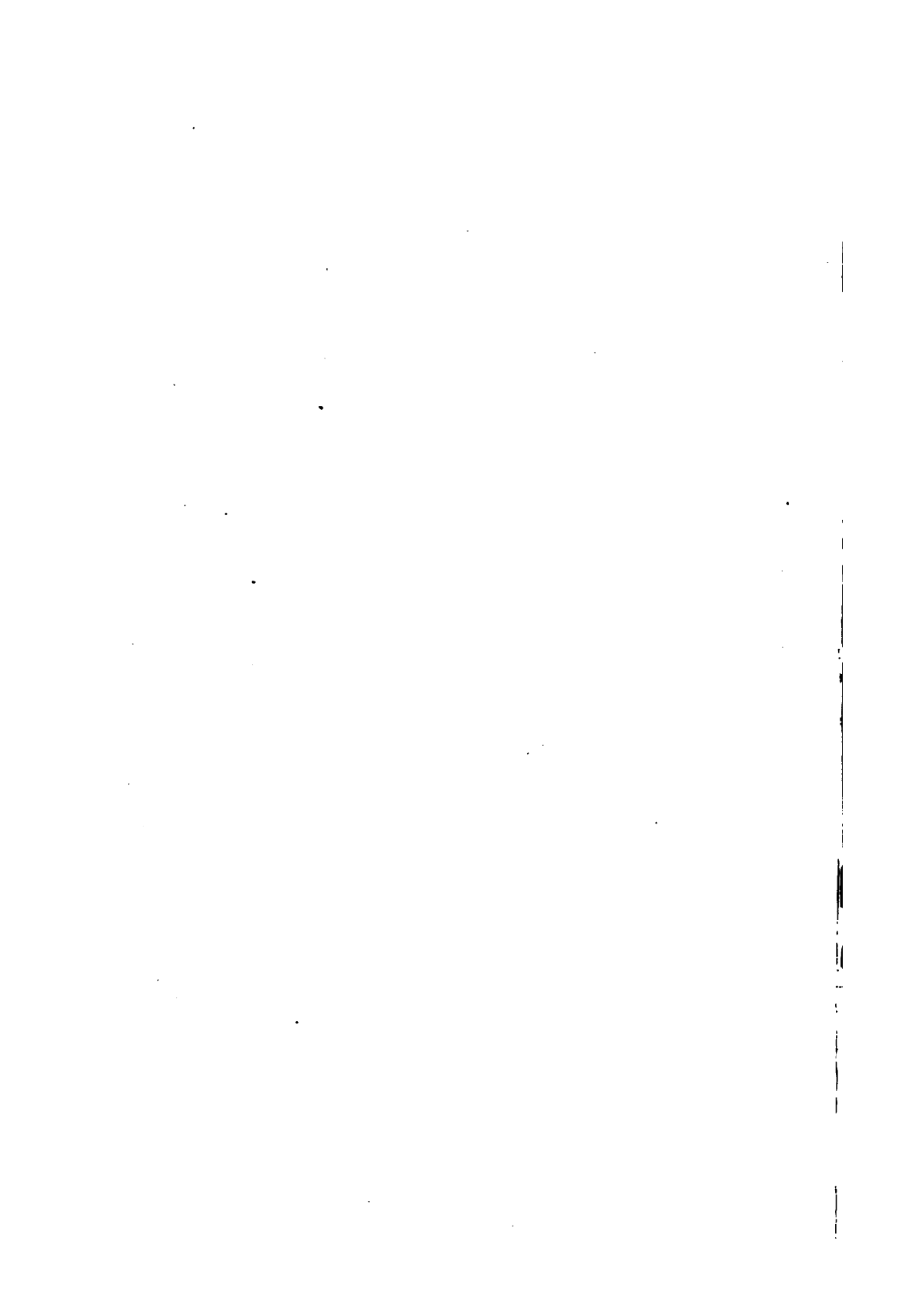
Q.

qflugr, adj. stark, mächtig: m. sg.
nom. *Vsp* 67, 3, *Vkv* 37, 7; acc.
qfigan *Rp* 1, 3, *F* 304b 25; pl.
nom. qfigir *Vsp* 20, 3; compar. m.
pl. nom. qfigari *HH* II 50, 5; superl.
m. sg. nom. qfigastr *Hynál* 14, 2.
qfugr, adj. (got. ibuks: Zz. XVII,
254 anm. 2) nach rückwärts gewen-
det, umgekehrt; unfreundlich, feind-
lich: n. pl. nom. qfug *Sd* 29, 3.
qf-und, f. missgunst, hass, feindschaft:
sg. acc. *Ls* 12, 5.
qgur-stund, f. unglücksstunde (?):
sg. acc. *Vkv* 41, 5.
qkkvinn, adj. derb, grob: m. sg. acc.
Rp 4, 2.
ql, n. bier: sg. nom. acc. *prk* 24, 4,
Alv 34, 4 u. ö.; *Hym* 3, 8, *Ls* 45,
6 u. ö.; gen. qls *Háv* 11, 6; dat.
qlvi *Ls* 9, 4.

qlð, f. (vgl. got. alds) 1) zeit: pl. gen.
ár var alda *Vsp* 6, 1, *HH* I 1, 1; 2)
gesamtheit der lebenden, menschheit,
welt: sg. nom. *Am* 1, 1, meðan q. lifir
Vsp 19, 6, Grp 23, 6 u. ö., hálf
er qlð hvar überall gibt es verschie-
dene menschen (weise und törichte)
Háv 53, 6; gen. aldar *Ls* 21, 4,
i a. rök am ende der welt *Vm* 39, 4,
a. rög þat mun æ vera veranlassung
zum streit zwischen den menschen
Háv 32, 4; 3) im plur. aldir
menschen (zuw. auch bezeichnung
der menschlich gestalteten götter):
nom. acc. *Vm* 45, 6, Grp 17, 3;
Háv 27, 2; gen. alda *Ls* 8, 5.
47, 5, *Háv* 106, 6 u. ö., a. synir
(born) menschenkinder *Vsp* 23, 11,
Alv 10, 5, *Háv* 12, 3 u. ö.; dat.
qlðum *Hym* 23, 2, *Vm* 23, 6 u. ö.
qlðr, n. 1) berauschendes getränk,
bier: sg. nom. acc. *Háv* 14, 4; *Hym*
39, 7; dat. qlðri *Háv* 136, 7;
2) gelage: pl. dat. qlðrum *Háv* 13, 2.
qlðr-mál, n. pl. reden die beim ge-
lage, im rausche geführt werden:
nom. *Sd* 29, 3.
ql-drykkja, f. biergelage: pl. acc.
qldrykkjur *Am* 72, 1.
ql-kjöll, m. braukessel: sg. dat.
qlkjól *Hym* 33, 4.
ql-krás, f. speise die zum bier ge-
nossen wird: pl. dat. qlkrásu *Akv*
37, 7; acc. qlkrásir *Akv* 36, 6.
ql-mál, n. rede die beim gelage ge-
führt wird: pl. nom. *HHv* 33, 3;
dat. qlmálum *Ls* 1, 5.
qln, f. (got. aleina) elle, elle zeug (als
wertbestimmung): sg. acc. *Ls* 40, 4.
qlr, adj. berauscht, trunken: m. sg.
nom. *Ls* 47, 1, *Grm* 51, 1, *Háv*
14, 1.
ql-reifr, adj. fröhlich gestimt durch
den trunk: m. pl. nom. qlreifr *Hm*
19, 2; acc. qlreifa *Akv* 38, 4.
ql-rúnar, f. pl. runen die das bier
zauberkräftig machen: nom. acc.
Sd 19, 3; *Sd* 7, 1.
ql-skál, f. trinkschale, becher: pl.
nom. qlskálir *Akv* 35, 1, *Hm* 23, 2;
dat. qlskálum *Am* 79, 6.
ql-værr, adj. aufgeheitert durch den
trunk: m. pl. nom. qlværir *Am* 5, 1.
qnd, f. 1) atem: sg. nom. *Am* 40, 4;
2) seele, geist, leben: sg. acc. *Vsp*
21, 1. 5, láta q. den geist aufgeben,

- sterben *Sg* 33, 6; *dat.* qndu *Sd* 25, 8, týna (láta) *q.* den geist aufgeben, sterben *HHv* 37, 8, *Sg* 53, 8. 60, 4; 3) *besinnung:* *sg. dat.* kona varp qndu *verlor die besinnung Sg* 29, 1.
- qndóttir, *adj.* fürchterlich, schrecklich: *n. pl. nom.* qndótt *Prk* 27, 5.
- qndugi, *n.* hochsitz: *sg. acc.* Akv 37, 8.
- qnd-urðr, *adj.* (got. and-vairþs) entgegen gekehrt, vorne befindlich, beginnend: *m. sg. acc.* qndurðan dag den anfang des (nächsten) tages *Am* 50, 4.
- qngr, *adj.* (got. aggvus) enge: *m. sg. acc.* qngan *Sg* 59, 3.
- qngull, *m.* angel: *sg. dat.* qngli *Hym* 21, 3; *acc.* qngul *Hym* 22, 1.
1. qnn, *f.* mühe, beschwerde; sorge, ärger: *sg. acc.* *Hym* 3, 1.
2. qnn, *f.* vorhaus (?): *sg. acc.* Skm 31, 8.
- qr, *f.* (vgl. got. arhvazna) pfeil: *pl. dat.* qrum *Gör II* 18, 11; *acc.* qrvar *Rp* 27, 8. 35, 6.
- qrn, *m.* (vgl. got. ara) adler: *sg. nom. acc.* Vsp 61, 6, Grm 10, 6 u. ö.; *Am* 18, 1; *gen.* arnar *Vm* 37, 3, Grm 32, 4, *Sd* 16, 4; *pl. nom.* ernir *HH II* 49, 8, *Hm* 29, 4; *acc.* qrmu *HH I* 36, 6, *Gör II* 8, 5 u. ö.
1. qrr, *n.* narbe: *sg. nom.* *Rp* 10, 3.
2. qrr, *adj.* schnell, hurtig: *n. sg. acc. (adv.)* qrt *Sg* 6, 3.
- qsp, *f. espe:* *sg. nom.* *Hm* 5, 2.
- qxl, *f. achsel:* *sg. acc.* *F* 304a 20; *pl. dat.* qxlum *Rp* 16, 8, *F* 305b 20.
- Ø.
- øðlask (að), erlangen, erwerben: *inf. Prk* 29, 7; *prt. ind. sg. 3.* øðlaðisk *Rp* 46, 5.
- øðli, *n. s.* øðli.
- øðlingr, *m.* mann von edlem geschlecht, fürst: *sg. voc.* Grp 23, 4; *gen.* øðlings *HHv* 13, 5. 27, 5; *dat.* øðlingi *HH I* 2, 3, *Sg* 10, 8, *F* 306a 4; *pl. nom.* øðlingar *Od* 12, 3, *Ghv* 11, 5; *gen. acc.* øðlinga *Gör I* 24, 5; *HH I* 34, 7; *dat.* øðlingum *HH I* 28, 6, *Rm* 5, 5 u. ö. — Øðlingar als name eines bestimmten fürstengeschlechtes *Hyndl* 11, 7 u. ö.
- øfri, *adj. compar. s.* øfri.
- øng, øngu, *s.* engi.
- ørindi, erendi, eyrindi, *n.* geschäft, auftrag, botschaft: *sg. acc.* hefir þú erendi sem erði hast du geschäft wie mühe (entspricht der erfolg der mühe) *Prk* 9, 1, *HH II* 12 pr 18, ørindi *Prk* 10, 2. *HHv* 5, 2 u. ö.; *pl. acc.* ørindi *Skm* 38, 1, *F* 303b 29; *dat.* eyrindum *F* 303b 6.
- ørind-reki, *m.* träger eines auftrags, bote: *pl. acc.* ørindreka *F* 303b 23.
- ør-kosta, *f.* vorrat (an speise), reichliche nahrung: *sg. dat.* ørkostu *Am* 59, 9.
- ør-kostr, *m.* dass.: *sg. acc.* ørkost *Hym* 1, 8.
- ør-løg, *n. pl.* 1) geschicke, schicksale: *acc.* Vsp 23, 12, *Ls* 21, 4, *Háv* 56, 4 u. ö.; 2) bes. die schicksale und wechselfälle des krieges, krieg überhaupt: *dat.* ørlögum ykkum .. frá von euren händeln *Ls* 25, 1; *acc.* ørlög drýgja das kriegshandwerk betreiben *Vkv* 1, 4. 3, 10.
- ørlog-lauss, *adj.* bestimmungslos, jmd über dessen schicksal oder bestimmung noch nichts entschieden ist: *m. pl. acc. (?)* ørløglausa *Vsp* 20, 8.
- ørlog-sima, *n.* schicksalsfaden: *pl. nom.* ørlögsimu das (von den nornen gesponnene) schicksalsgewebe *Rm* 14, 8 (*S.* Bugge, *fkv.* 413b).
- ørlog-þáttir, *m.* dass.: *pl. acc.* ørlög-þáttu *HH I* 3, 2.
- ør-ólf, *n.* unermessliche menge: *sg. dat.* ørólfvetra vor unzähligen jahren *Vm* 29, 1. 35, 1.
- ør-viti, *sv. adj.* ohne verstand: *m. sg. nom.* *Ls* 21, 2. 47, 2; *f. sg. nom.* ørvita *HH II* 33, 2, *Od* 10, 2.
- ør-vænn, *adj.* (vgl. got. us-vēna) 1) wider erwarten: *n. sg. nom. acc.* ørvænt *HHv* 23, 4; *HH II* 47, 2; 2) ohne hoffnung auf etwas (øhs): *f. sg. acc.* ørvæna *Sg* 53, 3.
- øx, øx, *f.* (got. aqizi) axt: *pl. acc.* øxar *Am* 40, 3.
- øxna-heiti, *n.* ochsenname: *pl. nom.* *F* 304b 29.





YC145985



